Rostocker Dokumentenserver
Dieses Werk wurde Ihnen durch die Universitätsbibliothek Rostock zum Download bereitgestellt.
Für Fragen und Hinweise wenden Sie sich bitte an: digibib.ub@uni-rostock.de

Hof- und Staats-Handbuch des Großherzogtums Mecklenburg-Strelitz

1898

Neustrelitz: Neustrelitz: Im Selbstverlage des Herausgebers: Druck und Debit der Buchdruckerei von G.F. Spalding & Sohn, 1898

http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1682520552

Band (Zeitschrift) Freier Zugang PUBLIC DOMAIN OCR-Volltext

Hof- und Staats-Handbuch

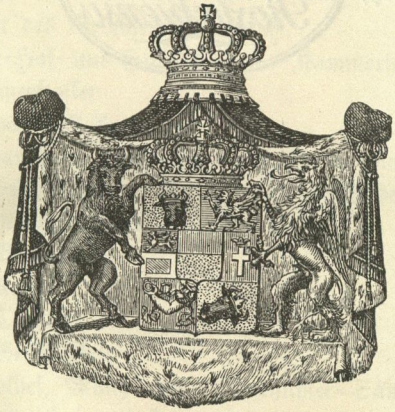
des

Großherzogthums

Mecklenburg-Strelitz

für

1898.



Neustrelitz.

Im Selbstverlage des Herausgebers.

Druck und Debit der Buchdruckerei von G. F. Spalding & Sohn.

Mittheilungen

zur Berichtigung und Ergänzung des Hof- und Staats-Handbuches werden dankbar entgegengenommen

von dem Herausgeber

Regierungsregistrator Knebusch.

Ex Bibliotheca Academiae Rostochiensis

Neustrelitz, Ende Februar 1898.

Inhalts-Verzeichniß.

Erſter Theil.

Großherzogliches Haus.

Seite

Mecklenburg-Strelitz 1
Mecklenburg-Schwerin 5
Stammtafel 10

Großherzogliche Orden und Ehrenzeichen.

I. Großherzogl. Haus-Orden der Wendiſchen Krone . 11
II. Kreuz für Auszeichnung im Kriege . . . 20
III. Militär-Dienſtkreuz 21
IV. Landwehr-Dienſt-Auszeichnung 22

Großherzoglicher Staatsminiſter . . 23

Geſandtſchaften und Conſulate 23

Hof-Etat.

I. Kabinet 25
II. Schatulle 25
III. Hofſtaat des Großherzogs, K. H.
A. Ober-Hof- und Hof-Chargen. Kammerherren u. Kammerjunker 25
B. Hofmarſchall-Amt 27
Kammer-, Garderobe- und Livree-Dienerſchaft, Schloßbediente, Küche, Keller, Silberkammer, Gärten, Waſchhaus, Badehaus . . . 27—30
C. Hof-Bauamt 30
D. Hof-Kapelle 30
E. Hof-Theater 31
F. Hof-Geiſtlichkeit 31
G. Bibliothek, Münz- und Alterthümer-Sammlung 32
H. Leibarzt, Hofapotheker 32
I. Marſtall 32
Landgeſtüt 33
IV. Hofſtaat der Großherzogin K. H. . . . 34

Seite.

V. Hofstaat des Erbgroßherzogs und der Erbgroßherzogin KK. HH. 35
VI. Hofhaltung S. H. des Herzogs Carl Michael in Remplin 37
Hofkünstler, Hoflieferanten und Hofhandwerker . . 38
Titulirte, charakterisirte und pensionirte Personen . . 43

Zweiter Theil.

Herzogthum Strelitz.

Erste Abtheilung.

Landes-Staat.

Staatsministerium und Landes-Regierung . . . 49
Haupt-Archiv. Geheimes Archiv. Lehnkammer . . 50
Gerichtshof zur Entscheidung von Competenzconflicten . 50
Geheime Commission 51
Finanz-Commission. Rentei 51

Justiz-Etat.

A. Oberlandesgericht 52
B. Landgericht 53
C. Amtsgerichte 53
D. Rechtsanwälte. 56
E. Notare 58
F. Gerichtsassessoren 58
G. Referendare 58
H. Prüfungsbehörden 59
I. Hypothekenbehörden 59

Geistlicher Etat.

Consistorium 61
Oberes Kirchengericht 61
Superintendentur 61
Synoden, Parochien und Kirchengemeinden, mit Angabe der Pfarren und Landschulen 62
Candidaten des Predigtamts 79
Verwaltung des Kirchenvermögens. Gesammt-Aerar 80
Stolgebühren-Kirchenfonds 80
Kirchen-Oekonomien 81

Seite.
Schulweſen. Oberſchulcollegium 82
Stadtſchulen (höhere und niedere Schulen) . . 82
Ortsſchulen 90
Landſchullehrer-Seminar 92

Kammer-Etat.

Kammer- und Forſt-Collegium 93
Baudepartement 94
Domänen-Aemter 94
Domanial-Schornſteinfeger 95
Kornböden. Torfaufſeher 96
Forſt-Departement 96
Jagd-Departement . . . 100
Adminiſtration der Kabinetsgüter . . 100
Poſt- und Telegraphen-Verwaltung . . 101

Steuer- und Zollverwaltung.

I. Landes-Steuern.

Central-Steuer-Direction 110

II. Reichs-Zölle und -Steuern.

Steuer- und Zoll-Direction 111
Reichsſtempel-Fiskale 112
Steuer-Aemter 113

Militär-Etat.

Großherzogl. Flügel-Adjutanten 116
Militär-Collegium 116
Contingent zum Deutſchen Reichsheere.
A. Infanterie 117
B. Artillerie 118
C. Landwehrbezirk Neuſtrelitz 118
Officiere, Aerzte und obere Militärbeamte des Beurlaubtenſtandes 119
Hauptmeldeamt in Neuſtrelitz 123
Kontrol-Bezirke 123
Militär-Erſatz-Behörden 124
Prüfungs-Commiſſion für Einjährig Freiwillige . . 125

Seite.

Commissarius für das Marsch-, Einquartierungs- und Liquidationswesen 125
Militär-Abschätzungs-Commission 125
Commissarien für die Gestellung der Mobilmachungspferde 126
Kreis-Commissariate für die Kriegsleistungen ꝛc. . . 126

Polizei-Verwaltung.

A. Landes-Polizei.
Districts-Husaren und Fuß-Gendarmen . . . 128
Districts-Commissarien 128
B. Local-Polizei.
1. in den Domänen und im Kabinets-Amte . . 129
2. in den ritter- und landschaftlichen Gütern
Ritterschaftlicher Polizei-Verein 129
Einzelne ritterschaftliche Polizeiämter . . . 130
3. in Neustrelitz 130
4. Polizeicollegien in den Landstädten . . . 131
C. Strafanstalten.
Strelitz 132
Dreibergen 132

Verkehrs-Wege.

A. Eisenbahnen.
1. Großh. Meckl. Friedrich Franz-Eisenbahn . . 133
2. Berliner Nord-Eisenbahn 134
3. Neubrandenburg-Friedländer Eisenbahn . . 136
4. Mecklenburgische Friedrich Wilhelm-Eisenbahn . 137
5. Meckl.-Pomm. Schmalspurbahn . . . 138
B. Chausseen.
a. Landes-Chausseen 139
b. Privat- und Neben-Chausseen 144
C. Wege-Behörden 144
D. Flußschifffahrt.
a) Havel, Elde und Stör. Flußbau-Commission . 146
b) Kanal Neustrelitz—Priepert (Kammer-Kanal) . 147

Medicinal-Wesen.

Medicinal-Collegium 148
Prüfungsbehörde für Apotheker-Gehülfen . . . 148

Seite.
I. Physikats-Districte 148
Physici. Aerzte. Wundärzte. Zahnärzte. Thierärzte. Apotheker. Hebammen.
II. Amtsärzte und Amtschirurgen 156
III. Bezirks-Thierärzte 156
IV. Irrenpflege-Anstalt in Strelitz 157
V. Wasserheilanstalt in Feldberg 157

Heimaths- und Armenwesen.
A. Commission für das Heimathswesen . . . 158
B. Land-Armenbehörde 158
C. Orts-Armenbehörden 158

Beurkundung des Personenstandes.
Civilstands-Commission 162
Standesämter 162

Gewerbe-Wesen.
Gewerbe-Commission 165
Aichungs-Behörden 165
Beaufsichtigung von Dampfkesselbetrieben . . . 166
Commission für die Prüfung der Maurer- u. Zimmergesellen 166
Gewerbliche Fortbildungsschulen 166
Hufbeschlag-Fachschule und Prüfungs-Commission . 167
Baugewerk-Schule in Strelitz 167
Gewerbe-Verein in Neustrelitz 167
Innungen 168

Versicherungs-Wesen.
A. Unfall-Versicherung.
Landesversicherungsamt für die land- und forstwirthschaftliche Unfallversicherung 170
Berufsgenossenschaften 170
B. Invaliditäts- und Altersversicherung.
Versicherungs-Anstalt (Mecklenburg) in Schwerin . . 173
Amtsstellen 173
C. Arbeiter-Kranken-Versicherung.
Krankenkassen und Gemeinde-Kranken-Versicherungen . 174

Seite.

D: Versicherungs-Vereine.

Feuer-, Hagel- und Vieh-Versicherungs-Gesellschaften . 175

Fromme u. milde Stiftungen u. Wohlthätigkeits-Anstalten.

A. Zu kirchlichen Zwecken 180
B. Zu Studien- und Schulzwecken 181
C. Zur Kranken- u. Armen-Pflege und zu Unterstützungen 186
D. Zu gewerblichen Zwecken 200
E. Zur Belohnung von Dienstboten 201
F. Wittwen- u. Waisen-Unterstützung und Altersversorgung 201
G. Zu verschiedenen Zwecken 205
H. Kleinkinderbewahranstalten 206

Commissionen, Vereine und Institute zu besonderen und gemeinnützigen Zwecken.

Officieller Anzeiger, Hof- und Staatshandbuch, Neustrelitzer Zeitung 208
Commission für die gemeinsamen Angelegenheiten der Verpflegungs- u. Arbeitsstationen für hülfsbedürft. Wanderer 208
Herbergs-Vereine und Verpflegungsstationen . . 209
Rettungshaus Bethanien 210
Landes-Commission für Bodenmeliorationen . . . 211
Commission zum Schutz der Bienenzucht . . . 211
Landwirthschaftliche Vereine 212
Comite für den Zuchtmarkt für edlere Pferde . . 212
Meckl. Patriotischer Verein 213
Verein für Meckl. Geschichte und Alterthumskunde. . 213
Verein der Freunde der Naturgeschichte in Mecklenburg . 214
Museums-Verein in Neubrandenburg 214
Thierschutz-Vereine 214

Geld-Institute.

I. Ersparniß-Anstalten 215
II. Landesherrl. concessionirte Banken 217
III. Vorschuß-Anstalten, Vorschuß-Vereine u. Darlehnskassen 218

Landständische Verfassung.

Landstände 221
I. Directorium 221

Seite.
II. Der Engere Ausschuß von Ritter- und Landschaft 222
III. Der Engere Ausschuß der Ritterschaft . . 223
IV. Ritter- und Landschaft des Herzogthums . . 224

Ständische Behörden, Vereine und Institute.
I. Fideicommiß-Behörde 225
II. Ritterschaftlicher Credit-Verein 225
III. Jungfrauen-Klöster.
a. Dobbertin 226
b. Malchow 232
c. Ribnitz 235

Magistrate in den Städten.
A. Residenzstadt Neustrelitz 238
B. In den zum Corps der Landstände gehörigen Städten 239

Gemeinde-Verwaltung.
In den Flecken und auf dem Lande 243

Judengemeinden . . . 244

Zweite Abtheilung.

Topographisches Verzeichniß.
A. Kabinetsgüter und Domänen.
a. Kabinets-Amt 245
b. Domänen. 1. Amt Feldberg 246
2. „ Mirow 250
3. „ Stargard 254
4. „ Strelitz 260
5. Amtsgebiet Fürstenberg . . 264
B. Ritterschaftliche und übrige Privatgüter . . . 265
C. Städte und Flecken 278

Dritter Theil.

Fürstenthum Ratzeburg.

Erste Abtheilung.

Landesstaat.

Landvogtei 295
Finanz-Verwaltung. Hauptkasse 296

Seite.

Justiz-Etat.

Strafkammer des Landgerichts 296
Amtsgericht 296
Hypothekenbehörden 297

Geistlicher Etat.

Ratzeburger Synode, Parochien und Kirchengemeinden mit Angabe der Pfarren und Landschulen . . 297
Kirchen-Oekonomien 302
Schulwesen 303

Kammer-Etat.

Domänenamt 304
Forst- und Jagd-Verwaltung 305
Steuer- und Zoll-Verwaltung . . 306
Post- und Telegraphen-Verwaltung . 307

Militär-Etat.

Kontrol-Bezirk Schönberg 308
Militär-Ersatzbehörden 308
Militär-Abschätzungs-Commission 309
Commissar für die Gestellung der Mobilmachungspferde 309
Kreis-Commissariat 309
Polizei-Verwaltung . . . 309

Wegebau-Verwaltung.

A. Eisenbahnen 310
B. Landes-Chausseen 310
C. Wege-Commission 310

Medicinal-Wesen.

Physikat. Aerzte. Wundärzte. Thierärzte. Apotheker. Hebammen 311
Heimaths- und Armen-Wesen. . . 312

Beurkundung des Personenstandes und Eheschließung.

Standesämter 313

Seite.

Gewerbe-Wesen.

Aichungs-Amt 314
Commission für die Prüfung der Dampfkessel . . 314
Fortbildungsschulen 314
Innungen 315

Versicherungs-Wesen.

Versicherungs-Vereine 315

Fromme u. milde Stiftungen u. Wohlthätigkeits-Anstalten.

A. Zu kirchlichen Zwecken 316
B. Zu Studien-Zwecken 317
C. Armen- und Krankenpflege und Unterstützung . . 317
D. Wittwen-Unterstützung 318

Vereine und Institute zu besonderen und gemeinnützigen Zwecken.

Officieller Anzeiger ꝛc. 319
Ersparniß- und Vorschuß-Anstalt 319
Herbergs-Verein 320
Landwirthschaftliche Vereine 320
Magistrat der amtssässigen Stadt Schönberg . . 321

Zweite Abtheilung.

Topographisches Verzeichniß.

A. Vogteien 322
B. Städte 330
C. Allodialgüter 331

Vierter Theil.

I. Genealogie der europäischen Souveräne und deren Familien 4
II. Verzeichniß der fürstlichen und gräflichen Häuser . 74
III. Deutsches Reich.
Mitglieder des Bundes und deren Stimmführung im Bundesrathe 76
Reichspräsidium, Reichskanzler, Bundesrath, Reichstag, Reichsbehörden 77

Fünfter Theil.

I. Annalen des Großherzogthums Mecklenburg-Strelitz 1
II. Verzeichniß der Eheschließungen, Geburten u. Sterbefälle 6
III. Uebersicht der Bevölkerung des Großherzogthums 8
IV. Postkurse.
a) im Herzogthum Strelitz 9
b) im Fürstenthum Ratzeburg 15
V. Uebersicht des Verkehrs auf den Wasserstraßen . 16
VI. Personen-Register 17
VII. Ortschafts-Register 60
Nachträge und Berichtigungen.

Erklärung der Bezeichnungen der Orden und Ehrenzeichen.

I. Inländische.

(Siehe I. Theil Seite 12, 13, 21, 22 und 23.)

II. Ausländische.

A.AB.	Anhaltischer Hausorden Albrecht des Bären.
B. ZL.	Badischer Zähringer Löwen-Orden; V.K. Verdienst-Kreuz.
B. s. V. M.	Badische silberne Verdienst-Medaille.
Bayr. StMV.	Bayerischer St. Michaels-Verdienstorden.
Bayr. M. V. K.	Bayerisches Militär-Verdienstkreuz für $18^{70}/_{71}$.
Bl. L.	Belgischer Leopold-Orden.
Br. HL.	Braunschweigischer Orden Heinrich des Löwen.
D. D.	Dänischer Danebrog-Orden.
Gr. E.	Griechischer Erlöser-Orden.
Han. G.	Hannoverscher Guelphen-Orden.
H. Ph.	Hessischer Philipps-Orden.
Hz. EK.	Hohenzollernsches Ehrenkreuz.
Hz. M.	Hohenzollern-Medaille $18^{48}/_{49}$.
I. K.	Italienischer Kronenorden.
Kr.Dm.	Kriegs-Denkmünze für $18^{70}/_{71}$, a. für Combattanten, b. für Nichtcombattanten am Combattantenbande, c. für Nichtcombattanten am Nichtcomb.-Bande.

L. E. K.	Lippiſches Ehrenkreuz.
N. A.	Naſſauiſcher Adolfs-Orden.
Nied. E.	Niederländiſcher Orden der Eichenkrone.
O. L.	Oeſterreichiſcher Leopold-Orden.
O. M. D. Z.	Oeſterreichiſches Militär-Dienſtzeichen.
O. V. M.	Oeſterreichiſche Verdienſt-Medaille.
Old. H.	Oldenburgiſcher Haus- und Verdienſt-Orden.
Pers. S u L.	Perſiſcher Sonnen- und Löwen-Orden.
Pr. EK.	Preußiſches Eiſernes Kreuz zweiter Klaſſe; w. B. am weißen Bande.
Pr. J.	Preußiſcher Johanniter-Orden.
Pr. RA.	Preußiſcher Rother Adler-Orden.
PrK.	Preußiſcher Kronen-Orden.
" +	" " " mit dem Genfer Kreuz.
Pr. A. E.	Preußiſches Allgemeines Ehrenzeichen.
Pr. A. K.	Preußiſches Alſenkreuz.
Pr. Dm.	Preußiſche Denkmünze für Combattanten $18^{48}/_{49}$.
Pr. D. A.	Preußiſches Dienſt-Auszeichnungs-Kreuz.
Pr. Er. K.	Preußiſches Erinnerungs-Kreuz für den Feldzug 1866, b. für Nicht-Combattanten.
Pr. Kr. Dm.	Preußiſche Kriegs-Denkm. für den Feldzug 1864.
Pr. L. D. A.	Preußiſche Landwehr-Dienſt-Auszeichnung.
Pr. M. E.	Preußiſches Militär-Ehrenzeichen.
Pr. Kr. V. M.	Preußiſche Kriegerverdienſtmedaille.
Pr. K. M.	Preußiſche Kronen-Ordens-Medaille.
Pr. R. A. M.	Preußiſche Rothe Adler-Medaille.
Pr. R. M.	Preußiſche Rettungs-Medaille am Bande.
Reuss. CEK.	Reußiſches Civil-Ehrenkreuz.
R. G.	Ruſſiſcher St. Georgs-Orden.
R. WA.	Ruſſiſcher Weißer Adler-Orden.
R. St. A.	Ruſſiſcher St. Annen-Orden.
R. Stan.	Ruſſiſcher St. Stanislaus-Orden.
R. Wl.	Ruſſiſcher Wladimir-Orden.
R. St. A. M.	Ruſſiſche St. Annen-Medaille.
R. D. M.	Ruſſiſche gold. Medaille für Treue im Dienſt.

S. A.	Kgl. Sächsischer Albrechts-Orden.
S. A. E.	Kgl. Sächsisches Allgemeines Ehrenzeichen.
S. L. D. A.	Kgl. Sächsische Landwehr-Dienst-Auszeichnung.
S. V. M.	Großh. Sächsische silb. Verdienst-Medaille.
S. E.	Hzgl. Sachsen-Ernestinischer Haus-Orden.
Sch. L. V. M.	Schaumburg-Lippische Militär-Verdienst-Medaille.
Schw. EK.	Schwarzburgisches Ehrenkreuz.
Schw. g. (s.) E. M.	Schwarzburgische goldene (silberne) Ehren-Medaille.
Schwd. Schw.	Schwedischer Schwert-Orden.
Schwd. W.	Schwedischer Wasa-Orden.
Schwr. G.	Mecklenburg-Schwerinscher Greifen-Orden. (1 Großkreuz, 2a Großcomthur, 2b Comthur, 2c Ehrenkreuz, 3 Ritterkreuz.)
Schwr. Dm.	Schwerinsche Denkmünze für 1848.
Schwr. M. V. K.	Schwerinsches Militär-Verdienst-Kreuz für $18^{70}/_{71}$; r. B. am rothen Bande.
Schwr. M. D. K.	Schwerinsches Militär-Dienstkreuz.
Schwr. L. D. A.	Schwerinsche Landwehr-Dienstauszeichnung.
Schwr. Md.	Schwerinsche Medaille mit der Inschrift: „Dem redlichen Manne, dem guten Bürger“ 1. in Gold, 2. in Silber.
Schwr. V. Med.	Schwerinsche Verdienstmedaille von 1859. 1. in Gold, 2. in Silber, 3. in Bronce.
T. M.	Türkischer Medjidie-Orden.
W. Fr.	Württembergischer Friedrichs-Orden.
W. K.	Württembergischer Kronen-Orden.
W. V. M.	Württembergische Civil-Verdienst-Medaille.

Die verschiedenen Abstufungen der Orden: Großkreuz, Commandeur, Ritter sind durch die Ziffern 1, 2, 3, die Unterabtheilungen durch a., b. bezeichnet. — g. (s.) V. M. bedeutet goldene (silberne) Verdienst-Medaille, m. Schw.- mit Schwertern, a. R.- am Ringe, m. Schl.- mit der Schleife, m. E.- mit Eichenlaub, m. K.- mit der Krone.

Die Orden und Ehrenzeichen sind den Namen der Inhaber nur an ihrer Hauptstelle hinzugefügt.

Erſter Theil.

Großherzogliches Haus.

Mecklenburg-Strelitz.

Se. Königliche Hoheit **Friedrich Wilhelm Carl Georg Ernſt Adolf Guſtav,**
Großherzog von Mecklenburg,
Fürſt zu Wenden, Schwerin und Ratzeburg,
auch Graf zu Schwerin,
der Lande Roſtock und Stargard Herr ꝛc. ꝛc.,
Ordensherr des Mecklenburgiſchen Hausordens der Wendiſchen Krone, Ritter vom Hoſenbande, auch Ritter der Kaiſerlich Ruſſiſchen St. Andreas-, St. Alexander Newsky-, Weißen Adler-, St. Annen- und St. Stanislaus-, der Königl. Preußiſchen Schwarzen und Rothen Adler-Orden mit der Kette und Inhaber der Kette zum Königl. Hausorden von Hohenzollern, des Königl. Däniſchen Elephanten-, des Königl. Schwediſchen Seraphinen-, des Königl. Sächſiſchen Hausordens der Rautenkrone und des Königl. Hannoverſchen St. Georgs- u. Guelphen-Ordens, ſowie des Königl. Ungariſchen St. Stephans-, des Königl. Großbritanniſchen Bath-, des Königl. Niederländiſchen Löwen-, des Königl. Griechiſchen Erlöſer-, des Kurfürſtlich Heſſiſchen goldenen Löwen-, des Großherzoglich Heſſiſchen Ludwigs-, des Großherzoglich Oldenburgiſchen Haus- und Verdienſt-Ordens Herzogs Peter Friedrich Ludwig, des Herzoglich Braunſchweigiſchen Ordens Heinrich des Löwen, des Herzogl. Sachſen-Erneſtiniſchen Hausordens, des Herzogl. Anhaltiſchen Hausordens Albrecht des

Bären, des Herzogl. Naſſauiſchen Hausordens vom goldenen Löwen, des Königl. Rumäniſchen Ordens vom Stern von Rumänien und des Königl. Serbiſchen Takovo-Ordens Großkreuz, Königl. Preußiſcher General der Kavallerie und Chef des 2. Pommerſchen Ulanen-Regiments Nr. 9, vordem Königl. Hannoverſcher General der Infanterie und Regiments-Inhaber, K. K. Oeſterreichiſcher Oberſt-Inhaber des Ungariſchen Linien-Infanterie-Regiments Nr. 31, Dr. of civil law der Univerſität Orford, geb. 17. October 1819, folgt ſeinem am 6. September 1860 verſt. Vater, dem Großherzoge **Georg**,

vermählt am 28. Juni 1843 mit

Auguſta Caroline
Charlotte Eliſabeth Marie Sophie Luiſe
von Großbritannien, Irland und Hannover,
Großherzogin von Mecklenburg, Königlicher Hoheit,

älteſter Tochter Sr. Königl. Hoheit des am 8. Juli 1850 verſt. Herzogs von Cambridge, Ordensdame des Kaiſerl. Indiſchen Ordens der Indiſchen Krone und der übrigen Königl. Engliſchen und Hannoverſchen Familien-Orden, des Kaiſerl. Ruſſiſchen Katharinen-, des Königl. Preußiſchen Luiſen- und des Kurfürſtlich Heſſiſchen goldenen Löwen-Ordens Dame und Inhaberin des Deutſchen Verdienſtkreuzes für Frauen, geb. 19. Juli 1822.

Sohn:

Georg Adolf Friedrich Auguſt Victor Ernſt
Adalbert Guſtav Wilhelm Wellington,

Erbgroßherzog von Mecklenburg, Königliche Hoheit, Großkreuz des Hausordens der Wendiſchen Krone, Ritter der Kaiſ. Ruſſiſchen St. Andreas-, St. Alexander Newsky-, Weißen Adler-, St. Annen- und St. Stanislaus-, des Königl. Preußiſchen Schwarzen Adler-Ordens mit der Kette und des Rothen Adler-Ordens en sautoir, Inhaber der Kette zum Königl. Hausorden von Hohenzollern, des Königl. Sächſiſchen Hausordens der Rautenkrone und des Großherzoglich Badiſchen Ordens vom Zähringer Löwen: Berthold's I., ſowie des Königl. Großbritan-

niſchen Bath-, des Königl. Hannoverſchen Guelphen-, des Königl. Württembergiſchen Kronen-, des Kurfürſtlich Heſſiſchen goldenen Löwen-, des Großherzogl. Badiſchen Ordens der Treue, des Großherzogl. Heſſiſchen Ludwigs-, des Großherzogl. Oldenburgiſchen Haus- und Verdienſtordens Herzogs Peter Friedrich Ludwig mit der Kette, des Herzogl. Braunſchweigiſchen Ordens Heinrich des Löwen, des Herzoglich Sachſen-Erneſtiniſchen Hausordens und des Herzoglich Anhaltiſchen Hausordens Albrecht des Bären Großkreuz, des Kaiſerl. Ruſſiſchen St. Georgs-Ordens 4. Klaſſe Ritter, Inhaber des Eiſernen Kreuzes 2. Klaſſe, des Großherzoglichen Kreuzes für Auszeichnung im Kriege, des Großherzoglich Mecklenburg-Schwerinſchen Militär-Verdienſtkreuzes 2. Kl., der Fürſtlich Schaumburg-Lippiſchen Medaille für Militärverdienſt im Felde und der Kriegsdenkmünze für 1870/71, Königl. Preußiſcher General der Kavallerie à la suite des 2. Pommerſchen Ulanen-Regiments Nr. 9,

geb. 22. Juli 1848, verm. 17. April 1877 mit

Eliſabeth Marie Friederike Amalie Agnes

von Anhalt, Erbgroßherzogin von Mecklenburg, Königlicher Hoheit, älteſter Tochter Sr. Hoheit des Herzogs von Anhalt, des Königl. Preußiſchen Luiſen- und des Königl. Bayeriſchen Thereſien-Ordens Dame, geb. 7. Sept. 1857.

Kinder:

1) Victoria Marie Auguſte Luiſe Antoinette Caroline Leopoldine, Herzogin zu Mecklenburg, Hoheit, des Königl. Preußiſchen Luiſen-Ordens Dame, geb. 8. Mai 1878.
2) Auguſta Charlotte Jutta Alexandra Georgine Adolfine, Herzogin zu Mecklenburg, Hoheit, geb. 24. Januar 1880.
3) Adolf Friedrich Georg Ernſt Albert Eduard, Herzog zu Mecklenburg, Hoheit, geb. 17. Juni 1882.
4) Carl Borwin Chriſtian Alexander Arthur, Herzog zu Mecklenburg, Hoheit, geb. 10. Octbr. 1888.

Bruders,

des am 20. Juni 1876 verſt. **Georg Auguſt Ernſt Adolf Carl Ludwig**, Herzogs zu Mecklenburg, geb. 11. Januar 1824, verm. 16. Febr. 1851 mit **Katharina Michailowna**, Großfürſtin von Rußland, Kaiſerlicher Hoheit, Tochter des Großfürſten Michael Pawlowitſch, geb. 28. Auguſt 1827, geſt. 12. Mai 1894,

Kinder:

1) **Helene Marie Alexandra Eliſabeth Auguſte Katharina**, Herzogin zu Mecklenburg, Hoheit, des Kaiſerl. Ruſſiſchen St. Katharinen-Ordens Dame, geb. 16. Januar 1857, vermählt den 13. December 1891 mit dem Prinzen **Albert** von Sachſen-Altenburg, Herzoge zu Sachſen (ſ. Sachſen-Altenburg).

2) **Georg Alexander Michael Friedrich Wilhelm Franz Carl**, Herzog zu Mecklenburg, Hoheit, Großkreuz des Hausordens der Wendiſchen Krone, des Großherzogl. Sächſiſchen Ordens der Wachſamkeit oder vom weißen Falken und des Herzogl. Sachſen-Erneſtiniſchen Hausordens, Inhaber des Kaiſerl. Ruſſiſchen St. Wladimir-Ordens 4. Kl. und der Krönungsmedaillen, Dr. phil. der Univerſität Leipzig, Kaiſerl. Ruſſiſcher Oberſt im reitenden Garde-Grenadier-Regiment, geb. 6. Juni 1859, morganatiſch vermählt in St. Petersburg 14. Febr. 1890 mit **Natalie von Vanljarski, Gräfin v. Carlow.**

3) **Carl Michael Wilhelm Auguſt Alexander**, Herzog zu Mecklenburg, Hoheit, Großkreuz des Hausordens der Wendiſchen Krone, des Großherzoglich Sächſiſchen Ordens der Wachſamkeit oder vom weißen Falken und des Herzoglich Sachſen-Erneſtiniſchen Hausordens, Inhaber des Kaiſ. Ruſſ. St. Wladimir-Ordens 4. Klaſſe und der Krönungsmedaillen, Dr. phil. der Univerſität Straßburg, Kaiſerl. Ruſſiſcher Oberſt und Commandeur der 1. Batterie der 1. Leib-Garde-Artillerie-Brigade, geb. 17. Juni 1863.

Mecklenburg-Schwerin-Güſtrow.

Se. Königliche Hoheit **Friedrich Franz** Michael, Großherzog von Mecklenburg, Fürſt zu Wenden, Schwerin und Ratzeburg, auch Graf zu Schwerin, der Lande Roſtock und Stargard Herr ꝛc., Ordensherr des Mecklenburgiſchen Hausordens der Wendiſchen Krone und des Mecklenburg-Schwerinſchen Greifen-Ordens, des Großherzoglich Sächſiſchen Ordens der Wachſamkeit oder vom weißen Falken, des Großherzoglich Oldenburgiſchen Haus- und Verdienſtordens des Herzogs Peter Friedrich Ludwig, des Königlich Däniſchen Elephanten-Ordens und des Fürſtlich Bulgariſchen Alexander-Ordens Großkreuz, Chef des 1. und 3. Bataillons Großherzogl. Mecklenburg. Grenadier-Regiments Nr. 89 und des Kaiſerlich Ruſſiſchen Moskauſchen Grenadier-Regiments Nr. 8, geboren den 9. April 1882, folgt ſeinem Vater, dem Großherzoge **Friedrich Franz III.**, den 10. April 1897.

(Während der Minderjährigkeit Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs führt die Regierung: Seine Hoheit der Herzog **Johann Albrecht**, Regent des Großherzogthums. — Siehe unten.)

Schweſtern:

1) **Alexandrine Auguſte**, Herzogin zu Mecklenburg, Hoheit, des Hausordens der Wendiſchen Krone Dame, geb. 24. Decbr. 1879.

2) **Cecilie Auguſte Marie**, Herzogin zu Mecklenburg, Hoheit, geb. 20. Septbr. 1886.

Mutter:

Anaſtaſia Michailowna, Kaiſerliche Hoheit, des Großfürſten Michael Nicolajewitſch von Rußland Tochter, des Hausordens der Wendiſchen Krone, des Kaiſerl. Ruſſiſchen St. Katharinen- und des Königl. Preußiſchen Luiſen-Ordens Dame, Chef des Kaiſerl. Ruſſiſchen Koſaken-Regiments

Choper vom Kuban, geb. 28. Juli 1860, vermählt zu St. Petersburg am 24. Januar 1879, Wittwe seit dem 10. April 1897.

Vaters Geschwister:

a. aus der Ehe des wail. Großherzogs Friedrich Franz II. mit Auguste Mathilde Wilhelmine, des wailand Fürsten Heinrich LXIII. von Reuß-Schleiz-Köstritz Tochter, geb. 26. Mai 1822, verm. 3. Novbr. 1849, gest. 3. März 1862;

1) **Paul Friedrich Wilhelm Heinrich**, Herzog zu Mecklenburg, Hoheit, des Meckl. Hausordens der Wendischen Krone und des Meckl.-Schwerinschen Greifen-Ordens Großkreuz, des Militär-Verdienstkreuzes 2. Klasse und des Großherzogl. Meckl.-Strel. Kreuzes für Auszeichnung im Kriege Inhaber, des Königl. Preußischen Schwarzen Adler-Ordens mit der Kette, des Rothen Adler-Ordens en sautoir und des Königl. Preußischen Ordens des Eisernen Kreuzes 2. Klasse Ritter, der Kaiserl. Russ. St. Andreas-, St. Alexander Newsky-, Weißen Adler-, St. Annen- und Stanislaus-Orden Großkreuz, des Kaiserl. Russischen St. Georgs-Ordens 4. Klasse Ritter; des Großherzogl. Oldenburgischen Hausordens mit der Krone in Gold, des Großherzogl. Hessischen Ludwigs-Ordens, des Großherzogl. Sachsen-Weimarschen Ordens vom weißen Falken, des Herzogl. Sachsen-Ernestinischen Haus-Ordens mit Schwertern, des Großherrlich Türkischen Osmanié-Ordens, des Königl. Portugiesischen Thurm- und Schwert-Ordens mit der Kette, des Tunesischen Nischan-Iftihar-Ordens, des Montenegrinischen Danilo-Ordens Großkreuz; der Kriegs-Denkmünze für 1870/71, der Königl. Preuß. Gedächtniß-Medaille und der Fürstl. Lippischen Verdienstmedaille Inhaber, Großh. Mecklenb. Generalmajor à la suite des 1. Großh. Meckl. Dragoner-Regiments Nr. 17, geb. 19. Septbr. 1852, verm. 5. Mai 1881 mit

Marie Gabriele Ernestine Alexandra, Herzogin zu Mecklenburg, Hoheit, des Fürsten Hugo zu Windisch-Grätz

Tochter, des Hausordens der Wendiſchen Krone Dame, geb. 11. Decbr. 1856.

Kinder:

1) **Paul Friedrich** Carl Alexander Michael Hugo, Herzog zu Mecklenburg, Hoheit, geb. 12. Mai 1882.

2) **Marie Antoinette** Margarete Auguſte Mathilde, Herzogin zu Mecklenburg, Hoheit, geb. 28. Mai 1884.

3) **Heinrich Borwin Albert Hugo Joſeph Paul,** Herzog zu Mecklenburg, Hoheit, geb. 16. Decbr. 1885.

2) **Marie** Alexandrine Eliſabeth Eleonore, Kaiſerliche Hoheit, des Hausordens der Wendiſchen Krone, des Kaiſerl. Ruſſiſchen St. Katharinen-, des Königl. Preußiſchen Luiſen- und des Königl. Bayeriſchen Thereſien-Ordens Dame, Inhaberin der Königl. Preußiſchen Gedächtniß-Medaille, Chef des Njeshinſchen Infanterie-Regiments Nr. 137, geb. 14. Mai 1854, verm. 28. Aug. 1874 mit dem Großfürſten **Wladimir** Alexandrowitſch von Rußland. (S. Rußland.)

3) **Johann Albrecht** Ernſt Conſtantin Friedrich Heinrich, Herzog zu Mecklenburg, Hoheit, des Hausordens der Wendiſchen Krone, des Mecklenb.-Schwerinſchen Greifen-Ordens Großkreuz, des Königl. Preußiſchen Schwarzen Adler-Ordens mit der Kette Ritter, des Rothen Adler-Ordens en sautoir, der Kaiſerl. Ruſſiſchen St. Andreas-, St. Alexander Newsky-, Weißen Adler-, St. Annen- und Stanislaus-Orden, des Königl. Sächſiſchen Hausordens der Rautenkrone, des Königlich Bayeriſchen St. Hubertus-Ordens, des Königl. Württembergiſchen Kronen-Ordens, des Großherzoglich Oldenburgiſchen Hausordens mit der Kette, des Großherzoglich Heſſiſchen Ludwigs-Ordens, des Großherzoglich Sachſen-Weimarſchen Ordens vom weißen Falken, des Großherzogl. Badiſchen Hausordens der Treue, des Königl. Niederländiſchen Ordens des Niederländiſchen Löwen, des Königlich Schwediſchen Seraphinen-Ordens, des Herzogl.

Sachſen-Erneſtiniſchen Hausordens, des Großherrlich Türkiſchen Osmanié-Ordens, des Fürſtlich Bulgariſchen Alexander-Ordens, des Kaiſerl. Japaniſchen Ordens der Goldblume (Chryſanthemum) und Verdienſtordens der aufgehenden Sonne, des Königlich Siameſiſchen Maha Chakokri- und des Kronen-Ordens, des Königlich Griechiſchen Erlöſer-Ordens, des Tuneſiſchen Niſchan-Iftihar-Ordens, des Perſiſchen Sonnen- und Löwen-Ordens, des Sterns von Bochara und des Zanzibariſchen Ordens vom ſtrahlenden Stern Großkreuz, Rechtsritter des St. Johanniter-Ordens, Inhaber der Sachſen-Weimarſchen Ehejubiläums-Medaille in Gold, Oberſt à la suite des Großh. Meckl. Jäger-Bataillons Nr. 14 und des Königl. Preußiſchen Leib-Garde-Huſaren-Regiments, Präſident der Deutſchen Colonial-Geſellſchaft, geb. 8. Dec. 1857, verm. am 6. Nov. 1886 mit

Eliſabeth Sibylle Marie Dorothea Luiſe Anna Amalia, Herzogin zu Mecklenburg, Hoheit, des Großherzogs Carl Alexander von Sachſen Tochter, des Hausordens der Wendiſchen Krone Dame und Inhaberin des Großherzoglich Sächſiſchen Ehrenzeichens für rühmliche Thätigkeit während des Krieges 1870/71 und der Sachſen-Weimarſchen Ehejubiläums-Medaille in Gold, des Kaiſerl. Ruſſiſchen St. Katharinen-Ordens Dame, geb. 28. Febr. 1854.

b. aus der Ehe des wail. Großherzogs Friedrich Franz II. mit der Großherzogin **Marie**:

4) **Eliſabeth** Alexandrine Mathilde Auguſte, Herzogin zu Mecklenburg, Hoheit, des Hausordens der Wendiſchen Krone Dame, geb. 10. Aug. 1869, verm. 24. Octbr. 1896 mit dem Erbgroßherzog **Friedrich** Auguſt von Oldenburg. (S. Oldenburg.)

5) **Adolf Friedrich** Albrecht Heinrich, Herzog zu Mecklenburg, Hoheit, des Meckl. Hausordens der Wendiſchen Krone und des Meckl.-Schwerinſchen Greifen-Ordens, des Königl. Preußiſchen Rothen Adler-Ordens 1. Kl. Ritter, des Großherzogl. Oldenburgiſchen Haus-

ordens mit der Kette, des Großherzogl. Sachſen-Weimarſchen Ordens vom weißen Falken, der Kaiſerlich Ruſſiſchen St. Alexander-Newsky-, Weißen Adler-, St. Annen- und St. Stanislaus-Orden, des Großherrlich Türkiſchen Osmanié-Ordens, des Königlich Serbiſchen Takovo-Ordens, des Fürſtlich Bulgariſchen Alexander-Ordens und des Königlich Siameſiſchen Weißen Elephanten-Ordens Großkreuz, Premierlieutenant im Königlich Preußiſchen Garde-Küraſſier-Regiment und à la suite des Holſtein. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 24 (1. Großherzogl. Mecklenb. Abtheilung), geb. 10. Oct. 1873.

6) Heinrich Wladimir Albrecht Ernſt, Herzog zu Mecklenburg, Hoheit, des Meckl. Hausordens der Wendiſchen Krone und des Meckl.-Schwerinſchen Greifen-Ordens, ſowie des Großherzogl. Oldenburgiſchen Hausordens mit der Kette, des Großherzogl. Sachſen-Weimarſchen Ordens vom weißen Falken, des Königlich Sächſiſchen Hausordens der Rautenkrone, des Großherrlich Türkiſchen Osmanié-Ordens, des Königl. Griechiſchen Erlöſer-Ordens, des Fürſtlich Bulgariſchen Alexander-Ordens und des Königlich Siameſiſchen Weißen Elephanten-Ordens Großkreuz, Inhaber der Großherzoglich Sachſen-Weimarſchen Ehe-Jubiläums-Medaille in Gold, Premierlieutenant im Königl. Preuß. Garde-Jäger-Bataillon und à la suite des Großh. Meckl. Füſilier-Regiments Nr. 90, geb. 19. April 1876.

Großvaters, des wail. Großherzogs Friedrich Franz II.,

Wittwe:

Marie Caroline Auguſte, Großherzogin von Mecklenburg, Königl. Hoheit, des wail. Prinzen Adolf von Schwarzburg-Rudolſtadt Tochter, des Hausordens der Wendiſchen Krone, des Kaiſerl. Ruſſiſchen St. Katharinen- und des Königl. Preußiſchen Luiſen-Ordens Dame, Inhaberin des Deutſchen Verdienſtkreuzes für Frauen, geb. 29. Jan. 1850, verm. 4. Juli 1868; Wittwe ſeit dem 15. April 1883.

Großvaters-Bruders,

des wailand Herzogs Friedrich Wilhelm Nicolas zu Mecklenburg **Wittwe:**

Alexandrine Friederike Wilhelmine Luise Elisabeth, Herzogin zu Mecklenburg, Königliche Hoheit, des wail. Prinzen Albrecht von Preußen Tochter, des Hausordens der Wendischen Krone und des Königl. Preußischen Luisen-Ordens Dame, Inhaberin der Königl. Preuß. Gedächtniß-Medaille, geb. 1. Febr. 1842, verm. 9. Decbr. 1865; Wittwe seit 28. Juli 1879.

Tochter:

Friederike Wilhelmine Elisabeth Alexandrine Auguste Marianne **Charlotte**, Herzogin zu Mecklenburg, Hoheit, des Hausordens der Wendischen Krone und des Königlich Bayerischen Theresien-Ordens Dame, geb. 7. Nov. 1868, verm. am 17. Novbr. 1886 mit dem Prinzen **Heinrich XVIII.** jüngerer Linie Reuß. (S. Reuß.)

Hierzu eine Stammtafel.

Stamm-Tafel

des Grossherzoglichen Hauses Mecklenburg.

ERSTE DYNASTIE. (Ungewisse Ahnherren.) ZWEITE DYNASTIE.

Witzan, Fürst der *Obotriten,* Alliirter Karls des Grossen, 780, † 795

Trasikow, Fürst der *Obotriten* 798, von Karl dem Grossen zum *König von Nord-Albingien* erklärt 804, † 809.

Ceodrag, Fürst der *Obotriten* 817, † 839.

Gotzomiuzl, Fürst der *Obotriten,* † 844.

Tabomiuzl, Fürst der *Obotriten* 844—862.

Mistiwoi (Billung), Fürst der *Obotriten,* 967, reg. zu Mecklenburg 969, getauft 973, † nach 1000. Gem. (2) N, Schwester des Bischofs Wago zu Oldenburg.

Mizislav, Fürst der *Obotriten* 1000 bis 1018 zu *Schwerin.* *Uto,* Fürst der *Obotriten* 1025, † 1032.

Gottschalk, Fürst der *Obotriten,* Wagrier und Polaben 1042, † 1066. Gemahlin (2) Siritha, König Sueno Estridsons von Dänemark Tochter.

Buthue, † 1071.

Heinrich, Fürst der Wagrier, Polaben, *Obotriten,* Kissiner und Circipaner zu *Lübeck,* 1105, der Rügier und Pommern 1114, der Linonen 1117, *König* 1115, † vor 22. März 1121 Gem. *Slavina,* Wittwe des slavischen K. *Cruto.*

Pribislav I., Fürst der Wagrier, 1130—1136

Zwentepolk, Fürst der *Obotriten* 1121, † 1125. *Kanut,* Fürst der *Obotriten,* 1125—27.

Zwinike, Fürst der *Obotriten,* † 1125.

DRITTE DYNASTIE (mit diplomatisch erwiesener Abstammung) in XXV Geschlechtsfolgen.

I. Niclot, Obotritischer Landesherr 1130, Fürst der *Obotriten,* Kissiner und Circipaner 1131, † 1160; Gem. unbekannt. *Lubimar,* Niclot's Bruder, 1163.

II. Pribislav II., getauft 29. April 1164, regiert zu *Werle* 1160, Fürst der Wenden, zu *Mecklenburg* 1166, zum *Reichsfürsten* erklärt 5. Januar 1170, † 30. December 1178; Gem. *Woizlava,* † 1172. *Wartislav,* † 1164. *Prizlav,* Herr zu *Laland* 1161, † vor 1170; Gem. *Catharina* von Dänemark.

Nicolaus I., Fürst der Wenden, † 25. Mai 1201. *Kanut,* Herr zu *Laland* 1169, lebte noch Novbr. 1183. *Waldemar,* † 1184.

III. Heinrich Borwin I., Fürst zu *Mecklenburg* und Kissin 1181, zu Wenden 1197, † 28 Jan. 1227, Gem. (1) *Mechtild,* H. Heinrich des Löwen zu Sachsen und Baiern T, 1166; 2) *Adelheid,* 1219.

IV. Heinrich Borwin II, Herr zu *Rostock* (Werle) 1219, † 4. Juni 1226: Gem. *Christine* von Dänemark. Nicolas II., Herr zu *Mecklenburg* (Gadebusch) 1219, † 28. Septbr. 1225.

V. Johann I., Herr zu *Mecklenburg* 1227, † 1. Aug. 1264; Gem. *Ludgard,* Grafen Poppo zu Henneberg Tochter, † 1267.

Nicolaus I., Herr zu *Rostock* 1233, hernach zu Werle, † 7. Mai 1277. Gem. *Judith* von Anhalt. Stamm-Vater der Herren zu Werle und *Fürsten* zu *Wenden,* (bis 7. Septbr. 1436.)

Heinrich Borwin III., Herr zu *Rostock* 1237, † 1278. Gem. *Sophie* von Dänemark, † vor 1241. Stamm-Vater der Herren zu *Rostock,* (bis 25 Nov. 1314.)

Pribislav III, Herr zu *Richenberg* (Parchim) 1247. † vor 1261. Seine Nachkommenschaft lebte bis 1315.

VI. Heinrich I, reg. zu Wismar vor 17. März 1265 bis 1272 nach 1. März, gefangen bis 24. August 1298, † 2. Januar 1302; Gem. *Anastasia,* H. Barnim von Pommern-Stettin T., Landes-Regentin 1272—1287, † 1316.

Albrecht I., succ. vor 17. März 1265, † 17. Mai 1265.

Nicolas III., Dom-Scholasticus 1255, Dom-Probst zu Schwerin 1266, und zu Lübeck 1275, reg. in Mecklenburg 1275—1283, † 8. Juni 1289.

Johann II., Dom-Scholasticus zu Lübeck 1255 bis nach 1283, reg. zu *Gadebusch* seit 1273, Mecklenburgischer Mitregent 1276 — 1283, † 1299; Gem. nach 1283, *Richardis,* Gräfin von *Arnsberg.*

Poppo, Kreuzritter.

Hermann, Dom-probst zu Schwerin 1289, lebte noch 1313.

VII. Heinrich II., geb. nach 1266, regierender Herr zu *Mecklenburg* 1287, zu *Stargard* 15. Jan. 1304, zu *Rostock* 21. Mai 1323, † 21. Jan. 1329; Gem. (1) 14. April 1292, *Beatrix,* Markgrafen Albrecht zu Brandenburg T., † vor 25. Septbr. 1314; (2) 6. Juli 1315, *Anna,* H. Albrecht zu Sachsen-Wittenberg T., verwittwete Landgräfin von Thüringen, † 22. Novbr. 1327; (3) 1328, *Agnes,* Grafen Günther von Lindow-Ruppin Tochter, Fürsten Witzlav IV. zu Rügen Wittwe, lebte noch 29. Juli 1343.

Johann III., succ. 1287, † 1289. Gem. *Helene,* F. Witzlav III. zu Rügen T.

VIII. Albrecht II., geb. etwa 1317, succ. 1335, zur *Herzogswürde* erhoben 8. Juli 1348, Graf zu *Schwerin,* 31. März 1359, † 18. Febr. 1379; Gem. (1) 1335, *Eufemia,* H. Erich von Schweden T, † vor 16. Juni 1370; (2) 5. März 1378, *Adelheid,* Gr. Ulrich von Hohenstein Tochter, (Stifter der *Schwerinschen* Linie).

Johann (IV.) I., geb. nach 1321, succ. 1344, Herzog zu Mecklenburg 8. Juli 1348, reg. in Stargard, seit 25. Novbr. 1352, Regent zu Schwerin 1390, † 1393, Stifter der älteren Stargardischen Linie; Gem. (1) *Anna,* Grafen Adolf von Holstein T., † vor 1356, (2) 1356, *Rixa,* † 1357; (3) 1358, *Agnes,* Grafen Ulrich von Lindow-Ruppin Tochter, Nicolaus VI. Herrn zu Werle-Goldberg Wittwe.

IX. Heinrich III, succ. 1379, † 24. April 1384; Gem. (1) *Ingeburg,* K. Waldemar IV. von Dänemark T., verl. 23. Oct. 1350, † vor 16. Juni 1370; (2) 26. Februar 1377, *Mechtild,* Herrn Bernhard zu Werle-Waren Tochter.

Albrecht III., König in Schweden 30 Novbr. 1363 bis 29. Septbr. 1389, succ. in Mecklenburg-Schwerin 1385, gefangen 24. Febr. 1389 bis 26. September 1395, † vor 28. Juli 1412; Gem. (1) 1359, *Richardis,* Gr. Otto des I. von Schwerin T, † nach 23. April 1377; (2) Febr. 1396, *Agnes,* H. Magnus zu Braunschweig Tochter, Landes-Regentin 28. Juli 1412 bis 1417, † vor 22. Decbr. 1434.

Magnus I, succ. 1379, † April 1385; Gem. 1377, *Elsabe,* H. Barnim von Pommern-Rügen Tochter.

X. Albrecht IV., Erbe zu Dänemark 25. October 1375, succedirt in Mecklenburg-Schwerin 1385, † 1388; Gemahlin *Elisabeth,* Grafen Claus von Holstein Tochter, verm. 1404 mit Herzog Erich V. von Sachsen-Lauenburg.

X. *Erich,* reg. in Gothland 1395, † 3 September 1397; Gem. Febr. 1396, *Margarethe,* Herz. Bogislav von Pommern-Wolgast T.

Albrecht V., succ. in Mecklenb.-Schwerin 1417, reg. in Stargard seit 1417, † vor 6. Dec. 1423; Gem. Mai 1423, *Margarethe,* Kurf. Friedrich I. zu Brandenburg T., verm. 1438 mit H. Ludwig v. Baiern-Ingolstadt.

X. Johann IV., regiert in Stockholm 1380 — 1395, in Mecklenb.-Schwerin seit 25. October 1395, in Stargard seit 1417, † 16. Octbr. 1422; Gem. (1) 29. Septbr. 1399, *Jutta,* Grafen Otto von der Hoya-Brockhusen T., † vor 1415; (2) 1416, *Catharina,* H. Erich IV. zu Sachsen-Lauenburg T., Landes-Regentin 6. Decbr. 1423 bis 26. September 1436, † nach 18. Nov. 1448.

IX. Johann II, reg. in Schwerin 1393, in Stargard seit 3. Febr. 1393, † 1416; Gem. (Wilbeida) *Catharine,* Prinzessin von Polen und Litthauen, 1388.

Ulrich I, succ. 1393, † 8. April 1417, Gemahlin *Margarethe,* Herz. Svantibor III. von Pommern Stettin Tochter.

Rudolph, Bischof zu Skara vor 1389, zu Schwerin 1390, † 1415.

Albrecht, succedirt 1397, Bischof zu Dorpat 1396 bis 1397, † nach 8. Februar 1405.

XI. Heinrich IV., geb. etwa 1417, succ. in Mecklenburg-Schwerin nach 24 Juni 1436, im Fürstenthum *Wenden* 7. September 1436, in *Stargard* etc. 16. Juli 1471, † 9. März 1477; Gem. 1437, *Dorothea,* Kurfürsten Friedrich I. zu Brandenburg Tochter, geb. 9. Februar 1420, † 19. Jan. 1491.

Johann V., geb. etwa 1418, succ. 1436, † vor 13. Jan. 1443; Gem. 17. Sept. 1436, *Anna,* Herz. Casimir VI. von Pommern-Stettin Tochter.

X. Johann III., succ. in Stargard 1416, gefangen 1419—1427, succ. in Wenden 1436, † 31. Dec. 1439; Gem. *Luttrud,* Fürst Albrecht von Anhalt Tochter, verm. vor 10. Novbr. 1434, † 1472.

Albrecht, † vor 1423.

Heinrich, succed. in Stargard 1423, in Wenden 7 Sept. 1436, † nach 25. Mai 1466; Gem. (1. *Ingeburg,* Herz. Bogislav VIII. von Pommern und Stettin Tochter; (2) *Margarethe,* Herzogs Friedrich zu Lüneburg Tochter; verl. 4. Septbr. 1452, lebte noch 1512.

XII. Albrecht VI, geb. 1438, reg. zu *Güstrow* seit 16. Februar 1464, † 16. Februar 1483; Gem. vor 28. Mai 1472, *Catharina,* Grafen Wichmann von Lindow-Ruppin Tochter, † 1485.

Johann VI., geb. 1439, regiert in *Güstrow* seit 16. Februar 1464 † nach 20. Mai 1474.

Magnus II., geb. 1441, succ. in Mecklenburg-*Schwerin* vor 7 April 1477, in *Güstrow* 27. April 1483, † 20. November 1503; Gem. November 1477, *Sophie,* Herzogs Erich III. von Pommern Tochter, † 26. April 1504.

Balthasar, geb. 1451, Bischof zu Hildesheim 1471, zu Schwerin vor 25. Jan. 1474 bis 1479, reg. in Mecklenburg seit 13. März 1480, † 16. März 1507; Gem. 1487, *Margarethe,* Herz. Erich II. von Pommern T., † 27. März 1525.

XI. Ulrich II., succ. vor 20. August 1466, † nach 25. Februar 1471; Gemahlin *Catharina,* Fürsten Wilhelm von Wenden Tochter, verlobt 5. Juli 1454, vermählt 1455; lebte noch 21. Juli 1475.

XIII. Heinrich V., geb. 3. Mai 1479, succ. 27. Dec. 1503, reg in *Schwerin* seit 22. Dec. 1534, evangelisch seit 1532, † 6. Febr. 1552; Gem. (1) 12. Dec. 1505, *Ursula,* Kurf. Johann zu Brandenburg T., geb. 17. Oct. 1488, † 18. Sept. 1510, (2) 12. Juni 1513, *Helene,* Kurf. Philipp zu Pfalz T., geb. 1493, † 4. Aug. 1524; (3) 14. Mai 1551, *Ursula,* H. Magnus zu Sachsen-Lauenburg T., † nach 1565 zu Minden

Erich II., geb. 3. Sept. 1483, † 22. Dec. 1508.

Albrecht VII., geb. 25. Juli 1486, succ. 1519, reg. seit 22. Dec. 1534 in *Güstrow,* † 7. Jan. 1547; Gem. 17. Jan. 1524, *Anna,* Kurfürst Joachim zu Brandenburg T., geb. 1507, † 19. Juni 1567, zu Lübz.

XIV. *Magnus,* geb 4. Juli 1509, Bischof zu Schwerin, erw. 21. Juli 1516, inst. 16. Sept. 1532, † 28. Jan. 1550; Gem. 26. Aug. 1543, *Elisabeth,* K. Friedrich I. von Dänemark T, geb. 14. Oct. 1524

Philipp, geb. 12. Sept. 1514, blödsinnig 1537, † 4. Januar 1557.

XIV. Johann Albrecht I., geb 22. Dec. 1525, succ. in *Güstrow* 7. Jan. 1547 bis 17. Febr. 1555, in *Schwerin* 6. Febr. 1552, † 12. Febr. 1576; Gem. 24. Febr. 1555, *Anne Sophie,* Hrz. Albrecht von Preussen T, geb. 11. Juni 1527, † 6. Febr. 1591, zu Lübz.

Ulrich III., geb. 22. April 1527, Bischof zu Schwerin 26. März 1550, reg in Mecklenb. *Güstrow,* seit 17. Febr. 1555, in Mecklenb. *Schwerin* vom 1. März 1576 bis 12. Sept. 1585, und seit 27. April 1592, † 14. März 1603; Gem. (1) 26. Febr. 1556, *Elisabeth,* des Pr. Magnus zu Meckl.-Schwerin W., † 15. Oct. 1586; (2) 9. Dec. 1588, *Anna,* H. Philipp von Pommern Wolgast T., † 10 September 1626, zu Grabow.

Georg, geb. 23. Febr. 1528, † 20. Juli 1552.

Christoph, geb. 30 Juni 1537, Bischof zu Ratzeburg 1554, Coadjutor zu Riga, 1555 bis 19. Febr. 1569, reg. zu *Gadebusch* seit 27. Jan. 1570, † 4. März 1592; Gem. (1) 27. Oct. 1573, *Dorothea,* K. Friedrich I. zu Dänemark T., geb. 1529, † 11. Nov. 1575; (2) 7. Mai 1581, *Elisabeth,* K. Gustav I. von Schweden T., geb. 1549, † 20. Nov. 1597, in Schweden.

Carl I., geb. 28. Sept. 1540, res. zu Wredenhagen seit 1581, z. *Mirow* seit 1587, Coadjutor z. Ratzeburg, 1575, Administrator daselbst 9. Mai 1592, succ. in Mecklenburg-*Güstrow* 14. März 1603, reg. in Mecklenburg-*Schwerin* bis 16. April 1608, † 22. Juli 1610.

XV. Johann VII, geb. 7. März 1558, succ. in *Schwerin* 12. Sept. 1585, † 22. März 1592; Gem. 17. Febr. 1588, *Sophie,* H. Adolph zu Holstein T, geb. 31. Mai 1569, † 14. Nov. 1634 zu Lübz.

Sigismund August, geb. 10. Nov. 1561, res. zu *Ivenack* seit 20. Mai 1586, † 5. Sept. 1600; Gem. 7. Oct. 1593, *Clara Maria,* H. Bogislav XIII. zu Pommern-Barth T., verm. 13. December 1607 mit H. August zu Braunschweig, † 19. Febr. 1623.

XVI. Adolph Friedrich I, geb. 15. Dec. 1588, succ. in Mecklenburg-*Schwerin* 28. April 1608 bis 28. März 1628, restit. 1632, Administrator des Stifts Schwerin 17. Mai 1634, reg. in Mecklenburg-*Güstrow* 11. Juni 1636 bis 2. Mai 1654, Fürst zu *Schwerin* und *Ratzeburg* 21. Oct. 1648, † 27. Febr. 1658; Gem. (1) 4. Sept. 1622, *Anne Marie,* Gr. Enno zu Ostfriesland T., geb. 23. Juni 1601, † 5. Febr. 1634; (2) 15. Septbr. 1635, *Marie Catharine,* H. Julius Ernst zu Braunschweig-Danneberg T., geb. 9. Juni 1616, † 1. Juli 1665 zu Grabow.

Johann Albrecht II., geb. 4. Mai 1590, res. zu Gadebusch seit 9. Juli 1608, succ. in Mecklenburg-*Güstrow* 9. Juli 1611 bis 28. März 1628, rest. 1632, Coadjutor zu Ratzeburg 3. Octbr. 1616, † 23. April 1636; Gem. (1) 9. Oct. 1608 *Margarethe Elisabeth,* H. Christoph zu Mecklenburg Gadebusch T., geb. 11. Juli 1584, † 16. Nov. 1616 (2. 25. März 1618, *Elisabeth,* Landgr. Moritz zu Hessen-Cassel T., geb. 14. Mai 1596, † 16. Dec. 1625; (3) 7. Mai 1626, *Eleonore Marie,* F. Christian I. zu Anhalt-Bernburg T., geb. 7. Aug. 1600, † 7. Juli 1657

Siehe die folgende Seite.

(Siehe die vorhergehende Seite.)

XVI. Adolph Friedrich I.

XVII. Christian (*Louis*) I., g. 1. Dec. 1623, Administrat. des St. Schwerin 26. Aug. 1625, succ. 27. Febr. 1658, kathol, 19. Oct. 1663, † 21. Juni 1692, Gem. (1) 6. Juli 1650, *Christine Margarethe*, H. Johann Albrecht zu Mecklenburg-Güstrow T., geb. 9. März 1615, geschieden 1663, † 16. Aug. 1666; (2) März 1664, *Isabelle Angelique* de Montmorency Bouteville, verwittwete Herz. von Chatillon, † 23. Jan. 1695.

Carl, geb. 8. März 1626, Domherr z. Strassburg, 1666, † 20. Aug. 1670.

Johann Georg, geb. 5. Mai 1629, res. zu Mirow, †9. Juli 1675; Gem. 2. Feb. 1675, *Elisabeth Eleonore*, H. Anton Ulrich I. zu Braunschw. Wolfenbüttel T., geb. 30. Sept. 1658, v. 25. Jan. 1681 mit H. Bernh. zu Sachsen-Meiningen, † 15. März. 1729.

Gustav Rudolph, geb. 26. Febr. 1632, Domherr zu Strassburg 1666, † 14. Mai 1670; Gem. 31. Oct. 1665, *Erdmuth Sophie*, Herz. Franz Heinrich von Sachsen-Lauenburg T., geb. 5. Juni 1644, † 22. Aug. 1689.

Friedrich, g. 13. Feb. 1638, Domh. z. Strassburg 1667, res. z. Grabow seit 1669, † 28. April 1688; Gem. 28. Mai 1671, *Christine Wilhelmine*, Landgr. Wilhelm v. Hessen-Homburg T., geb. 30. Juni 1653, † 16. Mai 1722.

Adolph Friedrich II., Herzog zu Mecklenburg, Stifter der Strelitzischen Linie des Mecklenb. Hauses, geb. 19. Oct. 1658, erhält Strelitz oder den Stargardischen Kreis und das Fürstenthum Ratzeburg vermöge d. Hamburgischen Vergleichs vom 8. März 1701, †12. Mai 1708; Gem. 1) *Marie*, Gustav Adolph, Herz von Meckl.-Güstrow T., geb. 9. Juli 1659, verm. 23. Sept. 1684, †16. Jan. 1701. 2) *Johanne*, Friedrich, Herzogs v. Sachsen-Gotha T., geb 1. Oct. 1680, verm. 20. Juni 1702, † 9. Juli 1704. 3) *Emilie*, Christian Wilhelm, Fürsten von Schwarzburg-Sondershausen T., geb. 13. März 1681, verm. 10. Juni 1705, † 1. Nov. 1751.

Johann Albrecht II.

XVII. Gustav Adolph, g. 26. Febr. 1633, succ. in *Güstrow* 2 Mai 1654, † 26. Oct. 1695; Gem. 28. Dec. 1654, *Magdalene Sybille*, H. Friedrich III. zu Holstein-Gottorp T., geb. 14 Nov. 1631, † 22 Sept. 1719.

XVIII. *Carl*, Erbp, g. 18 Nov. 1664, † 15 März 1688; Gem. 8 Aug. 1687, *Marie Emilie*, Kurf. Friedrich Wilhelm zu Brandenburg T., geb. 16 Nov. 1670, verm. 25 Juni 1689 mit H. Moritz Wilhelm zu Sachsen-Zeitz, † 14 Nov. 1728.

Auguste, geb. 27 Dec. 1674, resid. zu *Dargun* seit 28 Aug. 1720, † 6. Mai 1756.

XVIII. Friedrich Wilhelm, geb. 28. März 1675, succ. in Mecklenburg-*Schwerin* 21. Juni 1692, in Mecklenburg-*Güstrow* 26. Oct. 1695, †31. Juli 1713; Gem. 2. Jan. 1704, *Sophie Charlotte*, Landgraf Carl von Hessen-Cassel T., geb. 16. Juli 1678, † 30. Mai 1749.

Carl Leopold, geb. 26. Nov. 1678, res. zu Doberan seit 31 Jan. 1707, succ. 31 Juli 1713, † 28. Nov. 1747. Gem. (1) 27. Mai 1708, *Sophie Hedwig*, T. Heinr. Casimir v. Nassau Diez T, geb. 8. März 1690, geschied. 2. Juni 1710, †1. März 1734; (2) 19 Apr. 1716, *Catharina Iwanowna*, des Czaars Iwan Alexiewitz v. Russl. T., g. 28. Jan. 1692, † 25. Juni 1733.

Christian Ludwig II., geb. 25. Mai 1683, res. zu Grabow seit 28. März 1708, Kaiserl. Commissarius in Mecklenb. 28. April 1733, succ. 28. Nov. 1747, † 30. Mai 1756; Gem. 13. Nov. 1714, *Gustave Caroline*, H. Adolph Friedr. II. v. Mecklenburg-Strelitz T., geb. 12. Juli 1694, † 13. April 1748.

XIX. Friedrich, geb. 9. Nov. 1717, succ. 30. Mai 1756, †24. April 1785; Gem. 2. März 1746, *Louise Friederike*, des Erbprinzen Friedr. Ludwig v. Würtemberg-Stuttgart T., geb. 3. Feb. 1722, † 2. Aug. 1791.

Ludwig, geb. 6. August 1725, † 12. Sept. 1778; Gemahlin 25. April 1755, *Charlotte Sophie*, H. Franz Josias von Sachsen-Coburg-Saalfeld T., geb. 24. Septbr. 1731, † 2. Aug. 1810.

XX. Friedrich Franz I., geb. 10. Dec. 1756, succ. in Mecklenburg 24. April 1785, in *Wismar* 19. Aug. 1803, souverain 6. Aug. 1806, *Grossherzog* von Mecklenburg-Schwerin 14. Juni 1815, feiert sein Regierungs-Jubiläum am 24. April 1835, † 1. Febr. 1837, Gem. 1. Juni 1775, Louise, des Prinzen Joh. August von Sachsen-Gotha-Roda T., geb. 9. März 1756, † 1. Jan. 1808.

XXI. *Friedrich Ludwig*, geb. 13. Juni 1778, † 29. November 1819, verm. (1) 23. October 1799, mit *Helena Paulowna*, Kaisers Paul I. von *Russland* T., geb. 23. Dec. 1784, † 24. Sept. 1803; (2) 1 Juli 1810 mit *Caroline*, des Grossherzogs Carl August von *Sachsen-Weimar* T., geb. 18. Juli 1786, † 20. Januar 1816; (3) 3. April 1818 mit *Auguste*, des Landgrafen Friedrich V. von *Hessen-Homburg* T., geb. 28. Nov. 1776; † 1. April 1871.

Gustav, geb. 31. Jan. 1781, Domherr zu Magdeburg, † 10. Jan. 1851.

Carl, geb. 2. Juli 1782, Domherr z. Lübeck, † 22. Mai 1833.

Adolph geb. 18. Dechr 1785, † 8. Mai 1821

XXII. (1) Paul Friedrich, geb. 15. Sept. 1800, succed. seinem Grossvater, dem Grossherzoge *Friedrich Franz* 1. Febr. 1837, † 7. März 1842; Gem. 25. Mai 1822, *Alexandrine*, K. Friedrich Wilhelm III. von Preussen Tochter, geb. 23. Febr. 1803, † 21. April 1892.

(2) *Albrecht*, geb. 11. Febr. 1812, † 18. Oct. 1834.

Magnus, geb. 3. Mai 1815, †25. April 1816.

XXIII. Friedrich Franz II., geb. 28. Februar 1823, succ. 7. März 1842, † 15. April 1883. Gem. (1.) 3. November 1849, *Auguste*, des wail. Fürsten Heinrich LXIII. von Reufs-Schleiz-Köstritz Tochter, geb. 26. Mai 1822, † 3. März 1862. (2.) 12. Mai 1864, *Anna*, des Prinzen *Carl* zu Hessen und bei Rhein Tochter, geb. 25. Mai 1843, † 16. April 1865. (3.) 4. Juli 1868, *Marie*, des Prinzen *Adolph* von Schwarzburg-Rudolstadt Tochter, geb. 29. Jan. 1850.

Wilhelm, geb. 5. März 1827, † 28. Juli 1879; Gem. *Alexandrine*, Prinzen *Albrecht* von Preussen Tochter, geb. 1. Febr. 1842, verm. 9. Dec. 1865.

Charlotte, geb. 7. Nov. 1868, verm. 17. Nov. 1886 mit dem Prinzen Heinrich XVIII. j L. Reuss.

XVIII. (1) Adolph Friedrich III., Herz. zu Meckl.-Strelitz, geb. 7. Juni 1686, succ. 12. Mai 1708, † 11. Decemb. 1752; Gem. *Dorothea Sophie*, Joh. Adolph, H. von Holstein-Plön T., geb. 4. Dec. 1692, verm. 16. April 1709, † 29. April 1765.

Mag-dalene, geb. 25. April, † 28. April 1689.

Marie, g. 7. Aug. 1690, † an demselben Tage.

Eleonore, g. und † 8. Juli 1691.

Gustava Caroline, geb. 12. Juli 1694, † 13. April 1748, Gem. Christian Ludw. Herzogs v. Mecklenb.-Schwerin, v. 13. Nov. 1714, † 30. Mai 1756.

(3) *Sophie*, geb. 1. Oct. 1706, † 22. Dec. 1708.

Carl Ludwig Friedrich, Herz. zu Mecklenburg, geb. 23. Febr. 1708, † 4. Juni 1752, Gem. *Elisabeth Alberine*, H. von Sachsen Hildburghausen T., geb. 3. Aug. 1713, verm. 15. Feb. 1735, † 29. Juni 1761.

Marie Sophie, Aebtissin z. Rühn, geb. 5. Mai 1710, † 21. Febr. 1728.

Magdalene, g. 21. Juli 1711, † 27. Jan. 1713.

XXIV. (1) FRIEDRICH FRANZ III., geb. 19. März 1851, succ. 15. April 1883, † 10. April 1897; Gem. 24. Jan. 1879 *Anastasia Michailowna*, Grossfürstin von Russland, geb. 28. Juli 1860.

Paul Friedrich, geb. 19. Sept. 1852, verm. 5. Mai 1881 mit *Marie*, des Fürsten Hugo zu Windisch-Graetz Tocht., geb. 11. Dec. 1856.

Marie (*Paulowna*), geb. 14. Mai 1854, verm. 28. Aug. 1874 mit Wladimir Alexandrowitsch, Grossf. von Russland, geb. 22. April 1847.

Nicolaus, geb. 18. Aug. 1855, † 23. Jan. 1856.

Johann Albrecht, geb. 8. Dec. 1857, verm. 6. Nov. 1886 mit *Elisabeth*, des Grossherzogs von Sachsen Tochter, geb. 28. Feb. 1854.

Alexander, 2) geb. u. † 13. Aug. 1859.

Anna, geb. 7. April 1865, † 8. Febr. 1882.

3) *Elisabeth*, geb. 10. Aug. 1869, verm. 24. Oct. 1896 mit *Friedrich August*, Erbgrossherzog v. Oldenburg.

Friedrich Wilhelm, geb. 5. April 1871, † 22. Sept. 1897.

Adolph Friedrich g. 10. Oct. 1873.

Heinrich g. 19. April 1876.

XXV. *Alexandrine*, g. 24. Decbr. 1879.

FRIEDRICH FRANZ IV., geb. 9. April 1882, succ. 10. April 1897.

Cecilie, geb. 20. Spt. 1886.

Paul Friedrich, geb 12. Mai 1882.

Marie Luise, geb. 1. Mai 1883, † 21. August 1887.

Maria Antoinette, geb. 28. Mai 1884.

Heinrich Borwin, geb. 16. Decbr. 1885.

Josef, geb. und † 27. Febr. 1889.

XIX. *Christiane*, geb. 6. Dec. 1735, † 31. Aug. 1794.

Caroline, geb. und † 22. Decbr. 1736.

Adolph Friedrich IV, Herzog zu Mecklenburg-Strelitz, geb. 5. Mai 1738, succ. 11. Dec. 1752, † 2. Juni 1794.

Elisabeth, g. 13. April 1739, † 8. April 1740.

Sophie Luise, geb. 16. Mai 1740 † 31. Jan. 1741.

Carl Ludwig Friedrich, Grossherzog v. Mecklenburg-Strelitz, geb. 10. Oct. 1741, succ. 2. Juni 1794, Grossherz. 28. Juni 1815, † 6. Nov. 1816, Gem. (1) *Friederike Caroline Luise*, Georg Wilhelm Pr. v. Hessen-Darmst. T., geb. 20. Aug. 1752, verm. 18. Sept. 1768, † 22 Mai 1782, (2) *Charlotte Wilhelmine Christiane Marie*, des vor. Gem. Schwester, geb. 5. Nov. 1755, verm. 28. Sept. 1784, † 12. Dec. 1785.

Ernst, Herz. zu Mecklenburg, geb. 27. Aug. 1742, † 27. Jan. 1814.

Sophie Charlotte, geb. 19. Mai 1744; Gem. Georg III., König von Grossbritannien, verm. 8. Sept. 1761, †17 Nov. 1818.

Gotthilf, geb. 27. Oct., † 28. Oct. 1745.

Georg August, Herzogz. Mecklenburg, geb. 16. August 1748, † 6. Nov. 1785.

XX. (1) *Charlotte*, geb. 17. Nov. 1769, Gem. Friedrich, Herzogs v. Sachsen-Hildburghausen, verm. 3. Sept. 1785, † 14. Mai 1818.

Caroline Auguste Friederike Sophie, gb. 17. Febr. 1771 † 10. Januar 1773.

Georg Carl Friedrich, geb 4. März 1772, † 21. Mai 1773.

Therese, geb 5. Ap. 1773, Gem. Carl Alexander Fürsten von Thurn u. Taxis, verm. 25. Mai 1789, Wittwe 15 Juli 1827, † 12. Febr. 1839.

Georg Carl Friedrich Ernst, geb. 1. Sept. 1774, † 5. Nov. 1774.

Luise, g. 10. März 1776, Gem. Friedr. Wilh. III. Königs v. Preussen, verm. 24. Dec. 1793, † 19. Juli 1810.

Friederike, g. 2. März 1778, Gem. 1) Ludwig, Prinz v. Preussen verm. 26. Dec. 1793, († 28. Dec. 1796); 2) Friedrich Wilhelm, Prinz zu Solms-Braunfels, verm. 10. Dec. 1798, († 13. Apr. 1814); 3) verm. 29. Mai 1815 mit Ernst August, Herzog von Cumberland, nachmaligem Könige v Hannover, † 29. Juni 1841.

GEORG Friedrich Carl Joseph, Grossherz. v. Mecklbg., geb. 12. Aug. 1779, succ. 6. Nov 1816, † 6. Sept. 1860. Gem. *Marie Friederike Wilhelmine*, Landgr. Friedrich zu Hessen-Cassel T., geb. 21. Jan. 1796, verm. 12. Aug. 1817 † 30. Dec. 1880.

Friedrich Carl Ferdinand, geb. 7. Jan. 1781, † 24 März 1783.

Auguste Alberti-ne, geb. 19. Mai, † 20. Mai 1782.

(2) *Carl*, Herzog zu Mecklenburg, geb. 30. Nov. 1785, † 21. Sept. 1837.

XXI. *Luise*, Herzogin zu Mecklenburg, geb. 31. Mai 1818, † 1. Febr. 1842 in Rom.

FRIEDRICH WILHELM, Grossherzog von Mecklenburg, geb. 17. Oct. 1819, succ. 6. Sept. 1860, verm. 28. Juni 1843 mit *Augusta*, Prinzessin von Grossbritannien, des Herzogs Adolph Friedrich von Cambridge T., geb. 19. Juli 1822.

Caroline, Herzogin zu Mecklenburg, geb. 10. Jan. 1821, verm. 10. Juni 1841 mit dem damaligen Kronprinzen, 15. Nov. 1863 verst. König *Friedrich* VII. von Dänemark, geschieden 30. Sept. 1846, † 1. Juni 1876.

Georg, Herzog zu Mecklenburg, geb. 11. Jan. 1824, verm. 16. Feb. 1851 mit *Catharina Michailowna*, Grossfürstin von Russland, des Grossfürsten Michael T., geb. 28. Aug. 1827, † 20. Juni 1876.

XXII. Ein Prinz, geb. u † 13. Jan. 1845.

Adolph Friedrich, Erbgrossherzog von Mecklenburg, geb. 22. Juli 1848, verm. 17. April 1877 mit *Elisabeth*, Prinzessin von Anhalt, geb. 7. Sept. 1857.

Nicolaus, geb. u. † 11. Juli 1854.

Helene, geb. 16. Jan. 1857, verm. 13. Dec. 1891, mit dem Prinzen *Albert* von Sachsen-Altenburg.

Georg Alexander, geb. 6. Juni 1859, morg. verm. 14. Febr. 1890 mit *Natalie* von Vanljarski, Gräfin von Carlow.

Marie, geb. 15. Juni 1861, † 28. Dec. 1861.

Carl Michael, geb. 17. Juni 1863.

XXIII. *Marie*, geb. 8. Mai 1878.

Jutta, geb. 24. Jan. 1880.

Adolph Friedrich, geb. 17. Juni 1882.

Carl Borwin, geb. 10. Octbr. 1888.

Großherzogliche Orden und Ehrenzeichen.

I. Großherzoglicher Hausorden der Wendiſchen Krone,

geſtiftet von Ihren Königlichen Hoheiten den Großherzogen Friedrich Franz II. von Mecklenburg-Schwerin und Friedrich Wilhelm von Mecklenburg-Strelitz, in Gemäßheit des zwiſchen beiden Allerdurchlauchtigſten Landes- und Ordensherren vereinbarten Statuts vom 12. Mai 1864, zur ehrenden Bezeugung Allerhöchſter vorzugsweiſer Anerkennung und Achtung und zur Auszeichnung beſonderer Verdienſte.

Der Orden beſteht in vier Abtheilungen: Großkreuze, entweder mit der Krone in Erz oder mit der Krone in Gold, Groß-Comthure, Comthure und Ritter. Demſelben iſt ein Ehrenzeichen, das Verdienſtkreuz, hinzugefügt, welches nach zwei Abſtufungen in Gold oder in Silber verliehen werden kann.

Die Zahl der im Inlande zu verleihenden Orden iſt ſtatutenmäßig feſtgeſtellt.

Die Inſignien des Ordens und des Verdienſtkreuzes nach den angegebenen Abſtufungen ſind folgende:

1. Für Großkreuze.

a) Ein auf der linken Bruſtſeite zu tragender ſilberner Stern, welcher ein blau emaillirtes rundes Schild achtſpitzig umkränzt. Das Schild, in deſſen Mitte die Wendiſche Krone in Erz oder in Gold ſich befindet, iſt umgeben von einem roth emaillirten Bande, worauf für Strelitz die Deviſe: „Avito viret honore“, für Schwerin: „Per aspera ad astra“ enthalten iſt.

b) Ein weiß emaillirtes achtſpitziges Kreuz, über welchem die Großherzogliche Krone und die Chiffre der Ordensſtifter, F. W. bzw. F. F. ſich befindet, und deſſen Mittelſchild dem vorſtehend sub a beſchriebenen ſonſt gleich iſt, jedoch auf der Rückſeite auf blau emaillirtem Grunde die Chiffre F. W. bzw. F. F. in Gold enthält.

Das Großkreuz wird entweder an der Ordenskette oder an einem blauen gewäſſerten Bande getragen, welches über die rechte Schulter bis zur linken Hüfte geht und dort in einer roth und gelb ſchmal geränderten blauen Schleife endet.

2. Für Groß-Comthure.

a) Ein auf der linken Bruſtſeite zu tragender, dem vorſtehend sub a beſchriebenen ſonſt gleicher, jedoch kleinerer und nur vierſpitziger Stern.

b) Ein dem vorſtehend unter b beſchriebenen ganz gleiches Kreuz, welches an einem blauen gewäſſerten, roth und gelb ſchmal geränderten Bande um den Hals getragen wird.

3. Für Comthure.

Ein dem vorſtehend beſchriebenen gleiches Kreuz, welches an gleichem Bande ebenfalls um den Hals getragen wird.

4. Für Ritter.

Ein gleiches nur kleineres Kreuz, wie für die Comthure, welches an gleichem, jedoch ſchmalerm Bande, bei Uniformen auf der linken Bruſtſeite, bei Civilkleidung im Knopfloche, getragen wird.

5. Für Inhaber des Verdienſtkreuzes. 1. 2.

Ein goldenes oder ſilbernes achtſpitziges Kreuz in gleicher Form und Geſtalt, wie die Ritterkreuze, jedoch ohne Emaillirung, auf welchem auf der Vorderſeite die Wendiſche Krone, auf der Rückſeite die Chiffre F. W. bzw. F. F. in demſelben Metalle ausgeprägt iſt. Das Verdienſtkreuz wird ebenſo, wie das Ritterkreuz an einem rothen Bande mit ſchmalem blau und gelbem Rande getragen.

Ordensherren:

Se. Königl. Hoheit der Großherzog und
Se. Königl. Hoheit der Großherzog von Mecklenburg-Schwerin.

Ordenskanzler für Mecklenburg-Strelitz:

Se. Exc. Staatsminiſter von Dewitz.

Die Secretariatsgeſchäfte ſind dem Regierungsregiſtrator Knebuſch übertragen.

Großkreuze:

a. mit der Krone in Erz (19).

1865. Aug. 13. Se. K. H. Albert Eduard, Prinz von Wales.

„ „ Se. K. H. Georg, Herzog von Cambridge.

Oct. 17. Se. K. H. Adolf Friedrich, Erbgroßherzog von Mecklenburg.

„ 29. Se. K. H. Ernſt Auguſt, Herzog von Cumberland, zu Braunſchweig und Lüneburg.

1866. Juni 11. Se. Durchlaucht Franz, Herzog von Teck.

1867. Mai 19. Se. H. Eduard, Prinz von Sachſen-Weimar.

1868. März 21. Se. Durchlaucht Wilhelm Carl Auguſt, Prinz zu Schaumburg-Lippe.

Juni 28. Se. K. H. Alfred, Herzog von Sachſen-Coburg-Gotha, Herzog von Edinburg.

1871. Aug. 24. Se. Maj. Georg I., König der Hellenen.

1872. Febr. 6. Se. Maj. Chriſtian IX., König von Dänemark.

1876. Febr. 16. Se. H. Georg Alexander, Herzog zu Mecklenburg.

1877. April 17. Se. H. Friedrich, Erbprinz von Anhalt.

1879. Juli 27. Se. K. H. Arthur, Herzog von Connaught und Strathearne.

1880. Juni 17. Se. H. Carl Michael, Herzog zu Mecklenburg.

1882. Jan. 25. Se. Durchlaucht Carl, Fürſt von Schwarzburg-Sondershauſen.

Juli 19. Se. H. Eduard, Prinz von Anhalt.

1884. Mai 28. Se. K. H. Friedrich, Kronprinz von Dänemark.

1888. Nov. 15. Se. H. Aribert, Prinz von Anhalt.

1893. Juni 22. Se. K. H. George, Herzog von York.

b) mit der Krone in Gold (13).

1876. Febr. 16. Kaiſ. Ruſſ. General der Infanterie und Generaladjutant Fürſt Barclay de Tolly-Weymarn.

1877. April 17. Herzogl. Anhalt. Hausminiſter und Chef der Hofkammer, Oberjägermeiſter a. D. Graf W. zu Solms u. Tecklenburg-Röſa.

1879. Juni 14. Königl. Preuß. General der Infanterie z. D. von Strubberg.

1884. März 22. Königl. Preuß. Oberceremonienmeiſter Graf zu Eulenburg.

1885. Juni 14. Königl. Preuß. Geheimer Rath von Wentzel

1888. März 17. Königl. Preuß. General der Infanterie z. D. von Seeckt.

Oct. 17. Se. Exc. Staatsminiſter von Dewitz.

1891. Decbr. 13. Kaiſ. Ruſſ. Wirkl. Staatsrath von Grimm.

" " Herzogl. Sachſen-Altenburg. Haus- und Staatsminiſter von Helldorff.

Decbr. 24. Königl. Württemb. Generallieutenant a. D. Freiherr von Molsberg.

1892. Juni 15. Großh. Heſſ. Geheimer Rath Dr. von Reidhardt.

1893. Febr. 23. Königl. Preuß. Wirkl. Geheimer Rath und Chef des Geh. Civilcabinets Dr. von Lucanus.

1895. Decbr. 15. Königl. Preuß. Generallieutenant z. D. von Malotki.

Groß-Comthure (9).

1893. Febr. 23. Königl. Preuß. Generallieutenant und Generaladjutant von Pleſſen.

" " Staatsſecretär des Reichsſchatzamtes, Dr. Freiherr von Thielmann.

1893. Juni 28. Oberlandforſtmeiſter und Kammerherr, Freiherr von Nordenflycht.
„ „ Landgerichtspräſident Dr. Piper.
Nov. 8. Herzogl. Sachſen-Coburgiſcher Hausmarſchall Freiherr von Eppinghoven.
Dec. 19. Oberlandesgerichtspräſident von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin.
1894. Mai 16. Kaiſ. Ruſſ. Generalmajor Fürſt Wladimir Bariatinski.
1895. Dec. 15. Königl. Preuß. Generalmajor z. D. von Matthieſſen.
1897. Oct. 11. Kammerherr C. von Oertzen in Frankfurt a. O.

Comthure (25).

1877. April 17. Herzogl. Anhalt. Kammerherr von Bodenhauſen-Radis.
(Comthurkreuz in Diamanten.)
1865. Oct. 25. Kgl. Hann. Oberſtlieutenant u. Flügel-Adjutant von Kohlrauſch.
1867. Dec. 21. Herzogl. Sachſen-Altenburg. Oberkammerherr von Sydow.
1871. Mai 20. Geheimer Hofrath und Profeſſor in Göttingen Dr. med. Haſſe.
1872. Nov. 10. Königl. Sächſ. Generalmajor a. D. von Tettau.
1876. Febr. 16. Kaiſ. Ruſſ. Wirkl. Staatsrath Baron v. Taube.
1877. April 17. Herzogl. Anhalt. Kammerherr von Krosigk auf Rathmannsdorf.
1877. April 17. Herzogl. Anhalt. Kammerherr und Oberjägermeiſter a. D. von Saldern.
1877. Juli 2. Kammerherr H. von Oertzen auf Kittendorf.
1877. Juli 2. Kgl. Preuß. Generalmajor z. D. v. Garnier.
1880. Oct. 17. Kammerherr Graf Chriſtian von Bernſtorff auf Beſeritz.

1881. April 5. Kaiſ. Ruſſiſcher Generalmajor von Peucker.
1882. Juli 19. Königl. Preuß. Kammerherr Freiherr von Wangenheim.
1885. Sept. 7. Fürſtl. Schaumburg-Lippiſcher Hofmarſchall und Kammerherr von Meding.
1887. Juni 7. K. u. K. Oeſterr. Generalmajor Ritter von Pohl, Commandant der 6. Infanterie-Brigade in Salzburg.
1889. Juli 2. Großh. Badiſcher Kammerherr von Weech.
" " Königl. Preuß. Oberſt z. D. Hagemeier, gen. von Niebelſchütz.
1891. Dec. 24. Königl. Württemb. Oberſt Frhr. v. Reiſchach.
1892. Dec. 10. Flügeladjutant Oberſt z. D. von Seeler.
1893. Jan. 1. Königl. Preuß. Generalmajor von Bärenſprung.
Febr. 23. Königl. Preuß. Oberſt und Flügeladjutant von Moltke.
1895. Juni 21. Kaiſ. Deutſcher Kapitain zur See Fritze.
Juli 12. Herzogl. Anhalt. Kammerherr von Frankenberg u. Ludwigsdorf.
Decbr. 20. Königl. Preuß. Oberſt und Commandeur des 2. Pomm. Ulanen-Regiments Nr. 9 von Wrochem.
1897. Jan. 25. Herzogl. Anhalt. Kammerherr, Forſtmeiſter von Fabrice.

Ritter (51).

1865. Oct. 9. Kammerherr von Petersdorff-Campen.
" " Hausmarſchall Sr. K. H. des Herzogs von Cumberland von Düring.
1866. Jan. 11. Königl. Belg. Legationsrath a. D. de Moyard.
1868. April 6. Kgl. Preuß. Generallieutenant a. D. von Nieſewand.
April 8. Königl. Preuß. Generallieutenant z. D. von der Schulenburg.

1868. Mai 12. Consul a. D. in Antwerpen Baron de Caters.
1871. Jan. 11. Königl. Preuß. Oberſtlieut. z. D. Frhr. von Broich.
„ „ Königl. Preuß. Major z. D. von Stegmann u. Stein.
1872. Nov. 10. Kgl. Sächſ. Major a. D. von Malortie.
„ „ Kgl. Sächſ. Oberſt im Generalſtabe Zerener.
1876. Febr. 16. Kaiſ. Ruſſ. Oberſt und Flügeladjutant Baron von Korff.
Nov. 28. Großh. Heſſ. Geh. Medicinalrath Dr. Mogk.
1877. April 17. Königl. Preuß. Oberſtlieutenant z. D. von Weiſe.
„ „ Herzogl. Anhalt. Juſtizrath Fitzau.
„ „ Herzogl. Anhalt. Hofrath Dr. Hoſäus.
Juli 15. Herzogl. Anhalt. Superintendent, Oberhofprediger Teichmüller.
Decbr. 3. Königl. Preuß. Oberſtlieutenant und Commandant von Köln von Loſch.
1878. April 4. Major Dehne.
1881. April 5. Kaiſ. Ruſſ. Collegienrath von Schultz.
1882. Jan. 21. Profeſſor Kannengießer.
Aug. 27. Kurdirector a. D. in Bad Homburg v. d. H. Schultz-Leitershofen.
1883. Oct. 17. Königl. Preuß. Oberſt a. D. G. Winsloe.
1885. Juli 1. Königl. Preuß. Major Dreher.
Sept. 7. Königl. Preuß. Oberſtlieutenant a. D. Frhr. von Kirchbach.
„ „ Königl. Preuß. Major a. D. Kaulhauſen.
„ „ Königl. Sächſiſcher Generalmajor von Schlieben.
1887. Juli 25. Signor Paolo Toſti in London.
Aug. 21. Poſtdirector in Homburg v. d. H. von Carlshauſen.

1888. Oct. 17. Königl. Preuß. Oberſtlieutenant z. D. von Heynitz.

Nov. 15. Obermedicinalrath Dr. Götz.

1889. Oct. 17. Königl. Preuß. Oberſt a. D. von Plato.

1890. Juni 28. Königl. Preuß. Major von Bornſtädt.

1891. Novbr. 28. Königl. Württemb. Generalmajor z. D. von Grävenitz.

Decbr. 13. Griechiſch-katholiſcher Propſt Maltzeff, Prieſter an der Kaiſ. Ruſſ. Botſchaftskapelle in Berlin.

1893. Juni 10. Königl. Niederländiſcher Hofvioloncelliſt Hollman in London.

„ 28. Kammerrath, Kammerherr von Dewitz.

„ „ Königl. Preuß. Oberſtlieutenant z. D. von Renouard de Viville.

„ „ Königl. Preuß. Oberſt Graf von Kirchbach.

Nov. 1. Königl. Sächſ. Generalmajor Kirchhoff.

„ „ Königl. Sächſ. Hauptmann und Batteriechef von Watzdorf.

1894. Dec. 18. Kaiſerl. Ruſſ. Rittmeiſter Fürſt Barclay de Tolly-Weymarn.

1895. Juni 21. Königl. Preuß. Gerichtsaſſeſſor Graf von Schwerin.

„ „ Königl. Preuß. Geh. Kanzleirath Meißner.

Dec. 15. Königl. Preuß. Oberſtlieutenant von Knobelsdorff.

„ „ Königl. Preuß. Oberſtlieutenant a. D. von Meibom.

„ 20. Königl. Preuß. Oberſtlieutenant von Dittmar.

„ „ Königl. Preuß. Rittmeiſter Graf von Kanitz.

„ „ Königl. Preuß. Oberſtlieutenant Beamiſh-Bernard.

1896. Mai 16. Kaiſerl. Ruſſ. Lieutenant Graf Grabbe.

1896. Juni 1. Kaiſerl. Ruſſ. Lieutenant Swetchine.
1897. Oct. 17. Obermedicinalrath Dr. Rudolphi.

Verdienſtkreuze in Gold (16):

1877. April 17. Herzogl. Anh. Oberregiſſeur Schönfeldt.
„ „ Herzogl. Anh. Muſikdirector Diedicke.
Juli 15. Herzogl. Anh. Hofkapellmeiſter Klughardt.
„ „ Königl. Sächſ. Hoftheater-Garderobe-Inſpector Frenzel.
Decbr. 7. Centralbahnhofs-Vorſteher in Köln Laué.
1882. Oct. 4. Königl. Großbritann. Viceconſul in Calais Thomſett.
1889. März 9. Privatgelehrter in Berlin Dr. jur. Oskar Borchardt.
Sept. 8. Kapellmeiſter in Homburg v. d. H. Tömlich.
1890. Dec. 27. Königl. Preuß. Hauptmann der Schloßgarde-Compagnie Süß.
1892. Juli 19. Königl. Sächſ. Hoftheater-Beleuchtungsinſpector Bähr.
1893. April 27. K. u. K. Profeſſor an der K. K. Kunſt- u. Bauſchule in Salzburg Lychdorff.
Juni 28. Hofkapellmeiſter Förſter.
„ „ Hofpianiſt Sormann in Berlin.
1894. Juni 16. Poſtdirector a. D. Sodemann in Neubrandenburg.
1895. Dec. 15. Zahlmeiſter a. D. Rechnungsrath Warncke.
1897. Nov. 16. Theaterdirector in Zwickau, Kammerſänger Köbke.

Verdienſtkreuze in Silber (22):

1871. Jan. 11. Königl. Preuß. Major a. D. von Rohr-Wahlen-Jürgaß.
„ „ Zahlmeiſter a. D. Hintze in Stettin.
1874. Oct. 17. Landarbeitshaus-Inſpector Ahlgrimm in Strelitz.

1877. April 17. Herzogl. Anhalt. Wildmeiſter Otto.
" " Herzogl. Anhalt. Marſtall-Inſpector Ebenhan.
Decbr. 7. Kaufmann 2. Gilde Dekhterinsky in St. Petersburg.
1878. Juni 8. Kyamil Bey in Conſtantinopel.
Juli 16. Sous-chef de gare in Verviers Paternoſter.
Aug. 28. Kammerdiener Ihlenfeldt.
1883. Mai 16. Tafeldecker und Silberdiener a. D. Maaß.
1885. Sept. 7. Muſikdirector Burald.
1887. Dec. 6. Kammerdiener Michael in St. Petersburg.
1891. Decbr. 13. Griechiſch-katholiſcher Pſalmiſt v. Roſanoff in Weimar.
" " Prinzl. Sachſ.-Altenb. Kammerdiener Liezet.
" " Herzogl. Sachſ.-Altenb. Garderobier Geiſenhainer.
" " Herzogl. Sachſ.-Altenb. Lakai Wittenburg.
1893. Juni 28. Regierungspedell Siebert.
1894. Mai 1. Wachtmeiſter Junker im 2. Pomm. Ulanen-Reg. Nr. 9.
1895. Juni 21. Kaiſerl. Deutſcher Kanal-Lootſe Müller.
Dec. 15. Kammerpedell Krüger.
1896. Mai 5. Regierungspedell Wuſtrow.
1897. April 26. Kammerpedell Stein.

II. Kreuz für Auszeichnung im Kriege,

geſtiftet von Sr. Königl. Hoheit dem Großherzog Friedrich Wilhelm,

in Gemäßheit des Statuts vom 10. März 1871, zur Anerkennung für Officiere, Militärbeamte, Unterofficiere und Soldaten.

Das Kreuz ( ) beſteht aus Silber, enthält auf der Vorderſeite die Inſchrift „tapfer und treu", umgeben von einem Lorbeerkranz, und auf der Rückſeite die Namensſchiffre des Allerhöchſten Stifters. Daſſelbe wird an einem hellblau ſeidenen Bande mit ſchmaler rother und gelber Einfaſſung auf der linken Bruſtſeite, jedoch niemals das Band allein ohne Kreuz, getragen.

(Das Verzeichniß der Inhaber befindet ſich im Jahrgang 1873, Seite 15—22.)

III. Militär-Dienſtkreuz,

geſtiftet, um längere Dienſtleiſtungen beim Militär auch durch ein äußeres Zeichen zu ehren, von Sr. Königlichen Hoheit dem Großherzoge Georg, laut Statuts vom 1. Juli 1846, Nachträge vom 2. März und 4. Decbr. 1869.

Das Dienſtkreuz beſteht in folgenden Abſtufungen:

a) Für Officiere und Militärbeamte dieſes Ranges, für 25jähr. active Dienſtzeit ein goldenes Kreuz (), deſſen Mittelſchild auf der einen Seite die Allerhöchſte Namens-Chiffre, auf der andern die Zahl XXV enthält.

Inhaber.	Datum der Verleihung.
Flügeladjutant Oberſt z. D. von Seeler .	8. Dec. 1867.
Major Dehne	12. Nov. 1868.
Königl. Preuß. Generallieutenant z. D. von Malotki	31. Mai 1873.
Königl. Preuß. Generalmajor z. D. von Matthieſſen	17. Juni 1875.
Zahlmeiſter a. D. Rechnungsrath Warncke	10. April 1877.
Hauptmann a. D. Kammerherr von Baeren-fels-Warnow	2. Mai 1891.
Königl. Preuß. Oberſt Graf von Kirchbach	2. Mai 1891.
Königl. Preuß. Major von Wrochem . .	16. Mai 1891.
Major von Livonius	4. Juni 1891.
Königl. Preuß. Hauptmann z. D. v. Morſey-Piccard	29. Juli 1893.

b) Für Militärperſonen vom Feldwebel abwärts in drei Klaſſen:

1. Klaſſe, ein Kreuz von Silber, für 21jährige active Dienſtzeit (1.), 98 Inhaber;
2. Klaſſe, ein Kreuz von Bronce mit ſilbernem Schilde, für 15jährige active Dienſtzeit (2.), 152 Inhaber;
3. Klaſſe, ein Kreuz von Bronce, für 9jährige active Dienſtzeit (3.), 286 Inhaber.

Die Kreuze dieſer Abtheilung enthalten ebenfalls auf der einen Seite des Mittelſchildes die Allerhöchſte Namens-Chiffre, auf der andern die Zahl der Dienſtjahre bzw. XXI, XV u. IX.

Das Dienstkreuz 1. Kl. haben außerdem für 50jährige Gesammtdienstzeit erhalten:

Landreiter a. D. Struck aus Carlow . .	18. Juni 1888.
Landreiter a. D. Kutzbach in Schönberg	29. Juni 1889.
Oberwachtmeister a. D. Renter in Schönberg	1. Mai 1893.
Schleusenwärter Grabau in Strasen . .	28. Juli 1894.
Gerichtsvollzieher Schabow	3. April 1896.
Gerichtsvollzieher Saß in Mirow . . .	8. April 1897.
Amtsreiter Krüger in Mirow	24. April 1897.

IV. Landwehr-Dienst-Auszeichnung (▭), gestiftet von Sr. Königl. Hoheit dem Großherzoge Friedrich Wilhelm laut Rescripts an das Contingents-Commando vom 9. Februar 1875.

Dieselbe besteht in dem Bande des Militär-Dienstkreuzes (carmoisinroth, blau und gelb verändert) mit eingewirkter Allerhöchster Namenschiffre (F. W.) von gelber Seide und wird in einer eisernen Einfassung auf der linken Brustseite getragen. Sie wird verliehen nach vorwurfsfrei erfüllter Dienstpflicht in der Reserve und Landwehr an nicht im Officiersrange stehende Aerzte, an Unterofficiere und Wehrmänner, soweit sie dem Mecklenburg-Strelitzschen Unterthanenverbande angehören, welche einen Feldzug mitgemacht haben oder bei außerordentlichen Veranlassungen im Ganzen mindestens drei Monate aus dem Beurlaubtenstande zum activen Dienste einberufen gewesen sind. 1265 Inhaber.

Großherzoglicher Staatsminiſter:

Se. Excellenz Friedrich von Dewitz auf Cölpin, wirklicher Staatsminiſter und Ordenskanzler. S.E.1.

Geſandtſchaften und Conſulate.

Auswärtige am hieſigen Großherzoglichen Hofe beglaubigte Geſandte und bei Großherzoglicher Regierung beglaubigte fremde Conſuln.

(Nach alphabetiſcher Ordnung.)

Belgien: Außerordentlicher Geſandter und bevollmächtigter Miniſter Baron Greindl in Berlin (beglaubigt 18. Oct. 1888).

— — Conſul Hermann Weber in Roſtock.

Braſilien: Generalconſul Dr. Arthur Teixeira de Macedo in Hamburg.

Frankreich: Generalconſul Eugen Cor in Hamburg.

Großbritannien: Außerordentl. Geſandter und bevollmächtigter Miniſter Sir Frank Lascelles, Botſchafter in Berlin (beglaubigt 24. October 1895).

— — Generalconſul William Ward in Hamburg.

Italien: Außerordentlicher Geſandter und bevollmächtigter Miniſter Generallieutenant Graf Carlo Lanza, Botſchafter in Berlin (beglaubigt 18. Septbr. 1892).

— — Conſul Maximilian Metzler in Stettin.

— — Viceconſul Guſtav Adolf Karow in Stettin.

Mexiko: Conſul Otto M. Vélez in Hamburg.

Oeſterreich-Ungarn: Außerordentlicher Geſandter und bevollmächtigter Miniſter, Geh. Rath und Kämmerer Ladislaus Szögyény-Marich von Magyar-Szögyén, Botſchafter in Berlin (beglaubigt 1. Novbr. 1892).
— — Conſul Hermann Wilhelm Fehling in Lübeck.
Paraguay: Generalconſul Richard Sprunck in Berlin.
Portugal: Generalconſul Franz van Zeller in Hamburg.
Preußen: Außerordentlicher Geſandter und bevollmächtigter Miniſter, Kammerherr Graf Wolff-Metternich in Hamburg (beglaubigt 8. September 1897).
Rumänien: Generalconſul Geh. Commerzienrath Schlutow in Stettin.
Rußland: Außerordentlicher Geſandter und bevollmächtigter Miniſter: Graf v. d. Oſten-Sacken, Botſchafter in Berlin (beglaubigt 15. März 1895).
— — Conſul Staatsrath Michael v. Ogarew in Schwerin.
— — Viceconſul Commerzienrath F. Friedrichſen in Wismar.
Schweden und Norwegen: Generalconſul Harald H. F. Aſche in Lübeck.
Schweiz: Conſul Johann Mägli in Hamburg.
Spanien: Außerordentlicher Geſandter und bevollmächtigter Miniſter Don Felipe Mendez de Vigo, Botſchafter in Berlin (beglaubigt 5. Jan. 1893).

Großherzogl. Geſandter und Großherzogl. Conſul.

Berlin: Außerordentl. Geſandter und bevollmächtigter Miniſter, auch Bevollmächtigter zum Bundesrath des Deutſchen Reichs, Großherzogl. Mecklenb.-Schwerin. Geheimer Rath Fortunat von Oertzen, Excellenz. Pr. K. 1 W. Fr. 1. — B. ZL. 1. — H. Ph. 1. — Kr. Dm. a Reuss. CEK. 1.
Legationskanzliſt: Wilhelm Cords.
Hamburg: Conſul Theodor Jaques.

Hof-Etat.

I. Kabinet.

Kabinetssecretair: Kammerherr Hilmar von der Wense.
Pr. K 3. — Reuss. CEK. 2.

II. Schatulle.

Secretair und Berechner: Regierungs-Registrator Knebusch.

III. Hofstaat des Großherzogs,

Königlicher Hoheit.

A. Ober-Hof- und Hof-Chargen.

Oberhofmarschall: Friedrich Freiherr von Maltzan.
Oberhofmeister: vac.
Oberstallmeister: Max Freiherr von Brandenstein.

Kammerherren (22).

Carl von Oertzen in Frankfurt a/O. Pr. J. — Pr. K. 2. 24. Nov. 1837.
Hans v. Oertzen auf Kittendorf. Pr. J. 12. Aug. 1859.
August v. Plessen, Forstmeister a. D., auf Damshagen. 17. Octbr. 1863.
Georg v. Fabrice, Landdrost zu Strelitz. 10. Jan. 1866.
Friedrich v. Voß zu Kloster Rühn. 14. Febr. 1870.
Georg v. Grävenitz, Jägermeister. 17. Octbr. 1870.
Gustav Freiherr v. Nordenflycht, Oberlandforstmeister. 17. Octbr. 1871.

Chriſtian Graf v. Bernſtorff, Regierungsrath a. D., auf Beſeritz. 17. Octbr. 1871.

Leo v. Petersdorff-Campen, Königl. Hannoverſcher Hauptmann a. D., auf Kirchberg und Ildehauſen (Herzogth. Braunſchweig) ⛨ A. AB. 2b. — Br. HL. 2b. 17. Octbr. 1871.

Edmund v. Haugwitz auf Speck. 2. Jan. 1881.

Wolf v. d. Lancken, Droſt zu Feldberg. 19. Nov. 1882.

Wilhelm v. Boddien, Königl. Preuß. Rittmeiſter z. D. Pr. J. — Pr. EK. — DD. 2b. — Pr. RA. 3. — Pers. S. u. L. — Kr. Dm. a. — Pr. Er. K. 7. Sept. 1885.

Claus v. Oertzen, Droſt a. D., auf Holz-Lübchin. 17. Octbr. 1887.

Wilhelm von der Decken, Landgerichts-Director. 17. Octbr. 1889.

Otto Balthaſar von Dewitz, Kammerrath, auf Helpt. 17. Octbr. 1889.

Ulrich Freiherr v. Maltzan, Droſt zu Burg Stargard. 17. Octbr. 1892.

Joſeph Freiherr von Maltzahn, Droſt zu Schönberg. 17. Octbr. 1892.

Paul von Bärenfels-Warnow, Intendant ✠ ⛨ Pr. J. — Pr. EK. — Kr. Dm. a. 17. Octbr. 1894.

Ernſt von Blücher, Regierungs-Aſſeſſor. 1. Januar 1896.

Hilmar von der Wenſe, Kabinetsſecretair. 19. Juli 1896.

Guſtav von Oertzen, Droſt zu Mirow . 9. April 1897.

Adolf Cecil Graf v. Reventlow-Criminil 1. Mai 1897.

Bem. Von vorſtehenden Kammerherren ſind zur Zeit im alternirenden activen Dienſt:

von Grävenitz.
von Boddien.
von der Decken.
von Dewitz.
von Bärenfels-Warnow.

von Blücher.
von der Wenſe.
Graf von Reventlow-Criminil.

Kammerjunker:

Friedrich von Fabrice, Kammer-Aſſeſſor.
Albrecht von der Lühe (ſ. Hofſtaat J. K. H. der Großherzogin).

B. Hofmarſchall-Amt.

Oberhofmarſchall: Se. Exc. Friedrich von Maltzan, Reichsfreiherr zu Wartenberg und Penzlin, Kgl. Preuß. Generallieutenant z. D. ✠ R. WA. — Pr. R. A. 2 m. E. — Pr. K. 2. — Pr. EK. — Pr. D. A. — Schwr. M. V. K. 2 — Kr. Dm. a.

Landgerichtsrath Heinrich Boſſart (für Juſtiz- und Disciplinarſachen).

Secretair: Friedrich Renter.
Bote: Georg Rieſe.

Kammer- und Garderobe-Bediente.

Kammerdiener: Heinrich Krüger. Kr. Dm. c.

Livree-Dienerſchaft.

Hoffourier: Carl Behrens.
Hofjäger: Ludwig Kort. Pr. R. A. M. 1.
Hermann Gaethke.
Friedrich Dinſe.
Lakaien: Carl Winkelmann.
Wilhelm Chemnitz.
Friedrich Behncke.
Fritz Drews.
Georg Schultz.
Albert Witt.
Arthur Wrede.

Carl Puſtir.
Friedrich Telzerow.
Wilhelm Foth.
Portier: Heinrich Schwarz. Kr. Dm. a.

Schloßbediente.

Neuſtrelitz.

Kaſtellan: Heinrich Michael. Pr. R. A. M. 2. — A. AB. g. V. M.
Hof- und Schloßuhrmacher: Heinrich Schroeder.
Hoftapezier: Auguſt Roewer.
Schloßdiener und Feuerböter: Friedrich Meyer.
Auguſt Lemcke.
Georg Rechlin.
Wilhelm Wöllert.
Carl Witt.
Aufſeher des Orangeriegebäudes: Friedrich Müller.
Aufſeher des Holzhofes: Carl Schmidt.
Kaſtellanin: Luiſe Meyer.
Schloßmädchen: Hermine Gendrich.
Anna Frehſe.
Bertha Jacobs (Leinenkammer).
Johanna Benthien.
Minna Biermann.
Auguſte Frehſe.
Wittwe Maaß, geb. Rachow.

Neubrandenburg.

Kaſtellan: Ernſt Bengelsdorff.
Schloßdiener: Auguſt Kolloff.

Belvedere bei Neubrandenburg.

Aufſeher: Georg Schelhaſe.

Mirow:

Kaſtellan: Friedrich Haaſe.

Fürſtenberg:

Kaſtellan: vac.

Hohenzieritz:

Kaſtellan: Hofgärtner Voigt.

Weisdin:

Schloßdiener: Friedrich Hellwig.

Küche.

Haushofmeiſter: Auguſt Diſtelmeyer. P. K. M. 1. — T. M. 4.
Küchenſchreiber: Eduard Schultz.
Mundköche: Georg Knebuſch.
Eduard Ahlborn.
Kochburſche: Franz Drews.
Küchenmädchen: Wilhelmine Baaß.
Anna Mietzner.
Ida Franck.
Erna Schultz.
Kaffeeköchin: Marie Krüger.

Keller.

Mundſchenk: Friedrich Bormann.
Küfer: Max Ohle.

Silber-Kammer.

Tafeldecker: Carl Kammann. Kr. Dm. a.
Silberdiener: vacat.
Silberwäſcherinnen: Marie Granzow.
Luiſe Pankow.

Gärten.

Neuſtrelitz.

Hofgärtner: Carl Becker.
Gärtner: Paul Evers.
Richard Lorentz.
Gartengehülfen: Hermann Lau.
Paul Tillack.

Gartenknechte: Carl Rappallier.
Max Teſchner.
Friedrich Rahn.
Gartenwärter: Wilhelm Kühne.
Schloßkoppelwärter: Heinrich Stegemann.

Hohenzieritz.

Hofgärtner: Bernhard Voigt.

Faſanerie nebſt Federviehhof.

Pächter: Hermann Frölich.

Waſchhaus.

Kaſtellanin: Luiſe Meyer.
Aufſeherin der Leibwäſche: Garderobejungfer Dorothea Adler.
Wäſcherinnen: Wilhelmine Kämpfert.
Minna Brüggemann.
Helene Runge.
Johanna Kammann.

Badehaus.

Badewärter: Adolf Straſen.

C. Hof-Bau-Amt.

(Errichtet unterm 15. December 1824).

Oberhofmarſchall Freiherr v. Maltzan.
Baurath Eugen Müſchen.

Secretair: Hofmarſchallamts-Secretair Renter.
Hof-Bauſchreiber: Wilhelm Paſedag.

D. Hof-Kapelle.

Intendant: Kammerherr von Bärenfels-Warnow, ad int.
Secretair: Hofmarſchallamts-Secretair Renter.
Kapellmeiſter: Alban Förſter. ✠ 1.

Solo- u. Vorgeiger: Kammervirtuos Emil Weiglin.
Violiniſten: Albert Eiſemann.
Friedrich Bergfeld.
Bratſchiſt: Max Jacobowsky.
Violoncelliſt: Otto Köhler.
Max Becher.
Contrabaſſiſt: Heinrich Parbs. Kr.Dm.a. — Schwr.M. D.K.3. — Schwr.L.D.A.
Flötiſt: Adolf Lehmann.
Oboiſt: Max Riehr.
Clarinettiſt: Guſtav Goldſchmidt.
Fagottiſt: Max Weißenborn. Kr.Dm.a.
Waldhorniſten: Otto Zſcherneck. S.E.K.66. Kr.Dm.c.
Paul Dieſow, auch Muſikalieninſp. 2.

Kapelldiener: Heinrich Geisler.

E. Das Hof-Theater

iſt aufgelöſt.

Zur Aufſicht über die Theater-Decorationen und Garderobe ſind beſtellt:

Theater-Inſpector Wilhelm Höcker.
Theatermeiſter Ernſt Stegemann.
Theaterſchneider Albert Darge.
Garderobiere Peters, geb. Reckling.

F. Hof-Geiſtlichkeit.

Ober-Hofprediger: Superintendent, Conſiſtorialrath Langbein, als Paſtor in Weitin 10. Juli 1870, in Neuſtrelitz 14. Oct. 1877. S.E.H. 3a.
Hülfsprediger: Nathanael Fiſcher.
Schloß-Organiſt, Hof- und Schloß-Cantor: Muſikdirector Daniel Zander.
Küſter: Wilhelm Grundmann.

G. Bibliothek, Münz- und Alterthümer-Sammlung.

Bibliothekar: Archivar Dr. Guſtav von Buchwald. } S. Haupt-
Regiſtrator: Wilhelm Müller. } Archiv.
Aufwärter: Joachim Maaß.

H. Leibarzt und Hofapotheker.

Leibarzt: Sanitätsrath Dr. Robert Ahrens.
Hofapotheker: Dr. Otto Zander. Pr. L. D. A. 2.

I. Marſtall.

Oberſtallmeiſter: Max Freiherr von Brandenſtein, Großherzogl. Meckl.-Schw. Kammerherr, Old. H. 2 — R. Stan. 3.
Oberbereiter: Ernſt Schiele.
Roßarzt: Johannes Fründt.
Kaſſenberechner: Renteikaſſier Krauſe.
Hofſattler: Guſtav Reith.
Hofſchmied: Adolf Nölter.

Livree-Bediente.

Leibkutſcher: Hermann Ahrendt.
Futtermeiſter: Ludwig Gendrich.
Kutſcher: Fritz Benzin. Pr. K. M. 2.
Fritz Rühring.
Wilhelm Radloff.
Albert Henning.
Nebenkutſcher: Friedrich Blühdorn.
Wagenmeiſter: Johann Toll.
Wagenwaſcher: Friedrich Schultz.
Reitknechte: Franz Blanck.
Ernſt Sandhack.
Rudolf Gipp ad int.
Vorreiter: Albert Gendrich.
Max Wilke.

Hermann Wilk.
Friedrich Schulz.
Stallburschen: Carl Drägert.
Friedrich Springborn.

Landgestüt
für die Domänen des hiesigen Herzogthums,
in Gemäßheit des Reskr. vom 26. Jan. 1825.

Landgestütsdiener: Carl Hardow.
Heinrich Harnack.
Carl Krüger.
Adolf Rheinsberg.
Theodor Schultz.
Carl Gremkow.

IV. Hofſtaat der Großherzogin,

Königlicher Hoheit.

Lady in waiting: Lady Caroline Cust
Comptroller: Hugo Erskine Wemyss Esq. } in London.
Staatsdamen: Mathilde von Heyden-Linden, geb. von Jagow.
Anna von Borck, geb. von Baumbach.
Hofdame: Luiſe von Molière.
Oberhofmeiſter: vac.
Die dienſtthuenden Kammerherren des Großherzogs alterniren im Dienſte bei der Großherzogin.
Kammerjunker (zur Dienſtleiſtung überwieſen):
Albrecht von der Lühe. BZL. 3a. m. E. — A. AB. 3a.

Kammerfrau: Julie Görner.
Garderobejungfer: Wilhelmine Müller.
Kammerjungfer der Hofdame: Frieda Pingel.
Laufmädchen der Hofdame: Wittwe Maaß, geb. Rachow.

Kammerdiener: Wilhelm Ihlenfeldt. 2.
Carl Kittelmann.
Franz Harms.
Johann Rühe.
Lakaien: Georg Schultz.
Albert Witt.
Arthur Wrede.
Carl Puſtir.

V. Hofstaat des Erbgroßherzogs und der Erbgroßherzogin,

Königlicher Hoheiten.

Hofdame: Marie von Buch.
Hof-Chef: Major Louis von Livonius. ✠ — Pr. EK. — R. Stan. 2. — A. AB. 2b. — SE. K. 2. — S. A. 3a. — W. Fr. 3a. — Pr. RA. 4. — Kr. Dm. a.
Instructor des Herzogs Adolf Friedrich, Hoheit: Predigtamtscandidat Carl Horn.

Kammerdiener: Wilhelm Stapel. W.g.V.M. — A.AB.g.V.M. — B. ZL. V. K. — S. A. E. — Kr. Dm. a.
Wilhelm Tiedt. ✠ — Pr. EK. — Kr. Dm. a. — A. AB. f. V. M.
Leibjäger: Otto Laue. S. A. E. — A. AB. f. V. M.
Lakaien: Carl Neumann. W. f. V. M. — Kr. Dm. a.
Friedrich Kähler. S. f. E. M.
Wilhelm Vagt.
Silberdiener: Joachim Lühr.
Palaisdiener: Carl Gley.
Carl Graupmann.

Sattelmeiſter: Friedrich Bareſel.
Kutſcher: Heinrich Schwartz.
Friedrich Brandt.
Johann Wilk.
Reitknecht: Georg Gendrich.

Garderobiere: Auguſte Peter.
Garderobejungfer: Eliſe Hagemann.
Kammerjungfer: Anna Hagemann.
Kammerjungfer der Hofdame: Auguſte Budde.

Kaſtellanin: Minna Benduhn.

VI. Hofhaltung
Sr. Hoheit des Herzogs Carl Michael
in Remplin.

Secretair:	Carl Genſchow. S. E. 3b.
Kaſtellan:	Theodor Gau. ✠ Kr. Dm. a. — R. D. M.
Kaſtellanin:	Mathilde Woigk.
Schloßmädchen:	Friederike Lübs.
	Caroline Röder.
Waſchmädchen:	Caroline Lübs.
	Anna Schröder.
Schloßdiener:	Friedrich Behrens.
	Friedrich Lagemann.
Leibkutſcher:	Ludwig Schmidt.
Reitknecht:	Friedrich Ahrnt.
Poſtkutſcher:	Heinrich Lübs.
Gärtner:	Wilhelm Blücher.

Hofkünſtler, Hoflieferanten und Hofhandwerker.

(Nach alphabetiſcher Ordnung.)

Hof-Buchdrucker: Helmuth Hellwig.
Bernhard Ahrendt in Neubrandenburg.
— Buchhandlungen: G. Barnewitzſche Buchhandlung (Inh.: Otto Kruſe. Verlagsconto: Emil Frehſe.)
C. Brünslowſche Buchhandlung (Inhaber Emil Brückner) in Neubrandenburg.
— Buchhändler Sr. K. H. des Erbgroßherzogs: Robert Jacoby in Berlin.
— Decorateur: Hermann Reinecke.
— Friſeure: Wilhelm Lange.
Carl Keſſelſchläger in Bad Homburg v. d. H.
— Friſeure Sr. K. H. des Erbgroßherzogs: Adolf Behrends.
Otto Schurich u. Carl Mayer (Firma: Schurich u. Mayer) in Berlin.
— Glaſer: Carl Gerdowsky.
— Glockengießer: Carl Oberg in Wismar.
— Goldſchmied: Guſtav Buttermann.
— Goldſchmied J. K. H. der Großherzogin: Friedrich v. Behmen (jetzige Firma: Hofgoldſchmied Behmens Nachfolger: Ed. Hille.)
— Graveur: Chriſtian Otto.
— Handſchuhmacher: Wilhelm Breutz.
— Hutmacher: Guſtav Sprenger.
— Juwelier: Moritz Wallau (Firma: Johann Wohack Nachf.) in Frankfurt a. M.
— Kammerjäger: Ludwig Jacoby in Neubrandenburg.
— Kürſchner: Carl König.
— Lieferanten: Ernſt Schultz, Tuchhandlung.
Hofuhrmacher Rudolf Schmalfeld (jetzige Firma: Hofuhrmacher A. Schmalfelds Nachfolger: J. Klinge.)
Carl Tomaſini, Colonial-Waaren-Handlung.

Hof-Lieferanten: Emil Gieſecke, Mitinhaber der Firma H. Gieſecke in Neubrandenburg.

Hofſtuhlmacher Herm. Funck in Fürſtenberg.

Wilh. Ruſſow, Rathskellerpächter in Friedland.

Auguſte Keßler, geb. Philipp, Inhaberin der Rathsweinhandlung C. F. Haupt in Neubrandenburg und der Weingroßhandlung Wilhelm Keßler in Berlin.

Carl Windelband, Deſtillateur in Malchin.

Johann Maria Farina, Köln. Waſſer-Fabrik in Köln.

Charles Farre, Weinhandlung in Rheims.

Mar Roeder (Firma: S. Roeder), Stahlfedern-Fabrik in Berlin.

Joſ. Emil Vogel u. Friedr. Rud. Vogel (Firma: Gebr. Vogel), Weinhandlung in Mainz.

Eliſabeth Brandes, geb. Maßmann, und Lida Niſſen (Firma: Maßmann u. Niſſen), Weinhandlung in Lübeck.

Carl Weigand Wittwe, Victoria-Badeanſtalt in Homburg v. d. H.

Franz H. Jollaſſe, Conditorei in Frankfurt a. M.

Louis Berthold, Stock- u. Schirmfabrik in Homburg v. d. H.

Eugène P. Cusenier (Firma: E. Cusenier Fils ainé & Co.), Weinhandlung in Paris.

Georg Kühn (Firma: Reinhold Kühn), Lithographiſche Anſtalt und Druckerei in Berlin.

Johann Jacob Söhnlein (Firma: Söhnlein & Co.), Schaumweinfabrik in Schierſtein.

Carl u. Georg Schmidt (Firma: Martin Schmidt), Colonialwaaren- u. Weinhandlung in Homburg v. d. H.

Georg Leſtmann (Firma: J. W. Kayſer u. Co.), Fabrikbeſitzer in Berlin.

Hof-Lieferanten: Richard Schwinning, Feinbäckerei und Conditorei in Berlin.

Luiſe Kuntze, geb. Schmidt, Inhaberin der Blumen- und Pflanzenhandlung J. C. Schmidt aus Erfurt, in Berlin.

F. A. Laydig, Beſitzer des Ruſſiſchen Hofes in Homburg v. d. H.

Lübcke & Gebert, Weinhandlung in Lübeck.

Ch. F. Lange, Brauereibeſitzer in Malchow.

Auguſt Kammann, Landſchaftsgärtner in Hamburg.

Peek, Frean u. Co., Biskuit-Fabrikanten in London.

Robert Campe (Firma: Campe & Co.), Kaufmann in Berlin.

Friedrich Schollähn, Hofklempner in Röbel.

Albert Gentner, Delikateſſenhandlung in Berlin.

Davies & Son, Herrenkleider-Fabrikanten in London.

Eduard Husfeld (Firma: Bernhard Barth Nachfolger), Kaufmann in Berlin.

F. Goldmann, Hutfabrikant in Homburg v. d. H.

Paul Haack (Firma: Otto Jahn Nachfolger), Butterhandlung in Berlin.

Max Wolfframm (Firma: Engel & Kubig), Fabrikant in Berlin.

Franz H. Meyer (Firma: Herm. Gerſon), Kaufmann in Berlin.

Caswell & Dealtrey, Stiefelwichſe-Fabrikanten in London.

G. Harms, Wittwe, Hauptbahnhofs-Reſtauration in Köln.

Hans und Fritz Borchardt (Firma: F. W. Borchardt), Delikateſſenhandlung in Berlin.

Hof-Lieferanten: Ludwig Scheller, Beſitzer des Hotel Metropole in Homburg v. d. H.
Fritz Müntzel (Firma P. Raddatz & Co.), Ausſtattungsmagazin in Berlin.
J. Bähl, Beſitzer des Royal Victoria-Hotel in Homburg v. d. H.
Chriſtian Zeininger, Kunſt- und Handelsgärtnerei in Homburg v. d. H.
J. C. Schweimler, Beſitzer des Grand Hotel „Vier Jahreszeiten" in Homburg v. d. H.

Hof-Lieferanten J. K. H. der Großherzogin:
Wilhelm Ruſt jun., Modehandlung.
Marie Fuchs, Putzhandlung.
G. Neidlinger, Nähmaſchinen-Handlung in Hamburg.
Richard Dautwiz (Firma: Grimmer u. Gartes Nachf.), Modehandlung in Güſtrow.
Georg Klein, Damenkleidermacher in Baden-Baden.
Anton Zeſchmar Wittwe, Tapiſſerie- und Wollwaarengeſchäft in Neubrandenburg.

— Lieferanten Sr. K. H. des Erbgroßherzogs:
Franz Lehrell, Kleiderhandlung.
Franz Voigt, Conditorei in Deſſau.
Albert Kaatz, Wein- und Cigarren-Handlung in Deſſau.
Ernſt Ebenſtein, K. u. K. Hoflieferant in Wien.
C. H. Waldow, Waaren-Verſand-Magazin in Hamburg.

— Lieferanten J. K. H. der Erbgroßherzogin:
Julius Schultze & Sohn, Sammet-, Seiden- und Plüſch-Fabrik in Zerbſt.
Anna Zierlein, geb. Fiſcher (Firma: Wilhelm Zierlein), Putz- und Modewaaren-Handlung in Berlin.

Hof-Lieferanten J. K. H. der Erbgroßherzogin:
Guſtav Arrabin, Zwiebacksfabrik in Homburg v. d. H.
Minna Stichert, Tapiſſeriehandlung.
— Malermeiſter: Conrad Schultze in Schönberg.
— Maurermeiſter: Carl Günter.
— Meſſerſchmied: Carl Auerbach in Friedland.
— Ofenfabrikant: Albert Schulze.
— Orgelbauer: Barnim Grüneberg in Stettin.
— Photographen: Hermann Krull.
Carl Wolff.
Paul Fehmer in Neubrandenburg.
T. H. Voigts Wittwe in Homburg v. d. H.
Edvard Laſſen in Ratzeburg.
— — J. K. H. der Großherzogin: Friedrich Huß in Hamburg.
— — J. K. H. der Erbgroßherzogin: L. Salomon in Deſſau.
— Schlächter: Guſtav Meyer.
— Schleifer: Franz May.
— Schloſſer: Hermann Berg.
— Schmied: Friedrich Dräger in Schönberg.
— Schneider: Theodor Marckhoff.
Ludwig Putzierer.
— — der Erbgroßherzogin K. H.: Johann Willert.
— Kleidermacher: William Meltz.
— Schornſteinfeger: Wilhelm Salinger.
— Schuhmacher J. K. H. der Großherzogin: J. S. Jork in Dresden.
— — Sr. K. H. des Erbgroßherzogs: Guſtav Wagner.
— — wail. J. Kaiſerl. H. der Herzogin Georg, Großfürſtin Katharina von Rußland: Ludwig Brandt.
— Spritzenmeiſter: Schloſſer Carl Meyer.
— Tapeziere: Adolf Hollnagel.
Wilhelm Lenz in Berlin.
— Tiſchler: Friedrich Bengelſtorff.

— — Sr. K. H. des Erbgroßherzogs: Wilhelm Schumann.
— Traiteurs: Carl Eckardt in Neubrandenburg.
Guſtav Brunfaut in Berlin.
— Wagenlackirer: Richard Müller.

Titulirte, charakteriſirte und penſionirte Perſonen,

ſoweit dieſelben nicht in anderweitigen amtlichen oder ähnlichen Stellungen aufgeführt ſind.

I. Diejenigen, welche in hieſigen Dienſten geſtanden haben.

a) Hofſtaat.

Hofdamen: Auguſte v. Grävenitz (z. D.) in Malchow.
Alexandra von Heyden.
Albertine von Hochſtetter in Schwerin.
Kammer- u. Stalljunker: Wilhelm v. Leers auf Schönfeld.
Haushofmeiſter: Rudolf Funck. A. AB. g. V. M.
Hofgärtner: Franz Dautwiz.
Carl Dietſch.
Gärtner: Hermann Völlner in Neubrandenburg.
Tafeldecker: Wilhelm Maaß. 2.
Silberwäſcherin: Luiſe Mierß.
Kammerfrauen: Sophie Behnſen.
Marie Rieß.
Garderobejungfer: Marianne Ihlenfeldt.
Kammervirtuos: Oscar Brückner in Wiesbaden.
Leibreitknecht: Carl Hörter.
Nebenkutſcher: Auguſt Straſen.
Reitknecht: Fritz Michael.
Landgeſtütsdiener: Johann Hagemann.
Johann Maaß.
Johann Springborn.
Mundkoch (Erbgroßherzogl.): Auguſt Wenig.

b) Civilſtaat.

Legationsſecretair: L. Kemperle v. Philippsborn in Wien.
Landgerichtsrath: Georg v. Witzendorff.
Amtsgerichts-Secr.: Rechnungsrath Wilhelm Thede.
Gerichtsvollzieher: Bernhard Braun.
Gymnaſiallehrer: Profeſſor Dr. Guſtav Michaelis.
Küſter: Friedrich Warncke (Wuſtrow).
Friedrich Becker (Carwitz) in Neugarten.
Elias Schulz (Röblin) in Neubrandenburg.
Lehrerinnen: Auguſte Seyberlich.
Sophie Strauß.
Unterförſter: Hegemeiſter Carl Schaeffer (Katzenhagen).
Hegemeiſter Ludwig Hilgert (Kalkhorſt).
Hegemeiſter Otto Kumm (Zwenzow).
Hegemeiſter Ernſt Schultz (Meiershof).
Hegemeiſter Carl Schulz (Dabelow).
Fritz Joachimi in Fürſtenberg.
Carl Werber (Zachow).
Friedrich Reißmann (Gnewitz).
Carl Schultz (Prieſterbäk).
Torfaufſeher: Carl Ortmann (Dianenhof).
Poſtrath: Carl Röwer. Pr. RA. 4.
Ober-Poſtſecretäre: Hermann Ahlgrimm.
Johann Rütz in Neubrandenburg.
Poſtſecretär: Friedrich Bunge in Woldegk.
Ober-Steuer-Inſpector: Steuerrath Johannes Schwaar in Neubrandenburg.
Hauptſteueramts-Rendant: Rechnungsrath Georg Röhl in Neubrandenburg.
Steuereinnehmer: Obercontroleur Carl Burchard in Neubrandenburg.
Johann Graß in Roſtock.
Steueraufſeher: Johann Ollrogge in Mirow.
Auguſt Grabert in Rirdorf.
Friedrich Maack in Stavenhagen.

Hauptamtsdiener: Theodor Stapel. 1. — — Pr. EK. — Kr. Dm. a.
Polizeimeiſter: Bernhard Aßmann in Strelitz.
Stadtſecretair: Friedrich Finck.
Stadtkaſſen-Gegenſchreiber: Auguſt Lehmann.

Aus dem Fürſtenthum Ratzeburg.

Paſtor: Adolf Gerling (in Lübeck).
Oberwachtmeiſter: Ludwig Renter in Schönberg. 1. — Kr. Dm. b.
Landreiter: Chriſtian Seegert (in Schwartau). 2.
Friedrich Kutzbach in Schönberg. 1. 2.
Wilhelm Struck 1. 2. (in Lübeck).
Untervogt: Carl Zander in Schönberg. 3.

c) Militärſtaat.

Hauptmann: Bernhard v. Zülow.
Zahlmeiſter: Rechnungsrath Johann Warncke. 1. Pr. EK. w. B. — Pr. K. 4. — Schwr. M. V. K. 2. r. B. — Kr. Dm. a.

II. Charakteriſirte Perſonen.

Sanitätsrath: L. Pabſt in Berlin.
Hofapotheker: Dr. Adolf Rüdiger in Bad Homburg v. d. H.
Hof-Dentiſt Sr. K. H. des Erbgroßherzogs: Carl Reibeholz.
Amtsrath: Carl Wendland in Feldberg.
Oekonomieräthe: Rudolf Thilo in Neubrandenburg.
Hermann Jürgens in Neubrandenburg.
Carl Siewert in Weſtend-Charlottenburg.
Bernhard Bahlcke in Badreſch.
Wirthſchaftsrath: Victor Deichmann in Malchin.
Oberamtmann: Wilhelm Cordua.

Amtmänner: Julius Bergemann in Mirow.
Carl Meltz.
Heinrich Peterſen in Mirow.

Geheime Commerzienräthe: Bernhard Caspar in Hannover.
Edmund Helfft (Firma N. Helfft & Co.), Hofbankier in Berlin.
Wilhelm Ruſt.

Commerzienräthe: Hermann Reuſchel in Turin.
Louis Nahmmacher in Neubrandenburg.
Guſtav Scharff (Firma Lange & Scharff) in Lübeck.
Senator Friedrich Krüger.
Hermann Warncke.
Georg Kühn (ſ. Hoflieferanten) in Berlin.

Commiſſionsräthe: Adolf Kurth in Friedland.
Friedrich Schweppe in Friedland.

Hofcommiſſär: Carl Kerkow.

Profeſſoren: Georg Kannengießer, Maler.
Dr. Wilhelm Pfitzner, Oberlehrer a. D.
Wilhelm Blanck, Muſiklehrer und -Kritiker in Berlin.

Geſangsprofeſſor: Ludwig Schultze in Hamburg.

Hof-Conzertſängerin: Johanna Doſſe-Behrens in Berlin.

Hof-Conzert- und Hof-Opernſängerin: Amely Schütky.

— Pianiſtin: Bettina Marie Schwemer, geb. Heindl, aus Amberg in Bayern.

— Pianiſt: Alfred Sormann in Berlin. 1.

Kammer-Muſiker Sr. H. des Herzogs Georg Alexander:
Boris Kamenski
Georg Duloff
Bruno Heyne
Sigismund Butkewicz
} in St. Petersburg,
(Quartett Sr. H. des Herzogs Georg Alexander.)

Zweiter Theil.

Herzogthum Strelitz.

Erste Abtheilung.

Landes-Staat.

Staats-Miniſterium
und
Landes-Regierung
zu Neuſtrelitz.

(Sitzungen: Dienſtags, Donnerſtags und Sonnabends.)

Staatsminiſter: Se. Exc. Friedrich von Dewitz. (S. 23.)
Regierungsrath: Dr. jur. Martin Selmer.
Regierungsaſſeſſor: Kammerherr Ernſt von Blücher.

Geheime und Regierungs-Kanzlei.

Secretariat:

Geheimer Secretair: Geheimer Hofrath Heinrich Meyer.
Secretair: Dr. jur. Hans Sachſe.

Regiſtratur:

Regiſtratoren: Carl Knebuſch.
Auguſt Tiedt.

Schreibſtube:

Kanzliſt: Hermann Prütz.
Schreiber: Emil Hoth.
Auguſt Arndt.
Friedrich Stein. 2.
Pedellen: Ernſt Siebert. 2.
Johann Wuſtrow. 2 1. — Kr. Dm. b.

Haupt-Archiv.

Archivar: Dr. Guſtav von Buchwald. 1. Kr.Dm. a.
Regiſtrator: Wilhelm Müller.

Geheimes Archiv,

(ſoweit ſolches nicht an das Haupt-Archiv abgeführt iſt.)
Geheimer Archivar: Geh. Hofrath Meyer.

Lehnkammer zu Neuſtrelitz.

Se. Exc. Staatsminiſter von Dewitz.
Regierungsaſſeſſor Kammerherr von Blücher.

Secretair: Geh. Hofrath Meyer.
Regiſtrator: Secretair Dr. Sachſe.

Kanzliſt: Hermann Prütz.
Schreiber: Emil Hoth.
Auguſt Arndt.
Friedrich Stein.
Pedellen: Ernſt Siebert.
Johann Wuſtrow.

Gerichtshof
zur Entſcheidung von Competenzconflicten zwiſchen den Gerichten und Verwaltungsbehörden über die Zuläſſigkeit des Rechtsweges zu Roſtock.

Verordnung v. 19. Mai 1879 zur Ausführung v. § 17 des Gerichtsverfaſſungs-Geſetzes.

(Die diesſeits angeſtellten Beamten ſind mit einem * bezeichnet.)

Vorſitzender: Oberlandesgerichtspräſident Frh. v. Maltzan.
Mitglieder: Bürgermeiſter Geh. Hofrath Dahſe in Güſtrow.
Oberlandesgerichts-Senatspräſident Strempel.
Oberlandesgerichtsrath Dr. von Buchka.
Miniſterialrath Dr. Lübcke in Schwerin.
*Regierungsrath a. D. Kammerherr Dr. Graf von Bernſtorff auf Beſeritz.

Stellvertretende Mitglieder: Andreas Graf von Bernstorff auf Wedendorf.
Oberlandesgerichtsrath Ahmsetter.
Ministerialrath Mühlenbruch in Schwerin.
*Oberlandesgerichtsrath von Düring.
* Dr. jur. von Oertzen auf Brunn.

Secretair: Oberlandesgerichtssecretair Pöhl.

Geheime Commission zu Neustrelitz,

zur Verwaltung des Schuldenwesens.

Vorstand: Landgerichtspräsident Dr. Piper.
Secretair: Johannes Eckstein.
Kassier und Revisor: Rentmeister Wüstenberg.
Pedellen: Ernst Siebert.
Johann Wustrow.

Finanz-Commission zu Neustrelitz.

Kammerrath Kammerherr von Dewitz.
Kammerassessor Kammerjunker von Fabrice.

Rentei.

Landrentmeister: August Nöbe. ✠2. — Schwr. M. V. K. 2. — Kr. Dm. a.
Rentmeister: Carl Wüstenberg.
Kassier: Eduard Krause.
Rentschreiber: Paul Lemcke.
Friedrich Schröder.

Juſtiz-Etat.

Reichsgericht in Leipzig.

(Gerichtsverfaſſungs-Geſetz vom 27. Januar 1877, Tit. IX.)

A. Oberlandesgericht zu Roſtock.

(Gerichtsverfaſſungs-Geſetz vom 27. Januar 1877, Tit. VIII. und Verordnung zur Ausführung deſſelben vom 17. Mai 1879, §§ 29—34.)

Die diesſeits angeſtellten Beamten ſind mit einem * bezeichnet.

Präſident: Se. Exc. Bernhard v. Maltzan, Reichsfreiherr zu Wartenberg und Penzlin.

Senatspräſident: Guſtav Strempel.

Oberlandesgerichtsräthe: *Dr. Gerhard v. Buchka. Pr. L. D. A. — Kr. Dm. a.
Friedrich Ahmſetter. Kr. Dm. a.
*Alexander v. Düring.
Carl Weckmann.
Theodor Oeſten. Pr. Er. Kr.
Heinrich Altvater.
Theodor Sohm.
Carl Heydemann.

Oberſtaatsanwalt: Hermann Völckow.

Secretaire: Wilhelm Pöhl, auch Fiskusberechner.
*Wilhelm Eilmann.
Heinrich Wendt.

Secr.-Subſtitut: *Wilhelm Müller.

Gerichtsdiener: Ernſt Ermel. Schwr. M. D. K. 4.
Carl Hohnsbein. Schwr. M. V. K. 2. — Schwr. M. D. K. 2. — Schwr. V. Med. 2. — Pr. Er. K. — Kr. Dm. a.
*Friedrich Röber. 3. Kr. Dm. b.

B. Landgericht zu Neuſtrelitz.

(Gerichtsverfaſſungs-Geſetz Tit. V. Ausführ.-Verordnung §§ 14—34.)

Anm.: Wegen der Strafkammer bei dem Amtsgerichte zu Schönberg ſiehe III. Theil 1. Abth. unter Juſtiz-Etat.

Präſident: Dr. jur. Carl Piper.

Director: Kammerherr Wilhelm von der Decken. A. AB. 2b. — Pr.L.D.A. —

Räthe: Heinrich Gundlach.
Heinrich Boſſart. S. L. D. A.
Guſtav Brückner.
Anton Willert. Pr. L. D. A.
Carl Schumann.

Hülfsrichter: Gerichtsaſſeſſor Rudolf Schinn.

Erſter Staatsanwalt: Hermann Götze.

Secretaire: Geh. Hofrath Theodor Scharenberg.
Hermann Seyberlich.
Rudolf Funck.

Protokolliſten: Adolf Brandt.
Friedrich Borgwardt.
Otto Blanck.
Otto Schulz.

Schreiber: Franz Runge.

Gerichtsdiener u. Pedell: Heinrich Werner. 3.

Gerichtsdiener u. Pförtner: Moritz Braun. 2. Kr. Dm. b.

Hülfsbote u. Feuerböter: Heinrich Frehſe.

Die Sitzungen des Schwurgerichts finden vereinbarungsmäßig bei dem Landgericht zu Güſtrow ſtatt.

C. Amtsgerichte.

1. Neuſtrelitz.

(Zahl der Gerichtseingeſeſſenen: 13986.)

Amtsrichter: Gerichtsrath Carl Jacoby.

Gerichtsaſſeſſor: Paul Kretſchmann.

Amtsanwalt: Landgerichtsſecretair Seyberlich, ad int.

Secretair: Ludwig Bartelb. ✠ 3.
Actuar: Max Maaß.
Protokolliſten: Hermann Stein.
Ulrich Braun.
Gerichtsdiener u. Pförtner: Friedrich Witt. ✠ 1. — Pr. AE. Kr. Dm. b.
Hülfsgerichtsdiener: Fritz Blumhagen.
Gerichtsvollzieher: Carl Schabow. ✠ 1. ✠ 3.

Gerichtsſchreiberei zu Weſenberg.

Actuar: Adolf Wuſtrow.
Gerichtsvollzieher kraft Auftrags: Rathsdiener Heinr. Meltz.

2. Neubrandenburg.

(Zahl der Gerichtseingeſeſſenen: 15755.)

Amtsrichter: Friedrich Scharenberg. ✠ Kr. Dm. a.
Dr. jur. Hans Müller.
Amtsanwalt: Rechtsanwalt Max Brehm, ad int.
Actuare: Carl Latendorf.
Otto Latendorf.
Protokollführer: Arnold Ruſſow.
Wilhelm Pankow.
Gerichtsdiener und Pförtner: Wilhelm Ackermann. ✠ ✠ Pr. EK. — Schwr. M. V. K. 2. — Kr. Dm. a.
Gerichtsvollzieher: Wilhelm Kulow.

3. Friedland.

(Zahl der Gerichtseingeſeſſenen: 13923).

Amtsrichter: Gerichtsrath Bernhard von Rieben.
Gerichtsaſſeſſor: Ulrich Horn.
Amtsanwalt: Protokolliſt Greck, ad int.
Actuare: Otto Jackwitz.
Rudolf Greck.
Protokolliſt: Ferdinand Straſen.
Protokollführer: Adolf Straſen.
Gerichtsdiener u. Pförtner: vac.
Gerichtsvollzieher: Bernhard Schultz.

4. Woldegk.

(Zahl der Gerichtseingeſeſſenen: 8757.)

Amtsrichter: Julius Siehl.
Amtsanwalt: Bürgermeiſter Rath Fölſch.
Actuar: Julius Wieſe.
Protokolliſt: Auguſt Ruſt.
Protokollführer: Paul Koch.
Gerichtsdiener und Pförtner: Auguſt Benzin.
Gerichtsvollzieher: Auguſt Kietzmann.

5. Strelitz.

(Zahl der Gerichtseingeſeſſenen: 7214.)

Amtsrichter: Carl Giehrke.
Amtsanwalt: Landgerichtsſecretair Seyberlich in Neuſtrelitz, ad int.
Actuar: Max Weſemann.
Protokolliſt: Richard Meyer.
Gerichtsdiener und Pförtner: Georg Gendrich.
Gerichtsvollzieher: Wilhelm Arndt.

6. Fürſtenberg.

(Zahl der Gerichtseingeſeſſenen: 5415.)

Amtsrichter vi comm.: Amtsrichter Giehrke in Strelitz.
Amtsanwalt: Kämmerer Wolff, ad int.
Secretair: Carl Bollow.
Gerichtsdiener und Pförtner: Carl Mittelſtädt, auch Hülfs-Gerichtsvollzieher.
Hülfsgerichtsdiener: Carl Dörbandt.
Gerichtsvollzieher: Wilhelm Arndt in Strelitz, ad int.

7. Stargard.

(Zahl der Gerichtseingeſeſſenen: 6606.)

Amtsrichter vi comm.: Amtsrichter Scharenberg in Neubrandenburg.
Amtsanwalt: Bürgermeiſter Zander.
Actuar: Richard Kugler.

Gerichtsdiener und Pförtner: Fr. Kienlein. ✠ 2. Schwr. Dm.
Gerichtsvollzieher: W. Kulow in Neubrandenburg, ad int.

8. Feldberg.

(Zahl der Gerichtseingesessenen: 7763.)

Amtsrichter: Heinrich Fölsch.
Amtsanwalt: Amtsverwalter Bergholtz, ad int.
Actuar: Wilhelm Lube.
Gerichtsdiener u. Pförtner: Carl Meincke.
Gerichtsvollzieher: Alexander Winkelmann.

9. Mirow.

(Zahl der Gerichtseingesessenen: 6636.)

Amtsrichter: Dr. jur. Eduard Hahn. Kr. Dm. a.
Amtsanwalt: Amtsverwalter Bartelb, ad int.
Actuar: Otto Schnell.
Protokollist: Wilhelm Harms.
Gerichtsdiener u. Pförtner: Heinr. Steinmann. ✠ 1. — K. Dm. b.
Gerichtsvollzieher: Carl Saß. ✠ 1. ✠ 2.

D. Rechtsanwälte.

1. Anwalts-Kammer zu Rostock.

(Rechtsanwaltsordnung v. 1. Juli 1878, Abschn. III, §§ 41—61.)

Vorstand:

Geh. Hofrath Dr. C. A. Bolten in Rostock, Vorsitzender.
Hofrath G. Crull in Rostock, Stellvertreter.
Geh. Hofrath R. Diederichs in Güstrow.
Rechtsanwalt A. Lorentz in Neustrelitz, Stellvertreter des Schriftführers.
Hofrath W. Krull in Güstrow.
Rechtsanwalt H. Brunswig in Neustrelitz.
Hofrath C. Ahrens in Schwerin.
Rechtsanwalt L. Siegfried in Rostock, Schriftführer.
Rechtsanwalt Ed. Haupt in Wismar.

---

2. Verzeichniß der Rechtsanwälte.

(Die Richterqualification iſt durch einen beigefügten * bezeichnet.)

Als Rechtsanwälte ſind zugelaſſen

a. beim **Oberlandesgericht zu Roſtock:**

Neuſtrelitz: *Adolf Lorentz, Notar.
Friedrich Gundlach, Notar.
Max Rakow, Notar.
*Hermann Brunswig, Notar. Kr.Dm. a.
Kammerſecretair Wilhelm Lazarus, Notar.
*Carl Präfke, Notar.

b. beim **Landgericht zu Neuſtrelitz:**

Neuſtrelitz: Die beim Oberlandesgericht aufgeführten.
Neubrandenburg: *Landſyndikus Hofrath Ernſt Ahlers, Notar.
*Bürgermeiſter Hofrath Guſtav Brückner.
*Rath Ernſt Moll, Notar.
Bernhard Bachmann, Notar.
Max Brehm, Notar.
*Max Raspe, Notar.
Friedland: *Syndikus Heinrich Ziehm, Notar.
Schönberg: *Carl Hall, Notar.

c. beim **Amtsgericht zu Neubrandenburg:**

*Landſyndikus Hofrath Ernſt Ahlers, Notar.
*Rath Ernſt Moll, Notar.
Bernhard Bachmann, Notar.
Max Brehm, Notar.
*Bürgermeiſter Dr. Adolf Pries, Notar.
Hans Voß, Notar.
*Max Raspe, Notar.

d. beim **Amtsgericht zu Friedland:**

*Syndikus Heinrich Ziehm, Notar.
*Juſtizrath Eduard Kundt, Notar.

e. beim Amtsgericht zu Fürstenberg:
*Bürgermeister Max Frick, Notar.

f. beim Amtsgericht zu Schönberg, s. III. Theil.

E. Notare.

(Mit Ausnahme der Rechtsanwälte, welche zugleich Notar sind.)

Neustrelitz: Rechnungsrath Thede.
Geh. Secretair Geh. Hofrath Meyer.
Bürgermeister Rath Wohlfahrt.
Neubrandenburg: Hofrath Präfcke.
Rathsherr Rosenhagen.
Rathssecretair Engel.
Kämmerer Hahn.
Kreissecretair Walter.
Strelitz: Bürgermeister Rath Müller.
Stargard: Amtsverwalter Böllner.

F. Gerichtsassessoren.

Robert Lorentz, der Steuer- und Zolldirection commissarisch überwiesen.
Ulrich Horn, dem Amtsgerichte in Friedland überwiesen.
Rudolf Schinn, dem Landgerichte überwiesen.

G. Referendare.

Gustav Brückner aus Neubrandenburg.
Hermann Ernst von Borck aus Möllenbeck.
Walter Füldner aus Neustrelitz.
Hans Schwaar aus Neubrandenburg.
Otto Jackwitz aus Friedland.
Conrad Meyncke aus Neubrandenburg.
Rudolf Gundlach aus Neustrelitz.

Reinhold Förſter aus Neuſtrelitz.
Friedrich Wilhelm Ollrogge aus Niendorf.
Wilhelm Sauerwein aus Neubrandenburg.
Heinrich Gundlach aus Neuſtrelitz.
Georg Drewes aus Krickow.
Paul Götze aus Neuſtrelitz.
Friedrich von Voß aus Rühn.

H. Prüfungsbehörden.

1. Behörde für die erſte juriſtiſche Prüfung, beim Landgericht zu Roſtock.

(§ 5 der Verordnung vom 21. April 1879.)

Vorſitzender: Landgerichtsdirector Karrig in Roſtock, ad int.
Mitglieder: Profeſſor Dr. Bernhöft in Roſtock.
Landgerichtsrath Brückner in Neuſtrelitz.
Profeſſor Dr. Matthiaß in Roſtock.
Landgerichtsrath Paſchen in Güſtrow.
Landgerichtsrath Dr. Wiggers in Schwerin.
Actuar: Landgerichtsſecretair Keding in Roſtock. Kr. Dm. a.

2. Die zweite juriſtiſche Prüfung wird beim Oberlandesgericht zu Roſtock vor einem aus 5 Mitgliedern deſſelben gebildeten Prüfungs-Senat abgelegt.

3. Die Prüfung für den Gerichtsſchreiber-Dienſt und diejenige für den Gerichtsvollzieher-Dienſt wird vor dem Landgerichte abgelegt.

I. Hypotheken-Behörden.

1. Für die ritterſchaftlichen Güter und für Kl. Miltzow
Hypothekenkammer für Landgüter
in Neuſtrelitz.

Dirigent und erſter Hypothekenbewahrer:
Landgerichtsrath Brückner.

Zweiter Hypothekenbewahrer, Registrator und Extendent: Landgerichts-Secretair Geh. Hofrath Scharenberg.
Buchhalter u. Expedient: Landgerichts-Protokollist Borgwardt.
Pedell: Landgerichts-Pedell Werner.

2. In den Landstädten die Magistrate.

3. Für Neustrelitz, das Domanium und Kabinetsamt sowie für die Grundstücke der ritterschaftlichen Hintersassen die Amtsgerichte.

Geiſtlicher Etat.

Conſiſtorium zu Neuſtrelitz.

(Sitzungen: Dienſtags.)

Conſiſtorialräthe: Landgerichtspräſident Dr. jur. Piper, Vorſ.
Superintendent Oberhofprediger Langbein.
Stadtpfarrer Paſtor Präfcke.

Secretair: Geh. Hofrath Theodor Scharenberg.
Schreiber: Landgerichts-Protokolliſt Brandt.
Aufwärter und Pedell: Carl Treth.

Oberes Kirchengericht für Kirchendiener zu Roſtock.

(Verordnung v. 2. Januar 1880.)
(Die diesſeits angeſtellten Beamten ſind mit einem * bezeichnet.)

Vorſitzender: Oberlandesgerichts-Präſident Frhr. v. Maltzan.
Ordentl. Mitglieder: Senatspräſident Strempel.
Conſiſtorialrath Dr. Polſtorff in Güſtrow.
*Conſiſtorialrath Paſtor Naumann in Kublank.
Oberlandesgerichtsrath Ahmſetter.
*Oberlandesgerichtsrath Dr. v. Buchka.
Profeſſor Dr. Nösgen.
Secretair: Oberlandesgerichtsſecretair Pöhl.

Superintendentur zu Neuſtrelitz.

Superintendent: Oberhofprediger Conſiſtorialrath Langbein (ſ. Hof-Geiſtlichkeit).
Kirchenviſitations-Secretair: Geh. Hofrath Scharenberg.

Synoden,

(nach der Synodal-Einrichtung vom 26. Februar 1839).

Parochien und Kirchengemeinden,

mit Angabe der Präpoſiten, Pfarrer, Organiſten, Cantoren, Küſter und Schulmeiſter.

Die mit fetter Schrift vorangedruckten Orte ſind Kirchorte, wohin die daneben folgenden, mit ihnen eine Kirchengemeinde bildenden Ortſchaften eingepfarrt ſind. Die zu den Parochien gehörenden Kirchengemeinden folgen unter einander.

Die Kirchen und Pfarren in den mit geſperrter Schrift gedruckten Orten ſind Landesherrlichen, die übrigen dagegen ritterſchaftlichen oder ſtädtiſchen Patronats.

Hinter jeder Kirchengemeinde iſt die Seelenzahl derſelben auf Grund der Ergebniſſe der Volkszählung vom Jahre 1895 nach Abzug der Juden und Katholiken angegeben.

Den Namen der Kirch- und Schulörter ſind die entſprechenden Bezeichnungen der Organiſten, Cantoren, Küſter und Schulmeiſter vorgeſetzt. O. bezeichnet Organiſt, C. Cantor, K. Küſter und S. Schulmeiſter.

I. Neuſtrelitzer Synode. (24361.)

(23 Kirchen, 10 Pfarren, 26 Landſchulen.)

Präpoſitus: Die Präpoſiturgeſchäfte ſind dem 1. Stadtpfarrer Conſiſtorialrath Präfcke übertragen.

1) Neuſtrelitz. (A. u. B.a. 10124.)

A. Hofgemeinde (nach dem Herzogl. Reglement vom 25. März 1761), ſ. Hofgeiſtlichkeit.

B. a. Stadtgemeinde (nach dem Herzogl. Reglement vom 25. März 1761) nebſt der damit vereinigten Militärgemeinde, den ausgebauten Gehöften ſowie der Faſanerie und der Radelandſchen Ziegelei.

b. Zierke und die Wärterbuden 1 u. 2 der Neuſtrelitz-Warnemünder Eiſenbahn, c. Prälank, Torwitz. (406.)

Stadtpfarrer: 1) Conſiſtorialrath Victor Präfcke, in Prillwitz 5. Juli 1874, in Neuſtrelitz 28. April 1878.
2) Hans Reinhold, 9. Mai 1897.

Hülfsprediger an beiden Gemeinden, zugleich mit der Seelſorge an der Militairgemeinde betraut: Nathanael Fiſcher, 3. Mai 1896.

a. Muſikdirector Guſtav Luther, O.
Schloßorganiſt, Hof- und Schloß-Cantor, Muſikdirector Daniel Zander, C.
Auguſt Benzin, K.

b. Heinrich Mann, K. u. S.

c. Paul Müller, Hülfs-Schulmeiſter.

2) Strelitz.

A. Zu beiden Pfarren:

a. Strelitz, Stadt, Amtsfreiheit und b. Bauhof, die beiden Chauſſeehäuſer, Drewesmühlen, Marly, Chriſtiansburg, Kalkhorſt. (4699.)

B. Zur erſten Pfarre:

c. Uſerin mit der Mühle. (274.)

d. Gr. Quaſſow, Lindenberg, Gr. Trebbow, e. Kl. Trebbow, Belower Theerofen, Voßwinkel, Voßwinkelſche Schleuſe. (686.)

C. Zur zweiten Pfarre:

f. Fürſtenſee, Domjüch-Mühle, Drewin, Düſterförde (ohne das Chauſſeehaus). (402.)

g. Thurow, Zechow, die Wärterbuden 71 u. 72 der Berliner Nordbahn, Zinow, Serrahn (Schweizerhaus). (339.)

1. Pfarre: Gotthold Nahmmacher, auch Prediger am Landarbeits- und Zuchthauſe, 18. Decbr. 1887.

2. Pfarre: Paſtor prim. Guſtav Bachmann, auch Prediger an der Irrenpflegeanſtalt, in Prillwitz 12. Mai 1878, in Strelitz 19. Sept. 1880.

a. Wilhelm Leweke, O.
Ferdinand Prüſſel, K.

b. Georg Timm, S.
Hülfslehrer: Rudolf Heitmann.

c. Heinrich Krage, K. u. S.
d. Wilhelm Peters, K. u. S.
e. Wilhelm Hennings, S.
f. Otto Michael, K. u. H.
g. Johann Cleve, K. u. S.
Hülfslehrer: Franz Cleve.

3) a. Fürstenberg, Stadt mit den ausgebauten Gehöften, Fürstenberger Amtsgebiet und Bauhof, Drögen mit dem Chausseehause, Menow. (2521.)
b. Buchholz, Neuhof. (115.)
Pastor: Carl Runge, in Neustrelitz 1. Mai 1887, in Fürstenberg 18. December 1892.
a. Heinrich Heise, O.
Friedrich Holm, C.
Ernst Gotsmann, K.
b. Otto Dames, K. u. S.

4) a. Tornow, Ringsleben, Neu-Tornow, Neubau. (344.)
b. Barsdorf, Zahren, Qualzow. (192.)
c. Dannenwalde, Pozern, Kreuzkrug, Gramzow. (282.)
d. Blumenow, Boltenhof. (235.)
Pastor: Emil Breithaupt. PrEK. Kr. Dm. a. 23. Mai 1875.
a. Breest, K. u. S. ad. int.
b. Eduard Spietz, S.
c. Ernst Timm, K. u. S.
d. Wilhelm Michael, K. u. S.

5) a. Wokuhl, Brückentin, Neubrück, Gnewitz, Comthurei, Grammertin. (560.)
b. Dabelow, Carolinenhof, c. Godendorfer Theerofen mit der Schneidemühle und der Papiermühle, Godendorf, Düsterförder Chausseehaus. (587.)
Pastor: Carl Wesemann, 28. Octbr. 1877.
a. Friedrich Schulz, K. u. S.
Hülfslehrer: Hermann Hollnagel.

b. Heinrich Brandt, S.
c. Hermann Krog, S.

6) a. Grünow, b. Bergfeld, Ollendorf, Steinmühle, c. Koldenhof. (904.)
d. Dolgen mit Köllershof, Koldenhofer Krug. (244.)
e. Goldenbaum, Wutſchendorf, f. Herzwolde, Willertsmühle. (396.)

Paſtor: Wilhelm Warncke, 15. Juni 1879.
a. Cantor Carl Staffeld, K. u. S.
Hülfslehrer: Max Neumann.
Wilhelm Ketel.
b. Friedrich Lewerentz, S.
c. Albert Michael, S.
d. Heinrich Warncke, K. u. S.
e. Friedrich Richter, K. u. S.
f. Carl Gundlach, S.

7) a. Prillwitz, Zippelow, Wendfeld, Ehrenhof, b. Uſadel mit der (Nonnen-) Mühle. (446)
c. Hohenzieritz, Chriſtenhof, Sandmühle. (264.)
d. Weisdin, Carlshof, Blumenhagen, Wilhelminenhof, Glambeck. (200.)
Blumenholz, Friedrichshof. (141.)

Paſtor: Carl Ludwig Boſſart, 1898.
a. Carl Twieg. Kr. Dm. b, K. u. S.
b. Carl Klei, S.
c. Carl Wollenzin, K. u. S.
d. Auguſt Voß, K. u. S.

II. Neubrandenburger Synode. (15510.)

(24 Kirchen, 12 Pfarren, 26 Landſchulen.)

Präpoſitus: Paſtor prim. Wendt in Neubrandenburg.

1) Neubrandenburg. (A. u. B. 9670.)

A. a. Marienkirche, nebſt Stadthof, Heidemühle, Hinterſte Mühle, Papiermühle, Badehaus, Monckeshof,

Fünfeichen, Carlshöhe, Fritſcheshof, Kruſeshof, Chauſſeehaus an der Trollenhagenſchen Grenze und Vierrademühle.

Paſtoren: 1) Paſtor prim. Präpoſitus Carl Wendt, in Grünow 19. April 1868, in Neubrandenburg 29. Juni 1879.

2) Paſtor Wilh. Steinführer, als Diaconus 23. Sept. 1877, als zweiter Paſtor 30. Juni 1889.

Diaconus: Heinrich Kort, 30. Juni 1889.

B. b. Johanniskirche, nebſt St. Georg, Hopfenburg, Neukrug, c. Broda und Mühle, Belvedere.

Paſtor: Heinrich Kort, 30. Juni 1889.

a. Albert Müther, C.
Georg Rentner, K.

b. Heinrich Meyer, O. ad int.
Albert Kootz, C.
Carl Kurth, K.

c. Auguſt Peters, S.

2) a. **Warlin.** (202.)
b. **Pragsdorf,** c. Georgendorf. (354.)
d. **Spotholz,** e. Küſſow, Bannenbrück. (267.)

Paſtor: Benno Reinke, 4. Juli 1897.

a. Friedrich Lehmann, K. u. S.
b. Heinrich Oldörp, K. u. S.
c. Wilhelm Stäbener, S.
d. Auguſt Hübbe, K. u. S.
e. Friedrich Sonnberg, S.

3) a. **Rühlow** mit Andreashof. (249.)
b. **Glienke.** (259.)
c. **Sadelkow.** (207.)

Paſtor: Wilhelm Woiſin, 18. October 1885.

a. Max Rogge, K. u. S.

b. Chriſtoph Wollenzin, S.
Hülfslehrer: Carl Berg.
c. Bernhard Dieckmann, S.

4) a. Neuenkirchen, Louiſenhof mit Magdalenenhöh. (411.)
b. Ihlenfeld. (212.)
Paſtor: Otto Schinn, 15. Decbr. 1895.
a. Friedrich Lüdke, K. u. S.
b. Hans Berg, S.

5) a. Neverin. (205.)
b. Glockſin. (149.)
Paſtor: Friedrich Schütte, 14. Januar 1883.
a. Franz Lüdke, K. u. S.
b. Friedrich Holſtein, S.

6) a. Neddemin, Hohenmin. (250.)
b. Trollenhagen, Hellfeld, Buchhof. (235.)
Podewall. (58.)
Paſtor: Hermann Lebbin, 8. April 1888.
a. Gerhard Benn, K. u. S.
b. Heinrich Mieritz, S.

7) a. Brunn, Neuhof. (259.)
b. Ganzkow. (164.)
Paſtor: Franz Voigt, 9. Mai 1886.
a. Auguſt Kootz, S.
b. Carl Berg, S.

8) a. Staven. (203.)
b. Roggenhagen, Birkfeld. (309.)
c. Roſſow. (95.)
Paſtor: Friedrich Groth, 11. April 1869.
a. Carl Lembcke, K. u. S.
b. Hermann Beyer, S.
c. Auguſt Breeſt, S.

9) a. **Weitin**, Krappmühl, b. Neuendorf. (617.)
c. **Zirzow.** (263.)

Paſtor: Hermann Kootz, 12. Jan. 1890.
a. Ludwig Neumann, K. u. S.
b. Ferdinand Schmidt, S.
c. Wilhelm Brandt, K. u. S.

10) a. **Wulkenzin**, Brandmühle, b. Neu-Rhäſe, Meiershof. (593.)
c. **Gevezin**, Blankenhof. (279.)

Paſtor: Ernſt Ahlers. Kr.Dm.a. ⊜, in Neuſtrelitz 4. Juli 1880, in Wulkenzin 30. März 1884.
a. Emil Mäcker, K. u. S.
b. Theodor Gäthke, S.
c. Max Ruſch, Hülfslehrer.

III. Friedländer Synode. (12233.)

(23 Kirchen, 12 Pfarren, 25 Landſchulen.)

Präpoſitus: Paſtor Boſſart in Friedland.

1) **Friedland** (ohne Fleeth, Mariawerth und Rimpau). (6628.)

A. a. Marienkirche, dazu die Walkmühle.

Paſtoren: Achim Mayer, 9. März 1873.
Gerhard Plenz. Kr.Dm. a., 3. März 1878, am 21. Octbr. 1888 eingeführt auch als Paſtor in
b. **Lübbersdorf.** (258.)

B. c. Nicolaikirche, dazu die Mecklenb. Kavel.

Paſtor: Präpoſitus Carl Boſſart, 13. Juli 1856.
a. Emil Görſchner, C.
Fr. Singewald, K. ad int.
b. Heinrich Lüth, S.
c. Friedrich Sump, O.
Guſtav Arndt, K.

2) a. Schwanbeck. b. Ramelow. (354.)
c. Salow. (294.)
Paſtor: Ludwig Berlin, 31. Jan. 1864.
a. Carl Reinecke, K. u. S.
b. H. Sievert, S.
c. Johann Schuhmacher, S.

3) a. Dahlen, Birkhof. (218.)
b. Beſeritz, Diſhley. (355.)
Paſtor: Carl Suhr. Pr. EK. 11. Juli 1875.
a. Heinrich Schwarz, K. u. S.
b. vac.

4) a. Roga, Pleetz mit Tannenſchäferei. (303.)
b. Baſſow. (78.)
Paſtor: O. Beyer, 30. Novbr. 1884.
a. Heinrich Haack, K. u. S.
b. Carl Schütt, S.

5) a. Eichhorſt, Rutheim. (213.)
b. Liepen. (137.)
Paſtor: Alfred Berger, 8. October 1882.
a. Eduard Dieckmann, K. u. S.
b. Arnold Kühne, S.

6) a. Jatzke. (207.)
b. Genzkow nebſt dem Chauſſeehauſe. (192.)
Paſtor: Otto Plümecke, 26. Septbr. 1875.
a. Rudolf Kopperſchmidt, K. u. S.
b. Carl Lüth, K. u. S. ad int.

7) a. Schönbeck. (400.)
b. Lindow. (163.)
c. Brohm, Coſa, Friedberg, d. Heinrichswalde, Hohenſtein, e. Friedrichshof. (487.)

Paſtor: Friedrich Schreiber, zu Warbende 20. Mai 1855, zu Schönbeck 5. Mai 1878.
a. Ernſt Kruſe, K. u. S.
b. Wilhelm Meincke, S.
c. Ernſt Leppin, K. u. S.
d. C. Becker, S. ad int.
e. Otto Nibbe, S.

8) a. Gehren mit Georgenthal. (202.)
b. Galenbeck, Annenhof, Rohrkrug. (180.)
(Neuenſund in der Uckermark.)
Paſtor: Auguſt Jacobi, 8. Januar 1888.
b. Wilhelm Hagemann, S.
b. vacat.

9) a. Kotelow mit Neue Mühle. (217.)
b. Klockow. (182.)
c. Wittenborn mit Ziegelei Johannisberg. (144.)
Paſtor: Ludwig Wilhelmi, 14. Octbr. 1888.
a. Wilhelm Mülling, S.
b. Eduard Dehne, S.
c. Albert Könke, S.

10) a. Schwichtenberg, Fleeth, Mariawerth und Rimpau ſowie Bahnhof Uhlenhorſt. (610.)
b. Sandhagen mit Ausbau Beberhorſt. (268.)
c. Breſewitz mit Brille, Ziegelei und Glashütte. (143.)
Paſtor: Wilhelm Langbein, 21. April 1895.
a. Cantor Hermann Schmidt, K. u. S.
b. Helmuth Preſtin, S.
c. Ludwig Köhn, S.

IV. Stargarder Synode. (10 978.)

(32 Kirchen, 10 Pfarren, 40 Landſchulen.)

Präpoſitus: Paſtor Langbein in Stargard.

1) a. Stargard, Stadt, Burg, Amtshof, Bauhof, Kl. Hagen. (2485.)

b. Bargensdorf, Tannenkrug mit dem Chauſſeehauſe. (238.)
c. Quaſtenberg. (139.)
d. Sabel. (136.)

Paſtor: Präpoſitus Curt Langbein, in Neddemin 18. Nov. 1866, in Schönberg 12. Oct. 1879, in Stargard 13. Decbr. 1891.
a. Muſikdirector Friedrich Blanck, C. u. O.
Carl Krüger, K.
b. Cantor Chriſtian Horn, K. u. S.
c. Auguſt Schnell, K. u. S.
d. Heinrich Mietzner, S.

2) a. Ballwitz, b. Holldorf, Wieſenbrück. (363.)
c. Gr. Nemerow, Ahrendshof, d. Kl. Nemerow, e. Krickow, Pulvermühle, Bornmühle, Schönlage, Bornshof. (524.)
f. Rowa. (187.)

Paſtor: Ludwig Kootz, in Wanzka 10. Octbr. 1869, in Ballwitz 27. April 1884.
a. Adolf Knoll, K. u. S.
Hülfslehrer: Wilhelm Prillwitz.
b. Ernſt Niemar, S.
c. Chriſtian Pfitzner, K. u. S.
Hülfslehrer: Carl Pankow.
d. Hermann Staffeld, S.
e. Hermann Warnke, S.
f. Otto Schulz, S.

3) a. Wanzka mit Kalkofen, Mühle und Neuhof. (306.)
b. Rollenhagen, Rodenkrug. (156.)
c. Zachow, Wanzkaer Papiermühle. (160.)
d. Blankenſee mit Tiedtshof und Zapelshof. (285.)

Paſtor: Carl Pollmer, 4. Mai 1884.
a. Carl Bollmann, K. u. S.
b. Carl Müller, S.

c. Ludwig Röhring, K. u. S.
d. Julius Siewert, S.
Hülfslehrer: Rudolf Hennings.

4) a. Rödlin, b. Gr. Schönfeld, Hoffelde, Friedrichsfelde, c. Carpin, Dianenhof, Georgenhof. (499.)
d. Cammin, Riepke, e. Godenswege. (287.)
f. Möllenbeck. (133.)
Pastor: Ludwig Dörbandt, 23. April 1854.
a. Ulrich Mietzner, K. u. S.
b. Rudolf Buchin, S.
c. Johann Köster, S.
d. Adolf Schulze, S.
e. Hermann Pohl, S.
f. Carl Matthus, S.

5) a. Warbende, Flatow. (298.)
b. Gramelow mit Eulenkrug. (127.)
c. Watzkendorf. (123.)
d. Quadenschönfeld, e. Stolpe. (359.)
Pastor: Friedrich Steffen, 20. October 1889.
a. Carl Schnell, K. u. S.
b. Heinrich Schultz, K. u. S.
c. Rudolf Blume, S.
d. R. Freiheit, S.
e. Otto Kootz, S.

6) a. Bredenfelde, Balliner Unterförsterei, Neuhaus, b. Neugarten. (606.)
c. Cantnitz. (287.)
d. Lüttenhagen (ohne Oberförsterei). (131.)
e. Krumbeck. (252.)
f. Lichtenberg mit Rothe Haus, Wendorf. (248.)
Pastor: Helmuth Lawrenz, 27. Juni 1880.
a. Cantor Otto Pfitzner, K. u. S.
Hülfslehrer: Hans Müller.

b. Carl Theetz, S.
c. Friedrich Otto, K. u. S.
d. Carl Horn, S.
e. Albert Hagemann, K. u. S.
f. Georg Gaarz, K. u. S.

7) a. Teſchendorf. (201.)
b. Loitz. (123.)
Paſtor: Wilhelm Konow, in Fürſtenberg 30. Juni 1878, in Teſchendorf 11. Decbr. 1892.
a. Wilhelm Henning, K. u. S.
b. Wilhelm Borchert, S.

8) a. Alt-Käbelich, b. Neu-Käbelich. (376.)
c. Petersdorf. (223.)
Paſtor: Schulrath Ludwig Horn, 19. Decbr. 1897.
a. Franz Stegemann, K. u. S.
b. Wilhelm Kühne, S.
Hülfslehrer: Carl Müller.
c. Auguſt Sarow, K. u. S.

9) a. Kublank, Funkenhof, Dorotheenhof. (401.)
b. Neetzka, Katzenhagen. (295.)
c. Golm, Friedrichshof. (295.)
Paſtor: Conſiſtorialrath Hermann Naumann, in Neuſtrelitz 9. Oct. 1870, in Kublank 7. Oct. 1877.
a. Wilhelm Volckmann, K. u. S.
b. Hermann Stegemann, S.
c. Wilhelm Mäcker, S.

10) a. Dewitz, Marienhof. (349.)
b. Cölpin, Hochcamp. (386.)
Paſtor: Hermann Frehſe, 23. April 1876.
a. Albert Kootz, K. u. S.
b. Wilhelm Krüger, K. u. S.

V. Woldegker Synode. (12 783.)

(26 Kirchen, 11 Pfarren, 32 Landſchulen.)

Präpoſitus: Paſtor Fiſcher in Woldegk.

1) a. **Woldegk**, Hermannshof, Johanneshöhe, Friedrichsau, Wilhelmshöhe, Carolinenhof, Carlsfelde, Schönbrunn. (3745.)
b. **Paſenow**, Tollenhof, Johannesberg, Melkenhof, Ernſtfelde. (382.)
c. **Canzow**. (120.)

Paſtoren: Präpoſitus Emil Fiſcher, 13. Juni 1859.
Magnus Woiſin, 24. April 1887.
a. Adolf Hennings, D.
Georg Freundt, K.
b. Friedrich Dahms, K.-u. S.
c. Jahnke, S. ad int.

2) a. **Göhren**, Georginenau, b. Grauenhagen, Vogelſang. (451.)

Paſtor: Wilhelm Hörich, 6. November 1892.
a. Carl Beckmann, K. u. S.
b. Carl Hirchert, K. u. S.

3) a. **Plath** mit Silberberg. (255.)
b. **Leppin**, Cronsberg. (342.)

Paſtor: Adolf Krüger, in Neddemin 16. October 1881, Seminardirector in Mirow 20. März 1888, in Plath 16. October 1892.
a. Friedrich Kandler, K. u. S.
Hülfslehrer: Hans Lewerenz.
b. Friedrich Schmidt, K., S. u. D.

4) a. **Badreſch**, b. Kl. Daberkow, Kl. Miltzow. (344.)
c. **Rattey**, Charlottenhof, Adolphseck. (251.)
d. **Voigtsdorf**. (176.)
e. **Schönhauſen** mit Fuchsberg, f. Matzdorf. (273.)

Paſtor: Hermann Jacoby, in Prillwitz 3. October 1880, in Badreſch 1898.
a. Paul Niemax, K. u. S.

b. Wilhelm Hennings, S.
c. Friedrich Heyenn, S. ad int.
d. Arnold Kummerow, S.
e. Carl Mönke, S.
f. Carl Thoms, S. ad int.

5) a. Helpt, Oertzenhof, Sophienhorſt. (311.)
b. Kreckow, Schillsverſteck. (159.)
c. Holzendorf, Gr. Miltzow, Ulrichshof. (368.)

Paſtor: Johannes Dohrn, 13. Novbr. 1887.
a. Franz Wolf, K. u. S.
b. Hermann Friedrich, S.
c. Friedrich Hellwig, K. u. S.

6) a. Gr. Daberkow. (168.)
b. Mildenitz, Scharnhorſt, Carlsluſt, Hornshagen, Meckl. Wolfshagen, Gothiſches Haus. (345.)

Paſtor: Heinrich Gerber, zu Helpt 2. Oct. 1881, zu Gr. Daberkow 30. Octbr. 1887.
a. Heinrich Voigt, K. u. S.
b. Moritz Voigt, S.

7) a. Hinrichshagen, Oltſchlott. (360.)
b. Rehberg, Vorheide. (345.)
c. Ballin (ohne die Unterförſterei), Roſenhagen. (331.)

Paſtor: Gerhard Meyer, 11. October 1896.
a. Carl Brandt, K. u. S.
b. Otto Manzel, S.
c. Carl Ebel, K. u. S.

8) a. Fürſtenhagen. (326.)
b. Wrechen, Schönhof. (166.)

Paſtor: Paul Friedr. Biederſtädt, 18. Novbr. 1888, Prediger zu Weggun in der Uckermark, ſeinem Wohnorte.
a. Wilhelm Bohnſtädt, K. u. S.
b. Carl Warncke, S.

9) a. **Feldberg**, Oberförsterei Lüttenhagen, b. Weitendorf, c. Schlicht. (1689.)
d. **Carwitz**, Rosenhof, Unterförsterei Laeven; e. Neuhof (448.)
f. **Conow.** (154.)
g. **Wittenhagen**, Tornowhof. (161.)

Pastor: Fritz Wieland, 20. Januar 1889.
a. Musikdirector Otto Rutenick, C. (s. Ortsschule Feldberg).
Carl Haefke, K.
b. Carl Pankow, S.
c. Ludwig Pentzlin, S.
d. August Franck, K. u. S.
e. Hermann Kempke, S.
f. Wilhelm Gotsmann, K. u. S.
g. Christoph Warnke, S.

10) a. **Triepkendorf**, Dolgenscher Theerofen, Labee, b. Läven, c. Hasselförde mit Sandkrug. (842.)
d. **Mechow**, Krüselin. (271.)

Pastor: Wilhelm Schönbeck, in Gaarz 30. Sept. 1883, in Triepkendorf 18. Oct. 1891.
a. Carl Warncke, K. u. S.
Hülfslehrer: Carl Schulz.
b. Wilhelm Köster, S.
c. Werner Könke, S.
d. August Drücker, S.

VI. Wesenberg-Mirowsche Synode. (9321.)

(17 Kirchen, 6 Pfarren, 27 Landschulen.)

Präpositus: Pastor Runge in Wesenberg.

1) a. **Mirow**, b. Mirowdorf, c. Starsow mit Holm, d. Fleeth, e. Peetsch mit Hohebrücke, f. Granzow. (2968.)
g. **Leussow.** (176.)
h. **Zirtow.** (127.)

Pastor: vacat.

a. Muſikdirector Bernhard Schnell, C. u. O.
Carl Staffeld, K.
b. Carl Stoppel, S.
Hülfslehrer: Bernhard Schulz.
c. Wilhelm Stein, S.
d. Wilhelm Sump, S.
e. Carl Manzel, S.
f. Wilhelm Gotsmann, S.
g. Hermann Lange, Kr. Dm. b, S.
h. Carl Krüger, S.

2) a. **Weſenberg**, Stadt, Amtsgebiet und Mühle, Below (ohne Theerofen), Kl. Quaſſow mit Buchenhorſt.
b. Zwenzow. (1726.)
c. **Droſedow**, Neu-Droſedow. (162.)

Paſtor: Präpoſitus Franz Runge, in Fürſtenberg 21. Juni 1863, in Weſenberg 16. Juni 1878.
a. Ernſt Langmann, C. u. O.
Auguſt Kuhlow, K.
b. Hermann Frehſe, Hülfsſchulmeiſter.
c. Auguſt Strandt, K. u. S.

3) a. **Straſen**, Pelzkuhl, Schönhorn. (436.)
b. **Priepert**, Radenſee, Priepertſche Ziegelei, c. Steinförde mit der Steinhavel-Mühle. (613.)
(und die preußiſche Enclave Gr. Menow.)
d. **Wuſtrow**, Neu-Wuſtrow. e. Canow, f. Neu-Canow und Dolbecks Theerofen, Grünplan. (657.)

Paſtor: Franz Beckſtröm, 5. October 1884.
a. Friedrich Dinſe, K. u. S.
b. Hermann Tiedt, K. u. S.
Hülfslehrer: Otto Kühne.
c. Friedrich Harniſch, S.
d. Heinrich Himmel, K. u. S.

e. Wilhelm Sauber, S.
f. Paul Rohde, Hülfsschulmeister.

4) a. **Gaarz** mit der Gehrenschen Mühle, Kotzow, b. Buschhof. (269.)
c. **Vietzen.** (113.)
Pastor: Bernhard Steinführer, 11. October 1891.
a. Hugo Schönrock, K. u. S.
b. Fritz Thiele, S.
c. Wilhelm Schriever, S.

5) a. **Schillersdorf,** Zietlitz, b. Zartwitz mit Hütte. (287.)
c. **Qualzow.** (220.)
d. **Roggentin,** Neufeld. (241.)
Blankenförde, e. Kakeldütt. (250.)
f. **Babke.** (254.)
Pastor: Hermann Barteld, 17. Januar 1897.
a. Carl Timm, K. u. S.
Hülfslehrer: Wilhelm Behrens.
b. Johannes Schlie. S. ad int.
c. Heinrich Oldörp, S.
Hülfslehrer: Paul Oldörp.
d. August Kittelmann, S.
e. Georg Kreienbrink, K. u. S.
f. Carl Schulz, K. u. S.

6) a. **Kratzeburg,** Dalmsdorf. (367.)
b. **Granzin,** Henningsfelde, c. Krienke, Priesterbäk. (455.)
Pastor: Kirchenrath Otto Stüber, als Collaborator 25. Oct. 1840, als Pastor 13. Novbr. 1842.
Prädicant: Wilhelm Kootz, 8. Decbr. 1895.
a. Carl Lenz, K. u. S.
b. Georg Wilhelm, S.
c. Friedrich Müller, S.
Hülfslehrer: Max Weidenbach.

Es befinden ſich

in den Städten	11	Kirchen,	16	Pfarren.	
im Kabinetsamt	4	„	1	„	3 Schulen.
im Domanio	74	„	27	„	111 „
in der Ritterſchaft	56	„	17	„	62 „
	145	Kirchen,	61	Pfarren,	176 Schulen.

Candidaten des Predigtamts

a. mit der Anſtellungsfähigkeit nach beſtandener 2. Prüfung.

Rath Wilhelm Bartold, Rector an der Bürgerſchule in Neuſtrelitz.
Profeſſor Rath Dr. Otto Wetzſtein, mit den Geſchäften der Direction der Realſchule in Neuſtrelitz beauftragt.
Carl Ortmann, Rector in Fürſtenberg.
Ernſt Röper, Concrector in Mirow.
Hermann Bahlcke, Seminardirector in Mirow.
Franz Stäcker, Rector an der Mädchenſchule in Schönberg.
Wilhelm Kootz, Prädikant in Kratzeburg.
Robert Präfcke, Rector der höheren Mädchenſchule in Neuſtrelitz.
Carl Horn, Inſtructor in Neuſtrelitz.
Hermann Albrecht aus Friedland.
Carl Schultz aus Neuſtrelitz.
Carl Wendt, Rector in Neubrandenburg.
Guſtav Langmann, Gymnaſiallehrer in Neuſtrelitz.
Johannes Breeſt aus Triepkendorf.
Adolf Grobbecker, Rector in Woldegk.
Wilhelm Hennings, Rector in Weſenberg.
Nathanael Kootz, Lehrer an der höheren Mädchenſchule in Neuſtrelitz.
Carl Hoth, Rector in Stargard.
Friedrich Schmidt, Lehrer an der Realſchule in Schönberg.
Otto Schulenburg aus Badreſch.
Ludwig Berlin aus Schwanbeck.
Paul Funk aus Triepkendorf.

Carl Raspe, Conrector in Woldegk.
Rudolf Witt aus Mirow.
Otto Rütz aus Neubrandenburg.

b. mit der Erlaubniß zum Predigen nach bestandener 1. Prüfung.

Johannes Will aus Retelsdorf.
Carl Ludwig Suhr aus Neubrandenburg.
Stephan Berlin aus Schwanbeck.
Dr. ph. Leberecht Kootz aus Ballwitz.
Siegfried Dühr aus Friedland.
Hugo Grundt aus Neustrelitz.
Carl Nahmmacher aus Neustrelitz.
Friedrich Witte aus Mirow.

Verwaltung des Kirchenvermögens,
unter Oberaufsicht des Consistorii zu Neustrelitz.

Revisoren der sämmtlichen Kirchenrechnungen und der Berechnungen des Vermögens der übrigen frommen Stiftungen unter Landesherrlichem Patronate:
Consistorial-Secretair Geh. Hofrath Scharenberg.
Kammer-Secretair Lazarus.

Gesammt-Aerar
der Großherzoglichen Patronatkirchen.

Berechner und Verwalter nach der Landesherrlich bestätigten verbesserten Grundeinrichtung vom 7. März 1832:
Kammer-Secretair Lazarus.

Activa Johannis 1897:	1279463	M. 30 Pf.
Guthaben der einzelnen pia corpora ꝛc.	1051446	„ 23 „
Fonds der Kasse . .	228022	M. 37 Pf.

Kirchenfonds
zur Abfindung wegen des Wegfalls von Stolgebühren,
errichtet durch V. O. vom 21. Juni 1879 und vom 24. März 1881.
(Betrag des Fonds: 416000 M. und 5000 M.).

Verwaltung: der Berechner des Gesammt-Aerars, unter Aufsicht des Consistorii.

Kirchen-Oekonomien
und Proviſoren der Stadtkirchen.

Neuſtrelitz.

Schloßkirche: Oberhofprediger Superintendent Langbein.
Stadtkirche: Stadtpfarrer Conſiſtorialrath Präfcke.
Bürgermeiſter Rath Wohlfahrt.

Neubrandenburg.

Marienkirche: Amtsrichter Scharenberg.
Einer der beiden Paſtoren, jährlich abwechſelnd.
Johanniskirche: Senator Roſenhagen.

Friedland.

Director und 1. Oekonomus: Gerichtsrath v. Rieben.
2. Oekonomus: Bürgermeiſter Rath Voß.
3. Oekonomus: F. N. Engel.
Beiſitzer: Einer der Paſtoren, jährlich abwechſelnd.
Kirchenvorſteher: Heinrich Röſer.

Woldegk.

Kirchen-Oekonomus: Amtsrichter Siehl.
Beiſitzer: Einer der beiden Paſtoren, jährlich abwechſelnd.
Kirchenvorſteher: Zimmermeiſter Frommont.

Strelitz.

Paſtor prim. Bachmann.

Fürſtenberg.

Paſtor Runge.

Weſenberg.

Präpoſitus Runge.

Stargard.

Kirchen-Oekonomus zu Stargard, Bargensdorf und Quaſtenberg und Hoſpitalproviſor: Präpoſitus Langbein.

Bei den Landpfarren ſind die Paſtoren jedes Ortes die Berechner, mit Ausnahme der Kirche zu Fürſtenhagen, deren Aerar das Amt Feldberg verwaltet.

Schulweſen.

Ober-Schulcollegium.

Das Conſiſtorium zu Neuſtrelitz,

nach dem Landesherrlichen Reſcripte vom 20. Mai 1809.

Stadtſchulen.

Neuſtrelitz.

(Schulordnung vom 21. März 1889).

Ephorat über ſämmtliche Reſidenz-Schulanſtalten: das Conſiſtorium.

Schulvorſtand:

(Zuſtändig für alle Angelegenheiten, welche die Schulpflichtigkeit betreffen.)

Bürgermeiſter Rath Wohlfahrt.
Paſtor Reinhold.
Rector Rath Bartold.

1. Gymnasium Carolinum.

(Die Klaſſen IX bis V ſind zugleich Vorbereitungsklaſſen für die Realſchule.)

Director: Oberſchulrath Dr. Friedrich Schmidt.

Oberlehrer: Profeſſor Dr. Theodor Becker.
Dr. Carl Rieck.

Lehrer: Wilhelm Ortmann.
Dr. Johannes Hinrichs, auch Turnlehrer.
Dr. Helmuth Leopoldi.
Guſtav Langmann.

Vorbereitungsklaſſen:

Hof- u. Schloßcantor, Muſikdir. Daniel Zander.
Friedrich Trottnow, auch Schulgeld-Berechner.
Friedrich Winkel.
Wilhelm Schulz.
Carl Burmeiſter.
Auguſt Benzin, Küſter an der Stadtkirche.

Zeichenlehrer: Joachim Oldenburg.

Schuldiener: Chriſtian Schmidt.

2. Realſchule.

(Anerkannt als zu Abgangszeugniſſen berechtigte Realſchule.)

Mit den Geſchäften der Direction beauftragt:
Profeſſor Rath Dr. Otto Wetzſtein.

Lehrer:
Max Haberland.
Ulrich Beyer.
Paul Göbeler, auch Turnlehrer.
Joachim Oldenburg, auch Schulgeld-Berechner.

Geſanglehrer: Muſikdirector Luther.

3. Höhere Mädchenſchule.

Rector: Robert Präfcke.

Lehrer:
Nathanael Kootz.
Ernſt Schmuhl, auch Schulgeld-Berechner.
Leberecht Schulz.

Lehrerinnen:
Auguſte Lorenz.
Albertine Bahrdt.
Caroline Kankelwitz.
Luiſe Kankelwitz.
Agnes Maaß.

Schuldiener: Chriſtian Schmidt.

4. Bürgerſchule.

Rector: Rath Wilhelm Bartold.

Lehrer:
Friedrich Bährens.
Wilhelm Grundmann, Küſter an der Schloßkirche.
Friedrich Schmidt.
Carl Hacker.
Albert Fielitz.
Otto Kreienbrink.
Johannes Radloff.
Heinrich Buſch.
Friedrich Rütz, auch Schulgeld-Berechner.
Rudolf Heinrichs.
Helmuth Voß.
Wilhelm Köppen.

Lehrer: Wilhelm Simon.
Georg Heinrichs.
Wilhelm Koll.
Ernſt Belling.
Emil Staffeld.
Lehrerinnen: Olga Böker.
Auguſte Funk.
Anna Rieck.
Hülfslehrerin: Marie Marung.
Schuldiener: Ludwig Ribbeck.

Berechner der Schulkaſſe: Conſiſtorialſchreiber Adolf Brandt.

Neubrandenburg.

Patron: der Magiſtrat.

Die beſondere Aufſicht über ſämmtliche Lehranſtalten ſteht unter einer im Jahre 1810 Landesherrlich beſtätigten

Schul-Commiſſion:

Bürgermeiſter Hofrath Brückner.
Die beiden Paſtoren.
Gymnaſialdirector Dr. Sauerwein.
Bürgerrepräſentant Uhrmacher Krüger.

I. Gymnaſium.

(Daſſelbe beſteht aus 6 Klaſſen; die 3 unterſten Klaſſen der Mittelſchule ſind zugleich Vorbereitungsklaſſen für das Gymnaſium).

Director: Dr. Georg Sauerwein.
Erſter Oberlehrer: Profeſſor Rudolf Bohm.
Zweiter Oberlehrer: Otto Reinhardt, auch Turnlehrer.
Dritter Oberlehrer: Julius Brockmann.
Ordentl. Lehrer: Oberlehrer Adolf Kämpffer.
Georg Mundt.
Goswin Kurz.
Dr. Carl Reblin.
Auguſt Dehn.
Dr. Georg Schröder.
Hülfslehrer: Rudolf Voß.

Elementarlehrer: Hermann Hacker.
Zeichenlehrer: Lehrer Pfeil.

2. Mittelſchule. (7 Klaſſen.)

Rector: vac.
Lehrer: Friedrich Kuhblanck.
Auguſt Mahn.
Otto Mahn.
Carl Pfeil, auch Zeichenlehrer.
Heinrich Meyer.
Adolf Mulſow.
Heinrich Struck, auch Turnlehrer.
Cantor Albert Müther, auch Turnlehrer.
Geſanglehrer: Lehrer Meyer.
Schuldiener für Gymnaſium und Mittelſchule: Albert Selow.

3. Höhere Töchterſchule.

Rector: Hermann Lenz.
Conrector: Dr. Otto Bäber.
Lehrer: Albert Steusloff.
Heino Teſch.
Lehrerinnen: Clara Matthiaß.
Anna Paul.
Clara Mätzig.
Margarete Michaelis.
Zeichenlehrer: Lehrer Pfeil.
Schuldiener: Theodor Borgwardt.

4. Volksſchule.

Rector: Carl Wendt.
Für Knaben, Lehrer: Küſter Carl Curth.
Albert Kootz.
Ludwig Rußdorf.
Carl Kahl.

Für Knaben, Lehrer: Paul Wedemeyer, auch Turnlehrer.
Guſtav Ewald.
Für Mädchen, Lehrer: Carl Ewald.
Leopold Balck.
Paul Lembke.
Hermann Peters, auch Turnlehrer.
Lehrerinnen: Luiſe Vietzens.
Auguſte Grühn.
Emma Behr.
Frida Farnow.

5. Conceſſionirte Privatſchulen.

1 Mädchenſchule.
1 Vorbereitungsſchule für Knaben und Mädchen.

Friedland.

Patron: Der Magiſtrat.
Scholarchen: Bürgermeiſter Rath Voß.
Präpoſitus Boſſart.

Schulcommiſſion für die Volksſchulen.

Bürgermeiſter Rath Voß.
Die 3 Paſtoren.
Gymnaſialdirector Ubbelohde.
Profeſſor Marr.
Bürgerrepräſentant Glaſer Lehmann.

1. Gymnaſium.

Director: Carl Ubbelohde.
Conrector: Profeſſor Eugen Marr.
Prorector: Profeſſor Guſtav Stange.
Subrector: Georg Langrehr.
Lehrer: Hermann Rieck.
Cantor Emil Görſchner.
Wilhelm Salow.
Dr. Otto Neckel.

Lehrer: Franz Brauſe.
Carl Zingelmann.
Schuldiener: Wilhelm Koſack.

2. Bürgerſchule.

Rector: Albert Müller.
Lehrer: Fritz Mietzner.
E. Ahlwarth.
Ernſt Schmuhl.
Otto Harniſch.
Friedr. Sump, unterrichtet auch an der Armenſchule.
Johannes Müller.
Alfred Haack.
Ludwig Horn.
Paul Köhler.
Lehrerinnen: Hedwig Quitzow.
Marie Goebeler.
Wendland.
Agnes Appel, geb. Brandt.
Schuldiener: Theodor Kittendorf.

3. Armenſchule.

Lehrer: Heinrich Muſſehl.
Küſter Guſtav Arndt.
Fritz Singewald, ad int.
Lehrerin: verehel. Singewald.

Woldegk.

Patron: der Magiſtrat.
(Schulordnung vom 25. April 1864.)

Schulvorſtand:

Bürgermeiſter Rath Fölſch.
Senator Schüßler.
Die beiden Paſtoren.
Rector Grobbecker.

Ofenfabrikant A. Bertram.
Maler E. Möncke.

Stadtſchule.

Rector: Adolf Grobbecker.
Conrector: Carl Raspe.
Lehrer: Küſter Georg Freundt. (Hülfslehrer: A. Bremer.)
Carl Horn.
Cantor Adolf Hennings, auch Organiſt.
Wilhelm Mohrmann.
Franz Keſier.
Lehrerinnen: Johanna Säfkow.
Anna Hoffmann.
Handarbeitlehrerinnen: Sophie Seer.
Albertine Sägebrecht.
Clementine Reinhold.

Strelitz.

Patron: der Magiſtrat.
(Schulordnung vom 24. Juni 1873).

Schulvorſtand.

Bürgermeiſter Rath Müller.
Senator Brunn.
Die beiden Paſtoren.
Rector Kootz.
Stadtverordneter Ed. Benecke.

Oeffentliche Stadtſchule.

Rector: Friedrich Kootz.
Conrector: Rudolf Scharf.
Lehrer: Cantor und Organiſt Wilhelm Leweke, auch Schulkaſſenrendant.
Carl Schmuhl.
Richard Seegert.
Ulrich Schulz.
Otto Kittendorf.

Lehrerinnen: Minna Pohlmann.
Hedwig Brunn.
Hülfslehrerin: Wilhelmine Dücker.

Fürſtenberg.

(Schulordnung vom 17. Januar 1847).

Schulvorſtand.

Paſtor Runge.
Bürgermeiſter Frick.
Rector Ortmann.

Stadtſchule.

Rector: Carl Ortmann.
Lehrer: Conrector Friedrich Barteld, auch Schulkaſſen-Berechner.
Cantor Friedrich Holm.
Wilhelm Schulz.
Küſter Ernſt Gotsmann.
Auguſt Woiſin.
Organiſt Heinrich Heiſe, auch Turnlehrer.
Lehrerin: Johanna Giebner.
Handarbeitlehrerin: Henriette Baumann, geb. Kraſemann.
Hülfslehrerin in Handarbeiten: Ottilie Bluhme.
Schuldienerin: Wilhelmine Wallbarth.

Conceſſionirte Nebenſchulen.

2 Mädchenſchulen.

Weſenberg.

(Schulordnung vom 18. Novbr. 1848).

Schulvorſtand.

Präpoſitus Runge.
Bürgermeiſter Berg.
Rector Hennings.

Stadtſchule.

Rector: Wilhelm Hennings.
Lehrer: Organiſt und Cantor Ernſt Langmann, auch Schulkaſſen-Berechner.

Lehrer: Wilhelm Rüdiger.
Wilhelm Winkler.
Küſter Auguſt Kuhlow.
Otto Könke.
Hülfslehrer: Franz Luther.
Handarbeitlehrerin: Adolfine Weber, geb. Kälcke.

Stargard.

(Revidirte Schulordnung vom 29. Sept. 1875).

Ephorus: Präpoſitus Langbein.

Stadtſchule.

Rector: Carl Hoth.
Lehrer: Cantor und Organiſt Muſikdirector Friedr. Blanck.
Hermann Schröder I.
Küſter Carl Krüger.
Emil Müller.
Friedrich Voth, auch Turnlehrer.
Hermann Schröder II.
Hülfslehrer: Friedrich Krüger.
Lehrerinnen: Anna Rutenick.
Margarete Beckmann.
Handarbeitlehrerin: Wittwe Emma Wasmund.

Ortsſchulen.

Mirow.

Nach der unterm 1. September 1875 Landesherrlich beſtätigten revidirten Schulordnung beſteht eine Verbindung der Ortsſchule mit dem Landſchullehrer-Seminar in der Art, daß die Lehrer am Seminar und die älteſten Seminariſten auch in der Ortsſchule Unterricht ertheilen und die Leitung der letzteren dem Seminardirector obliegt.

Schul-Commiſſion.
Droſt Kammerherr von Oertzen.
Der Paſtor.
Der Seminardirector.

Conrector: Ernſt Roeper.
Lehrer: Cantor und Organiſt Muſikdirector Schnell, auch Berechner der Schulkaſſe.
Hausverwalter Wilke.
Küſter Staffeld.
Carl Lerow.
Julius Breeſt.
Hermann Meltz.
Hülfslehrer: Paul Moll.
Lehrerin: Auguſte Neubert.

Feldberg.

(Schulordnung vom 18. April 1868.)

Schulvorſtand:

Droſt Kammerherr von der Lancken.
Paſtor Wieland.
Amtszimmermeiſter Schmidt.
Poſtverwalter Peters.

Ortsſchule.

Lehrer: Muſikdirector Otto Rutenick.
Wilhelm Krüger, auch Schulkaſſen-Berechner.
Küſter Carl Häfke.
Hülfslehrer: Adolf Rahn.
Paul Staffeld.
Ernſt Voß.
Handarbeitlehrerin: Caroline Krüger.

Conceſſionirte Nebenſchulen.

2 Knaben- und Mädchenſchulen.

Landſchullehrer-Seminar
zu Mirow.

(Eröffnet Oſtern 1820).

Die Oberaufſicht hat nach dem Landesherrlichen Reſcript vom 4. November 1829 das Conſiſtorium, als Ober-Schulcollegium.

Director und erſter Lehrer der Anſtalt: Hermann Bahlcke.
Lehrer: Conrector Ernſt Roeper.
Cantor und Organiſt Muſikdirector Bernhard Schnell.
Carl Hirchert.
Hausverwalter: Georg Wilke.
(ſ. auch Ortsſchule zu Mirow).

Vorbereitungsſchule für ritterſchaftl. Landſchulmeiſter.

(ſ. Rettungshaus Bethanien).

Kammer=Etat.

Kammer= und Forſt=Collegium
zu Neuſtrelitz.

Nach dem Landesherrl. Reſcript und der Bekanntmachung der Landes=Regierung vom 29. Januar 1829 auch oberſte Adminiſtrationsbehörde für das geſammte Forſtweſen in den Domänen.

(Sitzungen: Dienſtags und Sonnabends.)

Kammer=Präſident: S. K. H. der Erbgroßherzog.

Forſtrath: Oberlandforſtmeiſter Kammerherr Freiherr Guſtav v. Nordenflycht. S.E. 2b. — Gr. E. 2b.

Kammerrath: Kammerherr Otto Balthaſar von Dewitz. S. E. 2b.

Kammeraſſeſſor: Kammerjunker Fridrich von Fabrice.

Kammer=Kanzlei.

Secretair: Wilhelm Lazarus.

Kammerreviſor: Rechnungsrath Adolf Scheel.

Forſtreviſor: Hermann Krämer.

Regiſtratoren: Heinrich Seyberlich.
Auguſt Radloff.

Kammerſchreiber: Auguſt Müller. 3. Kr. Dm. a.
Adolf Wienck.

Pedellen: Johann Stein. 2. 2.
Ludwig Krüger. 2. 1. Schwr.M.V. K. 2. — Pr. EK. — Pr. A. E. — Kr. Dm. a.

Aufſeher und Portier im Collegien=Gebäude: Friedrich Thoms, ad int.

Aufſeher und Feuerböter: Johann Gipp, ad int.

Bau-Departement

(als Abtheilung für das Bauweſen mit Einſchluß der Chauſſeen).

Kammer-Präſident S. K. H. der Erbgroßherzog.
Forſtrath Oberlandforſtm. Kammerherr Frhr. v. Nordenflycht.
Baurath Eugen Müſchen.
Kammerrath, Kammerherr von Dewitz.
Kammeraſſeſſor, Kammerjunker von Fabrice.

Baubeamte.

Landbaumeiſter: Adolf Pfitzner.
Baumeiſter: Paul Köppel in Stargard.
Otto Witzeck.
Bauſchreiber: Wilhelm Markau. ✠ ✠2. — Pr. RA. M. — Kr. Dm. a.

Kammer-Ingenieure: Kammercommiſſär Georg Schuſter.
Georg Reinhold.
Diätariſch beſchäftigt: Geprüfter Baumeiſter Georg Herzberg.

Domänen-Aemter.

Feldberg.

Beamter: Droſt Kammerherr Wolf v. d. Lancken. Kr. Dm. a.
Amts-Actuarius: Amtsverwalter Albert Bergholtz.
Amtsſchreiber: Carl Maaß.
Amts-Diätare: Carl Cunitz.
Ulrich Wittholz.
Amtsreiter: Georg Wasmund. ✠ 2. ✠ Pr. EK. — Kr. Dm. a.
Amts- und Polizeidiener: Wilh. Fiſcher. ✠2. Kr. Dm. a.

Mirow.

Beamter: Droſt Kammerherr Guſtav von Oertzen.
Amts-Actuarius: Amtsverwalter Georg Barteld. ✠ Pr. EK. Schwr.M.V.K. 2. — Kr.Dm. a.
Amtsſchreiber: Otto Curth.

Amts-Diätar: Ludwig Jonas.
Amtsreiter: Carl Krüger. ✠1.
Amts-Polizeidiener: Carl Kaiſer.

Stargard.

Beamter: Droſt Kammerherr Ulrich v. Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin.
Amts-Actuarius: Amtsverwalter Georg Völlner.
Amtsſchreiber: Carl Godenſchweger.
Amts-Diätare: Max Arndt.
Paul Radloff.
Amtsreiter: Johann Kleinhardt.
Johann Behrendt. ✠ ✠2. Kr.Dm.a.
Amts-Polizeidiener: Johann Erdmann.

Strelitz.

Beamter: Landdroſt Kammerherr Georg v. Fabrice. L. E. K. 1.
Amts-Actuarius: Amtsverwalter Ludwig Scheel.
Amtsſchreiber: Hermann Schröder.
Amts-Diätare: Adolf Scheel.
Richard Plümecke.
Amtsreiter: Friedrich Roſenberg. ✠ ✠3. — Schwr. M.V.K.2. — Pr.EK. — Kr.Dm.a.

Amtsbehörde in Fürſtenberg.
(Bekanntmachung vom 30. Mai 1868).

Das Amt Strelitz. (Amtsgebiet und Bauhof zu Fürſtenberg).
Bürgermeiſter Frick, vi comm. (rückſ. der in der Stadt zu Amtsrecht belegenen Häuſer).
Vertreter: Stadtſecretär Kämmerer Wolff, ad int.

Domanial-Schornſteinfeger:

(Domanial-Feuer-Ordnung vom 21. April 1868).

Diſtrict 1. Feldberg: Ludwig Rühmling.
2a. Mirow: Ferdinand Behrendt.
b. Weſenberg: Georg Dames.

Diſtrict	3. Stargard:	Bernhard Tengler.
	4. Neubrandenburg:	Carl Wooſt.
	5. Friedland:	Eduard Bellenbaum.
	6. Woldegk:	Auguſt Zahrn.
	7. Strelitz:	Auguſt Hagen.
	8. Fürſtenberg:	Ludwig Kindler.
	9. Neuſtrelitz:	Hofſchornſteinfeger Wilhelm Salinger.

Berechner der Kornböden und Magazine.

Neuſtrelitz: Bauſchreiber Markau.
Feldberg: Droſt Kammerherr v. d. Lancken.
Mirow: Droſt Kammerherr v. Oertzen.
Stargard: Droſt Kammerherr Freih. v. Maltzan.

Torfmeiſter.

Im Amte Strelitz: Reinhold Heiſe in Strelitz.

Forſt-Departement.

Dem Oberlandforſtmeiſter und Forſtrath Frhr. v. Nordenflycht iſt mittelſt Commiſſorii vom 5. April 1864 die Ausführung der in Forſtſachen genehmigten Maßregeln ſowie die unmittelbare Inſpection der geſammten und einzelnen Forſten übertragen.

Zur praktiſchen Ausbildung im Forſtweſen ſind angeſtellt:

Forſtpraktikanten: Jagdjunker Friedrich v. Arnswaldt.
Jagdjunker Julius v. Stralendorff.
Jagdjunker Achim v. Arenſtorff.
Jagdjunker Freiherr Jürgen v. Hodenberg.
Max Neumann.
Jagdjunker Graf Georg Ernſt v. Bernſtorff.

Forſt-Diſtricte.

1. Oberförſterei Rowa.

Forſtbegänge: Zachow, Rowa, Tannenkrug, Meiershof, Neuendorf, Bannenbrück, Dewitz, Katzenhagen.

Oberförſter: Carl Köppel. ✠ — Pr. EK. — Kr. Dm. a.

Unterförſter: Louis Klink in Zachow.
Heinrich Schmidt in Tannenkrug.
Hermann Schulz in Meiershof.
Adolf Schäffer in Neuendorf.
Carl Riſch in Bannenbrück.
Guſtav Mietzner in Dewitz.
Carl Schäffer in Neu-Käbelich.

Holzwärter: Forſthülfsaufſeher Edmund Knebuſch in Sponholz.

Forſthülfsaufſeher: Carl Teetz in Rowa.

2. Oberförſterei Lüttenhagen.

Forſtbegänge: Gnewitz, Grünow, Läven, Mechow, Lüttenhagen und Feldberger Hütte, Hullerbuſch mit Conower Werder.

Oberförſter: Johannes Grapow.

Unterförſter: Friedrich Reißmann in Gnewitz.
Friedrich Laue in Grünow.
Otto Rechlin in Läven.
Ottomar Fiſcher zu Feldberger Hütte.
Adolf Bengelsdorff in Mechow.

Holzwärter: Unterförſter Eduard Behrends in Carwitz.

3. Oberförſterei Hinrichshagen.

Forſtbegänge: Bredenfelde, Neugarten, Hinrichshagen, Schönbeck.

Oberförſter: Forſtmeiſter Graf Eberhard v. Bernſtorff a. d. H. Gartow. Pr. EK. — Schwr. M. V. Kr. 2. — Kr. Dm. a.

Unterförſter: Wilhelm Holtz in Ballin.
Carl Sonnenberg in Neugarten.
Hermann Lemcke in Schönbeck.

Forſthülfsaufſeher: Wilhelm Holldorf in Neugarten.

4. Oberförſterei Blumenhagen.

Forſtbegänge: Blumenhagen, Zechow, Neuſtrelitz.

Oberförſter: Forſtmeiſter Rudolf v. Oertzen in Glambeck.
Unterförſter: Guſtav Brandt in Wilhelminenhof.
Wilhelm Behrens in Zechow.
Holzwärter: Forſthülfsaufſeher Georg Stegemann in Neuſtrelitz.
Forſthülfsaufſeher: Friedrich Schröder in Neuſtrelitz.

5. Oberförſterei Strelitz.

Forſtbegänge: Dabelow, Fürſtenſee, Godendorf, Drewin, Strelitz, Innung, Goldenbaum.

Oberförſter: Victor Wentzel.
Unterförſter: Guſtav Mohncke in Fürſtenſee.
Heinrich Rechlin in Godendorf.
Auguſt Raſſow in Drewin.
Paul Kootz in Kalkhorſt.
Heinrich Sonnenberg in Goldenbaum.
Forſthülfsaufſeher: Wilhelm Schulz in Dabelow.

6. Oberförſterei Wildpark.

Forſtbegänge: Serrahn, Herzwolde, Dianenhof, Rödliner Sandberg.

Oberförſter: Rudolf Hahn in Neuſtrelitz.
Unterförſter: Ernſt Brandt in Serrahn.
Otto Schmidt in Herzwolde.
Adolf Deſſau in Dianenhof.
Holzwärter: Chriſtian Schulz in Blankenſee.

7. Oberförſterei Steinförde.

Forſtbegänge: Neuhof mit Buchholz, Drögen, Schönhorn, Steinförde, Priepert, Pelzräumde.

Oberförſter: Forſtmeiſter Frh. Heino v. Hammerſtein-Equord.
Unterförſter: Adolf Beſter in Neuhof.
Ernſt Fiſcher in Drögen.
Ludwig Warncke in Schönhorn.
Wilhelm Radloff in Priepert.
Carl Beſter in Pelzkuhl.
Forſthülfsaufſeher: Auguſt Schmidt in Fürſtenberg.

8. Oberförsterei Mirow.

Forſtbegänge: Holm, Mirow, Schillersdorf, Peetſch, Zwenzow, Canow, Weſenberg.

Oberförſter: Oberforſtinſpector Friedrich Scharenberg.
Unterförſter: Wilhelm Gotsmann in Holm.
Friedrich Rechlin in Schillersdorf.
Rudolf Fetting in Peetſch.
Otto Kumm in Zwenzow.
Wilhelm Bülow in Canow.
Friedrich Schlange in Weſenberg.
Holzwärter: Theerſchweler Friedrich Rühe in Neucanow.

9. Oberförsterei Langhagen.

Forſtbegänge: Prieſterbäk, Babke, Langhagen, Prälank, Gr. Quaſſow.

Oberförſter: Forſtmeiſter Friedrich v. Wenckſtern.
Unterförſter: Johann Knoll in Prieſterbäk.
Louis Utech in Babke.
Rudolf Bährens in Prälank.
Holzwärter: Forſthülfsaufſeher Emil Laue in Gr. Quaſſow.
" Franz Arndt in Blankenförde.
" Johannes Kittelmann in Dalmsdorf.

Flächen-Inhalt der ſämmtlichen Forſten:

1.	Rowa	4 338	ha	67	a	91	qm
2.	Lüttenhagen	7 035	„	45	„	56	„
3.	Hinrichshagen	1 767	„	41	„	55	„
4.	Blumenhagen	2 210	„	87	„	37	„
5.	Altſtrelitz	5 866	„	27	„	31	„
6.	Wildpark	3 251	„	28	„	98	„
7.	Steinförde	4 958	„	45	„	61	„
8.	Mirow	6 808	„	13	„	12	„
9.	Langhagen	4 804	„	26	„	68	„
	zuſammen	41 040	ha	84	a	9	qm.

Jagd=Departement.

Jägermeiſter, Kammerherr Georg von Grävenitz. A.AB.2b. — N.A.2b. — Pr.RA.3. — Pr.J.
Jagd=Secretair und Berechner der Großherzogl. Jagd=Kaſſe: Forſt=Reviſor Hermann Krämer.
Pedell: Kammerpedell Krüger.

Jagdjunker: Forſtpraktikant Friedrich v. Arnswaldt.
Forſtpraktikant Julius v. Stralendorff.
Forſtpraktikant Achim v. Arenſtorff.
Forſtpraktikant Freih. Jürgen v. Hodenberg.
Forſtpraktikant Graf Georg Ernſt v. Bernſtorff.
Wildmeiſter und Aufſeher im Thiergarten: Julius Voigt. A.AB. g.V.M. — Schw. g.E.M.
Hofjäger: Ludwig Kort.
Hermann Gäthke.
Friedrich Dinſe.
Hundewärter: Wilhelm Raßmann.

Adminiſtration der Kabinetsgüter.

Kabinets=Amt.

Beamter: Landdroſt Kammerherr v. Fabrice in Strelitz.
Amtsactuar und Berechner der Kabinetsamtskaſſe: Amtsverwalter Ludwig Scheel in Strelitz.

Kabinetsforſt=Diſtrict,

unter der Direction des Oberlandforſtmeiſters Kammerherrn Frhr. v. Nordenflycht.
Kabinetsforſt=Secretair: Forſtreviſor Krämer.
Pedell: Kammer=Pedell Krüger.

Forſtmeiſter: Rudolf v. Oertzen in Glambeck.
Unterförſter: Hermann Klöckner in Hohenzieritz.

Post- und Telegraphen-Verwaltung.

(Die vom Deutschen Kaiser angestellten Beamten sind mit einem * bezeichnet).

Kaiserliche Ober-Postdirection zu Schwerin.

Der Kaiserlichen Ober-Postdirection liegt die Führung der Verwaltung des Reichs-Post- und Telegraphenwesens für das Gebiet der Großherzogthümer Mecklenburg-Strelitz und Mecklenburg-Schwerin sowie für einzelne angrenzende Preußische Gebietstheile ob, während die Erledigung aller Angelegenheiten des laufenden Post- und Telegraphendienstes dem Geschäftskreise der Kaiserlichen Post- und Telegraphenanstalten angehört. Demgemäß sind alle Eingaben, welche Angelegenheiten des laufenden Dienstes betreffen, z. B. Anträge wegen Nachsendung von Briefen und Zeitungen ꝛc., Anzeigen über Wohnungsveränderungen, Beschwerden über verzögerte Bestellung von Postsendungen und Telegrammen, Portoüberhebungen ꝛc., nicht an die Kaiserliche Ober-Postdirection, sondern an die Kaiserliche Post- oder Telegraphenanstalt des betreffenden Ortes zu richten. Sofern jedoch Veranlassung vorliegen sollte, gegen Bescheidungen von den Kaiserlichen Post- u. Telegraphenanstalten Berufung zu ergreifen, ist die bezügliche Eingabe an die Kaiserliche Ober-Postdirection, als die höhere Instanz, zu richten.

Vorstand:

*Ober-Postdirector: Emil Hoffmann. Schwr. G. 2 b. Pr. RA3. — S. L. D. A. 2.

Räthe:

*Postrath Wilhelm Paschen.
*Postrath Georg Bergmann. Pr. L. D. A. 2.
*Postrath Ernst Lehmann. Pr. L. D. A. 2.

Postbau-Inspector:

*Postbaurath: Hermann Struve. Schwr. G. 3.

Bezirks-Aufsichtsbeamte:

Post-Inspector *Gustav Bendig.
— *Hermann Bundschuh.
— Wilhelm Schmidt, comm.

Kaiserliche Ober-Postkasse zu Schwerin.

Rendant: August Ehrich. Pr.RA. 4.

A. Kaiſerliche Poſtanſtalten.

(mit Telegraphendienſt.)

I. Poſt-Aemter 1. Klaſſe.

1. Neuſtrelitz.

Vorſtand: Poſtdirector Maximilian Pries. Schwr. M. V. K. 2. r. B. — Kr. Dm. c.

Poſtkaſſirer: Richard Kindt.

Oberpoſtſecretair: Adolf Schmidt.

Poſtſecretaire: Heinrich Otto.
Carl Wille.
Johannes Richter.

Oberpoſtaſſiſtenten: Emil Zanzig.
Ernſt Puſtir.
Wilhelm Großkopf.
Erdmann Springborn. ✠ 3.
Carl Toebe.
Otto Gerike. ✠ 3.

Poſtaſſiſtenten: Hans Graack.
Paul Aßmann.
Friedrich Hagemann.
Guſtav Kotelmann.
Hugo Müller. Pr. L. D. A. 2.

Poſtanwärter: Hermann Ave. ✠ 3.

3 Poſtaſſiſtenten auf Tagegeld.

3 Poſtgehülfen.

Poſtſchaffner: Carl Schultz. Kr. Dm. a.
Helmuth Sternhagen.
Wilhelm Maaß.
Carl Krämer.
Carl Bergmann.
Wilhelm Jürgens.
Carl Möller.
Adolf Horn.
Heinrich Göhrendt.

Postschaffner: Carl Hoth.
Johann Müller.
Heinrich Schult.

Briefträger: Christian Dunkelmann.
Martin Borgwaldt. Kr.Dm.a.
Christian Hagemann. ✠Kr.Dm.a.
Friedrich Grüschow. Kr.Dm. a.
Friedrich Wilk.
Wilhelm Koch. ✠3.
Wilhelm Eylenfeldt.

Landbriefträger: Carl Maaß.
Carl Kuhlow.
Johann Reincke.
Carl Piens.
Joachim Kadow.
Carl Schultz.
Wilhelm Konow.
Heinrich Schlichting.
Carl Schultz.

6 Posthülfsboten.

2. Neubrandenburg.

Vorstand: Postdirector Carl Lichtwald.

Ober-Postsecretair: Friedrich Plessen.

Postsecretaire: Wilhelm Keil.
Helmuth Redecker.

Ob.-Telegr.-Assistenten: Theodor Keller. P.E.K. — Schwr.M.D. K.2. — Pr. Er. K. — Kr. Dm. a.
Hermann Grundmann. ✠3. (Leitungsrevisor.)

Oberpostassistenten: Wilhelm Schultz.
Carl Hagemann.
Ulrich Huhn.
Gottlieb Peters.
Friedrich Günther.

Oberpostassistenten: Wilhelm Horn.
Ehrhard Lock.
Postassistenten: Carl Dörbandt.
Carl Schacht.
2 Postgehülfen.
Postschaffner: Friedrich Becker.
Heinrich Winkenwerder. Kr.Dm. a. — Schwr. L.D.A.
Postschaffner: Heinrich Schultz. Pr.Er.K. — Kr.Dm.a.
August Griephan. Schwr.L.D.A.
Heinrich Roloff.
Theodor Odebrecht.
Carl Zorn.
Carl Hoth.
Briefträger: Ludwig Burmeister.
Ludwig Peter. Pr.Er.K. — Schwr. L.D.A. — Kr.Dm. a.
Adolf Müller.
Christian Kremer.
Heinrich Holz. Kr.Dm. a.
Carl Köpcke.
Carl Meyer.
Telegr.-Leitungsaufseher: Franz Kuhert.
Landbriefträger: Wilhelm Becker.
Wilhelm Krämer. Pr.A.K. — Pr.Kr.Dm. — Kr.Dm. a.
David Lüth.
Friedrich Arndt.
August Ribbeck.
Heinrich Schult.
Wilhelm Reimer.
Georg Semper.
August Köpcke.
Carl Rosenbaum.
4 Posthülfsboten.

II. Poſt-Aemter 2. Klaſſe.

1. Friedland.

Poſtmeiſter: Georg Richter. Pr. RA. 4.
Oberpoſtaſſiſtenten: Theodor Ahrend.
Wilhelm Reinecke.
1 Poſtaſſiſtent auf Tagegeld, 1 Poſtgehülfe, 4 Briefträger, 10 Landbriefträger, 2 Poſthülfsboten.

2. Fürſtenberg.

Poſtmeiſter: Paul Huhn, comm.
Oberpoſtaſſiſtent: Johannes Röper.
1 Poſtgehülfe, 5 Landbriefträger, 4 Poſthülfsboten.

3. Stargard.

Poſtmeiſter: Carl Richter. Schwr. M. V. K. 2. r. B. — Kr. Dm. c.
Oberpoſtaſſiſtent: Wilhelm Ave.
1 Poſtgehülfe, 2 Poſtſchaffner, 7 Landbriefträger, 2 Poſthülfsboten.

4. Woldegk.

Poſtmeiſter: Friedrich Spohnholtz.
Oberpoſtaſſiſtent: Johannes Peeck.
Poſtaſſiſtent: Heinrich Huthmann.
1 Poſtaſſiſtent a. T., 3 Poſtſchaffner, 5 Landbriefträger, 2 Poſthülfsboten.

III. Poſt-Aemter 3. Klaſſe.

1. Blankenſee.

Poſtverwalter: Hermann Pittius.
1 Poſtgehülfe, 4 Landbriefträger, 2 Poſthülfsboten.

2. Feldberg.

Poſtverwalter: Friedrich Peters.
2 Poſtgehülfen, 7 Landbriefträger, 2 Poſthülfsboten.

3. Mirow.

Poſtverwalter: Friedrich Mann.
2 Poſtgehülfen, 10 Landbriefträger, 4 Poſthülfsboten.

4. Oertzenhof.

Poſtverwalter: Wilhelm Schulz.
1 Poſtgehülfe, 1 Landbriefträger, 6 Poſthülfsboten.

5. Strelitz.

Poſtverwalter: Ludwig Päder. Schwr. M.V.K.2.— Schwr. M.D.K.3. — Pr.Er.K. — Kr.Dm. a.
3 Poſtgehülfen, 1 Briefträger, 4 Landbriefträger, 4 Poſthülfsboten.

6. Weſenberg.

Poſtverwalter: Ulrich Funk. ✠ ✠2. — Schwr.M.V.K.2. — Kr.Dm. a.
1 Poſtgehülfe, 4 Landbriefträger, 2 Poſthülfsboten.

IV. Poſt-Agenturen.

1. Bredenfelde.

Poſtagent: Carl Prütz.
1 Landbriefträger, 2 Poſthülfsboten.

2. Canow.

Poſtagent: Friedrich Heitmann.

3. Carpin.

Poſtagent: Daniel Röring.
1 Landbriefträger.

4. Dabelow.

Poſtagent: Heinrich Henſeler.
1 Landbriefträger.

5. Düſterförde.

Poſtagent: Heinrich Schulz.
1 Poſthülfsbote.

6. Fürſtenhagen.
Poſtagent: Wilhelm Bohnſtädt.
1 Landbriefträger.

7. Glienke.
Poſtagent: Wilhelm Roloff.
1 Landbriefträger.

8. Granzin.
Poſtagent: Georg Wilhelm.
2 Landbriefträger.

9. Gr. Nemerow.
Poſtagent: Johannes Ewald.
1 Poſthülfsbote.

10. Grünow.
Poſtagent: Carl Kulow.
1 Landbriefträger.

11. Hinrichshagen.
Poſtagent: Carl Kutzbach.
1 Landbriefträger.

12. Hohenzieritz.
Poſtagent: Carl Wollenzin.
1 Poſthülfsbote.

13. Kotelow.
Poſtagent: Johann Mülling.
2 Poſthülfsboten.

14. Kratzeburg.
Poſtagent: Gottlieb Bochow.
2 Landbriefträger, 1 Poſthülfsbote.

15. Leppin.
Poſtagent: Auguſt Krüger.
2 Landbriefträger.

16. Neddemin.

Postagent: Gustav Rönnbeck.
2 Posthülfsboten.

17. Neetzka.

Postagent: Hermann Stegemann.
1 Landbriefträger, 1 Posthülfsbote.

18. Prillwitz.

Postagent: Carl Twieg.

19. Quadenschönfeld.

Postagent: Peter Petersen.
1 Landbriefträger.

20. Roga.

Postagent: Johann Haack.
2 Landbriefträger, 1 Posthülfsbote.

21. Schillersdorf.

Postagent: Carl Timm.
1 Posthülfsbote.

22. Schönbeck.

Postagent: Gustav Dreys.
1 Landbriefträger.

23. Schwanbeck.

Postagent: Fritz Ohde.
1 Landbriefträger.

24. Schwichtenberg.

Postagent: Hermann Schmidt.
1 Posthülfsbote.

25. Sponholz.

Postagent: Adolf Nicola.
1 Landbriefträger, 2 Posthülfsboten.

26. Strasen.

Postagent: Heinrich Roock. Kr.Dm.a.
1 Landbriefträger.

27. Triepkendorf.

Postagent: Christian Bentzin.
1 Landbriefträger.

28. Wokuhl.

Postagent: Friedrich Tiedt.

29. Wulkenzin.

Postagent: Emil Mäcker.
1 Landbriefträger.

Steuer- und Zollverwaltung.

I. Landes-Steuern.

1. Die Hufenſteuer in den ritterſchaftlichen, ſtädtiſchen Kämmerei- und Oekonomiegütern wird in Gemäßheit des Edicts von den Gutsobrigkeiten erhoben, in den Landkaſten gebracht und demnächſt zur Rentei abgeführt.
2. Die Häuſer- und Länderei-Steuer in den Land-Städten wird unter Leitung der Landes-Regierung von den Magiſtraten erhoben und zur Rentei eingeſandt.
3. Die Grundſteuer der Bauern und Erbpächter ꝛc. im Domanio wird von den Domanial-Aemtern erhoben und zur Rentei abgeführt.
4. Die allgemeine Landes-Steuer nach dem revidirten Contributions-Edict vom 15. Juni 1897 wird unter Leitung der Central-Steuer-Direction von den Ortsbehörden erhoben und zur Central-Steuer-Kaſſe abgeführt.

Central-Steuer-Direction in Neubrandenburg.

(In Gemäßheit des Steuer-Edicts von 1814 conſtituirt.)

Großherzogl. Commiſſarius: Rechtsanwalt Rath Moll in Neubrandenburg, ad int.

Ständiſche Deputirte

von der Ritterſchaft (für Joh. 1896—99):
Rittmeiſter v. Scheve auf Canzow.

von der Landſchaft (für die Jahre 1896—1898):
Bürgermeiſter Berg in Weſenberg.

Reviſor, Secretair und Regiſtrator: Rechtsanwalt Bachmann.
Rendant: Kreisſecretair Walter.
Calculator und Copiiſt: Ludwig Hennings.
Bureaudiener: H. Bock.

5. Die Wandergewerbe-Steuer in Gemäßheit der revid. Verordnung vom 30. September 1896 wird unter Leitung der Gewerbe-Commiſſion von den Domanial-Aemtern und den Magiſtraten erhoben und durch die Rentei zur Central-Steuer-Kaſſe abgeführt.

II. Reichszölle und Steuern.

1. Eingangs-Zölle, Uebergangs-Abgaben, Branntwein-, Braumalz-, Salz-, Taback- und Rübenzucker-Steuer, Spielkarten-Stempel, Reichs-Stempel-Abgaben und die Contraventionen gegen die Wechſel-Stempel-Steuer.

Steuer- und Zoll-Direction in Schwerin.

Die Directiv-Behörde iſt für beide Großherzogthümer Mecklenburg gemeinſam. Beſchwerden wider die Verfügung einer Steuer- und Zollbehörde führen zunächſt an das vorgeſetzte Haupt-Amt, von dieſem an die Steuer- und Zoll-Direction, und an letzter Stelle an die dem betreffenden Haupt-Amte vorgeſetzte obere Finanzbehörde (für Strelitz an die Landes-Regierung zu Neuſtrelitz). Eine Ausnahme hierin findet nur ſtatt bei den aus Gebietstheilen beider Großherzogthümer combinirten Haupt-Amts-Bezirken für alle Beſchwerden, welche entweder

a) an erſter Stelle gegen eine Unter-Steuerbehörde gerichtet ſind, die in einem andern Landestheile als das Haupt-Amt ihren Sitz hat, oder

b) welche die Erhebung einer innern Steuer von einem Betriebe betreffen, welcher in einem dem Haupt-Amts-Bezirke zugelegten anderſeitigen Landestheile ſtattfindet.

In beiden Fällen führt die Beſchwerde an letzter Stelle an die oberſte Finanzbehörde desjenigen Landestheils, in welchem die betreffende Unter-Steuerbehörde (a) ihren Sitz hat, beziehungsweiſe der ſteuerpflichtige Betrieb (b) ſtattfindet.

Ober-Zolldirector: Ewald Kunckel.

Ober-Zollräthe: Königl. Preuß. Regierungsrath Max Blau. Pr. L. D. A. vi comm.

Zweiter: vac.

Im Vorbereitungsdienſt: Gerichtsaſſeſſor Robert Lorentz.

Reichsbevollmächtigter für Zölle und Steuern:

Königl. Bayeriſcher Ober-Zollrath Wieſinger in Altona. Bayr.StM V 3.

Registratur-Abtheilung.

Vorstand: Mit Wahrnehmung der Geschäfte beauftragt: Ober-Steuercontroleur Otto Hellerung.
Registrator: August Moldt.
Copiisten: Albert Stehring. Schwr. M. D. K. 3. — Kr. Dm. a.
Hans Ehmling. Schwr. M. D. K. 2. — Kr. Dm. a.
Pedell: Hans Voß. Schwr. M. V. K. 2. — Schwr. V. M. 2. — Pr. EK. — Schwr. M. D. K. 2. — Pr. Er. Kr. — Kr. Dm. a.
Bureaudiener: Heinrich Zölck. Kr. Dm. a. — Schwr. M. V. K. 2. — Schwr. V. M. 3.
Gottfried Hadler. Pr. Er. K. — Kr. Dm. a.

Rechnungs-Abtheilung.

Vorstand: Rechnungsrath Friedrich Dierking. 1.
Revisoren: Ober-Steuercontroleur Friedrich Tiedt.
Ober-Steuercontroleur Wilhelm Krieg.
Ober-Steuercontroleur Friedrich Els.
Hauptamts-Assistent Eduard Böttcher.
Hauptamts-Assistent Adolf Rueß.

Reichsstempel-Fiskale

zur periodischen Prüfung der stempelpflichtigen Schriftstücke der Bankinstitute 2c.

(§ 39 des Reichsstempelgesetzes v. 27. April 1894).

1. Landgerichtsrath Gundlach in Neustrelitz
für die Ersparniß-Anstalt, die Vorschuß-Anstalt und die Mecklenb.-Strelitzsche Hypothekenbank in Neustrelitz sowie für die Neue Vorschuß-Anstalt in Fürstenberg.
2. Amtsrichter Scharenberg in Neubrandenburg
für die Ersparniß-Anstalt und die Darlehnskasse in Neubrandenburg.
3. In Schönberg (s. Th. 3 Abth. 1).

Steuer-Aemter und Recepturen.

Haupt-Steuer-Amts-Bezirk Neubrandenburg.

A. Neubrandenburg. Haupt-Steuer-Amt.

(Mit unbeschränkter Befugniß zur Erledigung von Begleitscheinen, sowie zur Abfertigung von Begleitscheingütern, welche unter Eisenbahnwagenverschluß eingehen, ferner zur Abfertigung von Wollen- und Leinwaaren zu anderen als den höchsten Zollsätzen und weiter zur Abstempelung von Actien, Renten- und Schuldverschreibungen und von Lotterieloosen, auch zur steuerfreien Abstempelung inländischer Actien gemäß der Befreiungsvorschrift der Tarifnummer 1 des Reichsstempelgesetzes v. 27. April 1894, sowie zum Verkauf von gestempelten und ungestempelten Formularen und von Reichsstempelmarken. Zuckersteuerstelle für die Zuckerfabrik Woldegk).

Haupt-Amts-Mitglieder.

Vorstand: Zoll-Inspector Adolf Eichbaum (kommissarisch).

Rendant: Paul Schwetzky.

Hauptamts-Controleur: Ober-Steuercontroleur Ernst Brauer (kommissarisch).

Sonstige Beamte des Hauptamts.

Hauptamts-Assistent: Emil Schmidt.

Steuer-Aufseher: Franz Holtz. Schwr. M. D. K. 3. — Kr. Dm. a.

Gust. Otto. Schwr. M. D. K. 3. — Kr. Dm. a.

Amtsdiener: Friedrich Ziburts.

B. Ober-Controle für die inneren indirecten Steuern.

1. Ober-Steuer-Controle-Bezirk Neustrelitz

(enthaltend den Hebebezirk des Steueramtes Neustrelitz).

Ober-Steuer-Controleur: Hermann Strömer in Neustrelitz.

a. Neustrelitz. Steuer-Amt.

(Mit Befugniß, Begleitscheine I über Eisenbahnfrachtgüter, welche ohne amtlichen Verschluß oder unter Kollo-Verschluß ankommen und über Säcke, welche für die Zuckerfabrik Woldegk eingehen, zu erledigen, sowie mit unbeschränkter Befugniß, Begleitscheine II über abgabenpflichtige Güter zu erledigen, auch mit Befugniß zur Abfertigung von Wollenwaaren und von Säcken zu anderen als den höchsten Zollsätzen. Zum Bezirk des Steueramts Neustrelitz gehören auch die Bezirke der früheren Steuerstellen zu Mirow und Fürstenberg.)

Einnehmer: Obercontroleur Otto Ewald.

Steuer-Aufseher: Friedrich Hackbusch. Schwr. M. D. K. 3.

b. Fürstenberg. Aufsichtsstation.

Steuer-Aufseher (beritten): Friedrich Diederichs. Schwr. M. D. K. 3.

c. Mirow. Aufsichtsstation.

Steuer-Aufseher: Paul Kunstein. Schwr. M. D. K. 3.

2. Ober-Steuer-Controle-Bezirk Neubrandenburg

(enthaltend den Special-Hebebezirk des Hauptsteueramtes mit Einschluß des früheren Hebebezirkes Penzlin und den Hebebezirk des Steueramtes Friedland).

Ober-Steuer-Controleur: Carl Müller in Neubrandenburg.

a. Friedland. Steuer-Amt.

(Mit Befugniß zur Erledigung von Begleitscheinen I über Wein, Branntwein und rohen Kaffee, desgleichen über Säcke, welche für die Zuckerfabrik Friedland eingehen, und zur Abfertigung solcher Säcke zu anderen als den höchsten Zollsätzen, ferner zur Erledigung von Begleitscheinen II und Uebergangsscheinen. Zuckersteuerstelle für die Zuckerfabrik Friedland).

Einnehmer: Georg Koch.

Steuer-Aufseher: Johannes Iffland. Schwr. M. D. K. 2. — Kr. Dm. a.

Emil Dorbandt. Schwr. M. D. K. 3.

Carl Meißner. Schwr. M. D. K. 3.

b. Woldegk. Aufsichtsstation.

Steuer-Aufseher: Johann Schmidt. Schwr. M. D. K. 2. — Pr. Er. K.

Carl Schumacher. Schwr. M. D. K. 3. — Kr. Dm. a.

Vereins-Controleur:

Königl. Bayerischer Zoll-Inspector Bauer in Rostock.

Zu den Haupt-Zollämtern in Hamburg committirt:
Hauptamts-Aſſiſtent Ferdinand Klatt.

Fürſtenthum Ratzeburg ſ. Th. 3, Abth. 1.

---

2. Die Wechſel-Stempel-Steuer

in Gemäßheit des Bundesgeſetzes vom 10. Juni 1869 nebſt Abänderung vom 4. Juni 1879

wird durch die Poſtanſtalten erhoben und zur Reichskaſſe berechnet.

Militär-Etat.

Chef:
Se. Königliche Hoheit der Großherzog.

Flügel-Adjutanten:

Oberſt z. D. Werner v. Seeler. ✠ ✠ ✠ Pr. EK. — Pr. K. 2. — H. Ph. 2b. — S. EK. 1. — Pr. RA. 4. — Schwr. M. V. K. 2. — Kr. Dm. a. . . . . 3. Febr. 1881.

Major Emmo Freiherr Grote. Pr. J. . . 20. Novbr. 1897.

Militär-Collegium zu Neuſtrelitz.

(Angeordnet durch die Landesherrlichen Reſcripte vom 29. Juni 1813 und vom 3. October 1842).

Major Heinrich Dehne. ✠ ✠ — Pr. RA. 4. — Pr. K. 4. — O. T. M. — Hz. M. — Kr. Dm. b. . . 16. Novbr. 1893.

Actuar: Wilhelm Gappe. ✠ ✠ 1. — Pr. AE. — Kr. Dm. a.

Pedell: Joachim Maaß. ✠ 1. — Kr. Dm. c.

Contingent zum Deutſchen Reichs-Heere.

Commandeur des Contingents:

Der jedesmalige Commandeur der Königl. Preuß. 17. Diviſion. (Garniſon Schwerin.)

A. Infanterie.

2. Bataillon Großherzogl. Mecklenburgiſchen Grenadier-Regiments Nr. 89.

Dienſtalter.

Bataillons-Commandeur:

Major Conrad v. Löben. Pr. J. — Pr. RA. 4. — Pr. EK. — Schwr. M. V. K. 2. — S. E. H. (m. Schw.) — R. G. — Pr. D. A. — Kr. Dm. a. 12. Septbr. 1895.

Compagnie-Chefs, Hauptleute:

Leopold John v. Freyend . . . . . 17. Nov. 1891.
Hermann v. Buchka. Pr. RA. 4 m. K. . . 14. Sept. 1893.
Ellert v. Lowtzow . . . . . 14. Sept. 1893.
Detlef v. Wenckſtern . . . . . 19. März 1896.

Premier-Lieutenants:

Wilhelm v. Oertzen . . . . . 27. Jan. 1893.
Guſtav Frhr. v. d. Wenge Graf v. Lambsdorff (command. zum großen Generalſtab).
Dietrich Frhr. v. Wechmar (Adjut. b. Bez.-Comm.) . . . . . 12. Sept. 1894.
Hans v. Roſenberg-Lipinsky.

Second-Lieutenants:

Elimar v. Alt-Stutterheim . . . . . 22. März 1892.
Bodo v. Wehrs (Bataillons-Adjutant) . . 17. Mai 1892.
Friedrich v. Thielau . . . . . 18. Aug. 1894.
Kai v. Rumohr . . . . . 13. Mai 1895.
Wilhelm v. Oertzen . . . . . 18. April 1896.
Hans Jürgen v. Arnim . . . . . 18. Octbr. 1896.
Ernſt v. Zülow . . . . . 13. März 1897.

à la Suite:

General der Kavallerie Se. Königl. Hoheit der Erbgroßherzog.
Major Louis v. Livonius.
Major Heinrich Dehne (ſ. Militär-Collegium).

Arzt: Dienstalter.

Bataillonsarzt, Stabsarzt Dr. Otto Körner. 28. Sept. 1890.

Zahlmeister:

Julius Dannappel. ✠2.

Militärmuſikcorps:

Muſikdirector Franz Burald. ✠2. ✠1. —
O.M.D.Z. 2. — O.B.M. — Pr.A.E. . 1. April 1866.

B. Artillerie.

9. (Großh. Mecklenb.) Batterie III. Abtheilung Holſteiniſchen Feldartillerie-Regiments Nr. 24.

Batterie-Chef:

Hauptmann Lothar v. d. Linde. Hz.EK.3. 29. März 1892.

Premier-Lieutenant:

v. Weltzien . . . . . 27. Jan. 1895.

Second-Lieutenants:

Hans Friedrich v. Ahlefeldt . . . . . 20. Mai 1893.
Robert v. Schuckmann . . . . . 18. Aug. 1896.

C. Landwehrbezirk Neuſtrelitz.

Commandeur:

Major z. D. Max v. Wuſſow. Pr.EK. —
Pr. RA. 4. — Pr. D. A. — Kr. Dm. a. 17. Mai 1892.

Adjutant:

Premier-Lieutenant Frhr. v. Wechmar.

Bezirksofficiere:

Major z. D. Stöcker. Pr. RA. 4. — Br. HL. 3b. m. S. — Pr. Er. K. — Pr. D. A. — Kr. Dm. a. (ſ. Th. III. Abth. 1) . . . . . 16. Febr. 1892.
Hauptmann z. D. Graf v. Blücher. Pr. RA. 4. Pr. D. A. — Kr. Dm. a — O. F. J. 3. . . 16. Apr. 1889.

Officiere, Aerzte und obere Militärbeamte des Beurlaubtenſtandes.

1. Reſerve.

Infanterie.

		Dienſtalter.
Sec.-Lieut.	v. Arenſtorff vom Großh. Meckl. Gren.-Reg. Nr. 89	18. Oct. 1892.
„	Schreiber vom Inf.-Reg. Prinz Louis Ferd. von Preußen (2. Magd.) Nr. 27	17. Juni 1893.
„	Heydemann vom 2. Hanſ. Inf.-Reg. Nr. 76	19. Dec. 1893.
„	Roſenhagen vom Inf.-Reg. v. Lützow (1. Rheiniſch.) Nr. 25 .	27. Jan. 1894.
„	Neumann vom 2. Seebataillon	12. Nov. 1894.
„	Redecker vom Inf.-Reg. Nr. 131	17. Nov. 1896.

Kavallerie.

Rittmeiſter	v. Dewitz (Krumbeck), v. 2. Pomm. Ul.-Reg. Nr. 9. Pr. J. — Pr. L. D. A. 1.	18. Oct. 1894.
„	v. Oertzen (Blumenow), v. Ul.-Reg. Kaiſ. Alex. II. von Rußland (1. Brand.) Nr. 3. Pr. J. — Pr. L. D. A. 2.	16. Juni 1896.
„	Graf v. Schwerin (Mildenitz), vom Weſtf. Ul.-Reg. Nr. 5. Pr. L. D. A. 2.	18. Nov. 1897.
„	v. Scheve, v. Küraſſ.-Reg. Königin (Pomm.) Nr. 2. Pr. J. — Pr. L. D. A. 2.	27. Jan. 1898.
Pr.-Lieut.	Frhr. v. Maltzahn, v. 2. Pomm. Ulanen-Reg. Nr. 9. Pr. L. D. A. 2.	21. April 1894.
„	Hillmann, v. Ul.-Reg. Kaiſ. Alex. II. v. Rußl. (1. Brand.) Nr. 3. — Pr. L. D. A. 2.	22. März 1895.

		Dienstalter.
Pr.-Lieut.	v. Oertzen (Lübbersdorf), vom 2. Großh. Meckl. Drag.-Reg. Nr. 18. Schwr. G. 3. — Pr. L. D. A. 2 .	18. April 1895.
Sec.-Lieut.	Stever, v. 1. Großh. Meckl. Drag.-Reg. Nr. 17	16. Febr. 1892.
„	Paetow, v. 2. Großh. Meckl. Drag.-Reg. Nr. 18	18. Oct. 1892.
„	v. Fabrice, v. 2. Großh. Meckl. Drag.-Reg. Nr. 18	18. Oct. 1892.
„	Winckelmann (Hinrichshagen), v. Küraſſ.-Reg. Kaiſer Nicolaus I. v. Rußland (1 Brand.) Nr. 6	12. Dec. 1892.
„	Henning, v. Ul.-Reg. v. Schmidt (1. Pomm.) Nr. 4	14. Mai 1894.
„	v. Borck, v. 1. Brand. Drag.-Reg. Nr. 2	14. Nov. 1895.
„	Graf v. Bernſtorff, v. 1. Großh. Meckl. Drag.-Reg. Nr. 17 . .	27. Jan. 1896.
	Feld-Artillerie.	
Sec.-Lieut.	Schlange, v. Feldart.-Reg. Pr. Aug. v. Preußen (Oſtpr.) Nr. 1	15. Dec. 1890.
„	Weiſe, v. Feldart.-Reg. Gen.-Feldzeugmeiſter (1. Brand.) Nr. 3 .	18. März 1892.
„	Kuſchel, v. 1. Pomm. Feldart.-Reg. Nr. 2	18. Oct. 1896.
	Train.	
Sec.-Lieut.	Bahlcke v. Schlesw.-Holſt. Train-Bat. Nr. 9.	22. März 1895.

2. Landwehr I. Aufgebots.

Kavallerie:

Pr.-Lieut.	Böttcher. Pr. L. D. A. 2. . . .	13. Mai 1895.

Feld-Artillerie.

Sec.-Lieut.	Thilo (Erich).	15. Oct. 1889.

Dienstalter.

Sec.-Lieut. Thilo (Rudolf) . . . . . 15. Oct. 1889.
„ Bruhns . . . . . 14. Oct. 1890.

Fuß-Artillerie:

Pr.-Lieut. Schaaf. Pr. L. D. A. 2. . . . 17. Dec. 1896.

3. Landwehr II. Aufgebots.

Infanterie.

Pr.-Lieut. Zander. Pr. L. D. A. 2. . . . 15. Oct. 1888.
„ Raspe. Pr. L. D. A. 2. . . . 17. Febr. 1894.

Kavallerie.

Rittmeister Stever. Pr. L. D. A. 2. . . . 14. Dec. 1895.
Pr.-Lieut. v. Langenn . . . . . 25. März 1893.
„ v. d. Lühe. B. ZL. 3a. m. E. — A. AB. 3a. — Pr. L. D. A. 2. . . 22. März 1895.
Sec.-Lieut. Winckelmann (Teschendorf). S. L. D. A. . . . . 22. Juli 1886.
Sec.-Lieut. v. Oertzen (Mirow). Pr. L. D. A. 2. . . . . 16. Jan. 1890.

Train.

Pr.-Lieut. Wendland. Pr. L. D. A. 2. . . 18. Oct. 1894.

4. Aerzte.

a. Reserve.

Stabsarzt Dr. Kühn . . . . . 22. Sept. 1894.
Assistenzarzt I. Kl. Dr. Müller . . . . . 26. Jan. 1895.
„ „ Dr. Serger . . . . . 30. Juli 1895.
„ II. Kl. d. Marine Dr. Orenius 15. Dec. 1897.

b. Landwehr I. Aufgebots.

Stabsärzte: Dr. Koch. Pr. L. D. A. 1. . . 29. Juli 1890.
Dr. Göbeler . . . . . 26. Juli 1892.

5. Obere Militärbeamte.

Landwehr I. Aufgebots.

Roßarzt Fründt . . . . . 7. Febr. 1893.

6. Zur Disposition gestellt:

General d. Infant. z. D. Knappe v. Knappstädt. Pr. RA. 1. m. E. — Pr. K. 3. m. Schw. — Pr. EK. — Pr. D. A. — B. ZL. 2b. m. E. u. Schw. — H. Ph. 2b. — Schwr. M. V. K. 2. — L. E. K. 4. — Nied. E. 1. — O. L. 2. — R. G. 4. — R. St. A. 1. — Schwd. Schw. 2a. — Wü. K. 2. — Wü. Fr. 1. — Kr. Dm. a. 18. Aug. 1895.

Generallieutenant z. D. Friedrich v. Maltzan, Freiherr zu Wartenberg u. Penzlin. ✠ R. WA. — Pr. R. A. 2. m. E. — Pr K. 2. — Pr. EK. — Pr. D. A. — Schwr. M. V. K. 2. — Kr. Dm. a. 17. Juni 1893.

Generalmajor z. D. Hans v. Engel. ✠ ✠ Schwr. G. 2a. — Pr. RA. 2. m. E. u. Schw. a. R. Pr. RA. 4. m. Schw. — Pr. K. 3. — Pr. EK. — Pr. D. A. — B. ZL. 3a. — Old. H. 2b. — O. FJ. 2. Schwr. M. V. K. 2. — Pr. Er. K. — Kr. Dm. a. 28. Juli 1892.

Oberstlieutenant z. D. Ernst v. Heynitz. ✠ Pr. RA. 4. m. Schw. — Pr. EK. — Pr. K. 3. — A. AB. 2b. — Pr. D. A. — Pr. Er. K. — Kr. Dm. a. 13. März 1884.

Oberstlieutenant z. D. Gustav v. Renouard de Viville. ✠ Pr. EK. — Pr. K. 3. — Pr. RA. 4. — Pr. Er. K. — Pr. D. A. — Kr. Dm. a. . . 18. Aug. 1892.

7. Königl. Bayerische Officiere.

Reserve. Fuß-Artillerie.

Sec.-Lieut. Schmidt, v. 2. Bayer. Fuß-Art.-Reg. . . . . 6. Juni 1897.

8. Königl. Sächsische Officiere und Sanitäts-Officiere.

Reserve. Infanterie.

Sec.-Lieut. Kootz, v. 11. Inf.-Reg. Nr. 139 25. Nov. 1894.

Landwehr 1. Aufg. Fuß-Artillerie.

Sec.-Lieut. Treuner . . . . . 20. Sept. 1890.

Aerzte. Reserve.

Stabsärzte: Dr. Westphal . . . . . 21. Febr. 1890.
Dr. Rönbeck . . . . . 31. März 1896.
Assistenzarzt I. Kl.: Dr. Granzow . . . 20. Sept. 1894.

Ober-Militärbeamte. Reserve.

Oberapotheker Kauffmann . . . . . 2. März 1895.

Für die Meldungen der Mannschaften des Beurlaubtenstandes
(Bekanntmachung vom 11. Decbr. 1888).

A. Hauptmeldeamt in Neustrelitz.

Bezirks-Officier: Hauptmann z. D. Graf v. Blücher. (S. 118.)
Bezirks-Feldwebel: Hermann Jonas. ✠ 3.
Gustav Wilke. ✠ 3.

B. Meldeamt in Schönberg. (Th. III, Abth. 1).

Kontrol-Bezirke.

1. Neustrelitz:

(Flächeninhalt: 132874 ha; Einwohnerzahl: 43313).

Die Städte Neustrelitz, Strelitz, Fürstenberg und Wesenberg, das Kabinetsamt, die Domanial-Aemter Feldberg, Mirow, Strelitz und der Fürstenberger Amtsbezirk, sowie die ritterschaftlichen Güter Barsdorf, Blumenow, Boltenhof, Dannenwalde, Gramzow, Krumbeck, Lichtenberg, Möllenbeck, Quadenschönfeld, Stolpe, Tornow, Tornowhof, Wendorf, Wittenhagen, Wrechen.

2. Neubrandenburg:

(Flächeninhalt: 121882 ha; Einwohnerzahl: 42742).

Die Städte Neubrandenburg, Friedland, Woldegk und Stargard, das Domanial-Amt Stargard und die ritterschaftlichen Güter Bassow, Beseritz, Blankenhof, Bresewitz, Brohm, Brunn, Buchhof, Cammin, Canzow, Cölpin, Cosa, Gr. Daberkow, Dahlen, Dishley, Eichhorst, Friedrichshof, Galenbeck, Ganzkow,

Gehren, Genzkow, Georginenau, Gevezin, Glockſin, Godenswege, Göhren, Heinrichswalde, Helpt, Hohenmin, Hohenſtein, Hornshagen, Jatzke, Ihlenfeld, Klockow, Kotelow, Krappmühl, Kreckow, Leppin, Liepen, Louiſenhof, Lübbersdorf, Matzdorf, Mildenitz, Gr. Miltzow, Kl. Miltzow, Neddemin, Neuenkirchen, Neverin, Pleetz, Podewall, Ramelow, Rattey, Riepke, Roga, Roggenhagen, Roſſow, Sadelkow, Salow, Sandhagen, Schönhauſen, Schwanbeck, Schwichtenberg, Staven, Trollenhagen, Voigtsdorf, Wittenborn.

3. Schönberg:

(Flächeninhalt: 38194 ha; Einwohnerzahl: 15485).

Das ganze Fürſtenthum Ratzeburg. (Th. III., Abth. 1).

Militär-Erſatz-Behörden,

(Deutſche Wehrordnung vom 28. November 1888).

I. Ober-Erſatz-Commiſſion I. zu Schwerin.

Militär-Vorſitzender: Brigade-Commandeur in Schwerin.
Civil-Vorſitzender: Landdroſt Kammerherr v. Fabrice in Strelitz.
Bürgerliches Mitglied (bis 1898 incl.): Bürgermeiſter Frick in Fürſtenberg.
Stellvertreter: Major v. Dewitz auf Roggenhagen.

II. Erſatz-Commiſſionen.

1. Aushebungs-Bezirk Neuſtrelitz

(umfaſſend die Ortſchaften des Landwehr-Kontrol-Bezirks Neuſtrelitz)

Militär-Vorſitzender: Bezirks-Commandeur Major z. D. von Wuſſow.
Civil-Vorſitzender: Gerichtsrath Jacoby.

2. Aushebungs-Bezirk Neubrandenburg

(umfaſſend die Ortſchaften des Landwehr-Kontrol-Bezirks Neubrandenburg).

Militär-Vorſitzender: Bezirks-Commandeur Major z. D. von Wuſſow in Neuſtrelitz.
Civil-Vorſitzender: Droſt Kammerherr Freih. v. Maltzan zu Burg Stargard.

3. Aushebungs-Bezirk für das Fürſtenthum Ratzeburg zu Schönberg.
(Th. III., Abth. 1.)

Für jeden Aushebungsbezirk ſind 4 außerordentliche bürgerliche Mitglieder nebſt Stellvertretern beſtellt.

Prüfungs-Commiſſion für Einjährig-Freiwillige zu Schwerin.

Vorſitzender: Miniſterialrath Zickermann.

Ordentliche Mitglieder:

Vom Militär: der Bezirks-Commandeur des Landwehr-Bezirks Schwerin und der Bezirksofficier beim Bezirks-Commando Schwerin.

Vom Civil: Schulrath Ribcke.

Außerordentliche Mitglieder:

Director Dr. Stähle.
Gymnaſialprofeſſor Dr. Dittmann.
Gymnaſialprofeſſor Dr. Nölbecke.

Commiſſarius für das Marſch-, Einquartierungs- und Liquidationsweſen.

(Commiſſorium und Bekanntm. vom 20. März 1876).

Landdroſt Kammerherr v. Fabrice in Strelitz.

Militär-Abſchätzungs-Commiſſion zur Abſchätzung von Flurſchäden in Folge von Truppenübungen.

(Bekanntm. v. 18. Juli 1876 und 27. März 1888).

Commiſſarius.

Landdroſt Kammerherr v. Fabrice in Strelitz.

Sachverſtändige Mitglieder
(für die Jahre 1897, 1898, 1899).

Für den Aushebungs-Bezirk Neuſtrelitz:

Rittmeiſter v. Oertzen auf Blumenow.
Pächter Boldt in Bredenfelde.
Amtmann Harras in Rollenhagen.

Für den Aushebungs-Bezirk Neubrandenburg:
Gutsbeſitzer Lemcke auf Neddemin.
Gutspächter Hoffmann in Trollenhagen.
Pächter Schütt in Loitz.

Commiſſarien
für die Geſtellung der Mobilmachungs-Pferde.

(Neue Verordnung vom 21. April 1896).

Für die Bezirke und Abnahmeorte

Neuſtrelitz

vom Militär: ein Officier der 9. Batt. der 3. (Großh. Meckl.) Abth. Holſt. Feld-Art.-Reg. Nr. 24.
vom Civil: Gerichtsrath Jacoby.
Stellvertreter: Amtsrichter Giehrke in Strelitz.

Neubrandenburg I.

vom Militär: ein Officier des 2. Meckl. Drag.-Reg. Nr. 18.
vom Civil: Droſt Kammerherr Freih. v. Maltzan zu Burg Stargard.
Stellvertreter: Dr. v. Oertzen auf Brunn.

Neubrandenburg II.

vom Militär: ein Officier des 2. Meckl. Drag.-Reg. Nr. 18.
vom Civil: Amtsrichter Scharenberg in Neubrandenburg.
Stellvertreter: Gutsbeſitzer Lemcke auf Neddemin.

Schönberg
(Th. III., Abth. 1.)

Kreis-Commiſſariate
für die Kriegsleiſtungen und deren Vergütung ꝛc.

(Reichsgeſ. v. 13. Juni 1873 § 4 nebſt Ausführungs-Verordnung v. 1. April 1876 Nr. 16. Zu § 33; ſowie Ausführungs-Verordnung v. 28. März 1882).

a) in Neuſtrelitz.

Landesherrlicher Commiſſarius: Kammerrath Kammerherr v. Dewitz.

Deputirter der Ritterſchaft (bis 1900):
Dr. v. Oertzen auf Brunn.
Subſtitut: Graf H. v. Schwerin auf Hornshagen.
Deputirter der Landſchaft (bis 1900):
Bürgermeiſter Rath Voß in Friedland.
Subſtitut: Bürgermeiſter Berg in Weſenberg.
Secretair: Kammerſecretair Lazarus.
Rendant: Secretair Eckſtein.

b) in Schönberg.
(Th. III. Abth. 1).

Polizei-Verwaltung.

A. Landes-Polizei

zur Aufrechthaltung der Ordnung im Innern des Landes und zur Ueberwachung der Contraventionen gegen Forst- u. Polizei-Gesetze, insbesondere zur Abstellung der Bettelei u. Abwehrung der Vagabonden.

Districts- und Ordonnanz-Husaren- und Fuß-Gendarmen-Corps

unter Befehl und Verwaltung des Militär-Collegii zu Neustrelitz.

(Dienst-Instruction vom 31. Mai 1881).

Stationirt sind:

in Neustrelitz Wachtmeister Brennführer.	✠2.—	Pr.Kr.V.M.	
" "	3 Hus.,	5	Fußgendarmen.
" Neubrandenburg	1 "	1	"
" Friedland	1 "	2	"
" Woldegk	1 "	1	"
" Strelitz	1 "	2	"
" Fürstenberg	1 "	1	"
" Wesenberg	— "	1	"
" Stargard	1 "	1	"
" Mirow	1 "	1	"
" Feldberg	1 "	1	"
im Fürstenthum Ratzeburg . . .	4 "	1	"
1 Wachtmstr.,	15 Hus.,	17	Fußgendarmen.

Districts-Commissarien.

(Publicanda vom 15. Jan. 1876 u. 18. Nov. 1879).

Neubrandenburg: Amtsrichter Scharenberg.
Friedland: Bürgermeister Rath Voß.

Woldegk: Bürgermeiſter Rath Fölſch.
Strelitz: Landdroſt Kammerherr v. Fabrice.
Fürſtenberg: Bürgermeiſter Frick.
Weſenberg: Bürgermeiſter Berg.
Stargard: Droſt Kammerherr Freih. v. Maltzan.
Mirow: Droſt Kammerherr v. Oertzen.
Feldberg: Droſt Kammerherr v. d. Lancken.

B. Local-Polizei.

1. in den Domänen und im Kabinets-Amte.

Die Beamten in jedem Amte.
Unterbediente wie bei den Aemtern.

2. in den ritter- und landſchaftlichen Gütern.

Die Gutsherrſchaften.

Ritterſchaftliche Polizeiämter.

(Verordnung v. 2. April 1879; Bek. v. 17. Jan. 1880).

I. Ritterſchaftlicher Polizeiverein zu Neubrandenburg.

Vereinsdirigent: Major v. Dewitz auf Roggenhagen.
Subſtitut: Otto Wendland auf Liepen.

Hauptbezirk Neubrandenburg:

Barsdorf, Baſſow, Blankenhof, Blumenow, Boltenhof, Breſewitz, Brohm, Brunn, Cammin, Cölpin, Dannenwalde, Diſhley, Eichhorſt, Friedrichshof, Galenbeck, Ganzkow, Gehren, Genzkow, Georginenau, Gevezin, Glockſin, Godenswege, Göhren, Gramzow, Heinrichswalde, Helpt, Hohenmin, Hohenſtein, Ihlenfeld, Klockow, Kotelow, Krumbeck, Leppin, Lichtenberg, Liepen, Lübbersdorf, Matzdorf, Gr. Miltzow, Kl. Miltzow, Möllenbeck, Neddemin, Neverin, Pleetz, Quadenſchönfeld, Ramelow, Rattey, Riepke, Roga, Roggenhagen, Roſſow, Sadelkow, Salow, Sandhagen, Schönhauſen, Staven, Stolpe, Tornow, Tornowhof, Voigtsdorf, Wendorf, Wittenborn, Wittenhagen, Wrechen.

Polizeirichter: Rechtsanwalt Raspe in Neubrandenburg.
Subſtitut: Landſyndikus Hofrath Ahlers daſelbſt.

Substitutionsbezirk Friedland:

Baſſow, Breſewitz, Brohm, Coſa, Diſhley, Friedrichshof, Galenbeck, Gehren, Genzkow, Heinrichswalde, Hohenſtein, Klockow, Kotelow, Lübbersdorf, Matzdorf, Pleetz, Ramelow, Rattey, Roga, Salow, Sandhagen, Schönhauſen, Voigtsdorf, Wittenhorn.

Polizeirichter: Syndikus Ziehm in Friedland.

Substitutionsbezirk Fürſtenberg:

Blumenow, Boltenhof, Dannenwalde, Gramzow, Tornow.

Polizeirichter: Rittmeiſter v. Buch auf Tornow.

Subſtitut: Rittmeiſter v. Oertzen auf Blumenow.

II. Einzelne ritterſchaftliche Polizeiämter.

a. für mehrere in einer Hand vereinigte Güter.

Gräflich v. Schwerin-Mildenitzer Güter:

Mildenitz, Gr. Daberkow, Hornshagen und Kreckow.

Polizeirichter: Bürgermeiſter Rath Fölſch in Woldegk.

Siemerlingſche Güter:

Trollenhagen, Buchhof und Podewall.

Polizeirichter: Rechtsanwalt Raspe in Neubrandenburg.

Steverſche Güter:

Neuenkirchen, Dahlen und Louiſenhof.

Polizeirichter: Rechtsanwalt Raspe in Neubrandenburg.

Der Stadt Friedland gehörige Güter:

Schwanbeck und Schwichtenberg.

Polizeirichter: Syndikus Ziehm in Friedland.

b. für einzelne Güter.

Beſeritz: Polizeirichter: Syndikus Ziehm in Friedland.
Canzow „ Bürgermeiſter Rath Fölſch in Woldegk.
Jatzke „ Syndikus Ziehm in Friedland.
Krappmühl „ Rechtsanwalt Raspe in Neubrandenburg.

3. in Neuſtrelitz.

Der Magiſtrat.

Polizeimeiſter: Guſtav Michael. ✠ ✠ 3. — Pr. EK. — Kr. Dm. a.

4. Polizeicollegien in den Landſtädten.

Neubrandenburg.

Amtsrichter Scharenberg und der Magiſtrat.
Secretair: Amtsgerichts-Actuar Carl Latendorf, vi comm. ad int.
Polizeimeiſter: Carl Krüger. Schwr. M. D. K. 2. — Pr. E. K. Kr. Dm. a.

Friedland.

Der Magiſtrat, deſſen Vorſitzender, Bürgermeiſter Rath Voß, als Großh. Commiſſarius fungirt.
Secretair: Rathsprotokolliſt Adolf Kurth.
Polizeimeiſter: vac.
Polizeidiener: Albert Lembke.

Woldegk.

Der Magiſtrat, deſſen Vorſitzender, Bürgermeiſter Rath Fölſch, als Großh. Commiſſarius fungirt.
Polizeidiener: Carl Boy.

Strelitz.

Bürgermeiſter Rath Müller, als Großh. Commiſſarius.
Actuar: Amtsgerichts-Actuar Weſemann.
Polizeimeiſter: Friedrich Schultz. ✠ 1. — Pr. Kr. V. M. — Kr. Dm. a.
Polizeidiener: Gerichtsdiener Gendrich.

Fürſtenberg.

Der Magiſtrat, deſſen Vorſitzender, Bürgermeiſter Frick, als Großh. Commiſſarius fungirt.
Secretair: Kämmerer Wolff.
Polizeidiener: Wilhelm Leinhaſe.

Weſenberg.

Gerichtsrath Jacoby in Neuſtrelitz, vi comm. ad int.
Der Magiſtrat.

Stargard.

Der Magiſtrat, deſſen Vorſitzender, Bürgermeiſter Zander, als Großh. Commiſſarius fungirt.
Polizeidiener: Ernſt Arndt.
Hülfspolizeidiener: Ludwig Peters. Kr. Dm. a.

C. Straf-Anſtalten.

1. Land-Arbeits- und Zuchthaus in Strelitz.

Ober-Inſpection.

(Bekanntmachung der Landes-Regierung vom 22. Auguſt 1849).

Commiſſarius: Landdroſt Kammerherr v. Fabrice.
Kaſſier und Reviſor: Rentmeiſter Wüſtenberg in Neuſtrelitz.
Pedell: Kammerpedell Ludwig Krüger in Neuſtrelitz.

Inſpector u. Regiſtrator: Carl Ahlgrimm. 2. 2. — Pr. A. E. — Kr. Dm. b.
Aufſeher: Wilhelm Maaß.
Friedrich Haaſe. Kr. Dm. a.
Fritz Clodius.
Aufſeherin: Bertha Jungnickel.
Köchin: Marie Träger.

Arzt: Dr. Wilda, ad int.
Anſtaltsgeiſtlicher: Paſtor Nahmmacher.

Zahl der Inſaſſen am 31. December 1897:

im Land-Arbeitshauſe	12 männl.,	— weibl.,	= 12 Perſonen,
im Zuchthauſe	3 „	1 „	= 4 „
in der Gefängniß-Abtheil.	26 „	4 „	= 30 „
	41 männl.,	5 weibl.,	= 46 Perſonen.

2. Straf-Anſtalt in Dreibergen.

(S. Meckl.-Schwer. Staatskalender).

Nach der unterm 5./23. September 1838 ratificirten Convention und der unterm 2. Februar 1865 genehmigten Vereinbarung iſt die Anſtalt Strelitzſcherſeits mitzubenutzen für 40 erwachſene und 4 jugendliche Sträflinge.

Zahl der dieſſeitigen Sträflinge am 31. December 1897:
Im Zuchthauſe 32 männl., 2 weibl, = 34 Perſonen.
In der Station für jugendl. Verbrecher 5 „

Verkehrs-Wege.

A. Eisenbahnen.

1. Großh. Meckl. Friedrich Franz-Eisenbahn.

Die Friedrich Franz-Eisenbahnen sind am 1. März 1890 bezw. 2. und 14. März 1894 in die Landesherrliche Verwaltung in Maßgabe der Organisation der Großh. Eisenbahn-Verwaltung in Schwerin übergegangen (siehe Meckl.-Schweriner Staatskalender).

Die Bahnlänge im Herzogthum Strelitz und Fürstenthum Ratzeburg beträgt 60,954 km.

Eröffnet wurde die Strecke bis Neubrandenburg 15. Novbr. 1864, von dort bis zur Landesgrenze 1. Jan. 1867.

Die Mecklenburgische Südbahn ist concessionirt am 20. Juli 1883. eröffnet am 28. Januar 1885 und am 2. März 1894 in die Landesherrliche Verwaltung und in die Organisation der Großh. Eisenbahnverwaltung in Schwerin übergegangen.

Die Bahnlänge beträgt 116,46 km, wovon 8,64 km auf Mecklenb.-Strelitz, 107,82 km auf Mecklenburg-Schwerin entfallen.

Die von dem „Deutsch-Nordischen Lloyd" auf Grund der Concession vom 2. August 1883 erbauete Strecke Neustrelitz-Rostock wurde für den Güterverkehr am 1. Juni 1886 und für den Personenverkehr am 10. Juni 1886 eröffnet. Die Verkehrsübergabe der Reststrecke Rostock-Warnemünde und der Postdampfschiffsverbindung Warnemünde-Gjedser erfolgte am 1. Juli 1886.

Am 14. März 1894 in die Landesherrliche Verwaltung und in die Organisation der Großh. Eisenbahn-Verwaltung in Schwerin übergegangen.

Die Bahnlänge beträgt 125,907 km, wovon auf Mecklenburg-Strelitz 13,114 km, auf Mecklenburg-Schwerin 112,793 km entfallen.

Fahrplanmäßige Entfernungen der Eisenbahn-Stationen.

(Links: Entfernung vom Anfangspunkte, rechts: Entfernung von einander in Kilometern)

a. Lübeck-Strasburg.

0,0	Lübeck	—	129,0	Lalendorf	15,7
11,2	Lüdersdorf	11,2	187,0	Mölln	58,0
19,4	Schönberg	8,2	200,9	Neubrandenburg	13,9
29,0	Grieben	9,6	208,1	Sponholz	7,2
36,7	Grevesmühlen	7,7	217,9	Neetzka	9,8
113,3	Güstrow	76,6	223,0	Oertzenhof	5,1
			235,1	Strasburg	12,1

b. Warnemünde-Neuſtrelitz.

0,0	Warnemünde . . .	—
12,4	Roſtock	12,4
55,8	Lalendorf	43,4
91,4	Waren	35,6
112,6	Kratzeburg	21,2
125,5	Neuſtrelitz	12,9

c. Mecklenburgiſche Südbahn.

0,0	Parchim	—
69,9	Waren	69,9
101,6	Penzlin	31,7
110,4	Wulkenzin	8,8
116,4	Neubrandenburg . .	6,0

Stations-Beamte.

Neubrandenburg: Stationsvorſteher 1. Cl. Oberfeldt.
Güterexpedient 1. Cl. Huben.
Stationsaſſiſtenten Ahlefeld, Brockmüller, Chemnitz.
Bahnmeiſter Eichler, Schütt.
Sponholz: Expedirender Weichenwärter Jörend.
Oertzenhof: Stationsvorſteher 2. Cl. Brockmann.
Bahnmeiſter Beutz.
Wulkenzin: Expedirender Weichenwärter Bollmann.
Neuſtrelitz: Bahnmeiſter Block.
Kratzeburg: Expedirender Weichenwärter Lorenz.
Grieben: Expedirender Weichenwärter Marten.
Schönberg: Stationsvorſteher 2. Kl. Stüdemann.
Bahnmeiſter Trappe.
Lüdersdorf: Expedirender Weichenwärter Trilck.

2. Berliner Nord-Eiſenbahn.

(Preußiſche Staatsbahn).

Die Strecke Berlin-Neubrandenburg wurde am 10. Juli 1877 eröffnet, die weitere Strecke Neubrandenburg-Demmin am 1. Decbr. 1877 und die letzte Strecke Demmin-Stralſund am 1. Januar 1878.

Die Bahnlänge im diesſeitigen Gebiete beträgt 72,94 km.

Fahrplanmäßige Entfernungen der Eiſenbahn-Stationen.

(Links: Entfernung vom Anfangspunkte, rechts: Entfernung von einander in Kilometern.)

0,0	Berlin	—
58,0	Gransee	58,0
67,3	Dannenwalde . . .	9,3
79,9	Fürſtenberg . . .	12,6
87,0	Düſterförde . . .	7,1
97,1	Strelitz	10,1

100,4	Neuſtrelitz	3,3	144,1	Neddemin	8,6
115,2	Blankenſee	14,8	150,9	Treptow	6,8
127,2	Stargard	12,0	224,1	Stralſund	73,2
135,5	Neubrandenburg . .	8,3			

Die Bahnſtrecke Berlin-Oranienburg iſt der Königl. Eiſenbahn-Direction Berlin zugetheilt. Die Bahnſtrecke Oranienburg-Stralſund wird von nachbezeichneten Inſpectionen, welche von der Königl. Eiſenbahn-Direction Stettin reſſortiren, verwaltet, und zwar

A. in Bau- und Betriebsangelegenheiten

1. die Strecke Oranienburg-Neubrandenburg von der Betriebs-Inſpection Neuſtrelitz.

Vorſtand: Regierungs- und Baurath Buff.

2. die Strecke Neubrandenburg-Stralſund von der Betriebs-Inſpection Stralſund I.

Vorſtand: Bau- und Betriebs-Inſpector Zachariae.

B. in maſchinentechniſchen Angelegenheiten

die Strecke Oranienburg-Stralſund von der Maſchinen-Inſpection zu Stralſund.

Vorſtand: Bau-Inſpector Schönemann.

C. in Verkehrs-Angelegenheiten

die Strecke Oranienburg-Stralſund von der Verkehrs-Inſpection zu Stralſund.

Vorſtand: Verkehrs-Inſpector Lüttich.

Stations-Beamte.

Dannenwalde: Halteſtellen-Aufſeher Baum.
Drögen: Weichenſteller Hoffmann.
Fürſtenberg: Stationsvorſteher Kuwatſch.
Bahnmeiſter Albrecht.
Düſterförde: Weichenſteller Borchert.
Strelitz: Stations-Verwalter Winderlich.
Neuſtrelitz: Stationsvorſteher Ruſchewey h.
Güterexpedient Herbſt.
Stationseinnehmer Haaſe.
Bahnmeiſter Schultz.
Telegraphenmeiſter Würſt.

Thurow: Weichenſteller Riebe.
Blankenſee: Stations-Verwalter Ullmitz.
Stargard: Stations-Verwalter Wilhelm.
Hinterſte Mühle: Weichenſteller Müller.
Neubrandenburg: Bahnmeiſter Züge und Richter.
Neddemin: Halteſtellen-Aufſeher Rönnbeck.

3. Neubrandenburg-Friedländer Eiſenbahn.

Landesherrlich conceſſionirt am 29. April 1884, eröffnet vorläufig am 5. November 1884, endgültig am 20. October 1885. Bahnlänge: 25,63 km.

Fahrplanmäßige Entfernungen der Eiſenbahn-Stationen.

(Links: Entfernung vom Anfangspunkte, rechts: Entfernung von einander in Kilometern.)

0,0	Neubrandenburg .	—
9,8	Neuenkirchen . .	9,8
14,0	Staven	4,2
19,8	Pleetz	5,8
25,6	Friedland . . .	5,8

Großh. Commiſſarius: Droſt Kammerh. v. d. Lancken in Feldberg.
Vorſtand: Bürgermeiſter Rath Voß in Friedland.
Aufſichtsrath: Senator Raspe in Friedland, Vorſ.
Gutsbeſ. Seip auf Glockſin, Stellvertr.
Hermann Bachſtein in Berlin.
Staatsrath Dr. Schambach in Berlin.
Major v. Dewitz auf Roggenhagen.
Betriebsleitung: Central-Verwaltung für Secundärbahnen, H. Bachſtein in Berlin, Großbeerenſtraße 88/89.
Oberbeamter: Königl. Regierungsbaumeiſter C. Grimſehl.

Stations-Vorſteher: Bahnverwalter Vormer in Friedland.
Stationswärter: Müller in Neuenkirchen.
Ritter in Staven.
Teller in Pleetz.
Bahnmeiſter: Schröder in Friedland.

4. Mecklenburgische Friedrich Wilhelm-Eisenbahn.

Entstanden durch Fusion am 1. April 1894 aus der Neustrelitz-Wesenberg-Mirower und Blankensee-Woldegk-Strasburger Eisenbahn. Die Strecke Mirow-Landesgrenze bei Buschhof ist am 1. April 1895 eröffnet. Die Gesammtlänge beträgt (22,65 und 36,90 und 10,7) 70,25 Kilometer.

Fahrplanmäßige Entfernungen der Eisenbahn-Stationen.

(Links: Entfernung vom Anfangspunkte, rechts: Entfernung von einander in Kilometern.)

Wittenberge-Mirow-Neustrelitz.			Blankensee-Strasburg.		
0,0	Wittenberge . . .	—	0,0	Blankensee	—
55,46	Wittstock	55,46	3,4	Warbende	3,4
73,82	Buschhof . . .	18,36	6,7	Quadenschönfeld . . .	3,3
82,82	Mirow	9,00	11,5	Bredenfelde	4,8
87,32	Zirtow	4,50	17,5	Hinrichshagen . . .	6,0
92,62	Wesenberg . . .	5,30	23,0	Woldegk	5,5
96,92	Gr. Quassow . .	4,30	26,7	Mildenitz	3,7
104,52	Neustrelitz . . .	7,60	29,8	Gr. Daberkow . . .	3,1
			36,9	Strasburg	7,1

Großh. Commissarius: Geh. Hofrath Meyer in Neustrelitz.

Direction zu Wesenberg.

Director: Bürgermeister Berg in Wesenberg.

Stellvertr. Director: Graf L. von Schwerin auf Mildenitz.

Aufsichtsrath:

Graf H. von Schwerin-Hornshagen zu Wolfshagen, Vorsitzender.
Bürgermeister Rath Fölsch in Woldegk, stellvertr. Vorsitzender.
Mitglieder: Senator Grobbecker in Wesenberg.
Domänenpächter Schultz in Vorheide.
Kaufmann Carl Hansen in Rostock.
Baurath Griebel in Berlin.
Amtszimmermeister Hustädt in Mirow.

Beamte:

Wesenberg: Bau- und Betriebsinspector Friedrich Göttsch.
Directions-Secretair Adolf Wustrow.
Betriebscontroleur Kleinfeldt.
Büreauassistent Hansen.
Stationsvorsteher Opitz.
Bahnmeister Morick.

Woldegk:	Maschinen-Ingenieur Stecher.
	Stationsvorsteher Müller.
	Stationsassistent Blunck.
	Bahnmeister v. Grumbkow.
	Lademeister Runge.
Mirow:	Stationsvorsteher Gulow.
Buschhof:	Stationsvorsteher Meyer.
Quadenschönfeld:	Stationsvorsteher Petersen.
Warbende:	Stationsaufseher Maack.
Bredenfelde:	Stationsaufseher Lube.
	Bahnmeister Gebert.
Hinrichshagen:	Stationsaufseher Schrader.
Gr. Daberkow:	Stationsaufseher Götzke.
Mildenitz:	Stationsaufseher Röhring.
Zirtow:	Stationswärter Gebert.
Gr. Quassow:	Stationswärter Mangelsdorf.

5. Mecklenburg-Pommersche Schmalspurbahn-Actiengesellschaft zu Friedland.

Concessionirt am 14. Juli 1892.

(Gesammte Bahnlänge 123,95 km, davon in Meckl.-Strelitz 40,05 km).

Großh. Commissarius: Drost Kammerherr v. d. Lancken in Feldberg.

Vorstand:	Oberingenieur Reuß, Betriebsdirector.
	Bürgermeister Rath Voß.
Aufsichtsrath:	Geh. Baurath Jacobi in Schwerin, Vorsitzender.
	Bankdirector Kayser in Schwerin, Stellvertreter.
	Graf v. Schwerin auf Löwitz.
	Hauptmann a. D. Krüger in Neetzow.
	Präsident a. D. Jonas in Berlin.
	Bürgermeister Löwe in Anklam.
	Rittmeister Bugge in Berlin.
Betriebsdienst:	Verkehrsinspector Frydrychowicz.

B. Chauſſeen.

a. Landes-Chauſſeen,

I. unter oberer Leitung des Bau-Departements,

ſ. Kammer-Etat.

Die Verwaltung der Chauſſeen iſt dem Landbaumeiſter Pfitzner übertragen.

Berechner der Chauſſee-Adminiſtrations-Kaſſe: Kammer-Regiſtrator Seyberlich.

Chauſſeegeld-Hebeſtellen.

1) Chauſſee von Neuſtrelitz bis Dannenwalde. 34 km (4,5 M.)

(Die Entfernungen ſind nach Kilometern (km) und dem Maaße von 7500 Meter = 1 Meile (M.) angegeben.)

Strelitz I: Chauſſeegeldpächter Wilhelm Kalbus, (erhebt für 4 km = 1/2 M. von Neuſtrelitz bis Strelitz).

Düſterförde: Chauſſeegeldpächter Heinrich Schultz, (erhebt für 15 km = 2 M. von Strelitz bis Fürſtenberg).

Drögen: Chauſſeegeldpächter Mohrmann, (erhebt für 14 km = 2 M. von Fürſtenberg bis Dannenwalde).

2) Chauſſee von Neuſtrelitz bis Neubrandenburg 26 km (3,5 M.) und vom Tannenkrug bis Stargard. 4 1/2 km (0,6 M.)

Weisdin: Chauſſeegeldeinnehmer Wilhelm Claſen, (erhebt für 12 km = 1 1/2 M.) von Neuſtrelitz bis Uſadel).

Tannenkrug: Chauſſeegeldpächterin Wittwe Mietzner, (erhebt für 14 km = 2 M. von Uſadel bis Neubrandenburg und für 4 1/2 km = 1/2 M.) vom Tannenkrug bis Stargard).

3) Chauſſee von Neuſtrelitz bis Mirow.
25 km (3,3 M.)

Gr. Trebbow: Chauſſeegeldeinnehmer Adolf Salchow (erhebt für 15 km = 2 M. von Neuſtrelitz bis Weſenberg).

Zirtow: Chauſſeegeld-Einnehmer Guſtav Seelig (erhebt für 10 km = 1½ M. von Weſenberg bis Mirow).

4) Chauſſee von Neuſtrelitz bis Woldegk.
41 km (5,5 M.)

Strelitz III: Chauſſeegeldpächterin Wittwe Pentzlin (erhebt auf der Strecke von Neuſtrelitz nach Woldegk für 22,5 km = 3½ M. und auf der Strecke von Neuſtrelitz bis Feldberg für 30 km = 4 M.).

Hinrichshagen: Chauſſeegeldpächterin Caroline Völlner (erhebt auf der Strecke von Woldegk nach Neuſtrelitz für 22,5 km = 3½ M. und für die Strecke von Woldegk nach Feldberg 30 km = 4 M.).

5) Chauſſee von Möllenbeck bis Feldberg.
9 km (1,2 M.)

Das Chauſſeegeld wird auf den Hebeſtellen Strelitz III., Hinrichshagen und Stargard miterhoben.

6) Chauſſee von Stolpe bis Stargard.
12 km (1,6 M.)

Stargard: Chauſſeegeldpächter Hermann Straſen (erhebt für 12 km = 1½ M. von Stolpe bis Stargard, und auf der Strecke Stargard-Stolpe-Möllenbeck bis Feldberg für 25 km.).

7) Chauſſee von Neubrandenburg bis Friedland.
25 km (3,3 M.)

Sponholz: Chauſſeegeldpächter Adolf Nicola (erhebt für 14 km = 2 M. von Neubrandenburg bis Glienke).

Friedland I: Chauſſeegeldpächter Carl Straſen (erhebt für 11 km = 1½ M. von Glienke bis Friedland).

8) Chauſſee von Neubrandenburg bis Woldegk.
26 km (3,5 M.)

Das Chauſſeegeld für 15 km = 2 M. von Neubrandenburg bis Cölpin wird auf der Hebeſtelle Sponholz erhoben.

Petersdorf: Chauſſeegeldpächter Alex. Roſenmeyer (erhebt für 11 km = 1½ M. von Cölpin bis Woldegk).

9) Chauſſee von Neubrandenburg nach Treptow
bis zur Landesgrenze 12 km (1,6 M.)

Neubrandenburg: Chauſſeegeldpächterin Luiſe Vollmann (erhebt für 12 km = 1½ M. von Neubrandenburg bis zur Landesgrenze bei Treptow).

10) Chauſſee von Woldegk nach Friedland.
25 km (3,3 M.)

Paſenow: Chauſſeegeldpächter Haberland (erhebt für 15 km = 2 M. von Woldegk bis Golm).

Schönbeck: Chauſſeegeldeinnehmer Ludwig Hagemann (erhebt für 10 km = 1½ M. von Golm bis Friedland).

11) Chauſſee von Woldegk nach Wolfshagen.
6 km (0,8 M.) und
von Woldegk bis zur Landesgrenze bei Strasburg.
8 km (1,1 M.)

Woldegk: Chauſſeegeldpächter Carl Filter (erhebt in jeder Richtung für 8 km = 1 M.).

12) Chauſſee von Woldegk bis zur Landesgrenze bei Fürſtenwerder.
6,34 km (0,85 M.)

Woldegk: Chauſſeegeldeinnehmer Markhoff (erhebt für 7½ km = 1 M.).

13) Chauſſee von Stargard bis Altkäbelich.

$12_{/18}$ km ($1_{/62}$ M.)

Das Chauſſeegeld wird auf den Hebeſtellen Stargard, Petersdorf und Tannenkrug miterhoben.

Chauſſee-Wärter.

Für die Bau-Abtheilungen:

I. von Fürſtenberg bis Dannenwalde:
Fritz Ave im Chauſſeehauſe Drögen.

II. vom Drewin-Graben bis Fürſtenberg:
Johann Kohns im Chauſſeehauſe Düſterförde.

III. von Neuſtrelitz bis zum Drewin-Graben:
Wilh. Kalbus im Chauſſeehauſe Strelitz I.

IV. von Neuſtrelitz bis Uſadel:
Carl Hoth im Chauſſeehauſe Weisdin.

V. von Uſadel bis Neubrandenburg und vom Tannenkrug bis Stargard:
Carl Dörnbrack im Chauſſeehauſe Tannenkrug.

VI. von Neubrandenburg bis Glienke:
Carl Pägelow im Chauſſeehauſe Sponholz.

VII. von Glienke bis Friedland:
Friedrich Pietſch im Chauſſeehauſe Friedland.

VIII. von Sponholz bis Alt-Käbelich:
Ferdinand Gurckmann im Wärterhauſe bei Pragsdorf.

IX. von Alt-Käbelich bis Woldegk:
Rudolf Wieſe im Chauſſeehauſe Petersdorf.

X. von Neubrandenburg bis zur Landesgrenze bei Treptow:
Johann Dörnbrack.

XI. von Neuſtrelitz bis Carpin:
Friedrich Jarchow im Chauſſeehauſe Strelitz III.

XII. von Carpin bis Bredenfelde:
Heinrich Lietz im Wärterhauſe Ollendorf.

XIII. von Bredenfelde bis Canzow:
Wilhelm Kulow im Chauſſeehauſe Hinrichshagen.

XIV. von Woldegk bis Golm:
Johann Härer im Chauſſeehauſe Paſenow.

XV. von Golm bis Friedland:
Friedrich Krog im Wärterhauſe Friedland II.

XVI. von Woldegk bis Wolfshagen, und von Woldegk bis zur Landesgrenze bei Strasburg:
Carl Filter im Chauſſeehauſe Woldegk I.

XVII. von Woldegk bis Göhren:
Carl Filter im Chauſſeehauſe Woldegk I.

XVIII. von Neuſtrelitz bis Weſenberg:
Carl Haaſe im Chauſſeehauſe Trebbow.

XIX. von Stargard bis Stolpe:
Victor Kruſe im Chauſſeehauſe Stargard.

XX. von Möllenbeck nach Feldberg:
Auguſt Kolloff in Feldberg.

XXI. von Weſenberg bis Mirow:
Wilhelm Haaſe in Weſenberg.

XXII. von Stargard bis Altkäbelich:
Carl Wiehrt in Stargard.

II. unter der Chauſſee-Verwaltungs-Commiſſion zu Schwerin.

1. Roſtock-Neubrandenburger Chauſſee.

Die Länge auf dem diesſeitigen Gebiete beträgt 4,252 km.

2. Waren-Penzlin-Neubrandenburger Chauſſee unter beſonderer Leitung der Chauſſeeinſpection in Waren.

Die Länge von der diesſeitigen Landesgrenze bis Weitin beträgt 4,697 km, das Chauſſeegeld wird auf der Hebeſtelle Mallin erhoben.

3. Neuſtrelitz-Penzliner Chauſſee.

Die Länge auf diesſeitigem Gebiet beträgt ca. 5 km.

b. Privat- und Neben-Chauſſeen.

1. Von Friedland nach Anklam.

Für die Strecke auf dem diesſeitigen Gebiet $3^3/_4$ km (0,5 M.).

Directorium.

Der Magiſtrat zu Friedland.

Chauſſeegeld-Einnehmer auf der Meckl. Kavel: Ewald Brunn.

2. Von Strelitz bis zur Woldegker Chauſſee, (Hebeſtelle Strelitz III.), $1^1/_2$ km.

Directorium.

Der Magiſtrat zu Strelitz.

(Chauſſeegeld wird auf dieſer Strecke nicht erhoben).

3. Von Fürſtenberg nach Menz.

Für die Strecke auf dem diesſeitigen Gebiet $4^3/_4$ km (0,63 M.), auf der Chauſſeegeld nicht erhoben wird.

Verwaltung.

Der Magiſtrat zu Fürſtenberg.

Aufſeher: Chauſſeewärter Fritz Ave in Drögen.

4. Von Woldegk nach Hildebrandshagen.

Verwaltung.

Der Magiſtrat zu Woldegk.

C. Wege-Behörden.

(Verordnung vom 9. März 1897).

a. Wegebeſichtigungs-Behörde.

Großherzoglicher Commiſſarius:

Landdroſt Kammerherr v. Fabrice in Strelitz.

Vertreter: Droſt Kammerherr v. Oertzen in Mirow.

Ritterſchaftlicher Deputirter (bis 1. März 1899):

Graf L. v. Schwerin auf Mildenitz.

Vertreter: Otto Wendland auf Liepen.

Landſchaftlicher Deputirter für die Jahre 1896, 1897 und 1898:

Bürgermeiſter Rath Müller in Strelitz.

Vertreter: Bürgermeiſter Frick in Fürſtenberg.

b. Wege-Deputirte.

1. Im Domanium und in den Kabinetsgütern:
   Deputirte der Domanial-Aemter, bezw. des Kabinetsamts.

2. Innerhalb der ſtädtiſchen Feldmarken, Kämmerei- und Oekonomiegüter:
   Deputirte der Obrigkeiten.

3. In der Ritterſchaft:
   Die Deputirten der nachſtehenden 11 Diſtricte:
   (Verordnung vom 3. Mai 1852.)

I. (Trollenhagen, Buchhof, Podewall, Neddemin, Hohenmin, Ganzkow, Neverin, Ihlenfeld.)
Deputirter: Max Lemcke auf Neddemin.

II. (Brunn, Roſſow, Glockſin, Neuenkirchen, Louiſenhof, Baſſow, Staven, Roggenhagen, Roga.)
Deputirter: Friedrich Carl Pätow auf Staven.

III. (Dahlen, Pleetz, Salow, Beſeritz, Schwanbeck, Ramelow, Diſhley, Breſewitz.)
Deputirter: Rittmeiſter E. Stever auf Dahlen.

IV. (Sandhagen, Schwichtenberg, Klockow, Kotelow, Lübbersdorf, Hohenſtein, Coſa, Brohm, Heinrichswalde.)
Deputirter: Wilhelm v. Oertzen auf Lübbersdorf.

V. (Sadelkow, Liepen, Eichhorſt, Genzkow, Jatzke.)
Deputirter: Otto Wendland auf Liepen.

VI. (Friedrichshof, Galenbeck, Wittenborn, Gehren, Matzdorf, Rattey, Voigtsdorf, Schönhauſen.)
Deputirter: Aug. v. Michael auf Schönhauſen.

VII. (Gr. Miltzow, Kl. Miltzow, Helpt, Gr. Daberkow, Kreckow, Mildenitz, Hornshagen, Canzow, Göhren, Georginenau.)
Deputirter: Rittmeiſter U. v. Dewitz auf Gr. Miltzow.

VIII. (Cölpin, Leppin, Godenswege, Cammin, Riepke.)
Deputirter: vac.

IX. (Quadenſchönfeld, Stolpe, Möllenbeck, Krumbeck, Wendorf, Lichtenberg, Wrechen, Tornowhof, Wittenhagen.)
Deputirter: Anton Seip auf Lichtenberg.

X. (Gramzow, Dannenwalde, Boltenhof, Blumenow, Barsdorf, Tornow.)
Deputirter: Oberforſtmeiſter v. Waldow auf Dannenwalde.

XI. (Blankenhof, Gevezin, Krappmühl.)
Deputirter: Friedrich Pogge auf Gevezin.

D. Flußſchifffahrt.

a) Schifffahrtsſtrecke der Havel, Elde und Stör, von Fürſtenberg bis Dömitz und Schwerin,

(nach der Verordnung vom 26. Mai 1860)
unter Verwaltung der gemeinſchaftlichen
Flußbau-Commiſſion zu Schwerin.

Großh. Meckl.-Schwerinſche Mitglieder:
Ober-Bau-Director Rudolf Menſch, dirigirendes Mitglied.
Regierungsrath Heinrich Peters.
Landbaumeiſter C. Hennemann, comm. Hülfsarbeiter.

Großh. Meckl.-Strelitzſcher Commiſſarius:
Droſt Kammerherr von Oertzen in Mirow.

Flußbau-Inſpection für die Havel-Waſſerſtraße.

Bau-Dirigent: Diſtricts-Baumeiſter Carl Ernſt Alban in Waren, vi comm. ad int.
Berechner: Amtsverwalter Bartelb in Mirow.
Stromaufſeher: Heinrich Wulfram in Mirow.

Schleuſenwärter:

Fürſtenberg:	vac.
Steinförde:	Mühlenadminiſtrator C. Arndt, vic.
Straſen:	Hermann Grabau. ✠ 1.
Canow:	Friedrich Peter.
Diemitz:	Verehel. Haaſe, ad int.
Bolter Mühle:	Friedrich Tiedt.

b) Schifffahrtsstrecke Neustrelitz—Wesenberg—Ahrensberg—Priepert (Kammer-Kanal).

(Verordnung vom 29. März 1864).

Verwaltung: das Amt Strelitz.

Bau-Dirigent: Landbaumeister Pfitzner.
Hafenmeister in Neustrelitz: Wilhelm Brauer.

Schleusenwärter:

Voßwinkler Schleuse: Wilhelm Wrege.
Wesenberg: Kanalarbeiter Metzdorf.

Medicinal-Weſen.

Medicinal-Collegium zu Neuſtrelitz,

(Verordn. vom 24. Febr. 1818, Medicinal-Ordnung vom 6. Mai 1840).

Ober-Medicinalrath Dr. Adolf Rudolphi. Han. G. 4. — Kr. Dm. c.

Ober-Medicinalrath Dr. Guſtav Götz. Kr. Dm. c.

Copiiſt und Pedell: Kammerpedell Krüger.

Prüfungs-Behörde für Apotheker-Gehülfen in Neuſtrelitz.

(Bekanntmachung vom 3. Januar 1879).

Mitglieder:

Ober-Medicinalrath Dr. Rudolphi, Vorſitzender.
Apotheker Schloſſer in Neubrandenburg.
Hof-Apotheker Dr. Zander.

Stellvertreter: Phyſikus Dr. Roggenbau.
Apotheker Riebel in Woldegk.

Die im Domanio anzuſtellenden Hebammen werden bis auf Weiteres in der Großherzogl. Hebammen-Lehranſtalt zu Roſtock ausgebildet.

I. Phyſikats-Diſtricte.

(Verordn. v. 13. Febr. 1819, v. 22. Decbr. 1857 u. v. 22. Juli 1858).

1. Neuſtrelitzer Phyſikat.

(Die Städte Neuſtrelitz, Strelitz, Weſenberg, Fürſtenberg mit Amtsgebiet und Bauhof, das Domanial-Amt Strelitz und die Feldberger Domanial-Ortſchaften Bergfeld, Carpin, Dianenhof, Friedrichsfelde, Georgenhof, Hoffelde, Röblin, Gr.-Schönfeld u. Steinmühle).

Phyſikus: Dr. Paul Roggenbau. Pr. L. D. A. 1.
Phyſikats-Chirurg für Stadt u. Amt Strelitz: Dr. Wilda.

Aerzte.

Neuſtrelitz: Dr. David Arndt. Kr.Dm. c.
Ober-Medicinalrath Dr. Götz.
Ober-Medicinalrath Dr. Rudolphi.
Phyſikus Dr. Paul Roggenbau.
Stabsarzt Dr. Otto Körner.
Sanitätsrath Dr. Robert Ahrens.
Dr. Ernſt Crepon.

Strelitz: Dr. Seligmann Ahrensdorf.
Dr. Carl Kalkſchmidt.
Dr. Friedrich Wilda.
Dr. Carl Serger.

Weſenberg: Dr. Auguſt Wegener.

Fürſtenberg: Dr. Paul Berner. Kr.Dm. a.
Dr. Guſtav Rönbeck.
Dr. Richard Orenius.

Zahnarzt.

Neuſtrelitz: Max Kauſch.

Wundärzte 2. Klaſſe.

Strelitz: Johann Peters.
Ferdinand Prüſſel.
Guſtav Schulz.

Fürſtenberg: Hermann Lange.

Thierärzte.

Neuſtrelitz: Johannes Fründt, Marſtall-Roßarzt und int. Bezirksthierarzt.
Heinrich Draegert.

Fürſtenberg: Sigmund Feuerſtein.

Apotheker.

Neuſtrelitz: Dr. Otto Zander, Hof-Apotheker.
Waldemar Schreiber.

Strelitz: Franz Ramin.
Weſenberg: Hans Schulemann.
Fürſtenberg: Adolf Letz.

Hebammen.

Neuſtrelitz: verehel. Kort.
verw. Bremer.
verehel. Henne.
verehel. Kippenberg.
verehel. Deybrich.
Strelitz: verehel. Lefoldt.
verehel. Sauber.
Weſenberg: verehel. Jürgens.
verehel. Hagemann.
Fürſtenberg: verehel. Güldenpenning.
verw. Donner.
Dabelow: verehel. Schwebke.
Goldenbaum: verehel. Michael.
Gr. Quaſſow: verehel. Nürnberg.
Wanzka: verehel. Arndt.

2. Kabinetsamts-Phyſikat.

(Die Kabinetsamts-Ortſchaften.)

Phyſikus: vac.

Hebamme.

Blumenholz: verehel. Fiſcher.

3. Neubrandenburger Phyſikat.

(Vorderſtadt Neubrandenburg ſowie die ritterſchaftlichen Güter Blankenhof, Brunn, Buchhof, Cammin, Cölpin, Ganzkow, Gevezin, Glockſin, Godenswege, Hohenmin, Ihlenfeld, Leppin, Liepen, Louiſenhof, Neddemin, Neuenkirchen, Neverin, Podewall, Riepke, Roſſow, Trollenhagen und Krappmühl).

Stellvertretender Phyſikus: Dr. Ludwig Mercker. Kr.Dm. c.

Aerzte.

Neubrandenburg: Medicinalrath Dr. Ludwig Brückner sen. Kr. Dm. c.

Neubrandenburg: Dr. Paul Lübcke. Kr.Dm. c.
Dr. Ludwig Mercker.
Dr. Ludwig Brückner jun.
Dr. Max Kühn.
Dr. Julius Müller.

Zahnärzte.

Otto Schreckhaſe.
Erich Krüger.

Wundärzte 2. Klaſſe.

Auguſt Held.
Theodor Benſe. Kr.Dm. c.
Carl Roſe. Kr.Dm. c.
Robert Salchow.

Thierärzte.

Otto Carl, Bezirks-Thierarzt.
Otto Lehmann.

Apotheker.

Wilhelm Zillmann.
Auguſt Schaaf.

Hebammen.

Neubrandenburg: verehel. Böhme.
verehel. Wagner.
verehel. Wentzel.
verw. Krämer.
Cölpin: verw. Lindow.
Brunn: verehel. Berg in Neuhof.
Ihlenfeld: verw. Schröder.

4. Friedländer Phyſikat.

(Stadt Friedland ſowie die ritterſchaftlichen Güter Baſſow, Beſeritz, Breſewitz, Brohm, Coſa, Gr.-Daberkow, Dahlen, Diſhley, Eichhorſt,

Friedrichshof, Galenbeck, Gehren, Genzkow, Heinrichswalde, Helpt, Hohenſtein, Holzendorf, Hornshagen, Jatzke, Klockow, Kotelow, Kreckow, Lübbersdorf, Matzdorf, Mildenitz, Gr.-Miltzow, Pleetz, Ramelow, Rattey, Roga, Roggenhagen, Sadelkow, Salow, Sandhagen, Schönhauſen, Schwanbeck, Schwichtenberg, Staven, Voigtsdorf, Wittenborn und Mecklenb. Wolfshagen).

Phyſikus: Dr. Otto Köppler.

Aerzte.

Friedland: Dr. Otto Köppler.
Dr. Paul Koch.
Dr. Hugo Piſtorius.

Zahnarzt.

Carl Degner.

Wundärzte 2. Klaſſe.

Friedrich Mau.
Carl Blumhagen. Kr. Dm. a.

Geprüfter Heilgehülfe.

W. Pieſt.

Thierärzte.

Friedrich Blumhagen.
Wilhelm Heinrichs.
Ewald Agerth.

Apotheker.

Chriſtian de Marné.

Hebammen.

Friedland: verehel. Wollenzin.
verehel. Schümann.
verehel. Stäpel.
verehel. Recke.
verehel. Kadow.
Holzendorf: verehel. Barth.
Roggenhagen: verehel. Knirck.
Schwichtenberg: verehel. Schünemann.

5. Stargarder Physikat.

(Stadt Stargard, Stargarder Bauhof, Burg, Amtshof ꝛc. sowie die Stargarder Domanial-Ortschaften Ahrendshof, Andreashof, Ballin, Ballwitz, Bannenbrück, Bargensdorf, Belvedere, Bornmühle, Bornshof, Brandmühle, Broda, Dewitz, Georgendorf, Glienke, Heidemühle, Holldorf, Krickow mit Pulvermühle, Küssow, Loitz, Marienhof, Meiershof, Gr. Nemerow, Kl.-Nemerow, Neuendorf, Neukrug, Pragsdorf, Quastenberg, Neu-Rhäse, Rosenhagen, Rowa, Rühlow, Sabel, Schönlage, Sponholz, Tannenkrug, Teschendorf, Vierrade-Mühle, Warlin, Weitin, Wiesenbrück, Wulkenzin und Zirzow).

Stellvertretender Physikus: Dr. Mercker in Neubrandenburg.

Aerzte.

Stargard: Dr. Max Müller. Kr. Dm. a.
Dr. Wilhelm Granzow.

Wundarzt 2. Klasse.

Otto Konrad.

Thierarzt.

Hermann Kleim.

Apotheker.

Martin Rohn.

Hebammen.

Stargard: verehel. Conrad.
verehel. Wiedemann.
verehel. Obert.
Gr. Nemerow: verw. Godenschweger.
Pragsdorf: verw. Schulz in Georgendorf.
Teschendorf: verehel. Masch.
Weitin: verw. Gotsmann in Wulkenzin.
Wulkenzin: verw. Zapel.

6. Woldegker Physikat.

(Stadt Woldegk, der Flecken Feldberg, die Feldberger Domanial-Ortschaften Bredenfelde, Cantnitz, Carwitz, Conow, Dolgen, Eulenkrug, Flatow, Fürstenhagen, Gramelow, Grauenhagen, Grünow, Hasselförde,

Hinrichshagen, Köllershof, Koldenhof, Krüſelin, Labee, Läven, Lüttenhagen, Mechow, Neugarten, Neuhaus, Neuhof, Ollendorf, Oltſchlott, Plath, Rehberg, Roſenhof, Sandkrug, Schlicht, Triepkendorf, Vogelſang, Vorheide, Warbende, Watzkendorf, Weitendorf, die Stargarder Domanial-Ortſchaften Badreſch, Kl.-Daberkow, Dorotheenhof, Ernſtfelde, Friedrichshof, Funkenhof, Golm, Johannesberg, Alt-Käbelich, Neu-Käbelich, Katzenhagen, Kublank, Lindow, Melkenhof, Neetzka, Paſenow, Petersdorf, Schönbeck, Tollenhof ſowie die ritterſchaftlichen Güter Canzow, Georginenau, Göhren, Krumbeck, Lichtenberg, Möllenbeck, Quadenſchönfeld, Stolpe, Tornowhof, Wendorf, Wittenhagen und Wrechen).

Phyſikus: Dr. Otto Witte. Kr.Dm. c.

Phyſikats-Chirurg: Dr. Weſtphal in Feldberg.

Aerzte.

Woldegk: Dr. Otto Witte.
Dr. Paul Sandmann.
Dr. Ferdinand Braun.

Feldberg: Dr. Georg Weſtphal.
Dr. Auguſt Erfurth.

Wundarzt 2. Klaſſe.

Woldegk: Hubert Gundlach.

Thierärzte.

Woldegk: Rudolf Ketel.
Wilhelm Ebeling.

Feldberg: Heinrich Plümecke.

Apotheker.

Woldegk: Wilhelm Riebel.

Feldberg: Chriſtian Bückmann.

Hebammen.

Woldegk: verehel. Springborn.
verehel. Geier.
verehel. Greve.

Feldberg: verehel. Ihrke.

Cantnitz: verehel. Schmidt.

Fürſtenhagen: verehel. Lüdtke.
Grünow: verehel. Sellin.
Kublank: vacat.
Badreſch: verehel. Kriedemann.
Paſenow: verehel. Hamann in Alt-Käbelich.
Rehberg: verehel. Engelhardt.
Triepkendorf: verehel. Hofleuchter.
Möllenbeck: verehel. Röhring.

7. Mirower Phyſikat.

(Flecken Mirow, die Mirower Domanial-Ortſchaften und die ritterſchaftlichen Güter Barsdorf, Blumenow, Boltenhof, Dannenwalde, Gramzow und Tornow).

Phyſikus: Dr. Roggenbau in Neuſtrelitz.
Phyſikats-Chirurgen: Dr. Dorius Gebel, Dr. Otto Goebeler } in Mirow.

Aerzte.

Mirow: Dr. Dorius Gebel.
Dr. Otto Goebeler.

Wundarzt 2. Klaſſe.

Friedrich Ladwig.

Thierarzt.

Hermann Otto.

Apotheker.

Ernſt Brauer.

Hebammen.

Mirow: verehel. Tegler.
verehel. Sadler.
Babke: verehel. Boldt.
Granzin: verehel. Frank in Dalmsdorf.
Straſen: verehel. Warncke in Wuſtrow.

II. Amts-Aerzte und Amts-Chirurgen.

im Amte Feldberg:

Dr. Weſtphal in Feldberg.
Dr. Müller in Stargard.
Phyſikus Dr. Witte in Woldegk.
Dr. Wilda in Strelitz.

im Amte Mirow:

Dr. Gebel
Dr. Goebeler } in Mirow.
Dr. Wegener in Weſenberg.

im Amte Stargard:

Dr. Müller in Stargard.
Dr. Mercker in Neubrandenburg.
Dr. Braun in Woldegk.

im Amte Strelitz:

Sanitätsrath Dr. Ahrens in Neuſtrelitz.
Dr. Wilda in Strelitz.
Dr. Berner in Fürſtenberg.

im Kabinets-Amte:

Phyſikus Dr. Roggenbau in Neuſtrelitz.

III. Bezirks-Thierärzte.

(Verordnung vom 23. März 1881.)

1. Bezirk Neuſtrelitz (umfaſſend die Bezirke der Amtsgerichte Neuſtrelitz, Strelitz, Fürſtenberg, Feldberg und Mirow):
   Johannes Fründt in Neuſtrelitz, ad int.
2. Bezirk Neubrandenburg (umfaſſend die Bezirke der Amtsgerichte Neubrandenburg, Friedland, Woldegk u. Stargard):
   Otto Carl in Neubrandenburg.

IV. Irren-Pflege-Anſtalt Strelitz.

Ober-Inſpection.

(Bekanntmachung der Landes-Regierung vom 22. Auguſt 1849.)

Commiſſarius: Landdroſt Kammerherr v. Fabrice.
Kaſſier und Reviſor: Rentmeiſter Wüſtenberg in Neuſtrelitz.
Inſpector und Regiſtrator: Carl Ahlgrimm.
Pedell: Kammerdepell Krüger in Neuſtrelitz.

Irrenarzt: Dr. Carl Serger.
Anſtaltsgeiſtlicher: Paſtor prim. Bachmann.
Zwei Schweſtern aus dem Diakoniſſenhauſe Ludwigsluſt.
Krankenwärter: Friedrich Meuſſer.
Auguſt Müller.
Hülfskrankenwärter: Carl Schröder.
3 Hülfswärter und 5 Hülfswärterinnen.
Köchin: Marie Dräger.

Zahl der Kranken am 31. December 1897:
52 männl., 65 weibl. = 117.

V. Waſſerheilanſtalt zu Feldberg.

Regierungsſeitig conceſſionirter Waſſerarzt:
Auguſt Friedrich Erfurth.

Heimaths- und Armen-Weſen.

A. Commiſſion für das Heimathsweſen in Neuſtrelitz.

(Ausführungs-Verordnung vom 20. Februar 1871 zum Bundesgeſetz über den Unterſtützungs-Wohnſitz und Bekanntmachung vom 4. Mai 1871).

Landgerichtsrath Gundlach, Vorſitzender.
Landgerichtsrath Brückner.
Landgerichtsrath Schumann.
Secretair: Regierungs-Regiſtrator Knebuſch.
Copiiſt: Regierungskanzliſt Prütz.
Pedell: Landgerichts-Pedell Werner.

B. Land-Armenbehörde.

(Ausführungs-Verordnung vom 20. Februar 1871 zum Bundes-Geſetz über den Unterſtützungs-Wohnſitz).

Die Central-Steuer-Direction in Neubrandenburg.

C. Orts-Armenbehörden.

I. In den Städten.

1. Neuſtrelitz.

Der Magiſtrat.

(Verordnung vom 15. December 1885).

Vertrauensmänner: Schneiderobermeiſter Röhl.
Kaufmann Ludwig Frentz.
Armenhausvater: Wilhelm Jahnke.
Arzt: Phyſikus Dr. Roggenbau.
Secretair: Magiſtratsprotokolliſt Maaß.
12 Armenpfleger.
Pedell: Hermann Maaß.

2. Neubrandenburg.

Armen-Collegium.

(Landesherrlich beſtätigte Armen-Ordnung vom 17. October 1832).
— unter dem Directorio des Magiſtrats. —

Der wortführende Bürgermeiſter.
Ein Deputirter des Magiſtrats.
Die Paſtoren.
Zwei Mitglieder der Bürger-Repräſentanten.
Zwei Mitglieder aus dem Stande der Eximirten.
Fünf Bürger aus den verſchiedenen Stadtvierteln.
Rendant: Kaufmann Auguſt Krüger.
Armenhaus-Aufſeher: Carl Wendelburg.
Secretair: Reviſor Hermann Radloff.
Armendiener: Auguſt Rubeni.

3. Friedland.

Der Magiſtrat

und unter deſſen Oberaufſicht die

Armenbehörde.

(Landesherrlich beſtätigte Armen-Ordnung vom 31. Mai 1871 nebſt Abänderung vom 5. December 1882).

Ein Deputirter des Magiſtrats.
Einer der Paſtoren.
Zwei Mitglieder des Bürger-Ausſchuſſes.
Vier Bezirksvorſteher und 10 Armenpfleger.
Armenarzt: Dr. Koch.
Armenvater: Schuhmachermeiſter Franz Neumann, ad int.
Armenhausvater: Nachtwächter C. Haß.

4. Woldegk.

Armen-Collegium.

(Landesherrlich beſtätigte Armen-Ordnung vom 29. Octbr. 1852).

Der Magiſtrat.
Einer der beiden Paſtoren.
Der Armenarzt.
Der Stadtſprecher.
Drei Bürger.

5. Strelitz.

Armen-Collegium.

(Landesherrlich beſtätigte Armen-Ordnung vom 5. Novbr. 1855).

Dirigent: Bürgermeiſter Rath Müller.
Ein Mitglied des Magiſtrats.
Die beiden Paſtoren.
Ein Mitglied aus dem Stande der Eximirten.
Ein Mitglied der Bürger-Repräſentanten.
Vier Bürger.
Secretär: Auguſt Rämiſch.

6. Fürſtenberg.

Armen-Behörde.

(Landesherrlich beſtätigte Armen-Ordnung vom 26. Auguſt 1846).

Bürgermeiſter Frick, Dirigent.
Der Paſtor.
Die vier Viertelsleute.
Secretair: Stadtſecretair Wolff.
Armenvogt: Rathsdiener Leinhaſe.
Für die Krankenpflege iſt eine Gemeindeſchweſter aus dem Diakoniſſenhauſe „Stift Bethlehem" zu Ludwigsluſt angeſtellt.

7. Weſenberg.

Armen-Collegium.

(Landesherrlich beſtätigte Armen-Ordnung vom 19. Septbr. 1798).

Der Magiſtrat.
Der Paſtor.
Berechner der Armenkaſſe: Stadtſprecher J. Müller.
Zwei Stadtverordnete.
Armenvogt: Rathsdiener Meltz.

8. Stargard.

Armen-Collegium.

(Regulativ vom 28. Mai 1889).

Ein Deputirter des Magiſtrats, welcher den Vorſitz führt.

Zwei Deputirte des Bürgerausſchuſſes, welche gleichzeitig als Armenpfleger fungiren, und von denen einer die Geſchäfte des Berechners beſorgt.
Der Paſtor.
Der Rector der Schule.

II. In den Flecken.

1. Mirow.

Armen-Collegium.

(Armen-Ordnung vom 23. Februar 1822).

Droſt Kammerherr von Oertzen.
Der Paſtor.
Die vier Commüne-Alterleute.
Kaufmann Pezold, zugleich Secretair.

2. Feldberg.

Die Armen-Verwaltung im Flecken Feldberg nebſt Feldberger Hütte und Eichholz geſchieht auf Grund des unterm 15. Mai 1877 beſtätigten revidirten Orts-Statuts vom 14. Sept. 1876 durch den Gemeinde-Vorſtand und die vier der Wahl nach älteſten Mitglieder der Gemeinde-Vertretung als

Armenväter.

III. Auf dem Lande.

1. Im Domanio und im Kabinetsamte,

in Gemäßheit der Verordnung vom 2. Auguſt 1864, bezw. 3. Juni 1890, unter Aufſicht der Domanial-Aemter bezw. des Kabinetsamts: die Ortsvorſtände.

2. In den ritterſchaftlichen Gütern:

die Gutsherrſchaften.

Beurkundung des Perſonenſtandes und Eheſchließung.

(Reichsgeſetz vom 6. Febr. 1875 und Ausführungs-Verordn. vom 14. Aug. 1875)

Civilſtands-Commiſſion zu Neuſtrelitz.

(Bekanntmachung vom 14. December 1875).

Landgerichtspräſident Dr. Piper, Vorſitzender.
Geheimer Hofrath Meyer, Secretair.
Regiſtraturgehülfe: Regierungsregiſtrator Tiedt.
Copiiſt u. Pedell: Regierungspedell Wuſtrow.

Standes-Aemter.

(Verordnung vom 20. December 1875).

Im Ortsregiſter am Schluſſe des V. Theils iſt bei jeder Ortſchaft das zuſtändige Standesamt angegeben.

Standesämter:	Standesbeamte:
1. Badreſch	Mitpächter Hampe.
2. Ballwitz	Schulze Schulz.
3. Bredenfelde . . .	Pächter Boldt.
4. Brunn	Inſpector Ott in Ganzkow.
5. Gr. Daberkow . .	Graf L. v. Schwerin auf Mildenitz.
6. Dahlen	Rittmeiſter Stever.
7. Dewitz	Pächter Lemcke.
8. Eichhorſt	Landrath v. Engel.
9. Feldberg	Amtszimmermeiſter Schmidt.
10. Friedland	Commiſſionsrath Schweppe.
11. Fürſtenberg . . .	Kämmerer Wolff.
12. Fürſtenhagen . .	Schulze Schulz.
13. Gaarz	Pächter Wendlandt.
14. Gehren	Gutsſecretair Bartel in Galenbeck.

Standesämter:	Standesbeamte:
15. Göhren	Rendant Berg.
16. Grünow	Bauer Tiedt.
17. Helpt	Inſpector Birkenſtädt.
18. Hinrichshagen . .	Pächter Winckelmann.
19. Jatzke	Rentier Stavenhagen in Genzkow.
20. Alt-Käbelich . . .	Inſpector Klemann.
21. Kotelow	Schulmeiſter Mülling.
22. Kratzeburg . . .	Freiſchulze Möller.
23. Kublank	Freiſchulze Wüſtenberg.
24. Lübbersdorf . . .	Inſpector Arndt.
25. Mirow	Kaufmann Rehberg.
26. Neddemin . . .	Gutsbeſitzer Lemcke.
27. Neubrandenburg I.	Rentier Heydemann.
28. Neubrandenburg II.	Amtsrichter Dr. Müller.
29. Neuenkirchen . .	Schmiedemeiſter Dehn.
30. Neuſtrelitz I. .	Bürgermeiſter Rath Wohlfahrt.
31. Neuſtrelitz II. .	
32. Neverin	Inſpector Callies.
33. Plath	Gutsſecretair Hacker in Leppin.
34. Prillwitz	Inſpector Engholm.
35. Rödlin	Pächter Uhthoff.
36. Roga	Pächter Buſch.
37. Rühlow	Schulze Michael.
38. Schillersdorf . .	Oekonom Zander.
39. Schönbeck . . .	Pächter Dreys.
40. Schwanbeck . . .	Küſter Reinecke.
41. Schwichtenberg . .	Viceſchulze Teſch.
42. Stargard I. . .	Bürgermeiſter Zander.
43. Stargard II. . .	Amtsverwalter Völlner.
44. Staven	Gutsbeſitzer Pätow.
45. Straſen	Kaufmann Horn.
46. Strelitz I. . . .	Bürgermeiſter Rath Müller.
47. Strelitz II. . . .	Landdroſt Kammerherr v. Fabrice.
48. Teſchendorf . . .	Pächter Winckelmann.

Standesämter.	Standesbeamte.
49. Tornow	Förſter Rahn.
50. Triepkendorf . . .	Schulze Bentzin.
51. Wanzka	Amtsrath Zarneckow.
52. Warbende . . .	Pächter Runge.
53. Warlin	Pächter Knorre in Pragsdorf.
54. Weitin	Bauer Friedrich Maaß.
55. Weſenberg . . .	Bürgermeiſter Berg.
56. Wokuhl	Bauer Tiedt.
57. Woldegk	Bürgermeiſter Rath Fölſch.
58. Wulkenzin . . .	Bauer Chr. Maaß.

Gewerbe-Weſen.

Gewerbe-Commiſſion zu Neuſtrelitz.

(Verordn. u. Bekanntm. v. 25. Septbr. 1869).

Mitglieder.

Landgerichtsrath Boſſart, Vorſitzender.
Geheimer Secretair Geh. Hofrath Meyer.
Gerichtsrath Jacoby.

Copiiſt und Pedell: Regierungspedell Siebert.

Gewerbe-Inſpector:

Landbaumeiſter Hennemann in Schwerin, vi comm.

Aichungsweſen.

Aichungs-Inſpection zu Schwerin.

(Bekanntm. v. 14. Juni 1870).

Mitglieder.

Conrector Dr. Planeth in Schwerin.
Oberlehrer Dr. Hoffmann in Schwerin.
Realſchullehrer Haberland in Neuſtrelitz.

Aichungsamt zu Neuſtrelitz.

Aichmeiſter: Auguſt Rönbeck.

Aichungsamt zu Schönberg.

(S. Th. III., Abth. 1.)

Beaufſichtigung von Dampfkeſſelbetrieben.

Techniſche Commiſſion

für die Prüfung der Anlagen und des Betriebes von Dampfkeſſeln und transportablen Dampfmaſchinen zu Neuſtrelitz.

(Bekanntm. v. 28. Septbr. 1863 und Verordn. v. 18. April 1873.)

Mitglieder.

Baurath Müſchen, Dirigent.
Landbaumeiſter Pfitzner.
Baumeiſter Köppel in Stargard, vi comm.
Ingenieur Franz Bardey, geſchäftsführendes Mitglied.

Die Secretariats- und Regiſtraturgeſchäfte ſind dem Kammerſchreiber Müller übertragen.

Commiſſion für die Prüfung der Maurer- und Zimmergeſellen hinſichtlich ihrer Befähigung zur Meiſterſchaft in Neuſtrelitz.

(Bekanntmachung vom 16. Decbr. 1849).

Landbaumeiſter Pfitzner, Vorſitzender.
Realſchullehrer Haberland.
Maurermeiſter E. Ebeling
Amtszimmermeiſter Becker in Stargard } bis Mich. 1898.
Stellvertreter: Zimmermeiſter Reinke sen. in Neuſtrelitz.
Maurermeiſter Senator Schüßler in Woldegk.
Protokollführer: Hofmarſchallamtsſecretair Renter.

Gewerbliche Fortbildungsſchulen

beſtehen in den Städten

Neuſtrelitz, Neubrandenburg, Woldegk, Strelitz, Fürſtenberg, Weſenberg und Stargard ſowie in den Flecken Mirow und Feldberg.

Hufbeſchlag-Fachſchule in Neuſtrelitz.

Lehrer: Roßarzt Heinrich Drägert.

Hufbeſchlag-Prüfungs-Commiſſion in Neuſtrelitz.

(Verordnung v. 9. April 1887 und Bekanntmachung v. 26. April 1893.)

Roßarzt Heinrich Drägert.
Senator Amtmann Kohrt.

Stellvertreter:

Thierarzt Otto in Mirow.
Hofſchmied Nölter.
Gehöftsbeſitzer Puhlmann in Rudow.

Baugewerk-Schule in Strelitz.

(Seit Oſtern 1890).

Director: Architekt Max Hittenkofer.
An derſelben unterrichten außer dem Director 7 Fachlehrer.

Gewerbe-Verein in Neuſtrelitz.

(Gegründet 15. April 1846, erneuerte Landesherrl. Beſtätigung 28. Jan. 1861, Verleihung der Rechte einer juriſtiſchen Perſon 8. April 1873).

Vorſtand:

Conſiſtorialrath Präfcke, Vorſitzender.
Realſchullehrer Oldenburg, Secretair.
Apotheker Beckſtröm, Kaſſier.
Malermeiſter Düfayel, Bibliothekar.
Maurermeiſter E. Ebeling.
Zimmermeiſter Reinke sen.
Buchdruckereibeſitzer Bohl.
Damenkleidermacher Otto.
Hofſchloſſer Berg.
Kupferſchmiedemeiſter Grobbecker.

Innungen.

a. in Neuſtrelitz.

1) Bäcker-Innung. 2) Barbier-, Friſeur- und Perrückenmacher-Innung. 3) Buchbinder-Innung. 4) Glaſer-Innung. 5) Hutmacher- und Kürſchner-Innung. 6) Klempner-Innung. 7) Maler- und Lackirer-Innung. 8) Innung „Verband der Maurer- und Zimmermeiſter des Großherzogthums Mecklenburg-Strelitz, Stargardſcher Kreis". 9) Sattler-Innung. 10) Schlachter-Innung. 11) Schloſſer- und Sporer-Innung. 12) Schmiede-Innung. 13) Schneider-Innung. 14) Schuhmacher-Innung. 15) Stellmacher-Innung. 16) Tiſchler-Innung. 17) Innung geprüfter Tiſchlermeiſter. 18) Töpfer-Innung.

b. in Neubrandenburg.

1) Bäcker-Innung. 2) Böttcher-Innung. 3) Glaſer-Innung. 4) Schlachter-Innung. 5) Schneider-Innung. 6) Schornſteinfeger-Innung.

c. in Friedland.

1) Bäcker-Innung. 2) Schlachter-Innung. 3) Schmiede- und Schloſſer-Innung.

d. in Woldegk.

Schlachter-Innung.

e. in Strelitz.

1) Bäcker-Innung. 2) Schlachter-Innung. 3) Schuhmacher-Innung.

f. in Fürſtenberg.

1) Bäcker-Innung. 2) Schuhmacher-Innung. 3) Tuchmacher-Innung.

g. in Weſenberg.

1) Bäcker-, Müller-, Schneider- und Weber-Innung. 2) Bauhandwerker-Innung. 3) Schuhmacher-Innung.

h. in Stargard.

1) Innung der Eiſen- und Stahlarbeiter. 2) Schlachter-Innung. 3) Schuhmacher-Innung. 4) Tiſchler-Innung. 5) Tuchmacher-Innung.

i. in Feldberg.

1) Schmiede- und Schloſſer-Innung. 2) Schneider-Innung. 3) Schuhmacher-Innung. 4) Tiſchler-Innung.

k. in Mirow.

1) Bäcker-Innung. 2) Schneider-Innung. 3) Schuhmacher-Innung. 4) Tiſchler-Innung. 5) Innung der vereinigten Schmiede, Gold-, Kupfer- und Nagelſchmiede, Klempner, Schloſſer, Glaſer und Maler. 6) Innung der vereinigten Stellmacher, Böttcher und Drechsler.

Versicherungs-Wesen.

A. Unfall-Versicherung.

Landesversicherungsamt
für die Unfallversicherung der in den Betrieben der Land- und Forstwirthschaft beschäftigten Personen.

(Art. III der Verordnung v. 31. Mai 1887).

Vorsitzender: Landgerichtsdirector Kammerherr von der Decken.
Landgerichtsrath Bossart.
Kammerrath, Kammerherr von Dewitz.
Stellvertreter der ständigen Mitglieder: Regierungsassessor Kammerherr von Blücher.
Richterliche Beisitzer: Landgerichtsrath Gundlach.
Gerichtsrath Jacoby.
Stellvertreter: Landgerichtsrath Willert.
Außerdem für die Fälle der Zuständigkeit im Bereiche des Bau-Unfallversicherungsgesetzes vier nichtständige Mitglieder nebst acht Stellvertretern, ebensoviel für die Fälle der Zuständigkeit im Bereiche des land- und forstwirthschaftlichen Unfallversicherungsgesetzes.

Mit Besorgung der Registratur-, Schreiber- und Pedellendienste ist einstweilen der Landgerichtspedell Werner beauftragt.

Berufsgenossenschaften

auf Grund der Reichsgesetze vom 6. Juli 1884, 28. Mai 1885, 5. Mai 1886, 11. Juli 1887 und 13. Juli 1887.

I. Unter Aufsicht des Landes-Versicherungsamts:

1. Berufsgenossenschaft für die Unfallversicherung der land- und forstwirthschaftlichen Arbeiter des Großherzogthums Mecklenburg-Strelitz zu Neubrandenburg.

Vorstand:

Mitglieder: Major v. Dewitz auf Roggenhagen, Vorsitzender.

Bürgermeister Dr. Pries in Neubrandenburg, Stellvertreter.
Oberförster Wentzel in Strelitz.
Amtmann Kaiser in Stove.
Rittmeister von Scheve auf Canzow.
Ersatzmänner: Forstmeister von Oertzen in Glambeck.
Gutsbesitzer Lemcke auf Neddemin.
Pächter Dierking in Lockwisch.

Schiedsgericht zu Neustrelitz:

Vorsitzender: Landgerichtsrath Brückner.
Stellvertreter: Landgerichtsrath Schumann.
Zwei Beisitzer aus dem Arbeitgeberstande und zwei aus dem Arbeitnehmerstande mit je zwei Stellvertretern.
49 Vertrauensmänner.

II. Unter Aufsicht des Reichs-Versicherungsamts

(soweit dieselben für Mecklenburg-Strelitz in Betracht kommen).

1.	Knappschafts-Berufsgenossenschaft . .	Berlin.
2.	Steinbruchs-Berufsgenossenschaft . . .	"
3.	Berufsgenossenschaft der Feinmechanik .	"
4.	Nordwestl. Eisen- und Stahl-Berufsgenossenschaft	Hannover.
5.	Norddeutsche Edel- und Unedelmetall-Industrie-Berufsgenossenschaft	Berlin.
6.	Berufsgenossenschaft d. Musikinstrumenten-Industrie	Leipzig.
7.	Glas-Berufsgenossenschaft	Berlin.
8.	Töpferei-Berufsgenossenschaft	"
9.	Ziegelei-Berufsgenossenschaft	"
10.	Berufsgenossenschaft der chemischen Industrie	"
11.	Berufsgenossenschaft der Gas- u. Wasserwerke	"
12.	Leinen-Berufsgenossenschaft	Bielefeld.

13. Norddeutsche Textil-Berufsgenossenschaft Berlin.
14. Seiden-Berufsgenossenschaft . . . . Krefeld.
15. Papiermacher-Berufsgenossenschaft . . Berlin.
16. Papierverarbeitungs-Berufsgenossenschaft „
17. Lederindustrie-Berufsgenossenschaft . . „
18. Norddeutsche Holz-Berufsgenossenschaft . „
19. Müllerei-Berufsgenossenschaft . . . . „
20. Nahrungsmittel-Industrie-Berufsgenossenschaft . . . . . „ Mannheim.
21. Zucker-Berufsgenossenschaft . . . . . Berlin.
22. Brennerei-Berufsgenossenschaft . . . . „
23. Brauerei- u. Mälzerei-Berufsgenossenschaft Frankfurt a. M.
24. Taback-Berufsgenossenschaft . . . . Berlin.
25. Bekleidungs-Industrie-Berufsgenossenschaft „
26. Berufsgenossenschaft der Schornsteinfegermeister des Deutschen Reichs . . . . „
27. Hamburgische Baugewerks-Berufsgenossenschaft . . . . . Hamburg.
28. Deutsche Buchdrucker-Berufsgenossenschaft Leipzig.
29. Privatbahn-Berufsgenossenschaft . . . Lübeck.
30. Straßenbahn-Berufsgenossenschaft . . Berlin.
31. Speditions-, Speicherei- u. Kellerei-Berufsgenossenschaft . . . . . Berlin.
32. Fuhrwerks-Berufsgenossenschaft . . . Dresden.
33. Elbschifffahrts-Berufsgenossenschaft . . Magdeburg.
34. See-Berufsgenossenschaft . . . . . Hamburg.
35. Tiefbau-Berufsgenossenschaft . . . . Berlin.
36. Fleischerei-Berufs-Genossenschaft . . . „

Außerhalb des berufsgenossenschaftlichen Verbandes bestehen:

1. die Unfallversicherung der für unmittelbare Rechnung der Großherzoglichen Kassen bei Bauten beschäftigten Personen.

(Ausführungsbehörde: das Großherzogl. Baudepartement).

Schiedsgericht in Neustrelitz:

Vorsitzender: Landgerichtsrath Brückner.

Stellvertreter: Landgerichtsrath Schumann.

Zwei Beiſitzer aus dem Arbeitgeberſtande und zwei aus dem Arbeitnehmerſtande mit je zwei Stellvertretern.

2. die Unfallverſicherung der Arbeiter in der Flußbau-Verwaltung für die Elde, Havel und Stör.

(Ausführungsbehörde: die Flußbau-Commiſſion).

Schiedsgericht in Schwerin.

Vorſitzender: Oberlandesgerichtsrath Sohm.

B. Invaliditäts- und Alters-Verſicherung.

Verſicherungs-Anſtalt (Mecklenburg) in Schwerin für das Gebiet beider Großherzogthümer Mecklenburg.

(Verordnung vom 31. Mai 1890 zur Ausführung des Reichsgeſetzes vom 22. Juni 1889).

Vorſtand:

Vorſitzender: Regierungsrath Cramer.
Mitglieder: Regierungsrath Heuck, Stellvertreter.
Regierungsrath Flügge.

Amtsſtellen:

(Bekanntmachung vom 18. December 1890).

1. Neuſtrelitz: Regierungskanzliſt Prütz.
2. Neubrandenburg: Gendarmerie-Wachtmeiſter a. D. Boldt.
3. Friedland: Gerichtsactuar Jackwitz.
4. Woldegk: Hermann Kandler.
5. Strelitz: Rathsprotokolliſt Tabbert.
6. Fürſtenberg: Rentier Auguſt Richter.
7. Weſenberg: Lehrer Kuhlow.
8. Stargard: Amtsſchreiber Godenſchweger.
9. Mirow: Amtsſchreiber Curth.
10. Feldberg: Amtsſchreiber Maaß.
11. Schönberg: Landvogtei-Regiſtrator Krüger.

C. Arbeiter-Kranken-Verſicherung.

(Verordnung vom 21. December 1892 zur Ausführung des Reichsgeſetzes vom 10. April 1892).

Höhere Verwaltungsbehörde: Die Landes-Regierung.
Aufſichtsbehörden: Die Ortsobrigkeiten.

Krankenkaſſen und Gemeinde-Krankenverſicherungen:

Neuſtrelitz:	Ortskrankenkaſſe.
Neubrandenburg:	Ortskrankenkaſſe I. und II.
Friedland:	Ortskrankenkaſſe A.
	Ortskrankenkaſſe der Maurer und Zimmerer;
	Gemeindekrankenverſicherung für die land- und forſtwirthſchaftlichen Arbeiter in Friedland, Schwichtenberg und Schwanbeck;
	Betriebskrankenkaſſe für die Beamten und Arbeiter der Mecklenburg-Pommerſchen Schmalſpurbahn.
Woldegk:	Gemeindekrankenverſicherung der Stadt Woldegk.
Strelitz:	Gemeindekrankenverſicherung der Stadt Strelitz.
Fürſtenberg:	Gemeinſame Gemeindekrankenverſicherung der Stadt Fürſtenberg und des Fürſtenberger Amtsgebiets.
Weſenberg:	Gemeindekrankenverſicherung der Stadt Weſenberg und des Weſenberger Amtsgebiets.
Stargard:	Gemeindekrankenverſicherung der Stadt Stargard.
Amt Feldberg:	Gemeinſame Gemeindekrankenverſicherung des Großherzogl. Amtes Feldberg.
Amt Mirow:	Gemeinſame Gemeindekrankenverſicherung des Großherzogl. Amtes Mirow;

Betriebskrankenkaſſe der Mecklenb. Friedrich Wilhelm-Eiſenbahn und der Woldegker Kleinbahn (in Weſenberg).

Amt Stargard: Gemeinſame Gemeindekrankenverſicherung des Großherzogl. Amtes Stargard.

Amt Strelitz: Gemeindekrankenkaſſe des Großherzogl. Amtes Strelitz.

Fürſtenth. Ratzeburg: Gemeinſame Gemeindekrankenverſicherung für das Fürſtenthum Ratzeburg.

D. Verſicherungs-Vereine.

1) Ritterſchaftliche Brandverſicherungs-Geſellſchaft in den Großherzogthümern Mecklenburg in Roſtock.

(Landesherrlich beſtätigtes Neues Statut vom 9. Auguſt 1886 nebſt Abänderungen vom 23. Decbr. 1891 und 18. Decbr. 1897).

Aufſichtsbehörde: Der Engere Ausſchuß von Ritter- u. Landſchaft.

Directorium: Landrath v. Oertzen auf Roggow.
Kloſterhauptmann Erblandmarſchall v. Lützow in Dobbertin.
Domänenrath Hillmann auf Lübzin.
Gutsbeſitzer Nölting auf Spriehuſen.

Eine Reviſionscommitte von 4 Perſonen.

Syndikus: Rechtsanwalt Dahlmann in Roſtock.

Secretair: J. Lefebre in Roſtock.

Bevollmächtigter: E. Gierke in Roſtock.

Diſtrictsdirector für Neuſtrelitz u. Neubrandenburg:
Graf L. von Schwerin auf Mildenitz.

Subſtitut: Rittmeiſter v. Scheve auf Canzow.

Verſicherungsſumme 1. Oct. 1897: 256508656 *M.*

2) Brandverſicherungs-Geſellſchaft für die Städte der Großherzogthümer Mecklenburg-Schwerin und Strelitz,

nach der unterm 18. Juni 1828 Landesherrlich beſtätigten Vereinbarung und den unterm 12. Juli 1866 beſtätigten neuen Geſetzen nebſt Zuſätzen und Abänderungen vom 11. Nov. 1886, 19. Mai 1888 und 6. Nov. 1890.

General-Directorium: das Corps der aſſociirten Städte.
Special-Directorium: Bürgermeiſter und Rath jeder recipirten Stadt.

3) Mecklenb. Hagel- und Feuer-Verſicherungs-Geſellſchaft in Neubrandenburg.

(Gegründet für Hagel 1797, für Feuer 1801).

Die von der General-Verſammlung der Geſellſchaft am 2. März 1891 angenommenen neuen Auflagen der Vereinbarung (des Statuts) der Geſellſchaft, bei der Hagel-Verſicherungs-Geſellſchaft die 13., bei der Feuer-Verſicherungs-Geſellſchaft die 12. Auflage, ſind unterm 8. Juni 1891 Landesherrlich beſtätigt.

Directorium:

Amtsrath Müller in Rowa, Vorſitzender.
Gutspächter v. Blücher in Gr. Varchow.
Oberamtmann Marſch in Stremmen.
Gutsbeſitzer Hauptmann Duby auf Woitſick.
Oekonomierath Schubart in Gallentin.
Gutsbeſitzer Müller auf Vielbaum.
Domänenrath Vidal auf Clausdorf.
Gutsbeſitzer Rittmeiſter v. Oertzen auf Blumenow.

Reviſions-Committe:

Gutsbeſitzer v. Braunſchweig auf Gr. Podel.
Gutsbeſitzer Rittmeiſter Stever auf Dahlen.
Gutsbeſitzer Staudinger auf Lübſee.
Gutspächter v. Gerlach in Paulsdorf.

Beamte:

Erſter Beamter und Syndikus: Adv. Hofrath Robert Praefcke.
Pr.K.4.+. Kr.Dm. c.
Zweiter Beamter: Rechtsanwalt Hans Voß.
Weitere Beamte: Carl Windberg.
Hermann Radloff.
Ludwig Henning.
Rudolf Kruſe.
Max Kühl.
Paul Simonis.

Verſicherungsbeſtand der Hagel-Verſicherungsgeſellſchaft
am 2. Septbr. 1897: . . . . . 545 16 175 ℳ.
wovon auf Mecklenburg-Strelitz entfallen . . . . . 7379325 „
Entſchädigungen im Jahre 1897 . . . . . 370379 „ 95 ₰
Jahresbeitrag von je 100 ℳ. der Verſicherung . . . . 80½ „
Verſicherungsbeſtand der Feuer-Verſicherungsgeſellſchaft
am 2. Septbr. 1897 . . . . . 364286400 ℳ.
wovon auf die Gebäude-Abtheilung entfallen . . . . 68797350 „
Davon kommen auf Mecklenburg-Strelitz
an Mobiliar-Verſicherungen . . . . . 32731980 „
an Gebäude-Verſicherungen . . . . . 15527225 „
Entſchädigungen im Vorjahr (2. Sept. 1896–97) . . 748966 „ 31 „
Beiträge von je 100 ℳ. der beitragspflichtigen Summe 18 „
Die Beitragsſumme nach der jetzigen Faſſung der Verſicherungs-Bedingungen beträgt
für den Mobiliar-Fonds . . . 422830450 ℳ.
für den Gebäude-Fonds . . . 112667950 ℳ.

4) Feuerverſicherungs-Verein für Mecklenburg zu Güſtrow,

nach der unterm 5. Mai 1890 erneuerten Landesherrlichen Beſtätigung des revidirten Statuts nebſt Abänderungen v. 29. April 1891 u. v. 2. April 1892.

Directoren: Gutsbeſitzer v. Flotow auf Altenhof.
Oekonomierath Ahrens zu Steffenshagen.
Domänenrath Paetow auf Lalendorf.
Syndikus: Hofrath H. Burmeiſter in Güſtrow.
(S. Meckl.-Schwer. Staatskalender.)

5) Vaterländiſche Feuer-Verſicherungs-Societät zu Roſtock.

(Gegründet 1. Jan. 1828. Rev. Statut vom 23. März u. 9. Mai 1893).

Verwaltungsrath:

Geh. Commerzienrath Conſul Wilh. Scheel, Vorſitzender.
Commerzienrath Conſul A. Crotogino.
Senator H. Oeſau.

Ausſchuß:

Vorſteher: Geh. Commerzienrath A. Crotogino.
8 fernere Mitglieder.
Director: B. Voigt.

Verſicherungsſumme ult. September 1897: 36701332 ℳ.

6) Feuerversicherungs-Verein für kleinere Landwirthe zu Rostock.

(Landesherrlich bestätigte revidirte Statuten vom 20. August 1896).

Director: Kaufmann G. T. Berg.
Vorsitzender des Verwaltungsraths: H. Reese.
Bevollmächtigter: Gutspächter Aemil Ritter in Damerow.

Versicherungssumme am 30. Juni 1897: 46216671 ℳ.

7) Feuerversicherungs-Verein Mecklenburgischer Lehrer zu Parchim.

(Landesherrliche Bestätigung der rev. Statuten vom 13. März 1877).

Vorstand:

Vorsitzender: Küster Heinr. Hagemann.
Schriftführer: Lehrer a. D. Hermann Tarnke.
Kassier: Organist Theodor Bohn.
Beiräthe: Lehrer August Thiel.
Lehrer E. Griewank.

Versicherungssumme am 1. Sept. 1897: 15694874 ℳ. — Mitgliederzahl: 3214.

8) Feuerversicherungsverein Mecklenburgischer Kirchendiener und Forstbeamten zu Lübtheen.

(Landesherrlich bestätigte rev. Statuten vom 12. Aug. 1886).

Vorstand:

Kirchenrath Jung in Lübtheen.
Forstmeister Tackert in Schwerin.
Revierförster Hennings in Lübtheen, Kassier.
Pastor Wüstney in Alt-Jabel, Schriftführer.

Versicherungssumme am 1. Sept. 1897: 13486066 ℳ. — Mitgliederzahl: 1516.

9) Hagelschaden-Versicherungs-Verein für Mecklenburg-Schwerin und -Strelitz zu Grevesmühlen.

(Landesherrlich bestätigte revidirte Statuten vom 2. April 1890).
(S. Meckl.-Schwer. Staatskalender).

10) Mobiliar-Brand- u. Hagelſchaden-Verſicherungsgeſellſchaft zu Greifswald.

(Bekanntmachung vom 5. Februar 1846).

Diſtrictsdirector: Domänenpächter Schröder in Lüttenhagen.

11) Vieh-Verſicherungs-Verein für die Forſtbeamten.

(Allerhöchſt beſtätigtes Statut vom 18. Januar 1883).

Vorſtand: Der Oberlandforſtmeiſter, 2 Oberförſter, 2 Unterförſter und 1 Holzwärter.

Rendant: der Forſtreviſor.

Fromme und milde Stiftungen und Wohlthätigkeits-Anſtalten.

A. Zu kirchlichen Zwecken.

Mecklenburgiſcher Landesausſchuß für innere Miſſion zu Roſtock.

Für beide Großherzogthümer Allerhöchſt beſtätigt unterm 8. Juli und reſp. 2. Septbr. 1885.

Vorſtand:

Vorſitzender: Oberlandesgerichts-Präſident Frhr. von Maltzan
Schriftführer: Landger.- u. Conſ.-Rath Schmidt
Kaſſenführer: Geh. Commerzienrath A. F. Mann
Beiſitzer: Profeſſor Dr. Hashagen
Paſtor Dr. Krabbe in Ludwigsluſt.
Conſiſtorialrath Naumann in Kublank.
Gutsbeſitzer von der Sode auf Frauenmark.

(Vorſitzender, Schriftführer, Kaſſenführer: in Roſtock.)

Miſſions-Verein zur Ausbreitung des Reiches Gottes unter den Heiden.

(Landesherrlich beſtätigte Statuten vom 16. Juni 1845).

Vorſtand:

Vorſitzender: Oberhofprediger Langbein
Kaſſier: Profeſſor Rath Dr. Wetzſtein

(in Neuſtrelitz.)

Haupt-Verein zur Guſtav Adolf-Stiftung zwecks Unterſtützung hülfsbedürftiger proteſtantiſcher Gemeinden.

(Landesherrliche Beſtätigung vom 27. Mai 1843 und Landesherrlich beſtätigte Statuten vom 7. Juli 1845).

Vorſtand:

Vorſitzender: Conſiſtorialrath Präfcke
Rendant: Realſchullehrer Beyer
Schriftführer: Rector Rath Bartold

(in Neuſtrelitz.)

Dorotheen-Stiftung, 1882.

Stifter: Cantor emer. Eulenberg in Weſenberg.

300 ℳ zum Beſten des Miſſions-Vereins und des Hauptvereins zur Guſtav Adolf-Stiftung.

Verwaltung: Verwaltung des Geſammtärars.

Ratteyer Bibelgeſellſchaft für Mecklenburg-Strelitz

zur Verbreitung von Bibeln und religiöſen Schriften, nach den unterm 25. März 1852 angenommenen Grundſätzen.

Unter Genehmigung der revidirten Statuten am 6. November 1886 als juriſtiſche Perſon Landesherrlich anerkannt. Vermögen Joh. 1897 2583 ℳ

Vorſtand:

Conſiſtorialrath Naumann in Kublank.

Präpoſitus Fiſcher in Woldegk.

Secretair und Berechner: Küſter Dahms in Paſenow.

Bilangſche Legate in Friedland von 1680

über zuſ. 2095 Thlr. Gold.

Die Zinſen werden unter die 3 Ortsprediger und 3 Lehrer des Schulcollegiums vertheilt.

Verwaltung: der älteſte Orts-Prediger.

B. Zu Studien- und Schulzwecken.

In Neuſtrelitz.

Haushofmeiſter Denkſches Schul-Legat

zur Unterſtützung armer Gymnaſiaſten ꝛc.,

nach dem Teſtamente vom 4. April 1805 und der Genehmigung der Landes-Regierung vom 18. Februar 1830 und reſp. 12. Dcbr. 1865.

Es werden jährlich zu Antoni und Johannis je 3 Stipendien für Gymnaſiaſten und 1 für einen Realſchüler zu 32 ℳ vertheilt.

Verwaltung: das Conſiſtorium.

Geh. Medicinalrath von Hieronymiſche Stiftung, 1818.

Die Zinſen von 1650 ℳ werden alle zwei Jahre einem der drei oberſten Lehrer des Gymnaſium Carolinum als Honorar für Abfaſſung des Schul-Programms gezahlt.

Verwaltung: das Conſiſtorium.

Kaſtellanin Rathckensſches Legat, 1825.

50 Thlr. Gold zu Schulgeld für arme Kinder in Neuſtrelitz.

Verwaltung: der Magiſtrat.

Hofrath Tangatzſche Stipendiat-Stiftung, 1827.

1000 Thlr. Gold für hülfsbedürftige Theologie Studirende aus dem Herzogthum Strelitz.

Verwaltung: das Conſiſtorium.

Stipendium Carolinum
zur Unterſtützung mittelloſer Mecklenburger.

Geſtiftet aus freiwilligen Beiträgen früherer Schüler des Gymnas. Carol. in Anlaß des 50jährigen Jubiläums deſſelben am 9. Juni 1856.
Die Stiftung iſt als juriſtiſche Perſon anerkannt 20. April 1869.
Vermögen: 8070 ℳ.

Vorſtand:

Oberſchulrath Dr. Schmidt, Vorſitzender.
Geh. Hofrath Scharenberg, Secretair und Kaſſier.
Landgerichts-Präſident Dr. Piper.
Rechtsanwalt Lorentz.
Rechtsanwalt Brunswig.
Profeſſor Dr. Becker.
Hofapotheker Dr. Zander.

Georgs-Stipendium
für Schüler der Realſchule zu Neuſtrelitz.

Von ehemaligen Schülern in Anlaß der 50jährigen Jubelfeier der Realſchule am 8. Octbr. 1878 gegründet und unterm 5. Novbr. 1878 als juriſtiſche Perſon anerkannt. Vermögen: 5000 ℳ.

Curatorium:

Geh. Commerzienrath Ruſt, Vorſitzender.
Commerzienrath Warncke, Kaſſier.
Außerdem 5 Mitglieder.

Conſiſtorialpräſident D. Ohl-Stiftung
für Studirende der evangeliſchen Theologie, 1886.

Stiftungskapital 3000 ℳ.

Der Stiftung ſind die Rechte einer juriſtiſchen Perſon verliehen.

Verwaltung: das Conſiſtorium.

Schulrath Dr. Eggertſches Legat, 1875.

Die Zinſen von 1000 Thlr. Cour. werden jährlich an drei das Gymnaſium Carolinum beſuchende Schüler aus dem Großherzogthum Mecklenb.-Strelitz vertheilt.

Verwaltung: das Conſiſtorium.

Conſiſtorialrath Wernerſche Stiftung, 1878.

1000 ℳ für das Gymnasium Carolinum
(juriſtiſche Perſon.)

Verwaltung: das Conſiſtorium.

Rentier Carl Werner-Stiftung, 1880.

900 ℳ für das Gymnasium Carolinum.
(Landesherrlich beſtätigt und als juriſtiſche Perſon anerkannt.)

Verwaltung: das Conſiſtorium.

Rath Twachtmannſche Stiftungen, 1881.

1. Die Zinſen von 7200 ℳ werden jährlich am 1. Juli an 6 Schüler des Gymnasii Carolini vertheilt.
2. Die Zinſen von 4000 ℳ werden jährlich am 1. Juli an 4 Schüler der Realſchule in Neuſtrelitz vertheilt.

In Neubrandenburg.

Schenkung von 1763 zum Beſten der Schule

von J. M. der Königin Sophie Charlotte von Großbritannien, geb. Prinzeſſin von Mecklenburg-Strelitz . . . . . 900 Thlr. Gold,
von Sr. Durchlaucht dem Herzog Adolf Friedrich IV. . 1000 „ „
von dem Schloßhauptmann W. St. von Dewitz . . . 100 „ „

Vermögen: 32000 ℳ

Verwaltung: der Magiſtrat.

Sucrowſche Stiftung, 1841.

100 Thlr. Cour. von dem Kaufmann Julius Sucrow in Stettin.

Verwaltung: der Magiſtrat.

Guſtav Götz-Stiftung, 1894.

Von dem Rentier Götz letztwillig errichtete Stiftung zur Ausbildung von Kindern unbemittelter, der jüdiſchen Gemeinde in Neubrandenburg angehöriger Eltern

Landesherrlich beſtätigt und als juriſtiſche Perſon anerkannt 24. April 1894.

Verwaltung: der Vorſtand der jüdiſchen Gemeinde in Neubrandenburg.

In Friedland.

Bürgermeiſter Beſendahlſche Stiftung, 1848.

6000 Thlr. Gold zum Beſten des Gymnaſiums.

Verwaltung: der Magiſtrat.

In Strelitz.

Dierſſenſche Stiftung, 1839.

200 Thlr. Gold von dem Senator, Kammer-Commiſſair Dierſſen zu Schulgeld für arme Kinder.

Verwaltung: der Magiſtrat.

Carl Bornſche Stiftung

zur Vertheilung von Schulbüchern an arme Kinder und zur Zahlung von Stipendien an ſchwachbemittelte Schüler höherer Lehranſtalten.

Landesherrlich beſtätigt und als juriſt. Perſon anerkannt 13. Decbr. 1881.

Alljährlich werden am 17. Jan. und 17. Juni je 100 *M.* eingezahlt, bis die Einzahlungen 4500 *M.* betragen.

Verwaltung: das Collegium der Carl und Minna Bornſchen Stiftung (ſ. unter C).

Minna Bornſche Stiftung

zur Unterſtützung von armen Confirmanden und ſchwachbemittelten Schülern mittlerer Lehranſtalten ſowie zu Miethsbeihülfen an Hülfsbedürftige der Stadt Strelitz.

Als juriſtiſche Perſon anerkannt 11. Juli 1882.

Alljährlich werden am 14. Aug. und 26. Sept. je 100 *M.* eingezahlt, bis die Einzahlungen 4500 *M.* betragen.

Verwaltung: das Collegium der Carl und Minna Bornſchen Stiftung (ſ. unter C).

Carl Siewert-Schulſtiftung, 1889.

Zur baulichen Unterhaltung des aus einer anderweitigen Schenkung des Oekonomierathes Siewert in Weſtend-Charlottenburg an die Stadt Strelitz erbaueten Mädchenſchulhauſes, bez. zur Unterſtützung armer Schülerinnen der dortigen Mädchenſchule ſollen die Zinſen des Stiftungskapitals von 6000 *M.* verwendet werden.

Landesherrlich beſtätigt und als juriſtiſche Perſon anerkannt 29. Octbr. 1889.

In Fürſtenberg.

Hofrath Strohſche Stiftung.

Laut Genehmigung der Landes-Regierung vom 30. Novbr. 1865.
55 Thlr. Cour. für arme Schüler der dortigen Stadtſchule.
Verwaltung: der Schulvorſtand.

Uhrmacher J. L. Müllerſches Legat, 1868.

Von der Landes-Regierung genehmigt 4. Juli 1872.
Die Zinſen von 300 Thlr. Cour. werden zu Lehrmitteln verwendet.
Verwaltung: der Schulvorſtand.

Stiftung der Vorſchuß-Anſtalt.

Die Zinſen von 7200 *M.* werden an den Schulvorſtand zur Vertheilung ausgezahlt: für Beſoldung einer zweiten Induſtrielehrerin (150 *M.*), für die Kleinkinderbewahranſtalt (120 *M.*), zur Anſchaffung von Materialien für Handarbeiten der Schülerinnen (10 *M.*).
Verwaltung: das Conſiſtorium.

In Weſenberg.

Cantor Eulenbergſche Stiftung, 1845.

Für die Zinſen von 20 Thlr. Gold wird jährlich einem armen Kinde eine Bibel geſchenkt.
Verwalter: der Paſtor zu Weſenberg.

In Stargard.

Legatum Johanneum, 1712.

125 Thlr. Gold von Paſtor emer. Chriſtophorus Johannis zu Grünow für arme Schulkinder.
Verwalter: der Rector zu Stargard.

Legatum Strübingianum, 1835.

50 Thlr. Gold vom Particulier Joach. Friedr. Strübing zum Ankauf von Schulbüchern für arme Kinder.
Verwalter: der Paſtor zu Stargard.

Auf dem Lande.

Amtmann Dörckſches Legat in Kl. Nemerow, 1763.

100 Thlr. Gold zur Erhaltung ſeines Begräbniſſes und zu Schulgeld für arme Kinder.
Verwalter: der Paſtor zu Ballwitz.

Paſtor Aepinusſches Legat zu Alt-Käbelich, 1805.

Die Zinſen von 1000 Thlr. Gold werden an die Schulmeiſter zu Alt-Käbelich und Petersdorf gezahlt, wofür ſie den 1. u. 2. Kindern der Tagelöhner freie Schule zu gewähren haben.

Verwalter: der Paſtor zu Alt-Käbelich.

Eggersſche Stiftung, 1823.

(Von der zu Breslau verſtorbenen Friederike Eggers).

Die Zinſen von 600 Thlr. Gold werden zu chriſtlichen Schriften für Schulkinder, für die Schulbibliothek und die Kleinkinder-Bewahranſtalt in der Parochie Ballwitz verwendet.

Verwalter: der Paſtor zu Ballwitz.

Ziegler Nicolaſches Legat zu Herzwolde, 1839 und 1849.

200 Thlr. Gold zur Anſchaffung von Büchern für arme Kinder.

Verwaltung: drei Mitglieder der betr. Gemeinden unter Aufſicht des Amts Strelitz.

C. Zur Kranken- und Armen-Pflege und zu Unterſtützungen.

In Neuſtrelitz.

Friedrich Wilhelm- und Auguſta-Jubiläums-Stiftung.

Gegründet von JJ. KK. HH. dem Großherzog Friedrich Wilhelm und der Großherzogin Auguſta „zum Zwecke der Ausbildung und Erziehung mittelloſer Waiſen aus den Mecklenburg-Strelitzſchen Landen“ aus dem zur Feier Allerhöchſtihres goldenen Hochzeitsfeſtes unter Mecklenburg-Strelitzſchen Unterthanen geſammelten und dargebrachten Kapital, unter Landesherrl. Beſtätigung der Statuten und Verleihung der Rechte einer juriſtiſchen Perſon am 28. Juni 1894.

(Grund-Kapital: 48307 ℳ 45 ₰)

Curatorium:

Staatsminiſter v. Dewitz.

Landgerichts-Präſident Dr. Piper.

Bürgermeiſter Hofrath Brückner in Neubrandenburg.

Carolinenſtift.

Gegründet von J. H. der Herzogin Caroline zu Mecklenburg. eröffnet 15. Nov. 1855 und auf Grund der Stiftungsacte vom 3. Decbr. 1862 unterm 4. December 1862 Landesherrlich beſtätigt. Das Statut iſt Landesherrlich beſtätigt am 6. Mai 1884.

Stiftungen zum Besten des Carolinenstifts:

1. von J. H. der Herzogin Caroline, 1876 . 120000 M.
2. von Sr. H. dem Prinzen Fr. von Hessen, 1877 30000 "
3. aus dem französischen Kriegskosten-Entschädigungsfonds . . . . . 40000 "

zur Unterhaltung von Freibetten:

a) für Erwachsene:

1. von der Hofdame Wilmina v. Normann, zum Andenken an ihren Sohn Wilhelm, 1862 . 8310 M.
2a. von den Bäcker Mewisschen Eheleuten, 1864 1500 "
b. vom Concertmeister Rappoldi und Frau, 1877 . 300 "
3. aus den Ueberschüssen der Beiträge zu dem Denkmal des hochsel. Großherzogs Georg, 1868 9000 "
4. von J. K. H. der Großherzogin Marie, 1868 . 9000 "
5. von dem Advocaten Cohn zum Andenken an seine Eltern, Sylvester Cohn und Julie Cohn, geb. Liepmann, 1872 . . . . . 3000 "
6. aus Beiträgen verschiedener Wohlthäter, 1875 9090 "
7. von dem Frl. Adolfine v. Oertzen, 1869 . . 3300 "
8. von Sr. H. Herzog Georg, 1876 . . . . 3000 "
9. von Sr. H. Prinzen Friedrich von Hessen, 1877 12000 "
10. von dem Rath Twachtmann, 1880 . . . 6000 "
11. von dem Töpfermeister Petrowitsch, 1886 . . 3000 "
12. von der Frau Hauptmann v. Waldow 1896 . 3000 "

b) für Kinder:

1. von J. K. H. der Großherzogin Marie, 1860 . 1800 "
2. von der Generalin v. Rommel, geb. v. Pentz zu Neisse, 1857 . . . . . 1662 "
3. aus den Ueberschüssen der Beiträge zu dem Denkmal des hochsel. Großherzogs Georg, 1868 5400 "
4. von dem Staatsminister v. Bülow und dessen Gemahlin zu Berlin, zum Andenken an ihre Tochter Bertha, 1870 . . . . . 6000 "

5. von verschiedenen Wohlthätern (Consistorialrath Werner 900 M., Geh. Hofräthin Nauwerk 300 M., Kammerhr. v. Heyden-Linden auf Tützpatz 200 M., 1878, Rentier Krüger und dessen Schwester in Neubrandenburg 600 M. und Rentier Werner 900 M., 1880) . . . . . 2 900 M.
6. von Frau v. Warburg, geb. v. Scheve, 1000 M., vom Kaufmann Warncke 300 M., 1890 . . 1300 "
7. von der Hofdame Bianca v. Steuber, 1893 . 1000 "
8. von der Frau Wolff aus Guttstadt in Ostpreußen 1500 "
9. von der Schäfermeister-Wittwe Siegel aus Strelitz . . . . . 2000 "
10. von dem Oberstallmeister v. Steuber, 1896 . 1000 "

Außerdem werden Freibetten unterhalten von:

1. J. K. H. der Großherzogin,
2. den Johanniter-Rittern in Mecklenburg-Strelitz.

Zu Weihnachtsgeschenken für arme Kranke:

Von der Wittwe Urban, geb. Fielecke, 1893 . . 3000 M

Zur Unterhaltung von Siechen,
welche aus dem Carolinenstift als unheilbar entlassen sind,

1. von dem Grafen v. Bernstorff und dessen Gemahlin, 1880 . . . . . 3000 M.
2. von dem Senator Krüger, 13. Febr. 1882 . . 300 "
3. von Frau Oberst v. Pentz, geb. v. Oertzen, 10. Februar 1897 . . . . . 3000 "

Vorstand:

Kammerherr Graf v. Bernstorff auf Beseritz, Vorsitzender.
Landgerichtspräsident Dr. Piper, Vertreter.
Major a. D. von Rosenberg-Lipinsky.
Gräfin v. Schwerin, geb. v. Schwanenfeld.
Frau Oberst v. Pentz, geb. v. Oertzen.
Anstaltsgeistlicher: Consistorialrath Pastor Präfcke.

Aerzte:
Ober-Medicinalrath Dr. Rudolphi.
Sanitätsrath Dr. Ahrens.

Diakonissinnen:
Martha Roth, vorstehende Schwester.
Johanna Goldberg.
Frieda Ewermann.
Marie Krüger II.
Marie Krüger I., Stadtschwester.
Henriette Jäger.
Marie Tietge.
Luise Thiel.

---

1 Krankenwärter, 2 Hausdiener und 3 Mädchen.

Im Jahre 1897 wurden im Carolinenstifte 612 Kranke — 326 Männer, 172 Frauen und 114 Kinder — mit 18882 Verpflegungstagen und im Siechenhause 8 Frauen mit 2450 Verpflegungstagen verpflegt.

Der freiwillige Armen- und Kranken-Pflege-Verein unter Protection J. K. H. der Großherzogin,

als juristische Person anerkannt 30. März 1871.

Vorstand:
Oberhofprediger ꝛc. Langbein, Berichterstatter.
Kassier: Hülfsprediger Fischer.
21 Frauen der Hof- und Stadtgemeinde.

Mecklenb.-Strelitzscher Landes-Verein der Kaiser Wilhelm-Stiftung für deutsche Invaliden

zur Unterstützung der im Kriege mit Frankreich 1870/71 oder in Folge desselben erwerbsunfähig gewordenen deutschen Krieger und deren Angehörigen.

Dem Verein sind bei Bestätigung des unterm 26. Mai 1873 angenommenen Statuts die Rechte einer juristischen Person verliehen 14. Juli 1873.
Unterstützungen im Jahre 1897 an Invaliden vom Feldwebel abwärts: 204 ℳ (4 Personen). Vermögen 1897: 6590 ℳ 26 ₰

Protectorat:
Se. Königliche Hoheit der Großherzog.
Vorſtand:
Oberlandforſtmeiſter Freiherr v. Nordenflycht, Vorſitzender.
Landgerichtsrath Gundlach, Stellvertreter.
Senator Commerzienrath Krüger, Schriftführer.
Kaufmann Ernſt Schröder, Kaſſier.
Außerdem noch 5 Mitglieder.

Aſyl
zur Verpflegung altersſchwacher, unbemittelter und ehrſamer Frauen und Jungfrauen.

Gegründet von J. K. H. der Großherzogin 26. März 1872, als jur. Perſon anerkannt.

Vorſtand:
Staatsminiſterin v. Dewitz.
Staatsdame v. Heyden-Linden, geb. v. Jagow.
Kammerjunker v. d. Lühe.

Aufſeherin: Wittwe Lüders.

Mewis-Stiftung, 1863.

Genehmigt durch Regiminalreſcript vom 8. Mai 1868.
400 Thlr. Cour. zur Unterſtützung für Augenkranke von den Bäckermeiſter Mewisſchen Eheleuten.
Verwaltung: der Magiſtrat.

Wittwe Henningſche Blindenſtiftung, 1876.

500 Thlr. Gold von der Wittwe Henning, geb. Kirchhoff.
Verwaltung: der Magiſtrat.

Allgemeine Bürger-Krankenkaſſe.

Die Statuten ſind 12. Novbr. 1869 Landesherrlich beſtätigt und der Kaſſe die Rechte einer juriſtiſchen Perſon verliehen.

Vorſtand:
Der jeweilige Kapitain der Schützen-Compagnie und 4 in der General-Verſammlung aus den Theilnehmern gewählte Mitglieder.

Legat eines Unbekannten (F. H. D.) vom 12. Aug. 1817, dem Vermählungstage Sr. K. H. des Hochseligen Großherzogs Georg.

Die Zinsen von 100 Thlr. Gold werden alljährlich an die 2 Dürftigsten der Stadt ausgezahlt.

Verwaltung: der Magistrat.

Hofrath Taugatzsche Stiftung, 1823.

200 Thlr. Cour. zur Unterstützung einer zur Arbeit unfähigen, aber unbescholtenen Bürger-Familie,
laut Testaments-Nachtrags vom 18. April 1823, regiminell genehmigt 11. Juni 1878.

Verwaltung: der Magistrat.

Levysches Legat, 1832.

300 Thlr. Gold vom Lotterie-Inspector Levy.

Verwaltung: der Magistrat.

Kronprinz von Dänemark-Stiftung, 1841.

1000 Thlr. Gold zur Verwendung für Arme,
unter Disposition J. K. H. der Großherzogin.

Kaufmann J. D. Hintzesche Stiftung, 1841.

zur Erinnerung an das 25jährige Regierungs-Jubiläum
Sr. K. H. des Großherzogs Georg.

Die Zinsen von 500 Thlr. Cour. werden an verschämte Arme vertheilt.

Verwaltung: der Magistrat.

von Moltkesche Stiftung, 1842.

(von der Oberhofmeisterin v. Moltke, geb. Gräfin v. Bassewitz)
Unter Protection J. K. H. der Großherzogin
zur Unterstützung Hülfsbedürftiger durch Zutheilung von Spinn-, Strick- und Weber-Arbeit.

Das Kapital ist durch verschiedene Schenkungen auf 2000 Thlr. Gold erhöhet.

Verwalter: vac.

Hausmarschall von Monroysches Legat, 1856.

800 Thlr. Gold aus der Cession der von Monroyschen Erben,
zu Gunsten armer, alter und kränklicher Einwohner.

Verwaltung: der Magistrat.

König Georg V. von Hannover-Stiftung, 1858.

1500 Thlr. Cour. zur Unterſtützung ordentlicher Armen und zur Einkleidung armer Confirmanden.

Verwaltung: der Magiſtrat.

Großherzog Friedrich Wilhelm-Stiftung, 1860.

Zur Unterſtützung unverſchuldet zurückgekommener Bürgerfamilien.

500 Thlr. Cour. aus Beiträgen von Einwohnern zu Neuſtrelitz zur Erinnerung an die von Sr. K. H. dem Großherzoge am 17. Oktober 1860 entgegengenommene Huldigung der Landſtände; Landesherrl. beſtätigt und mit Corporationsrechten beliehen 18. Febr. 1861.

Verwaltung: unter Oberaufſicht des Magiſtrats ein aus 7 Perſonen beſtehender Vorſtand.

Wilhelm von Normannſche Stiftung, 1862.

Unter Protection J. K. H. der Großherzogin,

zur Unterſtützung chriſtlicher ehrbarer Wittwen und unbeſcholtener Jungfrauen in Neuſtrelitz.

2000 Thlr. Gold von der Hofdame Wilmina v. Normann zu Horsham zum Andenken an ihren am 5. Oktober 1860 verſtorbenen einzigen Sohn, Landesherrlich beſtätigt 6. Mai 1862.

Das Stiftungskapital iſt im Jahre 1881 erhöht durch ein Legat des verſt. Raths Twachtmann von 3000 ℳ und betrug außer dieſem letzteren zu Johannis 1897: 8721 ℳ 41 ₰.

Verwaltung: unter Oberaufſicht des Conſiſtorii ein aus 5 Perſonen beſtehender Vorſtand.

Wittholz-Stiftung, 1872.

Zur Unterſtützung von 4 unbeſcholtenen alten Jungfrauen,

2000 Thlr. von der hier verſtorbenen Johanna Wittholz, Landesherrlich beſtätigt und mit den Rechten einer juriſtiſchen Perſon beliehen 24. Septbr. 1872.

Verwaltung: unter Oberaufſicht der Landes-Regierung der Magiſtrat.

Rath Noldeſche Stiftung.

Zur Unterſtützung insbeſondere von Familien von Diſtrictshuſaren, Fußgendarmen und des Unterperſonals des Militär-Collegii laut Regierungs-Reſcripts vom 31. Decbr. 1868 und 17. Novbr. 1887.

(6658 ℳ 50 ₰ angeſammeltes Kapital.)

Verwaltung: das Militär-Collegium.

Schönheidt-Stiftung, 1878.

Als juriſtiſche Perſon anerkannt 6. Juni 1878.
2000 Mk. aus dem Nachlaſſe der verw. Inſpector Roſenthal, Henriette geb. Schönheidt, zur Unterſtützung achtbarer Frauen.
Verwaltung: der Magiſtrat.

Geh. Commerzienrath Ruſtſche Stiftung, 1894.

Für bedürftige ältere Bürger oder Wittwen,
unter Anerkennung als juriſtiſche Perſon Landesherrlich beſtätigt 11. Auguſt 1894.
Alljährlich werden am Stiftungstage — 29. Juli — von den Zinſen des Stiftungskapitals — 3000 *M.* — an 4 bedürftige Bürger oder Wittwen je 25 *M.* als Geſchenk vertheilt. Der Ueberſchuß wird geſammelt, um von 5 zu 5 Jahren als 5. Schenkung gewährt zu werden.
Verwalter: Der Bürgermeiſter, der erſte Stadtpfarrer und das älteſte Mitglied der Ruſtſchen Familie in Neuſtrelitz.

Carl von Engel-Stiftung, 1896.

Unter Anerkennung als juriſtiſche Perſon Landesherrlich beſtätigt 16 April 1896.
3000 *M* aus dem Nachlaſſe des Kammerdirectors, Hausmarſchalls und Kammerherrn von Engel, für unverſchuldet in Noth gerathene Einwohner.
Verwalter: Der Bürgermeiſter.

In Neubrandenburg.

Beckmannſches Legat, 1800.

3500 Thlr. Gold von dem Geheimrath Beckmann
für die verſchämten Armen dortiger Stadt.
Verwalter: die Paſtoren der St. Marienkirche.

Bürger-Hoſpital-Verein

zur Erhaltung des Bürger-Hoſpitals, worin den Mitgliedern in ihrem vorgerückten Alter zum mindeſten Wohnung event. auch Unterhalt und Pflege gewährt werden ſoll. Der vor der Stadt belegene St. Georg iſt durch Vertrag vom 1. März 1870 dem Verein überlaſſen.
Dem Verein ſind am 10. Octbr. 1865 die Rechte einer juriſt. Perſon verliehen. Das neue Statut iſt unterm 6. Juli 1889 Landesherrlich beſtätigt.
Vermögen: 7000 *M.*

Vorſtand:
Vorſitzender: Rechtsanwalt Raspe.
Kaſſier: Paſtor Kort.
Schriftführer: Senator Roſenhagen.

Staatsrath von Lorenzſche Stiftung, 1868.

16000 Thlr. Cour. zur Unterſtützung unverſchuldet hülfsbedürftiger Perſonen der gebildeten Stände.

Landesh. beſtätigt am 10. Mai 1868.

Oberaufſicht: die Landes-Regierung.

Curator: Pächter Siemerling zu Kl. Nemerow.

von Arenſtorffſches Legat.

3000 ℳ zur Linderung unverſchuldeter Noth bei der arbeitenden Klaſſe und bei den kleinen Handwerkern.

Unter Landesherrlicher Beſtätigung des Statuts v. 20. Sept. 1872 nebſt Nachtrag v. 28. Sept. 1875 als jur. Perſon anerkannt 15. Juni 1880.

Verwaltung: das Armencollegium.

In Friedland.

Johannis-Stift

zur Aufnahme armer ſtädtiſcher Kranken.

Gegründet von der Conventualin Marie Berlin 13. Novbr. 1861, Landesherrlich mit den Rechten einer juriſtiſchen Perſon beliehen 1. März 1862.

Die Verwaltung geſchieht unter Oberaufſicht des Conſiſtorii.

Vorſtand:

Paſtor Plenz.
Bürgermeiſter Rath Voß.
Phyſikus Dr. Köppler.
Kammerherr Graf v. Bernſtorff auf Beſeritz.
Paſtor Berlin in Schwanbeck.
Rentier Nadal, Rendant.
Zwei Diakoniſſen.

Das Hoſpital

zur Unterſtützung alter und verarmter Perſonen aus dem Bürgerſtande.

Patronat:

Der Magiſtrat.

Hoſpital-Collegium:

Inſpector: Bürgermeiſter Rath Voß.
Proviſoren: Commiſſionsrath Kurth.
Kaufmann Piſtorius.
Regiſtrator: Stadtſecretair Cordes.

Die Krankenkaſſe, 1829 u. 1830.

2000 Thlr. Gold, Schenkung eines Wohlthäters der Stadt.

Verwaltung: der Magiſtrat.

Schultzſche Stiftung, 1836.

2000 Thlr. Gold von der Doctorin Schultz, geb. Spiegelberg, für arme ſtädtiſche Kranke.

Verwaltung: unter Oberaufſicht des Magiſtrats Präpoſitus Boſſart.

In Woldegk.

Rundshornſches Legat, 1828.

Von der Rathsherrn-Wittwe Rundshorn, beſteht in einer Hufe Landes, deren Aufkünfte für die Kirche und für die Armen verwendet werden.

Verwaltung: die Kirchen-Oekonomie.

Verſchiedene Legate

der Ehefrau des Bürgermeiſters Burchard, geb. Schwarz, 1724;
des Bürgermeiſters Burchard und ſeiner zweiten Ehefrau, geb. Meßlin, 1739;
der Wittwe Lindemann, 1754;
der Ehefrau des Bürgermeiſters Weichel;
des Senators Brix, 1809;
für Arme, zu Schulgeld für arme Kinder und zu kirchlichen Zwecken.

Verwaltung: die Kirchenökonomie.

Senator Spiegelbergſches Legat, 1767.

100 Thlr. Gold, deren Zinſen zur Hälfte an die Armen-, zur Hälfte an die Schulkaſſe gezahlt werden.

Verwaltung: der Magiſtrat.

Senator Brixſches Legat, 1809.

Die Zinſen von 200 Thlr. Gold werden an die Armenkaſſe gezahlt und die Zinſen von 100 Thlr. Gold zu Schulgeld für arme Kinder verwendet.

Verwaltung: der Magiſtrat.

Schenkung
der Präſidentin von Scheve in Berlin, 1849.

1000 Thlr. Cour. für ſtädtiſche Arme.

Verwaltung: der Fideicommißbeſitzer von Canzow.

Woldegker Krankenhaus-Verein.

Landesherrlich als juriſtiſche Perſon anerkannt 25. März 1893.

In Strelitz.

Das Bürger-Hoſpital.

(Zur Aufnahme verarmter Perſonen aus dem Bürgerſtande).
Landesherrlich beſtätigt 20. Octbr. 1766.

Patrone: 4 Stadtverordnete.

Simon Jacobyſches Legat.

(Vom Ober-Aelteſten Simon Jacoby).
200 Thlr. Gold, wovon die Zinſen zu Feuerungsmaterial für chriſtliche Arme daſelbſt verwendet werden.

Verwaltung: der Magiſtrat.

Wilhelm und Charlotte von Scheveſche Stiftung.

(1000 Thlr. zur Unterſtützung verſchämter Armen der Stadt, des Bauhofs und der Amtsfreiheit).
Landesherrlich beſtätigt 2. Mai 1868 u. reſp. 18. Jan. 1870.

Verwalter: der Bürgermeiſter und die beiden Paſtoren.

Carl und Minna Bornſche Stiftung.

(Zur Unterſtützung von Hülfsbedürftigen der Stadt Strelitz).
Landesherrlich beſtätigt 27. Mai 1879.

Von den Zinſen des z. B. 3000 Mk. betragenden Stiftungskapitals werden zu Weihnachten jeden Jahres $^3/_4$ an Hülfsbedürftige vertheilt und $^1/_4$ zur Vergrößerung des Stiftungskapitals verwandt.

Verwalter: der Bürgermeiſter, die Paſtoren und 2 Mitglieder des Armencollegii.

Carl Bornſche Jubiläumsſtiftung.

(Hülfsſtiftung für die Carl und Minna Bornſche Stiftung, die Minna Bornſche Stiftung und die Kleinkinderbewahranſtalt).
Unter Anerkennung als juriſtiſche Perſon Landesherrlich beſtätigt am 20. October 1885.

Am 4. October jeden Jahres werden 200 *M.* zum Fonds eingezahlt, bis dieſer die Höhe von 4200 *M.* erreicht hat.

Verwaltung unter Oberaufſicht des Magiſtrats: das Verwaltungscollegium der Carl und Minna Bornſchen Stiftung.

Conſtantin und Emma v. Billerbeckſche Stiftung.

(Zur Pflege von Kranken in der Stadt, auf der Amtsfreiheit und auf dem Bauhofe Strelitz).

Unter Anerkennung als juriſtiſche Perſon Landesh. beſtätigt am 16. Decbr. 1890.

Von den Zinſen des Stiftungskapitals von 5600 *M.* wird nach der Beſtimmung des wail. Commerzienraths Born alljährlich $^1/_{10}$ zum Kapital geſchlagen, bis letzteres auf 10 000 *M.* angewachſen iſt.

Verwaltung unter Oberaufſicht des Magiſtrats:

Das Verwaltungscollegium der Carl und Minna Bornſchen Stiftung.

Friederiken-Stiftung.

(Zur Unterſtützung unbeſcholtener hülfsbedürftiger Einwohner der Stadt Strelitz).

Landesherrlich beſtätigt und als jur. Perſon anerkannt 25. April 1895.

Von dem Oekonomierath Siewert 33 000 *M.*,

deren Zinſen alljährlich am 19. März in Beträgen von 30–60 *M.* zur Vertheilung gelangen.

Verwaltung: der Magiſtrat und die Paſtoren der Stadt.

Alexander und Sophie Sanders-Stiftung.

Unterm 25. Novbr. 1897 Landesherrl. beſtätigt und unter Verleihung der Rechte einer juriſtiſchen Perſon mit der Maßgabe anerkannt, daß die von dem Stiftungskapital von 1000 *M.* aufkommenden Zinſen von dem Magiſtrate nach eigenem freiſten Ermeſſen für das ſtädtiſche Krankenhaus verwendet werden ſollen.

Stiftung der Joachim Salomon Cohnſchen Eheleute.

3000 *M.* zur Ausſtattung armer jüdiſcher Bräute,

als juriſtiſche Perſon anerkannt 29. Aug. 1881.

Verwalter: Dr. med. Ahrensdorf in Strelitz.

In Fürſtenberg.

Quarkowskyſches Legat, 1801.

(Von dem Feldkaſſen-Rendanten Quarkowsky in Berlin).

500 Thlr. Cour. zum Beſten der Kirche und 1000 Thlr. Cour. zum Beſten der Armen.

Verwalter: der Paſtor zu Fürſtenberg.

Kaufmann Wildbergſches Legat, 1849.

1000 Thlr. Gold, zu Miethsunterſtützungen für Arme.

Verwaltung: der Magiſtrat.

Protzſches Legat, 1856.

(Von der Wittwe des Senators Protz.)

1000 Thlr. Cour., wovon die Zinſen zu $^2/_3$ an verarmte Bürger vertheilt, zu $^1/_3$ an den Schulvorſtand zum Ankauf von Schulbüchern für unbemittelte Schüler gezahlt werden.

Verwaltung: der Magiſtrat.

In Weſenberg.

Das Hoſpital.

(Zur Aufnahme armer und kranker Perſonen.)

Landesherrlich beſtätigte Statuten vom 2. October 1851.

Verwaltungs-Commiſſion,
unter Aufſicht des Magiſtrats:

Vorſitzender: Senator Grobbecker.
Stadtverordneter Gerſtenberg.
Schmiedemeiſter Köppen.
Krankenwärter: Seegert.

In Stargard.

Das Hoſpital.

Gegründet 1564 von Herzog Ulrich und Höchſtdeſſen Gemahlin Eliſabeth „Gott zu Ehren und armen alten kranken Leuten zu Hülfe und Troſt."

Das Hoſpital beſitzt auf dem Hufenfelde 7 größere und auf dem Stadtfelde 30 kleinere Grundſtücke, ſowie Kapitalien im Betrage von 4433 Thlr. Gold und 3891 Thlr. Cour.

Proviſor: der Paſtor.

Amtszimmermſtr. Sophaſche Stiftung.

Landesherrliche Beſtätigung vom 2. Januar 1838.

Die Stiftung beſteht in 12 Gärten, deren Nießbrauch auf Lebenszeit immer den älteſten 12 Zimmergeſellen verliehen wird.

Verwaltung: das Zimmergewerk.

Rentier Preſtinſche Legate, 1868 u. 1869.

300 Thlr. Cour. für 12 arme Wittwer und reſp. Wittwen und 200 Thlr. Cour. zur Weihnachtsbeſcherung für 8 arme Kinder.

Verwaltung: der Magiſtrat.

In Feldberg.

Droſt Heldſches Legat, 1858.

1000 Thlr. Cour. zu Weihnachtsgeſchenken an dortige Ortsarme, genehmigt laut Reg.-Reſcr. vom 13. April 1859.

Verwaltung unter Oberaufſicht des Amts Feldberg: der Gemeinde-Vorſtand und der Paſtor daſelbſt.

Hofmaurermeiſter Günterſche Stiftung, 1880.

1000 *M.* zu Weihnachtsgeſchenken an dortige Ortsarme; genehmigt durch Reg.-Reſcr. vom 8. Mai 1880.

Verwaltung: wie vorſtehend.

Auf dem Lande.

Oberſt Wedig Chriſtoph v. Riebenſches Legat zu Brohm, 1748.

1000 Thlr. Gold zur Unterſtützung der Gutsarmen zu Brohm, Coſa, Hohenſtein und Heinrichswalde.

Verwaltung: die Gutsherrſchaft zu Brohm, unter Rechnungsablegung an den senior ministerii zu Friedland.

Geheimeraths-Präſident Stephan Werner von Dewitzſche Stiftung in Cölpin, 1792.

Das Stiftungskapital iſt auf 7500 Mk. erhöht.

Oberaufſicht: die Gutsherrſchaft zu Cölpin.

Verwaltung: der Paſtor zu Dewitz.

Geheimeraths-Präſident Stephan Werner von Dewitzſche Stiftung in Roggenhagen und Brunn, 1799.

1000 Thlr. Gold zum Beſten der Armen und Hülfsbedürftigen in den beiden Gütern.

Verwaltung: die betr. Gutsherrſchaft.

v. Scheveſches Legat, 1849.

1000 Thlr. Cour. von der Präſidentin von Scheve in Berlin für die Armen von Canzow.

Verwaltung: der Magiſtrat zu Woldegk.

Krickſche Stiftung, 1849.

(Landesh. beſtätigt u. mit den Rechten einer jur. Perſon beliehen 15. Febr. 1877.)

Die Zinſen der Stiftungskapitalien von 2000 Thaler Gold für die Tagelöhner in Leppin und 1000 Thlr. Gold für die Tagelöhner in Cölpin werden an unbeſcholtene, über 50 Jahre alte Tagelöhner vertheilt.

Verwaltung unter Oberaufſicht der Landesregierung:

Der Teſtamentsvollſtrecker Geh. Legationsrath v. Oertzen auf Leppin.

Amtsrath Saurſche Stiftung in Sabel.

2000 Thlr. Gold für hülfsbedürftige Arbeitsleute.

Verwaltung: das Conſiſtorium.

D. Zu gewerblichen Zwecken.

Stiftung zur Aufhülfe und Beförderung des Gewerbebetriebes in Neuſtrelitz.

Die Statuten ſind unterm 31. December 1877 Landesherrlich beſtätigt und die Stiftung als juriſtiſche Perſon anerkannt.

Vorſtand:

Hoftiſchler Bengelſtorff, Vorſitzender.
Rechtsanwalt Lorentz.
Hofdecorateur Reinecke.
Zimmermeiſter Seyberlich, auch Kaſſier u. Schriftführer.
Hof-Photograph Krull.
Hofapotheker Dr. Zander.
Kammer-Commiſſär Schuſter.

Roloff-Stiftung über 100 Thlr. Gold

zur Unterſtützung hülfsbedürftiger Handwerker und zur Förderung nützlicher Erfindungen im Handwerke in Neuſtrelitz,

geſtiftet vom Bäckermeiſter C. Mewis 17. Febr. und Landesherrlich beſtätigt 19. März 1850.

Verwaltung: der Magiſtrat.

Blüthſches Legat in Neuſtrelitz, 1790.

300 Thlr. Gold von dem Kanzleiſecretair Blüth, Landesherrlich beſtätigt und mit den Rechten einer juriſtiſchen Perſon beliehen 2. September 1869, für elternloſe Knaben in Neuſtrelitz zur Erlernung eines Handwerks.

Verwaltung: das Amtsgericht.

E. Zur Belohnung von Dienſtboten.

Stiftung zur Belohnung guter Dienſtbotinnen in Neuſtrelitz.

500 Thlr. Gold von J. K. H. der Großherzogin Marie am 20. Mai 1833 zur Erinnerung an die Säcularfeier der Gründung von Neuſtrelitz.

Verwaltung: eine Committe von 5 Perſonen.

F. Wittwen- und Waiſen-Unterſtützung und Altersverſorgung.

Verein zur Unterſtützung hülfsbedürftiger Paſtorentöchter in Mecklenburg-Schwerin und Mecklenburg-Strelitz.

(Landesherrlich unterm 19. Juni 1889 beſtätigte Statuten).

Von Strelitzſcher Seite ſind in den Vorſtand des Vereins gewählt:

Conſiſtorialrath Naumann in Kublank.
Paſtor Schreiber in Schönbeck.

Hülfsverein für Mecklenb. Medicinalperſonen.

(Landesherrliche Verleihung der Rechte einer juriſtiſchen Perſon 19. Juni 1880. Revidirte Satzungen vom 19. Auguſt 1891).

Vorſtand:

Obermedicinalrath Profeſſor Dr. Schuchardt in Gehlsheim, Vorſitzender.
Geh. Medicinalrath Dr. Müller in Schwerin, Schriftführer.
Hofapotheker Haacke in Schwerin, Rechnungsführer.
Obermedicinalrath Dr. Leſenberg in Roſtock.
Obermedicinalrath Dr. Rudolphi in Neuſtrelitz.
Hofapotheker Rümker in Güſtrow.
Phyſikus Dr. Köppler in Friedland.

Mitgliederzahl: 245. Vereinsvermögen: 54200 ℳ.

Mecklenb. Zweigverein für das höhere Mädchenſchulweſen.

Protectorinnen:

Die Allerdurchlauchtigſten Großherzoginnen von Mecklenburg-Strelitz und Mecklenburg-Schwerin.

6 Vorstandsmitglieder, darunter
Auguste Sprengel, Schulvorsteherin in Waren, Vorsitzende.
Pastor Langbein in Schwichtenberg, Schriftführer.
Ehrenmitglieder 21, correspondirende Vereine 17, ordentliche Mitglieder 605.

Feierabendstiftung und Hülfsfonds
für Lehrerinnen des vorstehenden Vereins.

(Landesherrlich bestätigt und mit den Rechten einer juristischen Person versehen unterm 4. November 1886 und 7. November 1887).

6 Vorstandsmitglieder, darunter
Präpositus Langbein in Stargard, Vorsitzender.
Bürgermeister Rath Voß in Friedland, Schriftführer.
Auguste Sprengel in Waren, Kassenführerin.
Die Feierabendstiftung besitzt ein Feierabendhaus für Lehrerinnen in Waren.

Staatsminister v. Oertzen-Stiftung
zur Unterstützung hülfsbedürftiger Wittwen von Schullehrern im Großherzogthum Mecklenburg-Strelitz.

Gegründet von dem Seminarlehrer Neubert zu Mirow, Landesherrlich bestätigt 17. Mai 1850.

Vermögen: Stiftungs-Kapital 500 Thlr. Gold und Guthaben beim Gesammt-Aerar 1897: 4366 ℳ 61 ₰

Verwaltung: das Consistorium.

Unterstützungs-Verein
für Wittwen und Waisen von Schullehrern im Großherzogthum Mecklenburg-Strelitz.

(Landesherrlich bestätigt und mit den Rechten einer juristischen Person beliehen 13. September 1871. Revidirte Statuten vom 8. April 1884).

Vorstand:

Lehrer Hacker
„ Mulsow
„ Steusloff
„ August Mahn
} in Neubrandenburg.
„ Carl Krüger in Stargard.

Sterbekaſſen-Verein
Mecklenburg-Strelitzſcher Lehrer.

(Landesherrlich beſtätigt 16. Januar 1886).

Vorſteher: Muſikdirector Schnell in Mirow.

Kreiseinnehmer

für den	Friedländer Kreis	Schulmeiſter Heyenn in Rattey.
„ „	Woldegker „	Lehrer Keſier in Woldegk.
„ „	Feldberger „	Lehrer Krüger in Feldberg.
„ „	Fürſtenberger „	Cantor Holm in Fürſtenberg.
„ „	Neubrandenb. „	Hausvater Peters-Bethanien.
„ „	Neuſtrelitzer „	Lehrer Kreienbrink in Neuſtrelitz.
„ „	Mirower „	Muſikdirector Schnell in Mirow.
„ „	Schönberger „	Lehrer Carlau in Schönberg.
„ „	Stargarder „	Lehrer Müller in Stargard.

Großherzog Georg-Stiftung
zu Neuſtrelitz

zum Zweck der Alters-Verſorgung für Einwohner des Großherzogthums Mecklenburg-Strelitz.

Landesherrlich beſtätigt 17. Juni 1862.

Directorium:

Kammer-Commiſſär Schuſter, Vorſitzender.
Aichmeiſter Rönbeck.
Hofſchneider Marckhoff.
Hofphotograph Krull.

Neubrandenburger Prediger-Wittwen-Kaſſe.

(Geſtiftet 31. Januar 1777.)

Verwalter: der Paſtor primarius daſelbſt.

Johann Heinrich Voß-Stiftung in Neubrandenburg
zur Unterſtützung dortiger Gymnaſiallehrer-Wittwen aus den Zinſen der durch freiwillige Beiträge angeſammelten Kapitalien.

Gegründet in Veranlaſſung der Erinnerungsfeier an den am 9. April 1766 erfolgten Eintritt Joh. Heinr. Voſſens als Zögling in das dortige Gym-

naſium, Landesherrlich beſtätigt und mit den Rechten einer juriſtiſchen Perſon beliehen 12. Octbr. 1866.

Vermögen Oſtern 1897: 11 811 *M.* 20 *Pf.*

Verwaltung unter Aufſicht des Magiſtrats: der Gymnaſial-Director.

Peſtalozzi-Stiftung in Neubrandenburg

zur Unterſtützung von Wittwen und Waiſen der ſtädtiſchen Volksſchullehrer daſelbſt.

Landesherrlich beſtätigt und mit den Rechten einer juriſtiſchen Perſon beliehen 22. Octbr. 1887.

Verwaltung: Ein Vorſtand, beſtehend aus Vorſitzendem, Schriftführer und Rechnungsführer.

Penſionskaſſe für Wittwen von Mitgliedern der Freimaurer-Loge zum Friedensbunde in Neubrandenburg.

Nach den Statuten vom 22. Mai 1869, Landesherrlich beſtätigt und mit den Rechten einer juriſtiſchen Perſon beliehen 7. October 1869.

Verwaltung unter Oberaufſicht der Loge: Ein Vorſtand, beſtehend aus Vorſitzendem, Secretair und Kaſſenführer.

Prediger-Wittwen-Kaſſe für den Friedländiſchen Werder.

Geſtiftet aus den von den Paſtoren Cruſius und Maſch in Beſeritz und Dahlen 1710 und ſpäter ausgeſetzten Legaten; Landesherrlich beſtätigt 14. Juli 1792.

Vermögen: 750 Thlr. Gold und 100 Thlr. Cour.

Verwalter: Paſtor Schinn in Neuenkirchen.

Wittwen-Inſtitut für die Beamten der Stadt Friedland.

Landesherrlich beſtätigt 30. Juli 1880.

Woldegker Prediger-Wittwen- und Waiſen-Kaſſe.

Landesherrlich beſtätigt 29. Juni 1747, 16. Febr. 1791 und 5. Novbr. 1864.

Verwalter: Ein Paſtor in Woldegk und einer der Paſtoren auf dem Lande.

Weſenberg-Mirower Prediger-Wittwen- u. Waiſen-Kaſſe.

Nach den Landesherrlich beſtätigten revidirten Statuten vom 5. Mai 1860.

Verwalter: der Paſtor in Weſenberg.

G. Zu verſchiedenen Zwecken.

Simon Jacobyſche Fideicommiß-Stiftung in Strelitz.

In Gemäßheit der unterm 14. Juli 1846 Landesherrlich beſtätigten revidirten Stiftungs-Urkunde bezw. des unterm 4. Auguſt 1855 beſtätigten Vergleichs

zum Beſten der dortigen Juden.

Oberaufſicht: das Landgericht zu Neuſtrelitz.

Großherzogin Marien-Spinnſtube in Strelitz.

Landesherrlich beſtätigt und als jur. Perſon anerkannt 22. Febr. 1881.

Stiftungskapital 3000 ℳ

Verwaltung unter Oberaufſicht der Landesregierung:

Landdroſt Kammerherr v. Fabrice.

Carl und Minna Bornſche Stiftung in Strelitz.

II. Abtheilung.

3000 ℳ zur Förderung gemeinnütziger, der Stadt Strelitz und deren Umgebung zur Zierde bezw. den Bewohnern zur Annehmlichkeit gereichender Anlagen, vom Commerzienrath Carl Born am 3. Novbr. 1888 geſtiftet und am 10. Novbr. 1888, unter Anerkennung als juriſtiſche Perſon Landesherrl. beſtätigt.

Verwaltung, wie bei der gleichnamigen Stiftung unter C.

Kirchenrath Denzinſche Stiftung in Warlin

vom 4. Mai 1867, genehmigt laut Conſiſt.-Reſcr. vom 8. Mai 1867.

Das Stiftungskapital von 200 Thlr. Cour. erhält der jedesmalige Paſtor zu Warlin für ſeine Amtsdauer zum zinſenfreien Nießbrauch.

Verwaltung: das Conſiſtorium.

H. Klein-Kinder-Bewahr-Anſtalten.

Neuſtrelitz.

Luiſenſtiftung.

(Gegründet 1842 von J. K. H. der Großherzogin Marie).

Vorſtand: Wilhelmine v. Scheve.
Aufſeherin: Ottilie Dietſch.

Neubrandenburg.

Unter Landesherrlicher Beſtätigung der Statuten als juriſtiſche Perſon anerkannt 7. Juli 1891.

Vorſtand: Bürgermeiſter Hofrath Brückner.
Präpoſitus Wendt.
Hofrath Präfcke.
Paſtoren Steinführer und Kort.
Sattler Boll.
Rentier Köhn.
Rentier Saur.

Friedland.

S. Armenſchule daſelbſt.

Woldegk.

(Unter Protection J. K. H. der Großherzogin).

Direction: Die Ortsprediger.

Strelitz.

Marienſtiftung.

Vorſteherinnen: Räthin Müller.
Senatorin Brunn.
Paſtorin Bachmann.
Wilhelmine Dücker.
Aufſeherin: Charlotte Korth.
Lehrerin und Gehülfin: Luiſe Neuendorf.

Fürstenberg

(unter Protection J. K. H. der Großherzogin).

Vorstand: Pastor Runge, } im Vorsitz wechselnd.
Bürgermeister Frick, }
Cigarrenfabrikant Schünemann.
Verehel. Lehrer Holm.
Verw. Kaufmann Zarges.
Marie Karbe.
Aufseherin: Unverehel. Winkelmann.

Wesenberg

(unter Protection J. K. H. der Großherzogin).

Direction: Der Schulvorstand.
Ein Frauenverein.
Lehrerin: Wittwe Runge.

Stargard.

Direction: Ein Frauenverein.

Mirow.

Vorsteherinnen: Verwittwete Präpositus Becker.
Verehel. Kaufmann Bartelb.
Aufseherin: Wittwe Jenckel.

Commissionen, Vereine und Institute zu besonderen und gemeinnützigen Zwecken.

Officieller Anzeiger, Hof- und Staatshandbuch, Neustrelitzer Zeitung.

a) Officieller Anzeiger für Gesetzgebung und Staatsverwaltung.

Redaction: die Regierungs-Registratur.
Druck von G. F. Spalding & Sohn.

b) Hof- und Staats-Handbuch.

Herausgeber: Regierungs-Registrator Knebusch.
Druck und Debit von G. F. Spalding & Sohn.

c) Neustrelitzer Zeitung.

Herausgeber u. Verleger: G. F. Spalding & Sohn.
Für die Redaction verantwortlich: Hermann Bohl.

Commission für die gemeinsamen Angelegenheiten der Verpflegungs- und Arbeitsstationen für hülfsbedürftige Wanderer.

(Reg.-Bekanntmachung v. 1. Febr. 1887).

Landesherrl. Commissarius und Vorsitzender:
Landgerichtsdirector Kammerherr v. d. Decken.
Ritterschaftl. Mitglied: Graf H. v. Schwerin auf Hornshagen,
Vertreter: Dr. v. Oertzen auf Brunn.
Landschaftl. Mitglied: Bürgermeister Hofrath Brückner in Neubrandenburg,
Vertreter: Bürgermeister Dr. Pries in Neubrandenburg.

Herbergs-Vereine und Verpflegungs-Stationen.

1) Herberge zur Heimath in Neuſtrelitz

nebſt Verpflegungs- und Arbeitsſtation für hülfsbedürftige Wanderer.

Unter Landesherrlicher Beſtätigung der Statuten als juriſtiſche Perſon anerkannt 8. Mai 1884.

Vorſtand:

Kammerrath, Kammerherr v. Dewitz, Vorſitzender.
Senator Commerzienrath Krüger, Stellvertreter u. Kaſſenführer.
Rector Rath Bartold, Schriftführer.
Außerdem 11 Mitglieder.

2) Herberge zur Heimath in Neubrandenburg.

Unter Landesherrlicher Beſtätigung der Statuten als juriſtiſche Perſon anerkannt 19. Juli 1877.

Vorſtand:

Geh. Legationsrath v. Oertzen auf Leppin, Vorſitzender.
Rechtsanwalt Raspe.
Präpoſitus Wendt.
Lehrer Hacker.
Uhrmacher Kuhrt.

3) Herbergsverein in Woldegk

nebſt Verpflegungsſtation für arbeitsloſe arme Reiſende.

Unter Landesherrlicher Beſtätigung der Statuten als juriſtiſche Perſon anerkannt 17. September 1885.

Ein Vorſtand von 7 Perſonen.

4) Herbergsverein in Weſenberg.

Unter Landesherrlicher Beſtätigung der Statuten als juriſtiſche Perſon anerkannt 28. Septbr. 1886.

I. Abtheilung: Herberge zur Heimath.
II. „ Naturalverpflegungsſtation.

Vorſtand:

Bürgermeiſter Berg, Vorſitzender.
Präpoſitus Runge, Stellvertreter.
Kaufmann Gerſtenberg, Schriftführer.
Außerdem 5 Mitglieder.

5) Herbergsverein in Stargard.

Unter Landesherrlicher Beſtätigung der Statuten als juriſtiſche Perſon anerkannt 16. Februar 1887.

I. Abtheilung: Herberge zur Heimath.
II. „ Naturalverpflegungsſtation.

Ein Vorſtand von 7 Perſonen.

Rettungshaus Bethanien
bei Neubrandenburg,
zur beſſernden Erziehung verwahrloſter Knaben.

Gegründet von dem Vice-Landmarſchall von Oertzen auf Rattey 1851, bei der Verlegung nach Neubrandenburg unter Beſtätigung der Statuten als juriſtiſche Perſon anerkannt 27. Mai 1871.

Die Anſtalt ſteht unter dem Protectorat J. K. H. der Großherzogin und hatte Herbſt 1897 einen Beſtand von 17 Zöglingen.

Mit der Anſtalt iſt eine Vorbereitungsſchule für ritterſchaftliche Landſchulmeiſter verbunden.

Vorſtand:

Paſtor Schreiber in Schönbeck, Vorſitzender.
Geh. Legationsrath v. Oertzen auf Leppin.
Präpoſitus Langbein in Stargard.
Propſt Ohl zu Domhof Ratzeburg.
Landſyndikus Hofrath Ahlers
Bürgermeiſter Dr. Pries
Amtsrichter Dr. Müller
Präpoſitus Wendt
Paſtor Steinführer
Rentier Schloſſer
} in Neubrandenburg.

Verwaltungsrath:
Vorsitzender: Präpositus Wendt.
Landsyndikus Hofrath Ahlers.
Bürgermeister Dr. Pries.
Schriftführer: Pastor Steinführer.
Kassier: Rentier Schlosser.

Die Hausverwaltung liegt dem Hausvater Emil Peters ob, dem die 7 Seminaristen als Gehülfen zur Seite stehen.

Anträge wegen Aufnahme von Kindern sind an Präpositus Wendt, Geldsendungen an Rentier Schlosser in Neubrandenburg zu richten.

Vorbereitungsschule für ritterschaftliche Landschulmeister:
Lehrer: Hausvater Emil Peters.
Hülfslehrer: C. Suhr.

Landescommission für Bodenmeliorationen.

(Verordnung vom 30. Aug. 1893 zur Beförderung von Ent- und Bewässerungs-Anlagen).

Dirigent: Landgerichtsrath Gundlach in Neustrelitz.
Stellvertreter: Landgerichtsrath Willert.
Ständische Mitglieder (1894 bis 1898 einschl.):
Gutsbesitzer Lemcke auf Neddemin.
Bürgermeister Berg in Wesenberg.
Stellvertreter: Alb. v. Warburg in Neustrelitz.
Senator Rosenhagen in Neubrandenburg.

Commission zum Schutz der Bienenzucht.

(Verordnung vom 19. Juni 1896).

Vorsitzender: Drost, Kammerherr Frhr. v. Maltzan zu Burg Stargard.
Mitglieder: Pastor Berlin in Schwanbeck.
Garten-Inspector Schultz in Woldegk.
Schulmeister Twieg in Prillwitz.
Lehrer Richter in Schönberg.

Mecklenb.-Strelitzſcher landwirthſchaftl. Hauptverein in Neubrandenburg.

(In Gemäßheit des unterm 14. November 1890 Landesherrlich beſtätigten Statuts).

Director: Graf L. v. Schwerin auf Mildenitz.
Schriftführer: Rechtsanwalt Raspe in Neubrandenburg.
Beamter des Vereins: Garteninſpector Schultz in Woldegk.

Der Hauptverein umfaßt die landwirthſchaftlichen Vereine

a. Neubrandenburg.

Verein I. Vorſitzender: vac.
Verein II. Vorſitzender: Gehöftsbeſitzer Kruſe zu Fünfeichen.

b. Neuſtrelitz.

Vorſitzender: Landdroſt Kammerherr v. Fabrice in Strelitz.

c. Woldegk.

Vorſitzender: Graf L. v. Schwerin auf Mildenitz.

d. Friedland.

Vorſitzender: Rentier Böſt in Friedland.

e. Stargard.

Vorſitzender: Domänenpächter Schütt in Loitz.

f. Fürſtenberg.

Vorſitzender: Erbpächter Corvinus zu Bauhof Fürſtenberg.

g. Mirow.

Vorſitzender: Pächter Scheel in Buſchhof.

h. Feldberg.

Vorſitzender: Thierarzt Plümecke in Feldberg.

Zu den Haupt-Vereinen gehören ferner die Obſtbau-Vereine in Woldegk, Friedland, Stargard, Neubrandenburg und Schönberg.

Der Hauptverein unterhält in Woldegk ein landwirthſchaftliches Verſuchsfeld, die Gartenbau-Inſpection, einen pomologiſchen Verſuchsgarten, eine Obſtverwerthungsanſtalt ſowie in Mirow ein landwirthſchaftliches Verſuchsfeld.

Comite für den Zuchtmarkt für edlere Pferde in Neubrandenburg.

(Unter Beſtätigung des revidirten Statuts vom 30. Nov. 1888 als juriſtiſche Perſon anerkannt 3. Januar 1889).

Verwaltungs-Ausschuß.

Vorsitzender: Gutsbesitzer Fr. v. Michael auf Ihlenfeld.
Stellvertreter: Graf H. v. Schwerin auf Hornshagen.
Deputirter: U. v. Maltzan, Freih. zu Wartenberg und Penzlin, auf Gr. Lukow.

Sonstige Mitglieder:

Freiherr v. Biel auf Zierow.
Gutsbesitzer Breem auf Mierendorf.
Bürgermeister Hofrath Brückner in Neubrandenburg.
Rittmeister a. D. v. Heyden-Linden auf Stretense.
Gutsbesitzer Hillmann auf Hohen-Gubkow.
Major a. D. Freih. v. d. Lancken-Wakenitz auf Boldewitz.
Gutsbesitzer Lemcke auf Neddemin.
Gutspächter v. Lücken zu Wredenhagen.

Bevollmächtigter und Kassier: Kaufmann Luhmann in Neubrandenburg.

Mecklenburgischer Patriotischer Verein.

(Mecklenb.-Strelitzsche Bestätigung v. 10. Oct. 1817 und rev. Statuten v. 27. August 1862).

Protectoren:

Se. Königl. Hoheit der Großherzog von Mecklenburg-Strelitz und Se. Hoh. der Herzog-Regent Johann Albrecht von Mecklb.-Schwerin.

Haupt-Directorium.

Gutsbesitzer Nölting auf Spriehusen.
Graf v. Plessen auf Ivenack.
Hauptsecretair: Domänenrath Rettich in Rostock.

Verein für Mecklenb. Geschichte und Alterthumskunde zu Schwerin.

(Mecklenb.-Strelitzsche Bestätigung vom 13. Septbr. 1835).

Protectoren:

Se. Königl. Hoheit der Großherzog von Mecklenburg-Strelitz und Se. Hoh. der Herzog-Regent Johann Albrecht von Mecklb.-Schwerin.

Präſident: Se. Exc. Staatsminiſter v. Bülow.
Vicepräſident: Se. Exc. Wirkl. Geh. Rath v. Bülow.
Erſter Secretair: Archivrath Dr. Grotefend.
Zweiter Secretair: Archivar v. Meyenn.
Rechnungsführer: Miniſterial-Secretair Schwerdtfeger.
Bibliothekar: Regierungsrath Dr. Schröder.

Verein der Freunde der Naturgeſchichte in Mecklenburg.

(Gegründet 26. Mai 1847, Mecklenb.-Strel. Beſtätigung v. 23. April 1870).

Protectoren:

Se. Königl. Hoheit der Großherzog von Mecklenburg-Strelitz und Se. Hoh. der Herzog-Regent Johann Albrecht von Mecklb.-Schwerin.

Vorſtand:

Profeſſor Dr. Geinitz in Roſtock, Vorſitzender und Secretair.
Oberlehrer Klingberg in Güſtrow.
Gymnaſialprofeſſor Brauns in Schwerin.
Gymnaſiallehrer Dr. Oswald in Roſtock.
Conſiſtorialrath Präfcke in Neuſtrelitz.

Muſeums-Verein in Neubrandenburg.

(Landesherrlich als juriſtiſche Perſon anerkannt 28. April 1890).

Thierſchutz-Vereine.

Neuſtrelitz.

(Seit dem 1. April 1881).

Vorſtand:

Conſiſtorialrath Präfcke, Vorſitzender.
Senator Amtmann Kohrt, Stellvertreter.
Rechtsanwalt Rakow, Schriftführer.
Realſchullehrer Haberland, Bibliothekar.
Realſchullehrer Göbeler, Kaſſier.
Außerdem 3 Mitglieder.

Neubrandenburg.

(Beſtätigt 27. April und unterm 28. Novbr. 1865 mit den Rechten einer juriſtiſchen Perſon beliehen).

Vorſtand:

Paſtor Steinführer, Vorſitzender.
Lehrer Auguſt Mahn, Schriftführer und Bibliothekar.
Kaufmann Wagner, Kaſſier.

Fürſtenberg.

(Unter dem Protectorat Sr. K. H. des Erbgroßherzogs).

Paſtor Runge, Vorſitzender.
Conrector Barteld, Schriftführer.
Lehrer Gotsmann, Kaſſier.

Mirow.

Seminardirector Bahlcke, Vorſitzender.
Pächter Scheel in Buſchhof, Stellvertreter.
Töpfermeiſter Meyn, Kaſſier.

Geld-Inſtitute.

I. Erſparniß-Anſtalten.

Neuſtrelitz.

(Nach den unterm 18. Auguſt 1857 und 18. Januar 1861 Landesherrlich beſtätigten neuen Statuten und den unterm 23. October 1873 genehmigten Abänderungen; eröffnet am 6. Juni 1827).

Vorſteher: Poſtrath Röwer, Vertreter des Directors der Anſtalt, ad int.
Erſter Staatsanwalt Götze.
Senator Amtmann Kohrt.
Senator Commerzienrath Krüger.
Geh. Hofrath Meyer.
Kaufmann Ernſt Schröder.
Dampfmühlenbeſitzer Schüder.
Kammerſecretair Rechtsanwalt Lazarus.
Rentier Spalding.

Kaſſier: Wilhelm Krüger.
Secretair: Rechtsanwalt Praefke.
Reviſor: Forſtreviſor Krämer.
Kaſſengeh.: Landrentmeiſter Nöbe.
Pedell: Friedrich Maaß.

Activ-Vermögen Johannis 1897: . . 7518897 M. 79 Pf.
Paſſiv-Vermögen „ „ . . 6678955 „ 97 „
Ueberſchuß: 839941 M. 82 Pf.
als Reſerve-Fonds.

Neubrandenburg.

(Landesherrlich beſtätigt den 10. Juni 1852 und 27. December 1860, eröffnet am 20. Juni 1852).

Vorſteher: Rechtsanwalt Bachmann, Director der Anſtalt.
Maurermeiſter Beſter.
Rentier Köhn.
Apotheker Schaaf, auch Spezialreviſor.
Rentier Krüger.
Rentier Saur.
Bahnhofsinſpector a. D. Rueß.
Kaufmann Siemerling.

Secretair: Eduard Bopp.
Kaſſier: A. Brau.
Büreaudiener: H. Bock.

Vermögen am 1. Juli 1897.
Activa: 4064715 M. 56 Pf.
Paſſiva: 3810536 „ 10 „
Vermögen: 254179 M. 46 Pf.

Städtiſche Sparkaſſe zu Friedland.

Das Statut und die Geſchäftsordnung v. 25. April 1881 ſind am 29. April 1881 regiminell beſtätigt.

Städtiſche Sparkaſſe zu Fürſtenberg.

Die Statuten und die Geſchäftsordnung des Vorſtandes vom 26. April 1893 ſind am 18. Juli 1893 regiminell beſtätigt.

II. Landesherrl. conceſſionirte Banken.

Mecklenburg-Strelitzſche Hypothekenbank zu Neuſtrelitz mit Zweigniederlaſſung in Berlin.

(Landesherrl. beſtätigt den 14. März 1896).

Landesherrl. Commiſſarius: Regierungsrath Dr. Selmer.
Pfandhalter: Landgerichtsrath Boſſart.

Aufſichtsrath:

Geh. Hofrath Linde, Vorſitzender.
Bankier Albert Schappach in Berlin, Stellvertreter.
Bankdirector Schmidt in Berlin.
Geh. Hofrath Meyer.
Landgerichtsdirector Kammerherr v. d. Decken.
Chefredacteur W. Chriſtians in Berlin.
Juſtizrath Munckel in Berlin.

Vorſtand.

In Neuſtrelitz: Bankdirector Ernſt Wuthmann.
In Berlin: Bankdirector F. Romeick.
Bankdirector W. Schultz.
Bankdirector Eug. Kellner.
Procuriſten: G. Kellner in Berlin.
Rudolf Dreymann in Berlin.

Beamte in Neuſtrelitz:

H. v. Heinrichshofen.
Alfred Unger.
Fritz König.
Carl Kohrt.
Bruno Geelhaar.
Franz Kühlcke.
Max Pries.
Louis Meyer.
Kaſſenbote: A. Füſeler.

Aktien-Kapital: 6000000 ℳ. Reſervefonds: 490865 ℳ. 61 ₰

III. Vorſchuß-Anſtalten, Vorſchuß-Vereine, Darlehnskaſſen.

Neuſtrelitz.

1) Vorſchuß-Anſtalt.

Landesherrliche Beſtätigung der revidirten Statuten am 31. December 1877; eröffnet am 4. Februar 1847.

Direction:

Rechtsanwalt Gundlach.
Rechnungsrath Scheel.
Kaufmann Frentz.
Mühlenbeſitzer Zantzig.
Rentier Spalding.

Aufſichtsrath:

Rechtsanwalt Lorentz.
Kammerſecretair Rechtsanwalt Lazarus.
Rentier von Behmen.

Verwaltung:

Kaſſier: Hermann Hollandt.
Buchhalter: Gottfried Ploeſe.
Reviſor: Kammerregiſtrator Radloff.
Kaſſenbote: Hermann Krüger.

2) Vorſchußverein.

(Eingetragene Genoſſenſchaft mit unbeſchränkter Haftpflicht).
Director: Rechtsanwalt Brunswig.
Kaſſier: Kaufmann Franz Gundlach.
Controleur: Amtsgerichts-Secretair Bartelt.

Neubrandenburg.

1) Darlehnskaſſe.

(Landesherrlich beſtätigt 14. Juli 1854 und 21. Januar 1862; eröffnet den 3. September 1854).

Vorſteher: Rechtsanwalt Bachmann, Director der Anſtalt.
Rentier Köhn.
Apotheker Schaaf, auch Specialreviſor.

Rentier Krüger.
Rentier Saur.
Bahnhofsinſpector a. D. Rueß.
Kaufmann Siemerling.
Kaſſier: Eduard Bopp.
Secretair: A. Brau.
Büreaudiener: H. Bock.

Vermögen am 31. Januar 1897:
Activa: 431 980 M. 96 Pf.
Passiva: 329 877 „ 65 „
Vermögen: 102 103 M. 31 Pf.

2) Vorſchußverein (Eingetragene Genoſſenſchaft).
Director: Rathsherr Roſenhagen.
Kaſſier: Kaufmann Dreyer.
Controleur: Uhrmacher R. Krüger.
11 Ausſchuß-Mitglieder.

Friedland.

Vorſchußverein.

(Eingetr. Genoſſenſchaft mit unbeſchränkter Haftpflicht.)
Director: Brauereibeſitzer Friedr. Schulz.
Kaſſier: Kaufmann Wollenzin.
Controleur: Kaufmann Berg.
9 Ausſchuß-Mitglieder.

Woldegk.

Vorſchußverein.

(Eingetr. Genoſſenſchaft mit unbeſchränkter Haftpflicht.)
Vorſitzender: Kornhändler Theodor Schmidt.
Kaſſier: Kaufmann E. Brunnckow.
Controleur: Lehrer Freundt.

Strelitz.

Vorſchuß-Verein.

(Eingetr. Genoſſenſchaft mit unbeſchr. Haftpflicht.)
Director: Rechtsanwalt Lorentz in Neuſtrelitz.
Kaſſier: Kaufmann H. Röwer.
Controleur: Gärtner C. Bauer.

Fürſtenberg.

Neue Vorſchußanſtalt.

(Nach den am 30. Sept. 1873 vollzogenen Statuten eröffnet am 1. Oct. 1873).

Director: Brauereibeſitzer Schwabe.
Kaſſier: Kaufmann Buttermann.
Buchhalter: Amtsgerichts-Secretair Bollow.
Reviſor: Kämmerer Wolff.

Stargard.

Vorſchußverein.

(Eingetragene Genoſſenſchaft mit unbeſchränkter Haftpflicht.)

Director: Amtszimmermeiſter G. Becker.
Kaſſier: Kaufmann W. C. Kaelcke.
Controleur: Bierhändler E. W. Ladendorf.

Weſenberg.

Vereinsbank.

(In Gemäßheit des Geſellſchaftsvertrages vom 12./21. December 1889).

Vorſtand:

Fiſchereipächter Dahnke.
Cantor Langmann.
Ackerbürger Chr. Drücker.

Mirow.

Vorſchußverein.

(Eingetragene Genoſſenſchaft mit unbeſchränkter Haftpflicht.)

Eröffnet 14. März 1864.

Director: Kaufmann Bartelb.
Kaſſier: Kaufmann Pezold.
Controleur: Töpfermeiſter Meyn.

Feldberg.

Vorſchußverein.

(Eingetragene Genoſſenſchaft mit unbeſchränkter Haftpflicht.)

Gegründet im Jahre 1868.

Director: Thierarzt Plümecke.
Kaſſier: Kaufmann Köller.
Controleur: Amtsverwalter Bergholtz.

Landſtändiſche Verfaſſung.

(Landes-Grund-Geſetzlicher Erbvergleich vom 18. April 1755).

Landſtände der Herzogthümer Mecklenburg-Schwerin und Mecklenburg-Güſtrow:

1. Im Mecklenburgiſchen Kreiſe,
2. Im Wendiſchen Kreiſe,
3. Im Stargardſchen Kreiſe

} ſ. Mecklenb.-Schwer. Staatskalender.

A. die Ritterſchaft:

die Beſitzer der landtagsfähigen Rittergüter.

B. die Landſchaft:

die Obrigkeiten der 7 Städte Neubrandenburg, Friedland, Woldegk, Strelitz, Fürſtenberg, Weſenberg und Stargard.

I. Directorium der Ritter- und Landſchaft auf Landtagen und Landes-Conventen.

Großherzogliche Landräthe:

Wilhelm Graf v. Schlieffen auf Schlieffenberg, wegen des Herzogthums Güſtrow.

Kammerherr Otto v. Langen auf Neuhof, wegen des Herzogthums Schwerin.

Kammerherr Adolf v. Engel auf Breeſen, wegen des Herzogthums Güſtrow.

Helmuth v. Oertzen auf Roggow, wegen des Herzogthums Schwerin.

Wilhelm v. Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin auf Molzow, wegen des Herzogthums Güſtrow.
Georg v. Flotow auf Kogel, wegen des Herzogthums Schwerin.
Max v. Engel auf Eichhorſt, wegen des Herzogthums Güſtrow (Stargard. Kreiſes).
Friedrich v. Böhl auf Rubow, wegen des Herzogthums Schwerin.

Erblandmarſchälle:

a) für den Mecklenburgiſchen Kreis

Carl v. Lützow auf Eickhof.

b) für den Wendiſchen Kreis

Johannes v. Maltzan, Freiherr zu Wartenberg u. Penzlin, auf Burg Penzlin.

c) für den Stargardſchen Kreis

Friedrich Franz Graf v. Hahn auf Pleetz.

Deputirter der Stadt Roſtock.

Bürgermeiſter Dr. Adolf Simonis.

II. Der Engere Ausſchuß von Ritter- und Landſchaft zu Roſtock außerhalb des Landtages.

Landräthe:

Kammerherr Adolf v. Engel auf Breeſen, wegen des Herzogthums Güſtrow. (1897 auf 3 Jahre wiedergewählt).
Georg v. Flotow auf Kogel, wegen des Herzogthums Schwerin. (1896 auf 3 Jahre gewählt).

Ritterſchaftliche Deputirte:

Friedrich v. Böhl auf Rubow, aus dem Mecklenb. Kreiſe (1897 auf 3 Jahre wiedergewählt).
Kammerherr Carl Graf v. Baſſewitz auf Briſtow, aus dem Wendiſchen Kreiſe (1896 auf 3 Jahre gewählt).
Dr. jur. Wilhelm v. Oertzen auf Brunn, aus dem Stargardiſchen Kreiſe (1896 auf 3 Jahre gewählt).

Landſchaftliche Deputirte:

Bürgermeiſter Dr. Adolf Simonis, von der Stadt Roſtock.
Bürgermeiſter Geh. Hofrath Friedrich Stegemann, von der Vorderſtadt Parchim.
Bürgermeiſter Geh. Hofrath Otto Dahſe, von der Vorderſtadt Güſtrow.
Bürgermeiſter Hofrath Guſtav Brückner, von der Vorderſtadt Neubrandenburg.

Ritter- und landſchaftliche Beamte:

Land-Syndikus: Rudolf Tiedemann.
Land-Syndikus, in specie des Stargardſchen Kreiſes: Rechtsanwalt Hofrath Ernſt Ahlers in Neubrandenburg.
Landes-Secretair: Dr. jur. Guſtav Weber.
Landes-Archivar und Bibliothekar: Franz Dunckelmann.
Landes-Einnehmer: Ludwig Peitzner.
Gegenſchreiber: Hermann Bade.
Landkaſten-Secretair: Hermann Fehlandt.
Reviſor beim Landeskataſter: Hermann Saniter.
Landes-Pedell: Adolf Kuhlmann.
Landes-Copiiſten: Louis Bick. ✠ 1. Pr. EK. — Kr. Dm.
Willy Neumann.
Heinrich Teegler, Kaſſenſchreiber beim Landkaſten.

III. Der Engere Ausſchuß der Ritterſchaft zu Roſtock.

Landräthe und Deputirte

ſ. Landräthe und ritterſchaftl. Deputirte des Engern Ausſchuſſes von Ritter- und Landſchaft.

Ritterſchaftlicher Syndikus:

Rechtsanwalt Eduard Dahlmann.

IV. Ritter- und Landſchaft des Herzogthums Strelitz.

Directorium:

Erblandmarſchall Friedrich Franz Graf v. Hahn auf Pleetz.
Landrath Max v. Engel auf Eichhorſt.

Deputirte zu den Landes-Conventen:

Ritterſchaftlicher Deputirter: Dr. jur. W. v. Oertzen auf Brunn.
Städtiſcher Deputirter: Bürgermeiſter Dr. Adolf Pries in Neubrandenburg.

Ritter- und landſchaftliche Beamte:

Land-Syndikus: Hofrath Ernſt Ahlers
Ritter- und Landſchafts-Secretair: Ferd. Walter
Städtiſcher Secretair: Rathsſecretair Engel
} in Neubrandenburg.
Landes-Einnehmer: Ludwig Peitzner in Roſtock.

Ständiſche Behörden, Vereine und Inſtitute.

I. Fideicommiß-Behörde zu Roſtock.

(Verordnung vom 16. Juni 1842.)

Landesherrl. Commiſſarius:

Oberlandesgerichtsrath Dr. v. Buchka.

Mitglieder:

Landrath v. Flotow auf Kogel.

Ludwig Graf v. Schwerin auf Mildenitz.

Adolf Graf v. Pleſſen auf Ivenack.

Oberregierungsrath a. D. Ulrich v. Oertzen auf Remlin.

Syndikus: Rechtsanwalt E. Dahlmann.

Secretair: Landkaſtencontroleur Hermann Bade.

II. Ritterſchaftlicher Creditverein,

Landesherrlich beſtätigt 25. Septbr. 1818, eröffnet 29. Juni 1819, neu conſtituirt im Antonii-Termin 1840, Landesherrlich beſtätigte revidirte Statuten vom 24. Juli 1886.

Haupt-Direction zu Roſtock.

Landrath v. Maltzan, Frhr. zu Wartenberg und Penzlin, auf Molzow.

Landrath v. Flotow auf Kogel.

Ludwig Graf v. Schwerin auf Mildenitz.

Syndikus: Rechtsanwalt Dahlmann.

Rendant: Hermann Zielſtorff.

Controleur: Hermann Diederichs.

Kreis-Directoren:

Erblandmarſchall v. Lützow auf Eickhof, im Mecklenburgiſchen Kreiſe.

Hugo v. Oertzen auf Alt- und Neu-Vorwerk, im Wendiſchen Kreiſe.

Rittmeiſter Stever auf Dahlen, im Stargardſchen Kreiſe.

Kreis-Deputirte:

Graf v. Baſſewitz auf Perlin,
Eduard Knebuſch auf Greven,
} aus dem Mecklenburgiſchen Kreiſe.

Friedrich Graf v. Baſſewitz auf Burg-Schlitz,
Ludolf v. Maltzan, Frh. zu Wartenberg u. Penzlin, auf Peccatel.
} aus dem Wendiſchen Kreiſe.

Dr. jur. Wilhelm v. Oertzen auf Brunn,
Rittmeiſter v. Dewitz auf Krumbeck,
} aus dem Stargardiſchen Kreiſe.

Aufgenommene Güter:

(Joh. 1897.)

Aus dem Mecklenb. Kreiſe	64	174 Hauptgüter
= = Wendiſchen =	78	von 873½ Hufen
= = Stargardiſchen =	32	5 19/32 Scheffeln,

zu einem Kapitalwerthe geſchätzt von 64 891 932 ℳ 6 ₰

Darauf ſind Pfandbriefe ausgegeben für die Summe von 218 275 Thlr. Gold und 35 822 212 ℳ 50 ₰

III. Jungfrauen-Klöſter in den Herzogthümern Mecklenburg.

Von der Landesherrſchaft 1572 zur chriſtlichen Auferziehung inländiſcher Jungfrauen der Ritter- und Landſchaft überwieſen. Die von dieſer erwählten Proviſoren und Hauptmänner werden vom Miniſterio beſtätigt.

a) Das Kloſter Dobbertin.

1. Kloſterbeamte.

Proviſoren:

Kammerherr Ernſt v. Gundlach auf Mollenſtorf, wegen des Herzogthums Güſtrow, wiedergewählt auf 4 Jahre von Joh. 1898 an.

Cuno Graf v. Baſſewitz auf Perlin, wegen des Herzogthums Schwerin, wiedergewählt auf 4 Jahre von Joh. 1898 an.

Kloſterhauptmann:

Erblandmarſchall Carl v. Lützow auf Eickhof, gewählt auf 6 Jahre von Joh. 1894 an.

Syndikus: Bürgermeiſter Paſchen in Bützow.

Küchenmeiſter: Guſtav Schulze.
Amtsſchreiber: Arthur Engel.
Landreiter: Paul Sievert.
Amtsdiener: Joachim Lüthcke.
Amtsgärtner: Georg Rohr.
Forſtinſpector: Theodor Garthe.
Förſter: Guſtav Kobow zu Schwarzerhof.
Heinrich Schröder in Lähnwitz.
Ludwig Kobow in Kläden.
Friedrich Zebuhr in Schwinz.
Wilhelm Stange in Sietow.
Holzwärter: Carl Köpcke in Sehlſtorf.
Georg Ritz in Boſſow.
Carl Buckow in Meſtlin.
Stationsjäger: Carl Kleinkamp in Rum-Kogel.
Carl Herholtz in Diemitz.
Amtsjäger: Friedrich Peter in Dobbertin.
Stationsjäger: Friedrich Kobel in Darze.

2. Der klöſterliche Convent: (234)

(nach den Nummern der Einſchreibung in die Kloſter-Liſte).

Domina: Hedwig v. Schack. 995.

Conventualinnen zur vollen Geld- und Natural-Hebung: (31)

(tragen, wie die Domina, ein von der hochſeligen Herzogin Luiſe Friederike 1763 verliehenes Ordenskreuz pour la vertu, an einem blauen mit weiß eingefaßten Bande, mit einem, von der wail. Durchl. Herzogin Luiſe 1787 zum Gnadenzeichen hinzugefügten ſilbernen Stern auf der linken Bruſt.)

(Die mit einem * bezeichneten Damen wohnen im Kloſter.)

*Caroline v. Both. 978
*Auguſte v. Lowtzow. 1050
*Jeannette v. Bülow 1056
*Emma v. Winterfeld. 1070
*Margarete v. Behr. 1071
*Katharina Bar. v. Hammerſtein. 1086
*Eliſabeth v. Mecklenburg. 1106
*Luiſe v. Oertzen. 1121
*Anna v. Grävenitz. 1139

*Ottilie v. Reſtorff. 1141
*Ottonie Bar. v. Stenglin. 1143
*Sophie v. Wickede. 1158
*Hedwig v. Flotow. 1162
*Ina v. Bülow. 1165
*Julie v. Baſſewitz. 1171
*Emilie Bar. v. Hammerſtein. 1176
*Marie Bar. v. Maltzan. 1181
*Melanie v. Hobe. 1196
*Helene v. Lehſten. 1197
*Auguſte v. Baſſewitz. 1228
*Alexandra v. Oertzen. 1232
*Marie Gräfin v. Blücher. 1238
*Ina von Bülow. 1256
*Marie v. Meding. 1258
*Julie v. d. Kneſebeck. 1266
*Minna v. Rieben. 1275
*Auguſte v. Schuckmann. 1277
*Frieda v. Schack. 1281
*Clara Moll.
*Henriette Langfeldt.
*Benedicte Flörke.

Zur vollen Geldhebung: (63)

(Dieſe und die, von ihrer Aufnahme ins Kloſter an gerechnet, älteſten zwanzig Damen zur halben Geldhebung tragen, laut der Verleihung der hochſeligen Großherzogin Auguſte vom 26. Mai 1853, das Ordenskreuz an einer Schleife von gleichem Bande (ſ. oben) an der linken Schulter.)

Luiſe v. Koppelow. 980
Aug. Bar. v. Meerheimb. 982
Cäcilie v. Kahlden. 1021
Wilhelmine v. Scheve. 1025
Pauline v. Lücken. 1027
Agnes Bar. v. Maltzahn 1034
Ida v. Blücher. 1078
Hedwig v. Vieregg. 1079
Auguſte v. Baſſewitz. 1084
Suſanne v. Rohr. 1092
Anna v. Walsleben. 1112
Bertha v. Oertzen. 1142
Theodora v. Blücher. 1152
Emilie v. Oertzen. 1154
Luiſe v. Flotow. 1177
Ida v. Oertzen. 1178
Amalie v. Blücher. 1190
Luiſe v. Gundlach. 1193
Sophie v. Buch. 1216
Anna v. Winterfeld. 1229
Ida v. Gundlach. 1230
Luiſe Bar v. Langermann. 1260
Wanda v. Oertzen. 1269
Eliſabeth Bar. v. Maltzan. 1287
Ferdinandine v. Rantzau. 1290
Amelie v. Grävenitz. 1293
Hedwig v. Blücher. 1295
Friederike v. Blücher. 1296
Luiſe v. Voß. 1309
Anna v. Weltzien. 1315
Adelheid v. Schack. 1327
Blanca v. Quitzow. 1328
Luiſe v. Schuckmann. 1335
Alexandrine v. Laffert. 1340
Frieda v. Schuckmann. 1349
Aſta Gräfin v. Blücher. 1352

Adelheid v. Levetzow. 1359
Margarete v. Kamptz. 1361
Helene v. Holſtein. 1366
Gertr. Gräfin v. Schwerin. 1369
Alexandra Bar. v. Stenglin 1376
Sophie v. Scheve. 1379
Elsbeth v. Bülow. 1384
Alexe v. Heyden. 1386
Lolo v. Heyden. 1387
Eliſabeth v. Bülow. 1391
Frieda v. Behr. 1392
Elsbeth Bar. v. Meerheimb. 1397
Alexandrine v. Müller. 1400
Anna Marie v. Oertzen. 1402
Caroline v. Oertzen. 1404
Marie v. Blücher. 1409
Luiſe v. Winterfeld. 1410
Helene Bar. v. Hammerſtein. 1416
Anna v. Schack. 1420
Caroline v. d. Lühe. 1421
Helene v. Blücher. 1423
Eliſabeth v. Preen. 1424
Luiſe v. Bülow. 1425
Udi v. Behr. 1429
Marie v. Bülow. 1430
Wilhelmine Langfeldt.
Ina Flörke.

Zur halben Hebung: (82)

Anna v. Koppelow. 1434
Hedwig v. Bülow. 1439
Helene v. Baſſewitz. 1440
Sophie v. Pentz. 1441
Hedwig Bar. v. Hammerſtein. 1445
Auguſte v. Blücher. 1446
Eliſabeth v. Pritzbuer. 1447
Auguſte v. Preſſentin. 1449
Luiſe v. Kamptz. 1452
Auguſte v. Bülow. 1453
Gertrud v. Kardorff. 1457
Lolo v. Bülow. 1458
Marie v. Kamptz. 1460
Anna v. Engel. 1464
Clementine C. Gräfin v. Schlieffen. 1470
Marie v. Raven. 1474
Hedwig v. Winterfeld. 1475
Joh. Bar. v. Brandenſtein. 1479
Wanda v. Pleſſen. 1480
Margareta v. Fabrice. 1482
Auguſte v. Vieregge. 1486
Marie v. Rantzau. 1493
Marie v. Moltke. 1494
Agnes Gräfin v. Hahn. 1496
Amelie v. Wickede. 1498
Eliſabeth v. Baſſewitz. 1500
Luiſe v. Schuckmann. 1504
Urſula v. Dewitz. 1505
Eleonore v. Behr. 1506
Eliſabeth v. d. Kneſebeck. 1514
Magdalene v. Oertzen. 1516
Eliſ. Bar. v. Hammerſtein. 1517
Albertine v. Boddien. 1518
Eliſabeth v. Lowtzow. 1520
Clara v. Waldow. 1535
Thereſe v. Dewitz. 1539

Thekla v. Winterfeld. 1541
Ida v. Levetzow. 1542
Elſe v. Lücken. 1544
Eliſabeth v. Raven. 1547
Freda Marie Gräfin v. Schlieffen. 1548
Olga Bar. v. Hammerſtein. 1550
Dorothea v. Bülow. 1551
Bertha v. Klinggräff. 1552
Katharine v. Lücken. 1553
Eliſabeth v. Bülow. 1555
Dorothea v. Preen. 1556
Wanda Bar. v. Hammerſtein. 1558
Eliſabeth Bar. v. Maltzahn. 1564
Anna v. Bülow. 1565
Margar. v. Schuckmann. 1569
Martha v. Flotow. 1571
Marie-Luiſe v. Baſſewitz. 1573
Marie-Luiſe Gräfin v. Schlieffen. 1574
Herm. Gräf. v. Bernſtorff. 1575
Erna v. Blücher. 1577
Chriſtine Bar. v. Brandenſtein. 1584
Anna Bar. v. Mecklenburg. 1586
Marie v. Bülow. 1588
Olga v. d. Lühe. 1592
Marie v. Oertzen. 1593
Lilla Gräfin v. Baſſewitz. 1595
Caroline Bar. v. Bülow. 1596
Clara Gräfin v. Bernſtorff. 1597
Mechthild v. Lützow. 1598
Eliſabeth v. Arnim. 1602
Marie v. Blücher. 1603
Friederike v. Engel. 1604
Aug. Bar. v. Rodde. 1606
Clara v. Oertzen. 1607
Anna Gräfin v. Bernſtorff. 1609
Luitgarde v. Kamptz. 1612
Emmy Anna v. Winterfeld. 1615
Elſe v. Weltzien. 1618
Eliſabeth v. Schuckmann. 1619
Clara v. Bülow. 1622
Agnes v. Bülow. 1626
Eliſabeth v. Bülow. 1627
Fanny Bölte.
Sophie Paſchen.
Franziska Schmidt.
Helene Langfeldt.
Anna Siemßen.

Zur viertel Hebung: (57)

Nadine v. Lücken. 1630
Joſephine v. d. Lühe. 1631
Elsbeth v. Viereck. 1633
Marie Sophie v. Dewitz 1635
Bertha Gräf. v. Baſſewitz. 1637
Jenny v. Oertzen. 1639
Emma v. Pleſſen. 1642
Marg. Bar. v. Stenglin. 1644
Gabriele v. Lücken. 1652
Elsbeth v. Leers. 1654
Hertha v. Voß. 1657
Martha v. Arenſtorff. 1658
Anni v. Dewitz, gen. v. Krebs. 1660

Emma Gräf. v. Bernſtorff. 1662
Gabriele v. Levetzow. 1663
Eliſabeth Gräfin v. Bernſtorff. 1665
Ilma v. Blücher. 1666
Agnes Bar. v. Maltzahn. 1668
Leopoldine v. Rohr. 1669
Adelheid v. Dewitz. 1672
Mathilde v. Oertzen. 1673
Vally v. Schuckmann. 1674
Auguſte v. Both. 1675
Irmgard v. Oertzen. 1676
Joſephine v. Bülow. 1677
Roſa v. Arnim. 1678
Lonny v. Bülow. 1679
Margarete v. Weltzien. 1680
Margarete v. Pentz. 1681
Caroline v. Flotow. 1683
Magdalene v. Döring. 1684
Clara v. Schuckmann. 1685
Emmy v. Schack. 1686
Eliſabeth v. Rohr. 1687
Theda Bar. v. Bülow. 1688
Eliſabeth v. Blücher 1689
Eliſabeth v. Levetzow. 1690
Hedwig v. Baſſewitz. 1691
Karin Gabriele v. Blücher. 1692
Elsbeth v. Dewitz. 1693
Sophie v. Döring. 1694
Ilſemette Bar. v. Maltzan. 1695
Emma v. Baſſewitz. 1696
Juliane v. Lehſten. 1697
Marie v. Waldow. 1698
Luiſe v. Dewitz. 1699
Marie Luiſe Bar. v. Maltzahn. 1702
Marie v. Blücher. 1703
Elſe v. Bülow. 1704
Auguſte v. Oertzen. 1707
Eva v. Oertzen. 1708
Reſi v. Ladiges. 1709
Eleonore v. Zülow. 1710
Magdalene v. Rohr-Wahlen-Jürgaß. 1711
Georgine Bar. v. Rodde. 1712
Anna v. Oertzen. 1713
Eliſabeth v. Boddien. 1714

3. Großherzogliche Penſioniſtinnen.

Mecklenburg-Schwerinſche: (6)

(aus der Entſagungs-Vereinbarung vom 22. April 1809, Mecklenb.-Schwerinſcher Staats-Kalender 1810, Th. II. S. 197.)

Alexandrine v. Vietinghoff
Joſephine Haupt
Anna Leue
Emma v. Santen
} zur vollen Geldhebung.

Erneſtine v. Roeder
Liſette v. Preſſentin
} zur halben Hebung.

Mecklenburg-Strelitzſche: (3)

(aus einer ritter- und landſchaftlichen Bewilligung vom 23. Decbr. 1809). (Mecklenburg-Schwerinſcher Staats-Kalender 1810, S. 196.)

Agnes Gräfin v. Eyben
Georgine v. Gagern } zur vollen Hebung.
Friederike Kämpffer zur halben Hebung.

b) Kloſter Malchow.

1. Kloſterbeamte.

Proviſoren:

Henning v. Lücken auf Maſſow, wegen des Herzogthums Güſtrow, wiedergewählt auf 4 Jahre von Joh. 1898 an.

Adolf Graf v. Baſſewitz-Behr auf Lützow, wegen des Herzogthums Schwerin, gewählt auf die Zeit vom 1. Jan. 1896 bis Joh. 1900.

Kloſterhauptmann:

Emil v. Gundlach auf Hinrichsberg, wiedergewählt auf ſechs Jahre von Joh. 1896 ab.

Syndikus: Bürgermeiſter Dr. Zelck in Malchow.
Subſtitut: Bürgermeiſter Hofrath Hermes in Röbel.
Küchenmeiſter: Heinrich Engel. ✠ 1.
Bureaugehülfe: Carl Höppner, Schwr. L.D.A.
Förſter: Otto Wagener in Jabel.
Carl Paetow in Drewitz.
Guſtav Beſter in Cramon.
Amtsjäger: Louis Schwiedeps in Malchow.
Holzwärter: Carl Kruſe in Damerow.
Carl Tiedt in Loppin.
Friedrich Holtmann in Kraaz.
Joachim Brinckert in Malkwitz.
Julius Sievert in Sembſin.

2. Der klöſterliche Convent: (139)

(nach den Nummern der Einſchreibung in zwei Kloſter-Liſten.)

Domina: Emma v. Flotow.

Conventualinnen zur vollen Hebung: (14)

(tragen, wie die Domina, den von der hochſel. Herzogin Luiſe Friederike 1763 geſtifteten Orden pour la vertu an einem rothen mit weiß liſerirten Bande, mit dem von der wail. Durchl. Herzogin Luiſe 1787 erhaltenen Stern auf der linken Bruſt.)

Die mit einem * bezeichneten Damen wohnen im Kloſter.

*Luiſe v. Schack.	593	*Julie v. Mecklenburg.	675
*Katharine v. Bülow.	614	*Magdalena v. Baſſewitz.	699
*Antonie v. Behr.	623	*Roſalie v. Reſtorff.	702
*Erneſtine v. Behr.	627	*Aug. Bar. v. Hammerſtein.	704
*Eliſabeth v. Bülow.	634	*Agnes v. Lücken.	714
*Luiſe v. Lehſten.	653	*Ottilie v. Lehſten.	744
*Julie v. Bülow.	671	*Jenny v. Baſſewitz.	752

Zur vollen Geld-Hebung: (41)

(dieſe und die, von ihrer Aufnahme ins Kloſter an gerechnet, älteſten 12 Damen der halben Hebung tragen laut Verleihungen der Großherzogin Auguſte v. 26. Mai 1853 und der Großherzogin Marie v. 23. December 1871 das Ordenskreuz an einer Schleife von gleichem Bande (ſ. oben) an der linken Schulter.)

Clara v. Waldow.	557	Auguſte Bar. v. Maltzan.	708
Marie v. Bülow.	559	Mary Bar. v. Hammerſtein.	711
Bertha Bar. v. Maltzahn.	580	Luiſe v. Hobe.	719
Caroline v. Arnim.	595	Ida v. Zülow.	720
Marie v. Bülow.	608	Margarete v. Winterfeld.	734
Eleonore v. Bülow.	617	Ottilie v. Rohr.	753
Bertha v. Preen.	626	Eleonore v. Baſſewitz.	760
Ottilie Bar. v. Hammerſtein.	638	Marie Bar. v. Stenglin.	761
Charlotte v. Bülow.	655	Eliſabeth v. Dewitz.	767
Sophie v. Blücher.	666	Charlotte v. Bülow.	770
Thereſe v. Hobe.	678	Auguſte v. Grävenitz.	771
Eliſabeth v. Oertzen.	688	Auguſte v. Viereck.	772
Pauline v. Kahlden.	691	Marie Bar. v. Maltzan.	777
Mathilde v. Oertzen.	703	Anna v. Rantzau-Horſt.	785
Sophie v. Maltzahn.	706	Olga v. Voß.	786
Minna v. Flotow.	707	Clara v. Winterfeld.	791

Auguſte v. Schack. 794
Natalie v. Rantzau. 795
Mathilde v. Grävenitz. 798
Luiſe v. Oertzen. 799
Marie v. d. Kneſebeck. 801
Margarete v. Kamptz. 803
Anna v. d. Lühe. 805
Helene Gräfin v. Baſſewitz. 807
Ina Gräfin v. Baſſewitz. 808

Zur halben Hebung: (61)

Katharine v. Quitzow. 809
Charlotte v. Kamptz. 813
Friederike Bar. v. Langermann-Erlenkamp. 815
Margarete v. Schuckmann. 816
Mathilde Bar. v. Rodde. 818
Mathilde v. Heyden. 822
Anna v. Schack. 823
Emma v. Laffert. 834
Magdalene v. Bülow. 837
Caroline v. Zülow. 840
Anna v. Blücher. 843
Eliſabeth v. Müller. 844
Anna v. Oertzen. 845
Anna v. Waldow. 846
Olga v. d. Lühe. 851
Eliſabeth v. Dewitz. 852
Katharine v. Heyden. 854
Emma v. Winterfeld. 856
Margarete v. Arenſtorff. 863
Luiſe Bar. v. Maltzan. 868
Gertr. Bar. v. Hammerſtein. 870
Anna v. d. Lühe. 872
Magdalene v. Bülow. 874
Marie Gräfin v. Schlieffen. 875
Jenny v. Blücher. 876
Eliſabeth v. Lowtzow. 880
Auguſte v. Pritzbuer. 884
Luiſe v. Engel. 886
Anna v. Bülow. 888
Editha Bar. v. Lützow. 895
Hedwig v. Preſſentin. 898
Luiſe v. Oertzen. 907
Adelheid v. Bülow. 912
Luiſe v. Rohr. 914
Frieda v. Schuckmann. 918
Gertrud v. Preſſentin. 921
Eva v. Kardorff. 924
Irmgard Bar. v. Hammerſtein. 926
Hedwig v. Bülow. 929
Hertha Bar. v. Hammerſtein. 930
Eleonore Bar. v. Maltzan. 932
Eliſabeth v. d. Lühe. 937
Frieda v. Bülow. 938
Hedwig v. Flotow. 939
Eliſabeth v. Preen. 940
Agnes v. Winterfeld. 942
Helmine v. Reſtorff. 943
Henriette v. Blücher. 945
Hedwig Gräf. v. Bernſtorff. 948
Ida v. Engel. 949
Eliſabeth v. Baſſewitz. 951
Victoria v. Schuckmann. 952
Gertrud v. Bülow. 953
Auguſte Lüders.

Johanna Flörke.
Caroline Müntzel.
Dora Telſchow.
Clara Müller.
Johanna Dolberg.
Friederike Schmidt.
Ulrike Siemſſen.

Zur viertel Hebung: (22)

Eva v. Lücken. 954
Ottilie v. Brandenſtein. 955
Martha Gräfin von Schlieffen. 956
Armgard v. Oertzen. 958
Frieda v. Oertzen. 963
Henriette v. Engel. 966
MarthaBar. v. Mecklenburg. 967
Auguſte v. Fabrice. 968
Gertrud Bar. v. Maltzahn. 969
Marie v. Oertzen. 971
Anna v. Schuckmann. 972
Auguſte v. Voß. 973
Gertraut v. Preen. 974
Eliſabeth v. Oertzen. 979
Ferdinande v. Levetzow. 981
Marie v. Bülow. 983
Helene v. Oertzen. 986
Marie v. Viereck. 987
Sophie v. Baſſewitz. 988
Marie Gräfin v. Baſſewitz. 989
Eliſabeth v. Bülow 990
Adda v. Rohr. 992

c) Kloſter Ribnitz.

1. Kloſterbeamte.

Proviſoren:

Andreas Graf v. Bernſtorff auf Wedendorf, wegen des Herzogthums Schwerin, wiedergewählt auf 4 Jahre von Joh. 1897 an.

Alfred v. Kardorff auf Granzow, wegen des Herzogthums Güſtrow, wiedergewählt auf 4 Jahre von Joh. 1895 an.

Bürgermeiſter Dr. Simonis, wegen der Stadt Roſtock.

Kloſterhauptmann: vac.

Syndikus: Oberamtsrichter Bunſen in Roſtock.

Küchenmeiſter: Auguſt Straſen.

Kloſterjäger: Friedrich Krüger in Rookhorſt und Poppendorf.
Ludwig Treu in Wulfshagen.

2. Der klöſterliche Convent: (53)

(nach einer im Jahre 1844 eingeführten Nummer-Folge.)

Domina: Ina v. Baſſewitz.

Conventualinnen zur vollen Hebung: (11)

(tragen, wie die Domina, das Herzogl. Ordenskreuz und den Herzogl. Ordensſtern pour la vertu, jenes an einem weißen mit roth liſerirten Bande.)

Die mit einem * bezeichneten Damen wohnen im Kloſter.

*Amely Bar. v. Maltzan. 56
*Chriſtiane Mann.
*Friederike v. Bülow. 64
*Marie v. Oertzen. 35
*Adelheid v. Oertzen. 99
*Anna Blanck.
*Luiſe v. Lützow. 47
*Mathilde v. Rieben. 119
*Ina v. Schuckmann. 123
*Ina v. Pleſſen. 111
*Marie v. Baſſewitz. 142

Zur vollen Geldhebung: (7)

(Dieſe Conventualinnen nebſt den von ihrer Aufnahme ins Kloſter an gerechnet älteſten 9 Damen zur halben Geldhebung tragen laut der Verleihung der hochſel. Großherzogin Auguſte vom 26. Mai 1853 das Ordenskreuz an einer Schleife von gleichem Bande (ſ. oben) an der linken Schulter.)

Ida v. Preen. 43
Marie v. Engel. 65
Sophie v. Zepelin. 68
Marie v. Lowtzow. 72
Helene v. Arnim. 80
Julie v. Pleſſen. 84
Mathilde Bar. v. Langermann. 86

Zur halben Geldhebung: (21)

Elsbeth v. Hobe. 91
Ida v. Both. 92
Ottilie v. Rohr. 101
Sophie v. Reſtorff. 102
Eliſabeth v. Winterfeld. 106
Cordula Bar. v. Maltzan. 108
Walpurgis v. Grävenitz. 114
Pauline v. Gundlach. 124
Katharina v. Dewitz. 127
Eliſabeth v. Holſtein. 130
Clara v. Laffert. 135
Clara v. Rohr. 138
Marie v. Wickede. 146
Marie v. Quitzow. 147
Martha v. Blücher. 149
Auguſte von Heyden. 151
Hedwig v. Winterfeld. 153
Julie v. Kamptz. 154
Carola von Rantzau. 158
Alwine Wehner.
Dora Paſchen.

Zur viertel Geldhebung: (12)

Ida v. Grävenitz.	160	Eliſabeth v. Fabrice.	172
Ida v. Flotow.	162	Irene v. Pleſſen.	177
Dorothea v. Bülow.	164	Luiſe Roſa v. Bülow.	178
Margarete v. Heyden.	165	Marie Magdalene v. Bülow.	183
Friederike v. Blücher.	167	Wilhelmine v. Waldow.	186
Stephanie v. Oertzen.	169	Marie v. Scheve.	187

Magiſtrate in den Städten.

A. Reſidenzſtadt Neuſtrelitz.

(Ohne Landſtandſchaft.)

(Stadt-Reglement vom 11. Juli 1759).

Bürgermeiſter: Rath Ewald Wohlfahrt. Pr. RA. 4. — S. V. M. m. Schw. — Kr. Dm. a. — Pr. L. D. A.

Senatoren: Commerzienrath Friedrich Krüger.
Amtmann Julius Kohrt.

Stadtſecretair: Ernſt Zachow.

Magiſtrats-Protokolliſten: Albert Maaß.
Adolf Teſchner.

Magiſtrats-Schreiber: Franz Jungtow.

Stadtkaſſen-Rendant: Wilhelm Hardow.

„ -Gegenſchreiber: Hermann Schröder.

Stadtaltermänner: Malermeiſter Carl Dufayel.
Zimmermeiſter Reinke sen.

Stadt- und Polizeidiener: Friedrich Rüh.
Wilhelm Beyer. Kr. Dm. a.

Städtiſcher Hülfsdiener: Hermann Maaß.

Waagemeiſter: Auguſt Wagner.

Schlachthof-Verwalter: Thierarzt Friedrich Bittner.

„ Hallenmeiſter: Paul Kolloff.

„ Maſchiniſt und -Heizer: Ernſt Haaſe.

„ Arbeiter: Carl Himburg.

„ Trichinenſchauer: Köppen, Wiechmann, Wilck.

Spritzenmeiſter: Günter, Thieme, Becker, Schröder, Müller, Schmidt.

Nachtwächter: Beckmann, Hamann, Krüger, Nürnberg, Reinhold, Ulrich.

Garten- u. Wieſen-Aufſeher: Niemann und Kröchert.
Krankenwärter im Stadtkrankenhauſe: Carl Riebe.
Ausrufer: Ulrich.

B. In den zum Corps der Landſtände gehörigen Städten.

1. Vorderſtadt Neubrandenburg.

(Stadtverfaſſung vom 20. Auguſt 1823).

Bürgermeiſter: Hofrath Guſtav Brückner.
Dr. Adolf Pries. Pr.L.D.A.
Rathsherr: Hermann Roſenhagen.
Rathsherr und Syndikus: Hugo Bruhns.
Kämmerer: Wilhelm Hahn.
Rathsſecretair: Heinrich Engel.
Polizei-Secretair und Rathsprotokolliſt: Johannes Boldt.
Kämmereiſecretair: Guſtav Hahn.
Steuerſecretair und Steuererheber: Rudolf Jahncke.
Diätar: Ludwig Seegert.
24 freigewählte Bürger-Repräſentanten.
Rathsdiener: Daniel Monneck.
Friedrich Buhrt.
Carl Roſchke.
Kämmereidiener: Fritz Fleck.
Holzwärter: Albert Sommer.
Johann Roloff.
Max Fahl.
Gasinſpector: Heinrich Krüger.
Armendiener: Auguſt Rubeni.
Feldhüter: Friedrich Rochow.
Wallwächter: Wilhelm Silm.
Torfinſpector: Carl Haack.
1 Oberwächter und 5 Nachtwächter.
5 Spritzenmeiſter.

Rathskellerpächter: Franz Dohauſen.
Rathswaagemeiſter: Kaufmann Auguſt Krüger.
Stadtkapellmeiſter: Otto Schumacher.

2. Friedland.

(Stadt-Receß vom 18. Februar 1746).

Bürgermeiſter: Rath Hermann Voß. Kr. Dm. a. — Pr. L. D. A. 2.
Rathsherren: Wilhelm Raspe.
2. vac.
Syndikus: Heinrich Ziehm.
Stadtſecretair: Max Cordes.
2. Secretair und Rathsprotokolliſt: Adolf Kurth.
Rathsprotokolliſt: Adolf Bibow.
Kämmereiſchreiber: Hermann Arndt.
Magiſtrats-Diätar: O. Schwedler.
Steuer-Erheber: Adolf Auerbach.
Der Bürger-Ausſchuß von 16 Mitgliedern.
Rathskellerpächter: Hoflieferant Wilhelm Ruſſow.
Rathsdiener: Wilhelm Muſſehl.
Fritz Krüger.
Steuerdiener: C. Nieſeler.
Polizeidiener: Albert Lembke.
Ausrufer und Gefangenwärter: C. Siewert.
4 Spritzenmeiſter.
4 Nachtwächter.

3. Woldegk.

(Stadt-Receß vom 1. September 1762).

Bürgermeiſter: Rath Guſtav Fölſch. Pr. L. D. A. 2.
Rathsherren: Friedrich Braſch.
Maurermeiſter Friedrich Schüßler.
Johannes Behnke.
Stadtſecretair: Heinrich Hanck.
Der Bürger-Ausſchuß von 12 Mitgliedern.
Rathskellerpächter und -Waagemeiſter: Theodor Budde.
Rathsdiener und Marktmeiſter: Robert Horn.

Polizeidiener: Carl Boy.
Stadtjäger: Carl Suhr.
6 Spritzenmeiſter.
3 Nachtwächter.

4. Strelitz.

(Stadt-Receß vom 11. Februar 1777).

Bürgermeiſter: Rath Carl Müller.
Rathsherren: Wilhelm Brunn.
Fritz Bendix.
Stadtſecretair: Friedrich Lehnberg.
Stadtkaſſenberechner: Auguſt Rämiſch.
Rathsprotokolliſt: Emil Tabbert.
12 Stadtverordnete.
Stadtförſter: Georg Nebe.
Stadtjäger: Heinrich Daſſow.
Forſt- und Jagdwärter: Carl Fiſcher.
Rathsdiener: Gottfried Keſtner. Kr. Dm. a.
Stadt- und Polizeidiener: Max Kallenbach.
5 Spritzenmeiſter.
4 Nachtwächter.

5. Fürſtenberg.

(Stadt-Ordnung vom 27. Juni 1881).

Bürgermeiſter: Max Frick.
Rathmänner: Carl Böſt.
Heinrich Schröder.
Stadtkämmerer und Stadtſecretair: Carl Wolff. 2. — — Pr. EK. — Schwr. M. V. K. 2. — Kr. Dm. a.
4 Viertelsmänner.
Der Bürger-Ausſchuß von 9 Mitgliedern.
Rathswaagemeiſter, Rathsdiener und Ausrufer: Wilh. Leinhaſe.
Branddirector: Maurermeiſter Schultz.
4 Spritzenmeiſter.
2 Nachtwächter.

6. Weſenberg.

(Stadt-Receß vom 28. Februar 1787).

Bürgermeiſter: Hugo Berg.
Rathsherren: Adolf Grobbecker, auch Kämmerer.
Adolf Stoppel.
Stadtſecretair: Actuar Adolf Wuſtrow.
8 Stadtverordnete.
Rathswaagemeiſter: Gaſtwirth C. Wiechmann.
Rathsdiener: Heinrich Meltz, auch Armenvogt.
Carl Frentz.
Holzwärter: Hermann Fahrnow.
Flurwärter: Albert Schade.
3 Spritzenmeiſter.
2 Nachtwächter.

7. Stargard.

(Stadt-Ordnung vom 31. Juli 1888).

Bürgermeiſter: Adolf Zander.
Rathmänner: Adolf Meinhard.
Ferdinand Eilmann.
Stadtſecretair: Hermann Krummſee.
12 Ausſchußbürger.
Stadtwaagemeiſter: } Ernſt Arndt.
Rathsdiener: }
Hülfs-Rathsdiener: Ludwig Peters. Kr.Dm. a.
Stadtjäger und Holzwärter: Carl Reiſener. Kr.Dm. b.
5 Spritzenmeiſter.
2 Nachtwächter.

Gemeinde-Verwaltung in den Flecken und auf dem Lande.

A. In den Flecken.

1. Mirow.

Commüne-Alterleute: Kaufmann A. Gley } bis
Stellmachermeiſter Fr. Witte } 1898.
Kaufmann Eduard Rehberg } bis
Kaufmann Wilh. Nettelbeck } 1900.

2. Feldberg.

Gemeinde-Vorſtand,

in Gemäßheit der Verordnung vom 2. Aug. 1864 und des unterm 15. Mai 1877 beſtätigten revidirten Orts-Statuts vom 14. September 1876,

unter Aufſicht des Domanial-Amts:

Amtszimmermeiſter Friedrich Schmidt.
Schneidermeiſter Julius Schröder.
Kaufmann Auguſt Schulz.

B. Auf dem Lande.

1. Im Domanio und im Kabinetsamt,

in Gemäßheit der Gemeinde-Ordnung vom 2. Aug. 1864 bez. vom 3. Juni 1890 ſowie der beſtätigten Orts-Statute,

unter Aufſicht der Domanial-Aemter bz. des Kabinetsamts, als

Gemeinde-Vorſtände:

In den Dörfern die Schulzenräthe, beſtehend je aus 1 Schulzen und 2 Schöffen; auf den Höfen die Pächter bez. Erbpächter. (2. Th., 2. Abth. A.)

2. In den ritterſchaftlichen Gütern:

die Gutsherrſchaften (2. Th., 2. Abth. B.)

Landesherrlich beſtätigte Juden-Gemeinden.

(Verordnung vom 28. Januar 1868).

Landes-Rabbiner: Oberrabbiner Dr. Jac. Hamburger in Strelitz.

1. Strelitz.

(Seelenzahl: 91).

Aufſichtsbeamter: Amtsrichter Giehrke.
Aelteſter: Dr. med. Ahrensdorf.
Cantor und Religionslehrer: Iſidor Berendt.

2. Neuſtrelitz.

(Seelenzahl: 48).

Aufſichtsbeamter: Gerichtsrath Jacoby.
Vorſteher: Guſtav Michaelis.

3. Neubrandenburg.

(Seelenzahl in Neubrandenburg: 126; in Friedland: 28; in Woldegk: 5).

Aufſichtsbeamter: Bürgermeiſter Hofrath Brückner.
Vorſteher: Sylveſter Löwenhaupt.
Th. Müllerheim.
Religionslehrer, Vorbeter u. Schächter: Abraham Steinkritzer.

4. Fürſtenberg.

(Seelenzahl: 30).

Aufſichtsbeamter: Amtsrichter Giehrke in Strelitz, ad int.
Vorſitzender: Joſef Gimpel.
Beiſitzer: Heimann Elliot.
Julius Joſſenheim.

5. Mirow.

(Seelenzahl in Mirow: 11; in Feldberg: 10).

Aufſichtsbeamter: Amtsrichter Dr. Hahn in Mirow.
Vorſteher: Hermann Hirſchfeldt.
Cantor und Religionslehrer: Abraham Philippſon.

Zweite Abtheilung.

Topographiſches Verzeichniß

der

Kabinetsgüter und Domänen, der ritterſchaftlichen und Privat-Landgüter, der Städte und Flecken.

Der Flächeninhalt des geſammten Großherzogthums Mecklenburg-Strelitz beträgt nach einer im Jahre 1871 vorgenommenen Berechnung 53,205 Quadratmeilen = 2929,5 qkm, wovon entfallen auf das Herzogthum Strelitz 2547,56 qkm, auf das Fürſtenthum Ratzeburg 381,94 qkm.

Die bei den Ortſchaften angegebene Bevölkerungszahl beruht auf den Ergebniſſen der Volkszählung vom 2. December 1895. In der Bevölkerungszahl der Hauptörter iſt die der Nebenörter mitenthalten.

Die Poſtſtation für die einzelnen Ortſchaften iſt aus dem Ortſchaftsregiſter am Schluſſe des V. Theiles zu erſehen.

A. Kabinetsgüter und Domänen.

Die Güter, deren Namen in Schwabacher Schrift gedruckt ſind, gehören zum ritterſchaftlichen Hufenkataſter; die Güter, deren Namen geſperrt gedruckt ſind, ſind regulirt.

a) Kabinets-Amt.

— 7 Gemeinden. —

(Bevölkerungszahl im Jahre 1895: 897, im Jahre 1890: 880).

		Einw.
Blumenholz.	Pachthof, Kirche, Ziegelei, 1 Büdner.	150
	Pächter: Amtmann Senator Julius Kohrt.	
Carlshof.	Vorwerk (zu Weisdin).	6

Chriſtenhof. Erbpachtſtelle (zu Hohenzieritz). 5
Erbpächter: Friedrich Meincke.

Ehrenhof. Vorwerk (zu Prillwitz). 35

Friedrichshof. 2 Erbpachtſtellen, 2 Büdnereien. (zu Blumenholz). 40

Glambeck. Oberförſterei. 29

Hohenzieritz. Großherzogl. Schloß, Pachthof, Kirche, Schule, Unterförſterei, 4 Bauern, Waſſermühle, Krug, Schmiede, Poſtagentur, Feuerſpritze. 255
Pächter: Amtmann Louis Hamann.

Prillwitz. Pachthof, Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Krug, Schmiede, Poſtagentur, Feuerſpritze. 183
Se. Kgl. Hoh. der Erbgroßherzog.

Sandmühle. Waſſermühle (zu Blumenholz). 9
Pächter: Heinrich Wöllert.

Weisdin. Großherzogl. Schloß, Pachthof, Kirche, Schule, Krug, Schmiede, Chauſſeehaus, Feuerſpritze. 119
Pächter: Heinrich Winckelmann.

Wendfeld. Pachthof. 80
Pächter: Heinrich Ficks Erben.

Zippelow. Pachthof. 81
Pächter: Ferdinand Aeffke.

— Waſſermühle. Erbpacht-Müllerin: verehel. Gau.

b) Domänen.

1. Amt Feldberg.

— 37 Gemeinden. —

(Bevölkerungszahl im Jahre 1895: 8060, im Jahre 1890: 8092).

Einw.

Bergfeld. Pachthof (564 ha 70 a 3 qm), Schule, Schmiede, Feuerſpritze. 129
Pächter: Friedrich Cunitz.

Bredenfelde. Pachthof (763 ha 32 a 72 qm), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 4 Büdner (darunter 1 Genoſſenſchaftsmolkerei), Krug, Schmiede, Poſtagentur, Bahnſtation, Feuerſpritze. 255
Pächter: Franz Boldt.

Bredenfelde. Waſſer-Mühle. Müller: Friedrich Rechlin.

Cantnitz. Pachthof (866 ha 95 a 56 qm), Kirche, Schule, 11 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerſpritze. 287
Pächter: Oberamtmann Carl Wibelitz.

— Wind-Mühle. Müller: Georg Schünemann.

Carpin. Dorf. 5 Bauern, 6 Büdner (1 Krug), Schule, Schmiede, Poſtagentur, Feuerſpritze, 2 Wildpark-Heckenhäuſer. 115
Schulze: Daniel Röhring.

Carwitz. Dorf. Kirche, Schule, 4 Erbpächter, 5 Bauern, 19 Büdner, Windmühle, Krug, Schmiede, Feuerſpritze 330
Viceſchulze: Wilhelm Benzin.

Conow. Pachthof (612 ha 68 a 16 qm), Kirche, Schule, Krug, Schmiede, Feuerſpritze. 154
Pächter: Wilhelm Wibelitz.

— Wind-Mühle. Müller: Georg Könke.

Dianenhof. Unterförſterei (zu Carpin). 9

Dolgen. Dorf. Kirche, Schule, 2 Erbpächter, 6 Bauern, 8 Büdner, Krug, Schmiede. 244
Schulze: Fritz Krüger.

Dolgenſcher Theerofen. (zu Koldenhof). 8

Eulenkrug. (zu Gramelow). 3

Feldberg. Flecken. (Seite 290.) 1455

Feldberger Hütte. Kalkofen, Unterförſterei. (zu Feldberg). 25

Flatow. Pachthof (269 ha 22 a 48 qm). 44
Pächter: Heinrich Seer.

Friedrichsfelde. Pachthof (207 ha 14 a 98 qm). 46
Pächter: Friedrich Meier.

Fürſtenhagen. Dorf. Kirche, Schule, Standesamt, 1 Erbpächter, 13 Bauern, 14 Büdner, Krug, Schmiede, Poſtagentur, Feuerſpritze. 326
Schulze: Joh. Wilh. Schulz.

Georgenhof. Erbpachtgut. 32
Erbpächter: Friedrich Buchholz.

Gramelow. Pachthof (547 ha 4 a 96 qm), Kirche, Schule, 2 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerſpritze 127
Pächterin: Wittwe Grube.

Grauenhagen. Pachthof (690 ha 42 a 96 qm), Schule, Krug, Schmiede, Feuerſpritze. 170
Pächter: Chriſtoph Hellwig.
— Wind-Mühle. Müller: Wilhelm Benzin.

Grünow. Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Freiſchulzenhof, 1 Erbpächter, 8 Bauern, 22 Büdner, Unterförſterei, Krug, 2 Schmieden, Ziegelei, Poſtagentur, Feuerſpritze. 479
Freiſchulze: Th. Lampe.
Viceſchulze: Johann Granzow.
— Wind-Mühle. Müller: Heinrich Roloff.

Haſſelförde. Dorf. Schule, 2 Koſſathen, 17 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerſpritze. 304
Schulze: Wilhelm Gau.
— Wind-Mühle. Müller: Schünemann.
— Waſſer-Mühle. Müller: Geſchw. Witte.

Hinrichshagen. Pachthof (731 ha 11 a 16 qm), Kirche, Pfarre, Standesamt, Oberförſterei, 1 Büdner, Krug, Schmiede, Chauſſeehaus, Bahnſtation, Poſtagentur, Feuerſpritze. 278
Pächter: Ernſt Winckelmann.
— Wind-Mühle. Müller: Ludwig Brahmſtädt.

Hoffelde. Vorwerk (212 ha 89 a 47 qm), (zu Groß-Schönfeld). 6

Köllershof. Erbpachtſtelle (zu Dolgen). 11
Erbpächter: Adolf Köller.

Koldenhof. Dorf. Schule, 4 Bauern, 8 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerſpritze. 174
Schulze: Carl Köller.

Krüſelin. Pachthof (210 ha 30 a 48 qm). 50
Pächter: Hermann Schönfeld.
— Waſſer-Mühle. Müller: Wittwe Müller.

Labee. Theerofen, 3 Büdner (zu Haſſelförde). 32

Läven. Pachthof (438 ha 32 a 27 qm), Schule, 2 Büdner, Schmiede, Feuerſpritze. 127
Pächter: Anton Herzberg.
— Unterförſterei (zu Carwitz). 6

Lüttenhagen. Pachthof (249 ha 4 a 65 qm), Kirche, Schule, Oberförſterei, 4 Büdner, Krug. 144
Pächter: Max Schröder.

Mechow. Dorf. Kirche, Schule, 2 Erbpächter, 3 Bauern, 9 Büdner, Unterförſterei, Krug, Schmiede, Feuerſpritze. 221
Schulze: Hermann Köſter.

Neugarten. Dorf. Schule, Unterförſterei, 27 Büdner, Krug, Feuerſpritze. 280
Schulze: Johann Bunge.

Neuhaus. Freiſchulzenhof. 47
Freiſchulze: Gebr. Schopper.

Neuhof. Pachthof (488 ha 1 a 16 qm), Schule, 2 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerſpritze. 118
Pächterin: verw. Amtmann Hoffſchildt.

Ollendorf. Pachthof (581 ha 16 a 30 qm), Chauſſeehaus, Feuerſpritze. 130
Pächter: Robert Wendland.

Oltſchlott. Pachthof (321 ha 84 a 53 qm). 82
Pächter: Paul Berling.

Plath. Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 2 Erbpächter, 9 Bauern, 1 Pfarr-Erbpachtbauer, 1 Lehnbauer, 6 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerſpritze. 255
Schulze: Chriſtian Radloff.

— Wind-Mühle. Müller: Wilhelm Fröhlcke.

Rehberg. Pachthof (766 ha 68 a 63 qm), Kirche, Schule, 3 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerſpritze. 261
Pächter: Oberamtmann Heinrich Schröder.

Rödlin. Pachthof (678 ha 21 a 42 qm), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Dampf-Ziegelei, Windmühle, Krug, Schmiede, Feuerſpritze. 135
Pächter: Carl Uhthoff.

Roſenhof. Freiſchulzenhof (zu Carwitz). 9
Freiſchulze: F. Ahlgrimm.

Sandkrug. 2 Büdner, Krug (zu Haſſelförde). 35

Schlicht. Pachthof (545 ha 82 a 90 qm), Schule, Krug, Schmiede, Feuerſpritze. 112
Pächter: Auguſt Weiſſenborn.

Groß-Schönfeld. Pachthof (586 ha 91 a 9 qm), Schule, Krug, Schmiede, Feuerſpritze. 176
Pächter: Rudolf Nauck.

Silberberg. Erbpachtſtelle (zu Plath). 5
Erbpächter: Emil Rohloff.

Steinmühle. Waſſer-Mühle (zu Grünow). 9
Müller: Ludwig Hellwig.

Triepkendorf. Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 11 Bauern, 21 Büdner, Krug, Schmiede, Poſtagentur, Feuerſpritze. 403
Schulze: Chriſtian Benzin.

Vogelſang. Vorwerk (144 ha 28 a 43 qm) (zu Grauenhagen). 3

Vorheide. Pachthof (344 ha 74 a 89 qm). 84
Pächter: Auguſt Schultz.

Warbende. Pachthof (839 ha 43 a 69 qm), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 2 Büdner, Krug, Schmiede, Eiſenbahnhalteſtelle, Feuerſpritze. 254
Pächter: Otto Runge.

— Waſſer-Mühle und Windmühle.
Müller: Helmuth Meyen.

Watzkendorf. Pachthof (575 ha 76 a 30 qm), Kirche, Schule, Krug, Schmiede, Feuerſpritze. 123
Pächter: Theodor Horn.

Weitendorf. Pachthof (385 ha 87 a 5 qm), Schule, Krug. 109
Pächter: Franz Becker.

2. Amt Mirow.

— 28 Gemeinden. —

(Bevölkerungszahl im Jahre 1895: 7130, im Jahre 1890: 7198).

Einw.

Babke. Dorf. Kirche, Schule, Freiſchulzenhof, 5 Koſſathen, 18 Büdner, Unterförſterei, Krug, Schmiede, Feuerſpritze. 254
Freiſchulze: Georg Hoth.

Blankenförde. Dorf (bildet mit Kakeldütt eine Gemeinde). Kirche, Freiſchulzenhof, 8 Büdner, Forſthülfsaufſeherſtelle. 156
Freiſchulze: Otto Friedrich Krage.

— Wind-Mühle. Müller: Wilhelm Hobe.

Buchenhorſt. Vorwerk (99 ha 92 a 97 qm) (zu Kl. Quaſſow). 13

Buſchhof. Erbpachtgut. Brennerei, Schule, Bahnſtation. 119
Erbpächter: Ewald Kettner.
Ortsvorſteher: Pächter H. Scheel.

Canow. Pachthof (283 ha 35 a 74 qm), Brennerei, Schule, 6 Büdner, 2 Häusler, Unterförſterei, Krug, Schmiede, Poſtagentur, Schleuſe. 148
Pächter: Oberamtmann Auguſt Kaumann.
— Waſſer-Mühle. Müller: Ludwig Kaumann.

Dalmsdorf. Dorf. Freiſchulzenhof, 2 Erbpächter, 1 Koſſath, 17 Büdner, Feuerſpritze. 171
Freiſchulze: Friedrich Krage.

Dolbecks-Theerofen. Holzwärterei (zu Neucanow). 13

Droſedow. Dorf. Kirche, Schule, 4 Erbpachtſtellen, Ziegelei (Erbpachtſtelle II), 13 Büdner. 162
Ortsvorſteher: Erbpächter Herm. Müller.

Neu-Droſedow. (Erbpachtſtelle I) (zu Droſedow) 17
Erbpächter: R. Neumeyer.

Fleeth. Dorf. Freiſchulzenhof, 1 Erbpächter, 7 Büdner, 1 Häusler, Schule. 95
Freiſchulze: Ferdinand Prütz.
— Waſſer-Mühle. Müller: Auguſt Krüger.

Gaarz. Pachthof (984 ha 67 a 16 qm), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 3 Büdner, Feuerſpritze. 94
Pächter: Ludwig Wendlandt.

Gehrenſche Mühle. Wind-Mühle (zu Gaarz). 7
Müller: Ernſt Leo.

Granzin. Dorf. Kirche, Schule, 2 Erbpächter (1 Krug), 3 Koſſathen, 27 Büdner, Schmiede, Poſtagentur. 288
Schulze: Erbpächter Heinrich Thedran.
— Waſſer-Mühle. Müller: Wilh. Kreutzfeldt. 27

Granzow. Dorf. Freiſchulzenhof, 3 Koſſathen, 17 Büdner, Schule. 178
Freiſchulze: Otto Reinke.

Grünplan. Dorf. 8 Büdner, 2 Häusler, Krug. 84
Ortsvorſteher: Friedrich Kehnſcherper.

Henningsfelde. Erbpachtgut (zu Granzin). 5
Erbpächter: Guſtav Treuner.

Hohebrücke. Büdnerei (zu Peetſch). 4

Holm. Unterförſterei (zu Starſow). 10

Kakeldütt. Dorf (bildet mit Blankenförde eine Gemeinde). Freiſchulzenhof, 1 Erbpächter (Krug), 4 Koſſathen, 7 Büdner, Schule. 94
Freiſchulze: Friedrich Frühfahrt.

Kotzow. Pachthof (334 ha 95 a 42 qm). 56
Pächter: Hermann Pezold.

Kratzeburg. Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Freiſchulzenhof, 1 Erbpächter (Krug), 2 Koſſathen, 13 Büdner, Forſthülfsaufſeherſtelle, Schmiede, Bahnſtation, Poſtagentur. 196
Freiſchulze: Otto Möller.

Krienke. Dorf. Kirche, Schule, 9 Büdner mit Pachtacker, 4 Büdner ohne Acker, 2 Häusler. 167
Ortsvorſteher: Wilhelm Kittelmann.

Leuſſow. Dorf. Kirche, Schule, 2 Freiſchulzenhöfe, 8 Koſſathen, 12 Büdner, 2 Häusler, Krug, Schmiede, Feuerſpritze. 176
Freiſchulzen: Ludwig Mantzel.
Wilhelm Gerloff.

Mirow. Flecken. (Seite 289). 1660
— Brauerei und Brennerei (30 ha 67 a 52 qm).
Pächter: Adolf Meinhard in Stargard.

Mirowdorf. Dorf. Freiſchulzenhof, 2 Erbpächter, 6 Bauern, 29 Büdner, 1 Häusler, Schule, Krug, Schmiede. 449
Freiſchulze: Ernſt Henning.

— Wind-Mühle. Müller: Adolf Schulz.

Neucanow. Dorf. Schule, 9 Büdner, 3 Häusler, Krug. 97
Ortsvorſteher: C. Hagemann.

Neufeld. 4 Büdner (zu Roggentin). 28

Peetſch. Dorf. Freiſchulzenhof, 1 Erbpächter, 5 Bauern, 1 Koſſath, 17 Büdner, 2 Häusler, Schule, Unterförſterei, Krug. 236
Freiſchulze: Adolf Pieper.

Pelzkuhl. 3 Büdner, Unterförſterei (zu Straſen). 41

Priepertſche Ziegelei (zu Straſen). 9
Lohnziegler: Wilhelm Ahlgrimm.

Prieſterbäk. Unterförſterei (zu Krienke). 8

Qualzow. Dorf. Kirche, Schule, Freiſchulzenhof, 2 Erbpächter, 4 Bauern, 1 Koſſath, 10 Büdner, 4 Häusler, Krug, Feuerſpritze. 220
Freiſchulze: Ferdinand Pockat.

Klein-Quaſſow. Pachthof (292 ha 72 a 19 qm). 49
Pächter: Anton Reinhold.

Roggentin. Dorf. Kirche, Schule, Freiſchulzenhof, 1 Erbpächter, 5 Bauern, 12 Büdner, 2 Häusler, Schmiede, Krug. 312
Freiſchulze: Carl Mantzel.

Schillersdorf. Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Freiſchulzenhof, 3 Erbpächter, 4 Koſſathen, 10 Büdner, 3 Häusler, Theerofen, Unterförſterei, Schmiede, Poſtagentur. 208
Freiſchulzenhofbeſ.: Wwe. Müther.
Viceſchulze: Tiſchlermeiſter Dädelow.

Starſow. Dorf. Freiſchulzenhof, 1 Erbpächter (Krug), 11 Halbbauern, 18 Büdner, 8 Häusler, Schule, Schmiede. 369
Freiſchulze: Wilhelm Polkow.

— Ziegelei. Pächter: Franz Wittholz.

Straſen. Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Freiſchulzenhof, 9 Erbpächter (Krug), 5 Bauern, 28 Büdner, 2 Häusler, Schmiede, Poſtagentur, Feuerſpritze, Schleuſe. 445
Freiſchulze: Carl Baade.

— Waſſer-Mühle. Müller: Otto Ruſſow.

Vietzen. Pachthof (555 ha 32 a 77 qm), Kirche, Schule, 6 Büdner, Schmiede. 113
Pächter: Friedrich Peterſen.

Wuſtrow. Dorf. Kirche, Schule, 1 Erbpächter, 9 Bauern, 28 Büdner, 3 Häusler, Krug, Schmiede. 328
Schulze: Johann Höcker.

Neu-Wuſtrow. 2 Büdner (zu Wuſtrow). 7

Zartwitz. Erbpachtgut. 3 Büdner, Schule. 79
Erbpächter: Carl Zöllner.

Zartwitzer Hütte. 2 Büdner (zu Zartwitz). 25

Zietlitz. Erbpachtgut (zu Zartwitz). 4
Erbpächter: Eigenth. Frank in Zietlitz, W. Köhler, Fr. Harms und verehel. Greve in Schillersdorf.

Zirtow. Dorf. Kirche, Schule, Freischulzenhof, 1 Bauerhof, 7 Büdner, Bahnstation, Chausseehaus, Krug. 127
Freischulze: Carl Schinn.

Zwenzow. Schule, Unterförsterei, 7 Büdner, 1 Häusler. (zu Roggentin). 71

3. Amt Stargard.

— 43 Gemeinden. —

(Bevölkerungszahl im Jahre 1895: 8494, im Jahre 1890: 8455).

Einw.

Ahrendshof. Bauerhof (zu Gr.-Nemerow). 18

Andreashof. Erbpachtstelle (zu Rühlow). 6
Erbpächter: Wilhelm Ladendorf.

Badresch. Pachthof (527 ha 20 a 30 qm), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 6 Büdner, Krug, Schmiede, Windmühle, Feuerspritze. 197
Pächter: Amtsräthin Nauck, geb. Siemers.
Alexander Hampe.

Ballin. Pachthof (780 ha 65 a 98 qm), Kirche, Schule, Unterförsterei, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 274
Pächter: Rudolf Thilo.

— Wind-Mühle. Müller: Wilhelm Sump.

Ballwitz. Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 1 Erbpächter, 9 Bauern, 8 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 232
Schulze: Carl Schulz.

Bannenbrück. Unterförsterei (zu Sponholz). 17

Bargensdorf. Dorf. Kirche, Schule, 2 Erbpächter,

6 Bauern, 1 Bauerhof der Marienkirche zu Neubrandenburg, 8 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 238
Schulze: Erbp. Rudolf Preſtin.

Belvedere (zu Broda). 3

Bornmühle. Waſſer-Mühle (zu Gr.-Nemerow). 18
Erbpächter: Ernſt Kohrt.

Bornshof. Erbpachtſtelle (zu Gr.-Nemerow). 11
Erbpächter: Wilhelm Schallge.

Brandmühle. Waſſer-Mühle (zu Wulkenzin). 14
Müller: Hermann Willert.

Broda. Pachthof (353 ha 66 a 61 qm), Schule, Feuerſpritze. 108
Pächter: Rudolf Wendlandt.

— Waſſermühle, Lohmühle, Oelmühle.
Beſitzer: Georg Moncke zu Vierrademühle.

— Ziegelei. Ziegler: Johann Briege.

Kl.-Daberkow. Pachthof (520 ha 32 a 80 qm), Schule, Schmiede. 120
Pächter: Carl Ramm.

Dewitz. Pachthof (834 ha 17 a 94 qm), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 4 Koſſathen, Unterförſterei, Krug, Schmiede, Feuerſpritze. 275
Pächter: Otto Lemcke.

— Waſſer-Mühle. Erbmüller: Carl Rhäſe.

Dorotheenhof. Erbpachtſtelle (zu Kublank). 15
Erbpächter: Carl Maſch.

Ernſtfelde. Erbpachtſtelle (zu Paſenow). 9
Erbpächter: F. Müller.

Friedrichshof. Pachthof (351 ha 79 a 4 qm). 86
Pächter: Ludwig Renjes.

Funkenhof. Bauerhof (zu Kublank). 20

Georgendorf. Dorf. Schule, 14 Büdner, Holzwärterei, Krug. 134
Schulze: Friedrich Zanzig.

Glienke. Dorf. Kirche, Schule, 1 Erbpächter, 1 Pfarr-Erbpachtbauer, 8 Bauern, 11 Büdner, Krug, Schmiede, Poſtagentur, Feuerſpritze. 261
Schulze: Ludwig Teetz.

Glienke. Obere Wassermühle.
Müller: Wittwe Biederstädt.

— Untere Wassermühle und Windmühle.
Müller: Hermann Peeck.

Golm. Pachthof (789 ha 83 a 62 qm), Kirche, Schule, 3 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 209
Pächter: Carl Drews.

— Wassermühle, Windmühle. Müller: Hugo Weisse.

Heidemühle. Wassermühle (zu Stargarder Bauhof 2c.) 9
Müller: Andreas Seegert.

Holldorf. Dorf. Freischulzenhof, 4 Bauern, 4 Büdner, Schule, Krug, Schmiede. 131
Freischulze: Johannes Krog.

Johannesberg. Erbpachtstelle (zu Pasenow). 8
Erbpächter: Fr. Tiedt.

Alt-Käbelich. Pachthof (984 ha 87 a 78 qm), Kirche, Pfarre, Schule, 1 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 257
Pächter: Friedrich Cunitz.

— Windmühle. Müller: Carl Hobe.

Neu-Käbelich. Pachthof (425 ha 5 a 48 qm), Schule, Unterförsterei. 119
Pächter: Carl Krog.

Katzenhagen. Pachthof (304 ha 1 a 65 qm), Feuerspritze. 65
Pächter:

Krickow. Pachthof (364 ha 60 a 18 qm), Schule, Feuerspritze. 93
Pächterin: verw. Oberamtmann Drewes.

Kublank. Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Freischulzenhof, 1 Erbpächter, 12 Bauern, 1 Pfarrbauer, 15 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 401
Freischulze: Hermann Wüstenberg.

— Windmühle. Müller: Joh. Müllers Erben.

Küssow. Pachthof (451 ha 60 a 95 qm), Schule, Feuerspritze. 90
Pächter: Oberamtmann Friedrich Kirchstein.

Lindow. Pachthof (669 ha 69 a 85 qm incl. 11 ha 68 a

26 qm Kirchenländereien), Kirche, Schule, 5 Büdner. Krug, Schmiede, Feuerspritze. 163

Pächter: Hermann Bahlcke.

Loitz. Pachthof (515 ha 57 a 42 qm), Kirche, Schule, 1 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 123

Pächter: Hans Schütt.

Marienhof. Pachthof (299 ha 37 a 50 qm), Feuerspritze. 74

Pächter: Heinrich Birkenstädt.

— Ziegelei. Pachtziegler: Wilhelm Behrens.

Meiershof. Unterförsterei (zu Neu-Rhäse). 20

Melkenhof. Erbpachtstelle (zu Pasenow). 9

Erbpächter: Carl Krüger.

Neetzka. Pachthof (863 ha 25 a 16 qm), Kirche, Schule, Schmiede, Feuerspritze. 230

Pächter: Otto Hoffmann.

— Windmühle und Krug. Kreienbringsche Erb.

Gr.-Nemerow. Dorf. Kirche, Schule, 4 Erbpächter, 10 Bauern, 15 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerspritze, Postagentur. 333

Schulze: Carl Schulz.

Kl.-Nemerow. Pachthof (473 ha 64 a 21 qm), Schule, Feuerspritze. 102

Pächter: Ernst Siemerling.

— Wassermühle. Besitzer: Heinr. Krämer.

Neuendorf. Dorf. 3 Bauern, 1 Erbpachtbauer, 15 Büdner, Schule, Unterförsterei, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 198

Schulze: Robert Köppen.

Neukrug. 1 Büdner, Krug. (zu Broda). 15

Pasenow. Dorf. Kirche, Schule, Freischulzenhof, 8 Erbpächter, 10 Bauern, 1 Pfarrbauer, 1 Wedemehof, 8 Büdner, Krug, 2 Schmieden, Chausseehaus, Feuerspritze. 382

Freischulze: Carl Toll.

— Windmühle. Müller: Carl Schwebke.

Petersdorf. Dorf. Kirche, Schule, 5 Erbpächter, 10 Bauern,

1 Pfarrbauer, 5 Büdner, Krug, Schmiede, Chauſſeehaus, Feuerſpritze. 223
Schulze: Carl Kreienbrink.

Petersdorf. Windmühle. Müller: David Lücht.

Pragsdorf. Pachthof (926 ha 62 a 94 qm), Kirche, Schule, Krug, Schmiede, Feuerſpritze. 220
Pächter: Wilhelm Knorre.

— Windmühle. Müller: Friedrich Müller.

Pulvermühle. 1 Büdner (zu Krickow). 11

Quaſtenberg. Pachthof (616 ha 77 a 52 qm), Kirche, Schule, Schmiede, Feuerſpritze. 139
Pächter: Friedrich Bergell.

Neu-Rhäſe. Pachthof (249 ha 29 a 96 qm), Schule, Schmiede, Feuerſpritze. 108
Pächterin: verw. Amtmann Boldt.

Roſenhagen. Pachthof (359 ha 60 a 75 qm), Feuerſpritze. 81
Pächter: Carl Cordua.

Rowa. Pachthof (454 ha 60 a 92 qm), Kirche, Schule, Oberförſterei, 4 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerſpritze. 187
Pächter: Amtsrath Guſtav Müller.

Rühlow. Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 3 Erbpächter, 9 Bauern, 1 Pfarrbauer, 8 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerſpritze. 249
Schulze: Heinrich Barteld.

Sabel. Herrſchaftl. Gut unter Oberadminiſtration des Conſiſtorii (423 ha 89 a 33 qm), Kirche, Schule, 1 Büdner, Holzwärterei, Feuerſpritze. 136
Pächter: Carl Saur.

Schönbeck. Pachthof (871 ha 79 a 77 qm), Standesamt, Poſtagentur, Feuerſpritze. 202
Pächter: Guſtav Drevs.

Schönbeck. Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Freiſchulzenhof, 15 Büdner, Unterförſterei, Krug, Schmiede, Chauſſeehaus. 198
Freiſchulze: Carl Jühlke.
Viceſchulze: Schmied Fr. Neumann.

— Windmühle. Müller: Theodor Schröder.

Schönlage. Erbpachtſtelle (zu Gr.-Nemerow). 6
Erbpächter: Hermann Will.

Sponholz. Pachthof (668 ha 94 a 88 qm), Kirche, Schule, Schmiede, Poſtagentur, Feuerſpritze, Bahnſtation, Chauſſeehaus. 177
Pächter: Guſtav Mann.

— Waſſer- u. Windmühle. Müller: Wilh. Möller.

Stargarder Bauhof. Burg und Amtshof, Standesamt, 2 Erbpachtſtellen, 2 Vollbauern, 2 Büdner, 126 Erbpachtgärten, 12 Zimmergeſellen-Gärten (Sophaſche Stiftung), Genoſſenſchafts-Molkerei, Waſſermühle. Windmühle, ehem. fürſtl. Hufenfeld auf dem Weichbilde der Stadt Stargard (vererbp.) 125
Schulze: Carl Mönck.

Tannenkrug. 1 Büdner, Krug, Unterförſterei, Chauſſeehaus (zu Bargensdorf). 29

Teſchendorf. Pachthof (877 ha 5 a 69 qm), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Krug, Schmiede, Feuerſpritze. 201
Pächter: Otto Winckelmann.

Tollenhof. Bauerhof (zu Paſenow). 18

Vierrademühle. Waſſermühle (zu Broda). 6
Beſitzer: Georg Moncke.

Warlin. Pachthof (663 ha 19 a 92 qm), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 1 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerſpritze. 202
Pächter: Carl Blanck.

Weitin. Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 10 Erbpächter, 1 Pfarrhufenpächter, 8 Bauern, 23 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerſpritze, Chauſſeehaus. 403
Schulze: Carl Lehmann.

Wieſenbrück. Erbpachtſtelle (zu Ballwitz). 9
Erbpächter: Johannes Krog.

Wulkenzin. Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 3 Erbpächter, 8 Bauern, 32 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerſpritze, Poſtagentur, Bahnſtation. 485
Schulze: Fritz Semper.

Zirzow. Pachthof (850 ha 7 a 80 qm), Kirche, Schule, 6 Büdner, Schmiede, Feuerspritze. 263
Pächter: Fritz Drews.

— Wassermühle. Müller: Max Hoffschildt.

4. Amt Strelitz.

— 30 Gemeinden. —

Die Ortschaften Amtsfreiheit Strelitz, Bauhof Strelitz, Christiansburg, Kalkhorst und Radeland gehören zu keiner Gemeinde, sondern stehen unter der directen Verwaltung des Amtes Strelitz.
(Bevölkerungszahl im Jahre 1895: 6677, im Jahre 1890: 6647).

Einw.

Below. Dorf. 4 Kossathen, 1 Büdner. 41
Schulze: Friedrich Hagemann.

— Theerofen. 9

Blankensee. Dorf. Kirche, Schule, 4 Erbpächter, 6 Bauern, 9 Büdner, 3 Häusler, Holzwärterei, Krug, Schmiede, Postamt 3. Kl., Bahnstation, Feuerspritze. 285
Schulze: Fritz Köbke.

Blumenhagen. Pachthof (194 ha 37 a 27 qm), Bahnwärterhaus. 62
Pächter: Alexander Bade.

Brückentin. Erbpachtgut. 7
Erbpächter: Emil Weichmann.

Buchholz. Pachthof (544 ha 69 a 27 qm), Kirche, Schule, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 115
Pächter: Louis Rhades.

Carolinenhof. Erbpachtstelle (zu Dabelow). 8
Erbpächter: Paul Boldt.

Christiansburg. 1 Büdner. (Der frühere Meiereiacker ist parcellirt und verpachtet). 14

Comthurei. Erbpachtgut. 41
Erbpächter: Bruno Bock.

Dabelow. Dorf. Kirche, Schule, 2 Erbpächter, 3 Bauern, 15 Büdner, 4 Halbbüdner, Unterförsterei, Krug, Schmiede, Feuerspritze, Postagentur. 350
Schulze: Friedrich Schmidt.

— Wassermühle. Müller: Paul Boldt.

Domjüch-Mühle. Wassermühle (zu Fürstensee). 8
Müller: Ernst Anton.

Drewin. 4 Büdner, Unterförsterei, Moorkultur (Bärenbruch). (zu Kl.-Trebbow). 62

Drögen. 1 Büdner, Krug, Unterförsterei, Chausseehaus. (zu Steinförde). 31

Düsterförde. 2 Büdner, Postagentur, Bahnstation, Chausseehaus. (zu Godendorfer Theerofen). 42

Fürstensee. Dorf. Kirche, Schule, 4 Halbbauern, 21 Büdner, Unterförsterei, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 304
Schulze: Adolf Horn.

Gnewitz. 4 Büdner, Krug, Unterförsterei. (zu Wokuhl). 54

— Theerofen (Bucken-Theerofen). 16

Godendorf. Erbpachtgut. 7 Büdner, Krug. 114
Erbpächt.: verehel. Bock, geb. Sachse.

Godendorfer Theerofen. Dorf. 5 Büdner, Schule, Unterförsterei, Theerofen. 176
Ortsvorsteher: Carl Richard.

— Papiermühle (Wassermühle), 1 Büdner. 64
Müller: Carl Richard.

— Schneidemühle (Wassermühle). 25
Müller: Wilhelm Walter.

Goldenbaum. Pachthof (359 ha 42 a 96 qm), Kirche, Schule, 14 Büdner, Unterförsterei, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 272
Pächter: Heinrich Gößler.

— Wassermühle. Besitzer: Dr. W. Dietrich.

Grammertin. Pachthof (408 ha 23 a 85 qm). Feuerspritze. 57
Pächter: Eduard Dettmann.

Herzwolde. Dorf. 7 Büdner, Schule, Unterförsterei, Ziegelei 125
Ortsvorsteher: Lohnziegler Hermann Stier.

Kalkhorst. Unterförsterei. 7

Lindenberg. Erbpachtgut (zu Gr.-Quassow). 30
Erbpächter: Wilhelm Weise.

Menow. Erbpachtgut. 43
Erbpächter: Albert Voigt.

Neubrück. 4 Büdner, Krug (zu Wokuhl). 68

Neuhof. Vorwerk (244 ha 51 a 9 qm) (zu Wanzka). 61

Neuhof. Unterförsterei (zu Buchholz). 15

Nonnen-Mühle (Wassermühle) (zu Usadel). 8
Müller: Mierendorfs Erben.

Prälank. Dorf. 5 Büdner, Schule, Unterförsterei. 100
Ortsvorsteher: Carl Wittholz.

— Kalkofen. Pächter: Georg Wittholz.

Priepert. Pachthof (427 ha 95 a 35 qm), Kirche, Schule, 35 Büdner, Unterförsterei, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 448
Pächter: Franz Gößler.

Groß-Quassow. Dorf. Kirche, Schule, 8 Halbbauern, 21 Büdner, Holzwärterei, Krug, Schmiede, Bahnstation, Feuerspritze. 299
Schulze: Christian Kolbatz.

Radeland (Ziegelei), Erbpachtstelle. 6
Erbpächter: Otto Wolter.

Radensee. 7 Büdner (zu Priepert). 62

Rodenkrug. 2 Häuser (zu Rollenhagen). 22

Rollenhagen. Pachthof (552 ha 22 a 87 qm), Kirche, Schule, 2 Büdner, Schmiede, Bahnwärterhaus. 156
Pächter: Amtmann August Harras.

Schönhorn. Unterförsterei (zu Steinförde). 7

Serrahn (Schweizerhaus). Großherzogl. Jagdschloß, Unterförsterei, 1 Büdner, 3 Wildpark-Heckenhäuser. (zu Goldenbaum). 34

Steinförde. Dorf. 5 Büdner, 1 Häusler, Schule, Oberförsterei, Krug, Schmiede. 189
Ortsvorsteher: Forstmeister Frhr. v. Hammerstein.

— Steinhavel-Mühle (Wassermühle), Schleuse. 65
Besitzer: Georg Moncke.

Strelitzer Amtsfreiheit. Sitz des Großherzogl. Amtes, Standesamt, 16 Hauseigenthümer. 267
Wassermühle. Müller: Ernst Anton.

Strelitzer Bauhof. 45 Hauseigenthümer, Schule, Landarbeits- und Zuchthaus und Irrenpflegeanstalt, Oberförsterei. 808

Thurow. Dorf. Kirche, Schule, Freischulzenhof, 4 Dreiviertelbauern, 9 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerspritze, Theerofen, 2 Bahnwärterhäuser. 251

Freischulze: Hermann Cordua.

Tiedtshof. Erbpachtstelle (zu Blankensee). 10

Erbpächter: Erdreich Krüger.

Groß-Trebbow. 1 Büdner, Krug, Chausseehaus. (zu Kl.-Trebbow). 16

Klein-Trebbow. Dorf 6 Colonisten, 17 Büdner, Schule, Krug, 2 Bahnwärterhäuser. 397

Schulze: Johann Giese.

Usadel. Pachthof (379 ha 99 a 13 qm), Schule, 1 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 102

Pächter: Wilhelm Wendlandt.

Userin. Dorf. Kirche, Schule, 6 Halbbauern, 23 Büdner, 1 Häusler, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 274

Schulze: Carl Kley.

— Wassermühle. Müller: Gebr. Fritz und Herm. Schmidt.

Voßwinkel. Dorf. 7 Colonisten, 2 Büdner, Krug. 43

Schulze: Heinrich Krüger.

Voßwinkler Schleuse (zu Gr.-Quassow). 2

Wanzka. Pachthof (731 ha 40 a 26 qm), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 3 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 306

Pächter: Amtsrath Joh. Zarneckow.

— Kalkofen. Kalkbrenner: Louis Werber. 8

— Wassermühle. Müller: Wilhelm Sommer. 34

Wanzkaer Papiermühle (außer Betrieb). (zu Zachow). 5

Erbpächter: Rudolf Braun.

Wesenberger Amtsgebiet. Ehem. Burg, Fischerhaus, Unterförsterei, 3 Hauseigenthümer, Wassermühle. 36

Wilhelminenhof. Unterförsterei (zu Blumenhagen). 20

Willertsmühle (ehemal. Lohmühle). 1 Büdner (zu Goldenbaum). 19

Wokuhl. Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 4 Halbbauern, 20 Büdner, Theerofen, Krug, Schmiede, Poſtagentur, Feuerſpritze. 455
Schulze: Fritz Ahrendt.

Wutſchendorf. Pachthof (153 ha 32 a 84 qm). 33
Pächter: Wilhelm Carls.

Zachow. Dorf. Kirche, Schule, 1 Erbpächter, 5 Bauern, 7 Büdner, Unterförſterei, Krug, Schmiede, Feuerſpritze. 160
Schulze: Johann Kulow.

Zapelshof. Erbpachtſtelle (zu Blankenſee). 6
Erbpächter: Carl Schulz.

Zechow. Unterförſterei (zu Thurow). 28

Zierke. Dorf. Kirche, Schule, 13 Hauseigenthümer, Krug, 2 Bahnwärterhäuſer. 280
Schulze: Adolf Runge.

Zinow. Pachthof (305 ha 59 a 69 qm), 1 Büdner. 54
Pächterin: Wittwe Cordua.

5. Fürſtenberger Amtsbezirk.

(Bevölkerungszahl im Jahre 1895: 60, im Jahre 1890: 59).

Amtsgebiet. Innerhalb der Stadt Fürſtenberg ſind außer dem Großherzogl. Schloſſe folgende Häuſer und Plätze zu Amtsrecht belegen: Die Greeſeſche Mühle (Waſſer-Schneidemühle, Lohmühle, Walkmühle), die Behrnsſche Mühle (Waſſer-Mahlmühle), die Pfarre, die Schule, die Gerichtsdienerwohnung, das Gefangenhaus, das unbebaute Grundſtück Nr. 172 und das zum Bauhof gehörige Haus Nr. 244.

Bauhof. Erbpachtſtelle. Erbpächter: Leopold Corvinus.

B. Ritterſchaftliche und übrige Privatgüter.

(Bevölkerungszahl im Jahre 1895: 13 892, im Jahre 1890: 13756).

Bemerkungen:

Die den Namen der Güter hinzugefügten Buchſtaben a, b, c beziehen ſich auf die ritterſchaftlichen Aemter a) Fürſtenberg, b) Stargard, c) Strelitz, zu denen die Güter gerechnet werden.

Die drei ritterſchaftlichen Aemter enthalten (nach dem Jargowſchen Güterverzeichniß):

a) contribuable ritterſchaftliche Hufen: 448¼ Hufen $35^{20}/_{32}$ Scheffel,
b) contribuable Pfarrhufen: 23¼ „ 25 „

zuſammen: 471¾ Hufen $60^{20}/_{32}$ Scheffel.

Die zum ritterſchaftlichen Kataſter gehörigen Domanialgüter ſind hier wiederholt. Die dem ritterſchaftlichen Creditvereine angehörenden Güter ſind durch einen Stern bezeichnet.

Die Namen der dem eingeborenen und recipirten Adel angehörigen Gutsbeſitzer ſind in Schwabacher Schrift gedruckt.

Einw.

Adolphseck.* (b) 2 Erbpachtbauern. (zu Rattey.) 14

Alte Mühle.* (b) Waſſermühle (4015 Quadratruthen). (zu Lübbersdorf.) 7

Annenhof.* (b) Vorwerk. (zu Galenbeck.) 14

Ballin mit Roſenhagen (b) (7 Hufen $241^{28}/_{32}$ Schfl.) ſ. Domanialamt Stargard.

Barsdorf* mit Zahren und Qualzow. (a) Lehngut (6 Hufen $68^{30}/_{32}$ Schfl. 875 823 Quadratruthen), Fideicommiß, Kirche, Schule, Brennerei, Holzwärterei, Theerofen, Waſſermühle. 192

Premierlieutenant Detlof v. Oertzen.

Baſſow. (b) Lehngut (2 Hufen $201^{12}/_{32}$ Schfl. 205 612 Quadratruthen), Fideicommiß, Kirche, Schule, Holzwärterei. 78

Friedrich v. Michael auf Ihlenfeld.

Bergfeld. (c) (4 Hufen 42$^{6}/_{32}$ Schffl.) ſ. Domanialamt Feldberg.

Beſeritz. (b) Allodialgut (7¼ Hufen 73$^{26}/_{32}$ Schfl. 500706 Quadratruthen), Fideicommiß, Kirche, Schule, Holzwärterei, Krug, Schmiede, Windmühle, Feuerſpritze 246
Regierungsrath a. D. Kammerherr Dr. Chriſtian Graf v. Bernſtorff.

Birkfeld. (b) 3 Bauern (zu Roggenhagen.) 12

Birkhof. (c) 2 Erbpachtbauern. (zu Dahlen.) 20

Blankenhof. (c) Allodialgut (2 Hufen 1$^{13}/_{32}$ Schfl. 194441 Quadratruthen). 152
Philipp Wallbrecht.

Blumenhagen. (c) (286$^{14}/_{32}$ Schffl.) ſ. Domanialamt Strelitz.

Blumenholz mit Sandmühle. (c) (2 Hufen 270 Schfl.) ſ. Kabinetsamt.

Blumenow. (a) Lehngut (4¼ Hufen 12$^{2}/_{32}$ Schfl. 457612 Quadratruthen), Kirche, Schule, Krug, Schmiede, Theerofen, Windmühle. 157
Rittmeiſter Alexander v. Oertzen.
Pr. J. Pr. L. D. A. 2.

Boltenhof. (a) Lehngut (1 Hufe 10$^{16}/_{32}$ Schfl. 142512 Quadratruthen), Brennerei. 78
Martin Hansmann.

Breſewitz mit Brille. (b) Lehngut (4¼ Hufen 9$^{29}/_{32}$ Schfl. 304399 Quadratruthen), Schule, Schmiede, Ziegelei. 143
Friedrich Groſſe.

Brohm.* (b) Lehngut (4¾ Hufen 66 $^{1}/_{32}$ Schfl. 302514 Quadratruthen, Kirche, Schule, Krug, Schmiede, Waſſermühle. 178
Henning v. Oertzen auf Rattey.

Brunn mit Neuhof. (b) Lehngut (8¾ Hufen 61$^{27}/_{32}$ Schfl. — Pfarranth: $^{2}/_{3}$ Hufen — 583328 Quadratruthen), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Krug, Holzwärterei. 259
Dr. jur. Wilhelm v. Oertzen.

Buchhof. (b) Allodialgut (1¼ Hufen 44$^{10}/_{32}$ Schfl. 122908 Quadratruthen). 56
Dr. jur. Otto Siemerling.

Cammin. (b) Allodialgut (3¼ Hufen 17$^{14}/_{32}$ Schfl. 260120

Quadratruthen), Kirche, Schule, 2 Erbpachtſtellen, Schmiede, Holwärterei. 122

Hauptm. W. Böhmers Erben.

Cautnitz. (c) (5 Hufen 250 14/32 Schfl.) ſ. Domanialamt Feldberg.

Canzow. (b) Allodialgut, (2 Hufen 235 26/32 Schfl. 172 617 Quadratruthen nebſt 27 623 Quadratruthen des vormal. Freiſchulzenackers in Petersdorf), Fideicommiß, Kirche, Schule, Schmiede. 120

Rittmeiſter Ernſt v. Scheve. Pr. J. Pr. L. D. A. 2.

Carlshof. (c) (135 3/32 Schfl.) ſ. Kabinetsamt.

Carlslust* (b) Vorwerk, Holzwärterei. (zu Mildenitz.) 64

Carpin. (b) (1 Hufe 189 8/32 Schfl.) ſ. Domanialamt Feldberg.

Charlottenhof.* (b) Vorwerk. (zu Rattey.) 74

Chriſtenhof. (c) ſ. Kabinetsamt.

Cölpin mit Hochcamp (b) Lehngut (10 Hufen 97 26/32 Schfl. — Pfarranth.: 2 Hufen — 634512 Quadratruthen), Kirche, Schule, 4 Bauern, Krug, Ziegelei, Schmiede, Holzwärterei, Windmühle. 386

Staatsminiſter Friedrich v. Dewitz.

Coſa* mit Friedberg. (b) Lehngut (3 1/2 Hufen 22 28/32 Schfl. 224950 Quadratruthen), Fideicommiß. 121

Premierlieutenant Wilhelm v. Oertzen auf Lübbersdorf.

Cronsberg.* (b) Vorwerk (97100 Quadratruthen). (zu Leppin.) 51

Groß-Daberkow.* (b) Lehngut (4 3/4 Hufen 58 8/32 Schfl. 432678 Quadratruthen excl. 26077 Quadratruthen ſteuerfreier geiſtlicher Grundſtücke), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Krug, Schmiede, Bahnſtation. 168

Ludwig Graf v. Schwerin auf Mildenitz.

Dahlen* mit Birkhof (c) Allodialgut (6 1/4 Hufen 56 17/32 Schfl. — Pfarranth.: 1 Hufe — 407631 Quadratruthen), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Schmiede. 218

Heinrich Stever und Rittmeiſter Ehrenreich Stever.

Dannenwalde mit Pozern und Kreuzkrug. (a) Lehngut (5 2/4 Hufen 29 21/32 Schfl. 881573 Quadratruthen und

24315 Quadratruthen Antheil am Wentow-See), Fideicommiß, Kirche, Schule, Krug, Feuerspritze, Bahnstation. 188
Kgl. Preuß. Oberforstmeister August v. Waldow.
Pr. R. A. 2 m. E.

Dewitz mit Marienhof (b) (8¼ Hufen 13²⁰/₃₂ Schfl.) f. Domanialamt Stargard.

Dishley. (b) Allodialgut (2 Hufen 35²⁰/₃₂ Schfl. 163854 Quadratruthen), Krug. 109
Gebr. Max und Otto Schröder.

Dolgen. (c) (4 Hufen 41²⁶/₃₂ Schfl.) f. Domanialamt Feldberg.

Ehrenhof. (c) (1 Hufe 113 Schfl.) f. Kabinetsamt.

Eichhorst mit Rutheim. (b) Lehngut (6¾ Hufen 59¹⁸/₃₂ Schfl. — Pfarranth.: ½ Hufe — 485144 Quadratruthen, Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Schmiede. 213
Landrath Max v. Engel.

Friedberg.* (b) 4 Erbpachtbauern. (zu Cosa.) 28

Friedrichsfelde. (b) f. Domanialamt Feldberg.

Friedrichshof. (c) 216²⁸/₃₂ Schfl.) f. Kabinetsamt.

Friedrichshof. (b) Lehngut (2 Hufen 52¹³/₃₂ Schfl. 210 722 Quadratruthen), Schule. 68
Hans v. Gundlach.

Fuchsberg. (b) 4 Erbpachtbauern, Windmühle. (zu Schönhausen.) 20

Galenbeck* mit Annenhof und Rohrkrug. (b) Lehngut (6¼ Hufen 30¹⁹/₃₂ Schfl. 908279 Quadratruthen), Fideicommiß, Kirche, Schule, Krug, Schmiede. 180
Kaiſ. Ruſſ. Generalmajor a. D. Vico v. Rieben.

Ganzkow* (b) Lehngut (7 Hufen 73¹⁸/₃₂ Schffl. — Pfarranth.: 1 Hufe — 458 216 Quadratruthen), Fideicommiß, Kirche, Schule. 164
Auguſt v. Michael auf Schönhauſen.

Gehren* mit Georgenthal (b) Lehngut (5 Hufen 66¹⁶/₃₂ Schfl. — Pfarranth.: ½ Hufe — 461613 Quadratruthen), Fideicommiß, Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 2 Erbpachtbauern, Krug. 202
Kaiſ. Ruſſ. Generalmajor a. D. Vico v. Rieben.

Genzkow. (b) Lehngut (7 Hufen 112¹²/₃₂ Schfl. — Pfarranth.:

2 Hufen — 401 606 Quadratruthen), Kirche, Schule, Brennerei, Schmiede, Chauſſeehaus. 192

Kgl. Preuß. Intendanturrath Rudolf Siemers.

Georgenhof. (b) ſ. Domanialamt Feldberg.

Georgenthal.* (b) Vorwerk (zu Gehren). 4

Georginenau.* (b) Lehngut (1¾ Hufen 64²⁹/₃₂ Schffl. 163158 Quadratruthen). 80

Hauptmann Wilhelm Graf v. Schwerin auf Göhren.

Gevezin. (c) Lehngut (3 Hufen 34²³/₃₂ Schfl. 280041 Quadratruthen), Kirche, Schule, Schmiede. 127

Friedrich Pogge.

Glambeck. (c) (¾ Hufen 74³⁰/₃₂ Schfl.) ſ. Kabinetsamt.

Glockſin. (b) Lehngut (3 Hufen 86¹/₃₂ Schfl. 212461 Quadratruthen), Fideicommiß, Kirche, Schule, Schmiede. 149

Anton Seip.

Godenswege.* (b) Lehngut (3½ Hufen 38²⁸/₃₂ Schffl. 270163 Quadratruthen), Schule, Schmiede, Feuerſpritze 117

Wilhelm v. Lückens Lehnserben.

Göhren*. (b) Lehngut (4 Hufen 20²⁵/₃₂ Schfl. 343408 Quadratruthen — 1¹³/₃₂ Schfl. 6048 Quadratruthen gehören außerdem der Stadt Woldegk —), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Schmiede. 201

Hauptmann Wilhelm Graf v. Schwerin.

Gothiſches Haus.* (b) Einzelnes Haus. (zu Hornshagen.) 5

Gramzow.* (a) Lehngut (1¾ Hufen 46²⁴/₃₂ Schfl. 310067 Quadratruthen), Holzwärterei, Schmiede, Feuerſpritze 94

Kgl. Preuß. Oberforſtmeiſter Auguſt v. Waldow auf Dannenwalde.

Heinrichswalde.* (b) Lehngut (1¾ Hufen 70⁴/₃₂ Schfl. 175293 Quadratruthen), Schule. 59

Rittmeiſter a. D. Werner Freih. v. Brandenſtein und Joachim Freih. v. Brandenſtein.

Hellfeld. (b) Vorwerk. (zu Trollenhagen). 14

Helpt.* (b) Lehngut (5¾ Hufen 2²⁵/₃₂ Schffl. 461549 Quadrat-

ruthen), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Krug, Schmiede. 311

Kammerrath Kammerherr Otto Balthaſar v. Dewitz.

Hochcamp. (b) Vorwerk. (zu Cölpin.) 25

Hoffelde. (b) ſ. Domanialamt Feldberg.

Hohenmin. (c) Allodialgut (1¾ Hufen 74$^{16}/_{32}$ Schffl. 168934 Quadratruthen). 57

Hermann Hardt.

Hohenſtein.* (b) Lehngut (2 Hufen 14$^{4}/_{32}$ Schfl. 177066 Quadratruthen). 61

Rittmeiſter a. D. Werner Freih. v. Brandenſtein und Wolfgang Freih. v. Brandenſtein.

Hohenzieritz mit Chriſtenhof. (c) (7 Hufen 122$^{28}/_{32}$ Schfl.) ſ. Kabinetsamt.

Holzendorf. (b) (3 Hufen 219$^{23}/_{32}$ Schfl. 220740 Quadratruthen), Kirche, Schule, Schmiede, Windmühle. (zu Gr.-Miltzow.) 223

Hornshagen* mit Mecklenb. Wolfshagen und Gothiſches Haus. (b) Lehngut (4 Hufen 4$^{18}/_{32}$ Schfl. 435072 Quadratruthen), Ziegelei, Holzwärterei. 126

Hermann Graf v. Schwerin.

Jatzke. (b) Lehngut (6¾ Hufen 13$^{16}/_{32}$ Schfl. excl. 497$^{20}/_{32}$ Schfl. ſteuerfreier geiſtlicher Ländereien, 523862 Quadratruthen), Fideicommiß, Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 2 Erbpachtbauern, Schmiede, Windmühle. 207

Adolf v. Bülow. Pr. EK. — Schwr. M. V. K. 2. — Kr. Dm. a.

Ihlenfeld.* (b) Lehngut (5 Hufen 271$^{19}/_{32}$ Schfl. 411740 Quadratruthen), Fideicommiß, Kirche, Schule, Schmiede, Waſſermühle. 212

Friedrich v. Michael. Pr. J.

Johannisberg.* (b) Ziegelei und Kalkofen. (zu Wittenborn.) 9

Klockow. (b) Allodialgut (7¼ Hufen 38$^{27}/_{32}$ Schfl. — Pfarrantth.: 1 Hufe — 533473 Quadratruthen), Kirche, Schule, 1 Erbpachtbauer, Schmiede, Windmühle. 182

Adolf Burmeiſter.

Koldenhof. (c) 1 Hufe 28 25/32 Schfl.) ſ. Domanialamt Feldberg.

Kotelow* mit Neue Mühle. (b) Lehngut (5 3/4 Hufen 58 11/32 Schfl. 589058 Quadratruthen), Fideicommiß, Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 2 Erbpachtbauern, Schmiede, Holzwärterei, Poſtagentur. 217

Großh. Meckl.-Schw. Landrentmeiſter Leuthold v. Oertzen.

Krappmühl. Waſſermühle (9383 Quadratruthen = 203410 qm) (zu Chemnitz in Mecklenb.-Schwerin). 16

Kreckow* mit Schillsverſteck. (b) Allodialgut (5 Hufen 60 8/32 Schfl. 299826 Quadratruthen), Kirche, Schule, Krug, Schmiede, Windmühle. 159

Ludwig Graf v. Schwerin auf Mildenitz.

Kreuzkrug. (a) (zu Dannenwalde.) 4

Krumbeck.* (c) Allodialgut (2 Hufen 7 26/32 Schfl. 528063 Quadratruthen), Fideicommiß, Kirche, Schule, Brennerei, Krug, Schmiede, Holzwärterei, Windmühle, Feuerſpritze. 252

Rittmeiſter Ulrich v. Dewitz.

Pr. J. Pr. L. D. A. 1.

Leppin mit Cronsberg. (b) Lehngut (9 2/4 Hufen 44 28/32 Schfl. — Pfarranth.: 1 Hufe — 551862 Quadratruthen), Fideicommiß (Geſammtareal des Fideicommiſſes einſchl. des unbebauten Erbpachtgutes Traumannshof — Theil der Doman.-Feldmark Plath — 562409 Quadratruthen), Kirche, Schule, Krug, Schmiede, Windmühle, Feuerſpritze, Poſtagentur. 342

Großh. Meckl.-Schw. Geh. Legationsrath Helmuth v. Oertzen. Schwr. M. V. K. 2. Pr. EK. — Be. L. 2. — S. E. 2. — Kr. Dm.

Lichtenberg* mit Rothehaus. (b) Lehngut (4 Hufen 249 10/32 Schfl. 388783 Quadratruthen), Kirche, Schule, Krug, Ziegelei, Kalkofen. 190

Anton Seip auf Glockſin.

Liepen. (b) Lehngut (3 Hufen 291 24/32 Schfl. — Pfarranth.: 1/2 Hufe — 253704 Quadratruthen), Kirche, Schule, Schmiede. 137

Otto Wendland.

Louiſenhof* mit Magdalenenhöh. (b) Lehngut (4¼ Hufen 27 12/32 Schfl. — Pfarranth.: ½ Hufe 5 22/32 Schfl. — 220 415 Quadratruthen), Holzwärterei. 187
Heinrich Stever und Magnus Stever.

Lübbersdorf* mit Alte Mühle. (b) Lehngut (7¾ Hufen 13 16/32 Schfl. 610 038 Quadratruthen), Fideicommiß, Kirche, Schule, Standesamt, 2 Erbpachtbauern, Schmiede, Holzwärterei. 258
Premierlieutenant Wilhelm v. Oertzen.

Magdalenenhöh.* (b) Vorwerk (85 861 Quadratruthen). (zu Louiſenhof.) 62

Marienhof. (b) ſ. Domanialamt Stargard.

Matzdorf. (b) Lehngut (3 Hufen 11 17/32 Schfl. 215 599 Quadratruthen), Schule, Schmiede. 81
Carl v. Oertzen.

Mildenitz* mit Carlsluſt und Scharnhorſt. (b) Lehngut (7 Hufen 23 Schfl. — Pfarranth.: ½ Hufe — 505 420 Quadratruthen), Kirche, Schule, Krug, Schmiede, Bahnſtation. 219
Rittmeiſter Ludwig Graf v. Schwerin.

Groß-Miltzow. (b) Lehngut (5¾ Hufen 69 22/32 Schfl. 336 810 Quadratruthen), Holzwärterei. 368
Rittmeiſter Ulrich v. Dewitz auf Krumbeck.

Klein-Miltzow.* Allodialgut (nicht vermeſſen). 27
Rittmeiſter Ulrich v. Dewitz auf Krumbeck.

Möllenbeck. (b) Lehngut (4 Hufen 184 3/32 Schfl. 322 205 Quadratruthen), Kirche, Schule, Schmiede, Feuerſpritze 133
Gebr. Carl Auguſt, Hermann Ernſt und Ernſt Dietrich v. Borck.

Reddemin. (b. u. c.) Lehngut (5¾ Hufen 24 Schfl. — Pfarranth.: ½ Hufe — 388 410 Quadratruthen), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Brennerei, Dampfziegelei, Schmiede, Poſtagentur, Bahnſtation. 193
Max Lemcke.

Neubau. (a) Vorwerk. (zu Tornow.) 60

Neue Mühle.* (b) Waſſermühle, Krug. (zu Kotelow.) 11

Neuenkirchen.* (b) Lehngut (6 Hufen 8/32 Schfl. — Pfarr-

anth.: 1/4 Hufe 69 10/32 Schfl. — 322785 Quadratruthen), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Schmiede, Holzwärterei, Bahnſtation. 224

Heinrich Stever.

Neuhof. (b) 4 Bauern. (zu Brunn.) 18

Neu-Tornow. (a) Vorwerk. (zu Tornow.) 106

Neverin. (b) Lehngut (5 1/4 Hufen 40 2/32 Schfl. 413969 Quadratruthen), Fideicommiß, Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Schmiede, Holzwärterei. 205

Georg v. Behr-Negendanck.

Oertzenhof. (b) Vorwerk (3/4 Hufen 33 1/32 Schfl. 57202 Quadratruthen), Poſtamt 3. Kl., Bahnhof. (zu Helpt.) 85

Ollendorf. (c) (5 Hufen 70 29/32 Schfl.) ſ. Domanialamt Feldberg.

Pleetz mit Tannenſchäferei. (b) Lehngut (5 3/4 Hufen 49 3/32 Schfl. 343543 Quadratruthen), Fideicommiß, Förſterei, Waſſermühle, Bahnſtation. 126

Erblandmarſchall Friedrich Franz Graf v. Hahn.

Podewall. (b) Allodialgut (2 1/4 Hufen 58 16/32 Schfl. 177446 Quadratruthen), Kirche. 60

Dr. jur. Otto Siemerling.

Pozern. (a) Vorwerk (488118 Quadratruthen.) (zu Dannenwalde.) 57

Prillwitz mit Ehrenhof. (c) (4 Hufen 3 25/32 Schfl.) ſ. Kabinetsamt.

Quadenſchönfeld. (b) Allodialgut (6 Hufen 42 27/32 Schfl. 471072 Quadratruthen), Fideicommiß, Kirche, Schule, Schmiede, Holzwärterei, Poſtagentur, Bahnſtation. 21

Ernſt Graf v. Bernſtorff.

Qualzow. (a) Vorwerk (zu Barsdorf.) 10

Ramelow. (b) Lehngut (4 1/4 Hufen 16/32 Schfl. 410282 Quadratruthen), Schule, Schmiede, Holzwärterei. 152

Bürgermeiſter Ludwig Bicker in Schönberg.

Rattey* mit Adolphseck und Charlottenhof. (b) Lehngut (7 Hufen 101 31/32 Schfl. 520016 Quadratruthen), Kirche, Schule, Schmiede, Holzwärterei. 251

Henning v. Oertzen.

Rehberg mit Vorheide. (b) (4¼ Hufen 18²²/₃₂ Schfl.) ſ. Domanialamt Feldberg.

Riepke. (b) Lehngut (1¼ Hufen 53¹²/₃₂ Schfl. 99 400 Quadratruthen.) 48

Franz Freyberg.

Ringsleben. (a) (zu Tornow.) Ziegelei, Kalkofen. 68

Rödlin mit Georgenhof (b) (4 Hufen 42²⁶/₃₂ Schfl.) ſ. Domanialamt Feldberg.

Roga. (b) Lehngut (7 Hufen 4²⁴/₃₂ Schfl. — Pfarranth.: 2 Hufen — 423539 Quadratruthen), Fideicommiß, Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 4 Erbpachtbauern, Krug, Schmiede, Holzwärterei, Waſſermühle, Poſtagentur. 177

Erblandmarſchall Friedrich Franz Graf v. Hahn.

Roggenhagen mit Birkfeld. (b) Lehngut (8¾ Hufen 49¹¹/₃₂ Schfl. — Pfarranth.: ⅔ Hufen — 748617 Quadratruthen, Kirche, Schule, Schmiede, Holzwärterei, Windmühle. 309

Major a. D. Stephan Werner v. Dewitz.

Pr. EK. — Schwr. M. V. K. 2. — Kr. Dm. a.

Rohrkrug.* (b) Krug und Windmühle. (zu Galenbeck.) 9

Roſenhagen. (b) ſ. Domanialamt Stargard.

Roſſow.* (c) Lehngut (3¼ Hufen 63²⁰/₃₂ Schfl. — Pfarranth.: ¼ Hufe — 223562 Quadratruthen), Kirche, Schule. 95

Dr. jur. Wilhelm v. Oertzen auf Brunn.

Rothehaus. (b) Vorwerk. (zu Lichtenberg.) 11

Rutheim. (b) Vorwerk. (zu Eichhorſt.) 15

Sadelkow. (b) Lehngut (6 Hufen 115³⁰/₃₂ Schfl. — Pfarranth.: 2 Hufen — 336733 Quadratruthen), Kirche, Schule, Krug, Schmiede, Windmühle. 207

Altwig v. Arenſtorff.

Salow.* (b) Lehngut (10 Hufen 61¹⁸/₃₂ Schfl. 565800 Quadratruthen), Fideicommiß, Kirche, Schule, Schmiede, Holzwärterei, Ziegelei. 294

Rittmeiſter a. D. Georg v. Oertzen.

Pr. EK. — Hz. M. — Kr. Dm. a.

Sandhagen mit Ausbau Beberhorſt. (b) Lehngut (3¼ Hufen 6¹/₃₂ Schfl. — Pfarranth.: 1 Hufe — 255156

Quadratruthen), Kirche, Schule, 8 Bauern, 9 Koſſathen, Krug, Schmiede, Holzwärterri, Windmühle. 268

Marienkirche zu Friedland.

Sandhagen. Ehemal. Klockowſcher Antheil (¾ Hufen 53 1/32 Schfl. 66368 Quadratruthen), welcher aus drei Höfen beſteht. Hof 1 und 2 (Fideicommiß.)

Wilhelm v. Oertzen auf Lübbersdorf.

— Hof 3 Adolf Rohrbeck.

Scharnhorſt.* (b) 2 Erbpachtbauern. (zu Mildenitz.) 19

Schillsverſteck.* (b) 2 Erbpachtbauern. (zu Kreckow.) 14

Groß Schönfeld mit Friedrichsfelde und Hoffelde. (b) (5 Hufen 67 21/32 Schfl.) ſ. Domanialamt Feldberg.

Schönhauſen mit Fuchsberg (b) Lehngut (5¾ Hufen, 426864 Quadratruthen), Fideicommiß, Kirche, Schule, Krug, Schmiede, Holzwärterei. 192

Auguſt v. Michael.

Schönhof. (b) Vorwerk. (zu Wrechen.) 54

Schwanbeck. (b) Allodialgut (9¾ Hufen 6 1/32 Schfl. — Pfarranth: 4 Hufen — 534663 Quadratruthen), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 11 Erbpachtbauern, Krug, Schmiede, Feuerſpritze, Windmühle, Poſtagentur. 202

Stadt Friedland.

Schwichtenberg. (b) Allodialgut (3 Hufen 229 6/32 Schfl. — Pfarranth.: ⅓ Hufe — 287618 Quadratruthen), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 13 Erbpächter, Krug, Schmiede, Holzwärterei, Windmühle, Poſtagentur, Feuerſpritze, Bahnſtation (Uhlenhorſt). 530

Stadt Friedland.

Sophienhorſt. (b) (1 Hufe 15/32 Schfl. 62410 Quadratruthen), 2 Erbpachtbauern. (zu Helpt.) 13

Staven.* (b) Allodialgut (5 Hufen 154 21/32 Schfl. 452075 Quadratruthen), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Schmiede, Bahnſtation. 205

Domänenrath Carl Pätow und Lieutenant Friedrich Carl Pätow.

Stolpe. (b) Lehngut (3 Hufen 42 11/32 Schfl. 235153 Quadratruthen), Schule, Schmiede, Feuerſpritze. 142

Des hochſel. Herzogs Carl Hoheit Secundogenitur-Fideicommiß.

Tornow mit Ringsleben, Neu-Tornow und Neubau. (a) Lehngut (7¾ Hufen 29 20/32 Schfl. 1201324 Quadratruthen), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 2 Koſſathen, Krug, Schmiede, Holzwärterei, Waſſermühle. 344

Rittmeiſter a. D. Auguſt v. Buch. Pr. J.

Tornowhof. (b) Lehngut (2 Hufen 3 18/32 Schfl. 140140 Quadratruthen). 62

Friedrich Wilhelm Teetz.

Trollenhagen mit Hellfeld. (b) Allodialgut (7 Hufen 41 21/32 Schfl. — Pfarranth.: 1 Hufe — 446626 Quadratruthen), Kirche, Schule, Schmiede, Holzwärterei. 179

Dr. jur. Otto Siemerling.

Ulrichshof. (b) Vorwerk (1 Hufe 49 9/32 Schfl. 65296 Quadratruthen.) (zu Gr.-Miltzow.) 120

Uſadel mit Nonnenmühle. (c) (3 Hufen 60 Schfl.) ſ. Domanialamt Strelitz.

Voigtsdorf.* (b) Lehngut (6 Hufen 19 3/32 Schfl. — Pfarranth.: ¼ Hufe — 364545 Quadratruthen), Fideicommiß, Kirche, Schule, Krug, Schmiede. 176

Friedrich v. Michael auf Ihlenfeld.

Vorheide. (b) ſ. Domanialamt Feldberg.

Watzkendorf. (b) (3¼ Hufen 25 28/32 Schfl.), ſ. Domanialamt Feldberg.

Weisdin. (c) (3 Hufen 132 28/32 Schfl.) ſ. Kabinetsamt.

Wendfeld. (c) (1¾ Hufen 10 13/32 Schfl.) ſ. Kabinetsamt.

Wendorf. (b) Lehngut (2 Hufen 170 22/32 Schfl. 183053 Quadratruthen.) 58

Lieutenant Guſtav Henning.

Wilhelminenhof. (c) (1 Hufe 114 22/32 Schfl.) ſ. Domanialamt Strelitz.

Wittenborn.* (b) Lehngut (Galenbeckſcher Antheil mit der Ziegelei Johannisberg: 1¾ Hufen 65 15/32 Schfl.

200385 Quadratruthen; ehem. Klockowſcher Antheil: 1¾ Hufen 73 13/32 Schfl. 194992 Quadratruthen), Fideicommiß, Kirche, Schule. 144

Kaiſ. Ruſſ. Generalmajor a. D. Vico v. Rieben.

Wittenhagen. (b) Allodialgut (2 7/32 Hufen 179314 Quadratruthen), Kirche, Schule, Schmiede. 99

Leopold Woſſidlo.

Mecklenb. Wolfshagen.* (b) (zu Hornshagen.) 4

Wrechen* mit Schönhof. (b) Lehngut (4 Hufen 150 Schfl. 312481 Quadratruthen), Kirche, Schule, Schmiede. 174

Ernſt Seip.

Zahren.* (a) Vorwerk. (zu Barsdorf.) 6

C. Städte und Flecken im Herzogthum Strelitz.

a) Städte.

1. Die Reſidenzſtadt Neuſtrelitz.

(Einwohnerzahl nach der Volkszählung vom Jahre 1895: 10343; 1890: 9481. Größe der Stadtfeldmark: 1675 Hektar = 772800 Quadratruthen).

Gegründet vom Herzog Adolf Friedrich III. an Stelle des früheren Dorfes Gliencke 1726, Reſidenz des Landesherrn und Sitz der oberſten Landesbehörden ſeit 1731, zur Stadt erhoben 20. Mai 1733. Enthält 469 zu Stadtrecht liegende Wohnhäuſer. Es befinden ſich in und bei der Stadt: das Großherzogl. Reſidenzſchloß nebſt den auf der Schloßfreiheit, der Burg und dem Bauhofe belegenen Häuſern, das Schauſpielhaus, der Marſtall, die Hofgärtnerei, das Collegien-Gebäude für die oberſten Landesbehörden, das Landgericht, die Schloßkirche und Stadtkirche, eine katholiſche Kapelle, die Großherzogl. Bibliothek mit der Münz- und Alterthümer-Sammlung, 4 Schulhäuſer (Gymnaſium, Realſchule, höhere Mädchenſchule u. Bürgerſchule), das Poſtgebäude (Poſtamt 1. Kl.), die Militär-Kaſerne mit ihren Nebengebäuden, das Militär-Lazareth, die Militär-Schwimmanſtalt, das Rathhaus, das Armen- und Arbeitshaus, 2 Kranken-Anſtalten (Carolinenſtift und ſtädtiſches Krankenhaus), das Siechenhaus, das Aſyl, die Kleinkinder-Bewahranſtalt (Luiſenſtiftung), die Herberge zur Heimath und Verpflegungsſtation für arme Reiſende, das Haus für Obdachloſe, das Schützenhaus, die ſtädtiſche Badeanſtalt, 2 Badehäuſer für kalte und warme Bäder, der ſtädtiſche Schlachthof, 2 Spritzenhäuſer, 7 Kornſpeicher, der Großherzogl. Wildhof, die Hundewärterei und die Faſanerie ſowie die Gasanſtalt, 1 Dampf-Schneidemühle (Hofbauamt), 1 Dampf-Mahl- und Oelmühle (Schüder & Comp.), 1 Dampf-Mahl- und Schneide-

mühle (Aug. Böttcher), 1 Dampfwaſchanſtalt, 1 Waſſer- und 1 holländ. Windmühle (Zantzig), 1 Dampf-Fournierſchneide-Anſtalt (Bengelſtorff), 2 Maſchinenfabriken und Eiſengießereien (Gebrüder Maaß und Jacob Steffen), 1 Fabrik chirurgiſcher Moospräparate (Apotheker Beckſtröm), 1 Conſervenfabrik, 3 Selterwaſſer-Fabriken, 4 Geldinſtitute (Erſparnißanſtalt, Vorſchußanſtalt, Vorſchußverein E. G. mit unbeſchränkter Haftpflicht, und Mecklenb.-Strelitzſche Hypothekenbank).

Die Reſidenzſtadt Neuſtrelitz iſt Station der Berliner Nordeiſenbahn, der Neuſtrelitz-Warnemünder Eiſenbahn und der Mecklenb. Friedrich Wilhelm-Eiſenbahn. Die Bahnhofsgebäude liegen außerhalb des Stadtgebietes.

Die Garniſon beſtand im Novbr. 1897 aus 20 Officieren, 4 Militärbeamten und 678 Mann.

Die Schulen werden von 240 Auswärtigen (201 Knaben, 39 Mädchen) beſucht.

Der Stadt gehört der ehemal. Hof Torwitz (Kruggehöft, 2 Wohnhäuſer und 1 Scheune; das renovirte ſ. g. Herrnhaus daſelbſt iſt in herrſchaftlichem Beſitz). Zur Stadt gehören ferner 40 Ackerparzelen und die Wieſen bei Torwitz. Auf dem Parzelen-Acker ſind 8 Gehöfte: Sophienhof, Rudow, Steinwalde, der Warnckeſche Ausbau (zu Torwitz), der Tackſche Ausbau, der Knebußſche Ausbau (hinter Torwitz), der Benzinſche Ausbau und der Fuſtſche Ausbau (bei Zierke).

An Feuerlöſchgeräthſchaften ſind neben den beiden Schloßſpritzen 4 große Spritzen und eine kleine, fahrbare Handſpritze, ein Zubringer, 5 große Waſſerwagen, 2 zweirädrige Waſſertienen und eine mechaniſche Feuer- und Rettungsleiter vorhanden. Die ſtädtiſche Feuerwehr beſteht aus 198 Mann, die Nachtfeuerwehr aus den 6 Nachtwächtern und deren Vorſteher.

In der Stadt wohnen: 7 Ackerwirthe, 32 Agenten, 2 Antiquare, 5 Aerzte, 2 Apotheker (mit Mineralwaſſer-Fabrik), 5 Bankiers, 7 Barbiere (5 mit Barbierſtube), 21 Bäcker, 2 Privat-Baumeiſter, 2 Bereiter, 4 Böttcher, 3 Brauer, 2 Branntweinbrenner, 3 Brunnen-

macher, 7 Buchbinder, 2 Buchdrucker, 2 Buchhändler, 1 Büchsenmacher, 3 Bürstenmacher, 3 Commissionäre, 3 Conditoren, 5 Dachdecker, 3 Dämmer, 1 Dampfdreschmaschinenverleiher, 1 Destillateur, 5 Drechsler, 2 Färber, 1 Fischer, 3 Friseure, 20 Fuhrleute, 8 Gärtner, 22 Gastwirthe (darunter 5 Hoteliers), 1 Gelb- und Glockengießer, 1 Gerber, 4 Gesindevermiether, 3 Glaser, 2 Goldschmiede, 1 Gondelier, 1 Graveur, 1 Gürtler, Handlungen — mit: Bier 15, Confectionssachen 6, Cigarren und Taback 7, Delikatessen 1, Drogen 3, Eisenwaaren 3, Farben 1, Fischen 4, Fleischwaaren 2, Galanteriewaaren 3, Glas- und Porzellanwaaren 3, Herrengarderobe 5, Holz 5, Kohlen 5, Korn 5, Kurzwaaren 10, Leder 3, Material- und Colonialwaaren 28, Manufacturwaaren 8, Mehl 7, Milch 3, Möbeln 5, Nähmaschinen 4, Producten 8, Posamentirwaaren 1, Putzsachen 9, Seifen und Parfümerie 4, Tapeten 4, Tapisseriewaaren 4, Vieh 5, Wein 5, Weißwaaren 4, — 2 Handschuhmacher, 17 Hausirhändler, 5 Hebammen, 3 Herbergirer, 1 Holz-Bildhauer, 3 Holzpantinenmacher, 1 Hutmacher, 3 Ingenieure, 1 Instrumentenmacher, 3 Klavierstimmer, 7 Klempner, 2 Korbmacher, 3 Kürschner, 1 Kupferschmied, 1 Lackirer, 1 Leihhausinhaber, 16 Lotteriecollecteure, 1 Möbelpolirer, 1 Portrait- und 16 Stubenmaler, 2 Maschinenbauer, 5 Maurermeister, 4 Maurer, 1 Messerschmied, 1 Mühlenbauer, 1 Nagelschmied, 1 Ofenfabrikant, 3 Optiker, 4 Pantoffelmacher, 2 Parasolmacher, 11 Pensionate, 1 Pfefferküchler, 1 Pferdehändler, 4 Photographen, 1 Posamentier, 1 Posthalter, 13 Putzmacherinnen, 10 Restaurateure, 6 Sattler, 11 Schänkwirthe (außer den 22 Gastwirthen), 1 Schiffer, 14 Schlächter, 2 Pferdeschlächter, 3 Schleifer, 12 Schlosser, 10 Schmiede, 49 Schneider, 36 Schneiderinnen, 1 Schornsteinfeger, 57 Schuhmacher, 2 Seiler, 1 Sensenzeugfabrikant, 2 Spanreißer, 2 Spediteure, 1 Sporer, 1 Steinhauer, 4 Stellmacher, 3 Stuhlmacher, 2 Tanzlehrer, 7 Tapeziere, 3 Thierärzte, 34 Tischler, 1 Topfbinder, 7 Töpfer, 3 Trödler, 2 Tuchmacher, 8 Uhrmacher, 1 Vergolder, 2 Weber, 1 Wichsfabrikant, 3 Wundärzte,

1 Zahnarzt, 3 Zahntechniker, 3 Zimmermeiſter, 5 Zimmerer, 1 Zinngießer.

2. Die Vorderſtadt Neubrandenburg.

(Einwohnerzahl nach der Volkszählung vom Jahre 1895: 9719; 1890: 9323. Größe der Stadtfeldmark: 6532 Hektar = 3013600 Quadratruthen.)

Gegründet und mit Stadtrecht beliehen 4. Januar 1248, 1622 zur Vorderſtadt des Stargardſchen Kreiſes erhoben.

Innerhalb der Stadt ſind volle Häuſer 256, dreiviertel 9, halbe 148, viertel 184, achtel 82, zuſammen 679; außerhalb der Stadt volle Häuſer 35, dreiviertel 34, halbe 92, viertel 61, achtel 65, zuſammen 287; im Ganzen 966 Häuſer außer dem Großherzogl. Schloß mit Nebengebäuden, den beiden Kirchen, dem St. Georg, der Synagoge und ohne die Kirchen-, Schul- und ſonſtigen öffentlichen ſtädtiſchen Gebäude. Vor den Thoren ſind 67 Scheunen.

Die Stadt Neubrandenburg iſt Station der Großherzogl. Mecklenb. Friedrich Franz-Eiſenbahn und der Berliner Nord-Eiſenbahn ſowie der Neubrandenburg-Friedländer Eiſenbahn und der Mecklenb. Südbahn und hat ein Poſtamt 1. Kl.

Es befinden ſich in der Stadt 50 Ackersleute, 6 Aerzte, 35 Agenten, 2 Apotheker, 2 Architekten, 4 Badeanſtalten, 24 Bäcker, 2 Bandagiſten, 6 Bankiers, 7 Barbiere, 7 Bereiter, 1 Bildhauer, 1 Bleicher, 1 Blumenmacher, 5 Böttcher, 1 Branntweinbrennerei, 2 Brauereien, 2 Brunnenmacher, 4 Buchbinder, 4 Buchdrucker, 4 Buchhändler, 1 Büchſenmacher, 3 Bürſtenmacher, 1 chemiſche Fabrik, 5 Cigarrenmacher, 3 Colporteure, 30 Commiſſionäre, 6 Conditoren, 1 Conſervenfabrik, 1 Damaſtweber, 2 Dämmer, 1 Dampfmolkerei, 2 Deſtillateure, 1 Drahtbinder, 4 Drechsler, 2 Eiſengießereien u. Maſchinenbauanſtalten, 1 Eſſigbrauer, 1 Färber, 1 Feilenhauer, 2 Fiſcher, 3 Friſeure, 20 Fuhrleute, 18 Gärtner, 47 Gaſtwirthe, Schänkwirthe und Reſtaurateure, 1 Gerber, 6 Glaſer, 1 Gipsfigurenfabrik, 3 Goldſchmiede, Handlungen — mit: Baumaterialien 6, Bier 20, Brillen ꝛc. 3, Brot 7, Butter und Käſe 1, Colonial- und Kurzwaaren 2, Dachpappe 1, Delikateſſen 2,

Drogen 4, rohem Eisen 3, Eisenwaaren 7, elektrischen Leitungen 2, Fahrrädern 5, Holz 9, Kleidungsstücken 18, Kohlen 8, Korn 7, Kurzwaaren 9, landwirthschaftlichen Geräthen 8, Leder- und Schuhmacherartikeln 4, Manufacturwaaren 24, Material- und Colonialwaaren 35, Mehl und Victualien 16, Milch 1, Möbeln 8, Nähmaschinen 4, Papier und Schreibmaterialien 8, Parfümerien 8, Pferden 8, Porzellan u. Glas 6, Producten 30, Putzwaaren 8, Räucherwaaren 6, Schuhwaaren 6, Spirituosen 5, Strumpfwaaren 7, Tabak 7, Tapisseriewaaren 8, Töpferwaaren 6, Vieh 14, Vieh u. landwirthschaftl. Maschinen 5, Waffen 2, Wein 9 — 1 Handschuhmacher, 4 Hebammen, 12 Holzschuhmacher, 1 Holzwaarenfabrik, 3 Hutmacher, 4 Ingenieure, 2 Instrumentenstimmer, 2 Kammerjäger, 1 Kapellmeister, 9 Klempner, 2 Korbmacher, 1 Korkschneider, 2 Kürschner, 1 Kupferschmied, 1 Lackirer, 2 Leichenbestattungsgeschäfte, 2 Lithographen, 1 Lohgerber, 5 Lohndiener, 5 Lotterie-Collecteure, 15 Maler, 6 Maschinenbauer, 1 Masseur, 1 Masseuse, 5 Maurermeister, 6 Maurer, 3 Mechaniker, 1 medicomechanisches Institut, 1 Melasse-Fabrik, 1 Messerschmied, 5 Miethskomtoire, 2 Mineralwasserfabriken, 3 Musiklehrer, 2 Mühlenbauer, 16 Nähterinnen, 1 Naturheilkundiger, 1 Orgelbauer, 7 Pantoffelmacher, 1 Papierfabrikant, 3 Perrückenmacher, 1 Pfandleiher, 4 Photographen, 1 Pianoforte-Fabrikant, 4 Plätterinnen, 7 Putzmacherinnen, 1 Rohrweberei, 2 Roßschlächter, 11 Sattler, 1 Schirmmacher, 36 Schlächter, 2 Schleifer, 8 Schlosser, 8 Schmiede, 55 Schneider, 51 Schneiderinnen, 1 Schornsteinfeger, 92 Schuhmacher, 1 Seifensieder, 3 Seiler, 3 Spediteure, 3 Steinhauer, 13 Stellmacher, 1 Strohhutmacher, 2 Stuckateure, 2 Stuhlmacher, 7 Tapeziere, 2 Thierärzte, 27 Tischler, 6 Töpfer, 6 Uhrmacher, 1 Vergolder, 1 Wabenfabrikant, 6 Weber, 4 Wundärzte 2. Kl., 1 Zahnarzt, 4 Zahntechniker, 1 Zeugschmied, 4 Ziegeldecker, 2 Ziegler, 2 Zimmermeister, 8 Zimmerer, 1 Zinngießer.

Der Stadt gehören: das Liepser Bruch (603 ha 60 a) nebst den daselbst befindlichen Gebäuden (Nonnenhof), die

Hinterſte Mühle (Waſſermühle), die Lohmühle vor dem Stargardſchen Thore, die Papiermühle (Erbpächterin verehel. Krüger), die Gasanſtalt.

Auf der Stadtfeldmark ſind 5 Gehöfte: Carlshöhe, Fritſcheshof, Fünfeichen, Kruſeshof, Monckeshof, ſowie eine Frohnerei.

An Feuerlöſchgeräthſchaften ſind vorhanden: 6 große und 1 kleine Spritze, 1 Zubringer und 23 Waſſerwagen. Außer der ſtädtiſchen Feuerwehr beſteht eine freiwillige Feuerwehr.

3. Friedland,

(Einwohnerzahl nach der Volkszählung vom Jahre 1895: 6806; 1890: 5646. Größe der Stadtfeldmark: 10431 Hektar).

Gegründet und mit Stadtrecht beliehen 6. März 1244, hat 600 Häuſer (darunter 196¾ Erben) und 2 Kirchen. Der Stadt gehören die ritterſchaftlichen Güter Schwichtenberg u. Schwanbeck (Seite 275), die Große Wieſe mit der Ortſchaft Fleeth (Gehöft) und mit den Moorkulturen Mariawerth (Gehöft) und Rimpau (Gehöft), die Mecklenburgiſche Kavel (Grundſtück mit Chauſſeehaus und Gaſtwirthſchaft) und der Stadthof ſowie eine Waſſermühle und eine Walkmühle; der Marienkirche gehört das Gut Sandhagen. Bei der Stadt befinden ſich eine Zuckerfabrik, eine Stärkefabrik, eine Eiſengießerei, eine Genoſſenſchaftsmolkerei, 5 Windmühlen, eine Frohnerei. Vor den Thoren ſind 170 Scheunen.

Die Stadt Friedland iſt Station der Neubrandenburg-Friedländer Eiſenbahn und der Mecklenburg-Pommerſchen Schmalſpurbahn und hat ein Poſtamt 2. Kl.

Es wohnen in der Stadt: 240 Ackerwirthe (größere und kleinere landwirthſchaftliche Betriebe), 3 Aerzte, 1 Apotheker, 21 Bäcker, 4 Barbiere, 5 Bierhändler, 7 Böttcher, 2 Brauer, 3 Buchbinder, 1 Buchdrucker, 2 Buchhändler, 7 Cigarrenfabrikanten, 3 Conditoren, 1 Drechsler, 2 Drogenhandlungen, 1 Färber, 2 Fiſcher, 4 Fiſchfahrer, 3 Friſeure, 1 Frohnereipächter, 3 Gärtner, 15 Gaſtwirthe, 3 Gerber, 6 Claſer, 2 Goldſchmiede, 1 Herbergirer, 2 Hutmacher, 1 Kammmacher,

51 Kaufleute, 4 Klempner, 1 Korbmacher, 5 Kornhändler, 3 Kürſchner, 1 Kupferſchmied, 6 Maler, 2 Maſchinenbauer, 3 Maurermeiſter, 7 Mehlhändler, 1 Meſſerſchmied, 1 Stadt-Muſikus, 4 Muſiker, 2 Muſiklehrer, 1 Orgelbauer, 2 Photographen, 1 Poſthalter, 2 Perſonenfuhrherren, 10 Sattler, 13 Schänkwirthe, 40 Schlächter, 2 Schleifer, 4 Schloſſer, 11 Schmiede, 40 Schneider, 1 Schornſteinfeger, 64 Schuhmacher, 1 Seifenſieder, 2 Seiler, 3 Steinhauer, 1 Steinſetzer, 5 Stellmacher, 1 Stuhlmacher, 3 Tapezierer, 2 Thierärzte, 12 Tiſchler, 7 Töpfer, 3 Tuchmacher, 5 Uhrmacher, 4 Weber, 3 Weinhändler, 3 Wundärzte, 1 Zahnarzt, 2 Zahntechniker, 3 Ziegeldecker, 2 Zimmermeiſter.

An Feuerlöſchgeräthſchaften ſind vorhanden: 4 große Spritzen, 1 Trageſpritze und 24 Kufen und Schleifen. Außer der ſtädtiſchen Feuerwehr beſteht eine freiwillige Feuerwehr, welche von der Stadt eine eigene Spritze nebſt Zubehör zu ihrem Gebrauch erhalten hat.

4. Woldegk.

(Einwohnerzahl nach der Volkszählung vom Jahre 1895: 3830; 1890: 3292. Größe der Stadtfeldmark: 2330 Hektar = 1074700 Quadratruthen).

Gegründet vor 1268, zur Stadt erhoben 1271, hat 357 Häuſer in $116^1/_2$ Erben.

Die Stadt Woldegk iſt Station der Mecklenb. Friedrich Wilhelm-Eiſenbahn und hat ein Poſtamt 2. Kl.

In der Stadt wohnen: 77 Ackerwirthe (größere und kleinere landwirthſchaftliche Betriebe), 3 Aerzte, 1 Apotheker, 11 Bäcker, 4 Barbiere, 5 Böttcher, 3 Buchbinder, 1 Buchdrucker, 2 Conditoren, 3 Dachdecker, 1 Delikateſſenhändler, 2 Drechsler, 1 Drogenhändler, 1 Färber, 7 Fuhrleute, 1 Garten-Inſpector, 2 Gärtner, 7 Gaſtwirthe, 1 Gerber, 3 Glaſer, 6 Händler, 3 Handelsfrauen, 2 Hauſirhändler, 3 Hebammen, 1 Herdbuch-Inſpector, 20 Kaufleute, 3 Krämer, 4 Klempner, 2 Kürſchner, 1 Kupferſchmied, 1 Korbmacher, 3 Kornhändler, 4 Maler, 2 Maſchinenbauer, 2 Maurermeiſter, 1 Mechaniker, 2 Mehlhändler, 2 Modiſtinnen, 1 Stadt-Muſikus, 2 Ofen-

fabrikanten, 1 Photograph, 1 Productenhändler, 1 Putzmacher, 2 Restaurateure, 8 Sattler, 8 Schlächter, 5 Schlosser, 8 Schmiede, 19 Schneider, 1 Schornsteinfeger, 33 Schuhmacher, 2 Seiler, 1 Siebmacher, 3 Stellmacher, 1 Steinmetzmeister, 1 Steinsetzer, 2 Tapisseriehändlerinnen, 2 Thierärzte, 10 Tischler, 4 Uhrmacher, 5 Viehhändler, 1 Weber, 1 Ziegler, 2 Zimmermeister.

Auf der Stadtfeldmark befinden sich 7 Windmühlen (von denen 4 ihre Grundpacht an die Kämmerei, 2 an die Kirchenökonomie entrichten und 1 keine Grundpacht zu entrichten hat) sowie 6 Gehöfte: Carlsfelde, Carolinenhof, Friedrichsau, Johanneshöhe, Schönbrunn, Wilhelmshöhe; außerdem 4 Gehöfte ohne Namen, das Kirchengehöft Hermannshof und der Pfarr-Ausbau, eine Ziegelei und eine Frohnerei.

Bei der Stadt ist eine Zuckerfabrik (Actiengesellschaft) und eine Genossenschafts-Molkerei.

An Feuerlöschgeräthen sind 6 Spritzen vorhanden.

5. Strelitz.

(Einwohnerzahl nach der Volkszählung vom Jahre 1895: 3794; 1890: 3494. Größe der Stadtfeldmark 3135 Hektar = 1 446 100 Quadratruthen).

Gegründet vor 1328, zur Stadt erhoben 4. December 1349, Residenzstadt von 1701—1731. In dem auf Amtsgebiet belegenen, vom Brande am 25. October 1712 übrig gebliebenen Theile des früheren Residenzschlosses befindet sich das 1791 eingerichtete Zucht- und Landarbeitshaus und die Irren-Pflegeanstalt.

Die Stadt Strelitz ist Station der Berliner Nordeisenbahn und hat ein Postamt 3. Kl.

Die Stadt hat 322 Häuser (worunter 43 ganze, 162 halbe und 117 viertel Erben), eine Kirche, eine Synagoge, ein Bürger-Hospital, ein Krankenhaus und eine Baugewerkschule. Der Kämmerei gehört das Vorwerk Marly, woselbst sich eine Genossenschaftsmolkerei befindet.

Auf der Stadtfeldmark ſind 2 Ziegeleien (von denen eine der Kämmerei gehört), eine Kalkbrennerei, 2 Windmühlen, 2 Dampfſchneidemühlen (das Wolterſche Grundſtück Drewesmühlen und die Mierendorffſche Schneidemühle), ſowie eine Frohnerei. An Fabriken ſind in und bei der Stadt: 3 Goldleiſtenfabriken, 1 Holzſohlenfabrik, 4 Cigarrenfabriken und 1 Wattenfabrik.

In der Stadt wohnen: 3 Aerzte, 1 Apotheker, 3 Barbiere, 15 Bäcker, 3 Bierhändler, 2 Böttcher, 1 Buchbinder, 1 Buchdrucker, 1 Büchſenmacher, 1 Dachdecker, 1 Drechsler, 1 Färber, 1 Fiſcher, 37 Fuhrleute, 19 Gaſtwirthe, Schänkwirthe und Reſtaurateure, 1 Gärtner, 1 Gerber, 2 Glaſer, 1 Grützmacher, 2 Hebammen, 6 Holzſchuhmacher, 17 Kaufleute, 4 Klempner, 1 Korbmacher, 3 Kürſchner, 3 Lederhändler, 2 Lohgerber, 3 Maler, 2 Maurermeiſter, 1 Mechaniker, 4 Mehlhändler, 1 Muſikus, 2 Pantoffelmacher, 2 Pferdehändler, 2 Productenhändler, 3 Putzmacher, 3 Sattler, 1 Scheerenſchleifer, 12 Schlächter, 2 Roßſchlächter, 3 Schloſſer, 6 Schmiede, 10 Schneider, 1 Schornſteinfeger, 19 Schuhmacher, 4 Schweinehändler, 1 Seiler, 4 Stellmacher, 1 Stuhlmacher, 1 Tapezierer, 11 Tiſchler, 3 Töpfer, 2 Uhrmacher, 4 Viehhändler, 41 Wanderhändler, 1 Weber, 3 Wundärzte, 1 Zieglermeiſter, 1 Zimmermeiſter.

An Feuerlöſchungsanſtalten ſind vorhanden: 5 Feuerſpritzen, 4 auf Rädern gehende und 12 andere Waſſertienen ſowie 2 vierrädrige Waſſerwagen. Die ſtädtiſche Feuerwehr beſteht aus 94 Mann, welche 3 Spritzen bedienen, und außerdem aus der Turner-Feuerwehr, die 2 Spritzen bedient.

6. Fürſtenberg.

(Einwohnerzahl nach der Volkszählung vom Jahre 1895: 2422; 1890: 2405. Größe der Stadtfeldmark: 1940 Hektar = 895900 Quadratruthen).

Gegründet und zur Stadt erhoben vor 1318, hat außer dem Großherzoglichen Schloſſe, der Kirche und den zu Amtsrecht liegenden Häuſern und außer den unbewohnten öffentlichen Gebäuden 268 Häuſer.

Die Stadt Fürſtenberg iſt Station der Berliner Nord-Eiſenbahn und hat ein Poſtamt 2. Kl.

Es wohnen in der Stadt: 17 Ackersleute, von denen 10 ohne ſonſtigen Betrieb, 1 Apotheker, 3 Aerzte, 6 Bäcker, 1 Barbier (zugleich Hut- und Mützenhändler), 2 Böttcher, 1 Brauer, 2 Buchbinder (zugleich Poſamentier- und Kurzwaarenhändler), 1 Buchdrucker (Herausgeber des zweimal wöchentlich erſcheinenden Fürſtenberger Anzeigers), 1 Chirurg, 5 Cigarrenfabrikanten, 1 Cigarrenhändler, 2 Dachdecker, 1 Drechsler, 1 Fiſcher, 5 Fiſchhändler (1 zugleich Holzhändler), 2 Flaſchenbierhändler, 9 Fuhrleute (davon 1 Spediteur), 9 Gaſtwirthe, 2 Gärtner, 1 Glaſer (zugleich Goldleiſtenfabrikant), 1 Handſchuhmacher, 1 Hausſchlächter, 2 Hebammen, 1 Herbergswirth, 4 Holzhändler, 2 Pferdehändler, 20 Kaufleute, 2 Klempner, 1 Korbmacher, 3 Korn- und Mehlhändler, 1 Kürſchner, 4 Maler (1 auch Glaſer), 1 Maurermeiſter, 5 Mehlhändler, 1 Möbel- und Sarg-Handlung, 1 Mühlenbauer, 1 Muſikus, 5 Pantoffelmacher, 1 Poſamentier- und Kurzwaarenhändler, 3 Putzhandlungen, 5 Sattler, 2 Schiffsbaumeiſter, 125 Schiffer, 3 Schlächter, 1 Schleifer, 3 Schloſſer, 4 Schmiede, 9 Schneider, 1 Schornſteinfeger, 1 Schuh- und Stiefel-Handlung, 22 Schuhmacher (darunter 3 mit Schuh- und Stiefelläden), 1 Seiler, 3 Stellmacher, 1 Stuhlmacher, 2 Tapiſſeriewaarenhandlungen, 5 Tiſchler, 2 Töpfer, 8 Tuchmacher, 2 Uhrmacher, 1 Zimmermeiſter.

In und bei der Stadt ſind: 2 Dampf- und Waſſer-Mehlmühlen, 1 Gewerksſpinnerei mit Walkerei und Appretur-Anſtalt, welche mit Dampf und Waſſer betrieben werden kann, 4 Dampf-Sägemühlen, 1 Bairiſch- und Braunbier-Brauerei (Stadtbrauerei), 2 Lagerhäuſer.

Die Stadt beſitzt ein Krankenhaus mit 30 Betten, dem eine Diakoniſſin aus dem Stift Bethlehem in Ludwigsluſt vorſteht.

Vor dem Zehdenicker Thore befinden ſich 25 Scheunen.

Auf der Stadtfeldmark ſind 3 Gehöfte: Tiefenbrunn, Tannenhof und Seegershof, ſowie eine Frohnerei.

An Feuerlöſchgeräthen ſind vorhanden: 2 Saug- und Druckſpritzen und 2 Druckſpritzen, 1 Waſſerzubringer, der auch als Saugeſpritze zu benutzen iſt, 10 Waſſerrädertienen und 1 mechaniſche Feuerleiter. Außer der ſtädtiſchen Pflichtfeuerwehr (52 Spritzenmänner, 50 Mann zum Waſſerſchöpfen und 32 Mann zur Aufrechthaltung von Ruhe und Ordnung ſowie zur Rettungsvorkehr) beſteht eine freiwillige Feuerwehrabtheilung von 30 Mann.

7. Weſenberg.

(Einwohnerzahl nach der Volkszählung im Jahre 1895: 1550; 1890: 1621. Größe der Stadtfeldmark: 1915 Hektar = 883 600 Quadratruthen).

Gegründet vor und zur Stadt erhoben 1276, hat außer der Kirche und den öffentlichen Gebäuden 204 Häuſer (darunter 102 Erben). Vor den Thoren ſind 82 Scheunen.

Die Stadt Weſenberg iſt Station der Mecklenb. Friedrich Wilhelm-Eiſenbahn und hat ein Poſtamt 3. Kl.

Außerhalb der Stadt liegen ein der Kämmerei gehöriges Hoſpital und Magazin, die ſtädtiſche Ziegelei, eine Fabrik zur Anfertigung waſſerdichter Präparate, 2 Privat-Ziegeleien und Kalkbrennereien, eine Wollſpinnerei und Kunſtwolle-Fabrik, eine Brennerei, eine Dampfſchneidemühle, 1 Windmühle und eine Frohnerei.

Es wohnen in der Stadt: 60 Ackersleute, wovon 41 ohne ſonſtigen Betrieb ſind, 1 Arzt, 1 Apotheker, 1 Barbier, 5 Bäcker, 1 Böttcher, 1 Branntweinbrenner, 1 Drechsler, 1 Fiſcher, 1 Gärtner, 2 Gaſtwirthe, 2 Hebammen, 1 Herbergirer, 2 Glaſer, 1 Kalkbrenner, 4 Kaufleute, 2 Krämer, 1 Keſſelflicker und Schleifer, 1 Klempner, 2 Maurermeiſter, 2 Sattler, 5 Schänkwirthe, 3 Schiffer, 4 Schlächter, 5 Schmiede, 9 Schneider, 1 Schornſteinfeger, 26 Schuhmacher, 2 Stellmacher, 4 Tiſchler, 1 Töpfer, 4 Tuchmacher, 1 Uhrmacher, 6 Weber, 3 Ziegler, 2 Zimmerleute.

An Feuerlöſchgeräthen ſind vorhanden: 3 große und 3 kleine Feuerſpritzen, 10 Waſſerwagen und 1 Kufe.

8. Stargard.

(Einwohnerzahl nach der Volkszählung vom Jahre 1895: 2381; 1890: 2321. Größe der Stadtfeldmark: 1000 Hektar = 462000 Quadratruthen).

Gegründet vor und zur Stadt erhoben 11. Januar 1259. Die bei der Stadt belegene Burg war schon 1170 erbauet.

Die Stadt hat mit Einschluß der öffentlichen Gebäude sowie des Schulhauses und der Armenhäuser, 231 Häuser.

Die Stadt Stargard ist Station der Berliner Nord-Eisenbahn und hat ein Postamt 2. Kl.

In der Stadt wohnen: 17 Ackerwirthe, 2 Aerzte, 1 Apotheker, 1 Baumeister, 3 Barbiere, 10 Bäcker, 2 Bauunternehmer, 5 Böttcher, 1 Bohrschmied, 1 Buchbinder, 1 Buchdrucker, 1 Buchhändler, 1 Cigarrenmacher, 3 Drechsler, 2 Färber, 3 Fischer, 2 Flaschenbierhändler, 1 Gärtner, 10 Gast- und Schänkwirthe, 1 Gerber, 3 Glaser, 2 Hebammen, 16 Kaufleute, 2 Klempner, 1 Kornhändler, 2 Kürschner, 3 Maler, 1 Maschinenbauer, 2 Maurermeister, 1 Mehlhändler, 1 Mühlenbauer, 1 Musikus, 2 Pantoffelmacher, 1 Photograph, 3 Putzmacherinnen, 1 Raschmacher, 6 Sattler, 10 Schlächter, 1 Schleifer, 4 Schlosser, 4 Schmiede, 13 Schneider, 2 Schornsteinfeger, 26 Schuhmacher, 1 Seiler, 1 Selterwasserfabrikant, 3 Stellmacher, 1 Tapisseriehändler, 1 Thierarzt, 12 Tischler, 2 Töpfer, 12 Tuchmacher, 2 Uhrmacher, 1 Viehhändler, 17 Weber, 1 Watten- und Korkfabrikant, 1 Wundarzt, 2 Zahntechniker, 1 Ziegeldecker, 1 Ziegler, 1 Zimmermeister.

In und bei der Stadt sind: 4 Dampfschneidemühlen, 1 Windmühle, 1 Lohmühle, 3 Wollspinnereien, 1 Fournierschneide-Anstalt, 1 Bierbrauerei, 1 Branntweinbrennerei und Preßhefefabrik. Die Walkmühle vor dem Neubrandenburger Thore gehört der Tuchmacherzunft, die in den Hufentannen belegene Ziegelei der Kämmerei.

An Feuerlöschgeräthen sind vorhanden: 5 große Spritzen, 1 Tragespritze, 1 eiserner und 4 hölzerne zweirädrige Wasserwagen, 9 hölzerne Wasserkufen.

b) Flecken.

1. Der Marktflecken Mirow.

(Einwohnerzahl nach der Volkszählung im Jahre 1895: 1660; 1890: 1688).

War 1227 Sitz des Johanniter-Ordens, wurde mit den zu der Komthurei angekauften Gütern und Dörfern nach dem Weſtphäliſchen Friedensſchluß von 1648 ſäculariſirt und in ein Amt verwandelt, welches ſeinen Sitz in Mirow hat.

Der Flecken iſt Station der Mecklenb. Friedrich Wilhelm-Eiſenbahn und hat ein Poſtamt 3. Kl.

Der Flecken hat außer dem Großherzoglichen Schloſſe, der Kirche, Schule, Pfarre, dem Amtsgebäude, dem Amtsgerichte, dem Landſchullehrer-Seminar, einer Synagoge und den ſonſtigen herrſchaftlichen und öffentlichen Gebäuden 33 Vollfleckner-, 19 Halbfleckner- und 64 Büdnerſtellen. Die Bauhofsländereien ſind 33 Flecknern in Erbpacht gegeben. An der Kirche befindet ſich die Großherzogliche Gruft. Außerhalb des Fleckens liegt der Amtshof und die Oberförſterei ſowie eine Windmühle.

Im Flecken wohnen: 2 Aerzte, 1 Apotheker, 142 Arbeitsleute, 8 Bäcker (2 Gaſt- und 5 Schänkwirthe), 2 Barbiere, 1 Binſenflechter, 1 Bleicher, 3 Böttcher, 1 Buchbinder (zugleich Photograph und Galanteriewaarenhändler), 1 Buchdrucker, 2 Dachdecker, 1 Drechsler, 2 Färber, 1 Fiſcher (auch Holzhändler), 17 Fuhrleute, 5 Gaſtwirthe, 1 Glaſer und Anſtreicher, 1 Goldſchmied, 58 verheirathete Handwerksgeſellen, 2 Hebammen, 2 Herbergirer, 16 Kaufleute, 2 Klempner, 2 Kürſchner, 1 Kupferſchmied, 2 Maler, 1 Maurermeiſter, 1 Mehlhändler, 1 Muſikus, 1 Pantoffelmacher, 3 Productenhändler, 4 Putzmacherinnen, 1 Sämereihändler, 4 Sattler, 6 Schlächter, 1 Schleifer, 3 Schloſſer, 3 Schmiede, 20 Schneider, 1 Schornſteinfeger, 23 Schuhmacher, 2 Seiler, 1 Spediteur, 2 Stellmacher, 1 Stuhlmacher, 1 Thierarzt, 5 Tiſchler, 2 Töpfer, 3 Uhrmacher, 1 Weißwaarenhändlerin, 4 Weber, 1 Wundarzt, 2 Zahntechniker, 1 Zimmermeiſter (Holzhändler, Dampfſchneidemühle, Kalkofen).

An Feuerlöſchgeräthen ſind 2 Spritzen vorhanden.

2. Der Marktflecken Feldberg.

(Einwohnerzahl nach der Volkszählung vom Jahre 1895: 1455; 1890: 1329).

Gegründet vor 1300, Sitz des Großherzoglichen Amtes. Der Flecken hat außer der Kirche, Schule, Pfarre, dem Amtshofe, dem Amtsgerichte und den sonstigen herrschaftlichen und öffentlichen Gebäuden 107 Häuser.

Zu dem Flecken gehört die Erfurthsche Wasserheilanstalt, eine Genossenschafts-Molkerei und eine Windmühle.

Es wohnen daselbst außer dem Amts-Personale: 2 Aerzte, 1 Arzt für Wasserheilkunde und Schwedische Gymnastik, 1 Apotheker, 78 Arbeitsleute, 2 Bäcker, 1 Genossenschaftsbäckerei, 1 Barbier (zugleich Zahntechniker), 1 Bierverleger, 1 Böttcher, 1 Buchbinder, 1 Drechsler, 1 Färber, 2 Fischereipächter, 1 Fischhändler, 6 Fuhrleute, 3 Gärtner, 5 Gastwirthe u. 2 Schänkwirthe, 1 Herbergirer, 1 Gemeindediener (zugleich Nachtwächter), 2 Glaser, 4 Handelsleute, 28 verheirathete Handwerksgesellen, 1 Hebamme, 1 Holzsägegeschäft mit Bürstenholz- und Goldleisten-Fabrik, 3 Klempner, 3 Korbmacher, 2 Maler (1 zugleich Photograph), 5 Materialisten, 6 kleinere Materialwaarenhändler, 1 Maurermeister, 5 Mehlhändler, 2 Nachtwächter, 2 Pantoffelmacher, 2 Putzwaarenhändler, 7 Sattler, 1 Scheerenschleifer (der auch mit Materialwaaren handelt), 3 Schlächter, 1 Hausschlächter, 3 Schlosser, 2 Schmiede, 11 Schneider, 1 Schornsteinfeger, 14 Schuhmacher, 2 Seiler, 3 Stellmacher, 1 Tapisseriewaarenhändler, 1 Thierarzt (zugleich Posthalter), 5 Tischler, 3 Töpfer, 1 Tuchmacher (zugleich Selterwasserfabrikant), 3 Uhrmacher, 1 Viehverschneider, 2 Weber, 5 Ziegeldecker, 1 Zimmermeister, 1 Zimmermann.

An Feuerlöschgeräthschaften sind 2 Spritzen vorhanden.

Dritter Theil.

Fürstenthum Ratzeburg.

Erſte Abtheilung.

Landes-Staat.

Landes-Regierung.

Staatsminiſterium und Landesregierung zu Neuſtrelitz.

Landvogtei zu Schönberg.

Angeordnet in Gemäßheit des Herzogl. Reſcr. v. 14. Juni 1814; untere obrigkeitliche und Verwaltungs-Behörde des Fürſtenthums.

Vorſitzender: Droſt Kammerherr Joſeph Freih. v. Maltzahn. Pr. L. D. A.

Hülfsarbeiter: Aſſeſſor Ludwig von Prollius.

Actuar: Amtsverwalter Carl Köppen.
Regiſtrator: Albert Krüger.
Schreiber: Ernſt Siebert.
Diätar: Otto Burmeiſter.
Executor: Carl Studier. (ſ. Hauptkaſſe.)
Landreiter: Hermann Jacobs. ✠ 1. — Pr. A. E. — Kr. Dm. b. in Schönberg (für die Vogteien Schönberg und Rupensdorf).

Wilhelm Hinzelmann. ✠ 1. in Carlow (für die Vogteien Stove und Schlagsdorf).

Förſter H. Rieck in Mannhagen (für die Vogtei Mannhagen).

Pedell: Johann Wienck. ✠ 1. — Kr. Dm. b.
Polizeivogt zu Domhof Ratzeburg: Fritz Scheding.

Lehnkammer.

Die Lehnkammer in Neuſtrelitz.

Finanz-Verwaltung.

Die Finanz-Commiſſion zu Neuſtrelitz.

Hauptkaſſe zu Schönberg.

Verwalter: Steuercommiſſair Heinrich Spieckermann.
Executor: Carl Studier. ✠1. — Pr. A.E. — Kr. Dm. b.
Kaſſenwächter: Heinrich Robrahn. Kr. Dm. a.

Juſtiz-Etat.

A. Oberlandesgericht zu Roſtock.

B. Landgericht zu Neuſtrelitz.

Strafkammer

für den Bezirk des Amtsgerichts Schönberg.

(gebildet in Gemäßheit des § 78 des Ger.-Verf.-Geſ.)

Ständiger Vorſitzender: Landgerichtspräſident Dr. Piper.
Vertreter: Landgerichtsdirector Kammerherr v. d. Decken.

C. Amtsgericht in Schönberg.

Amtsrichter: Gerichtsrath Guſtav Horn.
Carl Hoff.
Amtsanwalt: Actuar Dufft.
Vertreter: Protokolliſt Freitag.
Actuare: Auguſt Dufft.
Heinrich Diederich.
Ernſt Breuel.
Protokolliſten: Wilhelm Freitag.
Wilhelm Wetzel.
Gerichtsdiener: Wilhelm Frehſe.
Pförtner: vac.
Gerichtsvollzieher: Carl Staffeldt. ✠3. — Kr. Dm. b.

Rechtsanwalt und Notar:
Carl Hall. (S. Landgericht.)

Hypothekenbehörde

für die Allodialgüter Dodow und Horſt iſt die Hypothekenkammer für Landgüter zu Neuſtrelitz, für das geſammte übrige Fürſtenthum, mit Ausnahme des Gutes Torisdorf, das Amtsgericht zu Schönberg.

Geiſtlicher Etat.

Conſiſtorium:

Das Conſiſtorium zu Neuſtrelitz.

Die Leitung des kirchlichen Bauweſens iſt dem Domänen-Amte zu Schönberg durch Reg.-Reſcr. vom 24. Januar 1855 übertragen.

Superintendent:

Oberhofprediger Conſiſtorialrath Guſtav Langbein in Neuſtrelitz.

Ratzeburger Synode,

(nach der Synodal-Einrichtung vom 26. Febr. 1839)

nebſt den dazu gehörenden Parochien, mit Angabe der Pfarrer, Organiſten, Cantoren, Küſter und Schulmeiſter. (15443.)

(8 Kirchen, 9 Pfarren, 42 Landſchulen.)

Propſt: Hermann Ohl
Expedient: Lehrer Stoppel } zu Domhof-Ratzeburg.

Die Stellung und der Geſchäftskreis des Propſten iſt durch die Inſtruction vom 1. December 1891 beſtimmt.

Der mit fortlaufender Nummer bezeichnete, mit geſperrter Schrift jeder Parochie vorangedruckte Ort iſt deren Pfarr- und Kirchort.

Hinter jeder Parochie iſt die Seelenzahl derſelben auf Grund der Ergebniſſe der Volkszählung vom Jahre 1895 und nach Abrechnung der Juden und Katholiken angegeben.

Den Namen der Kirch- und Schulörter ſind die Bezeichnungen der Organiſten, Cantoren, Küſter und Schulmeiſter vorgeſetzt. O. bezeichnet Organiſt, C. Cantor, K. Küſter, und S. Schulmeiſter.

1) a. Ratzeburger Domhof mit den Häuſern am Palmberg, b. Bäk (die Pfaffen-Mühle, 4 der ehem. Kupfermühlen und 16 Häuſer), Römnitz. (500.)

Paſtor: Propſt Hermann Ohl, in Selmsdorf 26. April 1868, Stargard 24. Octbr. 1880, Ratzeburger Domhof 20. Decbr. 1891.

a. Otto Ehlers, O.
Friedrich Stoppel, S. u. Vorſänger.
Friedrich Ottilie, K.
Fritz Scheding, Kirchenvogt.

b. Georg Greve, S. (vgl. Ziethen.)

2) Schönberg.

A. Zu beiden Pfarren:

Schönberg, Stadt, Amtsfreiheit, Bauhof. (3169.)

B. Zur erſten Pfarre:

Bechelsdorf, a. Gr. Bünsdorf, b. Kl. Siemz, c. Lindow, d. Lockwiſch, Hof und Dorf, e. Niendorf, Ollndorf, f. Sabow, Retelsdorf, Rabensdorf, Hof und Dorf, und g. Wahlsdorf. (1034.)

Paſtor prim.: Carl Rahmmacher, in Ballwitz 20. April 1879, in Neuſtrelitz 20. April 1884, in Schönberg 2. Mai 1897.

Johannes Neumann, C.
Johannes Carlau, O.
Heinrich Schulze, K., auch Lehrer an der Stadtſchule.

a. ad int. zu Schönberg.
b. combinirt mit Gr. Siemz.
c. Wilhelm Maak, S.
d. Hermann Stoppel, S.
e. Joachim Koopmann, S. (unterrichtet auch die Kinder aus Bechelsdorf, Raddingsdorf und Törpt.)
f. Wilhelm Ollmann, S.
g. Ludwig Peters, S.

C. Zur zweiten Pfarre:

a. Boitin-Resdorf, b. Gr. Siemz, Torisdorf, c. Kl. Bünsdorf, d. Kleinfeld, Malzow, e. Petersberg,

Weſterbeck, f. Rupensdorf, g. Rottensdorf, h. Raddingsdorf, Törpt. (935.)

Paſtor: Georg Krüger, 6. Decbr. 1891.

Cantor, Organiſt und Küſter: ſ. erſte Pfarre.

a. combinirt mit Kl. Miſt.

b. combinirt mit Kl. Siemz.
Wilhelm Schriever, S.

c. ad int. zu Schönberg.

d. Georg Schnoor, S.

e. Carl Mette, S.

f. Ernſt Wicht, S.

g. ad int. zu Lübſeerhagen.

h. ſ. Nienborf.

3) a. Carlow, Pogez, Samkow, Stove, Hof und Dorf, b. Cronscamp, c. Klocksdorf, d. Kuhlrade, e. Neſchow mit Maurinmühle. (1553.)

Paſtor: Eugen Langmann, in Herrnburg 4. Januar 1874, in Carlow 3. Juli 1881.

a. Auguſt Albrecht, K. u. S.
Hülfslehrer: Hermann Kootz.
Wilhelm Anton.

b. Johann Spehr, S.

c. Wilhelm Brandt, S.

d. Wilhelm Heuer, S.

e. Wilhelm Hardrath, S.

4) a. Demern, Hof und Dorf, b. Gr. Rünz, Kl. Rünz, Röggelin, Schaddingsdorf (573.) (und Woitendorf im Meckl.-Schwerinſchen Amte Rehna).

Paſtor: Georg Fiſcher, in Schönberg 12. Juli 1863, in Demern 5. Octbr. 1879.

a. Wilhelm Burmeiſter, K. u. S.

b. Heinrich Lohſe, S.

5) a. Herrnburg, Lenſchow, b. Duvenneſt, c. Gr. Miſt,

d. Kl. Miſt, e. Palingen, f. Wahrſow, Hof und Dorf, Lüdersdorf (1739.) (und das Lübeckſche Gut Brandenbaum).

Paſtor: Wilhelm Janell, 10. Juli 1881.

a. Joachim Holſt, K. u. S.
Hülfslehrer: Carl Schröder.
Wilhelm Brüggemann.

b. Wilhelm Schütt, S.

c. Ludwig Krüger, S.

d. comb. mit Boitin-Resdorf. Rudolf Müller, S.

e. Friedrich Saß, S.

f. Friedrich Schulz, S.
Hülfslehrer: Max Voß.

6) a. **Schlagsdorf**, Hof und Dorf, mit Heiligeland, Schlagbrügge, b. Campow mit Hoheleuchte, Neuhof, c. Kl. Molzahn, Gr. Molzahn, d. Rieps, e. Schlag-Resdorf mit Perrückenkrug, f. Sülsdorf, Wendorf, g. Thandorf, (h. das Lübeckſche Kloſterdorf Utecht), Obere Kupfermühle auf der Bäk. (1922.)

Paſtor: Johannes Eulenberg, in Ziethen 27. Dec. 1874, in Schlagsdorf 8. Octbr. 1882.

a. Ernſt Meincke, K., S. u. O.
Hülfslehrer: Otto Seelig.

b. Johannes Meyer, S.

c. Joachim Simon, S.

d. Wilhelm Godenſchweger, S.

e. Emil Kley, S.

f. Wilhelm Ollmann, S.
Hülfslehrer: Johann Ollmann.

g. Albert Kettlitz, S.

(h. Krellenberg, S.)

7) a. **Selmsdorf**, Hof und Dorf, Hohemeile, Bardowiek, Lauen, b. Daſſower Siechenhaus, Schwanbeck, Zarnewenz, Hof und Dorf, c. Sülsdorf, d. Teſchow. (1600.)

Paſtor: Alfred Horn, in Neddemin 5. Oct. 1879, in Selmsdorf 17. October 1880.

a. Heinrich Lenſchow, K. u. S.

Hülfslehrer: Heinrich Eggert.

Otto Schröder.

b. Heinrich Boye, S. u. K. an der Siechenhauskapelle.

c. Friedrich Bumann, S.

d. Carl Buchin, S.

8) a. Ziethen, b. Bäk (Schulhaus, eine der ehem. Kupfermühlen und 21 Häuſer), Mechow, Hof und Dorf, und Wietingsbeck. (670.)

Paſtor: Peter Rußwurm, 15. Octbr. 1882.

a. Joachim Piper, K. u. S.

Hülfslehrer: Ernſt Meincke.

b. Georg Greve, S. (vgl. Ratzeburger Domhof.)

Folgende Ratzeburgiſche Dörfer ſind nach fremden Oertern eingepfarrt und zwar, ohne daß die auswärtigen Prediger von der dieſſeitigen Landesregierung berufen, eingeführt oder beſtätigt ſind:

Nach Camin in der Meckl.-Schwr. Präpoſitur Wittenburg: Dodow. (106.)

Paſtor Clodius.

Nach Lübſee in der Meckl.-Schwr. Präpoſitur Gadebuſch: a. Grieben. b. Lübſeerhagen, Blüſſen und Menzendorf, Hof und Dorf. (458.)

Paſtor Poſtler.

a. Carl Breeſt, S.

b. Peter Calließ, S.

Nach Rehna in der Meckl.-Schwr. Präpoſitur Gadebuſch: Falkenhagen. (105.)

Paſtor Köhn.

Heinrich Lüth, S.

Nach Mummendorf in der Meckl.-Schwr. Präpoſitur Grevesmühlen:

Papenhuſen, Rodenberg und Rüſchenbeck. (103.)

Paſtor Friedr. Guſt. Wolff.

Nach Muſtin im Herzogthum Lauenburg:
Lankow. (82.)

Paſtor Stammer.

Wilhelm Schröder, S.

Nach Sterlei im Herzogthum Lauenburg:
Horſt und Neu-Horſt. (270.)

Paſtor Paulſen.

Nach Nuſſe im Gebiet der Stadt Lübeck:
a. Mannhagen, Hammer, Panten und b. Walksfelde. (624.)

Paſtor Ed. Harder.

a. Heinrich Dunker, S.
b. Heinrich Stuth, S.

Kirchen-Oekonomien.

Domhof Ratzeburg: Berechner des Dom-Aerars unter Oberaufſicht des Propſten: Steuercommiſſair Spieckermann in Schönberg.

Schönberg: Paſtor prim. Nahmmacher.

Bei den Landpfarren ſind die Paſtoren jeden Orts, mit Zuziehung der Juraten, die Berechner der Oekonomie.

Kirchenfonds

zur Abfindung wegen des Wegfalls von Stolgebühren im Fürſtenthum Ratzeburg.

(Errichtet durch die Verordnung v. 14. Juli 1879).

Betrag des Fonds: 133200 ℳ.

Verwaltung: unter Aufſicht des Conſiſtorii der Berechner des Domärars.

Schulweſen.

1. Ortsſchulen in Schönberg.

(Schulordnung vom 21. März 1872).

Scholarchat.

Gerichtsrath Horn.
Paſtor prim. Nahmmacher.
Director Rath Ringeling, auch Berechner der Schulkaſſe.
Rector Stäcker, mit Stimme in Sachen der Mädchenſchule.

a) Realſchule.

(Anerkannt als vollberechtigtes Real-Progymnaſium).

Director: Rath Wilhelm Ringeling.
Lehrer: Prorector Profeſſor Dr. Guſtav Juling. Kr. Dm. a.
Profeſſor Johann Pleines.
Dr. Heinrich Knauff.
Max Gilbert.
Dr. Ludwig Renjes.
Friedrich Schmidt.
Küſter Heinrich Schulze.
Wilhelm Schär.
Cantor Johannes Neumann.

b) Bürger-Knaben-Schule.

(Die Lehrer dieſer Schule bilden mit denen der Realſchule ein unter derſelben Direction wirkendes Collegium).

Wilhelm Kelling.
Fritz Buddin.
Wilhelm Pentzlin.
Schuldiener: Joachim Behrens.

c) Bürger-Mädchen-Schule.

Rector: Franz Stäcker.
Lehrer: Heinrich Richter.
Ludwig Schriever.
Organiſt Johannes Carlau.
Eduard Schumacher.

Lehrerin: Amalie Oertling.
Handarbeitlehrerinnen: Agnes Reinhold.
Auguſte Tamms.
Schuldiener: Ahlwardt.

d. Privatſchulen.

1 conceſſionirte Mädchen-Schule.

2. Ortsſchule auf dem Domhof zu Ratzeburg.

Lehrer: Friedrich Stoppel.

3. Landſchulen.

(Revidirte Land-Schulordnung vom 29. Auguſt 1872).

Die einzelnen Landſchulen ſind unter den betr. Parochien angegeben.

Landſchulcommiſſion.

Vorſitzender: Droſt Kammerherr Freiherr v. Maltzahn in Schönberg.
Zweites Mitglied: Propſt Ohl zu Domhof Ratzeburg.
Pedell: Landvogteipedell Wienck.

Berechner der Landſchulkaſſe: Steuercommiſſair Spieckermann.

Kammer-Etat.

Kammer- und Forſt-Collegium zu Neuſtrelitz.

Baumeiſter: Ernſt Krempien.

Domänen-Amt der Landvogtei zu Schönberg.

(Zuſtändig für alle ökonomiſchen und Cameral-Geſchäfte im Fürſtenthum).

Droſt Kammerherr Freih. v. Maltzahn.

Beamte:

wie bei der Landvogtei.

Die Forſt- und Jagd-Verwaltung

ſteht unter der oberen Leitung des Kammer- und Forſt-Collegii.

Inſpection.

Oberförſter Carl Hottelet in Schönberg.

Forſtdiſtricte.

1. Rupensdorf.

Dazu gehören die Zuſchläge der Vogtei Rupensdorf excl. derjenigen von Palingen, Teſchow und Boitin-Resdorf, incl. Schönberger Buchenberg und Herrnburg.

Förſter: Oberförſter Hottelet in Schönberg.

Holzwärter: Forſthülfsaufſeher Arnold Rickmann in Wahrſow.

2. Schlagsdorf.

Dazu gehören die Zuſchläge der Vogtei Schlagsdorf, incl. des Boitin-Resdorfer Zuſchlags und der Rupensdorfer Vogtei.

Förſter: Heinrich Möller in Schlagbrügge.

Holzwärter: Forſthülfsaufſeher Heinr. Buchholz in Römnitz.

„ Carl Siebenmark in Ziethen.

3. Stove.

Das Stover und Carlower Forſtrevier enthält die Zuſchläge der Vogtei Stove, desgleichen die Lindower, Törpter und Gr. Siemzer Zuſchläge in der Vogtei Schönberg.

Förſter: Adolf v. Linſtow in Carlow.

4. Schönberg.

Das Schönberger (auch Selmsdorfer oder Hohemeiler) Revier enthält den nördlichen Theil der Vogtei Schönberg, zwiſchen der Trave und dem Maurineſluß excl. Herrnburg und incl. der Feldmarken der Vogtei Rupensdorf, Palingen und Teſchow.

Förſter: Otto Schulze zu Hohemeile.

5. Mannhagen.

Förſter: Hermann Rieck in Mannhagen.

Die fünf Forſtreviere haben an Forſtgrund folgenden Flächeninhalt:

1.	Forſtrevier	Schönberg-Rupensdorf . .	550 ha	48 a	50 qm
2.	—	Schlagbrügge	787 „	20 „	40 „
3.	—	Carlow	439 „	11 „	70 „
4.	—	Hohemeile	805 „	13 „	80 „
5.	—	Mannhagen	81 „	54 „	20 „
		zuſammen	2663 ha	48 a	60 qm.

Steuer- und Zoll-Verwaltung.

I. Landes-Steuern.

1. Die ordentliche Contribution (nach der V.O. vom 3. Oct. 1859) wird zur Ratzeburger Hauptkaſſe erhoben.

Erheber und Berechner: Steuercommiſſair Spieckermann in Schönberg.

2. Die außerordentliche Contribution (nach dem Edict v. 5. Oct. 1853). Der Ertrag derſelben iſt nach der Verfaſſung v. 6. Nov. 1869 dem Landesfonds überwieſen, mit Ausnahme von 12000 *M.*, welche für die Großherzogliche Kaſſe zurückbehalten werden, als Erſatz für die Ableiſtung des dem Fürſtenthum obliegenden Antheils an den Reichslaſten.

Unter Leitung der Landvogtei, Erheber und Berechner: Steuercommiſſair Spieckermann in Schönberg.

Berechner des Landesfonds: derſelbe.

3. Die Wandergewerbe-Steuer (nach der revid. Verordnung vom 30. September 1896) wird unter Leitung der Gewerbe-Commiſſion von der Landvogtei erhoben und zur Ratzeburger Hauptkaſſe abgeführt.

II. Reichs-Steuern und Zölle. (S. II. Theil.)

Reichsſtempel-Fiskal

zur periodiſchen Prüfung der ſtempelpflichtigen Schriftſtücke ꝛc. (§ 39 des Reichsſtempelgeſetzes v. 27. April 1894).

Amtsrichter Hoff in Schönberg

für die Erſparniß- und Vorſchußanſtalt in Schönberg.

Steuer-Receptur zu Schönberg.

(Mit Befugniß zur Erledigung von Begleitſcheinen I. über ausländiſches Getreide).

— zum Hauptſteueramtsbezirk Schwerin —

Verwalter: Supernumerar Johannes Eichler (kommiſſariſch).
Steuer-Aufſeher zu Schönberg: Heinrich Dunkelmann. Schwr. M. D. K. 3. — Kr. Dm. a.

In den in Lauenburg belegenen Ratzeburgiſchen Enklaven werden die Reichsſteuern durch Preußiſche Behörden erhoben und zwar die Reichs-Stempel-Abgaben durch das Königlich Preußiſche Hauptzollamt zu Ottenſen, die übrigen Reichsſteuern aber in Mannhagen, Hammer, Panten, Walksfelde und Horſt durch das Steueramt zu Mölln i. L., für Domhof Ratzeburg durch das Steueramt zu Ratzeburg.

Poſt- und Telegraphen-Verwaltung.

Kaiſerliche Ober-Poſtdirection zu Schwerin. (S. II. Theil.)

Kaiſerliche Poſt-Anſtalten.

I. Poſtamt 2. Klaſſe zu Schönberg.

Poſtmeiſter: Georg Krüger.
Oberpoſtaſſiſtent: Adolf Anhalt.
1 Poſtaſſiſtent, 1 Poſtgehülfe, 4 Poſtſchaffner, 4 Landbriefträger.

II. Poſtagenturen.

1. zu Carlow.

Poſtagent: Johann Borchert.
1 Landbriefträger, 1 Poſthülfsbote.

2. zu Grieben.

Poſtagent: Wilhelm Marten. Kr. Dm. a.
1 Landbriefträger, 1 Poſthülfsbote.

3. zu Lüdersdorf.

Poſtagent: Friedrich Trilck. Pr. Er. Kr. — Kr. Dm. a.
2 Landbriefträger.

4. zu Rieps.

Poſtagent: Wilhelm Godenſchweger.
1 Poſthülfsbote.

5. zu Selmsdorf.

Poſtagent: Peter Buſchow.
1 Landbriefträger, 1 Poſthülfsbote.

6. zu Schlagsdorf.

Poſtagent: Hans Claſen.
2 Landbriefträger.

Militär-Etat.

(S. II. Theil.)

Kontrol-Bezirk Schönberg.

Das ganze Fürſtenthum Ratzeburg.

Meldeamt Schönberg.

Bezirksofficier: Major z. D. Stöcker. (S. II. Theil.)
Bezirksfeldwebel: Franz Globig. ✠ 3.

Militär-Erſatz-Behörden.

Ober-Erſatz-Commiſſion zu Schwerin.

(S. II. Theil.)

Bürgerliches Mitglied für das Fürſtenthum Ratzeburg (1896 bis 1898 incl.): Apotheker Montag in Schönberg.
Stellvertreter: Pächter Böbs zu Bauhof Schönberg.

Erſatz-Commiſſion

für den Aushebungs-Bezirk des Fürſtenth. Ratzeburg zu Schönberg.
Militär-Vorſitzender: Bezirks-Commandeur Major z. D. von Wuſſow in Neuſtrelitz.
Civil-Vorſitzender: Droſt Kammerherr Freih. v. Maltzahn.
4 außerordentliche bürgerliche Mitglieder nebſt Stellvertretern.

Militär-Abschätzungs-Commission.

(Bek. v. 20. Novbr. 1883.)

Commissarius: Drost Kammerherr Freih. v. Maltzahn in Schönberg.

Sachverständige Mitglieder: Pächter Dierking in Lockwisch.
Pächter Hörcher in Wahrsow.

Commissar für die Gestellung der Mobilmachungspferde.

(Neue Verordnung vom 21. April 1896.)

Für den Bezirk und Abnahmeort Schönberg:

vom Militär: Ein Officier des 1. Meckl. Drag.-Reg. Nr. 17.
vom Civil: Drost Kammerherr Freih. v. Maltzahn.
Stellvertreter: Pächter Hörcher in Wahrsow.

Kreis-Commissariat für die Kriegsleistungen und deren Vergütung ꝛc. zu Schönberg.

(Reichsgesetz v. 13. Juni 1873 nebst Ausführungs-Verordnung vom 1. April 1876; Ausführungs-Verordnung vom 28. Febr. 1884.)

Landesherrlicher Commissarius: Drost Kammerherr Freih. v. Maltzahn.

Mitglieder für 1896/1901: Pächter Dierking in Lockwisch.
Schulze Ollrogge in Niendorf.

Polizei-Verwaltung.

Zur Handhabung der Polizei, insbesondere wegen Abwendung der Vagabonden und Abstellung der Bettelei sind Commandos von Districtshusaren stationirt:

in Schönberg	2 Husaren,	1 Fußgendarm.
„ Selmsdorf	1 „	— „
„ Schlagsdorf	1 „	— „
	4 Husaren,	1 Fußgendarm.

Districts-Commissarius: Drost Kammerherr Freih. v. Maltzahn.

Die früher von den Patrimonialgerichten ausgeübten polizeilichen Functionen ſind nach der Bekanntm. v. 13. Dec. 1879 bis auf Weiteres übertragen:

für die Allodialgüter Dodow und Horſt
auf das vereinte ritterſchaftl. Polizeiamt zu Wittenburg,
für das Allodialgut Torisdorf
auf die Landvogtei zu Schönberg.

Wegebau-Verwaltung.

A. Eiſenbahnen.

Meckl. Friedrich Franz-Eiſenbahn.

Dem Verkehr eröffnet wurde die Strecke Lübeck-Kleinen am 1. Juli 1870. Die Bahnlänge im Fürſtenthum Ratzeburg beträgt 23,6 km. (S. II. Theil).

B. Landes-Chauſſeen.

Oberaufſicht: die Landvogtei zu Schönberg.
Specialaufſicht und techniſche Leitung: Baumeiſter Krempien.

1. Chauſſee von Schönberg nach Ratzeburg bis Ziethen, 19½ km (2,629 M.)

Chauſſeegeld-Einnehmer:
Georg Volkmann zu Hebeſtelle Kl. Siemz.

Chauſſee-Wärter:
Peter Gode in Kl. Siemz.
Chriſtian Wegner in Wietingsbeck.

2. Der im Fürſtenthum Ratzeburg belegene Theil der Schwerin-Lübecker Chauſſee (von Rabensdorf bis Schlutup), 15 km (1,996 M.)

Chauſſeegeld-Einnehmer:
Carl Schwie in Schönberg.
Heinrich Faaſch in Selmsdorf.

Chauſſeewärter:
Joachim Buſch in Schönberg.
Joachim Robrahn in Schönberg.

3. Der im Fürſtenthum Ratzeburg belegene Theil der
Wismar-Lübecker Chauſſee
(von Daſſow bis Selmsdorf) 10½ km (1,04 M.)

Chauſſeegeld-Einnehmer:
Heinrich Faaſch in Selmsdorf.

Chauſſeewärter:
Ollmann in Zarnewenz.

C. Wege-Commiſſion
für die unchauſſirten Heer-, Commerzial- und Landſtraßen.
(Wege-Ordnung vom 10. Auguſt 1841).

Dirigent: Droſt Kammerherr Freiherr v. Maltzahn.
Pächter Dierking in Lockwiſch.
Viceſchulze Hecht in Schlagresdorf.

Medicinal-Weſen.

Medicinal-Collegium
zu Neuſtrelitz.
(Medicinal-Ordnung vom 22. October 1859).

Phyſikat.
Phyſikus: Dr. Guido Schrakamp.

Aerzte.
Schönberg: Dr. Guido Schrakamp.
Dr. Franz Dethloff.
Max Girſchner.
Domhof Ratzeburg: Dr. Friedrich Arndt.

Wundarzt 2. Klaſſe.
Schönberg: Heinrich Fick.

Geprüfter Heilgehülfe.
Wilhelm Maack.

Thierärzte.

Schönberg: Rudolf Reimer, Bezirks-Thierarzt.
Johannes Schmidt.

Apotheker.

Schönberg: Adolf Montag.
Domhof Ratzeburg: Guſtav Greuel.

Hebammen.

Schönberg: verehel. Sievers.
verehel. Schnelle.
Carlow: verehel. Kreutzfeldt.
verehel. Holſt.
Selmsdorf: verehel. Matthews.
Herrnburg: verw. Peters.
Schlagsdorf und Ziethen: verehel. Denker in Schlagsdorf.
verehel. Hinrichs in Schlagsdorf.
verehel. Albrecht in Rieps.

Für die Vogtei Mannhagen: verehel. Flögel in Ruſſe.

Bezirks-Thierarzt.

(Verordnung vom 23. März 1881).

Rudolf Reimer in Schönberg.

Heimaths- und Armen-Weſen.

A. Commiſſion für das Heimathsweſen. (S. II. Th., 1. Abth.)

B. Landarmen-Behörde.

Der ſtändige Ausſchuß der Vertretung des Fürſtenthums.
(bis zur Conſtituirung deſſelben die Landvogtei.)

(Verfaſſung v. 6. Nov. 1869, §§ 8, 12 und Ausführungs-Verordnung zum Bundesgeſetz über den Unterſtützungs-Wohnſitz, §§ 3 u. 11).

C. Ortsarmenbehörden

(Verordnung v. 9. Novbr. 1808 ff. und Ausführungs-Verordnung zum Bundesgeſetz über den Unterſtützungswohnſitz, § 2).

unter Kontrole, Oberaufſicht und Direction der Landvogtei.

Berechner der Armenkaſſen:

1. Schönberg: Stadtſecretair Schrep.
2. Selmsdorf: Paſtor Horn.
3. Herrnburg: Paſtor Janell.
4. Carlow: Paſtor Langmann.
5. Demern: Küſter Burmeiſter.
6. Schlagsdorf: Paſtor Eulenberg.
7. Ziethen: Paſtor Rußwurm.
8. Mannhagen: Schulmeiſter Dunker.

Beurkundung des Perſonenſtandes und Eheſchließung.

(Reichsgeſetz v. 6. Febr. 1875 u. Ausführungs-Verordn. v. 14. Aug. 1875.)

Civilſtands-Commiſſion zu Neuſtrelitz.

(S. II. Theil, 1. Abtheilung.)

Standes-Aemter.

(Verordnung vom 20. December 1875.)

Standesämter:	Standesbeamte:
I. Carlow	Pfarrackerpächter Pumplün.
II. Demern	Pächter Rudloff.
III. Dodow	Vertr.: Schulmeiſter Schmidt.
IV. Falkenhagen	Schulmeiſter Lüth.
V. Herrnburg	Kaufmann Kleinfeldt.
VI. Horſt	Gutsbeſitzer v. Treuenfels.
VII. Lankow	Schulze Kähler.
VIII. Lübſeerhagen	Landmann Adolf Lenſchow.
IX. Mannhagen	Viceſchulze Brüggemann.
X. Domhof Ratzeburg	Lehrer Stoppel.
XI. Rüſchenbeck	Hauswirth Kock.

XII. Schlagsdorf . . Pächter Ledeboer.
XIII. Schönberg . . . Bürgermeiſter Bicker.
XIV. Selmsdorf . . . Pächter Engell.
XV. Ziethen . . . . Schulze Hauſchild.

Gewerbe-Weſen.

Gewerbe-Commiſſion
zu Neuſtrelitz.

Aichungsamt zu Schönberg.
Aichmeiſter: Uhrmacher Ludwig Vogel in Schönberg.

Commiſſion für die Prüfung der Anlagen und des Betriebes von Dampfkeſſeln und transportablen Dampfmaſchinen zu Schönberg.
(Verordnung vom 28. Mai 1863, Bekanntm. vom 28. September 1863.)
Baumeiſter Krempien.
Prorector Profeſſor Dr. Juling.

Fortbildungsſchulen.
1. in Schönberg.
(Regiminell beſtätigte Statuten v. 29. Octbr. 1891 nebſt Abänderungen v. 18. Novbr. 1892).
Unter Oberaufſicht der Landvogtei.

Vorſtand:
Paſtor Krüger und 8 Mitglieder.

2. zu Domhof Ratzeburg.
Gewerbeſchule des Feierabend
zur Fortbildung für Geſellen und Lehrlinge.
(Gegründet im Jahre 1850).
Vorſteher: Lehrer Stoppel.

Innungen.

In Schönberg:

1. Bäcker-Innung des Fürſtenthums Ratzeburg. 2. Glaſer- und Anſtreicher-Innung. 3. Maler-Innung. 4. Maurer-Innung. 5. Schlachter-Innung. 6. Schmiede- und Schloſſer-Innung. 7. Schneider-Innung. 8. Schuhmacher-Innung. 9. Stellmacher- und Böttcher-Innung. 10. Tiſchler-Innung. 11. Töpfer- und Klempner-Innung. 12. Zimmerer-Innung.

Verſicherungs-Weſen.

Unfallverſicherung, Invaliditäts- und Alters-verſicherung und Krankenverſicherung der Arbeiter.

(S. II. Theil, 1. Abth.)

Verſicherungs-Vereine:

Allgemeine Feuer-Verſicherungs-Geſellſchaft für das Fürſtenthum Ratzeburg.

(Landesherrl. beſtätigte revid. Statuten vom 7. Novbr. 1888 nebſt Abänderungen vom 1. Auguſt 1891).

Unter Oberaufſicht der Landvogtei.

Direction:

Vorſitzender: Kaufmann Burmeiſter
Secretair: Rathmann Stüve } in Schönberg.

Vermögensſtand 1897: 108628 ℳ 15 ₰

Die Geſammtverſicherungsſumme betrug 1895 35003825 ℳ
im Jahre 1896 . . . . . 36098670 „

Möbelverſicherungsverein im Fürſtenthum Ratzeburg.

(Regiminell beſtätigte Statuten v. 17. März 1888).

Vorſtand:

Vorſitzender: Krämer Ollrogge in Schlag-Resdorf.
Secretair: Schulmeiſter Ollmann in Sabow.
Kaſſier: Schulmeiſter Godenſchweger in Rieps.

Hagel-Verſicherungs-Geſellſchaft für das Fürſtenthum Ratzeburg.

(Landesherrl. beſtätigte revid. Statuten vom 4. September 1875).

Unter Oberaufſicht der Landvogtei.

Vorſtand:

Vorſitzender: Hauswirth W. Bade in Ollndorf.
Secretair: Kaufmann Hugo Heincke in Schönberg.

Vieh-Verſicherungs-Verein für das Fürſtenthum Ratzeburg.

(Landesherrlich beſtätigte revidirte Statuten v. 8. Aug. 1891).

Unter Oberaufſicht der Landvogtei.

Director: Rentier Asmus Ahrendt in Schönberg.
Alterleute: Hauswirth Roxin in Grieben.
Schulze Bollow in Campow.
Schulze Völkner in Mechow.
Secretair: Uhrmacher L. Vogel jun. in Schönberg.

Fromme und milde Stiftungen und Wohlthätigkeits-Anſtalten.

A. Zu kirchlichen Zwecken.

Miſſions-Verein für das Fürſtenthum Ratzeburg,

zur Ausbreitung des Evangeliums unter den Heiden.

(Landesherrlich beſtätigte Statuten v. 4. Juni 1857).

Vorſtand:

Die ſämmtlichen Paſtoren des Fürſtenthums.
Vorſitzender: Propſt Ohl zu Domhof Ratzeburg.
Secretair: Paſtor Krüger in Schönberg.

Superintendent Dr. Petraeusſches Legat, 1640.

Die Zinſen des Legats von 1500 ℳ Cour. werden jährlich zu Martini an die Paſtoren, Küſter und Armenhäusler gezahlt.

Verwalter: vac.

Rickſches Legat zu Ziethen, 1747.

Geſtiftet von der Rittmeiſterin Rick, Pächterin von Mechow.

Die Zinſen des Legats von 200 Thlr. N²/₃ werden zur Hälfte der Kirche, zur Hälfte dem Paſtor zu Ziethen gezahlt.

Verwalter: der Paſtor zu Ziethen.

Warnckeſche Stiftung in Carlow.

1500 ℳ von dem Rentner Matthäus Heinrich Warncke in Lübeck zur Erhaltung des Familienbegräbniſſes in Carlow.

Als juriſtiſche Perſon Landesherrlich anerkannt.

Verwalter: der Paſtor zu Carlow, unter Aufſicht des Conſiſtorii.

B. Zu Studien-Zwecken.

Dom-Stipendium.

Geſtiftet von dem Durchl. Herzog Adolf Friedrich IV.

Der Betrag des Stipendii wird jährlich mit 175 ℳ aus dem Dom-Aerar gezahlt.

Berechner: Steuercommiſſair Spieckermann in Schönberg.

Dompropſt Ludolph v. Schackſches Stipendium, 1598.

Die Zinſen des Stiftungs-Kapitals von 1000 ℳ Lübſch werden jährlich mit 60 ℳ aus der Ratzeburger Hauptkaſſe gezahlt.

Berechner: Steuercommiſſair Spieckermann in Schönberg.

Chorbeneficien-Stipendium.

Geſtiftet von Sr. K. H. dem hochſeligen Großherzog Georg, nach dem Reſcr. vom 5. März 1839.

Die Zinſen von 1000 ℳ Lübſch Chorbeneficien-Gelder werden jährlich mit 60 ℳ aus dem Dom-Aerar gezahlt.

Berechner: Steuercommiſſair Spieckermann in Schönberg.

Anm. Die vorſtehenden 3 Stipendien werden von Sr. Königl. Hoheit dem Großherzog durch die Landesregierung und die beiden letzteren in der Regel zuſammen verliehen.

C. Armen- und Krankenpflege und Unterſtützung.

Hoſpital zu Domhof Ratzeburg, 1609.

Das Hoſpital iſt mit Kapitalien dotirt. Außerdem beſtehen zum Beſten deſſelben folgende Legate:

50 ℳ. von der Gattin des Domherrn v. Parkentin, 1624.
50 ℳ. von der Gattin des Superintendenten Dr. Petraeus, 1625.
Legatum Mecklenburgicum über 20 Thlr. Lüb. Cour., von dem Herrn Carl Georg von Mecklenburg, Canonic. Raceb., 1655.

Verwalter: Propſt Ohl.

Siechenhaus bei Daſſow.

Geſtiftet im 13. Jahrhundert, zuletzt neu erbauet 1688.
Das Siechenhaus iſt mit Kapitalien und Ländereien dotirt.

Berechner: Steuercommiſſair Spieckermann in Schönberg.
Siechenmeiſter: Heinrich Boye.

Ekengren-Stiftung in Schönberg

(von dem am 2. Juli 1873 verſtorbenen Pächter Ekengren zu Hof Wahrſow)
zur Unterſtützung verwahrloſter und verwaiſter Kinder im Fürſtenthum Ratzeburg.

Die Stiftung iſt laut Landesherrlicher Beſtätigung vom 30. Januar 1872 mit den Rechten einer juriſtiſchen Perſon beliehen.
Vermögen Joh. 1897: 234 218 ℳ. 45 ₰ incl. des Werthes der Grundſtücke.

Oberaufſicht:

Die Landes-Regierung in Neuſtrelitz.

Verwaltungsrath:

Paſtor Langmann in Carlow.
Hofſchmied Dräger in Schönberg.
Paſtor prim. Rahmmacher in Schönberg, Secretair.
Bankbeamter H. Schacht in Schönberg, Kaſſier.
Hauswirth W. Bade in Ollndorf.

Legat des Raths Twachtmann in Neuſtrelitz, 1881.

Die Zinſen von 9000 ℳ. werden an arme Einwohner der Stadt Schönberg gezahlt.

Verwaltung: Der Magiſtrat zu Schönberg, unter Oberaufſicht der Landvogtei.

D. Wittwen-Unterſtützung.

Paſtor Zanderſches Legat zu Carlow, 1722.

200 Thlr. N²/₃, wovon die Zinſen an die Prediger-Wittwen des Fürſtenthums vertheilt werden.

Verwalter: der Paſtor zu Carlow.

Vereine und Institute zu besonderen und gemeinnützigen Zwecken.

Officieller Anzeiger ꝛc.

a) Officieller Anzeiger für Gesetzgebung und Staatsverwaltung im Fürstenthum Ratzeburg. Redaction: die Registratur der Landvogtei.

b) Wöchentliche Anzeigen für das Fürstenthum Ratzeburg.

Herausgeber u. Verleger: Buchdrucker L. Bicker in Schönberg.

Ersparniß- und Vorschuß-Anstalt in Schönberg.

(Eröffnet am 24. Juni 1869, durch Bek. v. 25. Septbr. 1879 zur Ausgabe von zinstragenden Werthpapieren auf den Inhaber regiminell ermächtigt).

Directorium:

Kaufmann C. J. W. Burmeister.
Hauswirth F. Wigger in Törpt.
Ackerbürger P. H. Burmeister.
Hauswirth H. Lohse in Gr. Siemz.
Ackerbürger J. Boye.

Revisions-Committe:

Maurermeister H. Burmeister.
Apotheker Montag.
Schulze H. Lenschow in Gr. Bünsdorf.

Secretair: H. Stoffers.
Hülfsarbeiter: Chr. Rieckhoff.

Vermögensstand am 1. Juli 1897.

Ersparniß-Anstalt.

Activa 871065 M. 22 Pf
Passiva 848595 „ 61 „

Reservefonds: 22469 M. 61 Pf

Vorschuß-Anstalt.

Activa 1669078 M. 18 Pf
Passiva 1572333 „ 81 „

Reservefonds: 96744 M. 37 Pf

Herbergs-Verein des Fürſtenthums Ratzeburg in Schönberg.

(Unter Landesherrlicher Beſtätigung der Statuten als juriſtiſche Perſon anerkannt 10. Juni 1890).

Herberge zur Heimath und Naturalverpflegungsſtation.

Vorſitzender: Paſtor Krüger.
Schriftführer: Rector Stäcker.
Kaſſier: Stadtſecretair Schrep.
Hausvater: W. Hummel.

Landwirthſchaftlicher Verein für das Fürſtenthum Ratzeburg.

(Regiminell beſtätigte Statuten v. 4. Januar 1857 und 13. Decbr. 1860).

Vorſtand:

Vorſitzender: Droſt Kammerherr Frhr. v. Maltzahn in Schönberg.
Vertreter: Amtmann Kaiſer in Stove.
Secretair: Gerichtsactuar Breuel in Schönberg.

Landwirthſchaftlicher Verein kleinerer Landwirthe für das Fürſtenthum Ratzeburg.

(Regiminell beſtätigte Statuten v. 7. Juli 1885).

Vorſtand:

Vorſitzender: Hauswirth Hecht in Schlag-Resdorf.
Vertreter: Hauswirth J. Oldenburg in Niendorf.
Secretair: Rentier J. H. Böckmann in Schönberg.

Molkerei-Reviſionsverband für das Fürſtenthum Ratzeburg

nach den von der Landesregierung unterm 13. Febr. 1892 beſtätigten Statuten.

Dem Verbande gehören an die folgenden Genoſſenſchaften:
(eingetr. Gen. m. unbeſchr. Haftpfl.)

1. Gr. Miſt - Kl. Miſt - Schlag-Sülsdorfer Genoſſenſchafts-Meierei,
2. Rieps - Cronscamper Genoſſenſchafts-Meierei,
3. Schlagsdorfer Genoſſenſchafts-Meierei zu Schlagsdorf,
4. Molkerei-Genoſſenſchaft zu Niendorf,
5. Carlower Genoſſenſchaftsmeierei.

Vorſtand:
Hauswirth J. Oldenburg in Niendorf.
Schulze Stein in Rieps.

Verbandsreviſor:
Maurermeiſter J. H. L. Burmeiſter in Schönberg.

Magiſtrat
der amtsſäſſigen Stadt Schönberg.
(Stadt-Reglement vom 26. April 1822).

Bürgermeiſter: Ludwig Bicker.
Rathmänner: Fritz Stüve.
Conrad Schultze.
Quartiersmänner: Zimmermeiſter Chriſtian Egert.
Hofſchmied Friedrich Dräger.
Bäckermeiſter Hagen.
Kaufmann Wilhelm Bock.
Stadtſecretair: Wilhelm Schrep.
Stadtdiener: Fritz Stree.
4 Spritzenmeiſter der Stadt- und Vereinsſpritzen.
2 Nachtwächter.

Zweite Abtheilung.

Topographiſches Verzeichniß
der
Domanial-Meiereien, Dorfſchaften, der Städte und der ritterſchaftlichen (Allodial-) Güter.

Die Bevölkerungszahl des Fürſtenthums Ratzeburg betrug nach den Volkszählungen im Jahre 1895: 15485, im Jahre 1890: 15350. Bei den einzelnen Ortſchaften iſt die Einwohnerzahl angegeben (die Einwohnerzahl der Neben-Ortſchaften iſt in der Einwohnerzahl der Hauptortſchaften nicht mitenthalten).

Der Flächeninhalt des Fürſtenthums Ratzeburg beträgt 6,93 Quadratmeilen = 381,94 qkm (mit Ausſchluß der nicht vermeſſenen ritterſchaftlichen Güter Dodow, Horſt und Torisdorf: 6¼ Quadratmeilen = 15 830 670 Quadratruthen). Davon entfallen auf

die Dorfſchaften	11 346 249	Quadratruthen,
die Kirchen, Pfarren ꝛc. . . .	213 005	„
die Großherzogl. Meierei-Höfe .	3 119 097	„
die Großherzogl. Forſten . .	1 152 319	„

Die Poſtſtation für die einzelnen Ortſchaften iſt aus dem Ortſchaftsregiſter am Schluſſe des 5. Theiles zu erſehen.

A. Vogteien.

1. Vogtei Schönberg.

(Bevölkerungszahl im Jahre 1895: 6264, im Jahre 1890: 6104).

		Einw.
Bardowiek.	Dorf. 3 Vollhüfner, 1 Büdner. Schulze: Heinrich Möller.	50
Blüſſen.	Dorf. 5 Vollhüfner, 4 Büdner. Schulze: Heinrich Lenſchow.	62
Gr.-Bünsdorf.	Dorf. 5 Vollhüfner. Schulze: Heinrich Lenſchow.	56

Kl.-Bünsdorf. Dorf. 5 Vollhüfner. 46
Schulze: Heinrich Grevsmühl.

Dassower Siechenhaus (zu Schwanbeck). 5

Falkenhagen. Dorf. 8 Vollhüfner, 1 Halbhüfner, 4 Büdner, Standesamt, Schule, Krug, Schmiede. 105
Schulze: Johann Siebenmark.

Grieben. Dorf. 9 Vollhüfner, 2 Halbhüfner, 5 Büdner, Schule, Krug, Schmiede, Bahnstation, Postagentur, Feuerspritze. 152
Schulze: Heinrich Renzow.

Hohemeile. Försterei (zu Dorf Selmsdorf). 8

Kleinfeld. Dorf. 5 Vollhüfner, 1 Büdner, Schule. 57
Schulze: Heinrich Burmeister.

Lindow. Dorf. 6 Vollhüfner, Schule, Feuerspritze. 93
Schulze: Rudolf Koop.

Lübseerhagen. Dorf. 3 Vollhüfner, 1 Halbhüfner, 2 Büdner, Standesamt, Schule, Windmühle. 49
Viceschulze: Adolf Lenschow.

Malzow. Dorf. 8 Vollhüfner, 2 Büdner. 110
Schulze: Heinrich Maaß.

Menzendorf. Dorf. 4 Vollhüfner, 10 Büdner, 2 Krüge, Schmiede, Feuerspritze. 95
Viceschulze: Wilhelm Lenschow.

Menzendorf. Pachthof (291 ha 64 a 61 qm). 105
Pächter: Julius Hildebrandt.

Papenhusen. Dorf. 2 Vollhüfner. 30
Schulze: Mathias Wigger.

Rabensdorf. Dorf. 1 Vollhüfner, 1 Dreiviertelhüfner, 4 Büdner, Krug. 31
Schulze: W. Egert.

Rabensdorf. Pachthof (208 ha 13 a 41 qm). 58
Pächter: Wilhelm Rehfeldt.

Retelsdorf. Dorf. 6 Vollhüfner, 2 Büdner. 69
Schulze: Fritz Grevsmühl.

Rodenberg. Dorf. 4 Hüfner. 49
Schulze: Joachim Busch.

Rottensdorf. Dorf. 3 Hüfner, 1 Büdner. 44
Schulze: Joachim Boye.

Rüschenbeck. Dorf. 2 Hüfner, Standesamt. 24
Schulze: Heinrich Wigger.

Sabow. Dorf. 6 Hüfner, 5 Büdner, Schule. 102
Schulze: Wilhelm Grevsmühl.

Schönberg. Stadt. (Seite 330). 2905
— Amtsgebiet. Landvogtei- und Dienstgebäude, Amtsgericht, Hauptkasse, Realschule und Bürger-Knabenschule, 1 Gastwirthschaft, Schützenhaus, Bahnhof, Wasser- und Windmühle (Friedrich Wilhelm-Mühle), 2 Feuerspritzen, 12 Hauseigenthümer. 181
— Bauhof. Pachthof (458 ha 60 a 47 qm). 101
Pächter: Friedel Böbs.
— — Frohnerei. Besitzer: Fr. Rahe.

Schwanbeck mit dem Dassower Siechenhause. Dorf. 5 Vollhüfner, 1 Käthner, 4 Büdner, Schule, Ziegelei. 95
Schulze: Johann Siebenmark.

Selmsdorf. Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 8 Hüfner, 3 Halbhüfner, 77 Büdner, 2 Windmühlen, 5 Krüge, Schmiede, Feuerspritze, Chausseehaus, Postagentur. 783
Schulze: Heinrich Faasch.

Selmsdorf. Pachthof (266 ha 44 a 85 qm). 85
Pächter: Hans Engell.

Gr.-Siemz. Dorf. 6 Vollhüfner, 3 Büdner, Schule, Schmiede. 76
Schulze: Heinrich Burmeister.

Kl.-Siemz. Dorf. 7 Vollhüfner, 3 Büdner, Chausseehaus. 100
Schulze: Heinrich Kähler.

Sülsdorf. Dorf. 11 Hüfner, 4 Büdner, Schule, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 180
Schulze: Wilhelm Voß.

Teschow. Dorf. 7 Hüfner, 1 Käthner, Schule. 162
Schulze: Hans Sterly.

Törpt. Dorf. 5 Hüfner, 3 Büdner. 60
Schulze: Heinrich Lohse.

Zarnewenz. Dorf. 5 Hüfner, 5 Büdner. 110
Schulze: Hans Sterly.

Zarnewenz. Pachthof (132 ha 39 a 57 qm), Krug. 31
Pächter: Friedrich Schubart.

2. Vogtei Rupensdorf.

(Bevölkerungszahl im Jahre 1895: 2627, im Jahre 1890: 2759).

Bechelsdorf. Dorf. 4 Hüfner, 3 Büdner. 64
Schulze: Wilhelm Burmeister.

Boitin-Resdorf. Dorf. 2 Vollhüfner, 4 Dreiviertelhüfner, 7 Büdner, Krug, Schmiede. 114
Schulze: Friederici.

Duvenneſt. Dorf. 5 Halbhüfner, 1 Viertelhüfner, 8 Büdner, Schule, Krug. 110
Viceſchulze: Peter Wittfoth.

Herrnburg. Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 8 Vollhüfner, 1 Halbhüfner, 54 Büdner, Windmühle, 3 Krüge, Schmiede, Feuerſpritze. 553
Schulze: Johann Grieben.

Lauen. Dorf. 1 Hüfner, 1 Halbhüfner, 2 Büdner, Krug, Dampfziegelei. 72
Schulze: Heinrich Dräger.

Lauen. Erbpachtgut. 27
Erbpächter: Johann Prüß.

Lenſchow. Vorwerk (159 ha 65 a 63 qm), 1 Büdner (zu Hof Wahrſow). 28

Lockwiſch. Dorf. 9 Hüfner, 6 Büdner, Schule, Waſſermühle, Windmühle, Krug, Schmiede. 168
Viceſchulze: Ernſt Kröger.

Lockwiſch. Pachthof (294 ha 16 a 81 qm). 27
Pächter: Georg Dierking.

Lüdersdorf. Dorf. 5 Vollhüfner, 2 Halbhüfner, 29 Büdner, Windmühle, Krug, Bahnſtation, Poſtagentur. 294
Schulze: Hans Lühr.

Kl.-Miſt. Dorf. 5 Hüfner, 4 Büdner, Schule. 72
Schulze: Joachim Mette.

Niendorf. Dorf. 5 Hüfner, 4 Büdner, Schule, Genoſſenſchaftsmolkerei, Windmühle. 93
Schulze: Joachim Ollrogge.

Ollndorf. Dorf. 5 Hüfner, 6 Büdner, 2 Krüge. 112
Schulze: Heinrich Freitag.

Palingen. Dorf. 14 Vollhüfner, 1 Drittelhüfner, 15 Büdner, Schule, Waſſermühle, Windmühle, 2 Krüge, Schmiede, Feuerſpritze. 316
Schulze: Peter Mette.

Petersberg. Dorf. 7 Hüfner, 1 Dreiviertelhüfner, 2 Drittelhüfner, 5 Büdner, Schule, Krug, Schmiede. 127
Viceſchulze: Wilhelm Lenſchow.

Rupensdorf. Dorf. 4 Vollhüfner, 1 Käthner, 5 Büdner, Schule. 104
Viceſchulze: Heinrich Maaß.

Wahlsdorf. Dorf. 5 Hüfner, 1 Büdner, Schule. 64
Schulze: Joachim Freitag.

Wahrſow. Dorf. 4 Hüfner, 1 Halbhüfner, 8 Büdner, Schule, Holzwärterei, Krug, Schmiede. 140
Schulze: B. Kohlhaſe.

Wahrſow. Pachthof (346 ha 1 a 8 qm). 80
Pächter: Guſtav Hörcher.

Weſterbeck. Vorwerk. (zu Hof Lockwiſch). 62

3. Vogtei Stove.

(Bevölkerungszahl im Jahre 1895: 2128, im Jahre 1890: 2195).

Carlow. Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 8 Vollhüfner, 3 Halbhüfner, 8 Groß-Käthner, 3 Klein-Käthner, 19 Büdner, Genoſſenſchaftsmeierei, Förſterei, 4 Krüge, Schmiede, 2 Feuerſpritzen, Poſtagentur. 523
Schulze: Heinrich Holſt.

Cronscamp. Dorf. 6 Hüfner, 15 Büdner, Schule, 2 Krüge. 149
Schulze: Joachim Freitag.

Demern. Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 1 Vollhüfner, 1 Halbhüfner, 1 Drittelhüfner, 2 Viertelhüfner, 1 Achtelhüfner, 1 Käthner, 6 Büdner, 2 Krüge, Schmiede. 126
Schulze: Joachim Hartmann.

Demern. Pachthof (390 ha 73 a 36 qm). 73
Pächter: Theodor Rudloff.

Klocksdorf. Dorf. 4 Hüfner, 4 Halbhüfner, 9 Büdner, Schule, Krug. 203
Schulze: Heinrich Heitmann.

Kuhlrade. Dorf. 4 Hüfner, 1 Halbhüfner, 3 Büdner, Schule. 81
Schulze: Peter Kreutzfeldt.

Maurin-Mühle. Waſſermühle, 1 Büdner. (zu Neſchow). 16
Müller: Theodor Wieſchendorff.

Neſchow. Dorf. 4 Hüfner, 1 Halbhüfner, 5 Büdner, Schule, Schmiede. 119
Schulze: Joachim Ahrendt.

Pogez. Dorf. 7 Hüfner, 9 Büdner, Krug. 189
Schulze: Wilhelm Holſt.

Röggelin. Vorwerk (350 ha 67 a 9 qm). (zu Hof Stove). 40

Röggeliner Ziegelei. 1 Büdner (zu Dorf Demern). 7

Gr.-Rünz. Dorf. 6 Hüfner, 2 Halbhüfner, 2 Büdner, Schule, Schmiede. 136
Schulze: Heinrich Rieckhoff.

Kl.-Rünz. Pachthof (342 ha 74 a 73 qm). 58
Pächter: Carl Schröder.

Samkow. Dorf. 5 Hüfner, 1 Halbhüfner, 6 Büdner, Krug. 141
Viceſchulze: Wilhelm Dierck.

Schaddingsdorf. Dorf. 3 Hüfner, 1 Halbhüfner, 1 Drittelhüfner, 8 Büdner. 133
Schulze: Holſt.

Stove. Dorf. 1 Büdner, Schmiede. 29
— Waſſermühle und Windmühle.
Mühlenpächter: Heinrich Schulz.

Stove. Pachthof (382 ha 41 a 27 qm). 105
Pächter: Amtmann Alexander Kaiſer.

4. Vogtei Schlagsdorf.

(Bevölkerungszahl im Jahre 1895: 3389, im Jahre 1890: 3243).

Bäk. Dorf. 34 Häuſer (davon 6 ehemal. Kupfermühlen), 26 Büdner, Schule, 3 Krüge. 263
Ortsvorſteher: Heinrich Spolert.
— Pfaffen-Mühle (Waſſermühle).
Müller: Friedrich Koch.

Campow. Dorf (nicht regulirt). 6 Hüfner, 2 Käthner, Schule, Krug. 99
Schulze: Joachim Bollow.

Domhof-Ratzeburg. (Seite 330). 293
Ortsvorſteher: Maurermeiſter Hiltmann.

Heiligeland. 11 Büdner. (zu Schlagsdorf). 70

Hohelenchte. 2 Büdner. (zu Campow). 19

Lankow. Dorf. 3 Hüfner, 5 Büdner, Schule, Standesamt, Krug. 82
Schulze: Heinrich Kähler.

Mechow. Dorf (nicht regulirt). 2 Hüfner, 1 Halbhüfner, 2 Büdner, Krug, Schmiede. 50
Schulze: Fritz Völkner.

Mechow. Pachthof (658 ha 52 a 65 qm). 131
Pächter: Carl Stamer.

Gr.-Miſt. Dorf. 8 Hüfner, 5 Büdner, Genoſſenſchaftsmeierei, Schule, Krug, Schmiede. 149
Schulze: Heinrich Möller.

Gr.-Molzahn. Pachthof (658 ha 78 a 37 qm), 1 Büdner, Krug, Schmiede. 153
Pächter: Ludwig Röper.

Kl.-Molzahn. Dorf. 4 Hüfner, 1 Halbhüfner, 3 Büdner, Schule, Krug. 74
Schulze: Hans Parbs.

Neuhof. Pachthof (382 ha 33 a 73 qm). 101
Pächter: Fritz König.

Perrückenkrug. 3 Büdner. (zu Schlags-Redorf). 15

Raddingsdorf. Dorf. 4 Vollhüfner, 1 Halbhüfner, 1 Büdner. 58
Schulze: Heinrich Borchert.

Rieps. Dorf. 9 Vollhüfner, 1 Halbhüfner, 8 Büdner, Genoſſenſchaftsmeierei, Schule, Krug, Schmiede, Poſtagentur. 175
Schulze: Heinrich Stein.

Römnitz. Pachthof (219 ha 46 a 33 qm), Holzwärterei, Waſſermühle. 79
Pächter: Louis Heſſe.

Schlagbrügge. Dorf. 6 Hüfner, 4 Halbhüfner, 4 Büdner, Förſterei, Krug. 161
Schulze: Heinrich Oldenburg.

Schlag-Resdorf. Dorf (nicht regulirt.) 7 Hüfner, 1 Käthner, 6 Büdner, Schule, Krug. 168
Viceschulze: Joachim Hecht.

Schlagsdorf. Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 4 Hüfner, 6 Halbhüfner, 7 Käthner, 30 Büdner, Genossenschaftsmeierei, 3 Krüge, 2 Schmieden, Windmühle, Feuerspritze, Postagentur. 469
Schulze: Johann Ollmann.

Schlagsdorf. Pachthof (261 ha 64 a 34 qm). 63
Pächter: Lambertus Ledeboer.

Sülsdorf. Dorf. 6 Hüfner, 2 Käthner, 1 Büdner, Schule, Krug. 86
Schulze: Joachim Meyer.

Thandorf. Dorf (nicht regulirt). 9 Vollhüfner, 4 Halbhüfner, 4 Büdner, Schule, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 196
Schulze: Joachim Otte.

Wendorf. Dorf. 5 Vollhüfner, 1 Halbhüfner, 1 Drittelhüfner, 2 Büdner, Krug, Feuerspritze. 76
Viceschulze: Heinrich Kreutzfeldt.

Wietingsbeck. Vorwerk (285 ha 16 a 46 qm) (zu Hof Mechow). 64
Chausseehaus.

Ziethen. Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 3 Hüfner, 6 Halbhüfner, 5 Käthner, 20 Büdner, Holzwärterei, 2 Krüge, Schmiede, Feuerspritze. 295
Schulze: Heinrich Hauschild.

5. Vogtei Mannhagen.

(Bevölkerungszahl im Jahre 1895: 624, im Jahre 1890: 643.)

Hammer. Dorf. 9 Erbpächter, 3 Büdner, Wasser- und Dampf-Mühle, Krug, Schmiede, Ziegelei. 133
Ortsvorsteher: Joh. Eckmann.

Mannhagen. Dorf. Freischulzenhof, 6 Hüfner, 3 Halbhüfner, 8 Büdner, Genossenschaftsmeierei, Schule, Standesamt, Holzwärterei, 2Krüge, Schmiede, Wassermühle, Feuerspritze. 225
Viceschulze: Christian Brüggemann.

Panten. Dorf. 8 Vollhüfner, 2 Käthner, 3 Büdner, 2 Krüge. 149
Schulze: Adolf Nehls.

Walksfelde. Dorf. 5 Hüfner, 6 Büdner, Schule, Genossenschaftsmeierei (Walksfelde-Poggensee), Krug. 117
Schulze: Joh. Brügmann.

B. Städte.

1. Domhof und Palmberg bei Ratzeburg.

(Einwohnerzahl nach der Volkszählung vom Jahre 1895: 293; 1890: 181).

Dem 1154 gegründeten Bisthum Ratzeburg zum Sitz angewieſen 1158; der Palmberg iſt 1439 hinzugekauft.

Es befinden ſich dort außer der Domkirche, den Schul- u. früheren Collegien-Gebäuden, Hoſpital und ſonſtigen kirchlichen und Pfarr-Gebäuden 20 Privat-Wohnhäuſer, 1 Kaſernement, im Ganzen 30 bewohnte Gebäude.

Es wohnen daſelbſt außer der Großherzogl. Dienerſchaft, den Kirchen- und Schulbedienten u. ſ. w. 1 Apotheker, 2 Aerzte, 1 Bleicher, 1 Fährmann, 5 Gymnaſiallehrer, 1 Handelsmann, 2 Lehrer a. D., 1 Maurermeiſter, 1 Maurer, 1 Officier, 5 Rentiers, 8 Tagelöhner, 1 Tiſchler, 3 Zimmerer.

2. Stadt Schönberg.

(Einwohnerzahl nach der Volkszählung vom Jahre 1895: 2905; 1890: 2846).

Gegründet vor 1219, zur amtsſäſſigen Stadt erhoben 26. April 1822, Sitz der Behörden für das Fürſtenthum Ratzeburg. Es befinden ſich in derſelben mit Ausſchluß der auf dem Amtsgebiete belegenen Gebäude der Behörden, Schulen ꝛc. 344 Häuſer incl. Doppelhäuſer und Hinterhäuſer. Die Kirche, die beiden Pfarren, die Mädchenſchule ſind innerhalb der Stadt belegen. Außerdem ſind in und bei der Stadt: ein Geldinſtitut (Erſparniß- und Vorſchuß-Anſtalt), ein Spritzenhaus, eine Badeanſtalt für kalte und warme Bäder, die Herberge zur Heimath mit Verpflegungsſtation, ein Haus für Obdachloſe, ein Armenhaus, eine Landes-Krankenſtation, ein Seuchenhaus, eine Genoſſenſchaftsmeierei mit Dampfbetrieb, ein Schützenhaus, 4 Fabriken für landwirthſchaftliche Maſchinen, eine Dampfſägerei, eine Bierbrauerei, 2 Selterwaſſerfabriken. Die Feldmark iſt regulirt.

Die Stadt Schönberg iſt Station der Mecklenb. Friedrich Franz-Eiſenbahn (die Bahnhofsgebäude liegen auf Amtsgebiet) und hat ein Poſtamt 2. Kl.

Es wohnen in der Stadt: 7 Ackerbürger, 3 Aerzte, 1 Apotheker, 10 Bäcker, 1 Bandagiſt, 6 Barbiere, 2 Bauunternehmer, 3 Böttcher, 3 Buchbinder, 2 Buchdrucker, 2 Bürſtenmacher, 2 Cigarrenmacher, 1 Cigarrenhändler, 3 Commiſſionäre, 3 Conditoren, 2 Färber, 2 Fiſch- u. Fleiſchräucherer, 12 Frachtfahrer und Fuhrleute, 2 Gärtner, 17 Gaſtwirthe und Krüger, 4 Getreidehändler, 5 Glaſer, 1 Goldſchmied, 1 Handſchuhmacher, 2 Hebammen, 2 Holz- und Horndrechsler, 7 Kaufleute, 21 Krämer (1 Deſtillateur und 1 Eiſenwaaren-Händler), 4 Klempner, 1 Korbmacher, 8 Kiepenmacher, 1 Kiepenhändler, 1 Kupferſchmied, 3 Kürſchner und Mützenmacher, 3 Lohgerber, 5 Maler, 3 Maurermeiſter, 6 Muſiker, 2 Nagelſchmiede, 1 Optikus, 2 Pantoffelmacher, 1 Photograph, 10 Pferde-, Fett- u. Hornviehhändler, 25 Produkten- u. Hauſirhändler, 3 Putzgeſchäfte, 2 Reifer, 7 Sattler und Tapeziere, 2 Scheerenſchleifer und Siebmacher, 2 Schiefer- und Pappdecker, 1 Schirmmacher, 12 Schlächter, 5 Schloſſer, 5 Schmiede, 20 Schneider, 2 Schornſteinfeger, 23 Schuhmacher, 4 Stellmacher, 1 Steinmetzmeiſter, 2 Stuhlmacher, 2 Thierärzte, 10 Tiſchler, 5 Töpfer, 2 Tuchmacher, 4 Uhrmacher, 4 Weber, 2 Weinhändler, 2 Wundärzte, 3 Zimmermeiſter, 1 Ziegler.

An Feuerlöſchgeräthen ſind 4 Stadt- reſp. Vereins-Spritzen vorhanden.

C. Allodialgüter,

(Einwohnerzahl im J. 1895: 453, im J. 1890: 406.)

Dodow. (Fideicommiß), Schule, Windmühle, Standesamt. 106
v. Grävenitzſche Fideicommiß-Erben.

Horſt und Neu-Horſt. Holzwärterei, Schmiede, Standesamt. 270
Gebhard v. Treuenfels.

Torisdorf. (Fideicommiß), Schmiede. 77
Kloſterhauptmann Emil v. Gundlach.

Vierter Theil.

I.

Genealogiſches Verzeichniß

der Familien

der

europäiſchen

und

der von ihnen abſtammenden

auswärtigen

Souveraine.

1898.

Anhalt.

(Evangeliſch.)

Herzog **Leopold Friedrich Franz Nicolaus**, geb. 29. April 1831, folgt ſeinem Vater, dem Herzog **Leopold Friedrich**, 22. Mai 1871, verm. 22. April 1854 mit

Antoinette, Prinzeſſin von Sachſen-Altenburg, geb. 17. April 1838.

Kinder:

1) Des am 2. Febr. 1886 geſt. Erbprinzen **Leopold** Wittwe **Eliſabeth**, Prinzeſſin von Heſſen, geb. 13. Juni 1861, verm. 26. Mai 1884.

Tochter:

Antoinette Anna Alexandra, geb. 3. März 1885.

2) **Leopold Friedrich Eduard Carl Alexander**, Erbprinz, geb. 19. Auguſt 1856, verm. 2. Juli 1889 mit

Marie, Prinzeſſin von Baden, geb. 26. Juli 1865.

3) **Eliſabeth Marie Friederike Amalie Agnes**, geb. 7. Septbr. 1857, verm. 17. April 1877 mit dem Erbgroßherzog **Adolf Friedrich** von Mecklenburg-Strelitz.

4) **Eduard Georg Wilhelm Maximilian**, geb. 18. April 1861, verm. 6. Februar 1895 mit

Luiſe, Prinzeſſin von Sachſen-Altenburg, geb. 11. Aug. 1873.

Sohn:

Leopold Friedrich Moritz Ernſt, geb. 10. Febr. 1897.

5) **Aribert Joſeph Alexander**, geb. 18. Juni 1864, verm. 6. Juli 1891 mit

Luiſe Auguſte, Prinzeſſin zu Schleswig-Holſtein-Sonderburg-Auguſtenburg, geb. 12. Auguſt 1872.

6) **Alexandra Thereſe Marie**, geb. 4. April 1868; ſ. Schwarzburg-Rudolſtadt.

Schweſter:

Maria Anna, geb. 14. Septbr. 1837; ſ. Preußen.

Vaters Brüder und deren Nachkommen:

1) Des Prinzen Georg (geſt. 16. Octbr. 1865) und der Prinzeſſin Caroline zu Schwarzburg-Rudolſtadt

Tochter:

Luiſe, geb. 22. Juni 1826.

2) Des Prinzen Friedrich (geſt. 4. December 1864) und der Prinzeſſin Marie von Heſſen-Caſſel

Töchter:

1) Adelheid Marie, geb. 25. Decbr. 1833; ſ. Naſſau.
2) Bathildis Amalgunde, geb. 29. Decbr. 1837; ſ. Schaumburg-Lippe.
3) Hilda Charlotte, geb. 13. Decbr. 1839.

Im Mannesſtamm erloſchene Linie

Anhalt-Bernburg.

Herzogs Alexander Carl (geſt. 19. Auguſt 1863), letzten Herzogs von Anhalt-Bernburg,

Wittwe:

Herzogin Friederike, Prinzeſſin zu Schleswig-Holſtein-Sonderburg-Glücksburg, geb. 9. Octbr. 1811, verm. 30. Octbr. 1834.

Baden.

(Evangeliſch.)

Großherzog Friedrich Wilhelm Ludwig, geb. 9. Sept. 1826, folgt in der Regierung ſeinem Vater, dem Großherzoge Leopold, 24. April 1852, verm. 20. Septbr. 1856 mit Luiſe, Prinzeſſin von Preußen, geb. 3. Decbr. 1838.

Kinder:

1) Friedrich Wilhelm Ludwig Leopold Auguſt, Erbgroßherzog, geb. 9. Juli 1857, verm. 20. Septbr. 1885 mit Hilda, Prinzeſſin von Naſſau, geb. 5. Novbr. 1864.

2) **Sophie Marie Victoria**, geb. 7. August 1862; s. Schweden.

Geschwister:

1) **Alexandrine Luise Amalie**, geb. 6. Decbr. 1820; s. Sachsen-Coburg-Gotha.

2) Des am 27. April 1897 verstorb. Prinzen **Wilhelm** Wittwe:
Maria Maximilianowna Romanowsky, Herzogin von Leuchtenberg, geb. 16. Octbr. 1841, verm. 11. Febr. 1863.

Kinder:

1) **Sophie Marie Luise**, geb. 26. Juli 1865; s. Anhalt.
2) **Maximilian Alexander Friedrich**, geb. 10. Juli 1867.

3) **Carl Friedrich Gustav**, geb. 9. März 1832, morg. verm. 17. Mai 1871 mit Rosalie Freiin von Beust, Gräfin von Rhena, geb. 10. Juni 1845.

4) **Marie Amalie**, geb. 20. Novbr. 1834, verm. 11. Sept. 1858 mit Ernst, Fürsten zu Leiningen.

Vaters Bruders,

des Markgrafen **Wilhelm** (gest. 11. Octbr. 1859),

Töchter:

1) **Sophie Pauline Henriette**, geb. 7. August 1834; s. Lippe.

2) **Leopoldine Wilhelmine**, geb. 22. Febr. 1837, verm. 24. Septbr. 1862 mit dem Fürsten **Hermann** zu Hohenlohe-Langenburg.

Des am 8. Decbr. 1818 verst. Großherzogs **Carl**

Tochter:

Josephine Friederike Luise, geb. 21. Octbr. 1813; s. Hohenzollern.

Bayern.

(Katholiſch.)

König **Otto Wilhelm Luitpold Adalbert**, geb. 27. April 1848, folgt ſeinem Bruder, König Ludwig II., unter Regentſchaft ſeines Oheims, des Prinzen **Luitpold**, am 13. Juni 1886.

Vaters Geſchwiſter:

1) **Luitpold Carl Joſeph Wilhelm**, des Königreichs Bayern Verweſer ſeit 10. Juni 1886, geb. 12. März 1821, verm. 15. April 1844 mit Auguſte, Erzherzogin von Oeſterreich-Toscana; Wittwer 26. April 1864.

Kinder:

1) **Ludwig Leopold Joſeph**, geb. 7. Jan. 1845, verm. 20. Februar 1868 mit
Marie Thereſe Henriette, Erzherzogin von Oeſterreich-Eſte, Prinzeſſin von Modena, geb. 2. Juli 1849.

Kinder:

1) **Ruprecht Maria Luitpold**, geb. 18. Mai 1869.
2) **Adelgunde Maria Auguſte**, geb. 17. Oct. 1870.
3) **Maria**, geb. 6. Juli 1872; ſ. Sicilien.
4) **Carl Maria Luitpold**, geb. 1. April 1874.
5) **Franz Maria Luitpold**, geb. 10. Octbr. 1875.
6) **Mathilde Maria Thereſia**, geb. 17. Aug. 1877.
7) **Hildegarde Maria Chriſtine**, geb. 5. März 1881.
8) **Wiltrud Maria Alix**, geb. 10. Novbr. 1884.
9) **Helmtrudis Maria Amalie**, geb. 22. März 1886.
10) **Gundelinde Maria Joſepha**, geb. 26. Aug. 1891.

2) **Leopold Maximilian Joſeph**, geb. 9. Febr. 1846, verm. 20. April 1873 mit
Giſela, Erzherzogin von Oeſterreich, geb. 12. Juli 1856.

Kinder:

1) **Eliſabeth Maria Auguſte**, geb. 8. Jan. 1874, verm. 2. Decbr. 1893 mit Otto Freiherrn v. Seefried.

2) Augusta Maria Luise, geb. 28. April 1875; s. Oesterreich.

3) Georg Franz Joseph Luitpold, geb. 2. April 1880.

4) Conrad Luitpold Franz Joseph, geb. 22. Nov. 1883.

3) Therese Charlotte Mariane Auguste, geb. 12. Nov. 1850.

4) Franz Joseph Arnulph Adalbert, geb. 6. Juli 1852, verm. 12. April 1882 mit

Theresia, Prinzessin von Liechtenstein, geb. 28. Juli 1850.

Sohn:

Heinrich Luitpold, geb. 24. Juni 1884.

2) Adelgunde Auguste Charlotte, geb. 19. März 1823; s. Modena.

3) Des am 21. Septbr. 1875 verst. Prinzen Adalbert Wittwe:

Amalie Philippine, Infantin von Spanien, geb. 12. Octbr. 1834, verm. 25. Aug. 1856.

Kinder:

1) Ludwig Ferdinand Maria, geb. 22. Octbr. 1859, verm. 2. April 1883 mit

Maria de la Paz, Infantin von Spanien, geb. 23. Juni 1862.

Kinder:

1) Ferdinand Maria Ludwig, geb. 10. Mai 1884.

2) Adalbert Alfons Maria, geb. 3. Juni 1886.

3) Maria del Pilar Eulalia Antonia, geb. 13. März 1891.

2) Alfons Maria Franz, geb. 24. Jan. 1862, verm. 15. April 1891 mit

Luise, Prinzessin von Orleans, Tochter des Herzogs von Alençon, geb. 9. Juli 1869.

3) Maria Isabella Luise, geb. 31. Aug. 1863; s. Italien.

4) Elvira Alexandra Maria, geb. 22. Nov. 1868, verm. 28. Decbr. 1891 mit dem Grafen Rudolf Wrbna-Freudenthal.

5) Clara Eugenie Christine, geb. 11. Octbr. 1874.

Herzoglich Bayeriſche Linie,
ehemals Pfalz-Zweibrücken-Birkenfeld.

(Herzöge und Herzoginnen in Bayern).

Carl Theodor, geb. 9. Aug. 1839, verm.
1) 11. Febr. 1865 mit **Sophie**, Prinzeſſin von Sachſen, Wittwer 9. März 1867; 2) 29. April 1874 mit
Maria Joſepha, Prinzeſſin von Braganza, geb. 19. März 1857.

Tochter erſter Ehe:

1) **Amalie Maria**, geb. 24. Decbr. 1865; ſ. Württemberg.

Kinder zweiter Ehe:

2) **Sophie Adelheidis Ludovica**, geb. 22. Febr. 1875.
3) **Eliſabeth Valeria Gabriele**, geb. 25. Juli 1876.
4) **Maria Gabriele Mathilde**, geb. 9. Oct. 1878.
5) **Ludwig Wilhelm**, geb. 17. Jan. 1884.
6) **Franz Joſeph Michael**, geb. 23. März 1888.

Geſchwiſter:

1) **Ludwig Wilhelm**, geb. 21. Juni 1831, morg. verm. 1) 28. Mai 1859 mit Henriette Freifrau von Wallerſee; Wittwer 12. Novbr. 1891; 2) 19. Novbr. 1892 mit Antonie von Bartolf.
2) **Eliſabeth Amalie Eugenie**, geb. 24. Decbr. 1837, Kaiſerin von Oeſterreich; ſ. Oeſterreich.
3) **Maria Sophie Amalie**, geb. 4. Octbr. 1841; ſ. Sicilien.
4) **Mathilde Ludovica**, geb. 30. Sept. 1843; ſ. Sicilien.
5) Des am 12. Juni 1893 verſt. Herzogs **Max Emanuel**

Söhne:

1) **Siegfried Auguſt Maximilian**, geb. 10. Juli 1876.
2) **Chriſtoph Joſeph Clemens**, geb. 22. April 1879.
3) **Luitpold Emanuel Ludwig**, geb. 30. Juni 1890.

Belgien.

(Katholiſch.)

König **Leopold II. Ludwig Philipp Maria Victor**, geb. 9. April 1835, folgt am 10. Decbr. 1865 ſeinem Vater, dem König **Leopold I.**, Prinzen von Sachſen-Coburg-Gotha, verm. p. p. 10. und perſ. 22. Aug. 1853 mit

Maria Henriette, Erzherzogin von Oeſterreich, geb. 23. Aug. 1836.

Töchter:

1) **Luiſe Maria Amalie**, geb. 18. Febr. 1858; ſ. Sachſen-Coburg-Gotha.
2) **Stefanie Clotilde Luiſe**, geb. 21. Mai 1864; ſ. Oeſterreich.
3) **Clementine Albertine Maria**, geb. 30. Juli 1872.

Geſchwiſter:

1) **Philipp Eugen Ferdinand**, Graf von Flandern, geb. 24. März 1837, verm. 25. April 1867 mit

Maria, Prinzeſſin von Hohenzollern, geb. 17. Novbr. 1845.

Kinder:

1) **Henriette Maria Charlotte**, geb. 30. Novbr. 1870; ſ. Frankreich, Haus Orleans.
2) **Joſephine Carola Marie**, geb. 18. Octbr. 1872; ſ. Hohenzollern.
3) **Albert Leopold Clemens Maria**, geb. 8. April 1875.

2) **Maria Charlotte Amalie**, geb. 7. Juni 1840; ſ. Oeſterreich.

Braſilien.

(Katholiſch.)

Des am 5. Decbr. 1891 verſtorbenen Kaiſers **Pedro II.**

Tochter:

Iſabella Chriſtiane Leopoldina, Prinzeſſin von Braganza, geb. 29. Juli 1846, verm. 15. Octbr. 1864

mit dem Prinzen **Gaſton** von Orleans, Grafen von Eu; ſ. Frankreich, Haus Orleans.

Schweſtern:

1) **Januaria**, Prinzeſſin von Braganza, geb. 11. März 1822, verm. 28. April 1844 mit dem Grafen von Aquila, Wittwe 5. März 1897; ſ. Sicilien.
2) **Franziska**, Prinzeſſin von Braganza, geb. 2. Aug. 1824, verm. 1. Mai 1843 mit dem Prinzen von Joinville; ſ. Frankreich, Haus Orleans.

Dänemark.

(Lutheriſch.)

König **Chriſtian IX.**, Prinz zu Schleswig-Holſtein-Sonderburg-Glücksburg, geb. 8. April 1818, folgt dem König **Friedrich VII.** am 15. Nov. 1863, verm. 26. Mai 1842 mit **Luiſe**, Prinzeſſin von Heſſen-Caſſel, geb. 7. Septbr. 1817.

Kinder:

1) **Chriſtian Friedrich Wilhelm Carl**, Kronprinz, geb. 3. Juni 1843, verm. 28. Juli 1869 mit
Luiſe, Prinzeſſin von Schweden, geb. 31. Octbr. 1851.

Kinder:

1) **Chriſtian Carl Friedrich**, geb. 26. Septbr. 1870.
2) **Chriſtian Friedrich Carl**, geb. 3. Aug. 1872, vermählt 22. Juli 1896 mit
Maud, Prinzeſſin von Großbritannien, geb. 26. Novbr. 1869.
3) **Luiſe Caroline Joſephine**, geb. 17. Febr. 1875; ſ. Schaumburg-Lippe.
4) **Harald Chriſtian Friedrich**, geb. 8. Octbr. 1876.
5) **Ingeborg Charlotte Caroline**, geb. 2. Aug. 1878; ſ. Schweden.
6) **Thyra Luiſe Caroline**, geb. 14. März 1880.
7) **Chriſtian Friedrich Wilhelm Waldemar Guſtav**, geb. 4. März 1887.
8) **Dagmar Luiſe Eliſabeth**, geb. 23. Mai 1890.

2) Alexandra Caroline Marie, geb. 1. Decbr. 1844; ſ. Großbritannien.
3) Chriſtian Wilhelm Ferdinand Adolf Georg, geb. 24. Decbr. 1845; ſ. Griechenland.
4) Marie Sophie Friederike Dagmar, geb. 26. Novbr. 1847; ſ. Rußland.
5) Thyra Amalie Caroline, geb. 29. Septbr. 1853; ſ. Hannover.
6) Waldemar, geb. 27. Octbr. 1858, verm. 22. Octbr. 1885 mit

Marie, Prinzeſſin von Orleans, geb. 13. Jan. 1865.

Kinder:

1) Aage Chriſtian Alexander, geb. 10. Juni 1887.
2) Axel Chriſtian Georg, geb. 12. Aug. 1888.
3) Erich Friedrich Chriſtian, geb. 8. Nov. 1890.
4) Viggo, geb. 25. Decbr. 1893.
5) Margarete Franziska, geb. 17. Septbr. 1895.

Frankreich.

(Katholiſch.)

Vormals regierende Dynaſtien.

A. Königshaus Bourbon.

Das Haus Orleans.

Ludwig Philipp Robert, Herzog von Orleans, Sohn des am 8. Sept. 1894 geſt. Prinzen Ludwig Philipp, Grafen von Paris, geb. 6. Febr. 1869, verm. 5. Novbr. 1896 mit

Maria Dorothea, Erzherzogin von Oeſterreich, geb. 14. Juni 1867.

Mutter:

Iſabella, Prinzeſſin von Orleans-Bourbon, des Herzogs von Montpenſier Tochter, geb. 21. September 1848, verm. 30. Mai 1864, Wittwe 8. Septbr. 1894.

Geſchwiſter:

1) Marie Amalie Luiſe, geb. 28. Sept. 1865; ſ. Portugal.
2) Helene Luiſe Henriette, geb. 13. Juni 1871; ſ. Italien.
3) Marie Iſabelle, geb. 7. Mai 1878.
4) Luiſe Franziska, geb. 24. Febr. 1882.
5) Ferdinand Franz, Herzog von Montpenſier, geb. 9. Sept. 1884.

Vatersbruder:

Robert Philipp Ludwig von Orleans, Herzog von Chartres, geb. 9. Novbr. 1840, verm. 11. Juni 1863 mit

Franziska, Prinzeſſin von Orleans-Bourbon, des Prinzen von Joinville Tochter, geb. 14. Aug. 1844.

Kinder:

1) Marie Amalie Franziska, geb. 13. Jan. 1865; ſ. Dänemark.
2) Heinrich, geb. 16. Octbr. 1867.
3) Margarete, geb. 25. Jan. 1869, morganat. verm. 22. Apr. 1896 mit Patrice de Mac-Mahon, Herzog von Magenta.
4) Johann Peter Clemens Maria, geb. 4. Sept. 1874.

Großvaters Geſchwiſter:

1) Des am 26. Juni 1896 verſt. Ludwig von Orleans, Herzogs von Nemours,

Kinder:

1) Ludwig Philipp Maria Gaſton von Orleans, Graf von Eu, geb. 28. April 1842, verm. 15. Oct. 1864 mit

Iſabella, Prinzeſſin von Braganza, Kronprinzeſſin von Braſilien, geb. 29. Juli 1846.

Söhne:

1) Peter, geb. 15. Octbr. 1875.
2) Ludwig, geb. 26. Jan. 1878.
3) Anton, geb. 9. Aug. 1881.

2) Ferdinand Philipp Maria von Orleans, Herzog von Alençon und von Nemours, geb. 12. Juli 1844,

verm. 28. Septbr. 1868 mit **Sophie**, Herzogin in Bayern; Wittwer 4. Mai 1897.

Kinder:

1) **Luiſe Victoria Marie Amalie**, geb. 9. Juli 1869; ſ. Bayern.
2) **Philipp Emanuel Maximilian** von Orleans, Herzog von Vendome, geb. 18. Jan. 1872, verm. 12. Febr. 1896 mit
Henriette, Prinzeſſin von Belgien, geb. 30. Novbr. 1870.
3) **Blanche Marie Amalie** von Orleans, geb. 28. Octbr. 1857.

2) **Marie Clementine Caroline** von Orleans, geb. 3. Juni 1817; ſ. Sachſen-Coburg-Gotha.

3) **Franz Ferdinand Philipp** von Orleans, Fürſt von Joinville, geb. 14. Aug. 1818, verm. 1. Mai 1843 mit
Franziska, Prinzeſſin von Braganza, geb. 2. Aug. 1824.

Kinder:

1) **Franziska Marie Amalie**, geb. 14. Aug. 1844; ſ. o.
2) **Peter Philipp Johann Maria**, Herzog von Penthièvre, geb. 4. Novbr. 1845.

4) Des am 4. Febr. 1890 verſt. Prinzen **Anton**, Herzogs von Montpenſier, und der verſt. Infantin **Luiſe** von Spanien

Kinder (Infanten von Spanien):

1) **Iſabella**, geb. 21. Septbr. 1848, Wittwe des Grafen von Paris; ſ. o.
2) **Don Antonio**, geb. 23. Febr. 1866, verm. 6. März 1886 mit
Eulalia, Infantin von Spanien, geb. 12. Febr. 1864.

Söhne:

1) **Alfons**, geb. 12. Novbr. 1886.
2) **Ludwig Ferdinand**, geb. 5. Novbr. 1888.

B. Haus Bonaparte.

Napoleon Victor Hieronymus, geb. 18. Juli 1862, Sohn des am 18. März 1891 verſtorbenen Prinzen **Napoleon**.

Geſchwiſter:

1) **Napoleon Ludwig Hieronymus**, geb. 16. Juli 1864.
2) **Marie Lätitia Eugenie**, geb. 20. Decbr. 1866; ſ. Italien.

Mutter:

Clotilde, Prinzeſſin von Savoyen, geb. 2. März 1843, verm. 30. Januar 1859 mit dem Prinzen **Napoleon**, Wittwe 18. März 1891.

Vaters Schweſter:

Mathilde Lätitia Wilhelmine, geb. 27. Mai 1820, verm. 1. Novbr. 1840 mit Anatole Demidoff, Fürſten von San Donato, Wittwe 29. April 1870.

Großvatersbruderſohnes,

des am 9. Jan. 1873 verſt. Kaiſers **Napoleon III.** Wittwe:

Eugenie Marie von Guzman, Gräfin von Teba, geb. 5. Mai 1826, verm. 29. Jan. 1853.

Griechenland.

(Griechiſch-orthodox.)

Georg I., König der Hellenen, Prinz von Dänemark, geb. 24. Decbr. 1845, nimmt die von der griechiſchen National-Verſammlung ihm angetragene Krone Griechenlands am 6. Juni 1863 zu Kopenhagen an und übernimmt die Regierung 31. October 1863, verm. 27. Octbr. 1867 mit

Olga Conſtantinowna, Großfürſtin von Rußland, geb. 3. Sept. 1851.

Kinder:

1) **Conſtantin**, Kronprinz, Herzog von Sparta, geb. 2. Aug. 1868, verm. 27. Octbr. 1889 mit

Sophie, Prinzeſſin von Preußen, geb. 14. Juni 1870.

Kinder:

1) Georg, geb. 19. Juli 1890.
2) Alexander, geb. 1. Aug. 1893.
3) Helene, geb. 2. Mai 1896.

2) Georg, Graf von Korfu, geb. 24. Juni 1869.
3) Nicolaus, geb. 21. Jan. 1872.
4) Marie, geb. 3. März 1876.
5) Andreas, geb. 1. Febr. 1882.
6) Chriſtoph, geb. 10. Auguſt 1888.

Großbritannien.

(Reformirt.)

Königin Alexandrine Victoria I., Königin des vereinigten Reichs Großbritannien und Irland, Kaiſerin von Indien, geb. 24. Mai 1819, Tochter des Prinzen Eduard, Herzogs von Kent, folgt ihrem Oheim, dem König Wilhelm IV., am 20. Juni 1837, verm. 10. Febr. 1840 mit dem Prinzen Albert von Sachſen-Coburg-Gotha, Wittwe 14. Decbr. 1861.

Kinder:

1) Victoria Adelaide Marie Luiſe, geb. 21. Novbr. 1840; ſ. Preußen.
2) Albert Eduard, Prinz von Wales, geb. 9. Novbr. 1841, verm. 10. März 1863 mit

Alexandra, Prinzeſſin von Dänemark, geb. 1. Decbr. 1844.

Kinder:

1) George Friedrich Ernſt Albert, Herzog von York, geb. 3. Juni 1865, verm. 6. Juli 1893 mit

Victoria Mary, Fürſtin von Teck, geb. 26. Mai 1867.

Kinder:

1) Eduard Albert Chriſtian, geb. 23. Juni 1894.
2) Albert Friedrich Arthur George, geb. 14. Decbr. 1895.
3) Victoria Alexandra Alice Mary, geb. 25. April 1897.

2) Luiſe Victoria Alexandra, geb. 20. Febr. 1867, verm. 27. Juli 1889 mit Alexander Wilhelm George Duff, Herzog von Fife.

3) Victoria Alexandra Olga Mary, geb. 6. Juli 1868.

4) Maud Charlotte Mary, geb. 26. Novbr. 1869; ſ. Dänemark.

3) Alfred Ernſt Albert, Herzog von Edinburg; ſ. Sachſen-Coburg-Gotha.

4) Helene Auguſte Victoria, geb. 25. Mai 1846; ſ. Schleswig-Holſtein-Sonderburg-Auguſtenburg.

5) Luiſe Caroline Alberta, geb. 18. März 1848, verm. 21. März 1871 mit John Douglas Sutherland, Marquis of Lorne (älteſtem Sohne des Herzogs von Argyll).

6) Arthur William Patrick Albrecht, Herzog von Connaught und Strathearne, geb. 1. Mai 1850, verm. 13. März 1879 mit

Luiſe Margarete, Prinzeſſin von Preußen, geb. 25. Juli 1860.

Kinder:

1) Margarete Victoria Auguſta, geb. 15. Jan. 1882.

2) Arthur Friedrich Patrick Albert, geb. 13. Jan. 1883.

3) Victoria Patricia Helene, geb. 17. März 1886.

7) Des am 28. März 1884 verſtorbenen Leopold, Herzogs von Albany (geb. 7. April 1853), Wittwe

Helene Friederike Auguſte, Prinzeſſin zu Waldeck und Pyrmont, geb. 17. Febr. 1861, verm. 27. April 1882.

Kinder:

1) Alice Marie Victoria Auguſta Pauline, geb. 25. Febr. 1883.

2) Leopold Carl Eduard, Herzog von Albany, geb. 19. Juli 1884.

8) **Beatrice Mary Victoria**, geb. 14. April 1857, verm. 23. Juli 1885 mit dem Prinzen Heinrich von Battenberg, Wittwe 20. Januar 1896.

Großvaters, wail. Königs **Georg III.** von Großbritannien und Irland und der Königin **Charlotte**, Prinzeſſin von Mecklenburg-Strelitz, **Nachkommen:**

1) Des wail. **Ernſt Auguſt**, Herzogs von Cumberland, Königs von Hannover, Nachkommenſchaft; ſ. Hannover.

2) Des wail. **Adolf**, Herzogs von Cambridge

Kinder:

1) **Georg Friedrich Wilhelm Carl**, Herzog von Cambridge, geb. 26. März 1819.

2) **Auguſte Caroline Charlotte Eliſabeth Marie Sophie Luiſe**, geb. 19. Juli 1822, Großherzogin von Mecklenburg-Strelitz.

Hannover.

(Mittelſt Patents vom 3. October 1866 den Königl. Preuß. Staaten einverleibt.)

(Evangeliſch.)

Ernſt Auguſt Wilhelm Adolf Georg Friedrich, geb. 21. Sept. 1845, Königl. Prinz von Großbritannien und Irland, Herzog von Cumberland, Herzog von Braunſchweig und Lüneburg, folgt ſeinem Vater, dem Könige **Georg V.** von Hannover, 12. Juni 1878, verm. 21. Decbr. 1878 mit

Thyra, Prinzeſſin von Dänemark, geb. 29. Sept. 1853.

Kinder:

1) **Marie Luiſe Victoria**, geb. 11. Octbr. 1879.

2) **Georg Wilhelm**, Erbprinz, geb. 28. Octbr. 1880.

3) **Alexandra Luiſe Marie**, geb. 29. Septbr. 1882.

4) **Olga Adelheid Luiſe**, geb. 11. Juli 1884.

5) **Chriſtian Friedrich Wilhelm Georg**, geb. 4. Juli 1885.

6) **Ernſt Auguſt Chriſtian Georg**, geb. 17. Nov. 1887.

Schweſtern:

1) Friederike Sophie Marie, geb. 9. Jan. 1848, verm. 24. April 1880 mit Alfons Freiherrn von Pawel-Rammingen.
2) Marie Erneſtine Joſephe, geb. 3. Decbr. 1849.

Mutter:

Marie Alexandrine Wilhelmine, Prinzeſſin von Sachſen-Altenburg, geb. 14. April 1818, verm. mit dem König Georg V. von Hannover 18. Februar 1843, Wittwe 12. Juni 1878.

Heſſen.

A. Heſſen. (Kurhaus.)

(Mittelſt Patents vom 3. October 1866 den Königl. Preuß. Staaten einverleibt.)

(Lutheriſch.)

Landgraf Alexander Friedrich Wilhelm, geb. 25. Jan. 1863, Sohn des Landgrafen Friedrich Wilhelm (geſt. 14. Oct. 1884).

Geſchwiſter:

1) Eliſabeth, geb. 13. Juni 1861; ſ. Anhalt.
2) Friedrich Carl Ludwig Conſtantin, geb. 1. Mai 1868, verm. 25. Jan. 1893 mit

Margarete, Prinzeſſin von Preußen, geb. 22. April 1872.

Söhne:

1) Friedrich Wilhelm Sigismund, geb. 23. Novbr. 1893.
2) Maximilian Friedrich Wilhelm, geb. 20. Octbr. 1894.
3) Philipp,
4) Wolfgang Moritz, } geb. 6. Novbr. 1896.
3) Sibylle Margarete Chriſta Thyra, geb. 3. Juni 1877.

Mutter:

Marie Anna, Prinzeſſin von Preußen, geb. 17. Mai 1836, verm. 26. Mai 1853, Wittwe 14. Octbr. 1884.

Vaters Schweſter:

Luiſe Wilhelmine Friederike, geb. 7. Septbr. 1817; ſ. Dänemark.

Nebenlinien des Kurhauſes.

(Heſſen-Philippsthal.)

(Reformirt.)

Landgraf Ernſt Eugen Carl, geb. 20. Decbr. 1846, Sohn des am 12. Febr. 1868 verſt. Landgrafen Carl.

Bruder:

Carl Alexander, geb. 3. Febr. 1853.

(Heſſen-Philippsthal-Barchfeld.)

(Reformirt.)

Landgraf Alexis Wilhelm Ernſt, geb. 13. Septbr. 1829, Sohn des am 17. Juli 1854 verſt. Landgrafen Carl.

Bruders,

des am 17. Jan. 1890 verſt. Prinzen Wilhelm, geb. 3. Octbr. 1831, verm. 1) 27. Decbr. 1857 mit Marie, Prinzeſſin von Hanau, geſchieden 18. März 1872; 2) 16. Auguſt 1873 mit Juliane, Prinzeſſin zu Bentheim-Steinfurt, Wittwer 29. April 1878; 3) 23. Aug. 1879 mit Adelheid, Schweſter der Vorigen, Wittwer 31. Jan. 1880,

Wittwe vierter Ehe:

Auguſte, Prinzeſſin zu Schleswig-Holſtein-Sonderburg-Glücksburg, geb. 27. Febr. 1844, verm. 6. Decbr. 1884.

Kinder erſter Ehe 1)—4) Prinzen und Prinzeſſinnen von Ardeck.

Kinder zweiter Ehe:

5) Bertha Luiſe Ottilie Auguſte, geb. 25. Octbr. 1874.

6) Chlodwig Alexis Ernſt, geb. 30. Juli 1876.

Sohn vierter Ehe:

7) Chriſtian Ludwig Friedrich, geb. 16. Juni 1887.

B. Heſſen und bei Rhein.

(Lutheriſch.)

Großherzog Ernſt Ludwig Carl Albert, geb. 25. Novbr.

1868, folgt 13. März 1892 ſeinem Vater, dem Großherzog Ludwig IV., verm. 19. April 1894 mit

Victoria Melita von Großbritannien und Irland, Prinzeſſin von Sachſen-Coburg-Gotha, geb. 25. Novbr. 1876.

Tochter:

Eliſabeth Marie Alice, geb. 11. März 1895.

Schweſtern:

1) **Victoria Eliſabeth Mathilde**, geb. 5. April 1863; ſ. u.
2) **Eliſabeth Alexandra Luiſe**, geb. 1. Novbr. 1864; ſ. Rußland.
3) **Irene Marie Luiſe Anna**, geb. 11. Juli 1866; ſ. Preußen.
4) **Victoria Alix Helena Luiſe**, geb. 6. Juni 1872; ſ. Rußland.

Vaters Brüder:

1) **Heinrich Ludwig Wilhelm**, geb. 28. Nov. 1838, morgan. verm. 1) 28. Febr. 1878 mit Caroline Freifrau zu Nidda, Wittwer 6. Jan. 1879; 2) 20. Septbr. 1892 mit Emilie Frau von Dornberg.
2) **Wilhelm Ludwig Friedrich Georg**, geb. 16. Nov. 1845, morgan. verm. 24. Febr. 1884 mit Joſephine Frau von Lichtenberg.

Großvaters Bruders,

des am 15. Decbr. 1888 verſtorbenen Prinzen **Alexander** und der am 18. Septbr. 1895 verſtorbenen Prinzeſſin **Julie** von Battenberg

Kinder

(Prinzen und Prinzeſſinnen von Battenberg):

1) **Marie Caroline**, geb. 15. Juli 1852, verm. 29. April 1871 mit **Guſtav**, Grafen zu Erbach-Schönberg.
2) **Ludwig Alexander**, geb. 24. Mai 1854, verm. 30. April 1884 mit

Victoria, Prinzeſſin von Heſſen und bei Rhein, geb. 5. April 1863.

Kinder:

1) Victoria Alice, geb. 25. Febr. 1885.
2) Luiſe Alexandra Marie, geb. 13. Juli 1889.
3) Ludwig Victor Georg, geb. 6. Novbr. 1892.

3) Des am 20. Jan. 1896 verſtorbenen Prinzen Heinrich Wittwe

Beatrice, Prinzeſſin von Großbritannien und Irland, geb. 14. April 1857, verm. 23. Juli 1885.

Kinder:

1) Alexander Albert, geb. 23. November 1886.
2) Victoria Eugenie Julie, geb. 24. Octbr. 1887.
3) Leopold Arthur Ludwig, geb. 21. Mai 1889.
4) Moritz Victor Donald, geb. 3. Octbr. 1891.

4) Franz Joſeph, geb. 24. Septbr. 1861, verm. 18. Mai 1897 mit Anna, Prinzeſſin von Montenegro, geb. 18. Aug. 1874.

Hohenzollern.

(S. Preußen.)

Holſtein (Schleswig-Holſtein.)

(Mittelſt Patents vom 12. Januar 1867 den Königl. Preuß. Staaten einverleibt.)

I.

Die Sonderburgiſche Linie.

1. Schleswig-Holſtein-Sonderburg-Auguſtenburg.

(Lutheriſch.)

Herzog Ernſt Günther, geb. 11. Aug. 1863; folgt ſeinem Vater, dem Herzog Friedrich, 14. Jan. 1880.

Schweſtern:

1) Auguſte Victoria, geb. 22. Octbr. 1858; ſ. Preußen.
2) Caroline Mathilde, geb. 25. Jan. 1860; ſ. Schleswig-Holſtein-Sonderburg-Glücksburg.

3) **Luiſe Sophie**, geb. 8. April 1866; ſ. Preußen.
4) **Feodora Adelheid Helene Luiſe**, geb. 3. Juli 1874.

Mutter:

Adelheid, Prinzeſſin zu Hohenlohe-Langenburg, geb. 20. Juli 1835, verm. 11. Septbr. 1856 mit dem Herzoge **Friedrich**, Wittwe 14. Jan. 1880.

Vaters Geſchwiſter:

1) **Caroline Amalie**, geb. 15. Jan. 1826.
2) **Friedrich Chriſtian Carl Auguſt**, geb. 22. Jan. 1831, verm. 5. Juli 1866 mit

Helene, Prinzeſſin von Großbritannien, geb. 25. Mai 1846.

Kinder:

1) **Chriſtian Victor Albert**, geb. 14. April 1867.
2) **Albert Johann Carl**, geb. 26. Febr. 1869.
3) **Victoria Luiſe Sophie**, geb. 3. Mai 1870.
4) **Franziska Joſepha Luiſe Auguſte**, geb. 12. Aug. 1872; ſ. Anhalt.

3) **Henriette**, geb. 2. Aug. 1833, verm. 28. Febr. 1872 mit dem Geheimen Medicinalrath Profeſſor Dr. **von Esmarch** in Kiel.

2. Schleswig-Holſtein-Sonderburg-Glücksburg.

(Lutheriſch.)

Herzog **Friedrich Ferdinand Georg**, geb. 12. Octbr. 1855, folgt ſeinem Vater, Herzog **Friedrich**, 27. Novbr. 1885, verm. 19. März 1885 mit

Caroline Mathilde, Prinzeſſin zu Schleswig-Holſtein-Sonderburg-Auguſtenburg, geb. 25. Jan. 1860.

Kinder:

1) **Victoria Adelheid Helene**, geb. 31. Decbr. 1885.
2) **Alexandra Victoria Auguſte**, geb. 21. April 1887.
3) **Helena Adelheid Victoria**, geb. 1. Juni 1888.
4) **Adelheid Luiſe**, geb. 19. Octbr. 1889.

5) Wilhelm Friedrich Chriſtian, geb. 23. Aug. 1891.
6) Caroline Mathilde, geb. 11. Mai 1894.

Geſchwiſter:

1) Maria Caroline Auguſte Ida, geb. 27. Febr. 1844; ſ. Heſſen-Philippsthal-Barchfeld.
2) Luiſe Caroline Juliane, geb. 6. Jan. 1858; ſ. Waldeck.
3) Marie Wilhelmine Luiſe, geb. 31. Aug. 1859.
4) Albert Chriſtian Adolf Carl, geb. 15. März 1863.

Mutter:

Adelheid, Prinzeſſin zu Schaumburg-Lippe, geb. 9. März 1821, verm. 16. Octbr. 1841 mit Herzog Friedrich; Wittwe 27. Novbr. 1885.

Vaters Geſchwiſter:

1) Friederike Caroline Juliane, geb. 9. Octbr. 1811, verw. Herzogin von Anhalt-Bernburg.
2) Chriſtian, geb. 8. April 1818, König von Dänemark.
3) Julius, geb. 14. Octbr. 1824, morg. verm. 2. Juli 1883 mit Eliſabeth von Ziegeſar, Gräfin Roeſt; Wittwer 20. Novbr. 1887.
4) Johann, geb. 5. Decbr. 1825.

II.

Haus Holſtein-Gottorp.

A. Die ältere, ſeit 1762 auf den ruſſiſchen Kaiſerthron erhobene Linie (ſ. Rußland).

B. Die mittlere, 1751—1818 in Schweden regierende Linie:

Des Prinzen Guſtav von Waſa (geſt. 5. Aug. 1877) und der Prinzeſſin Luiſe von Baden (geſt. 19. Juli 1854)

Tochter:

Caroline Friederike, geb. 5. Aug. 1833, Königin von Sachſen.

C. Die jüngſte, ſeit 1774 in Oldenburg regierende Linie (ſ. Oldenburg.)

Italien.

(Katholiſch.)

König **Humbert I. Rayner Carl Emanuel Johann Maria Ferdinand Eugen**, geb. 14. März 1844, folgt ſeinem am 9. Jan. 1878 verſt. Vater, König **Victor Emanuel II.**, verm. 22. April 1868 mit

Margarete, Prinzeſſin von Savoyen, geb. 20. Novbr. 1851.

Sohn:

Victor Emanuel Ferdinand Maria Januarius, Kronprinz, Prinz von Neapel, geb. 11. Novbr. 1869, verm. 24. Octbr. 1896 mit

Helene, Prinzeſſin von Montenegro, geb. 8. Jan. 1873.

Geſchwiſter:

1) **Clotilde Maria Thereſe Luiſe**, geb. 2. März 1843; ſ. Frankreich, Haus Bonaparte.

2) Des am 18. Jan. 1890 verſt. Prinzen **Amadeus**, Herzogs von Aoſta, verm. 1) 30. Mai 1867 mit Prinzeſſin Maria dal Pozzo della Ciſterna, Wittwer 8. Novbr. 1876; Wittwe zweiter Ehe:

Lätitia, Prinzeſſin Bonaparte, geb. 20. Decbr. 1866, verm. 11. Sept. 1888.

Söhne erſter Ehe:

1) **Emanuel Philibert Victor**, Herzog von Aoſta, geb. 13. Jan. 1869, verm. 25. Juni 1895 mit

Helene, Prinzeſſin von Orleans, geb. 13. Juni 1871.

2) **Victor Emanuel**, Graf von Turin, geb. 24. Novbr. 1870.

3) **Ludwig Amadeus Joſeph**, Herzog der Abruzzen, geb. 29. Jan. 1873.

Sohn zweiter Ehe:

4) **Humbert Maria Victor**, Graf von Salemi, geb. 22. Juni 1889.

3) **Maria Pia**, geb. 16. Octbr. 1847; ſ. Portugal.

Vaters Bruders,
des Prinzen Ferdinand, Herzogs von Genua, Wittwe:

Eliſabeth, Prinzeſſin von Sachſen, geb. 4. Febr. 1830, verm. 22. April 1850, Wittwe 10. Febr. 1855.

Kinder:

1) Margarete von Savoyen, geb. 20. Novbr. 1851, Königin von Italien; ſ. o.

2) Thomas Albert Victor von Savoyen, Herzog von Genua, geb. 6. Febr. 1854, verm. 14. April 1883 mit Iſabella, Prinzeſſin von Bayern, geb. 31. Aug. 1863.

Kinder:

1) Ferdinand Humbert, geb. 21. April 1884.
2) Philibert Ludwig, geb. 10. März 1895.
3) Maria Bona Margarete, geb. 1. Aug. 1896.

Liechtenſtein.

(Katholiſch.)

Fürſt Johann II. Maria Franz Placidus, geb. 5. Oct. 1840, folgt ſeinem Vater, dem Fürſten Aloys, 12. Novbr. 1858.

Geſchwiſter:

1) Maria, geb. 20. Sept. 1834, verm. 29. Oct. 1860 mit Ferdinand, Grafen von Trauttmansdorff, Wittwe 12. Dec. 1896.
2) Sophie, geb. 11. Juli 1837, verm. 4. Mai 1863 mit Carl, Fürſten von Löwenſtein-Wertheim-Roſenberg.
3) Aloyſia, geb. 13. Aug. 1838, verm. 22. Mai 1864 mit Heinrich, Grafen von Fünfkirchen, Wittwe 2. Jan. 1885.
4) Ida, geb. 17. Sept. 1839, verm. 4. Juni 1857 mit dem Erbprinzen, jetzt Fürſten Adolf zu Schwarzenberg.
5) Henriette, geb. 6. Juni 1843 (ſ. u.)
6) Anna, geb. 26. Febr. 1846, verm. 22. Mai 1864 mit Georg Chriſtian, Fürſten von Lobkowitz.
7) Thereſia, geb. 28. Juli 1850; ſ. Bayern.
8) Franz de Paula, geb. 28. Aug. 1853.

Vaters Brüder:

1) Des am 31. März 1887 verſt. Prinzen **Franz**

Söhne:

1) **Alfred**, geb. 11. Juni 1842, verm. 26. April 1865 mit **Henriette**, Prinzeſſin von Liechtenſtein, geb. 6. Juni 1843 (ſ. o.)

Kinder:

1) **Franziska**, geb. 21. Aug. 1866.
2) **Franz**, geb. 25. Jan. 1868.
3) **Aloys**, geb. 17. Juni 1869.
4) **Thereſe**, geb. 9. Septbr. 1871.
5) **Johann**, geb. 6. Jan. 1873.
6) **Alfred**, geb. 6. April 1875.
7) **Heinrich**, geb. 21. Juni 1877.
8) **Carl**, geb. 16. Septbr. 1878.
9) **Georg**, geb. 22. Febr. 1880.

2) **Aloys**, geb. 18. Novbr. 1846, verm. 1) 27. Juni 1872 mit Mary Fox, Wittwer 26. Decbr. 1878; 2) 20. Mai 1890 mit Johanna von Klinkoſch, geſch. Haupt.

Töchter erſter Ehe:

1) **Sophie**, geb. 29. März 1873, verm. 31. Juli 1897 mit Franz Uermenyi von Uermenyi.
2) **Julie**, geb. 20. Juli 1874.
3) **Henriette**, geb. 6. Juli 1875.
4) **Marie**, geb. 21. Aug. 1877.

3) **Heinrich Carl Auguſt**, geb. 16. Novbr. 1853.

2) Des am 12. Octbr. 1871 verſt. Prinzen **Carl**

Sohn:

Philipp Carl, geb. 17. Juli 1837, verm. 1) mit Marianne, Gräfin Marcolini, Wittwer 4. Juni 1864, 2) 25. März 1879 mit Franziska, geſch. Todesco.

3) Des am 27. Juni 1864 verſt. Prinzen **Eduard Sohn Aloys**, geſt. 29. März 1885. Deſſen Wittwe

Anna, Gräfin von Degenfeld-Schonburg, geb. 13. Mai 1849, verm. 26. Novbr. 1870, Wittwe 29. März 1885; wiederverm. 6. Nov. 1892 mit Andreas Grafen Plater-Syberg.

Söhne:

1) **Friedrich Aloys Johannes**, geb. 12. Septbr. 1871.
2) **Eduard Victor Maria**, geb. 2. Septbr. 1872.

Nachkommen des Prinzen Carl Borromäus:

1) Des am 7. April 1865 verſt. Prinzen **Carl**

Kinder:

1) **Marie Anna**, geb. 25. Aug. 1820, verm. 17. Juli 1841 mit dem Fürſten von Trauttmansdorff-Weinsberg; Wittwe 31. März 1859.
2) **Carl Rudolf**, geb. 19. April 1827.
3) **Marie**, geb. 19. Sept. 1835, verm. 5. April 1856 mit Ferdinand Fürſten von Kinsky.
4) **Rudolf**, geb. 18. April 1838.

2) Des am 24. März 1819 verſt. Prinzen **Moritz Joſeph**

Tochter:

Leopoldine, geb. 4. Novbr. 1815, verm. 6. Mai 1837 mit Ludwig Prinzen von Lobkowitz, Wittwe 3. Sept. 1882.

Lippe.

(Reformirt.)

Fürſt **Carl Alexander**, geb. 16. Jan. 1831, folgt ſeinem am 20. März 1895 verſt. Bruder, dem Fürſten **Woldemar**.

Geſchwiſter:

1) Des am 20. März 1895 verſt. Fürſten **Woldemar** Wittwe: **Sophie**, Prinzeſſin von Baden, geb. 7. Aug. 1834.
2) **Caroline Pauline**, geb. 2. Octbr. 1834.

Luxemburg.

(S. Naſſau.)

Mecklenburg-Schwerin.

(Lutheriſch.)

(S. I. Theil.)

Mecklenburg-Strelitz.

(Lutheriſch.)

(S. I. Theil.)

Modena.

(Mittelſt Decrets vom 18. März 1860 mit dem Königreich Sardinien, jetzt Italien, vereinigt.)

(Katholiſch.)

Des am 20. Novbr. 1875 verſt. Herzogs **Franz V.**, Erzherzogs von Oeſterreich-Eſte, Wittwe:

Adelgunde, Prinzeſſin von Bayern, geb. 19. März 1823, verm. 30. März 1842.

Geſchwiſter:

1) Des am 15. Decbr. 1849 verſtorbenen Herzogs **Ferdinand** Wittwe:

Eliſabeth, des verſt. Erzherzogs **Joſeph**, Palatinus von Ungarn, Tochter, geb. 17. Jan. 1831, verm. 4. Oct. 1847, Wittwe 15. Decbr. 1849; wiederverm. 18. April 1854 mit **Carl Ferdinand**, Erzherzog von Oeſterreich, Wittwe 20. Novbr. 1874.

Tochter:

Maria Thereſia Henriette, geb. 2. Juli 1849; ſ. Bayern.

2) **Marie Beatrix Anna**, geb. 13. Febr. 1824; ſ. Spanien.

Naſſau.

(Mittelſt Patents vom 3. October 1866 den Königl. Preuß. Staaten einverleibt.)

(Lutheriſch.)

Adolf Wilhelm Carl Auguſt Friedrich, geb. 24. Juli 1817, Großherzog von Luxemburg, Herzog von Naſſau, folgt ſeinem Vater, dem Herzog **Wilhelm**, im Herzogthum Naſſau 20. Aug. 1839 und dem König **Wilhelm III.** der Niederlande, Großherzog von Luxemburg, 23. Novbr. 1890 im Großherzogthum Luxemburg, verm. 1) 31. Jan. 1844 mit **Eliſabeth Michailowna**, Großfürſtin von Rußland; Wittwer 28. Jan. 1845; 2) 23. April 1851 mit

Adelheid, Prinzeſſin von Anhalt, geb. 25. Decbr. 1833.

Kinder zweiter Ehe:

1) **Wilhelm Alexander**, Erbgroßherzog, Erbprinz von Naſſau, geb. 22. April 1852, verm. 21. Juni 1893 mit

Maria Anna, Prinzeſſin von Braganza, geb. 13. Juli 1861.

Töchter:

1) **Marie Adelheid Thereſe**, geb. 14. Juni 1894.
2) **Charlotte Adelgunde Maria Eliſabeth Wilhelmine**, geb. 23. Januar 1896.
3) **Hilda Sophie Maria**, geb. 15. Februar 1897.

2) **Hilda Charlotte Wilhelmine**, geb. 5. Novbr. 1864; ſ. Baden.

Geſchwiſter:

a) aus des Vaters erſter Ehe mit **Luiſe**, Prinzeſſin von Sachſen-Altenburg,

1) **Marie Wilhelmine Friederike**, Prinzeſſin von Naſſau, geb. 29. Jan. 1825, verm. 20. Juni 1842 mit dem Fürſten zu Wied; Wittwe 5. März 1864.

b) aus des Vaters zweiter Ehe mit **Pauline**, Prinzeſſin von Württemberg,

2) **Nicolaus Wilhelm**, Prinz von Naſſau, geb. 20. Sept. 1832, morgan. verm. 1. Juli 1867 mit Natalie von Puſchkin, Gräfin von Merenberg.

3) **Sophie Wilhelmine Mariane**, Prinzeſſin von Naſſau, geb. 9. Juli 1836; ſ. Schweden.

Niederlande.

(Reformirt.)

Königin **Wilhelmina Helena Pauline**, geb. 31. Aug. 1880, folgt 23. Novbr. 1890 ihrem Vater, König **Wilhelm III.**

Mutter:

Königin-Regentin **Emma**, Prinzeſſin von Waldeck und Pyrmont, geb. 2. Aug. 1858, verm. 7. Jan. 1879 mit König **Wilhelm III.**, Wittwe 23. Novbr. 1890.

Großvaters-Bruders:

des am 8. Septbr. 1881 verſt. Prinzen **Friedrich**

Tochter:

Wilhelmine Friederike Anna Eliſabeth Marie, geb. 5. Juli 1841, verm. 18. Juli 1871 mit Wilhelm Fürſten zu Wied.

Oeſterreich.

(Katholiſch.)

Kaiſer **Franz Joſeph I. Carl**, Apoſtoliſcher König von Ungarn, König von Böhmen ꝛc., geb. 18. Aug. 1830, folgt ſeinem Oheim, dem Kaiſer **Ferdinand I.**, in Folge der Abdications-Urkunde deſſelben und der Verzichtleiſtung ſeines Vaters, Erzherzogs **Franz Carl Joſeph**, 2. Decbr. 1848, als König von Ungarn gekrönt am 8. Juni 1867, verm. 24. April 1854 mit

Eliſabeth, Herzogin in Bayern, geb. 24. Decbr. 1837.

Kinder:

1) Giſela Luiſe Maria, geb. 12. Juli 1856; ſ. Bayern.

2) Des am 30. Januar 1889 verſtorbenen Kronprinzen Rudolf Wittwe

Stephanie, Prinzeſſin von Belgien, geb. 21. Mai 1864, verm. 10. Mai 1881,

Tochter:

Eliſabeth Marie Henriette, geb. 2. Septbr. 1883.

3) Marie Valerie, geb. 22. April 1868; ſ. Toscana.

Brüder (Erzherzöge von Oeſterreich):

1) Des Erzherzogs Ferdinand Maximilian (als Kaiſer von Mexico geſt. 19. Juni 1867) Wittwe:

Charlotte, Prinzeſſin von Belgien, geb. 7. Juni 1840, verm. 27. Juli 1857.

2) Des am 19. Mai 1896 verſt. Erzherzogs Carl Ludwig, verm. 1) 4. Novbr. 1856 mit Margarete, Königl. Prinzeſſin von Sachſen, Wittwer 15. Septbr. 1858; 2) 21. Octbr. 1862 mit Annunciata, Prinzeſſin von Bourbon (beider Sicilien), Wittwer 4. Mai 1871; Wittwe dritter Ehe:

Maria Thereſia, Prinzeſſin von Braganza, geb. 24. Aug. 1855, verm. 23. Juli 1873.

Kinder zweiter Ehe:

1) Franz Ferdinand Carl, geb. 18. Decbr. 1863.

2) Otto Franz Joſeph, geb. 21. April 1865, verm. 2. Octbr. 1886 mit

Maria Joſepha, Kgl. Prinzeſſin von Sachſen, geb. 31. Mai 1867.

Söhne:

1) Carl Franz Joſeph, geb. 17. Aug. 1887.

2) Maximilian Eugen Ludwig, geb. 13. April 1895.

3) Ferdinand Carl Ludwig Joſeph, geb. 27. Dec. 1868.

4) Margarete Sophie, geb. 13. Mai 1870; ſ. Württemberg.

Töchter dritter Ehe:

5) Maria Annunciata Adelheid, geb. 31. Juli 1876.

6) Eliſabeth Amalia Eugenia Maria, geb. 7. Juli 1878.

3) Ludwig Victor Joſeph Anton, geb. 15. Mai 1842.

Großvaters Brüder und deren Nachkommen:

1) Kinder des am 18. Juni 1824 verſt. Erzherzogs Ferdinand; ſ. Toscana.

2) Kinder des am 30. April 1847 verſt. Erzherzogs Carl:

1) Des am 18. Febr. 1895 verſt. Erzherzogs Albrecht

Tochter:

Maria Thereſia Anna, geb. 15. Juli 1845; ſ. Württemberg.

2) Des am 20. Novbr. 1874 verſt. Erzherzogs Carl Ferdinand Wittwe:

Eliſabeth, geb. 17. Jan. 1831, des verſt. Erzherzogs Joſeph, Palatin von Ungarn, Tochter; ſ. Modena.

Kinder:

1) Friedrich Maria Albrecht, geb. 4. Juni 1856, verm. 8. Octbr. 1878 mit

Iſabella, Prinzeſſin von Croy-Dülmen, geb. 27. Febr. 1856.

Kinder:

1) Maria Chriſtina Iſabella, geb. 17. Novbr. 1879.

2) Maria Anna Iſabella, geb. 6. Jan. 1882.

3) Maria Henrietta, geb. 10. Jan. 1883.

4) Natalie Maria Thereſia, geb. 12. Jan. 1884.

5) Gabriele Maria Thereſia, geb. 14. Sept. 1887.

6) Iſabella Maria Thereſia, geb. 17. Nov. 1888.

7) Maria Alice Emanuela, geb. 15. Jan. 1893.

8) Albrecht Franz Joſeph, geb. 24. Juli 1897.

2) Maria Chriſtine, geb. 21. Juli 1858; ſ. Spanien.

3) Carl Stephan Eugen, geb. 5. Sept. 1860, verm. 28. Febr. 1886 mit

Maria Thereſia, Erzherzogin von Oeſterreich, Prinzeſſin von Toscana, geb. 18. Septbr. 1862.

Kinder:

1) **Eleonora Maria**, geb. 28. Novbr. 1886.
2) **Renata Maria**, geb. 2. Jan. 1888.
3) **Carl Albrecht Nicolaus**, geb. 18. Decbr. 1888.
4) **Mechtildis Maria**, geb. 11. Octbr. 1891.
5) **Leo Carl Maria**, geb. 5. Juli 1893.
6) **Wilhelm Franz Joſeph Carl**, geb. 10. Febr. 1895.

4) **Eugen Ferdinand Pius**, geb. 21. Mai 1863.

3) **Maria Carolina**, geb. 10. Septbr. 1825; ſ. u.

3) Des am 13. Jan. 1847 verſt. Erzh. **Joſeph**, Palatin von Ungarn, Kinder mit Marie, Prinzeſſin von Württemberg:

1) **Eliſabeth Franziska Maria**, geb. 17. Jan. 1831, verm. 1) 4. Octbr. 1847 mit Erzherzog **Ferdinand** (ſ. Modena), Wittwe 15. Decbr. 1849; 2) 18. April 1854 mit Erzherzog **Carl Ferdinand**, Wittwe 20. Nov. 1874.

2) **Joſeph Carl Ludwig**, geb. 2. März 1833, verm. 12. Mai 1864 mit

Clotilde, Prinzeſſin von Sachſen-Coburg-Gotha, geb. 8. Juli 1846.

Kinder:

1) **Maria Dorothea**, geb. 14. Juni 1867, Herzogin von Orleans; ſ. Frankreich, Haus Orleans.

2) **Margarete Clementine Maria**, geb. 6. Juli 1870, verm. 15. Juli 1890 mit dem Fürſten **Albert** von Thurn und Taxis.

3) **Joſeph Auguſt Victor**, geb. 9. Aug. 1872, verm. 15. Novbr. 1893 mit

Auguſte, Prinzeſſin von Bayern, geb. 28. April 1875.

Kinder:

1) **Joſeph Franz Leopold**, geb. 28. März 1895.
2) **Giſela Auguſte Anna Maria**, geb. 5. Juli 1897.

4) Eliſabeth, geb. 9. März 1883.
5) Clotilde Maria, geb. 9. Mai 1884.

3) Maria Henriette Anna, geb. 23. Aug. 1836, Königin der Belgier; ſ. Belgien.

4) Des Erzherzogs Rayner (geſt. 16. Januar 1853)

Söhne:

1) Leopold Ludwig, geb. 6. Juni 1823.
2) Ernſt Carl Felix Maria Rayner, geb. 8. Aug. 1824.
3) Rayner Ferdinand Maria, geb. 11. Januar 1827, verm. 21. Febr. 1852 mit

Maria Carolina, geb. 10. Septbr. 1825, Erzherzogin von Oeſterreich (ſ. o.).

Urgroßvaters Bruders, des Erzherzogs Ferdinand, Kinder; ſ. Modena.

Oldenburg.

(Lutheriſch.)

Großherzog Nicolaus Friedrich Peter, geb. 8. Juli 1827, folgt 27. Febr. 1853 ſeinem Vater, dem Großherzog Auguſt, verm. 10. Februar 1852 mit Eliſabeth, Prinzeſſin von Sachſen-Altenburg, Wittwer 2. Febr. 1896.

Söhne:

1) Friedrich Auguſt, Erbgroßherzog, geb. 16. Nov. 1852, verm. 1) 18. Febr. 1878 mit Eliſabeth, Prinzeſſin von Preußen, Wittwer 28. Aug. 1895; 2) 24. Octbr. 1896 mit

Eliſabeth, Herzogin zu Mecklenburg, geb. 10. Aug. 1869.

Tochter erſter Ehe:

Sophie Charlotte, geb. 2. Febr. 1879.

Sohn zweiter Ehe:

Nicolaus Friedrich Wilhelm, geb. 10. Aug. 1897.

2) Georg Ludwig, geb. 27. Juni 1855.

Vaters Bruderſohns,
des am 14. Mai 1881 verſt. Prinzen Peter

Kinder:

1) Alexandra Friederike Wilhelmine (Alexandra Petrowna), geb. 2. Juni 1838; ſ. Rußland.

2) Alexander Friedrich Conſtantin, geb. 2. Juni 1844, verm. 19. Jan. 1868 mit
Eugenie, Prinzeſſin von Leuchtenberg, geb. 1. April 1845.

Sohn:

Peter Friedrich Georg, geb. 21. Novbr. 1868.

3) Conſtantin Friedrich Peter, geb. 9. Mai 1850, morgan. verm. 20. Octbr. 1882 mit Agrippina Gräfin von Zarnekau.

Papſt.

Leo XIII., vorher Joachim Pecci, geb. 2. März 1810, nach dem Ableben des Papſtes Pius IX. (7. Febr. 1878) zum Papſt erwählt 20. Febr. 1878.

Cardinals-Collegium: 6 Cardinal-Biſchöfe,
52 Cardinal-Prieſter.
14 Cardinal-Diacone.

Parma.

(Mittelſt Decrets vom 18. März 1860 mit dem Königreich Sardinien, jetzt Italien, vereinigt.)
(Katholiſch.)

Herzog Robert Carl Ludwig Maria, geb. 9. Juli 1848, Herzogs Carl III. (geſt. 27. März 1854) Sohn, verm. 1) 5. April 1869 mit Maria Pia, Prinzeſſin von Sicilien, Wittwer 29. Septbr. 1882; 2) 15. Octbr. 1884 mit
Maria Antonia, Prinzeſſin von Braganza, geb. 28. Novbr. 1862.

Kinder erſter Ehe:

1) Maria Luiſe, geb. 17. Jan. 1870; ſ. Sachſen-Coburg-Gotha.
2) Luiſe Marie Annunciata, geb. 24. März 1872.
3) Heinrich Maria Albert, Erbprinz, geb. 13. Juni 1873.
4) Maria Immaculata, geb. 21. Juli 1874.
5) Joſeph Maria Peter Paul Franz, geb. 30. Juni 1875.
6) Marie Thereſe, geb. 15. Octbr. 1876.
7) Maria Pia Antoinette Caroline, geb. 9. Octbr. 1877.
8) Beatrix Columba Maria, geb. 9. Jan. 1879.
9) Elias Robert Carl Maria, geb. 23. Juli 1880.

Kinder zweiter Ehe:

10) Maria das Neves Adelaide, geb. 5. Aug. 1885.
11) Sixtus Ferdinand Maria Ignaz, geb. 1. Aug. 1886.
12) Franz Xaver Carl Maria, geb. 25. Mai 1889.
13) Franziska Joſephe Marie, geb. 22. April 1890.
14) Zita Marie des Graces Adelgunde, geb. 9. Mai 1892.
15) Felix Maria Vincenz, geb. 28. Septbr. 1893.
16) Renatus Carl Maria Joſeph, geb. 17. Octbr. 1894.
17) Maria Antonia Sophie, geb. 7. Novbr. 1895.

Geſchwiſter:

1) Alice Marie Caroline, geb. 27. Dec. 1849; ſ. Toscana.
2) Heinrich Carl Ludwig Georg, Graf von Bardi, geb. 12. Febr. 1851, verm. 1) 25. Novbr. 1873 mit Luiſe, Prinzeſſin beider Sicilien, Wittwer 23. Aug. 1874; 2) 15. Octbr. 1876 mit

Adelgunde, Prinzeſſin von Braganza, geb. 10. Nov. 1858.

Portugal.

(Katholiſch.)

König Carl I., geb. 28. Septbr. 1863, folgt 19. Octbr. 1889 ſeinem Vater, dem König Ludwig I., verm. 22. Mai 1886 mit

Amalie, Prinzeſſin von Orleans-Bourbon, geb. 28. Septbr. 1865.

Söhne:

1) **Ludwig Philipp**, Kronprinz, Herzog von Braganza, geb. 21. März 1887.
2) **Manuel**, Herzog von Beja, geb. 15. Novbr. 1889.

Bruder:

Alfons, Herzog von Oporto, geb. 31. Juli 1865.

Mutter:

Maria Pia, Prinzeſſin von Savoyen, geb. 16. Octbr. 1847, verm. p. p. 27. Sept. und perſ. 6. Octbr. 1862 mit dem Könige Ludwig I., Wittwe 19. Octbr. 1889.

Vaters Schweſter:

Antonia Maria, geb. 17. Febr. 1845; ſ. Hohenzollern.

Urgroßvaters Bruders,

des Infanten Don **Miguel**, Herzogs von Braganza, Wittwe:

Adelheid, Prinzeſſin von Löwenſtein-Wertheim-Roſenberg, geb. 3. April 1831, verm. 24. Septbr. 1851, Wittwe 14. Novbr. 1866.

Kinder:

1) **Maria de las Neves**, geb. 5. Aug. 1852; ſ. Spanien.
2) **Miguel**, Herzog von Braganza, geb. 19. Sept. 1853, verm. 1) 17. Octbr. 1877 mit **Eliſabeth**, Prinzeſſin von Thurn und Taxis, Wittwer 7. Febr. 1881; 2) 8. Nov. 1893 mit

Maria Thereſia, Prinzeſſin von Löwenſtein-Wertheim-Roſenberg, geb. 4. Jan. 1870.

Kinder erſter Ehe:

1) **Miguel**, geb. 22. Septbr. 1878.
2) **Franz Joſeph**, geb. 7. Septbr. 1879.
3) **Maria Thereſia**, geb. 26. Jan. 1881.

Töchter zweiter Ehe:

4) **Eliſabeth**, geb. 19. Novbr. 1894.
5) **Maria**, geb. 12. Aug. 1896.

3) **Maria Thereſia**, geb. 24. Aug. 1855; ſ. Oeſterreich.
4) **Maria Joſepha**, geb. 19. März 1857; ſ. Bayern.
5) **Adelgunde**, geb. 10. Novbr. 1858; ſ. Parma.
6) **Maria Anna**, geb. 13. Juli 1861; ſ. Naſſau.
7) **Maria Antonia**, geb. 28. Novbr. 1862; ſ. Parma.

Preußen.

(Evangeliſch.)

Friedrich Wilhelm II. Victor Albert, Deutſcher Kaiſer und König von Preußen, geb. 27. Jan. 1859, folgt ſeinem Vater, Kaiſer und König **Friedrich III.**, 15. Juni 1888, verm. 27. Febr. 1881 mit

Auguſte Victoria, Prinzeſſin zu Schleswig-Holſtein-Sonderburg-Auguſtenburg, geb. 22. Octbr. 1858.

Kinder:

1) **Friedrich Wilhelm Victor Auguſt Ernſt**, Kronprinz des Deutſchen Reiches und von Preußen, geb. 6. Mai 1882.
2) **Wilhelm Eitel-Friedrich Chriſtian Carl**, geb. 7. Juli 1883.
3) **Adalbert Ferdinand Berengar Victor**, geb. 14. Juli 1884.
4) **Auguſt Wilhelm Heinrich Günther Victor**, geb. 29. Jan. 1887.
5) **Oskar Carl Guſtav Adolf**, geb. 27. Juli 1888.
6) **Joachim Franz Humbert**, geb. 17. Decbr. 1890.
7) **Victoria Luiſe Adelheid**, geb. 13. Septbr. 1892.

Geſchwiſter:

1) **Victoria Eliſabeth Auguſte Charlotte**, geb. 24. Juli 1860; ſ. Sachſen-Meiningen.

2) Albert Wilhelm Heinrich, geb. 14. Aug. 1862, verm. 24. Mai 1888 mit

Irene, Prinzeſſin von Heſſen und bei Rhein, geb. 11. Juli 1866.

Söhne:

1) Waldemar Wilhelm Ludwig, geb. 20. März 1889.
2) Wilhelm Victor Carl Auguſt Heinrich Sigismund, geb. 27. Novbr. 1896.

3) Friederike Amalie Wilhelmine Victoria, geb. 12. April 1866; ſ. Schaumburg-Lippe.

4) Sophie Dorothea Ulrike Alice, geb. 14. Juni 1870; ſ. Griechenland.

5) Margarete Beatrix Feodora, geb. 22. April 1872; ſ. Heſſen.

Mutter:

Victoria Adelaide Marie Luiſe, Kaiſerin und Königin-Mutter, Princeß Royal von Großbritannien, geb. 21. Nov. 1840, verm. 25. Jan. 1858 mit dem Prinzen Friedrich Wilhelm, nachmaligen Kaiſer und König Friedrich; Wittwe 15. Juni 1888.

Vaters Schweſter:

Luiſe Marie Eliſabeth, geb. 3. Decbr. 1838; ſ. Baden.

Großvaters Geſchwiſter und deren Nachkommen:

aus wail. Königs Friedrich Wilhelm III. (geſt. 7. Juni 1840) Ehe mit Königin Luiſe, geb. Prinzeſſin von Mecklenburg-Strelitz (geſt. 19. Juli 1810):

1) Des am 21. Jan. 1883 verſt. Prinzen Carl

Kinder:

1) Des am 15. Juni 1885 verſt. Prinzen Friedrich Carl Wittwe

Maria Anna, Prinzeſſin von Anhalt, geb. 14. Septbr. 1837, verm. 29. Novbr. 1854.

Kinder:

1) Luiſe Margarete Alexandra, geb. 25. Juli 1860; ſ. Großbritannien.

2) Joachim Carl Wilhelm Friedrich Leopold, geb. 14. Novbr. 1865, verm. 24. Juni 1889 mit Luiſe Sophie, Herzogin zu Schleswig-Holſtein-Sonderburg-Auguſtenburg, geb. 8. April 1866.

Kinder:

1) Victoria Margarete, geb. 17. April 1890.
2) Joachim Wilhelm Friedrich Sigismund, geb. 17. Decbr. 1891.
3) Taſſilo Wilhelm Humbert Leopold Friedrich Carl, geb. 6. April 1893.
4) Franz Joſeph Friedrich Leopold, geb. 27. Aug. 1895.

2) Marie Luiſe Anna, geb. 1. März 1829, verm. 27. Juni 1854 mit dem Landgrafen Alexis von Heſſen-Philippsthal-Barchfeld, geſchieden 6. März 1861.

3) Marie Anna Friederike, geb. 17. Mai 1836, verm. 26. Mai 1853 mit dem Landgrafen Friedrich Wilhelm von Heſſen, Wittwe 14. Octbr. 1884.

2) Des am 14. Octbr. 1872 verſt. Prinzen Albrecht

Kinder:

1) Friedrich Wilhelm Nicolaus Albrecht, geb. 8. Mai 1837, verm. 19. April 1873 mit Marie, Prinzeſſin von Sachſen-Altenburg, geb. 2. Aug. 1854.

Söhne:

1) Wilhelm Ernſt Alexander Friedrich Heinrich Albrecht, geb. 15. Juli 1874.
2) Wilhelm Friedrich Carl Ernſt Joachim Albrecht, geb. 27. Septbr. 1876.
3) Friedrich Wilhelm Victor Carl Ernſt Alexander Heinrich, geb. 12. Juli 1880.

2) Friederike Wilhelmine Luiſe Eliſabeth Alexandrine, geb. 1. Febr. 1842, verm. 9. Decbr. 1865 mit Wilhelm, Herzog zu Mecklenburg-Schwerin, Wittwe 28. Juli 1879.

Urgroßvaters Bruder und deſſen Nachkommen:

Des am 27. Juli 1863 verſt. Prinzen Friedrich (Sohnes des am 28. Decbr. 1796 verſt., mit der Prinzeſſin Friederike von Mecklenburg-Strelitz vermählt geweſenen Prinzen Ludwig)

Sohn:

Friedrich Wilhelm Georg Ernſt, geb. 12. Febr. 1826.

Hohenzollern.

(Durch Staatsvertrag vom 7. Decbr. 1849 den Königl. Preuß. Staaten einverleibt.)

(Katholiſch.)

Fürſt Leopold Stephan Carl, geb. 22. Septbr. 1835, folgt ſeinem Vater, dem Fürſten Carl Anton, 2. Juni 1885, verm. 12. Septbr. 1861 mit

Antonia, Infantin von Portugal, geb. 17. Febr. 1845.

Söhne:

1) Wilhelm Auguſt Carl, geb. 7. März 1864, verm. 27. Juni 1889 mit

Maria Thereſia, Prinzeſſin von Bourbon und beider Sicilien, geb. 15. Jan. 1867.

Kinder:

1) Auguſte Victoria, geb. 19. Aug. 1890.
2) Friedrich Victor, } geb. 30. Aug. 1891.
3) Franz Joſeph, }

2) Ferdinand Victor Albert, Prinz von Rumänien, geb. 24. Auguſt 1865, verm. 11. Jan. 1893 mit

Marie, Prinzeſſin von Sachſen-Coburg-Gotha, geb. 29. Octbr. 1875.

Kinder:

1) Carl, geb. 15. Octbr. 1893.
2) Eliſabeth Charlotte Joſephine, geb. 11. Oct. 1894.

3) Carl Anton, geb. 1. Septbr. 1868, verm. 28. Mai 1894 mit

Joſephine, Prinzeſſin von Belgien, geb. 18. Octbr. 1872.

Töchter:

1) Stephanie, geb. 8. April 1895.
2) Marie, geb. 23. Octbr. 1896.

Geſchwiſter:

1) Carl Eitel-Friedrich Zephyrin Ludwig, geb. 20. April 1839, König von Rumänien, verm. 15. Novbr. 1869 mit Eliſabeth, Prinzeſſin zu Wied, geb. 29. Decbr. 1843.
2) Friedrich Eugen Johann, geb. 25. Juni 1843, verm. 21. Juni 1879 mit Luiſe, Prinzeſſin von Thurn und Taxis, geb. 1. Juni 1859.
3) Maria, geb. 17. Nov. 1845; ſ. Belgien.

Mutter:

Joſephine, Prinzeſſin von Baden, geb. 21. Octbr. 1813, verm. 21. Octbr. 1834 mit dem Fürſten Carl Anton, Wittwe 2. Juni 1885.

Vaters Schweſter:

Friederike Wilhelmine, geb. 24. März 1820, verm. 5. Decbr. 1844 mit Marquis Pepoli; Wittwe 26. März 1881.

Reuß.

(Lutheriſch.)

I. Reuß ältere Linie zu Greiz.

Fürſt Heinrich XXII., geb. 28. März 1846, folgt ſeinem Vater, dem Fürſten Heinrich XX, 8. Novbr. 1859 unter Vormundſchaft ſeiner Mutter und tritt die Regierung nach erlangter Volljährigkeit ſelbſt an 28. März 1867, verm. 8. Octbr. 1872 mit Ida, Prinzeſſin zu Schaumburg-Lippe; Wittwer 28. Septbr. 1891.

Kinder:

1) Heinrich XXIV., Erbprinz, geb. 20. März 1878.
2) Emma Caroline Hermine Marie, geb. 17. Jan. 1881.
3) Marie Agnes, geb. 26. März 1882.
4) Caroline Eliſabeth Ida, geb. 13. Juli 1884.

5) Hermine, geb. 17. Decbr. 1887.
6) Ida Emma Antoinette, geb. 4. Septbr. 1891.

Schweſter:

Marie Henriette, geb. 19. März 1855, verm. 20. Juli 1875 mit Friedrich, Erbgrafen zu Iſenburg-Büdingen; Wittwe 29. März 1889.

II. Reuß jüngere Linie zu Schleiz.

Fürſt Heinrich XIV., geb. 28. Mai 1832, folgt 11. Juli 1867 ſeinem Vater, dem Fürſten Heinrich LXVII., verm. 6. Febr. 1858 mit Agnes, Herzogin von Württemberg; Wittwer 10. Juli 1886; morgan. wiederverm. mit Friederike von Saalburg.

Kinder:

1) Heinrich XXVII., Erbprinz, geb. 10. Novbr. 1858, verm. 11. Novbr. 1884 mit
Eliſe, Prinzeſſin zu Hohenlohe-Langenburg, geb. 4. Sept. 1864.

Kinder:

1) Victoria Feodora Agnes, geb. 21. April 1889.
2) Luiſe Adelheid Ida, geb. 17. Juli 1890.
3) Heinrich XLIII., geb. 25. Juli 1893.
4) Heinrich XLV., geb. 13. Mai 1895.

2) Eliſabeth Adelheid Helene, geb. 27. Octbr. 1859, verm. 17. Novbr. 1887 mit Hermann, Prinzen zu Solms-Braunfels.

Schweſter:

Anna Caroline Luiſe Adelheid, geb. 16. Decbr. 1822, verm. 7. März 1843 mit dem Prinzen Adolf zu Bentheim-Tecklenburg-Rheda; Wittwe 3. Septbr. 1874.

Nebenlinie Reuß-Schleiz-Köſtritz.

Fürſt Heinrich XXIV., geb. 8. Decbr. 1855, verm. 27. Mai 1884 mit
Eliſabeth, Prinzeſſin Reuß-Schleiz-Köſtritz, geb. 10. Juli 1860.

Kinder:

1) Regina Felicitas Helene, geb. 4. April 1886.
2) Sibylle Gabriele, geb. 26. Septbr. 1888.
3) Heinrich XXXIX., geb. 23. Juni 1891.
4) Heinrich XLI., geb. 2. Septbr. 1892.

Schweſtern:

1) Eleonore Caroline Gasparine, geb. 22. Aug. 1860.
2) Eliſabeth Johanna Auguſte, geb. 2. Jan. 1865.

Vaters Geſchwiſter:

a) vollbürtige, aus der 1. Ehe des Prinzen Heinrich LXIII. mit Eleonore, Gräfin zu Stolberg-Wernigerode,

1) Heinrich VII., geb. 14. Juli 1825, verm. 6. Febr. 1876 mit Marie, Prinzeſſin von Sachſen-Weimar, geb. 20. Jan. 1849.

Kinder:

1) Heinrich XXXII., geb. 4. März 1878.
2) Heinrich XXXIII., geb. 26. Juli 1879.
3) Sophie Renata, geb. 27. Juli 1884.
4) Heinrich XXXV., geb. 1. Aug. 1887.

b) halbbürtige, aus der 2. Ehe des Prinzen Heinrich LXIII. mit Caroline, Gräfin zu Stolberg-Wernigerode,

2) Des Prinzen Heinrich XII. (geſt. 15. Aug. 1866) und ſeiner Gemahlin Anna, Gräfin von Hochberg-Fürſtenſtein (ſ. sub 3)

Sohn:

Heinrich XXVIII., geb. 3. Juni 1859, verm. 18. Septbr. 1884 mit
Magdalene, Gräfin zu Solms-Laubach, geb. 11. Dec. 1863.

Kinder:

1) Heinrich XXXIV., geb. 4. Juni 1887.
2) Heinrich XXXVI., geb. 10. Aug. 1888.
3) Benigna Caroline, geb. 12. Novbr. 1892.

3) Des Prinzen Heinrich XIII. (geſt. 3. Januar 1897) Wittwe:
Anna Gräfin von Hochberg-Fürſtenſtein, Wittwe des Prinzen Heinrich XII. (ſ. sub 2), geb. 23. Juli 1839, verm. 25. Septbr. 1869.

4) Des Prinzen Heinrich XV. (gest. 23. Decbr. 1869) Wittwe:
Luitgarde, Gräfin zu Stolberg-Wernigerode, geb. 30. Aug. 1838, verm. 26. Novbr. 1863.

Töchter:

1) Margarete Caroline Elisabeth, geb. 1. Oct. 1864, verm. 29. Octbr. 1891 mit Carl, Prinzen zu Bentheim-Tecklenburg-Rheda.
2) Auguste Marie Luise, geb. 7 Febr. 1866.
3) Gertrud Ernestine Eleonore, geb. 20. Juli 1867.
4) Anna Marie, geb. 4. Novbr. 1868.

5) Anna Elisabeth, geb. 9. Jan. 1837, verm. 22. Aug. 1863 mit Otto, Fürsten zu Stolberg-Wernigerode.

Großvaters Brüder und deren Nachkommen:

1) Des wail. Prinzen Heinrich LX. Töchter:
1) Caroline Henriette, geb. 4. Dec. 1820, verm. 6. Mai 1844 mit Carl Grafen von Pückler-Burghauß.
2) Marie Wilhelmine Johanne, geb. 24. Juni 1822, verm. 26. Mai 1842 mit dem Grafen Eberhard zu Stolberg-Wernigerode; Wittwe 8. Aug. 1872.

2) Des am 22. Febr. 1886 verst. Prinzen Heinrich LXXIV. Wittwe zweiter Ehe:
Eleonore, Gräfin zu Stolberg-Wernigerode, geb. 20. Febr. 1835, verm. 13. Sept. 1855.

Sohn erster Ehe:

1) Heinrich IX., geb. 3. März 1827, verm. 12. Mai 1852 mit
Anna, Freiin von Zedlitz-Leipe, geb. 15. Aug. 1830.

Kinder:

1) Heinrich XXVI., geb. 15. Decbr. 1857, verm. 19. Novbr. 1885 mit
Victoria, Gräfin von Fürstenstein, geb. 11. Sept. 1863.
2) Marie Clementine Jenny, geb. 7. Febr. 1860, verm. 19. Mai 1883 mit Heinrich Grafen von Witzleben.

3) **Heinrich XXX.**, geb. 25. Nov. 1864.

Kinder zweiter Ehe:

2) **Heinrich XXV.**, geb. 27. Auguſt 1856, verm. 30. Aug. 1886 mit

Eliſabeth, Gräfin zu Solms-Laubach, geb. 29. Octbr. 1862.

Kinder:

1) **Emma Eliſabeth Barbara**, geb. 25. Aug. 1887.
2) **Marie Brigitte**, geb. 21. Jan. 1889.
3) **Emma**, geb. 23. Mai 1890.
4) **Heinrich XLIV.**, geb. 30. Jan. 1894.
5) **Heinrich XLVI.**, geb. 28. April 1896.
6) ein Prinz, geb. 13. Decbr. 1897.

3) **Marie Clementine**, geb. 18. Mai 1858.

4) **Emma Eliſabeth**, geb. 10. Juli 1860, verm. 27. Mai 1884 mit dem Prinzen **Heinrich XXIV. Reuß** (ſ. o.);

5) **Heinrich XXXI.**, geb. 10. Decbr. 1868.

Des weil. Fürſten **Heinrich II.**

Söhne:

1) **Heinrich XVIII.**, geb. 14. Mai 1847, verm. 17. Nov. 1886 mit

Charlotte, Herzogin zu Mecklenburg, geb. 7. Nov. 1868.

Söhne:

1) **Heinrich XXXVII.**, geb. 1. Novbr. 1888.
2) **Heinrich XXXVIII.**, geb. 6. Novbr. 1889.
3) **Heinrich XLII.**, geb. 22. Septbr. 1892.

2) **Heinrich XIX.**, geb. 30. Aug. 1848, verm. 25. Juni 1877 mit

Marie, Prinzeſſin zu Hohenlohe-Oehringen, geb. 25. Juli 1849.

Rußland.

(Griechiſch-orthodox.)

Kaiſer **Nicolaus II. Alexandrowitſch**, geb. 18. Mai 1868, folgt ſeinem Vater, dem Kaiſer **Alexander III. Alexandrowitſch**, 1. Novbr. 1894, verm. 26. Novbr. 1894 mit

Alexandra Feodorowna (Alix), Prinzessin von Hessen und bei Rhein, geb. 6. Juni 1872.

Töchter:

Großfürstinnen von Rußland

1) Olga Nicolajewna, geb. 15. Novbr. 1895.
2) Tatjana Nicolajewna, geb. 10. Juni 1897.

Mutter:

Maria Feodorowna (Dagmar), Prinzessin von Dänemark, geb. 26. Novbr. 1847, verm. mit Kaiser Alexander III. 9. Novbr. 1866, Wittwe 1. Novbr. 1894.

Geschwister:

Großfürsten und Großfürstinnen von Rußland.

1) Georg Alexandrowitsch, geb. 9. Mai 1871.
2) Xenia Alexandrowna, geb. 6. April 1875 (s. u.).
3) Michael Alexandrowitsch, geb. 4. Decbr. 1878.
4) Olga Alexandrowna, geb. 13. Juni 1882.

Vaters Geschwister:

Großfürsten und Großfürstin von Rußland.

1) Wladimir Alexandrowitsch, geb. 22. April 1847, verm. 28. Aug. 1874 mit

Marie Paulowna, Herzogin zu Mecklenburg, geb. 14. Mai 1854.

Kinder:

1) Cyrill Wladimirowitsch, geb. 12. Octbr. 1876.
2) Boris Wladimirowitsch, geb. 24. Novbr. 1877.
3) Andreas Wladimirowitsch, geb. 14. Mai 1879.
4) Helena Wladimirowna, geb. 29. Jan. 1882.

2) Alexis Alexandrowitsch, geb. 14. Jan. 1850.
3) Maria Alexandrowna, geb. 17. Octbr. 1853; s. Sachsen-Coburg-Gotha.
4) Sergius Alexandrowitsch, geb. 11. Mai 1857, verm. 15. Juni 1884 mit

Elisabeth Feodorowna, Prinzessin von Hessen und bei Rhein, geb. 1. Novbr. 1864.

5) Paul Alexandrowitsch, geb. 3. Oct. 1860, verm. 17. Juni

1889 mit Alexandra Georgiewna, Prinzeſſin von Griechenland, geb. 30. Aug. 1870, Wittwer 24. Septbr. 1891.

Kinder:

1) Maria Paulowna, geb. 18. April 1890.
2) Dmitri Pawlowitſch, geb. 18. Septbr. 1891.

Großvaters Brüder:

1) Des am 24. Jan. 1892 verſt. Großfürſten Conſtantin Nicolajewitſch Wittwe

Alexandra Joſephowna, geb. 8. Juli 1830, Prinzeſſin von Sachſen-Altenburg, verm. 11. Septbr. 1848.

Kinder:

1) Nicolaus Conſtantinowitſch, geb. 14. Febr. 1850.
2) Olga Conſtantinowna, geb. 3. Septbr. 1851; ſ. Griechenland.
3) Vera Conſtantinowna, geb. 16. Febr. 1854; ſ. Württemberg.
4) Conſtantin Conſtantinowitſch, geb. 22. Aug. 1858, verm. 27. April 1884 mit

Eliſabeth Mawrikiewna, Prinzeſſin von Sachſen-Altenburg, geb. 25. Jan. 1865.

Kinder:

1) Johann Conſtantinowitſch, geb. 5. Juli 1886.
2) Gabriel Conſtantinowitſch, geb. 15. Juli 1887.
3) Tatjana Conſtantinowna, geb. 23. Jan. 1890.
4) Conſtantin Conſtantinowitſch, geb. 1. Jan. 1891.
5) Oleg Conſtantinowitſch, geb. 27. Novbr. 1892.
6) Igor Conſtantinowitſch, geb. 10. Juni 1894.

5) Dmitri Conſtantinowitſch, geb. 13. Juni 1860.

2) Des am 25. April 1891 verſt. Großfürſten Nicolaus Nicolajewitſch Wittwe

Alexandra Petrowna, geb. 2. Juni 1838, Prinzeſſin von Oldenburg, verm. 6. Febr. 1856.

Söhne:

1) Nicolaus Nicolajewitſch, geb. 18. Novbr. 1856.

2) Peter Nicolajewitſch, geb. 22. Jan. 1864, verm. 7. Auguſt 1889 mit
Miliza Nicolajewna, Prinzeſſin von Montenegro, geb. 26. Juli 1866.

Kinder:

1) Marina Petrowna, geb. 11. März 1892.
2) Roman Petrowitſch, geb. 17. October 1896.

3) Michael Nicolajewitſch, geb. 25. Octbr. 1832, verm. 28. Aug. 1857 mit Olga Feodorowna, Prinzeſſin von Baden, Wittwer 13. April 1891.

Kinder:

1) Nicolaus Michailowitſch, geb. 26. April 1859.
2) Anaſtaſia Michailowna, geb. 28. Juli 1860; ſ. Mecklenburg-Schwerin.
3) Michael Michailowitſch, geb. 16. Octbr. 1861, morgan. verm. 26. Febr. 1891 mit Sophie Gräfin von Torby (Tochter des Prinzen Nicolaus von Naſſau).
4) Georg Michailowitſch, geb. 23. Aug. 1863.
5) Alexander Michailowitſch, geb. 13. April 1866, verm. 6. Aug. 1894 mit
Xenia Alexandrowna, Großfürſtin von Rußland, geb. 6. April 1875 (ſ. o.).

Kinder:

1) Irene Alexandrowna, geb. 15. Juli 1895.
2) Andreas Alexandrowitſch, geb. 25. Jan. 1897.

6) Sergius Michailowitſch, geb. 7. Octbr. 1869.

Sachſen.

I. Albertiniſche Linie.

(Königliches Haus Sachſen.)

(Katholiſch.)

König Albert Friedrich Auguſt, geb. 23. April 1828, folgt 29. Octbr. 1873 ſeinem Vater, dem König Johann, verm. 18. Juni 1853 mit

Caroline, Prinzeſſin von Holſtein-Gottorp-Waſa, geb. 5. Aug. 1833.

Geſchwiſter:

1) Maria Eliſabeth Maximiliane, geb. 4. Febr. 1830, Wittwe des Herzogs von Genua; ſ. Italien.
2) Friedrich Auguſt Georg, geb. 8. Auguſt 1832, verm. 11. Mai 1859 mit Maria Anna, Infantin von Portugal, Wittwer 5. Febr. 1884.

Kinder:

1) Mathilde Marie Auguſta, geb. 19. März 1863.
2) Friedrich Auguſt Johann, geb. 25. Mai 1865, verm. 21. Novbr. 1891 mit

Luiſe Antoinette Maria, Erzherzogin von Oeſterreich-Toscana, geb. 2. Septbr. 1870.

Söhne:

1) Friedrich Auguſt Georg, geb. 15. Jan. 1893.
2) Friedrich Chriſtian Albert, geb. 31. Decbr. 1893.
3) Ernſt Heinrich Ferdinand, geb. 9. Decbr. 1896.

3) Maria Joſepha Luiſe, geb. 31. Mai 1867; ſ. Oeſterreich.
4) Johann Georg Pius, geb. 10. Juli 1869, verm. 5. April 1894 mit

Maria Iſabella, Prinzeſſin von Württemberg, geb. 30. Aug. 1871.

5) Max Wilhelm Auguſt, geb. 17. Novbr. 1870.
6) Albert Carl Anton, geb. 25. Febr. 1875.

II. Erneſtiniſche Linie.

Sachſen-Weimar-Eiſenach.

(Lutheriſch.)

Großherzog Carl Alexander Auguſt Johann, geb. 24. Juni 1818, folgt ſeinem Vater, dem Großherzog Carl Friedrich, 8. Juli 1853, verm. 8. Octbr. 1842 mit Sophie, Prinzeſſin der Niederlande; Wittwer 23. März 1897.

Kinder:

1) Des am 20. Novbr. 1894 verſt. Erbgroßherzogs Carl Auguſt Wittwe

Pauline, Prinzeſſin von Sachſen-Weimar, geb. 25. Juli 1852, verm. 26. Aug. 1873; (ſ. u.).

Söhne:

1) **Wilhelm Ernſt Carl**, Erbgroßherzog, geb. 10. Juni 1876.
2) **Bernhard Heinrich Carl Alexander**, geb. 18. April 1878.

2) **Maria Alexandrine Anna**, geb. 20. Jan. 1849; ſ. Reuß-Schleiz-Köſtritz.

3) **Eliſabeth Sibylle Marie**, geb. 28. Febr. 1854; ſ. Mecklenburg-Schwerin.

Vaters Bruders,
des wail. Herzogs Carl Bernhard, Söhne:

1) **Wilhelm Auguſt Eduard**, geb. 11. Octbr. 1823, morgan. verm. 27. Novbr. 1851 mit Lady Auguſta Gordon Lennor, Gräfin von Dornburg (des Herzogs von Richmond Tochter).

2) **Hermann Bernhard Georg**, geb. 4. Aug. 1825, verm. 17. Juni 1851 mit

Auguſte, Prinzeſſin von Württemberg, geb. 4. Octbr. 1826.

Kinder:

1) **Pauline Ida Marie**, geb. 25. Juli 1852 (ſ. o.).
2) **Wilhelm Carl Bernhard**, geb. 31. Dec. 1853, verm. 11. April 1885 mit

Gerta, Prinzeſſin zu Iſenburg-Büdingen-Wächtersbach, geb. 18. Jan. 1863.

Kinder:

1) **Hermann Carl Bernhard**, geb. 14. Febr. 1886.
2) **Albert Wilhelm Carl**, geb. 31. Decbr. 1886.
3) **Sophia Auguſte Ida Caroline**, geb. 25. Juli 1888.

3) **Bernhard Wilhelm Georg**, geb. 10. Octbr. 1855.

4) Ernſt Carl Wilhelm, geb. 9. Aug. 1859.
5) Olga Marie Ida Sophie, geb. 8. Septbr. 1869.

Sachſen-Meiningen.

(Lutheriſch.)

Herzog Georg II., geb. 2. April 1826, folgt ſeinem Vater, dem Herzog Bernhard, 20. Sept. 1866, verm. 1) 18. Mai 1850 mit Charlotte, Prinzeſſin von Preußen, Wittwer 30. März 1855; 2) 23. Octbr. 1858 mit Feodore, Prinzeſſin zu Hohenlohe-Langenburg, Wittwer 10. Febr. 1872; 3) morgan. 18. März 1873 mit Helene Freifrau von Heldburg, geb. Franz.

Kinder erſter Ehe:

1) Bernhard Friedrich Wilhelm, Erbprinz, geb. 1. April 1851, verm. 18. Febr. 1878 mit
Charlotte, Prinzeſſin von Preußen, geb. 24. Juli 1860.

Tochter:

Feodore Victoria Auguſte, geb. 12. Mai 1879.

2) Marie Eliſabeth, geb. 23. Septbr. 1853.

Kinder zweiter Ehe:

3) Ernſt Bernhard Victor Georg, geb. 27. Sept. 1859, morgan. verm. 20. Septbr. 1892 mit Katharina Freifrau von Saalfeld, geb. Jenſen.

4) Friedrich Johann Bernhard, geb. 12. Octbr. 1861, verm. 25. April 1889 mit
Adelheid, Gräfin zur Lippe-Biesterfeld, geb. 22. Juni 1870.

Kinder:

1) Carola Feodora Charlotte, geb. 29. Mai 1890.
2) Adelheid Erna, geb. 16. Aug. 1891.
3) Georg, geb. 11. Octbr. 1892.
4) Ernſt Leopold Friedrich, geb. 23. Septbr. 1895.

Schweſter:

Auguſte Luiſe Adelheid, geb. 6. Aug 1843; ſ. Sachſ.-Altenburg.

Sachſen-Altenburg.

(Vormals Hildburghauſen.)

(Lutheriſch.)

Herzog **Ernſt Friedrich Paul Georg Nicolaus**, geb. 16. Sept. 1826, folgt ſeinem Vater, dem Herzog **Georg**, 3. Aug. 1853, verm. 28. April 1853 mit **Agnes**, Prinzeſſin von Anhalt, Wittwer 23. Octbr. 1897.

Tochter:

Marie Friederike Leopoldine, geb. 2. Auguſt 1854; ſ. Preußen.

Bruder:

Moritz Franz Friedrich, geb. 24. Octbr. 1829, verm. 15. Oct. 1862 mit

Auguſte, Prinzeſſin von Sachſen-Meiningen, geb. 6. Aug. 1843.

Kinder:

1) **Marie Anna**, geb. 14. März 1864; ſ. Schaumburg-Lippe.
2) **Eliſabeth Auguſte Marie**, geb. 25. Jan. 1865; ſ. Rußland.
3) **Ernſt Bernhard Georg**, geb. 31. Aug. 1871.
4) **Luiſe Charlotte Marie Agnes**, geb. 11. Aug. 1873; ſ. Anhalt.

Vaters Brüder:

1) Des am 25. Novbr. 1868 verſt. Herzogs **Joſeph**

Töchter:

1) **Marie Alexandrine Wilhelmine**, geb. 14. April 1818, verw. Königin von Hannover.
2) **Henriette Friederike Thereſe**, geb. 9. Octbr. 1823.
3) **Alexandra Friederike Henriette**, geb. 8. Juli 1830; ſ. Rußland.

2) Des am 16. Mai 1852 verſt. Prinzen **Eduard Carl**

Kinder erſter Ehe

mit **Amalie**, Prinzeſſin von Hohenzollern-Sigmaringen:

1) **Thereſe Amalie Caroline**, geb. 21. Decbr. 1836; ſ. Schweden.

2) **Antoinette Charlotte Marie**, geb. 17. April 1838; ſ. Anhalt.

Kinder zweiter Ehe
mit Luiſe, Prinzeſſin Reuß-Greiz:

3) **Albert Heinrich Joſeph**, geb. 14. April 1843, verm. 1) 6. Mai 1885 mit **Marie**, Prinzeſſin von Preußen, Wittwe des Prinzen **Heinrich** der Niederlande, Wittwer 20. Juni 1888; 2) 13. Decbr. 1891 mit
Helene, Herzogin zu Mecklenburg, geb. 16. Jan. 1857.

Töchter erſter Ehe:

1) **Olga Eliſabeth**, geb. 17. April 1886.
2) **Maria**, geb. 6. Juni 1888.

4) **Maria Gasparine Amalie**, geb. 28. Juni 1845; ſ. Schwarzburg-Sondershauſen.

Sachſen-Coburg und Gotha.

(Lutheriſch.)

Herzog **Alfred Ernſt Albert**, Kgl. Prinz von Großbritannien und Irland, Herzog von Edinburg, Königl. Hoheit, folgt ſeinem Oheim, dem Herzog **Ernſt II.** 22. Aug. 1893, geb. 6. Aug. 1844, verm. 23. Jan. 1874 mit
Maria Alexandrowna, Großfürſtin von Rußland, geb. 17. Octbr. 1853.

Kinder:

1) **Alfred Alexander Wilhelm**, Erbprinz, geb. 15. Octbr. 1874.
2) **Maria Alexandra Victoria**, geb. 29. Octbr. 1875; ſ. Hohenzollern.
3) **Victoria Melita**, geb. 25. Novbr. 1876; ſ. Heſſen und bei Rhein.
4) **Alexandra Luiſe Olga**, geb. 1. Septbr. 1878, verm. 20. April 1896 mit dem Erbprinzen **Ernſt** zu Hohenlohe-Langenburg.
5) **Beatrice**, geb. 20. April 1884.

Vaters Bruders,

des am 22. Aug. 1893 verſt. Herzogs Ernſt II. Wittwe:

Alexandrine, Prinzeſſin von Baden, geb. 6. Decbr. 1820, verm. 3. Mai 1842.

Großvaters Brüder:

1) Des wail. Prinzen Ferdinand Söhne:

1) Des am 17. Decbr. 1885 verſt. Prinzen Ferdinand, Königs von Portugal, Nachkommen, ſ. Portugal.

2) Des am 26. Juli 1881 verſt. Prinzen Auguſt Wittwe: Clementine, Prinzeſſin von Bourbon-Orleans, geb. 3. Juni 1817, verm. 20. April 1843.

Kinder:

1) Philipp Ferdinand Maria, geb. 28. März 1844, verm. 4. Febr. 1875 mit

Luiſe, Prinzeſſin von Belgien, geb. 18. Febr. 1858.

Kinder:

1) Leopold Clemens Philipp, geb. 19. Juli 1878.
2) Dorothea Maria Henriette, geb. 30. April 1881.

2) Auguſt Ludwig Maria, geb. 9. Aug. 1845, verm. 15. Decbr. 1864 mit Leopoldina, Prinzeſſin von Braſilien; Wittwer 7. Febr. 1871.

Söhne:

1) Peter Auguſt Ludwig, geb. 19. März 1866.
2) Auguſt Leopold Philipp, geb. 6. Dec. 1867, verm. 30. Mai 1894 mit

Carolina Maria Immaculata, Erzherzogin von Oeſterreich-Toscana, geb. 5. Septbr. 1869.

Kinder:

1) Auguſt Clemens Carl, geb. 27. Oct. 1895.
2) Clementina Maria Thereſa, geb. 23. März 1897.

3) Ludwig Gaſton Clemens, geb. 15. Sept. 1870.

3) Marie Adelheid Amalia Clotilde, geb. 8. Juli 1846; ſ. Oeſterreich.

4) **Ferdinand Maximilian Carl**, geb. 26. Februar 1861, am 7. Juli 1887 von der bulgariſchen Nationalverſammlung zum Fürſten von Bulgarien erwählt, verm. 20. April 1893 mit

Maria Luiſe von Bourbon, Prinzeſſin von Parma, geb. 17. Jan. 1870.

Söhne:

1) **Boris Clemens Robert**, Prinz von Tirnovo, geb. 30. Jan. 1894.
2) **Cyrill**, Prinz von Preslav, geb. 17. Novbr. 1895.

2) Des Prinzen **Leopold**, Königs der Belgier, Nachkommen; ſ. Belgien.

Schaumburg-Lippe.

(Reformirt.)

Fürſt **Georg Stephan Albrecht**, geb. 10. Octbr. 1846, folgt ſeinem Vater, dem Fürſten **Adolf Georg**, 8. Mai 1893, verm. 16. April 1882 mit

Marie Anna, Prinzeſſin von Sachſen-Altenburg, geb. 14. März 1864.

Söhne:

1) **Adolf Bernhard Moritz**, Erbprinz, geb. 23. Febr. 1883.
2) **Moritz Georg**, geb. 11. März 1884.
3) **Ernſt Wolrad**, geb. 19. April 1887.
4) **Stephan Alexander Victor**, geb. 21. Juni 1891.
5) **Heinrich Conſtantin Friedrich**, geb. 25. Sept. 1894.

Geſchwiſter:

1) **Hermine**, geb. 5. Octbr. 1845; ſ. Württemberg.
2) **Peter Hermann**, geb. 19. Mai 1848.
3) **Otto Heinrich**, geb. 13. Septbr. 1854, verm. 28. Novbr. 1893 mit Anna Gräfin v. Hagenburg, geb. v. Köppen.
4) **Adolf Wilhelm Victor**, geb. 20. Juli 1859, verm. 19. Novbr. 1890 mit

Victoria, Prinzeſſin von Preußen, geb. 12. April 1866.

Mutter:

Hermine, Prinzeſſin zu Waldeck und Pyrmont, geb. 29. Sept. 1827, verm. 25. Oct. 1844, Wittwe 8. Mai 1893.

Vaters Geſchwiſter:

1) **Adelheid Chriſtine Juliane**, geb. 9. März 1821, verm. 16. Octbr. 1841 mit dem Herzog **Friedrich** zu Schleswig-Holſtein-Sonderburg-Glücksburg, Wittwe 27. Novbr. 1885.

2) **Wilhelm Carl Auguſt**, geb. 12. Decbr. 1834, verm. 30. Mai 1862 mit

Bathildis, Prinzeſſin von Anhalt, geb. 29. Decbr. 1837.

Kinder:

1) **Charlotte**, geb. 10. Octbr. 1864; ſ. Württemberg.

2) **Friedrich Georg Wilhelm Bruno**, geb. 30. Jan. 1868, verm. 5. Mai 1896 mit

Luiſe, Prinzeſſin von Dänemark, geb. 17. Febr. 1875.

Tochter:

Marie Luiſe, geb. 10. Febr. 1897.

3) **Chriſtian Albrecht Gaëtan**, geb. 24. Octbr. 1869, verm. 6. Mai 1897 mit

Elſa, Herzogin von Württemberg, geb. 1. März 1876.

4) **Maximilian Auguſt Jaroslav**, geb. 13. März 1871.

5) **Bathildis Marie Leopoldine**, geb. 21. Mai 1873; ſ. Waldeck.

6) **Friederike Adelheid Marie**, geb. 22. Septbr. 1875.

7) **Alexandra Caroline Marie**, geb. 9. Juni 1879.

3) **Eliſabeth Wilhelmine Auguſte**, geb. 5. März 1841, verm. 30. Januar 1866 mit dem Prinzen Wilhelm von Hanau, geſchieden im Juni 1868.

Schwarzburg-Rudolſtadt.

(Lutheriſch.)

Fürſt **Günther Victor**, Sohn des Prinzen **Adolf**, geb. 21. Auguſt 1852, folgt dem am 19. Jan. 1890 verſt. Fürſten **Georg**, verm. 9. Decbr. 1891 mit

Anna Luiſe, Prinzeſſin von Schönburg-Waldenburg, geb. 19. Febr. 1871.

Schweſtern:

1) Marie Caroline Auguſte, geb. 29. Jan. 1850, verm. 4. Juli 1868 mit dem Großherzoge Friedrich Franz II. von Mecklenburg-Schwerin, Wittwe 15. April 1883.
2) Thekla, geb. 12. Aug. 1859.

Mutter:

Mathilde, Prinzeſſin von Schönburg-Waldenburg, geb. 18. Nov. 1826, verm. 27. Sept. 1847 mit dem Prinzen Adolf zu Schwarzburg-Rudolſtadt, Wittwe 1. Juli 1875.

Großvaters Bruderſohns, des Fürſten Günther, und der Prinzeſſin Helene von Anhalt, Gräfin von Reina,

Kinder:

1) Helene, Prinzeſſin von Leutenberg, geb. 2. Juni 1860, verm. 24. Jan. 1884 mit dem Prinzen Hans von Schönaich-Carolath.
2) Günther Sizzo, Prinz zu Schwarzburg-Rudolſtadt, geb. 3. Juni 1860, verm. 25. Jan. 1897 mit

Alexandra, Prinzeſſin von Anhalt, geb. 4. April 1868.

Schwarzburg-Sondershauſen.

(Lutheriſch.)

Fürſt Carl Günther, geb. 7. Aug. 1830, folgt ſeinem Vater, dem Fürſten Günther, auf deſſen Verzichtleiſtung 17. Juli 1880, verm. 12. Juni 1869 mit

Marie, Prinzeſſin von Sachſen-Altenburg, geb. 28. Juni 1845.

Geſchwiſter:

a) aus des Vaters erſter Ehe:

1) Günther Leopold, geb. 2. Juli 1832.

b) aus des Vaters zweiter Ehe:

2) Marie Pauline Caroline, geb. 14. Juni 1837.

Großvaters Bruders, des Prinzen Carl

Tochter:

Charlotte Amalie, geb. 7. Septbr. 1816, verm. 26. Febr. 1856 mit dem Baron von Jud, Wittwe 13. Jan. 1864.

Schweden und Norwegen.

(Lutheriſch.)

König Oskar II. Friedrich, geb. 21. Jan. 1829, folgt 18. Sept. 1872 ſeinem Bruder, dem König Carl XV., verm. 6. Juni 1857 mit

Sophie, Prinzeſſin von Naſſau, geb. 9. Juli 1836.

Söhne:

1) Oskar Guſtav Adolf, Kronprinz, Herzog von Wermland, geb. 16. Juni 1858, verm. 20. Sept. 1881 mit Victoria, Prinzeſſin von Baden, geb. 7. Aug. 1862.

Söhne:

1) Oskar Friedrich Wilhelm Olaf Guſtav Adolf, Herzog von Schonen, geb. 11. Novbr. 1882.
2) Carl Wilhelm Ludwig, Herzog von Södermanland, geb. 17. Juni 1884.
3) Erik Guſtav Ludwig Albert, Herzog von Weſtmanland, geb. 20. April 1889.

2) Oskar Carl Auguſt Bernadotte, Graf von Wisborg, geb. 15. Nov. 1859, verm. 15. März 1888 mit Ebba Munck.

3) Oskar Carl Wilhelm, Herzog von Weſtgotland, geb. 27. Febr. 1861, verm. 27. Aug. 1897 mit

Ingeborg, Prinzeſſin von Dänemark, geb. 2. Aug. 1878.

4) Eugen Napoleon Nicolaus, Herzog von Nerike, geb. 1. Aug. 1865.

Brüder:

1) Des am 18. Septbr. 1872 verſt. Königs Carl XV.

Tochter:

Luiſe Joſephine Eugenie, geb. 31. Oct. 1851; ſ. Dänemark.

2) Des am 4. März 1873 verſt. Prinzen Auguſt, Herzogs von Dalekarlien, Wittwe:

Thereſe Amalie Caroline, Prinzeſſin von Sachſen-Altenburg, geb. 21. Decbr. 1836, verm. 16. April 1864.

Sicilien.

(Mit dem Königreich Italien vereinigt.)

(Katholiſch.)

Alfons Maria Joſeph, Graf von Caſerta, Sohn des Königs beider Sicilien Ferdinand II. und der Erzherzogin Thereſe von Oeſterreich, geb. 28. März 1841, folgt ſeinem Stiefbruder Franz II., letztem König beider Sicilien, 27. Decbr. 1894, verm. 8. Juni 1868 mit

Antonia, Prinzeſſin von Bourbon und beider Sicilien, des Prinzen Franz de Paula, Grafen von Trapani, Tochter, geb. 16. März 1851; ſ. u.

Kinder:

1) Ferdinand Pius Maria, Herzog von Calabrien, geb. 25. Juli 1869, verm. 31. Mai 1897 mit

Maria, Prinzeſſin von Bayern, geb. 6. Juli 1872.

2) Carl Maria Franz de Aſſiſi, geb. 10. Novbr. 1870.
3) Marie Immaculata Chriſtine, geb. 30. Oct. 1874.
4) Marie Chriſtine Caroline, geb. 10. April 1877.
5) Maria Pia Clara, geb. 12. Auguſt 1878.
6) Marie Joſephine Antoinette, geb. 25. März 1880.
7) Januarius Maria Franz de Paula, geb. 24. Jan. 1882.
8) Reiner Maria Gaëtan, geb. 3. Decbr. 1883.
9) Philipp Maria Alfons, geb. 10. Decbr. 1885.
10) Franz de Aſſiſi, geb. 13. Jan. 1888.

Geſchwiſter:

1) Des am 8. Juni 1886 geſt. Ludwig, Grafen zu Trani, Wittwe:

Mathilde, Herzogin in Bayern, geb. 30. Sept. 1843, verm. 5. Juni 1861.

Tochter:

Maria Thereſia Magdalene, geb. 15. Jan. 1867; ſ. Hohenzollern.

2) Maria Immaculata Clementine, geb. 14. April 1844; ſ. Toscana.

3) Des am 26. Nov. 1871 verſt. Prinzen Gaëtan, Grafen von Girgenti, Wittwe:

Iſabella, Infantin von Spanien, geb. 20. Decbr. 1851, verm. 13. Mai 1868.

4) Pascal Maria, Graf von Bari, geb. 15. Sept. 1852, morg. verm. 20. Nov. 1878 mit Blanche de Marcoley.

Stiefbruders,
des Königs beider Sicilien Franz II. Wittwe:

Maria, Herzogin in Bayern, geb. 4. Octbr. 1841, verm. p. p. 8. Jan. und perſ. 3. Febr. 1859, Wittwe 27. Dec. 1894.

Vaters Geſchwiſter:
aus des Großvaters zweiter Ehe:

1) Maria Antonia, geb. 19. Decbr. 1814; ſ. Toscana.

2) Des am 5. März 1897 verſt. Prinzen Ludwig, Grafen von Aquila, Wittwe:

Januaria, Prinzeſſin von Braganza, geb. 11. März 1822, verm. 28. April 1844.

Söhne:

1) Ludwig Maria Ferdinand, geb. 18. Juli 1845, morg. verm. 22. März 1869 mit Marie Amalie Hamel.

2) Philipp Ludwig Maria, geb. 12. Aug. 1847, morg. verm. im Septbr. 1882 mit Flora Gräfin d'Eſpina.

3) Des am 24. Septbr. 1892 verſt. **Franz de Paula**, Grafen von Trapani, Wittwe:

Maria Iſabella, Erzherzogin von Oeſterreich-Toscana, geb. 21. Mai 1834, verm. 10. April 1850.

Töchter:

1) **Maria Antonia Joſephine**, geb. 16. März 1851; ſ. o.
2) **Marie Caroline Joſephine**, geb. 20. März 1856, verm. 19. Novbr. 1885 mit Andreas Grafen Zamoyski.

Spanien.

(Katholiſch.)

Alfons XIII. Leon Ferdinand, geb. als König von Spanien 17. Mai 1886, folgt ſeinem Vater, König **Alfons XII.** (geſt. 25. Nov. 1885).

Mutter:

Königin-Regentin **Maria Chriſtine**, Erzherzogin von Oeſterreich, geb. 21. Juli 1858, verm. 29. Novbr. 1879, Wittwe 25. Novbr. 1885.

Schweſtern:

(Infantinnen von Spanien)

1) **Maria de las Mercedes**, Prinzeſſin von Aſturien, geb. 12. Septbr. 1880.
2) **Maria Thereſia**, geb. 12. Novbr. 1882.

Vaters Schweſtern:

(Infantinnen von Spanien)

1) **Maria Iſabella**, geb. 20. Decbr. 1851; ſ. Sicilien.
2) **Maria della Paz**, geb. 23. Juni 1862; ſ. Bayern.
3) **Maria Eulalia**, geb. 12. Febr. 1864; ſ. Frankreich, Haus Orleans.

Großeltern:

Königin **Maria Iſabella II.** Luiſe, geb. 10. Octbr. 1830, folgt 29. Sept. 1833 ihrem Vater, **Ferdinand VII.**, verzichtet 25. Juni 1870 auf den Thron, verm. 10. Oct. 1846 mit König **Franz de Aſſiſi Maria Ferdinand** (ſ. u.)

Urgroßvaters Brüder:

1) Des Infanten Carl (geſt. 10. März 1855)

Sohnes erſter Ehe:

des am 21. Novbr. 1887 verſt. Infanten Johann Wittwe:
Maria Beatrix, Erzherzogin von Oeſterreich-Eſte, geb. 13. Febr. 1824, verm. 6. Febr. 1847.

Söhne:

1) Carl Maria, Herzog von Madrid, geb. 30. März 1848, verm. 1) 4. Febr. 1867 mit Margarete, Prinzeſſin von Bourbon-Parma, Wittwer 29. Jan. 1893, 2) 28. April 1894 mit
Maria Bertha, Prinzeſſin von Rohan, geb. 21. Mai 1860.

Kinder erſter Ehe:

1) Blanca von Caſtilien Maria della Concepcion, geb. 7. Sept. 1868; ſ. Toscana.
2) Jakob Johann Carl, geb. 27. Juni 1870.
3) Elvira Marie Thereſe, geb. 28. Juli 1871.
4) Marie Beatrix Thereſe, geb. 21. März 1874, verm. 27. Febr. 1897 mit Fabrizio, Prinzen Maſſimo, Fürſten von Roviano, Herzog von Anticoli-Corrado.
5) Marie Alix Ildefonſa, geb. 29. Juni 1876, verm. 26. April 1897 mit Friedrich, Prinzen von Schönburg-Waldenburg.

2) Alfons, geb. 12. Sept. 1849, verm. 26. April 1871 mit
Maria de las Neves, Prinzeſſin von Braganza, geb. 5. Aug. 1852.

2) Des Infanten Franz de Paula (geſt. 13. Aug. 1865)

Kinder:

1) Franz de Aſſiſi Maria Ferdinand, geb. 13. Mai 1822, Gemahl der Königin Iſabella (ſ. o.).

2) **Luiſa Thereſe Franziska Maria**, geb. 11. Juni 1824, verm. 10. Febr. 1847 mit Joſeph, Herzog von Seſſa, Wittwe 4. Novbr. 1881.

3) **Joſepha Ferdinanda Luiſa**, geb. 25. Mai 1827, verm. 4. Juni 1848 mit Don José Güell y Renté, Wittwe Decbr. 1884.

4) **Maria Chriſtina Iſabella**, geb. 5. Juni 1833, verm. 19. Novbr. 1860 mit dem Infanten **Sebaſtian** (ſ. u.).

5) **Amalie Philippine**, geb. 12. Octbr. 1834; ſ. Bayern. **Nachkommen des Königs Carl III.** (geſt. 1788).

Des Infanten **Sebaſtian** von Bourbon und Braganza Wittwe zweiter Ehe:

Chriſtina, Infantin von Spanien, geb. 5. Juni 1833, verm. 19. Novbr. 1860, Wittwe 13. Febr. 1875.

Söhne zweiter Ehe:

1) **Franz Maria Iſabel**, Herzog von Marchena, geb. 20. Aug. 1861, morg. verm. 7. Jan. 1886 mit Maria del Pilar de Muguiro.

2) Des am 24. Jan. 1889 verſt. **Ludwig**, Herzogs von Anſola, Wittwe:
Germana, Tochter des Marquis von Campo Sagrado, geb. 19. März 1866, verm. 31. Mai 1886.

3) **Alfons Maria Iſabel**, geb. 15. Novbr. 1866.

Toscana.

(Mittelſt Decrets vom 22. März 1860 mit dem Königreich Sardinien, jetzt Italien, vereinigt.)

(Katholiſch.)

Großherzog **Ferdinand IV. Salvator Maria**, Erzherzog von Oeſterreich, geb. 10. Juni 1835, folgt ſeinem Vater, dem Großherzog **Leopold II.**, infolge der väterlichen Abdications-Urkunde vom 21. Juli 1859, verm. 1) 24. Novbr. 1856

mit Anna (geſt. 10. Febr. 1859), Königl. Prinzeſſin von Sachſen; 2) 11. Jan. 1868 mit

Alice, Prinzeſſin von Bourbon-Parma, geb. 27. Decbr. 1849.

Kinder zweiter Ehe:

1) **Leopold Ferdinand Salvator**, geb. 2. Decbr. 1868.
2) **Luiſe Antonia Maria**, geb. 2. Sept. 1870; ſ. Sachſen.
3) **Joſeph Ferdinand Salvator**, geb. 24. Mai 1872.
4) **Peter Ferdinand Salvator**, geb. 12. Mai 1874.
5) **Heinrich Ferdinand Salvator**, geb. 13. Febr. 1878.
6) **Anna Maria Thereſia**, geb. 17. Octbr. 1879.
7) **Margarete Maria Albertine**, geb. 13. Octbr. 1881.
8) **Germana Maria Thereſia**, geb. 11. Septbr. 1884.
9) **Agnes Maria Thereſia**, geb. 26. März 1891.

Geſchwiſter:

1) **Maria Iſabella**, geb. 21. Mai 1834; ſ. Sicilien.
2) Des am 18. Jan. 1892 verſt. Erzherzogs **Carl Salvator** Wittwe:

Maria Immaculata, Prinzeſſin von Bourbon und beider Sicilien, geb. 14. April 1844, verm. 19. Sept. 1861.

Kinder:

1) **Maria Thereſia Antonia**, geb. 18. Sept. 1862; ſ. Oeſterreich.
2) **Leopold Salvator Maria**, geb. 15. Octbr. 1863, verm. 24. Octbr. 1889 mit

Blanca von Caſtilien, Prinzeſſin von Bourbon, geb. 7. Sept. 1868.

Kinder:

1) **Maria Dolores Beatrix**, geb. 5. Mai 1891.
2) **Maria Immaculata Carolina**, geb. 9. Sept. 1892.
3) **Margareta Raineria**, geb. 8. Mai 1894.
4) **Rainer Carl Leopold**, geb. 21. Nov. 1895.
5) **Leopold Maria Alfons**, geb. 30. Jan. 1897.

3) **Franz Salvator Maria**, geb. 21. Aug. 1866, verm. 31. Juli 1890 mit

Marie Valerie, Erzherzogin von Oeſterreich, geb. 22. April 1868.

Kinder:

1) **Eliſabeth Franziska**, geb. 27. Jan. 1892.
2) **Franz Carl Salvator**, geb. 17. Febr. 1893.
3) **Hubert Salvator**, geb. 30. April 1894.
4) **Hedwig Maria Immaculata**, geb. 24. Sept. 1896.

4) **Caroline Maria Immaculata**, geb. 5. Sept. 1869; ſ. Sachſen-Coburg-Gotha.

5) **Maria Immaculata Raineria**, geb. 3. Sept. 1878.

3) **Maria Luiſe Annunciata**, geb. 31. Octbr. 1845, verm. 31. Mai 1865 mit **Carl**, Fürſten zu Iſenburg-Birſtein.

4) **Ludwig Salvator Maria Joſeph**, geb. 4. Aug. 1847.

Mutter:

Maria Antonia, Prinzeſſin von Bourbon und beider Sicilien, geb. 19. Decbr. 1814, verm. 7. Juni 1833 mit dem Großherzog **Leopold II.**; Wittwe 29. Jan. 1870.

Türkei.

(Mohamedaniſch.)

Großſultan **Abdul-Hamid Khan**, geb. 22. Sept. 1842, folgt ſeinem Bruder, dem Großſultan **Murad V.**, 31. Aug. 1876.

Kinder:

1) **Mohamed-Selim-Effendi**, geb. 11. Jan. 1870.
2) **Zekie-Sultane**, geb. 12. Jan. 1871, verm. 20. April 1889 mit **Nureddin-Paſcha.**
3) **Naime-Sultane**, geb. 5. Aug. 1876.
4) **Abdul-Kadir-Effendi**, geb. 23. Febr. 1878.
5) **Ahmed-Effendi**, geb. 14. März 1878.
6) **Naïle-Sultane**, geb. 5. Jan. 1884.
7) **Mohamed-Burhan eddin-Effendi**, geb. 19. Dec. 1885.

Geſchwiſter:

1) Großſultan Mohamed Murad-Khan, geb. 21. Sept. 1840, folgt ſeinem Oheim, Großſultan Abdul-Aziz-Khan, 30. Mai 1876, wird des Thrones entſetzt 31. Aug. 1876.

Kinder:

1) Salah eddin-Effendi.
2) Soliman-Effendi, geb. 1866.
3) u. 4) Prinzeſſinnen.

2) Djémilé-Sultane, geb. 18. Aug. 1843, verm. 3. Juni 1858 mit Mahmud-Dſchelal-Eddin-Paſcha.
3) Mohamed-Reſchad-Effendi, geb. 3. Novbr. 1844.

Sohn:

1) Zia eddin-Effendi.
2) Nedjmedin-Effendi.

4) Ahmet Kemal eddin-Effendi.
5) Seniha-Sultane, geb. 21. Novbr. 1851, verm. 1877 mit Mahmud-Paſcha.
6) Mediha-Sultane, geb. 1857, verm. 1) mit Redſchib-Paſcha, Wittwe 1885; 2) 30. April 1886 mit Ferid Paſcha.
7) Wahd-eddin-Effendi, geb. 1860.
8) Suleiman-Effendi, geb. 12. Jan. 1861.

Vaters Bruders:

Des am 4. Juni 1876 verſt. Großſultans Abdul-Aziz-Khan

Kinder:

1) Yuſſuff-Izzeddin-Effendi, geb. 9. Octbr. 1857.
2) Saliha-Sultane, geb. 10. Aug. 1862, verm. 20. April 1889 mit Achmed-Paſcha.
3) Abdul-Medjid, geb. 27. Juni 1868.
4) Nazimeh-Sultane, geb. 1869, verm. 20. April 1889 mit Chalid-Paſcha.
5) Esma-Sultane, geb. 1870, verm. 20. April 1889 mit Mehemed-Paſcha.
6) Schevket-Effendi, geb. 1872.
7) Emine-Sultane, geb. 1876.

Waldeck.

(Evangeliſch.)

Fürſt **Friedrich Adolf Hermann**, geb. 20. Jan. 1865, folgt ſeinem Vater, dem Fürſten **Georg Victor**, 12. Mai 1893, verm. 9. Aug. 1895 mit

Bathildis, Prinzeſſin zu Schaumburg-Lippe, geb. 21. Mai 1873.

Sohn:

Joſias Georg Wilhelm Adolf, Erbprinz, geb. 13. Mai 1896.

Vollbürtige **Geſchwiſter**

aus der erſten Ehe des Vaters mit **Helene**, Prinzeſſin von Naſſau:

1) **Pauline Emma Auguſte**, geb. 19. Octbr. 1855, verm. 7. Mai 1881 mit **Alexis**, Fürſten zu Bentheim-Steinfurt.
2) **Adelheid Emma**, geb. 2. Aug. 1858; ſ. Niederlande.
3) **Helene Friederike Auguſta**, geb. 17. Febr. 1861; ſ. Großbritannien.
4) **Luiſe Eliſabeth Hermine**, geb. 6. Sept. 1873.

Stiefbruder

aus der zweiten Ehe des Vaters mit Fürſtin **Luiſe** (ſ. nachſtehend).

5) **Victor Wolrad Friedrich**, geb. 26. Juni 1892.

Stiefmutter:

Luiſe, Prinzeſſin zu Schleswig-Holſtein-Sonderburg-Glücksburg, geb. 6. Jan. 1858, verm. 29. April 1891; Wittwe 12. Mai 1893.

Vaters Schweſter:

Hermine, geb. 29. Sept. 1827; ſ. Schaumburg-Lippe.

Großvaters Bruders,

des am 19. Juli 1846 verſt. Prinzen **Carl**

Söhne:

1) Des am 11. Januar 1897 verſt. Prinzen **Albrecht** Wittwe **Marie Luiſe**, Prinzeſſin zu Hohenlohe-Oehringen, geb. 26. Jan. 1867, verm. 8. Mai 1886.

Sohn:

Carl Alexander, geb. 15. Septbr. 1891.

2) **Heinrich Carl Auguſt**, geb. 20. Mai 1844, verm. 8. Sept. 1881 mit

Auguſte, Gräfin zu Iſenburg-Philippseich, geb. 7. Febr. 1861.

Württemberg.

(Lutheriſch.)

König **Wilhelm II. Carl Paul Heinrich Friedrich**, geb. 25. Febr. 1848, Sohn des Prinzen **Friedrich**, folgt dem Sohn ſeines Großoheims, dem Könige **Carl I.** am 6. Octbr. 1891, verm. 1) 15. Febr. 1877 mit **Marie**, Prinzeſſin zu Waldeck und Pyrmont, Wittwer 30. April 1882; 2) 8. April 1886 mit

Charlotte, Prinzeſſin zu Schaumburg-Lippe, geb. 10. Octbr. 1864.

Tochter erſter Ehe:

Pauline Olga Helene Emma, geb. 19. Decbr. 1877.

Mutter:

Katharine Friederike Charlotte, geb. 24. Aug. 1821, verm. 20. Novbr. 1845 mit dem Prinzen **Friedrich** von Württemberg, Wittwe 9. Mai 1870 (ſ. u.).

Großvaters Bruders,

des am 25. Juni 1864 verſtorbenen Königs **Wilhelm I.**

Kinder:

1) **Katharine Friederike Charlotte**, geb. 24. Aug. 1821 (ſ. o.)

2) **Auguſte Wilhelmine Henriette**, geb. 4. Octbr. 1826, ſ. Sachſen-Weimar-Eiſenach.

Urgroßvaters Brüder Nachkommen:

A. Des Herzogs **Ludwig** (geſt. 20. Sept. 1817) Sohn:

Des am 4. Juli 1885 verſt. Herzogs **Alexander** und der Gräfin von Hohenſtein

Kinder:

(Fürſten und Fürſtinnen von Teck.)

Franz Paul Carl Ludwig Alexander (vermöge Königl. Entſchließung vom 16. Sept. 1871 in den Herzoglichen Stand unter Beibehaltung ſeines bisherigen Prädicats Durchlaucht mit der Beſtimmung erhoben, daß jeder Erſtgeborene ſeiner männlichen Nachkommen, ſobald er Haupt der Familie wird, den Namen und Titel eines Herzogs von Teck erben ſoll), geb. 27. Auguſt 1837, verm. 12. Juni 1866 mit **Mary**, Prinzeſſin von Großbritannien und Irland, Wittwer 26. Octbr. 1897.

Kinder:

1) **Victoria Mary Auguſte Luiſe Olga Pauline Claudine Agnes**, geb. 26. Mai 1867, verm. 6. Juli 1893 mit **George**, Herzog von York; ſ. Großbritannien.

2) **Adolf Carl Alexander Edward Albert George Ludwig Philipp Ladislaus**, geb. 13. Aug. 1868, verm. 12. Decbr. 1894 mit
Margaret Grosvenor (Tochter des Herzogs von Weſtminſter), geb. 9. April 1873.

3) **Franz Joſeph Leopold Friedrich**, geb. 9. Jan. 1870.

4) **Alexander Auguſt Friedrich Wilhelm Alfred Georg**, geb. 14. April 1874.

B. Des Herzogs **Eugen** (geſt. 20. Juni 1822) **Söhne**:

1) Herzogs **Friedrich Eugen** (geſt. 16. Sept. 1857)

Kinder erſter Ehe
mit Mathilde, Prinzeſſin von Waldeck:

1) Des am 8. Jan. 1875 verſt. Herzogs Eugen Sohnes, Herzogs Eugen (geſt. 27. Jan. 1877) Wittwe: Wera Conſtantinowna, Großfürſtin von Rußland, geb. 16. Febr. 1854, verm. 8. Mai 1874.

Töchter:

1) Elſa; ſ. Schaumburg-Lippe.
2) Olga Alexandra Marie,

} geb. 1. März 1876.

Kinder zweiter Ehe
mit Helene, Prinzeſſin zu Hohenlohe-Langenburg:

2) Alexandrine Mathilde, geb. 16. Decbr. 1829.
3) Nicolaus, geb. 1. März 1833, verm. 8. Mai 1868 mit Wilhelmine, Herzogin von Württemberg, Wittwer 24. April 1892.

2) Herzogs Paul (geſt. 24. Novbr. 1860) Sohnes Maximilian (geſt. 27. Juli 1888) Wittwe:
Hermine, Prinzeſſin zu Schaumburg-Lippe, geb. 5. Octbr. 1845, verm. 16. Febr. 1876.

C. Des Herzogs Alexander (geſt. 4. Juli 1833) Sohn:
Friedrich Wilhelm Alexander (geſt. 28. Octbr. 1881).

Sohn:

Philipp Alexander Maria, geb. 30. Juli 1838, verm. 18. Jan. 1865 mit
Maria Thereſia, Erzherzogin von Oeſterreich, geb. 15. Juli 1845.

Kinder:

1) Albrecht Maria Alexander, geb. 23. Dec. 1865, verm. 24. Jan. 1893 mit
Margareta Sophia, Erzherzogin von Oeſterreich, geb. 13. Mai 1870.

Söhne:

1) **Philipp Albrecht Carl**, geb. 14. Novbr. 1893.
2) **Albrecht Eugen Maria**, geb. 8. Jan. 1895.
3) **Carl Alexander Maria**, geb. 12. März 1896.

2) **Maria Iſabella Philippine**, geb. 30. Aug. 1871; ſ. Sachſen.
3) **Robert Maria Clemens**, geb. 14. Jan. 1873.
4) **Ulrich Maria Ludwig**, geb. 13. Juni 1877.

II.

Verzeichniß

derjenigen

deutſchen vormals reichsſtändiſchen

fürſtlichen und gräflichen Häuſer,

deren Häuptern

durch die Bundesbeſchlüſſe vom 18. Aug. 1825 und 13. Febr. 1829 als Zeichen ihrer Ebenbürtigkeit mit den ſouveränen Fürſtenhäuſern reſpective das Prädicat „Durchlaucht“ und „Erlaucht“ beigelegt worden iſt.

1. Fürſtliche Häuſer.

Arenberg (Herzog).
Auersperg.
Bentheim-Steinfurt.
Bentheim-Tecklenburg-Rheda.
Colloredo-Mannsfeld.
Croy-Dülmen (Herzog).
Dietrichſtein*).
Eſterházy von Galántha.
Fürſtenberg.
Fugger-Babenhauſen.
Hohenlohe-Langenburg.
— Oehringen.
— Ingelfingen.
— Waldenburg-Bartenſtein.
— Waldenburg-Jagſtberg.
— Waldenburg-Schillingsfürſt.
Iſenburg-Birſtein.
Khevenhüller-Metſch.
Leiningen.
Leyen.
Lobkowitz.
Löwenſtein-Wertheim-Freudenberg.
— Wertheim-Roſenberg.
Looz und Corswarem (Herzog).
Metternich-Winneburg.
Oettingen-Spielberg.
— Wallerſtein.
Roſenberg.
Salm-Salm.
— Kyrburg.
— Horſtmar.
— Reifferſcheid-Krautheim.
Sayn-Wittgenſtein-Berleburg.
— — Sayn*).
— — Hohenſtein.
Schönburg-Waldenburg.
— Hartenſtein.
Schwarzenberg.

*) im Mannsſtamm erloſchen.

Solms-Braunfels.
Solms-Lich u. Hohen-Solms.
Starhemberg.
Stolberg-Wernigerode.*)
Thurn u. Taris.
Trauttmansdorff.
Waldburg-Wolfegg-Waldſee.
— Zeil-Trauchburg.
— — Wurzach.
Wied.
Windiſchgrätz.

2. Gräfliche Häuſer.

Bentinck.
Caſtell-Caſtell.
— Rüdenhauſen.
Erbach-Erbach.
— Fürſtenau.
— Schönberg.
Fugger-Kirchberg-Weiſſenhorn.
— Glött.
— Kirchheim.**)
Giech.
Görtz.
Harrach.
Iſenburg-Philippseich.
— Büdingen.
— — Wächtersbach.
— — Meerholz.
Königsegg-Aulendorf.
Kuefſtein.
Leiningen-Billigheim.
— Neudenau.
— Weſterburg (Alt).
— Weſterburg (Neu).
Neipperg.
Ortenburg.
Pappenheim.
Platen-Hallermund.
Pückler-Limpurg.
Quadt-Wykradt.
Rechberg und Rothenlöwen.
Rechteren-Limpurg.
Schäsberg.
Schönborn-Wieſentheid.
— Buchheim.
Schönburg-Glauchau.
Solms-Laubach.
— Rödelheim.
— Wildenfels.
— Baruth.
Stadion-Thannhauſen.
— Warthauſen.
Stolberg-Stolberg.
— Roßla.
— Törring.
Waldbott-Baſſenheim.
Wallmoden-Gimborn**).
Wurmbrand-Stuppach.

*) Der Fürſtentitel iſt von Kaiſer Karl VII. 1742 verliehen, wird jedoch erſt ſeit 1890 geführt.

**) im Mannsſtamm erloſchen.

III.

Deutſches Reich,

in Grundlage der in Nr. 16 des Bundesgeſetzblattes für 1871 publicirten Verfaſſung vom 16. April 1871.

1. Mitglieder des Bundes und deren Stimmführung im Bundesrath.

(Artikel 6.)

Königreich Preußen	mit 17	Stimmen.
Königreich Bayern	„ 6	„
Königreich Sachſen	„ 4	„
Königreich Württemberg	„ 4	„
Großherzogthum Baden	„ 3	„
Großherzogthum Heſſen	„ 3	„
Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin	„ 2	„
Großherzogthum Sachſen-Weimar	„ 1	„
Großherzogthum Mecklenburg-Strelitz	„ 1	„
Großherzogthum Oldenburg	„ 1	„
Herzogthum Braunſchweig	„ 2	„
Herzogthum Sachſen-Meiningen	„ 1	„
Herzogthum Sachſen-Altenburg	„ 1	„
Herzogthum Sachſen-Coburg-Gotha	„ 1	„
Herzogthum Anhalt	„ 1	„
Fürſtenthum Schwarzburg-Rudolſtadt	„ 1	„
Fürſtenthum Schwarzburg-Sondershauſen	„ 1	„
Fürſtenthum Waldeck	„ 1	„
Fürſtenthum Reuß, ältere Linie	„ 1	„
Fürſtenthum Reuß, jüngere Linie	„ 1	„
Fürſtenthum Schaumburg-Lippe	„ 1	„
Fürſtenthum Lippe	„ 1	„
Freie und Hanſeſtadt Lübeck	„ 1	„
Freie und Hanſeſtadt Bremen	„ 1	„
Freie und Hanſeſtadt Hamburg	„ 1	„
	58	Stimmen.

2. Reichs-Präſidium.

(Artikel 11—19.)

Se. Majeſtät der König von Preußen, Deutſcher Kaiſer.

3. Reichskanzler.

Dr. Chlodwig Fürſt zu Hohenlohe-Schillingsfürſt, Prinz von Ratibor und Corvey, Königl. Preuß. Miniſterpräſident.

4. Bundesrath.

Bevollmächtigter für Mecklenburg-Schwerin und Strelitz:
Außerordentl. Geſandter und bevollm. Miniſter: Geheimer Rath v. Oertzen.

5. Reichstag.

(Artikel 30—32.)

Abgeordneter für Mecklenburg-Strelitz:
Domänenpächter Rudolf Nauck zu Gr. Schönfeld.

6. Reichsbehörden.

Auswärtiges Amt.

Staatsſecretair: Staatsminiſter von Bülow.

Reichsamt des Innern.

Staatsſecretair: Staatsminiſter Dr. Graf v. Poſadowsky-Wehner.

Disciplinar-Kammer zu Schwerin
(für Mecklenburg-Schwerin und Strelitz.)

Präſident: Landgerichts-Präſident Dr. Martini.
Mitglieder: Landgerichtsdirector Schmidt.
Landgerichtsdirector Preſtien.
Kgl. Preuß. Mil.-Intendanturrath Heyne.
Oberpoſtdirector Lauenſtein in Kiel.
Amtshauptmann v. Baſſewitz in Schwerin.
Landgerichtsrath Dr. Wiggers.

Fünfter Theil.

I.

Annalen

des

Großherzogthums Mecklenburg-Strelitz.

1897.

Januar 2. Contributions-Edict (d. d. 28. Decbr. 1896) wegen der zu erlegenden Prinzeſſinſteuer.

„ 4. Verordnung (d. d. 28. Decbr. 1896), betr. das Steuer-Edict für das Jahr 1897/98.

„ 4. Beſuch Sr. H. des Herzogs Carl Michael am Großherzogl. Hofe.

„ 20. Regierungs-Bekanntmachung, betr. den zwiſchen Preußen und den beiden Großherzogthümern Mecklenburg abgeſchloſſenen Staatsvertrag wegen der Eiſenbahn von Wittſtock nach Mirow.

„ 20. Reiſe J. K. H. der Erbgroßherzogin und JJ. HH. der Herzoginnen Marie und Jutta nach Deſſau zu den Vermählungs-Feierlichkeiten J. H. der Prinzeſſin Alexandra von Anhalt.

„ 23. Reiſe Sr. K. H. des Erbgroßherzogs und Sr. H. des Erbprinzen Friedrich in demſelben Anlaß.

Februar 20. Beſuch J. H. der Prinzeſſin Bathildis von Schaumburg-Lippe und J. H. der Prinzeſſin Alexandra von Schaumburg-Lippe am Großherzoglichen Hofe. — Abreiſe 1. März.

März 9. Verordnung, betr. das Wege-Recht.

„ 20. Reiſe Sr. K. H. des Erbgroßherzogs nach Berlin zur Theilnahme an der Hundertjahr-Feier. — Rückkehr 23. März.

April 11. Verordnung, betr. das Trauergeläute ꝛc. wegen des Ablebens Sr. K. H. des Großherzogs Friedrich Franz III. von Mecklenburg-Schwerin.

„ 20. Reiſe Sr. K. H. des Erbgroßherzogs in Vertretung Sr. K. H. des Großherzogs nach Schwerin zu den Trauerfeierlichkeiten in Anlaß des Ablebens Sr. K. H. des Großherzogs von Mecklenburg-Schwerin.

„ 29. Verordnung, betr. die Fremden-Polizei in den Gaſthäuſern.

Mai 3. Feierlicher Empfang Sr. Exc. des Oberhofmarſchalls v. Hirſchfeld aus Schwerin zur Notification des Ablebens Sr. K. H. des Großherzogs von Mecklenburg-Schwerin und des Antritts der Regentſchaft Sr. H. des Herzogs Johann Albrecht.

„ 13. Beſuch Sr. H. des Herzogs Johann Albrecht, Regenten von Mecklenburg-Schwerin, am Großherzoglichen Hofe. — Abreiſe 14. Mai.

„ 25. Reiſe JJ. KK. HH. des Großherzogs und der Großherzogin nach London. — Rückkehr Sr. K. H. des Großherzogs am 26. Juli, Rückkehr J. K. H. der Großherzogin am 23. Septbr.

„ 26. Revidirte Verordnung, betr. den Bau von Neben-Chauſſeen.

Juni 2. Verordnung, betr. die unbefugte Führung von Flaggen.

„ 15. Publications-Verordnung zum Contributions-Edict.

„ 28. Ausrücken der Großherzogl. Batterie zu den Schießübungen. — Rückkehr 9. Auguſt.

Auguſt 7. Reiſe Sr. K. H. des Großherzogs nach Homburg v. d. H. — Rückkehr aus Paris 12. Octbr.

„ 14. Ausrücken des Großherzogl. Bataillons zu den Herbſtübungen. — Rückkehr 14. Septbr.

Auguſt 25. Ausrücken der Großherzogl. Batterie zu den Herbſtübungen. — Rückkehr 17. Septbr.

Octbr. 4. Reiſe Sr. K. H. des Erbgroßherzogs in Vertretung Sr. K. H. des Großherzogs nach Schwerin zur feierlichen Beiſetzung Sr. H. des Herzogs Friedrich Wilhelm.

„ 16. Beſuch JJ. HH. des Prinzen Albert und der Prinzeſſin Helene von Sachſen-Altenburg am Großherzogl. Hofe. — Abreiſe 18. Octbr.

„ 18. Regierungs-Bekanntmachung, betr. den am 11. November in Sternberg zu eröffnenden allgemeinen Landtag.

Capita proponenda:

1. Die ordinaire Landes-Contribution und der Landes-Beitrag.
2. Bewilligung des Edictes zur Deckung der Bedürfniſſe der Centralſteuerkaſſe.
3. Die erbvergleichmäßige Prinzeſſinſteuer für die Durchl. Herzogin Alexandrine zu Mecklenburg, Hoh., in Rückſicht auf die im Frühling bevorſtehende Vermählung Höchſtderſelben mit Sr. K. H. dem Prinzen Chriſtian von Dänemark.

„ 29. Reiſe Sr. K. H. des Erbgroßherzogs nach Altenburg zu den Beiſetzungs-Feierlichkeiten in Anlaß des Ablebens J. H. der Herzogin von Sachſen-Altenburg, geb. Prinzeſſin von Anhalt.

Novbr. 18. Beſuch J. H. der Prinzeſſin Helene von Sachſen-Altenburg am Großherzogl. Hofe. — Abreiſe 24. Novbr.

Decbr. 18. Landtags-Abſchied in Sternberg:

Was Erſtens die ordentliche Landescontribution und den Landesbeitrag für den Zeitraum von Johannis 1898 bis dahin 1899 betrifft, wird die Publication des bezüglichen Edictes angeordnet werden.

Anlangend Zweitens die Deckung der Bedürfniſſe der Centralſteuerkaſſe für den Zeitraum von Johannis 1898 bis dahin 1899, ſo werden Se. Königl. Hoheit behufs Erhebung der bewilligten Steuer nach dem Modus des unterm 15. Juni 1897 publicirten Contributionsedictes im Betrage von $^9/_{10}$ der edictmäßigen Sätze gleichfalls das Erforderliche verfügen und der Centralſteuerdirection den genehmigten Etat zur Nachachtung zugehen laſſen.

Was endlich Drittens die erbvergleichmäßige Prinzeſſinſteuer für die Durchl. Herzogin Alexandrine zu Mecklenburg, Hoheit, in Rückſicht auf die im Frühling nächſten Jahres bevorſtehende Vermählung Höchſtderſelben mit Sr. K. H. dem Prinzen Chriſtian von Dänemark betrifft, ſo genehmigen Se. Königl. Hoheit unter Anerkennung der von den getreuen Ständen bei dieſer Veranlaſſung dargelegten Geſinnungen die ſtändiſche Erklärung ihrem ganzen Inhalte nach und werden in Gemäßheit der darin enthaltenen Feſtſtellung des Steuermodus das Landesherrliche Steuer-Edict nunmehr publiciren laſſen.

Decbr. 22. Verordnung, betr. das Steuer-Edict für das Jahr 1898/99.

„ 23. Reiſe JJ. KK. HH. des Großherzogs und der Großherzogin nach Schloß Serrahn. — Rückkehr 27. December.

II. Verzeichniß der Eheschließungen, Geburten

(nach den Standes-

	Eheschließungen	Geboren überhaupt.			Lebend geboren ehelich.			Lebend geboren unehelich.		
		m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
I. Städte.										
1. Neustrelitz . .	71	130	152	282	106	126	232	19	23	42
2. Neubrandenbg.	66	134	147	281	116	125	241	16	12	28
3. Friedland . . .	46	124	130	254	102	116	218	21	9	30
4. Woldegk . . .	28	67	60	127	62	56	118	5	4	9
5. Strelitz	27	49	50	99	44	41	85	5	6	11
6. Fürstenberg. .	18	30	40	70	25	36	61	4	3	7
7. Stargard. . .	12	38	39	77	30	35	65	4	2	6
8. Wesenberg . .	11	33	31	64	28	26	54	4	3	7
Summa:	279	605	649	1254	513	561	1074	78	62	140
II. Kabinetsamt	10	14	10	24	10	7	17	4	2	6
III. Dom.-Aemter										
1. Amt Feldberg	91	165	153	318	137	128	265	22	23	45
2. „ Mirow	61	109	108	217	97	98	195	11	9	20
3. „ Stargard	89	128	115	243	108	89	197	16	24	40
4. „ Strelitz incl. Fürstenb. A. B.	45	107	83	190	85	70	155	17	10	27
Summa:	286	509	459	968	427	385	812	66	66	132
IV. Ritterschaft.	79	224	211	435	190	171	361	30	28	58
A. Herzogthum Strelitz	654	1352	1329	2681	1140	1124	2264	178	158	336
B. Fürstenthum Ratzeburg . . .	114	240	198	438	203	158	361	31	34	65
Gesammtsumme des Großherzogthums 1897	768	1592	1527	3119	1343	1282	2625	209	192	401
desgl. 1896	748	1710	1503	3213	1433	1275	2708	224	192	416
" 1895	791	1624	1577	3201	1371	1346	2717	193	188	381
" 1894	760	1631	1476	3107	1338	1247	2585	229	182	411
" 1893	681	1594	1582	3176	1307	1358	2665	224	172	396

und Sterbefälle im Jahre 1897

Regiſtern).

Lebend geboren überhaupt.			Todt geboren ehelich.			Todt geboren unehel.			Todt geboren überhaupt			Sterbefälle incl. Todtgeburten.		
m.	w.	zuſ.	m.	w.	zuſ.	m.	w.	zuſ.	m.	w.	zuſ.	m.	w.	zuſ.
125	149	274	5	3	8	—	—	—	5	3	8	116	116	232
132	137	269	2	9	11	—	1	1	2	10	12	114	123	237
123	125	248	—	3	3	1	2	3	1	5	6	93	83	176
67	60	127	—	—	—	—	—	—	—	—	—	43	43	86
49	47	96	—	3	3	—	—	—	—	3	3	34	32	66
29	39	68	1	1	2	—	—	—	1	1	2	29	35	64
34	37	71	4	1	5	—	1	1	4	2	6	42	27	69
32	29	61	1	2	3	—	—	—	1	2	3	15	19	34
591	623	1214	13	22	35	1	4	5	14	26	40	486	478	964
14	9	23	—	1	1	—	—	—	—	1	1	10	5	15
159	151	310	6	2	8	—	—	—	6	2	8	86	64	150
108	107	215	1	1	2	—	—	—	1	1	2	73	63	136
124	113	237	4	2	6	—	—	—	4	2	6	85	81	166
102	80	182	4	3	7	1	—	1	5	3	8	74	67	141
493	451	944	15	8	23	1	—	1	16	8	24	318	275	593
220	199	419	4	12	16	—	—	—	4	12	16	113	131	244
1318	1282	2600	32	43	75	2	4	6	34	47	81	927	889	1816
234	192	426	5	5	10	1	1	2	6	6	12	147	152	299
1552	1474	3026	37	48	85	3	5	8	40	53	93	1074	1041	2115
1657	1467	3124	38	34	72	15	2	17	53	36	89	1021	910	1931
1564	1534	3098	46	40	86	14	3	17	60	43	103	1082	951	2033
1567	1429	2996	49	40	89	15	7	22	64	47	111	1071	1010	2081
1531	1530	3061	55	42	97	8	10	18	63	52	115	1127	1100	2227

III. Ueberſicht

über die ortsanweſende Bevölkerung des Großherzogthums Mecklenburg-Strelitz

nach der Zählung vom 2. December 1895,
verglichen
mit der Zählung vom 1. December 1890.

	Die Einwohnerzahl betrug					
	1890		1895		1895	
	im Einzeln.	im Ganzen	im Einzeln.	im Ganzen	mehr.	weniger.
I. Herzogthum Strelitz.						
A. Städte:						
1. Neuſtrelitz	9481		10343		862	—
2. Neubrandenburg.	9323		9719		396	—
3. Friedland	5646		6806		1160	—
4. Woldegk	3292		3830		538	—
5. Strelitz	3494		3794		300	—
6. Fürſtenberg . . .	2405		2422		17	—
7. Stargard	2321		2381		60	—
8. Weſenberg	1621		1550		—	71
		37583		40845		
B. Kabinetsamt		880		897	17	—
C. Domanium:						
1. Amt Feldberg . .	8092		8060		—	32
2. „ Mirow. . .	7198		7130		—	68
3. „ Stargard .	8455		8494		39	—
4. „ Strelitz	6647		6737		90	—
(incl. Fürſtenb. Amtsbez.)		30392		30421		
D. Ritterſchaft		13773		13892	119	
Summa		82628		86055		—
II. Fürſtenthum Ratzeburg . . .		15350		15485	135	—
Geſammtſumme		97978		101540	3733	171
				Im Ganzen mehr	3562	—

IV. Poſtkurſe.

Vorbemerkung. Das Perſonengeld beträgt bei den Perſonenpoſten pro km 10 ₰.

(Pr.) bedeutet Privatperſonen-Fuhrwerk zur Beförderung von Poſtſendungen jeder Art. (B.) = Botenpoſt täglich; (Bw.) = Botenpoſt werktäglich. † = Landbriefträgerfuhrwerk an den Werktagen; †† = Landbriefträger zu Fuß an den Werktagen; ††† = Landbriefträger zu Fuß an den Sonn- und Feſttagen. Die übrigen Poſten ſind Perſonenpoſten.

a. Herzogthum Strelitz.

Stationen.	km	Abgangszeit.	Ankunft nach Stunden.
Von Blankenſee nach Carpin † u. †††	6	9⁴⁵ V.	1³⁵
(Bw.)	„	5³⁰ V.	1³⁵
„ Grünow † u. †††	12	9⁴⁵ V.	2⁴⁵
(Bw.)	„	5³⁰ V.	2⁴⁵
„ Buchholz nach Mirow † und †††	13	2⁴⁰ N.	1⁴⁰
„ Canow nach Weſenberg † u. †††	13	1¹⁵ N.	2⁰
„ „ †† . . .	„	3²⁰ N.	2³⁰
„ Schwarz †† . . .	11	9⁴⁵ V.	5¹⁰
„ Carpin nach Blankenſee † u. †††	6	6⁵ N.	0⁵⁵
(Bw.)	„	12⁵⁰ N.	1²⁵
„ Grünow (Bw.) . .	6	7⁵ V.	1¹⁰
† u. ††† .	„	11²⁰ V.	1¹⁰
„ Dabelow nach Fürſtenberg † . .	11	5 N.	1³⁰
„ „ ††† . .	„	2¹⁵ N.	1⁴⁵
„ Feldberg nach Triepkendorf †† u. †††	9	7 V.	2³⁰
„ „ † . .	9	12 M.	2
„ Quadenſchönfeld .	13	5²⁵ fr. 11¹⁵ V 5⁵⁰ N.	1²⁵
„ Möllenbeck . . .	10	5²⁵ fr. 11¹⁵ V. 5⁵⁰ N.	0⁵⁵

Stationen.	km	Abgangszeit.	Ankunft nach Stunden.
Von Feldberg nach Fürſtenhagen †† .	6	7^{0} fr.	2
	6	12^{0} fr.	2
„ Friedland nach Kotelow † u. †††	8	6 fr.	2
„ †† . .	„	12^{15} N.	2^{5}
„ Schwichtenberg †u.†††	14	6 fr.	3^{30}
„ ††	„	12^{15} N.	3^{35}
„ Schwanbeck † . .	11	7 fr.	2^{30}
„ †† . .	„	12^{15} N.	2^{30}
„ Sarnow †† u. †††	11	6^{45} fr.	6^{15}
† . . .	11	12^{15} N.	5^{55}
„ Fürſtenberg nach Dabelow † . .	11	9 V.	1^{45}
„ †† . . .	„	1^{10} N.	„
„ ††† . . .	„	9^{15} V.	„
„ Straſen † u. ††† .	13	6^{30}fr.	2^{30}
„ (Bw.) .	„	8^{50}fr.	3^{40}
Bhf. „ Lychen (Pr.) . .	13	8^{30}V. / 8^{20}A.	1^{55}
„ „ (Bw.) . .	„	2^{42} N.	2^{40}
„ Himmelpfort (Bw.)	8	4^{40} N.	1^{30}
„ Fürſtenhagen nach Feldberg †† . .	6	2^{0} N.	1^{45}
	6	6^{0} A.	1^{45}
„ Fürſtenwerder ††	10	9^{15} fr.	4^{25}
„ Mellenau †† .	7	9^{45} fr.	8^{5}
„ Fürſtenwerder nach Woldegk † . .	8	8^{20} V.	3
„ „ †††	„	8^{15} V.	1^{45}
„ „ (Bw.)	„	4^{30}N.	1^{45}
„ Fürſtenhagen ††	10	8 fr.	5^{30}
„ Glienke nach Sponholz † . .	7	3^{45} N.	0^{55}
„ ††† . .	„	4^{45} N.	1^{25}
„ (Bw.) . .	„	4^{50} N.	1^{25}

Stationen.	km	Abgangszeit.	Ankunft nach Stunden.
Von Glienke nach Neubrandenburg †	14	3^{45} N.	2
„ „ †††	„	4^{45} N.	2^{50}
„ Granzin nach Kratzeburg (Bw.) .	5	6^{0} N.	0^{55}
„ „ †† .	„	12^{10} N.	0^{55}
„ „ ††† .	„	10^{30} V.	0^{55}
„ Groß-Nemerow n. Stargard ††u.†††	7	10^{40} V.	2
„ „ „ †† .	„	4^{40} N.	1^{20}
„ Grünow nach Blankensee † u. ††† (Bw.)	12	5 N.	2
„	„	11^{30} V.	2^{45}
„ Carpin † u. ††† . (Bw.)	6	5 N.	1^{5}
	6	11^{30} V.	1^{20}
„ Himmelpfort nach Fürstenberg (Bw.)	8	3 N.	1^{30}
„ Hohenzieritz nach Neustrelitz † u. †††	12	4^{5} N.	1^{55}
„ „ „ †† u. †††	„	9^{55} V.	2^{30}
„ Prillwitz †† u. †††	4	7^{30} fr.	0^{50}
„ „ „ „ „	„	9^{55} V.	3^{45}
„ Kratzeburg nach Granzin (B.) .	5	6^{5} fr.	0^{55}
„ „ †† . .	„	5^{25} N.	0^{55}
„ Kotelow nach Friedland † u. †††	8	1^{45} N.	1^{25}
„ Schwichtenberg † u.†††	6	8 fr.	1^{30}
„ „ †† .	„	2^{20} N.	1^{30}
„ Leppin nach Stargard † . . .	9	4^{5} N.	1^{30}
„ „ †† . . .	„	11 V.	2
„ „ ††† . . .	„	1^{0} N.	2^{0}
„ Lychen nach Fürstenberg Bhf. (Pr.)	13	6^{15} fr. / 6^{45} A.	1^{55} / 1^{25}
„ „ „ (Bw.)	„	11^{57} V.	2^{40}
„ Mellenau nach Fürstenhagen †† .	7	8^{15} fr.	5^{15}
Von Mirow nach Buchholz † u. ††† (Amt Wredenhagen)	13	6 V.	2^{5}
„ Mirow nach Schillersdorf † u. †††	9	6 fr.	1^{50}

Stationen.	km	Abgangszeit.	Ankunft nach Stunden.
Von Mirow nach Schillersdorf †† . .	12	10^{10} V.	3^{50}
„ Schwarz †	7	6^{0} fr.	1^{35}
„ †† . . .	7	10^{10} V.	1^{45}
„ Möllenbeck nach Feldberg . . .	10	10^{5} V. 2^{5} N. 9^{55} A.	1^{10}
„ Quadenschönfeld .	3	6^{20} fr. 12^{10} N. 6^{45} N.	0^{30}
„ Neubrandenburg nach Sponholz †	7	6 fr.	1^{15}
„ †††	„	9 V.	1^{30}
„ Glienke †	14	6 fr.	2
„ †††	„	9 V.	2^{30}
„ Neustrelitz nach Prillwitz † u. †††	12	6^{30} fr.	1^{50}
„ †† .	„	11^{5} V.	2^{35}
„ Strelitz (Pr.) . .	4	9^{5} V 12^{50} N 4^{35} N 10^{20} A	0^{25}
„ Oertzenhof nach Schönbeck † . . .	8	6^{30} fr.	1
„ „ † . .	8	11^{15} V.	1
„ „ ††† . .	8	6^{50} fr.	1^{45}
„ Woldegk (Pr.) .	8	10^{55} V 8^{10} A	0^{50}
„ Pleetz Bhf. nach Roga (B.) . . .	3	11^{5} V 5^{55} N. 10^{40} A	0^{30}
„ Prenzlau nach Woldegk	27	5^{35} N.	3^{10}
„ Prillwitz nach Neustrelitz † u. †††	12	3^{15} N.	2^{45}
„ „ †† u †††	„	8^{25} V.	4
„ Hohenzieritz †† u. †††	4	8^{25} V.	1^{30}
„ „ † . . .	„	3^{15} N.	0^{50}

Stationen.	km	Abgangszeit.	Ankunft nach Stunden.
Von Quadenschönfeld nach Feldberg . .	13	9^{50}V. 2^{0} N. 9^{40}A.	1^{25}
„ Möllenbeck .	3	9^{50}V. 2^{0} N. 9^{40}A.	0^{15}
„ Roga nach Pleetz Bhf. (B.) . .	3	10^{25}V 5^{15}N 9^{55}A	0^{30}
„ Sarnow nach Friedland †† u. †††	11	8 fr.	4^{50}
„ †† . . .	11	3^{10} N.	2^{50}
„ Schillersdorf nach Mirow † u. ††† .	9	3 N.	1^{50}
„ Schönbeck nach Oertzenhof † . . .	8	7^{45}V. 4^{45}N. 12^{35}N.	1
„ „ ††† . .	„		
„ Schwanbeck nach Friedland † . .	11	1^{30} N.	2
„ †† . .	„	9^{30}V.	2^{15}
„ ††† . .	„	11^{0} V.	
„ Schwarz nach Mirow †	7	3 N.	1^{30}
„ Canow †† . . .	11	8^{30} V.	3^{10}
„ Schwichtenberg nach Kotelow † u. †††	6	12^{30} N.	1^{15}
„ „ †† . .	„	12^{45} N.	1^{25}
„ Friedland † u. †††	14	12^{30} N.	2^{40}
„ Sponholz nach Glienke † . . .	7	7^{15} fr.	0^{45}
„ ††† . .	„	10^{30} V.	1
„ (Bw.) .	„	10^{25} V.	1^{35}
„ Neubrandenburg †	7	4^{40} N.	1^{5}
„ †††	„	6^{10} A.	1^{25}
„ Stargard nach Leppin † u. ††† .	9	7^{35} fr.	3
„ †† . . .	„	3 N.	3^{45}
„ Gr.-Nemerow †† u. †††	7	5^{30} fr.	2
„ „ †† . .	„	10^{40} V.	1^{35}

Stationen.	km	Abgangszeit.	Ankunft nach Stunden.
Von Straſen nach Fürſtenberg † . .	13	4^{45} N.	2^{15}
(Bw.) †††	"	1^{0} N.	2^{40}
" Strelitz nach Neuſtrelitz (Pr.) . .	4	7^{30} V 10^{35} V 2^{35} N 5^{50} N	0^{25}
" Wokuhl † u. ††† .	10	5^{15} fr.	1^{45}
" †† . . .	"	9^{35} N.	4^{10}
" Triepkendorf nach Feldberg † . .	9	6^{30} N.	1^{45}
" " ††u. †††	9	2^{30} N.	2
" Weſenberg nach Canow † u. †††. .	13	6 V.	2^{30}
" " †† . . .	"	11^{20} V.	3
" Wokuhl nach Strelitz † u. ††† .	10	12^{30} N.	1^{30}
" †† u. ††† .	"	4^{30} N.	2^{30}
" Woldegk nach Wolfshagen . . .	5	4^{40} fr.	0^{40}
" (B.) .	"	12^{30} N.	1
" Prenzlau . .	27	4^{40} fr.	3^{20}
" Oertzenhof (Pr.)	8	7^{55} V 5^{15} N	0^{50}
" Fürſtenwerder †	8	5 fr.	1^{15}
" (Bw.)	"	12 M.	1^{45}
" Wolfshagen nach Woldegk . .	5	8^{15} A.	0^{30}
" " (B.) .	"	10^{30} V.	1
" †† . .	"	5^{15} N.	1

b. Fürſtenthum Ratzeburg.

Stationen.	km	Abgangszeit.	Ankunft nach Stunden
Von Carlow nach Schönberg (Pr.)	12	7^{5} fr.	2^{15}
„ †† . .	„	5 N.	2^{40}
„ Daſſow nach Selmsdorf (Pr.) . .	8	7^{25} fr. 5^{5} N.	1
„ Schönberg „	15	7^{25} fr. 5^{5} N.	1^{50}
„ Rehna nach Schönberg Bhf. (Pr.)	12	8 fr. 1^{5} N. 5^{30} N.	1^{45} 1^{55} 1^{40}
„ Rieps nach Schönberg (Pr.) . .	10	8 V. 5^{30} N.	1^{30}
„ Schönberg nach Carlow (Pr.) . .	12	10^{55} V.	2^{15}
„ †† . .	„	6^{30} fr.	3^{30}
Bhf. „ Rehna (Pr.) . .	12	10^{35} V. 3^{20} N. 12^{5} A.	1^{35} 1^{35} 1^{40}
„ Schönberg nach Rieps (Pr.) . .	10	6 fr. 1^{15} N.	1^{30}
„ Selmsdorf (Pr.) .	7	10^{10} V 9^{30} A	1^{15}
„ Daſſow . „ .	15	10^{10} V. 9^{30} A.	2^{5}
„ Selmsdorf nach Daſſow . „ .	8	11^{25} V. 10^{45} A.	0^{50}
„ Selmsdorf nach Schlutup †† . .	8	12^{0} M.	2^{10}
„ Schlutup nach Selmsdorf †† . .	„	2^{20} N.	1^{10}
„ Schönberg „ .	7	8^{25} fr. 6^{5} N.	0^{50}

V. Ueberſicht

des Verkehrs auf den Havelwaſſerſtraßen des Großherzogthums Mecklenburg-Strelitz

im Jahre 1897.

a. Havel-Kanal

(von der Müritz bis Bahlen-See bei Fürſtenberg).

Schifffahrts-Schleuſe	Im Ganzen paſſirten beladene Kähne aufwärts.	beladene Kähne niederwärts.	leere Kähne aufwärts.	leere Kähne niederwärts.	Zuſammen Kähne	Zuſammen Floßholz-Plätze.
Boltermühle . . .	191	269	205	104	769	918
Diemitz	239	318	222	114	893	342
Canow	287	412	338	184	1221	567
Strasen	294	689	521	114	1618	728
Steinhavelmühle .	322	660	484	128	1594	1015
Fürſtenberg . . .	477	849	576	174	2076	1136
Zuſammen	1810	3197	2346	818	8171	4706*

b. Kammer-Kanal

(vom Zierker See bei Neuſtrelitz bis Ellenbogen-See bei Priepert).

Voßwinkel . .	163	96	47	132	438	1681
Weſenberg . .	215	104	72	193	584	522
Zuſammen	378	200	119	325	1022	2203*

*) Im Durchſchnitt ſind 7,5 Stämme auf 1 Platz zu rechnen, demnach für

den Havel-Kanal 4706 Plätze = 35295 Stämme,
den Kammer-Kanal 2203 „ = 16523 „

VI. Alphabetiſches Regiſter

der Seite 12—331

im Hof- und Staats-Handbuch aufgeführten Perſonen.

A.

Ackermann, Gerichtsdiener 54
Adler, Garderobejungfer 30
Aeffke, Kabinetsdächter 246
Agerth, Thierarzt 152
Ahlborn, Mundkoch 29
Ahlefeld, Stationsaſſiſtent 134
v. Ahlefeldt, Lieuten. 118
Ahlers, Landſyndikus 57. 129
210. 211. 223. 224
— Paſtor 68
Ahlgrimm, Inſp. 19. 132. 157
— Oberpoſtſecretair a. D. 44
— Freiſchulze 249
— Lohnziegler 253
Ahlwardt, Schuldiener 304
Ahlwarth, Lehrer 87
Ahmſetter, Oberlandesgerichtsrath 51. 52. 61
Ahrend, Oberpoſtaſſiſtent 105
Ahrendt, Leibkutſcher 32
— Hofbuchdrucker 38
— F., Schulze 264
— Rentier 316
— J., Schulze 327
Ahrens, Sanitätsrath 32. 149
156. 189
— Hofrath 56
— Oeconomierath 177
Ahrensdorf, Arzt 149. 197. 244
Ahrnt, Reitknecht 37
Alban, Baumeiſter 146
Albrecht, Cand. d. Theol. 79
— Bahnmeiſter 135
Albrecht, Küſter 299
— Hebamme 312
v. Alt-Stutterheim, Lieuten. 117
Altvater, Oberlandg.-Rath 52
Anhalt, Oberpoſtaſſiſtent 307
Anton, Mühlenbeſitzer 261. 262
— Hülfslehrer 299
Appel, Lehrerin 87
v. Arenſtorff, Jagdj. 96. 100. 119
— Conventualin 230
— „ 234
— Gutsbeſitzer 274
Arndt, Regierungsſchreiber 49. 50
— Gerichtsvollzieher 55
— Küſter 68. 87
— Amtsdiätar 95
— Forſthülfsaufſeher 99
— Landbriefträger 104
— Rathsdiener 131. 242
— Schleuſenwärter 146
— Arzt 149
— Hebamme 150
— Standesbeamter 163
— Kämmereiſchreiber 240
— Arzt 311
v. Arnim, Lieutenant 117
— Conventualin 230
— „ 231
— „ 233
— „ 236
v. Arnswaldt, Jagdjunker 96. 100
Arrabin, Hoflieferant 42
Aſche, Generalconſul 24
Aßmann, Polizeimeiſter a. D. 45

Aßmann, Postassistent 102
Auerbach, Hofmesserschmied 42
— Steuererheber 240
Ave, Postanwärter 102
— Oberpostassistent 105
— Chausseewärter 142. 144

B.

Baade, Freischulze 253
Baaß, Küchenmädchen 29
Bachmann, Rechtsanwalt 57. 110. 216. 218
— Pastor 63. 81. 157
— Pastorin 206
Bachstein, Eisenbahnunternehmer 136
Bade, Gegenschreiber 223. 225
— Pächter 260
— Hauswirth 316. 318
Bäber, Conrector 85
Bähl, Hoflieferant 41
Bähr, Beleuchtungsinsp. 19
Bährens, Lehrer 83
— Unterförster 99
v. Bärenfels-Warnow, Kammerherr 21. 26. 30
v. Bärensprung, Generalmaj. 16
Bahlcke, Oekonomierath 45
— Sem.-Director 79. 92. 215
— Reservelieutenant 120
— Pächter 257
Bahrdt, Lehrerin 83
Balck, Lehrer 86
Barclay de Tolly-Weymarn, Fürst, Generaladjut. 14
— Rittmeister 18
Bardey, Ingenieur 166
Baresel, Sattelmeister 35
Bariatinski, Fürst, General 15
Barnewitzsche Hofbuchhandl. 38
Bartel, Standesbeamter 162
Barteld, Amtsgerichtssecr. 54. 218
Barteld, Amtsverw. 56. 94. 146
— Conrector 89. 215
— Pastor 78
— Vorsteherin 207
— Kaufmann 220
— Schulze 258
Barth, Hebamme 152
Bartold, Rath 79. 82. 83. 180. 209
v. Bassewitz, Graf, Ritterschaftsdeputirter 222
— Klosterprovisor 226
— Kreisdeputirter 226
— Gräfin, Conventualin 230
— " 230
— " 234
— " 234
— " 235
v. Bassewitz-Behr, Graf, Klosterprovisor 232
v. Bassewitz, Conventualin 228
— " 228
— " 228
— " 229
— " 229
— " 230
— " 231
— " 231
— " 233
— " 233
— " 233
— " 234
— " 235
— " 236
— Domina 235
Bauer, Zollinspector 114
— Gärtner 219
Baum, Haltestellenaufseher 135
Baumann, Handarbeitslehrerin 89
Beamish-Bernard, Oberstl. 18
Becher, Hofmusikus 31

Becker, Hofgärtner 29
— Küſter a. D. 44
— Schulmeiſter 70
— Profeſſor 82. 182
— Poſtſchaffner 104
— Landbriefträger 104
— Amtszimmermſtr. 166 220
— Vorſteherin 207
— Spritzenmeiſter 238
— Pächter 250
Beckmann, Küſter 74
— Lehrerin 90
— Nachtwächter 238
Beckſtröm, Paſtor 77
— Apotheker 167. 279
v. Behmen, Rentier 218
v. Behmens Nachf., Hofgoldſchmied 38
Behncke, Lakai 27
Behnke, Senator 240
Behnſen, Kammerfrau 43
Behr, Lehrerin 86
v. Behr, Conventualin 227
— " 229
— " 229
— " 229
— " 233
— " 233
v. Behr-Negendanck, Gutsbeſitzer 273
Behrends, Hofſriſeur 38
— Unterförſter 97
Behrendt, Amtsreiter 95
— Schornſteinfeger 95
Behrens, Hoffourier 27
— Schloßdiener 37
— Hülfslehrer 78
— Unterförſter 98
— Pachtziegler 257
— Schuldiener 303
Bellenbaum, Schornſteinfeger 96
Belling, Lehrer 84
Bendig, Poſtinſpector 101
Bendix, Rathsherr 241
Benduhn, Kaſtellanin 36
Benecke, Stadtverordneter 88
Bengelsdorff, Kaſtellan 28
— Unterförſter 97
Bengelſtorff, Hoftiſchler 42. 200 279
Benn, Küſter 67
Benſe, Wundarzt 151
Benthien, Schloßmädchen 28
Bentzin, Kutſcher 32
— Gerichtsdiener 55
— Küſter 63. 82
— Poſtagent 109
— Schulze 164. 250
— Viceſchulze 247
— Müller 248
Berendt, Religionslehrer 244
Berg, Hofſchloſſer 42. 167
— Hülfslehrer 67
— Schulmeiſter 67
— Bürgermſtr. 89. 110. 127 129. 137. 164. 210. 211. 242
— Hebamme 151
— Rendant 163
— Verſicherungsdirector 178
— Kaufmann 219
Bergell, Pächter 258
Bergemann, Amtmann 46
Berger, Paſtor 69
Bergfeld, Hofmuſikus 31
Bergholtz, Amtsverw. 56. 94. 220
Bergmann, Poſtrath 101
— Poſtſchaffner 102
Berlin, Paſtor 69. 194. 211
— L., Cand. d. Theol. 79
— St., " " " 80
Berling, Pächter 249
Berner, Arzt 149. 156
Bernhöft, Profeſſor 59

v. Bernstorff, Gr., Kammerherr 15. 26. 50. 188. 194. 266
— Klosterprovisor 51. 235
— Jagdjunker 96. 100. 120
— Forstmeister 97
— Conventualin 230
— „ 230
— „ 230
— „ 231
— „ 231
— „ 234
— Gutsbesitzer 273
Berthold, Hoflieferant 39
Bertram, Ofenfabrikant 88
Bester, A., Unterförster 98
— C., Unterförster 98
— Maurermeister 216
— Klosterförster 232
Beutz, Bahnmeister 134
Beyer, Schulmeister 67
— Pastor 69
— Lehrer 83. 180
— Stadtdiener 238
Bibow, Rathsprotokollist 240
Bicker, Bürgermeister 273. 314. 319. 321
Biederstädt, Pastor 75
— Müller-Wittwe 256
v. Biel, Frh., Gutsbesitzer 213
Birkenstädt, Standesbeamter 163
— Pächter 257
Bittner, Schlachthofverwalt. 238
Blanck, Reitknecht 32
— Professor 46
— Protokollist 53
— Musikdirector 71. 90
— Conventualin 236
— Pächter 259
Blau, Regierungsrath 111
Block, Bahnmeister 134
v. Blücher, Reg.-Assessor 26. 27. 49. 50. 170
v. Blücher, Gutspächter 176
— Conventualin 228
— „ 228
— „ 228
— „ 228
— „ 228
— „ 229
— „ 229
— „ 229
— „ 230
— „ 230
— „ 231
— „ 231
— „ 231
— „ 231
— „ 233
— „ 234
— „ 234
— „ 234
— „ 236
— „ 237
— Grf., Hauptm. z. D. 118. 123
— Gräfin, Convent. 228
— „ „ 228
Blücher, Gärtner 37
Blühdorn, Nebenkutscher 32
Bluhme, Handarbeitlehr. 89
Blume, Schulmeister 72
Blumhagen, Hülfsgerichtsd. 54
— Wundarzt 152
— Thierarzt 152
Blunck, Stationsassistent 138
Bochow, Postagent 107
Bock, Bureaudiener 110. 216. 219
— Erbpächter 260
— Erbpächterin 261
v. Boddien, Kammerherr 26
— Conventualin 229
— „ 231
v. Bodenhausen, Kammerh. 15
Böbs, Pächter 308. 324

Böckmann, Bankbeamter 320
v. Böhl, Landrath 222
Böhme, Hebamme 151
Böhmers Erb., Gutsbesitzer 267
Böker, Lehrerin 84
Bölckow, Oberstaatsanwalt 52
Bölte, Conventualin 230
Böst, Rentier 212
— Rathmann 241
Böttcher, Hauptamtsassist. 112
— Landwehrlieutenant 120
— Mühlenbesitzer 279
Bohl, Buchdruckereibes. 167.208
Bohm, Professor 84
Bohn, Organist 178
Bohnstädt, Schulmeister 75. 107
Boldt, Pächter 125. 162. 246
— Polizeisecretair 239
— Hebamme 155
— Amtsstellenvorst. 173
— Amtmann-Wittwe 258
— Erbpächter u. Müller 260
Boll, Sattler 206
Bollmann, Küster 71
— Weichenwärter 134
— Chausseegeldpächt. 141
Bollow, Gerichtssecr. 55. 220
— Schulze 316. 328
Bolten, Geh. Hofrath 56
Bopp, Secretair 216. 219
Borchardt, Dr. jur. 19
— Hoflieferanten 40
Borchert, Schulmeister 73
— Weichensteller 135
— Postagent 307
— Schulze 328
v. Borck, Staatsdame 34
— Referendar 58. 120
— Gebr. Gutsbesitzer 272
Borgwaldt, Briefträger 103
Borgwardt, Protokollist 53. 60
— Schuldiener 85
Bormann, Mundschenk 29
v. Bornstädt, Major 18
Bossart, Landgerichtsrath 27. 53
165 170. 217
— Pastor 65
— Präpositus 68. 86. 195
v. Both, Conventualin 227
— „ 231
— „ 236
Boy, Polizeidiener 131. 241
Boye, Schulmeister 301. 318
— Ackerbürger 319
— Schulze 329
Brahmstädt, Müller 248
v. Brandenstein, Freiherr, Oberstallmeister 25. 32
— Conventualin 229
— „ 230
— „ 235
— W., Frhr., Rittmeister a. D. 269. 270
— J., Frh., Gutsbes. 269
— W., Frhr. „ 270
Brandes, Hofliefer. 39
Brandt, Kutscher 35
— Hofschuhmacher 42
— Protokollist 53. 61. 84
— H., Schulmeister 65
— W., Küster 68
— C., Küster 75
— G., Unterförster 98
— E., Unterförster 98
— W., Schulmeister 299
Brasch, Rathsherr 240
Brau, Kassier 216. 219
Brauer, Obersteuercontroleur 113
— Hafenmeister 147
— Apotheker 155
Braun, Gerichtsvollzieher a. D. 44
— Landgerichtsdiener 53
— Protokollist 54
— Arzt 154. 156

Braun, Erbpächter 263
Brauns, Professor 214
v. Braunschweig, Gutsbesitzer 176
Brause, Lehrer 87
Breem, Gutsbesitzer 213
Breest, Küster 64
— A., Schulmeister 67
— Cand. d. Theol. 79
— Lehrer 91
— C., Schulmeister 301
Brehm, Rechtsanwalt 54. 57
Breithaupt, Pastor 64
Bremer, Hülfslehrer 88
— Hebamme 150
Brennführer, Wachtmstr. 128
Breuel, Actuar 296. 320
Breutz, Hofhandschuhmacher 38
Briege, Ziegeleibesitzer 255
Brinckert, Klosterholzw. 232
Brockmann, Oberlehrer 84
— Stationsvorsteher 134
Brockmüller, Stationsassist. 134
v. Broich, Frhr., Oberstlieut. 17
Brückner, Buchhändler 38
— Kammervirtuos 43
— Landgerichtsr. 53. 59. 158
171. 172
— Bürgermstr. 57. 84. 186
206. 208. 213. 223. 239. 244
— Referendar 58
— Medicinalrath 150
— Arzt 151
Brüggemann, Wäscherin 30
— Hülfslehrer 300
— Viceschulze 313. 329
Brügmann, Schulze 329
Brünslowsche Hofbuchhandl. 38
Bruhns, Syndikus 121. 239
Brunsaut, Hoftraiteur 43
Brunn, Senator 88. 241
— Lehrerin 89
Brunn, Chausseegeldeinn. 144
Brunn, Senatorin 206
Brunnckow, Kaufmann 219
Brunswig, Rechtsanw. 56. 57. 182
218
v. Buch, Hofdame 35
— Gutsbesitzer 130. 276
— Conventualin 228
Buchholz, Erbpächter 247
— Forsthülfsaufseher 305
Buchin, R., Schulmeister 72
— C., „ 301
v. Buchka, Oberlandesgerichtsrath 50. 52. 61. 225
— Hauptmann 117
v. Buchwald, Archivar 32. 50
Buckow, Klosterholzwärter 227
Budde, Kammerjungfer 36
— Rathskellerpächter 240
Buddin, Lehrer 303
Bückmann, Apotheker 154
v. Bülow, Staatsminister 214
— Wirkl. Geh. Rath 214
— Conventualin 227
— „ 228
— „ 228
— „ 229
— „ 229
— „ 229
— „ 229
— „ 229
— „ 229
— „ 229
— „ 230
— „ 230
— „ 230
— „ 230
— „ 230
— „ 230
— „ 230
— „ 231
— „ 231
— „ 231

v. Bülow, Conventualin 233
— „ 233
— „ 233
— „ 233
— „ 233
— „ 233
— „ 233
— „ 233
— „ 234
— „ 234
— „ 234
— „ 234
— „ 234
— „ 234
— „ 234
— „ 235
— „ 235
— „ 236
— „ 236
— „ 236
— „ 237
— Bar. „ 230
— „ „ 231
v. Bülow, Gutsbesitzer 270
Bülow, Unterförster 99
Buff, Regierungsrath 135
Bugge, Rittmeister 138
Buhrt, Rathsdiener 239
Bumann, Schulmeister 301
Bundschuh, Postinspector 101
Bunge, Postsecretair a. D. 44
— Schulze 249
Bunsen, Oberamtsrichter 235
Burald, Musikdirector 20 118
Burchard, Obercontroleur 44
Burmeister, Lehrer 82
— Briefträger 104
Burmeister, Hofrath 177
— Gutsbesitzer 270
— Diätar 295
— Küster 299. 313
— Kaufmann 315. 319
Burmeister, Ackerbürger 319
— Maurermeister 319
— Maurermeister 321
— H., Schulze 323
— H., „ 324
— W., „ 325
Busch, Lehrer 83
— Standesbeamter 163
— Chausseewärter 310
— Schulze 323
Buschow, Postagent 308
Butkewicz, Kammermusikus 46
Buttermann, Hofgoldschmied 38
— Kaufmann 220

C.

Callies, Standesbeamter 163
Calließ, Schulmeister 301
Campe, Hoflieferant 40
Carl, Thierarzt 151. 156
Carlau, Organist 203. 298. 303
Carls, Pächter 264
v. Carlshausen, Postdir. 17
Caspar, Geh. Commerzienr. 46
Caswell u. Dealtrey, Hofl. 40
de Caters, Consul a. D. 17
Chemnitz, Lakai 27
— Stationsassistent 134
Christians, Redacteur 217
Clasen, Chausseegeldeinn. 139
— Postagent 308
Cleve, Küster 64
— Hülfslehrer 64
Clodius, Aufseher 132
— Pastor 301
Conrad, Hebamme 153
Cor, Generalconsul 23
Cordes, Stadtsecretair 194. 240
Cords, Legationskanzlist 24
Cordua, Oberamtmann 45
— Pächter 258

Cordua, Freischulze 263
— Pächterin 264
Corvinus, Erbpächter 212. 264
Cramer, Regierungsrath 173
Crepon, Arzt 149
Crotogino, Commerzienrath 177
— Geh. Commerzienrath 177
Crull, Hofrath 56
Cunitz, Amtsdiätar 94
— Pächter 246. 256
Curth, Küster 85
— Amtsschreiber 94. 173
Cusenier, Hoflieferant 39
Cust, Lady in waiting 34

D.

Dädelow, Viceschulze 253
Dahlmann, Syndik. 175. 223. 225
Dahms, Küster 74. 181
Dahnke, Fischereipächter 220
Dahse, Bürgermeister 50. 223
Dames, Küster 64
— Schornsteinfeger 95
Dannappel, Zahlmeister 118
Darge, Theaterschneider 31
Dassow, Stadtjäger 241
Dautwiz, Hoflieferant 41
— Hofgärtner a. D. 43
Davies, & Son, Hoflieferanten 40
v. d. Decken, Landgerichtsdir. 26. 53. 170. 208. 217. 296
Degner, Zahnarzt 152
Dehn, Lehrer 84
— Standesbeamter 163
Dehne, Major 17. 21. 116. 117
— Schulmeister 70
Deichmann, Wirthschaftsr. 45
Dekhterinsky, Kaufmann 20
Denker, Hebamme 312
Dessau, Unterförster 98
Dethloff, Arzt 311
Dettmann, Pächter 261
v. Dewitz, Staatsminister 12. 14. 23. 49. 50. 186. 267
— Kammerrath 18. 26. 51. 93. 94. 126. 170. 209. 270
— U., Gutsbes. 119. 145. 226. 271. 272
— Major a. D. 124. 129. 136. 170. 274
— Staatsministerin 190
— Conventualin 229
— " 229
— " 230
— " 231
— " 231
— " 231
— " 233
— " 234
— " 236
v. Dewitz-Krebs, Convent. 230
Deybrich, Hebamme 150
Dieckmann, Schulmeister 67
— Küster 69
Diederich, Actuar 296
Diederichs, Geh. Hofrath 56
— Steueraufseher 114
— Controleur 225
Diedicke, Musikdirector 19
Dierck, Viceschulze 327
Dierking, Rechnungsrath 112
— Pächter 171. 309. 311. 325
Diesow, Hofmusikus 31
Dietrich, Mühlenbes. 261
Dietsch, Hofgärtner a. D. 43
— Aufseherin 206
Dinse, Hofjäger 27. 100
— Küster 77
Distelmeyer, Haushofmstr. 29
Dittmann, Professor 125
v. Dittmar, Oberstlieut. 18
Dörbandt, Hülfsgerichtsd. 55

Dörbandt, Pastor 72
— Postassistent 104
v. Döring, Convent. 231
— „ 231
Dörnbrack, C., Chausseewärt. 142
— J., „ 142
Dohausen, Rathskellerpächt. 240
Dohrn, Pastor 75
Dolberg, Conventualin 235
Donner, Hebamme 150
Dorbandt, Steueraufseher 114
Dosse-Behrens, Hof-Conzert-sängerin 46
Dräger, Hofschmied 42. 318. 321
— Köchin 132. 157
— Schulze 325
Drägert, Stallbursche 33
— Thierarzt 149. 167
Dreher, Major 17
Drews, G., Pächter 108. 163. 258
— C., „ 256
— F., „ 260
Drewes, Referendar 59
— Pächterin 256
Drews, Lakai 27
— Kochbursche 29
Dreyer, Kaufmann 219
Dreymann, Prokurist 217
Drücker, Schulmeister 76
— Ackerbürger 220
Dudy, Gutsbesitzer 176
Dücker, Hülfslehrerin 89. 206
Dühr, Cand. d. Theol. 80
v. Düring, Hausmarschall 16
— Oberl.-Ger.-Rath 51. 52
Düfayel, Maler 167. 238
Dufft, Actuar 296
Duloff, Kammermusikus 46
Dunckelmann, Briefträger 103
— Landesarchivar 223
— Steuer-Aufseher 307
Dunker, Schulmeister 302. 313

E.

Ebel, Küster 75
Ebeling, Thierarzt 154
— Maurermstr. 166. 167
Ebenhan, Marstallinspector 20
Ebenstein, Hoflieferant 41
Eckardt, Hoftraiteur 43
Eckmann, Ortsvorsteher 329
Eckstein, Secretair 51. 127
Egert, Quartiersmann 321
— Schulze 323
Eggert, Hülfslehrer 301
Ehlers, Organist 298
Ehmling, Copist 112
Ehrich, Oberpostkassenrend. 101
Eichbaum, Zollinspector 113
Eichler, Bahnmeister 134
— Steuereinnehmer 307
Eilmann, OLG.-Secr. 52
— Rathmann 242
Eisemann, Hofmusikus 31
Elliot, Beisitzer 244
Els, Obersteuercontroleur 112
v. Engel, Generalmaj. z. D. 122
— M., Landrath 162
222. 224. 268
— A., Landrath 221. 222
— Conventualin 229
— „ 230
— „ 234
— „ 234
— „ 235
— „ 236
Engel, Rathssecr. 58. 224. 239
— Kirchenökonomus 81
— Klosteramtsschreiber 227
Engel, Klosterküchenmeister 232
Engelhardt, Hebamme 154
Engell, Pächter 314. 324
Engholm, Standesbeamter 163
v. Eppinghoven, Hausmarsch. 15
Erdmann, Amtspolizeid. 95

Erfurth, Arzt 154
— Waſſerarzt 157
Ermel, Oberlandesger.-Diener 52
Eulenberg, Paſtor 300. 313
Eulenburg, Graf, Oberceremonienmeiſter 14
Evers, Gärtner 29
Ewald, G., Lehrer 86
— C., Lehrer 86
— Poſtagent 107
— Obercontroleur 114
Ewermann, Diakoniſſin 189
v. Eyben, Gräfin 231
Eylenfeldt, Briefträger 103

F.

Faaſch, Chauſſeegeldeinn. 310
311
— Schulze 324
v. Fabrice, Forſtmeiſter 16
— Landdroſt 25. 95. 100
124. 125. 129. 132. 144
157. 163. 205. 212
— Kammeraſſeſſor 27. 51. 93
94. 120
— Conventualin 229
— " 235
— " 237
Fahl, Holzwärter 239
Fahrnow, Holzwärter 242
Farina, Hoflieferant 39
Farnow, Lehrerin 86
Farre, Hoflieferant 39
Fehlandt, Landkaſtenſecr. 223
Fehling, Conſul 24
Fehmer, Hofphotograph 42
Fetting, Unterförſter 99
Feuerſtein, Thierarzt 149
Fick, Wundarzt 311
Ficks Erben, Kabinetspächter 246
Fielitz, Lehrer 83
Filter, Chauſſeegeldp. 141. 143
Finck, Stadtſecretair a. D. 45
Fiſcher, Hülfsprediger 31. 63. 189
— Präpoſitus 74. 181
— Amtsdiener 94
— D., Unterförſter 97
— E., Unterförſter 98
— Hebamme 150
— Forſtwärter 241
— Paſtor 299
Fitzau, Juſtizrath 17
Fleck, Kämmereidiener 239
Flörke, Conventualin 228
— " 229
— " 235
v. Flotow, Gutsbeſitzer 177
— Landrath 222. 225
— Conventualin 228
— " 228
— " 230
— " 231
— " 233
— " 233
— " 234
— " 237
— Domina 232
Flügge, Regierungsrath 173
Fölſch, Rath 55. 87. 129. 130
131. 137. 164. 240
— Amtsrichter 56
Förſter, Hofkapellmeiſter 19. 30
— Referendar 59
Foth, Lakai 28
Franck, Küchenmädchen 29
— Küſter 76
— Hebamme 155
— Eigenthümer 254
v. Frankenberg u. Ludwigsdorf, Kammerherr 16
Frehſe, A., Schloßmädchen 28
— Aug., " 28
— Verlagsbuchhändler 38

Frehse, Hülfspedell 53
— Pastor 73
— Hülfsschulmeister 77
— Gerichtsdiener 296
Freiheit, Schulmeister 72
Freitag, Protokollist 296
— H., Schulze 326
— J., „ 326
— J., „ 326
Frentz, Kaufmann 158. 218
— Rathsdiener 242
Frenzel, Garderobe-Inspector 19
Freundt, Küster 74. 88. 219
Freyberg, Gutsbesitzer 274
Frick, Bürgermeister 58. 89. 95 124. 129. 131. 144. 160. 207 241
Friederici, Schulze 325
Friedrich, Schulmeister 75
Friedrichsen, Viceconsul 24
Fritze, Kapitain z. See 16
Fröhlcke, Müller 249
Frölich, Fasaneriepächter 30
Frommont, Kirchenvorsteher 81
Frühfahrt, Freischulze 252
Fründt, Roßarzt 32. 121. 149 156
Frydrychowicz, Verkehrsinsp. 138
Fuchs, Hoflieferantin 41
Füldner, Referendar 58
Füseler, Kassenbote 217
Funck, Hofstuhlmacher 39
— Haushofmeister a. D. 43
— Landgerichtssecretair 53
Funk, Cand. d. Theol. 79
— Lehrerin 84
— Postverwalter 106

G.

Gaarz, Küster 73
Gäthke, Hofjäger 27. 100
— Schulmeister 68
v. Gagern, Klosterpensionistin 231
Gappe, Actuar 116
v. Garnier, Generalmajor 15
Garthe, Forstinspector 227
Gau, Kastellan 37
— Erbpachtmüllerin 246
— Schulze 248
Gebel, Arzt 155. 156
Gebert, Stationswärter 138
— Bahnmeister 138
Geelhaar, Bankbeamter 217
Geier, Hebamme 154
Geinitz, Professor 214
Geisenhainer, Garderobier 20
Geisler, Kapelldiener 31
Gendrich, Schloßmädchen 28
— Futtermeister 32
— Vorreiter 32
— Reitknecht 35
— Gerichtsdiener 55. 131
Genschow, Secretair 37
Gentner, Hoflieferant 40
Gerber, Pastor 75
Gerdowsky, Hofglaser 38
Gerike, Oberpostassistent 102
v. Gerlach, Gutspächter 176
Gerling, Pastor 45
Gerloff, Freischulze 252
Gerstenberg, Stadtverordn. 198 210
Giebner, Lehrerin 89
Giehrke, Amtsricht. 55. 126. 244
Gierke, Vereinsbevollm. 175
Giese, Schulze 263
Giesecke, Hoflieferant 39
Gilberg, Lehrer 303
Gimpel, Vorsteher 244
Gipp, Reitknecht 32
— Aufseher 93
Girschner, Arzt 311
Gley, Palaisdiener 35
— Commune-Alterm. 243

Globig, Bezirksfeldwebel 308
Gode, Chausseewärter 310
Godenschweger, Amtsschr. 95. 173
— Schulmeister 300. 308. 315
— Hebamme 153
Göbeler, Lehrer 83. 214
— Lehrerin 87
— Arzt 121. 155. 156
Görner, Kammerfrau 34
Göhrendt, Postschaffner 102
Görschner, Cantor 68. 86
Gößler, H., Pächter 261
— F. „ 262
Göttsch, Betriebsinspector 137
Götz, Ober-Med.-Rath 18. 148
149
Götze, Erster Staatsanw. 53. 215
— Referendar 59
Götzke, Stationsaufseher 138
Goldberg, Diakonissin 189
Goldmann, Hoflieferant 40
Goldschmidt, Hofmusikus 31
Gotsmann, E., Küster 64. 89. 215
— W., Küster 76
— Schulmeister 77
— Unterförster 99
— Hebamme 153
Graack, Postassistent 102
Grabau, Schleusenwärter 22. 146
Grabert, Steueraufseh. a. D. 44
Grabbe, Graf, Lieutenant 18
v. Grävenitz, Generalmajor 18
— Jägermeister 25. 26. 100
— Hofdame 43
— Conventualin 227
— „ 228
— „ 233
— „ 234
— „ 236
— „ 237
— Fideicommiß-Erben 331
Granzow, Silberwäscherin 29
Granzow, Arzt 123. 153
— Viceschulze 248
Grapow, Oberförster 97
Graß, Steuereinnehmer a. D. 44
Graupmann, Palaisdiener 35
Greck, Actuar 54
Greindl, Bar., Gesandter 23
Gremkow, Landgestütsdiener 33
Greuel, Apotheker 312
Greve, Hebamme 154
— Eigenthümer 254
— Schulmeister 298. 301
Grevsmühl, H., Schulze 323
— F., „ 323
— W., „ 324
Griebel, Baurath 137
Grieben, Schulze 325
Griephan, Postschaffner 104
Griewank, Lehrer 178
v. Grimm, Staatsrath 14
Grimsehl, Baumeister 136
Grobbecker, Rector 79. 87. 88
— Senator 137. 198. 242
— Kupferschmiedemeister 167
Grosse, Gutsbesitzer 266
Großkopf, Oberpostassistent 102
Grote, Frhr., Flügeladjut. 116
Grotefend, Archivrath 214
Groth, Pastor 67
Grube, Pächterin 247
Grühn, Lehrerin 86
Grüneberg, Hofgelbauer 42
Grüschow, Briefträger 103
v. Grumbkow, Bahnmeister 138
Grundmann, Schloßküster 31. 83
— Obertelegraphenass. 103
Grundt, Cand. d. Theol. 80
Güldenpenning, Hebamme 150
Günter, Hofmaurermeister 42
— Spritzenmeister 238
Günther, Oberpostassistent 103
Gulow, Stationsvorsteher 138

Gundlach, Landgerichtsrath 53. 112. 158. 170. 190. 211
— Rechtsanwalt 57. 218
— R., Referendar 58
— H., Referendar 59
— Schulmeister 65
— Wundarzt 154
— Kaufmann 218
v. Gundlach, Klosterprovisor 226
— Convent. 228
— " 228
— " 236
— Klosterhauptmann 232. 331
— Gutsbesitzer 268
Gurckmann, Chausseewärter 142

H.

Haack, Hoflieferant 40
— Küster 69
— Lehrer 87
— Postagent 108
— Torfinspector 239
Haacke, Hofapotheker 201
Haase, Kastellan 28
— Aufseher 132
— Stationseinnehmer 135
— C., Chausseewärter 143
— W., Chausseewärter 143
— verehel., Schleusenw. 146
— Schlachthof-Maschinist 238
Haberland, Lehr. 83. 165. 166 214
— Chausseegeldpächter 141
Hackbusch, Steueraufseher 114
Hacker, C., Lehrer 83
— H., Lehrer 85. 202. 209
— Standesbeamter 163
Hadler, Büreaudiener 112
Häfke, Küster 76. 91
Härer, Chausseewärter 143
Hagemann, Garderobejungfer 36
— Kammerjungfer 36
— Landgestütsdiener a. D. 43
Hagemann, W., Schulmeister 70
— A., Küster 73
— Postassistent 102
— Briefträger 103
— Oberpostassistent 103
— Chausseegeldeinnehmer 141
— Hebamme 150
— Küster 178
— Ortsvorsteher 252
— Schulze 260
Hagemeier, gen. v. Niebelschütz, Oberst 16
Hagen, Schornsteinfeger 96
— Quartiersmann 321
v. Hahn, Gr., Erblandmarschall 222. 224. 273. 274
— Gr., Conventualin 229
Hahn, Amtsrichter 56. 244
— Kämmerer 58. 239
— Oberförster 98
— Kämmereisecretair 239
Hall, Rechtsanwalt 57. 296
Hamann, Hebamme 155
— Nachtwächter 238
— Amtmann 246
Hamburger, Oberrabbiner 244
v. Hammerstein, Frh., Forstm. 98. 262
— Conventualin 227
— " 228
— " 229
— " 229
— " 229
— " 230
— " 230
— " 233
— " 233
— " 233
— " 234
— " 234
— " 234
Hampe, Mitpächter 162. 254

Hanck, Stadtsecretair 240
Hansen, Kaufmann 137
— Bureauassistent 137
Hansmann, Gutsbesitzer 266
Harder, Pastor 302
Hardow, Landgestütsdiener 33
— Stadtkassenrendant 238
— Hülfslehrer 297
Hardrath, Schulmeister 299
Hardt, Gutsbesitzer 270
Harms, Kammerdiener 34
— Hoflieferantin 40
— Protokollist 56
— Eigenthümer 254
Harnack, Landgestütsdiener 33
Harnisch, Schulmeister 77
— Lehrer 87
Harras, Amtmann 125. 262
Hartmann, Schulze 326
Hashagen, Professor 180
Hasse, Professor 15
Haß, Armenhausvater 159
v. Haugwitz, Kammerherr 26
Haupt, Rechtsanwalt 56
— Klosterpensionistin 231
Hauschild, Schulze 314. 329
Hecht, Viceschulze 311. 320. 329
Heincke, Kaufmann 316
Heinrichs, R., Lehrer 83
— G., " 84
— Thierarzt 152
v. Heinrichshofen, Bankbeamt. 217
Heise, Lehrer 64. 89
— Torfmeister 96
Heitmann, Hülfslehrer 63
— Postagent 106
— Schulze 327
Held, Wundarzt 151
Helfft, Geh. Commerzienrath 46
v. Helldorff, Staatsminister 14
Hellerung, Obersteuercontrol. 112
Hellwig, Schloßdiener 29
Hellwig, Hofbuchdrucker 38
— Küster 75
— Pächter 248
— Müller 250
Henne, Hebamme 150
Hennemann, Landbaumeister 146
165
Henning, Kutscher 32
— Küster 73
— Gutsbesitzer 120. 276
— Versicherungsbeamter 176
— Freischulze 252
Hennings, W., Schulmeister 64
— Hülfslehrer 72
— Cantor 74. 88
— W., Schulmeister 75
— Rector 79. 89
— Calculator 110
— Revierförster 178
Henseler, Postagent 106
Herbst, Gütererpedient 135
Herholtz, Stationsjäger 227
Hermes, Bürgermeister 232
Herzberg, Baumeister 94
— Pächter 248
Hesse, Pächter 328
Heuck, Regierungsrath 173
Heuer, Schulmeister 299
Heydemann, OLG.-Rath 52
— Reservelieutenant 119
— Standesbeamter 163
v. Heyden, Hofdame 43
— Conventualin 229
— " 229
— " 234
— " 234
— " 236
— " 237
v. Heyden-Linden, Staatsdame 34
190
— Gutsbesitzer 213
Heyenn, Schulmeister 75. 203

Heyne, Kammermusikus 46
v. Heynitz, Oberstlieut. 18. 122
Hildebrandt, Pächter 323
Hilgert, Hegemeister 44
Hille, Goldschmied 38
Hillmann, Reservelieut. 119
— Domänenrath 175
— Gutsbesitzer 213
Hiltmann, Ortsvorsteher 328
Himburg, Schlachthofarbeit. 238
Himmel, Küster 77
Hinrichs, Gymnasiallehrer 82
— Hebamme 312
Hintze, Zahlmeister 19
Hinzelmann, Landreiter 295
Hirchert, Küster 74
— Seminarlehrer 92
Hirschfeldt, Gemeindevorst. 244
Hittenkofer, Director 167
v. Hobe, Conventualin 228
— " 233
— " 233
— " 236
Hobe, Müller 250
— " 256
v. Hochstetter, Hofdame 43
v. Hodenberg, Frh., Jagdj. 96. 100
Höcker, Theaterinspector 31
— Schulze 253
Höppner, Bureaugehülfe 232
Hörcher, Pächter 309. 326
Hörich, Pastor 74
Hörter, Leibreitknecht a. D. 43
Hoff, Amtsrichter 296. 306
Hoffmann, Lehrerin 88
— Oberpostdirector 101
— Gutspächter 126
— Weichensteller 135
— Oberlehrer 165
— Pächter 257
Hoffschildt, Amtmann-Wwe. 249
— Müller 260
Hofleuchter, Hebamme 155
Hohnsbein, Oberlandesgerichtsdiener 52
Hollandt, Kassier 218
Holldorf, Forsthülfsaufseher 97
Hollman, Hofviolonccellist 18
Hollnagel, Hoftapezier 42
— Hülfslehrer 64
Holm, Cantor 64. 89. 203
— vereh., Vorstandsmitgl. 207
Holst, Küster 300
— Hebamme 312
— H., Schulze 326
— W., " 327
— " 327
v. Holstein, Conventualin 229
— " 236
Holstein, Schulmeister 67
Holtmann, Klosterholzw. 232
Holtz, Unterförster 97
— Steueraufseher 113
Holz, Briefträger 104
Horn, Instructor 35. 79
— Gerichtsassessor 54. 58
— Cantor 71
— Schulmeister 73
— L., Pastor 73
— L., Lehrer 87
— C., " 88
— Postschaffner 102
— Oberpostassistent 104
— Standesbeamter 163
— Rathsdiener 240
— Pächter 250
— Schulze 261
— Gerichtsrath 296. 303
— Pastor 301. 313
Hosäus, Hofrath 17
Hoth, Regierungsschreiber 49. 50
— Rector 79. 90
— C., Postschaffner 103
— C. " 104

Hoth, Chausseewärter 142
— Freischulze 250
Hottelet, Oberförster 305
Huben, Güterexpedient 134
Hübbe, Küster 66
Huhn, Oberpostassistent 103
— Postmeister 105
Hummel, Hausvater 320
Husfeld, Hoflieferant 40
Hustädt, Amtszimmermstr. 137
Huß, Hofphotograph 42
Huthmann, Postassistent 105

J.

Jackwitz, Actuar 54. 173
— Referendar 58
Jacobi, Pastor 70
— Geh. Baurath 138
Jacobowsky, Hofmusikus 31
Jacobs, Schloßmädchen 28
— Landreiter 295
Jacoby, Hofbuchhändler 38
— Hofkammerjäger 38
— Gerichtsrath 53. 124. 126 131. 165. 170. 244
— Pastor 74
Jäger, Diakonissin 189
Jahncke, Steuersecretair 239
Jahnke, Schulmeister 74
— Hausvater 158
Janell, Pastor 300. 313
Jaques, Consul 24
Jarchow, Chausseewärter 142
Jenckel, Aufseherin 207
Iffland, Steueraufseher 114
Ihlenfeldt, Kammerdiener 20. 34
— Garderobejungfer 43
Ihrke, Hebamme 154
Joachimi, Unterförster a. D. 44
Jörend, Weichenwärter 134
John v. Freyend, Hauptm. 117
Jollasse, Hoflieferant 39
Jonas, Amtsdiätar 95
— Bezirksfeldwebel 123
— Präsident a. D. 138
Jork, Hofschuhmacher 42
Jühlke, Freischulze 258
Jürgens, Oekonomierath 45
— Postschaffner 102
— Hebamme 150
Juling, Professor 303. 314
Jung, Kirchenrath 178
Jungnickel, Aufseherin 132
Jungtow, Magistratsschreib. 238
Junker, Wachtmeister 20

K.

Kaatz, Hoflieferant 41
Kadow, Landbriefträger 103
— Hebamme 152
Kähler, Lakai 35
— H., Schulze 313. 328
— H., Schulze 324
Kälcke, Kaufmann 220
Kämpfert, Wäscherin 30
Kämpffer, Oberlehrer 84
— Klosterpensionistin 231
Kahl, Lehrer 85
v. Kahlden, Conventualin 228
— „ 233
Kaiser, Amtsdiener 95
— Amtmann 171. 320. 327
Kalbus, Chausseewärter 139. 142
Kalkschmidt, Arzt 149
Kallenbach, Stadtdiener 241
Kamenski, Kammermusikus 46
Kammann, Tafeldecker 29
— Wäscherin 30
— Hoflieferant 40
v. Kamptz, Conventualin 229
— „ 229
— „ 229
— „ 230
— „ 234

v. Kampß, Conventualin 234
— " 236
Kandler, Küſter 74
— Amtsſtellenvorſteher 173
v. Kanitz, Gr., Rittmeiſter 18
Kankelwitz, C., Lehrerin 83
— L., Lehrerin 83
Kannengießer, Profeſſor 17. 46
Karbe, Vorſtandsmitglied 207
v. Kardorff, Conventualin 229
— " 234
— Kloſterprovitor 235
Karow, Viceconſul 23
Karrig, Landgerichtsdirector 59
Kauffmann, Oberapotheker 123
Kaulhauſen, Major a. D. 17
Kaumann, Oberamtmann 251
— Mühlenbeſitzer 251
Kauſch, Zahnarzt 149
Kayſer, Bankdirector 138
Keding, Landgerichtsſecr. 59
Kehnſcherper, Ortsvorſteher 251
Keil, Poſtſecretair 103
Keller, Obertelegraphenaſſ. 103
Kelling, Lehrer 303
Kellner, Bankdirector 217
— Procuriſt 217
Kempke, Schulmeiſter 76
Kerkow, Hofcommiſſär 46
Keſter, Lehrer 88. 203
Keſſelſchläger, Hoffriſeur 38
Keſtner, Rathsdiener 241
Keßler, Hoflieferantin 39
Ketel, Hülfslehrer 65
— Thierarzt 154
Kettlitz, Schulmeiſter 300
Kettner, Erbpächter 251
Kienlein, Gerichtsdiener 56
Kietzmann, Gerichtsvollzieher 55
Kindler, Schornſteinfeger 96
Kindt, Paſtkaſſirer 102
Kippenberg, Hebamme 150
v. Kirchbach, Frh., Oberſtl. a. D. 17
— Graf, Oberſt 18. 21
Kirchhoff, Generalmajor 18
Kirchſtein, Oberamtmann 256
Kittelmann, Kammerdiener 34
— Schulmeiſter 78
— Forſthülfsaufſeher 99
— Ortsvorſteher 252
Kittendorf, Schuldiener 87
— Lehrer 88
Klatt, Hauptamtsaſſiſtent 115
Klei, Schulmeiſter 65
Kleim, Thierarzt 153
Klein, Hoflieferant 41
Kleinfeldt, Betriebscontrol. 137
— Standesbeamter 319
Kleinhardt, Amtsreiter 95
Kleinkamp, Stationsjäger 227
Klemann, Standesbeamter 163
Kley, Schulze 263
— Schulmeiſter 300
Klingberg, Oberlehrer 214
Klinge, Uhrmacher 38
v. Klinggräff, Convent. 230
Klink, Unterförſter 97
Klöckner, Unterförſter 100
Klughardt, Hofkapellmeiſter 19
Knappe v. Knappſtädt, General d. Inf. z. D. 122
Knauff, Lehrer 303
Knebuſch, Regierungsregiſtr. 12. 25. 49. 158. 208
— Mundkoch 29
— Forſthülfsaufſeher 97
— Kreisdeputirter 226
v. d. Kneſebeck, Convent. 228
— " 229
— " 234
Knirck, Hebamme 152
v. Knobelsdorff, Oberſtlieut. 18
Knoll, Küſter 71
— Unterförſter 99

Knorre, Pächter 164. 258
Kobel, Stationsjäger 227
Kobow, G., Klosterförster 227
— L., Klosterförster 227
Koch, Protokollführer 55
— Briefträger 103
— Steuereinnehmer 114
— Arzt 121. 152. 159
— Müller 327
Kock, Standesbeamter 313
Köbke, Kammersänger 19
— Schulze 260
Köhler, Hofmusikus 31
— Lehrer 87
— Eigenthümer 254
Köhn, Schulmeister 70
— Rentier 206. 216. 218
Köller, Kaufmann 220
— Erbpächter 248
— Schulze 248
König, Hofkürschner 38
— Bankbeamter 217
— Pächter 328
Könke, A., Schulmeister 70
— W., Schulmeister 76
— Lehrer 90
— Müller 247
Köpcke, C., Briefträger 104
— A., Landbriefträger 104
— Klosterholzwärter 227
Köppel, Baumeister 94. 166
— Oberförster 97
Köppen, Lehrer 83
— Schmiedemeister 198
— Trichinenschauer 238
— Schulze 257
— Amtsverwalter 295
Köppler, Physikus 152 194 201
Körner, Stabsarzt 118. 149
Köster, J., Schulmeister 72
— W., Schulmeister 76
— Schulze 249
Kohlhase, Schulze 326
v. Kohlrausch, Oberstlieuten. 15
Kohns, Chausseewärter 142
Kohrt, Amtmann 167. 214. 215 238. 245
— Bankbeamter 217
— Erbpächter 255
Kolbatz, Schulze 262
Koll, Lehrer 84
Kolloff, Schloßdiener 28
— Chausseewärter 143
— Hallenmeister 238
Konow, Pastor 73
— Landbriefträger 103
Konrad, Wundarzt 153
Koop, Schulze 323
Koopmann, Schulmeister 298
Kootz, Cantor 66
— A., Schulmeister 67
— H., Pastor 68
— L., Pastor 71
— O., Schulmeister 72
— A., Küster 73
— W., Prädikant 78. 79
— N., Lehrer 79. 83. 122
— L., Cand. d. Theol. 80
— A., Lehrer 85
— Rector 88
— Unterförster 98
— Hülfslehrer 299
v. Koppelow, Conventualin 228 229
— " "
Kopperschmidt, Küster 69
v. Korff, Baron, Oberst 17
Kort, Hofjäger 27. 100
— Pastor 66. 193. 206
— Hebamme 150
Korth, Aufseherin 206
Kosack, Schuldiener 87
Kotelmann, Postassistent 102
Krabbe, Pastor 180
Krämer, Forstrevisor 93. 100. 216

Krämer, Postschaffner 102
— Landbriefträger 104
— Hebamme 151
— Mühlenbes. 257
Krage, Küster 64
— O., Freischulze 250
— Fr., „ 251
Krause, Renteikassier 32. 51
Kreienbrings Erben, Krüger 257
Kreienbrink, Küster 78
— Lehrer 83. 203
— Schulze 258
Krellenberg, Schulmeister 300
Kremer, Briefträger 104
Krempien, Baumeister 304. 310 314
Kretschmann, Gerichtsassessor 53
Kreutzfeldt, Müller 251
— Hebamme 312
— Schulze 327
— Viceschulze 329
Kriedemann, Hebamme 155
Krieg, Obersteuercontroleur 112
Kröchert, Gartenaufseher 239
Kröger, Viceschulze 325
Krog, Schulmeister 65
— Chausseewärter 143
— Freischulze 256. 259
— Pächter 256
v. Krosigk, Kammerherr 15
Krüger, Kammerpedell 20. 93 100. 132. 148. 157
— Amtsreiter 22. 95
— Kammerdiener 27
— Kaffeeköchin 29
— Landgestütsdiener 33
— Commerzienrath 46. 190 209. 215. 238
— C., Küster 71. 90
— W., Küster 73
— A., Pastor 74
— Schulmeister 77
Krüger, Uhrmacher 84
— Hülfslehrer 90
— Lehrer 91. 203
— Handarbeitlehrerin 91
— Postagent 107
— Polizeimeister 131
— Hauptmann a. D. 138
— Zahnarzt 151
— Kaufmann 159. 240
— Landvogteiregistrator 173 295
— Diakonissin 189
— Diakonissin 189
— Kassier 216
— Rentier 216. 219
— Kassenbote 218
— Uhrmacher 219
— Klosterjäger 235
— Nachtwächter 238
— Gasinspector 239
— Rathsdiener 240
— Schulze 247
— Müller 251
— C., Erbpächter 257
— E., Erbpächter 263
— Schulze 263
— Papierfabrik. 283
— G., Pastor 299. 314. 316 320
— L., Schulmeister 300
— Postmeister 307
Krull, Hofphotogr. 42. 200. 203
— Hofrath 56
Krummsee, Stadtsecretair 242
Kruse, Buchhändler 38
— Küster 70
— Chausseewärter 143
— Versicherungsbeamter 176
— Gehöftsbesitzer 212
— Klosterholzwärter 232
Kühl, Versicher.-Beamter 176
Kühlcke, Bankbeamter 217

Kühn, Commerzienrath 39.46
— Arzt 121. 151
Kühne, Gartenwärter 30
— A., Schulmeiſter 69
— W., Schulmeiſter 73
— Hülfslehrer 77
Kugler, Actuar 55
Kuhblanck, Lehrer 85
Kuhert, Telegr.-Leit.-Auſſ. 104
Kuhlmann, Landespedell 223
Kuhlow, Küſter 77. 90. 173
— Landbriefträger 103
Kuhrt, Uhrmacher 209
Kulow, Gerichtsvollzieher 54. 56
— Poſtagent 107
— Chauſſeewärter 143
— Schulze 264
Kumm, Hegemeiſter 44
— Unterförſter 99
Kummerow, Schulmeiſter 75
Kunckel, Oberzolldirector 111
Kundt, Juſtizrath 57
Kunſtein, Steueraufſeher 114
Kuntze, Hoflieferantin 40
Kurth, Commiſſionsrath 46. 194
— Küſter 66
— Rathsprotok. 131. 240
Kurz, Lehrer 84
Kuſchel, Reſervelieuten. 120
Kutzbach, Landreiter a. D. 22. 45
— Poſtagent 107
Kuwatſch, Stationsvorſteher 135
Kyamil Bey 20

L.

Ladendorf, Bierhändler 220
— Erbpächter 254
v. Ladiges, Convent. 231
Ladwig, Wundarzt 155
v. Laffert, Conventualin 228
— " 234
— " 236
Lagemann, Schloßdiener 37
v. Lambsdorff, Grf., Pr.-Lieut. 117
Lampe, Freiſchulze 248
v. d. Lancken, Droſt 26. 91. 94. 96. 129. 136. 138
v. d. Lancken-Wakenitz, Frh., Gutsbeſitzer 213
Langbein, Oberhofprediger 31. 61. 81. 180. 189. 297
— Paſtor 70. 202
— Präpoſitus 70. 71. 81. 90. 202. 210
Lange, Hoffriſeur 38
— Hoflieferant 40
— Schulmeiſter 77
— Wundarzt 149
v. Langenn, Landrath 221
v. Langen, Landwehrlieut. 121
v. Langermann, Conv. 228
— " 236
v. Langermann-Erlenkamp, Conventualin 234
Langfeldt, Conventualin 228
— " 229
— " 230
Langmann, Cantor 77. 89. 220
— Gymnaſiallehrer 79. 82
— Paſtor 299. 313. 318
Langrehr, Subrector 86
Lanza, Graf, Geſandter 23
Lascelles, Geſandter 23
Laſſen, Hofphotograph 42
Latendorf, C., Actuar 54. 131
— O., Actuar 54
Lau, Gärtner 29
Laué, Bahnhofsvorſteher 19
Laue, Leibjäger 35
— Unterförſter 97
— Forſthülfsaufſeher 99
Lawrenz, Paſtor 72
Laydig, Hoflieferant 40
Lazarus, Kammerſecretair 57. 80. 93. 127. 215. 218

Lebbin, Pastor 67
Ledeboer, Pächter 314. 329
v. Leers, Stalljunker 43
— Conventualin 230
Lefebre, Secretair 175
Lefoldt, Hebamme 150
Lehmann, Hofmusikus 31
— Stadtk.-Gegenschr.a.D. 45
— Küster 66
— Postrath 101
— Thierarzt 151
— Schulze 259
Lehnberg, Stadtsecretair 241
Lehrell, Hoflieferant 41
v. Lehsten, Conventualin 228
— „ 231
— „ 233
— „ 233
Leinhase, Polizeid. 131.160.241
Lembcke, Küster 67
Lembke, Lehrer 86
— Polizeidiener 131. 240
Lemcke, Schloßdiener 28
— Rentschreiber 51
— Unterförster 97
— Gutsbesitzer 126. 145. 163
171. 211. 213. 272
— Pächter 162. 255
Lenschow, Küster 301
— Standesbeamter 313
— Schulze 319. 322
— Schulze 322
— A., Viceschulze 323
— W., Viceschulze 323
— W., Viceschulze 326
Lenz, Hoftapezier 42
— Küster 78
— Rector 85
Leo, Müller 251
Leopoldi, Gymnasiallehrer 82
Leppin, Küster 70
Lesenberg, Obermedicinalr. 201
Lestmann, Hoflieferant 39
Letz, Apotheker 150
Leue, Klosterpensionistin 231
v. Levetzow, Convent. 229
— „ 230
— „ 231
— „ 231
— „ 235
Leweke, Cantor 63. 88
Lewerentz, Schulmeister 65
Lewerenz, Hülfslehrer 74
Lexow, Lehrer 91
Lichtwald, Postdirector 103
Lietz, Chausseewärter 142
Liezet, Kammerdiener 20
Linde, Geh. Hofrath 217
v. d. Linde, Hauptmann 118
Lindow, Hebamme 151
v. Linstow, Förster 305
v. Livonius, Major 21.35.117
Lock, Oberpostassistent 104
v. Löben, Major 117
Löwe, Bürgermeister 138
Löwenhaupt, Vorsteher 244
Lohse, Schulmeister 299
— Hauswirth 319
— Schulze 324
Lorentz, Gärtner 29
— Rechtsanwalt 56. 57. 182
200. 218. 219
— Gerichtsassessor 58. 111
Lorenz, Lehrerin 83
— Weichenwärter 134
v. Losch, Oberstlieutenant 17
v. Lowtzow, Hauptmann 117
— Conventualin 227
— „ 229
— „ 234
— „ 236
Lube, Actuar 56
— Stationsaufseher 138
v. Lucanus, Wirkl. Geh. Rath 14

Lübcke, Ministerialrath 50
— Arzt 151
Lübcke u. Gebert, Hoflief. 40
Lübs, Schloßmädchen 37
— Waschmädchen 37
— Postkutscher 37
Lücht, Müller 258
v. Lücken, Gutspächter 213
— Klosterprovisor 232
— Conventualin 228
— " 230
— " 230
— " 230
— " 230
— " 233
— " 235
— Lehnserben, Gutsbes. 269
Lüders, Asyl-Aufseherin 190
— Conventualin 234
Lüdke, Küster 67
— Küster 67
Lüdtke, Hebamme 155
v. d. Lühe, Kammerjunker 27.34 121. 190
— Conventualin 229
— " 230
— " 230
— " 234
— " 234
— " 234
— " 234
Lühr, Silberdiener 35
— Schulze 325
Lüth, H., Schulmeister 68
— C., Küster 69
— Landbriefträger 104
— Schulmeister 301. 313
Lüthcke, Amtsdiener 227
Lüttich, Verkehrsinspector 135
v. Lützow, Erblandm. 175. 222 225. 226
— Conventualin 230
v. Lützow, Conventualin 234
— " 236
Luhmann, Kaufmann 213
Luther, Musikdirector 63. 83
— Hülfslehrer 90
Lychdorff, Professor 19

M.

Maack, Steueraufseher a.D. 44
— Stationsaufseher 138
— Schulmeister 298
— gepr. Heilgehülfe 311
Maaß, Tafeldecker a. D. 20.43
— Schloßmädchen 28. 34
— Pedell 32. 116
— Landgestütsdiener a.D. 43
— Gerichtsactuar 54
— Lehrerin 83
— Amtsschreiber 94. 173
— Postschaffner 102
— Landbriefträger 103
— Aufseher 132
— Magistratsprotok. 158.238
— Armenpedell 158. 238
— F., Standesbeamter 164
— Chr. " 164
— Sparkassenpedell 216
— Gebr., Maschinenfabrik 279
— Schulze 323
— Viceschulze 326
de Macedo, Generalconsul 23
Mäcker, Küster 68. 109
— Schulmeister 73
Mägli, Consul 24
Mätzig, Lehrerin 85
Mahn, O., Lehrer 85
— A., Lehrer 85. 202. 215
v. Malortie, Major a. D. 17
v. Malotki, Generallieut. 14. 21
v. Maltzahn, Frhr., Drost 26. 119 295. 304. 308. 309. 311. 320

v. Maltzahn, Br., Convent. 228
— " 230
— " 231
— " 231
— " 233
— " 233
— " 235
v. Maltzan, Frhr., OLGerichts-präsident 15. 50. 52. 61. 180
v. Maltzan, Frhr., Oberhofmarschall 25. 27. 30. 122
— Drost 26. 95. 96. 124. 126 129. 211
— U., Gutsbesitzer 213
— Landrath 222. 225
— Erblandmarschall 222
— Kreisdeputirter 226
— Br., Conventualin 228
— " 228
— " 231
— " 233
— " 233
— " 234
— " 234
— " 236
— " 236
Maltzeff, Propst 18
Mangelsdorf, Stationsw. 138
Mann, Küster 63
— Postverwalter 106
— Geh. Commerzienr. 180
— Conventualin 236
— Pächter 259
Mantzel, L., Freischulze 252
— C., Freischulze 252
Manzel, O., Schulmeister 75
— C., Schulmeister 77
Marckhoff, Hofschneider 42. 203
Markhoff, Chausseegeldeinn. 141
Markau, Bauschreiber 94. 96
de Marné, Apotheker 152
Marsch, Oberamtmann 176
Marten, Weichenwärter 134. 307
Marung, Hülfslehrerin 84
Marx, Professor 86
Masch, Hebamme 153
— Erbpächter 255
Maßmann & Nissen, Hofl. 39
Matthews, Hebamme 312
Matthiaß, Professor 59
— Lehrerin 85
v. Matthiessen, Generalm. 15. 21
Matthus, Schulmeister 72
Mau, Wundarzt 152
May, Hofschleifer 42
Mayer, Hoffriseur 38
— Pastor 68
v. Mecklenburg, Convent. 227
— " 230
— " 233
— " 235
v. Meding, Hofmarschall 16
— Conventualin 228
v. Meerheimb, Bar., Convent. 228
— " 229
v. Meibom, Oberstlieut. a. D. 18
Meier, Pächter 247
Meincke, Gerichtsdiener 56
— Schulmeister 70
— Erbpächter 246
— Küster 300
— Hülfslehrer 301
Meinhard, Rathmann 242
— Brauereipächter 252
Meißner, Geh. Kanzleirath 18
— Steueraufseher 114
Meltz, Hofkleidermacher 42
— Amtmann 46
— Rathsdiener 54. 160. 242
— Lehrer 91
Mendez de Vigo, Gesandter 24
Mensch, Oberbaudirector 146
Mercker, Arzt 150. 151. 153. 156
Mette, Schulmeister 299

Mette, J., Schulze 325
— P., Schulze 326
Metzdorf, Schleusenaufseher 147
Metzler, Consul 23
Meusser, Krankenwärter 157
Meyen, Müller 250
v. Meyenn, Archivar 214
Meyer, Schloßdiener 28
— Kastellanin 28. 30
— Hoflieferant 40
— Hofschlächter 42
— Hofspritzenmeister 42
— Geh.-Hofrath 49.50.58.137 162. 165. 215. 217
— Protokollist 55
— Organist 66
— Pastor 75
— Lehrer 85
— Briefträger 104
— Stationsvorsteher 138
— Bankbeamter 217
— Schulmeister 300
— Schulze 329
Meyn, Töpfermeister 215. 220
Meyncke, Referendar 58
Michael, Kammerdiener 20
— Kastellan 28
— Reitknecht a. D. 43
— O., Küster 64
— W., Küster 64
— A., Schulmeister 65
— Polizeimeister 130
— Hebamme 150
— Schulze 163
v. Michael, A., Gutsbes. 145. 268 275
— Fr., Gutsbesitzer 213. 265 270. 276
Michaelis, Professor 44
— Lehrerin 85
— Gemeindevorsteher 244
Mierendorf, Müller 262
Mieritz, Schulmeister 67
Miertz, Silberwäscherin a. D. 43
Mietzner, Küchenmädchen 29
— H., Schulmeister 71
— U., Küster 72
— Lehrer 87
— Unterförster 97
— Chausseegeldpächterin 139
Mittelstädt, Gerichtsdiener 55
Möller, Postschaffner 102
— Freischulze 163.252
— Müller 259
— Förster 305
— Schulze 322
— " 328
Mönck, Schulze 259
Mönke, Schulmeister 75
— Maler 88
Mogk, Geh. Medicinalrath 17
Mohncke, Unterförster 98
Mohrmann, Lehrer 88
— Chausseegeldpächter 139
Moldt, Registrator 112
v. Molière, Hofdame 34
Moll, Rath 57. 110
— Hülfslehrer 91
— Conventualin 228
v. Molsberg, Generallieut. 14
v. Moltke, Oberst 16
— Convent. 229
Moncke, Mühlenbesitzer 255. 259 262
Monneck, Rathsdiener 239
Montag, Apotheker 308.312.319
Morick, Bahnmeister 137
v. Morsey-Piccard, Hauptm. 21
de Moyard, Legationsrath 16
Mühlenbruch, Ministerialr. 51
Müller, Kanal-Lootse 20
— Aufseher 28
— Registrator 32. 50
— Garderobejungfer 34

Müller, Hofwagenlackirer 43
— Oberlandesgerichtssecr.-Substitut 52
— Amtsrichter 54. 163. 210
— Rath 58. 88. 131. 144 160. 163. 241
— P., Hülfsschulmeister 63
— C., Schulmeister 71
— H., Hülfslehrer 72
— C., Hülfslehrer 73
— Fr., Schulmeister 78
— Rector 87
— J., Lehrer 87
— E., Lehrer 90. 203
— Kammerschreiber 93. 166
— Postassistent 102
— J., Postschaffner 103
— A., Briefträger 104
— Obersteuercontroleur 114
— M., Arzt 121 153. 156
— Weichensteller 136
— Stationswärter 136
— Stationsvorsteher 138
— J., Arzt 151
— Krankenwärter 157
— Stadtsprecher 160
— Amtsrath 176. 258
— Gutsbesitzer 176
— Geh. Medicinalrath 201
— Räthin 206
— Conventualin 235
— Spritzenmeister 238
— Müllerwittwe 248
— H., Erbpächter 251
— F., „ 255
— Joh., Müller, Erben 256
— Fr., „ 258
v. Müller, Conventualin 229
— „ 234
Müllerheim, Gemeindevorst. 244
Mülling, Schulmstr. 70. 107. 163
Müntzel, Hoflieferant 41
Müntzel, Conventualin 235
Müschen, Baurath 30. 94. 166
Müther, Cantor 66 85
— Freischulzenhofbes. 253
Mulsow, Lehrer 85. 202
Munckel, Justizrath 217
Mundt, Lehrer 84
Mussehl, Lehrer 87
— Rathsdiener 240

N.

Nadal, Rentier 194
Nahmmacher, Commerzienr. 46
— G., Pastor 63. 132
— Cand. d. Theol. 80
— C., Pastor 298. 302. 303 318
Nauck, Pächter 250
— Amtsräthin 254
Naumann, Consist.-Rath 61. 73 180. 181. 201
Nebe, Stadtförster 241
Neckel, Gymnasiallehrer 86
Nehls, Schulze 329
v. Neidhardt, Geh. Rath 14
Neidlinger, Hoflieferant 41
Nettelbeck, Communalterm. 243
Neubert, Lehrerin 91
Neuendorf, Lehrerin 206
Neumann, Lakai 35
— Hülfslehrer 65
— Küster 68
— Forstpractikant 96. 119
— Armenvater 159
Neumann, Landescopiist 223
— Viceschulze 258
— Cantor 298. 303
Neumeyer, Erbpächter 251
Nibbe, Schulmeister 70
Nicola, Postagent 108. 140
Niehr, Hofmusikus 31

Niemann, Gartenaufseher 239
Niemax, Schulmeister 71
— Küster 74
Nieseler, Steuerdiener 240
v. Niesewand, Gen.-Lieut. a. D. 16
Nissen, Hofliefer. 39
Nöbe, Landrentmeister 51. 216
Nöldecke, Professor 125
Nölter, Hofschmied 32. 167
Nölting, Gutsbesitzer 175. 213
Nösgen, Professor 61
v. Nordenflycht, Frh., Oberlandforstmeister 15. 25. 93 94. 96. 100. 190
Nürnberg, Hebamme 150
— Nachtwächter 238

O.

Oberfeldt, Stationsvorsteher 134
Oberg, Hofglockengießer 38
Obert, Hebamme 153
Odebrecht, Postschaffner 104
Oertling, Lehrerin 304
v. Oertzen, H., Kammerherr 15. 25
— C., Kammerherr 15. 25
— Gesandter 24
— Claus, Kammerherr 26
— Drost 26. 90. 94. 96. 121 129. 144. 146. 161
— Dr. jur., Gutsbesitzer 51 126. 127. 208. 222 224. 226. 266. 274
— Forstmeister 98. 100. 171
— Premierlieut. 117
— Secondlieutenant 117
— A., Gutsbesitzer 119. 125 130. 176. 266
— W., Gutsbesitzer 120. 145 267. 272. 275
— Landrath 175. 221
— Geh. Legationsrath 200 209. 210. 271
v. Oertzen, Oberregierungsrath a. D. 225
— Kreisdirector 225
— D., Gutsbesitzer 265
— H., Gutsbesitzer 266. 273
— Landrentmeister 271
— C., Gutsbesitzer 272
— Rittmeister a. D. 274
— Conventualin 227
— „ 228
— „ 228
— „ 228
— „ 228
— „ 228
— „ 229
— „ 229
— „ 229
— „ 230
— „ 230
— „ 230
— „ 231
— „ 231
— „ 231
— „ 231
— „ 231
— „ 233
— „ 233
— „ 234
— „ 234
— „ 234
— „ 235
— „ 235
— „ 235
— „ 235
— „ 235
— „ 236
— „ 236
— „ 237
Oesau, Senator 177
Oesten, Oberlandesgerichtsr. 52
v. Ogarew, Consul 24
Ohde, Postagent 108

Ohl, Propst 210. 297 304. 316. 318
Ohle, Küfer 29
Oldenburg, Lehrer 82. 83. 167
— Hauswirth 320 321
— Schulze 328
Oldörp, Küster 66
— Schulmeister 78
— Hülfslehrer 78
Ollmann, W., Schulmeister 298 315
— W., Schulmeister 300
— Hülfslehrer 300
— Chausseewärter 311
— Schulze 329
Ollrogge, Steueraufs. a. D. 44
— Referendar 59
— Schulze 309. 325
— Krämer 315
Opitz, Stationsvorsteher 137
Ortmann, Rector 79. 89
— Gymnasiallehrer 82
— Torfaufseher a. D. 44
v. d. Osten-Sacken, Graf, Gesandter 24
Oswald, Gymnasiallehrer 214
Ott, Standesbeamter 162
Otte, Schulze 329
Ottilie, Küster 298
Otto, Wildmeister 20
— Hofgraveur 38
— Küster 73
— Postsecretair 102
— Steueraufseher 113
— Thierarzt 155. 167
— Damenkleidermacher 167
Orenius, Arzt 121. 149.

P.

Pabst, Sanitätsrath 45
Päder, Postverwalter 106
Paegelow, Chausseewärter 142
Paetow, Gutsbesitzer 120. 145 163. 275
— Domänenrath 177. 275
— Klosterförster 232
Pankow, Silberwäscherin 29
— Protokollführer 54
— Hülfslehrer 71
— Schulmeister 76
Parbs, Hofmusikus 31
— Schulze 328
Paschen, Landgerichtsrath 59
— Postrath 101
— Bürgermeister 226
— Conventualin 230
— " 236
Pasedag, Hofbauschreiber 30
Paternoster, Sous-chef de gare 20
Paul, Lehrerin 85
Paulsen, Pastor 302
Peeck, Oberpostassistent 105
— Müller 256
Peek, Frean u. Co., Hoflieferanten 40
Peitzner, Landeseinn. 223. 224
v. Pentz, Vorstandsdame 188
— Conventualin 229
— " 231
Pentzlin, Schulmeister 76
— Chausseegeldpächter 140
— Lehrer 303
Peter, Garderobiere 36
— Briefträger 104
— Schleusenwärter 146
— Klosteramtsjäger 227
Peters, Theatergarderobiere 31
— W., Küster 64
— A., Schulmeister 66
— H., Lehrer 86
— Postverwalter 91. 105
— Oberpostassistent 103
— Hülfspolizeidiener 131

Peters, Regierungsrath 146
— Wundarzt 149
— Hausvater 203. 211
— Hülfsrathsdiener 242
— L., Schulmeister 298
— Hebamme 312
v. Petersdorff-Campen, Kammerherr 16. 26
Petersen, Amtmann 46
— Stationsvorsteher 108. 138
— Pächter 253
v. Peucker, Generalmajor 16
Pezold, Kaufmann 161. 220
— Pächter 252
Pfeil, Lehrer 85
Pfitzner, Professor 46
— Küster 71
— Cantor 72
— Landbaumstr. 94. 139. 147 166
v. Philippsborn, Legat.-Secr. 44
Philippson, Religionslehrer 244
Piens, Landbriefträger 103
Pieper, Freischulze 252
Pieft, gepr. Heilgehülfe 152
Pietsch, Chausseewärter 142
Pingel, Kammerjungfer 34
Piper, Landgerichtspräsid. 15. 51 52. 61. 162. 182 186. 188. 296
— Küster 301
Pistorius, Arzt 152
— Kaufmann 194
Pittius, Postverwalter 105
Planeth, Conrector 165
v. Plato, Oberst a. D. 18
Pleines, Professor 303
Plenz, Pastor 68. 194
Plessen, Oberpostsecretair 103
v. Plessen, Generallieut. 14
— Kammerherr 25
— Conventualin 229
v. Plessen, Conventualin 230
— „ 236
— „ 236
— „ 237
— Graf, Gutsbes. 213. 225
Ploese, Buchhalter 218
Plümecke, Pastor 69
— Thierarzt 154. 212. 220
— Amtsdiätar 95
Pockat, Freischulze 253
Pöhl, Oberlandesgerichtssecr. 51 52. 61
Pogge, Gutsbesitzer 146. 269
v. Pohl, Generalmajor 16
Pohl, Schulmeister 72
Pohlmann, Lehrerin 89
Polkow, Freischulze 253
Pollmer, Pastor 71
Polstorff, Consistorialrath 61
Präfcke, Hofath 58. 176. 206
— Consistorialrath 61. 62. 81 167. 180. 188. 214
— Rector 79. 83
Präfke, Rechtsanwalt 57. 216
v. Preen, Conventualin 229
— „ 230
— „ 233
— „ 234
— „ 235
— „ 236
v. Pressentin, Conventualin 229
— „ 234
— „ 234
— Klosterpensionistin 231
Prestin, Schulmeister 70
— Schulze 255
Pries, Bürgermeister 57. 171 208. 210. 224. 239
— Postdirector 102
— Bankbeamter 217
Prillwitz, Hülfslehrer 71
v. Pritzbuer, Conventualin 229

v. Pritzbuer, Conventualin 234
v. Prollius, Assessor 295
Prüssel, Küster 63.149
Prüß, Erbpächter 325
Prütz, Regierungskanzlist 49
50. 158. 173
— Postagent 106
— Freischulze 251
Puhlmann, Oekonom 167
Pumplün, Standesbeamter 313
Pustir, Lakai 28. 34
— Oberpostassistent 102
Putzierer, Hofschneider 42

Q.

v. Quitzow, Conventualin 228
— „ 234
— „ 236
Quitzow, Lehrerin 87

R.

Radloff, Kutscher 32
— Lehrer 83
— Kammerregistrator 93. 218
— Amtsdiätar 95
— Unterförster 98
— Revisor 159. 176
— Schulze 249
Rämisch, Secretair 160. 241
Rahe, Frohnereibesitzer 324
Rahn, Gartenknecht 30
— Hülfslehrer 91
— Standesbeamter 164
Rakow, Rechtsanwalt 57. 214
Ramin, Apotheker 150
Ramm, Pächter 255
v. Rantzau, Conventualin 228
— „ 229
— „ 234
— „ 236
v. Rantzau-Horst, Conv. 233
Rappallier, Gartenknecht 30
Raspe, Rechtsanw. 57.121.129
130. 193. 209
— Conrector 80. 88
— Senator 136.240
Rassow, Unterförster 98
Raßmann, Hundewärter 100
v. Raven, Conventualin 229
— „ 230
Reblin, Lehrer 84
Rechlin, Schloßdiener 28
— D., Unterförster 97
— H., Unterförster 98
— Fr., Unterförster 99
— Müller 247
Recke, Hebamme 152
Redecker, Postsecretair 103.119
Reese, Vereinsvors. 178
Rehberg, Communealterm. 163
243
Rehfeldt, Pächter 323
Reibeholz, Hofdentist 45
Reimer, Landbriefträger 104
— Thierarzt 312
Reincke, Landbriefträger 103
Reinecke, Hofdecorateur 38.200
— Küster 69. 163
— Oberpostassistent 105
Reinhardt, Oberlehrer 84
Reinhold, Pastor 62. 82
— Lehrerin 88
— Kammeringenieur 94
— Nachtwächter 238
— Pächter 253
— Handarbeitlehrerin 304
Reinke, Pastor 66
— Zimmermstr. 166.167 238
— Freischulze 251
v. Reischach, Frhr., Oberst 16
Reisener, Stadtjäger 242
Reißmann, Unterförster a. D. 44
— Unterförster 97

Reith, Hoffattler 32
Renjes, Pächter 255
— Lehrer 303
v. Renouard de Viville, Oberſtlieut. z. D. 18. 122
Renter, Hofmarſchallamtsſecr. 27. 30. 166
— Oberwachtmſtr. a. D. 22. 45
Rentner, Küſter 66
Renzow, Schulze 323
v. Reſtorff, Convent. 228
— " 233
— " 234
— " 236
Rettich, Domäneurath 213
Reuſchel, Commerzienrath 46
Reuß, Oberingenieur 138
v. Reventlow, Grf., Kammerherr 26. 27
Rhades, Pächter 260
Rhäſe, Müller 255
Rheinsberg, Landgeſtütsdiener 33
Ribbeck, Schuldiener 84
— Landbriefträger 104
Ribcke, Schulrath 125
Richard, Papiermüller 261
Richter, Küſter 65
Richter, Poſtſecretair 102
— G., Poſtmeiſter 105
— C., Poſtmeiſter 105
— Bahnmeiſter 136
— Amtsſtellenvorſteher 173
— Lehrer 211. 303
Rickmann, Forſthülfsaufſ. 305
Riebe, Weichenſteller 136
— Krankenwärter 239
Riebel, Apotheker 148. 154
v. Rieben, Gerichtsrath 54. 81
— Conventualin 228
— " 236
— Gutsbeſitzer 268. 277
Rieck, Oberlehrer 82
Rieck, Lehrerin 84
— Gymnaſiallehrer 86
— Förſter 295. 305
Rieckhoff, Sparkaſſenbeamt. 319
— Schulze 327
Rieſe, Hofmarſchallamtsbote 27
Rieß, Kammerfrau a. D. 43
Ringeling, Rath 303
Riſch, Unterförſter 97
Ritter, Stationswärter 136
— Vereinsbevollm. 178
Ritz, Kloſterholzwärter 227
Robrahn, Kaſſenwächter 296
— Chauſſeewärter 310
Rochow, Feldhüter 239
v. Rodde, Convent. 230
— " 234
Röber, O.-L.-Gerichtsdiener 52
Röder, Schloßmädchen 37
— Hoflieferant 39
v. Roeder, Kloſterpenſioniſtin 231
Röhl, Rechnungsrath 44
Röbl, Schneiderobermeiſter 158
Röhring, Küſter 72
— Stationsaufſeher 138
— Hebamme 155
— Schulze 247
Rönbeck, Arzt 123. 149
— Aichmeiſter 165. 203
Rönnbeck, Poſtagent 108. 136
Röper, Conrector 79. 91. 92
— Oberpoſtaſſiſtent 105
— Pächter 328
Röring, Poſtagent 106
Röſer, Kirchenvorſteher 81
Röwer, Hoftapezier 28
— Poſtrath 44. 215
— Kaufmann 219
Rogge, Küſter 66
Roggenbau, Arzt 148. 149. 155. 156. 158
Rohde, Hülfsſchulmeiſter 78

Rohn, Apotheker 153
v. Rohr-Wahlen-Jürgaß, Major a. D. 19
— Conventualin 231
v. Rohr, Convent. 228
— " 231
— " 231
— " 233
— " 234
— " 235
— " 236
— " 236
Rohr, Amtsgärtner 227
Rohrbeck, Hofbesitzer 275
Roloff, Postschaffner 104
— Postagent 107
— Holzwärter 239
— Müller 248
— Erbpächter 250
Romeick, Bankdirector 217
Roock, Postagent 109
v. Rosanoff, Psalmist 20
Roschke, Rathsdiener 239
Rose, Wundarzt 151
Rosenbaum, Landbriefträger 104
v. Rosenberg-Lipinsky, Lieut. 117
— Major a. D. 188
Rosenberg, Amtsreiter 95
Rosenhagen, Rathsherr 58. 81 193. 211. 219. 239
— Reservelieutenant 119
Rosenmeyer, Chausseegeldp. 141
Roth, Diakonissin 189
Roxin, Hauswirth 316
Rubeni, Armendiener 159. 239
Rudloff, Pächter 313. 326
Rudolphi, Obermedicinalrath 19 148. 149. 189. 201
Rüdiger, Hofapotheker 45
— Lehrer 90
Rüh, Stadtdiener 238
Rühe, Kammerdiener 34
Rühe, Holzwärter 99
Rühmling, Schornsteinfeger 95
Rühring, Kutscher 32
Rümker, Hofapotheker 201
Rueß, Hauptamtsassistent 112
— Bahnhofsinspect. a. D. 216 219
Rütz, Oberpostsecretair a. D. 44
— Cand. d. Theol. 80
— Lehrer 83
v. Rumohr, Lieutenant 117
Runge, Wäscherin 30
— Landgerichtsschreiber 53
— Pastor 64. 81. 89. 207. 215
— Präpositus 76. 77. 81. 89 210
— Pächter 164. 250
— Lademeister 138
— Lehrerin 207
— Schulze 264
Rusch, Hülfslehrer 68
Ruscheweyh, Stationsvorst. 135
Russow, Hoflieferant 39. 240
— Protokollführer 54
— Müller 253
Rußdorf, Lehrer 85
Rußwurm, Pastor 301. 313
Rust, Hoflieferant 41
— Geh. Commerzienr. 46. 182
— Protokollist 55
Rutenick, Musikdirector 76. 91
— Lehrerin 90

S.

Sachse, Regierungssecr. 49. 50
Sadler, Hebamme 155
Säkow, Lehrerin 88
Sägebrecht, Lehrerin 88
Salchow, Chausseegeldeinn. 140
— Wundarzt 151
v. Saldern, Oberjägermeister 15
Salinger, Hofschornsteinf. 42. 96

Salomon, Hofphotograph 42
Salow, Lehrer 86
Sandhack, Reitknecht 32
Sandmann, Arzt 154
Saniter, Landeskatasterrev. 223
v. Santen, Klosterpens. 231
Sarow, Küster 73
Saß, Gerichtsvollzieher 22. 56
— Schulmeister 300
Sauber, Schulmeister 78
— Hebamme 150
Sauerwein, Referendar 59
— Gymnasialdirector 84
Saur, Pächter 258
— Rentier 206. 216. 219
Schaaf, Apoth. 121. 151. 216. 218
Schabow, Gerichtsvollz. 22. 54
Schacht, Postassistent 104
— Bankbeamter 318
v. Schack, Domina 227
— Conventualin 228
— " 228
— " 229
— " 231
— " 233
— " 234
— " 234
Schade, Flurwärter 242
Schäffer, C., Hegemeister 44
— A., Unterförster 97
— C., Unterförster 97
Schär, Lehrer 303
Schallge, Erbpächter 255
Schambach, Staatsrath 136
Schappach, Bankier 217
Scharenberg, Geh. Hofrath 53
60. 61. 80. 182
— Amtsrichter 54. 55. 81
112. 126. 128. 131
— Oberforstinspector 99
Scharf, Conrector 88
Scharff, Commerzienrath 46
Scheding, Polizeivogt 295. 298
Scheel, Rechnungsrath 93. 218
— Amtsverwalter 95. 100
— Amtsdiätar 95
— Geh. Commerzienrath 177
— Pächter 212. 215. 251
Schelhase, Aufseher 28
Scheller, Hoflieferant 41
v. Scheve, Rittmeister 110. 119
171. 175. 267
— Conventualin 206. 228
— " 229
— " 237
Schiele, Oberbereiter 32
Schinn, Gerichtsassessor 53. 58
Schinn, Pastor 67. 204
— Freischulze 254
Schlange, Unterförster 99
— Reservelieutenant 120
Schlichting, Landbriefträger 103
Schlie, Schulmeister 78
v. Schlieben, Generalmajor 17
v. Schlieffen, Gr., Landr. 221
— Conventualin 229
— " 230
— " 230
— " 234
— " 235
Schlosser, Apotheker 148. 210
211
Schlutow, Generalconsul 24
Schmalfeld, Hoflieferant 38
Schmidt, Holzhofaufseher 28
— Leibkutscher 37
— C. u. G., Hoflieferanten 39
— F., Schulmeister 68
— H., Cantor 70
— Fr., Küster 74
— Lehrer 79. 303
— Oberschulrath 82. 182
— Schuldiener 82. 83
— Lehrer 83

Schmidt, Amtszimmermeister 91 162. 243
— H., Unterförster 97
— O., Unterförster 98
— Forsthülfsaufseher 98
— Postinspector 101
— Oberpostsecretair 102
— Postagent 108
— Hauptamtsassistent 113
— Steueraufseher 114
— Reservelieutenant 122
— Hebamme 154
— Consistorialrath 180
— Bankdirector 217
— Kornhändler 219
— Conventualin 230
— " 235
— Spritzenmeister 238
— Schulze 260
— Gebr., Mühlenbes. 263
— Thierarzt 312
— Schulmeister 313
Schmuhl, E., Lehrer 83
— E., Lehrer 87
— C., Lehrer 88
Schnell, Actuar 56
— A., Küster 71
— C., Küster 72
— Musikdirect. 77. 91. 92. 203
Schnelle, Hebamme 312
Schnoor, Schulmeister 299
Schönbeck, Pastor 76
Schönemann, Bauinspector 135
Schönfeld, Pächter 248
Schönfeldt, Oberregisseur 19
Schönrock, Küster 78
Schollähn, Hoflieferant 40
Schopper, Freischulze 249
Schrader, Stationsaufseher 138
Schrakamp, Physikus 311
Schreckhase, Zahnarzt 151
Schreiber, Pastor 70. 201. 210
Schreiber, Apotheker 119. 149
Schrey, Stadtsecretair 313. 320 331
Schriever, W., Schulmeister 78
— W., Schulmeister 299
— L., Lehrer 303
Schröder, Schloßuhrmacher 28
— Waschmädchen 37
— Rentschreiber 51
— Dr., Lehrer 84
— I., Lehrer 90
— II., Lehrer 90
— Amtsschreiber 95
— Forsthülfsaufseher 98
— Bahnmeister 136
— Hebamme 151
— Hülfskrankenwärter 157
— Pächter 179. 249
— Kaufmann 190. 215
— Regierungsrath 214
— Klosterförster 227
— Stadtkassen-Gegenschr. 238
— Spritzenmeister 238
— Rathmann 241
— Schneidermeister 243
— Oberamtmann 249
— Müller 258
— Gebr., Gutsbes. 268
— C., Hülfslehrer 300
— O., Hülfslehrer 301
— Schulmeister 302
— Pächter 327
Schubart, Oekonomierath 176
— Pächter 325
Schuchardt, Obermedicinalr. 201
v. Schuckmann, Lieutenant 118
— Conventualin 228
— " 228
— " 228
— " 229
— " 230
— " 230

v. Schuckmann, Convent. 231
— " 231
— " 234
— " 234
— " 234
— " 235
— " 236
Schüder, Mühlenbes. 215. 278
Schümann, Hebamme 152
Schünemann, Hebamme 152
Schünemann, Cigarrenfabr. 207
— Müller 247
— Müller 248
Schüßler, Senator 87. 166. 240
Schütky, Hofkonzertsängerin 46
Schütt, Schulmeister 69
— Bahnmeister 134
— Pächter 126. 212. 257
— Schulmeister 300
Schütte, Pastor 67
Schuhmacher, Schulmeister 69
Schulemann, Apotheker 150
v. d. Schulenburg, Generallieutenant z. D. 16
Schulenburg, Cand. d. Theol. 79
Schult, Postschaffner 103
— Landbriefträger 104
v. Schultz, Collegienrath 17
Schultz, Kurdirector a. D. 17
— Lakai 27. 34
— Küchenschreiber 29
— Küchenmädchen 29
— Wagenwascher 32
— Landgestütsdiener 33
— Hoflieferant 38
— E., Hegemeister 44
— C., Unterförster a. D. 44
— Gerichtsvollzieher 54
— H., Küster 72
— Cand. d. Theol. 79
— C., Postschaffner 102
— C., Landbriefträger 103
Schultz, C., Landbriefträger 103
— Oberpostassistent 103
— H., Postschaffner 104
— Polizeimeister 131
— Bahnmeister 135
— Pächter 137. 250
— Chausseegeldpächter 139
— Garteninspector 211. 212
— Bankdirector 217
— Maurermeister 241
Schultze, Rathmann 42. 321
— Gesangsprofessor 46
Schultze & Sohn, Hoflief. 41
Schulz, Vorreiter 33
— El., Küster a. D. 44
— C., Hegemeister 44
— Protokollist 53
— Fr., Küster 64
— O., Schulmeister 71
— C., Hülfslehrer 76
— B., Hülfslehrer 77
— C., Küster 78
— W., Lehrer 82
— L., Lehrer 83
— U., Lehrer 88
— W., Lehrer 89
— H., Unterförster 97
— W., Forsthülfsaufseher 98
— Ch., Holzwärter 98
— Postverwalter 106
— Postagent 106
— Wundarzt 149
— Hebamme 153
— J. W., Schulze 162. 247
— C., Schulze 162 254
— Brauereibesitzer 219
— Kaufmann 243
— Müller 252
— C., Schulze 257
— C., Erbpächter 264
— F., Schulmeister 300
— Mühlenpächter 327

Schulze, Hofofenfabrikant 42
— Schulmeister 72
— Küchenmeister 227
— Küster 298. 303
— Förster 305
Schumacher, Steueraufseher 114
— Stadtkapellmeister 240
— Lehrer 303
Schumann, Hoftischler 43
— Landgerichtsrath 53. 158. 171. 172
Schurich, Hoffriseur 38
Schuster, Kammercommissär 94. 200. 203
Schwaar, Steuerrath 44
— Referendar 58
Schwabe, Brauereibesitzer 220
Schwartz, Kutscher 35
— Küster 69
Schwarz, Portier 28
Schwebke, Hebamme 150
— Müller 257
Schwedler, Magistratsdiätar 240
Schweimler, Hoflieferant 41
Schwemer, Hofpianistin 46
Schweppe, Commissionsrath 46. 162
Schwerdtfeger, Minist.-Secr. 214
v. Schwerin, Gr., Gerichtsass. 18
— H., Gutsbes. 127. 137. 208. 213. 270
— L., Gutsbes. 119. 137. 144. 162. 175. 212. 225. 267. 271. 272
— Gutsbesitzer 138
— Gräfin, Vorstandsdame 188
— Conventualin 229
— Hauptmann 269
Schwetzky, Hauptamtsrend. 113
Schwie, Chausseegeldeinn. 310
Schwiedeps, Amtsjäger 232
Schwinning, Hoflieferant 40
v. Seeckt, General d. Inf. 14
Seegert, Landreiter a. D. 45
— Lehrer 88
— Krankenwärter 198
— Magistratsdiätar 239
— Müller 256
v. Seeler, Flügeladjut. 16. 21. 116
Seelig, Chausseegeldeinn. 140
— Hülfslehrer 300
Seer, Lehrerin 88
— Pächter 247
Seip, A., Gutsbes. 136. 145. 269. 271
— E., Gutsbesitzer 277
Sellin, Hebamme 155
Selmer, Regierungsrath 49. 217
Selow, Schuldiener 85
Semper, Landbriefträger 104
— Schulze 259
Serger, Arzt 121. 149. 157
Seyberlich, Lehrerin a. D. 44
— Landger.-Secr. 53. 55
— Kammerregistr. 93. 139
— Zimmermeister 200
Siebenmark, Forsthülfsauff. 305
— Schulze 323
— „ 324
Siebert, Regierungspedell 20. 49. 50. 51. 165
— Landvogteischreiber 295
Siegfried, Rechtsanwalt 56
Siehl, Amtsrichter 55. 81
Siemerling, Pächter 194. 257
— Kaufmann 216. 219
— Gutsbesitzer 266. 273. 276
Siemers, Gutsbesitzer 269
Siemssen, Conventualin 230
— „ 235
Sievers, Hebamme 312
Sievert, Schulmeister 69
— Landreiter 227
Sievert, Klosterholzwärter 232

Siewert, Oekonomierath 45
— Schulmeister 72
— Gefangenwärter 240
Silm, Wallwächter 239
Simon, Lehrer 84
— Schulmeister 300
Simonis, Versicherungsb. 176
— Bürgermeister 222. 223 235
Singewald, Küster 68. 87
— Lehrerin 87
v. d. Sode, Gutsbesitzer 180
Sodemann, Postdirector a.D. 19
Söhnlein, Hoflieferant 39
Sohm, Oberlandesg.-R. 52. 173
Solms, Graf, Minister 14
Sommer, Holzwärter 239
— Müller 263
Sonnberg, Schulmeister 66
Sonnenberg, C., Unterf. 97
— H., Unterförster 98
Sormann, Hofpianist 19. 46
Spalding, Rentier 215. 218
Spalding & Sohn, Buchdruckerei 208
Spehr, Schulmeister 299
Spieckermann, Steuercommissär 296. 302. 304. 306. 317. 318
Spietz, Schulmeister 64
Spohnholtz, Postmeister 105
Spolert, Ortsvorsteher 327
Sprengel, Schulvorsteherin 202
Sprenger, Hofhutmacher 38
Springborn, Stallbursche 33
— Landgestütsdiener a.D. 43
— Oberpostassistent 102
— Hebamme 154
Sprunck, Generalconsul 24
Stäbener, Schulmeister 66
Stäcker, Rector 79. 303. 320
Stähle, Director 125
Stäpel, Hebamme 152
Staffeld, Cantor 65
— Schulmeister 71
— Küster 77. 91
— Lehrer 84
— Hülfslehrer 91
Staffelot, Gerichtsvollzieher 296
Stamer, Pächter 328
Stammer, Pastor 302
Stange, Professor 86
— Klosterförster 227
Stapel, Kammerdiener 35
— Hauptamtsdiener a.D. 45
Staudinger, Gutsbesitzer 176
Starenhagen Standesbeamt. 163
Stecher, Ingenieur 138
Steffen, Pastor 72
— Maschinenfabrik 279
Stegemann, Schloßkoppelwärter 30
— Theatermeister 31
— H., Schulmeister 73
— Fr., Küster 73
— Forsthülfsaufseher 98
— Postagent 108
— Bürgermeister 223
v. Stegmann u. Stein, Major 17
Stehring, Copiist 112
Stein, Kammerpedell 20. 93
— Regierungsschreiber 49. 50
— Protokollist 54
— Schulmeister 77
— Schulze 321. 328
Steinführer, W., Pastor 66 206. 210. 211. 215
— B., Pastor 78
Steinmann, Gerichtsdiener 56
Steinkritzer, Religionslehrer 244
v. Stenglin, Br., Convent. 228
— „ 229
— „ 230
— „ 233
Sterly, Schulze 324

Sterly, Schulze 324
Sternhagen, Poſtſchaffner 102
Steusloff, Lehrer 85. 202
Stever, Reſervelieutenant 120
— H., Gutsbeſ. 267.272.273
— E., Rittmeiſter 121.145 162. 176. 225. 267
— M., Gutsbeſitzer 272
Stichert, Hoflieferantin 42
Stier, Lohnziegler 261
Stöcker, Major z. D. 118.308
Stoffers, Sparkaſſenſecr. 319
Stoppel, Schulmeiſter 77
— Senator 242
— Fr., Lehrer 297.298.304 313. 314
— H., Schulmeiſter 298
v. Stralendorff, Jagdjunk. 96.100
Strandt, Küſter 77
Straſen, Badewärter 30
— Nebenkutſcher a. D. 43
— Protokolliſt 54
— Protokollführer 54
— H., Chauſſeegeldpächter 140
— E., Chauſſeegeldpächter 141
— Küchenmeiſter 235
Strauß, Lehrerin a. D. 44
Stree, Stadtdiener 321
Strempel, Oberlandesgerichts-Senatspräſident 50. 52. 61
Strömer, Oberſteuercontr. 113
v. Strubberg, General d. Inf. 14
Struck, Landreiter a. D. 22. 45
— Lehrer 85
Struve, Poſtbaurath 101
Studier, Executor 295. 296
Stüber, Kirchenrath 78
Stüdemann, Stationsvorſt. 134
Stüve, Rathmann 315. 321
Stuth, Schulmeiſter 302
Süß, Hauptmann 19
Suhr, Paſtor 69
Suhr, Cand. d. Theol. 80
— Hülfslehrer 211
— Stadtjäger 241
Sump, Organiſt 68. 87
— Schulmeiſter 77
— Müller 254
Swetchine, Lieutenant 19
v. Sydow, Oberkammerherr 15
v. Szögyény, Geſandter 24

T.

Tabbert, Rathsprotok. 173.241
Tackert, Forſtmeiſter 178
Tamms, Handarbeitlehrerin 304
Tarnke, Lehrer 178
v. Taube, Staatsrath 15
Teegler, Landescopiiſt 223
Teetz, Forſthülfsaufſeher 97
— Schulze 255
— Gutsbeſitzer 276
Tegler, Hebamme 155
Teichmüller, Superintendent 17
Teller, Stationswärter 136
Telſchow, Conventualin 235
Telzerow, Lakai 28
Tengler, Schornſteinfeger 96
Teſch, Lehrer 85
— Standesbeamter 163
Teſchner, Gartenknecht 30
— Magiſtratsprotokolliſt 238
v. Tettau, Generalmajor 15
Thede, Rechnungsrath 44. 58
Thedran, Schulze 251
Theetz, Schulmeiſter 73
Thiel, Lehrer 178
— Diakoniſſin 189
v. Thielau, Secondlieut. 117
Thiele, Schulmeiſter 78
v. Thielmann, Frhr., Staatsſecr. 14
Thieme, Spritzenmeiſter 238
Thilo, Oekonomierath 45
— Landwehrlieutenant 120

Thilo, Pächter 121. 254
Thoms, Schulmeiſter 75
— Portier 93
Thomſett, Viceconſul 19
Tiedemann, Landſyndikus 223
Tiedt, Kammerdiener 35
— Regierungsregiſtr. 49.162
— Küſter 77
— Poſtagent 109
— Oberſteuercontroleur 112
— Schleuſenwärter 146
— Standesbeamter 163
— Standesbeamter 164
— Kloſterholzwärter 232
— Erbpächter 256
Tietge, Diakoniſſin 189
Tillack, Gartengehülfe 29
Timm, G., Schulmeiſter 63
— E., Küſter 64
— C., Küſter 78. 108
Toebe, Oberpoſtaſſiſtent 102
Tömlich, Kapellmeiſter 19
Toll, Wagenmeiſter 32
— Freiſchulze 257
Tomaſini, Hoflieferant 38
Toſti, Cavaliere 17
Trappe, Bahnmeiſter 134
Treth, Conſ.-Pedell 61
Treu, Kloſterjäger 235
v. Treuenfels, Gutsbeſ. 313. 331
Treuner, Erbpächter 122. 252
Trilck, Weichenwärter 134. 307
Trottnow, Lehrer 82
Twieg, Küſter 65. 108. 211

U.

Ubbelohde, Gymnaſialdir. 86
Uhthoff, Pächter 163. 249
Ullmitz, Stationsverwalter 136
Ulrich, Ausrufer 238. 239
Unger, Bankbeamter 217
Utech, Unterförſter 99

V.

Vagt, Lakai 35
Vélez, Conſul 23
Vick, Landesconſiſt 223
Vidal, Domänenrath 176
v. Viereck, Conventualin 230
— " 233
— " 235
v. Vieregg, Conventualin 228
v. Viereggе, Conventualin 229
v. Vietinghoff, Kloſterpenſ. 231
Vietzens, Lehrerin 86
Vock, Quartiersmann 321
Völkner, Schulze 316. 328
Völlner, Gärtner 43
— Amtsverw. 58. 95. 163
— Chauſſeegeldpächterin 140
Vogel, Hoflieferanten 39
— Aichmeiſter 314
— Uhrmacher 316
Voigt, Hofgärtner 29. 30
— Wwe., Hofphotograph 42
— Hoflieferant 41
— Paſtor 67
— Küſter 75
— Schulmeiſter 75
— Wildmeiſter 100
— Director 177
— Erbpächter 262
Volckmann, Küſter 73
Volkmann, Chauſſeegeldeinn. 310
Vormer, Bahnverwalter 136
v. Voß, Kammerherr 25
— Referendar 59
v. Voß, Convent. 228
— " 230
— " 233
— " 235
Voß, Rechtsanwalt 57. 176
— Küſter 65
— Rath 81. 86. 127. 128 131. 136. 138. 194. 202. 240

Voß, Lehrer 83
— R., Hülfslehrer 84
— E., Hülfslehrer 91
— Pedell 112
— Hülfslehrer 300
— Schulze 324
Voth, Lehrer 90

W.

Wagener, Klosterförster 232
Wagner, Hofschuhmacher 42
— Hebamme 151
— Kaufmann 215
— Waagemeister 238
v. Waldow, Oberforstmstr. 146 268. 269
— Conventualin 229
— " 231
— " 233
— " 234
— " 237
Waldow, Hoflieferant 41
Wallau, Hofjuwelier 38
Wallbarth, Schuldienerin 89
Wallbrecht, Gutsbesitzer 266
v. Walsleben, Convent. 228
Walter, Kreissecretair 58 110. 224
— Müller 261
v. Wangenheim, Frh., Kammerherr 16
v. Warburg, früh. Gutsbes. 211
Ward, Generalconsul 23
Warncke, Rechnungsr. 19. 21. 45
— Fr., Küster a. D. 44
— Commerzienr. 46. 182
— Pastor 65
— H., Küster 65
— H., Schulmeister 71
— C., " 75
— Chr., " 76
— C., Küster 76
Warncke, Unterförster 98
— Hebamme 155
Wasmund, Handarbeitlehr. 90
— Amtsreiter 94
v. Watzdorf, Hauptmann 18
Weber, Consul 23
— Handarbeitlehrerin 90
— Landessecretair 223
v. Wechmar, Frhr., Premierlieutenant 117. 118
Weckmann, Oberl.-Gerichtsr. 52
Wedemeyer, Lehrer 86
v. Weech, Kammerherr 16
Wegener, Arzt 149. 156
Wegner, Chausseewärter 310
Wehner, Conventualin 236
v. Wehrs, Secondlieutenant 117
Weichmann, Erbpächter 260
Weidenbach, Hülfslehrer 78
Weigand, Wwe., Hofl. 39
Weiglin, Kammervirtuos 31
v. Weise, Oberstlieutenant 17
Weise, Erbpächter 120. 261
Weisse, Müller 256
Weißenborn, Hofmusikus 31
— Pächter 249
v. Weltzien, Premierlieut. 118
— Conventualin 228
— " 230
— " 231
Wemyß, Comptroller 34
v. Wenckstern, Forstmeister 99
— Hauptmann 117
Wendelburg, Armenhausaufseher 159
Wendland, Amtsrath 45
— Lehrerin 87
— R., Pächter 121. 249
— Gutsbes. 129. 144. 145 271
Wendlandt, L., Pächter 162. 251
— Rud., Pächter 255

Wendlandt, W., Pächter 263
Wendt, Oberlandesger.-Secr. 52
— Präpositus 65. 66. 206 209. 210. 211
— Rector 79. 85
Wenig, Mundkoch a. D. 43
v. d. Wense, Kabinetssecr. 25. 26 27
v. Wentzel, Geh. Rath 14
Wentzel, Oberförster 98. 171
— Hebamme 151
Werber, Unterförster a. D. 44
— Kalkbrenner 263
Werner, Pedell 53. 60. 158. 170
Wesemann, Actuar 55. 131
— Pastor 64
Westphal, Arzt 123. 154. 156
Wetzel, Protokollist 296
Wetzstein, Rath 79. 83. 180
Wibelitz, Oberamtmann 247
— Pächter 247
Wicht, Schulmeister 299
v. Wickede, Conventualin 228
— „ 229
— „ 236
Wiechmann, Trichinenschauer 238
— Waagemeister 242
Wiedemann, Hebamme 153
Wiehrt, Chausseewärter 143
Wieland, Pastor 76. 91
Wienck, Kammerschreiber 93
— Pedell 295. 304
Wieschendorff, Müller 327
Wiese, Actuar 55
— Chausseewärter 142
Wiesinger, Oberzollrath 111
Wigger, Hauswirth 319
— M., Schulze 323
— H., „ 324
Wiggers, Landgerichtsrath 59
Wilda, Arzt 132. 149. 156
Wilhelm, Schulmeister 78. 107
Wilhelm, Stationsverwalter 136
Wilhelmi, Pastor 70
Wilk, Vorreiter 32
— Kutscher 35
— Briefträger 103
— Trichinenschauer 238
Wilke, Vorreiter 33
— Hausverwalter 91. 92
— Bezirksfeldwebel 123
Will, Cand. d. Theol. 80
— Erbpächter 259
Wille, Postsecretair 102
Willert, Hofschneider 42
— Landgerichtsr. 53. 170. 211
— Müller 255
Winckelmann, E., Pächter 120 163. 248
— O., Pächter 121. 163. 259
— H., Kabinetspächter 246
Windberg, Vers.-Beamter 176
Windelband, Hoflieferant 39
Winderlich, Stationsverw. 135
Winkel, Lehrer 82
Winkelmann, Lakai 27
— Gerichtsvollzieher 56
— Aufseherin 207
Winkenwerder, Postschaffner 104
Winkler, Lehrer 90
Winsloe, Oberst a. D. 17
v. Winterfeld, Conventualin 227
— „ 228
— „ 229
— „ 229
— „ 230
— „ 230
— „ 233
— „ 233
— „ 234
— „ 234
— „ 236
— „ 236
Witt, Lakai 27. 34

Witt, Schloßdiener 28
— Gerichtsdiener 54
— Cand. d. Theol. 80
Witte, Cand. d. Theol. 80
— Physikus 154. 156
— Communealtermann 243
— Geschw., Mühlenbesitzer 248
Wittenburg, Lakai 20
Wittfoth, Viceschulze 325
Wittholz, Amtsdiätar 94
— Ziegler 253
— Kalkbrenner 262
— Ortsvorsteher 262
Witzeck, Baumeister 94
v. Witzendorff, Landgerichtsrath a. D. 44
Wöllert, Schloßdiener 28
— Mühlenpächter 246
Wohlfahrt, Rath 58. 81. 82 163. 238
Woigk, Kastellanin 37
Woisin, W., Pastor 66
— M., Pastor 74
— Lehrer 89
Wolf, Küster 75
Wolff, Hofphotograph 42
— Kämmerer 55. 95. 131 160. 162. 220. 241
— Pastor 302
Wolff-Metternich, Gr., Gesandter 24
Wolfframm, Hoflieferant 40
Wollenzin, Küster 65. 107
— Schulmeister 67
— Hebamme 152
— Kaufmann 219
Wolter, Erbpächter 262
Woost, Schornsteinfeger 96
Wossidlo, Gutsbesitzer 277
Wrede, Lakai 27. 34
Wrege, Schleusenaufseher 147
v. Wrochem, Oberst 16
v. Wrochem, Major 21
Würst, Telegraphenmeister 135
Wüstenberg, Rentmeister 51. 132 157
— Freischulze 163. 256
Wüstney, Pastor 178
Wulfram, Stromaufseher 146
v. Wussow, Major 118. 124. 308
Wustrow, Regierungsbedell 20 49. 50. 51. 162
— Stadtsecretair 54. 137. 242
Wuthmann, Bankdirector 217

Z.

Zachariä, Betriebsinspector 135
Zachow, Stadtsecretair 238
Zahrn, Schornsteinfeger 96
Zander, Musikdirector 31. 63. 82
— Hofapotheker 32. 121. 148 149. 182. 200
— Untervogt a. D. 45
— Bürgermstr. 55. 131. 163 242
— Standesbeamter 163
Zantzig, Mühlenbesitzer 218. 279
Zanzig, Oberpostassistent 102
— Schulze 255
Zapel, Hebamme 153
Zarges, verw., Vorst.-Mitgl. 207
Zarneckow, Amtsrath 164. 263
Zebuhr, Klosterförster 227
Zeininger, Hoflieferant 41
Zelck, Bürgermeister 232
van Zeller, Generalconsul 24
v. Zepelin, Conventualin 236
Zerener, Oberst 17
Zeschmar, Hoflieferantin 41
Ziburts, Amtsdiener 113
Zickermann, Ministerialrath 125
Ziehm, Syndikus 57. 130. 240
Zielstorff, Rendant 225

Zierlein, Hoflieferantin 41
Zillmann, Apotheker 151
Zingelmann, Lehrer 87
Zölck, Büreaudiener 112
Zöllner, Erbpächter 254
Zorn, Postschaffner 104
Zoffenheim, Beisitzer 244
Zscherneck, Hofmusikus 31
Züge, Bahnmeister 136
v. Zülow, Hauptmann a. D. 45
— Lieutenant 117
— Conventualin 231
— „ 233
— „ 234

VII. Ortſchafts-Regiſter.

Anm. Wegen des Parochial-Verbandes ſ. „Geiſtlicher Etat" Seite 61—78 und 297—302; wegen der Phyſikats-Diſtricte „Medicinal-Weſen" Seite 148—155 und 311; wegen der Kontrol-Bezirke Seite 123 und 308.

Namen.	Landestheil	Topographie. Seite	Amtsgericht.	Standesamt.	Poſtſtation.
A.					
Adolphseck . .	Ritterſch.	265	Friedland	Badreſch	Schönbeck
Ahrendshof .	Doman.	254	Stargard	Ballwitz	Gr. Nemerow
Alte Mühle .	Ritterſch.	265	Friedland	Kotelow	Friedland
Andreashof .	Doman.	254	Neubrand.	Rühlow	Sponholz
Annenhof . .	Ritterſch.	265	Friedland	Gehren	Kotelow
B.					
Babke . . .	Doman.	250	Mirow	Schillersdf.	Schillersdf.
Badreſch . .	"	254	Woldegk	Badreſch	Oertzenhof
Bäk	Ratzebg.	327	Schönberg	Domh. Ratzebg Schlagsdorf u. Ziethen	Ratzeburg
Ballin . .	Doman.	254 265	Stargard	Hinrichshg.	Bredenfelde
— Unterförſterei	"	254	"	Bredenfelde	Bredenfelde
Ballwitz . .	"	254	"	Ballwitz	Stargard
Bannenbrück .	"	254	Neubrand.	Warlin	Sponholz
Bardowiek . .	Ratzebg.	322	Schönberg	Selmsdorf	Selmsdorf
Bargensdorf .	Doman.	254	Stargard	Stargard II.	Stargard
Barsdorf . .	Ritterſch.	265	Fürſtenberg	Tornow	Bredereiche
Baſſow . .	"	265	Friedland	Roga	Roga
Beberhorſt . .	"	274	Friedland	Schwichtenbg.	Friedland
Bechelsdorf .	Ratzebg.	325	Schönberg	Schönberg	Schönberg
Below . . .	Doman.	260	Neuſtrelitz	Weſenberg	Weſenberg

Namen.	Landestheil	Topographie. Seite	Amtsgericht.	Standesamt.	Poststation.
Belower Theerofen	Doman.	260	Neustrelitz	Strelitz II.	Wesenberg
Belvedere . .	"	255	Neubrand.	Neubr. II.	Neubrandenbg
Bergfeld . .	"	246	Feldberg	Grünow	Carpin
		266			
Beseritz . . .	Ritterſch.	266	Friedland	Dahlen	Friedland
Birkfeld . . .	"	266	Friedland	Staven	Roga
Birkhof . . .	"	266	Friedland	Dahlen	Roga
Blankenförde .	Doman.	250	Mirow	Schillersdf.	Wesenberg
Blankenhof . .	Ritterſch.	266	Neubrand.	Wulkenzin	Mölln i. M.
Blankenſee . .	Doman.	260	Stargard	Wanzka	Blankenſee
Blüſſen . . .	Ratzebg.	322	Schönberg	Lübſeerhag.	Schönberg
Blumenhagen .	Doman.	260	Neustrelitz	Prillwitz	Neustrelitz
		266			
Blumenholz .	Kab. Amt	245	Neustrelitz	Prillwitz	Neustrelitz
		266			
Blumenow . .	Ritterſch.	266	Fürstenberg	Tornow	Fiſcherwall
Boitin-Resdorf	Ratzebg.	325	Schönberg	Schönberg	Rieps
Boltenhof . .	Ritterſch.	266	Fürstenberg	Tornow	Bredereiche
Bornmühle . .	Doman.	255	Stargard	Ballwitz	Gr. Nemerow
Bornshof . .	"	255	Stargard	Ballwitz	Gr. Nemerow
Brandmühle .	"	255	Neubrand.	Wulkenzin	Neubrandenbg
Bredenfelde . .	"	246	Feldberg	Bredenfelde	Bredenfelde
Breſewitz . .	Ritterſch.	266	Friedland	Friedland	Friedland
Brille . . .	"	266	Friedland	Friedland	Friedland
Broda . . .	Doman.	255	Neubrand.	Neubr. II.	Neubrandenbg
Brohm . . .	Ritterſch.	266	Friedland	Schönbeck	Friedland
Brückentin . .	Doman.	260	Strelitz	Wokuhl	Dabelow
Brunn . . .	Ritterſch.	266	Neubrand.	Brunn	Neddemin
Buchenhorſt .	Doman.	251	Neustrelitz	Wesenberg	Wesenberg
Buchhof . .	Ritterſch.	266	Neubrand.	Neddemin	Neddemin
Buchholz . .	Doman.	260	Fürstenberg	Fürstenberg	Fiſcherwall
Bünsdorf, Groß-	Ratzebg.	322	Schönberg	Schönberg	Schönberg
Bünsdorf, Klein-	"	323	Schönberg	Schönberg	Schönberg
Buſchhof . .	Doman.	251	Mirow	Gaarz	Schwarz

Namen.	Landestheil	Topographie. Seite	Amtsgericht.	Standesamt.	Poststation.
C.					
Cammin . .	Ritterſch.	266	Stargard	Rödlin	Blankenſee
Campow . .	Ratzebg.	328	Schönberg	Schlagsdf.	Gr. Grönau
Canow . . .	Doman.	251	Mirow	Straſen	Canow
Cantnitz . .	"	247 267	Feldberg	Bredenfelde	Quadenſchönf.
Canzow . .	Ritterſch.	267	Woldegk	Woldegk	Woldegk
Carlow . .	Ratzebg.	326	Schönberg	Carlow	Carlow
Carlsfelde . .	Städtiſch	285	Woldegk	Woldegk	Woldegk
Carlshof . .	Kab. Amt	245 267	Neuſtrelitz	Prillwitz	Neuſtrelitz
Carlshöhe . .	Städtiſch	283	Neubrand.	Neubr. I.	Neubrandenbg
Carlsluſt . .	Ritterſch.	267	Woldegk	Gr. Daberkow	Woldegk
Carolinenhof .	Doman.	260	Fürſtenberg	Wokuhl	Fürſtenberg
Carolinenhof .	Städtiſch	285	Woldegk	Woldegk	Woldegk
Carpin . . .	Doman.	247 267	Feldberg	Rödlin	Carpin
Carwitz . .	"	247	Feldberg	Feldberg	Feldberg
Charlottenhof .	Ritterſch.	267	Friedland	Badreſch	Schönbeck
Chriſtenhof .	Kab. Amt	246 267	Neuſtrelitz	Prillwitz	Prillwitz
Chriſtiansburg	Doman.	260	Strelitz	Strelitz II.	Strelitz
Cölpin . . .	Ritterſch.	267	Neubrand.	Dewitz	Stargard
Comthurei . .	Doman.	260	Strelitz	Wokuhl	Dabelow
Conow . . .	"	247	Feldberg	Feldberg	Fürſtenhag.
Coſa . . .	Ritterſch.	267	Friedland	Schönbeck	Friedland
Cronsberg . .	"	267	Stargard	Plath	Leppin
Cronscamp .	Ratzebg.	326	Schönberg	Carlow	Rieps
D.					
Dabelow . .	Doman.	260	Fürſtenberg	Wokuhl	Dabelow
Daberkow, Groß-	Ritterſch.	267	Woldegk	Gr. Daberkow	Oertzenhof
Daberkow, Klein-	Doman.	255	Woldegk	Badreſch	Oertzenhof
Dahlen . . .	Ritterſch.	267	Friedland	Dahlen	Roga

Namen.	Landestheil	Topographie. Seite	Amtsgericht.	Standesamt.	Poststation.
Dalmsdorf . .	Doman.	251	Mirow	Kratzeburg	Kratzeburg
Dannenwalde .	Ritterſch.	267	Fürſtenberg	Tornow	Fiſcherwall
Daſſow. Siechenh.	Ratzebg.	323	Schönberg	Selmsdorf	Daſſow.
Demern . . .	„	326	Schönberg	Demern	Rehna
Dewitz . . .	Doman.	255 268	Stargard	Dewitz	Stargard
Dianenhof . .	„	247	Feldberg	Rödlin	Carpin
Diſhley . . .	Ritterſch.	268	Friedland	Dahlen	Friedland
Dodow . . .	Ratzebg.	331	Schönberg	Dodow	Kogel
Dolbecks Theerofen	Doman.	251	Mirow	Straſen	Weſenberg
Dolgen . . .	„	247 268	Feldberg	Grünow	Grünow
— Theerofen.	„	247	Feldberg	Triepkend.	Triepkendorf
Domhof . . .	Ratzebg.	328 330	Schönberg	Domhof R.	Ratzeburg i/L.
Domjüch-Mühle	Doman.	261	Strelitz	Strelitz II.	Strelitz
Dorotheenhof .	„	255	Friedland	Kublank	Neetzka
Drewesmühlen	Städtiſch	286	Strelitz	Strelitz I.	Neuſtrelitz
Drewin . . .	Doman.	261	Strelitz	Strelitz II.	Düſterförde
Drögen . . .	„	261	Fürſtenberg	Fürſtenberg	Fürſtenberg
Droſedow . .	„	251	Mirow	Weſenberg	Weſenberg
Droſedow, Neu-	„	251	Mirow	Weſenberg	Weſenberg
Düſterförde .	„	261	Fürſtenberg	Strelitz II.	Düſterförde
— Chauſſeehaus	„		Fürſtenberg	Wokuhl	Düſterförde
Duvenneſt . .	Ratzebg.	325	Schönberg	Herrnburg	Gr. Grönau
E.					
Ehrenhof . .	Kab. Amt	246 268	Neuſtrelitz	Prillwitz	Prillwitz
Eichhorſt . .	Ritterſch.	268	Friedland	Eichhorſt	Glienke
Ernſtfelde . .	Doman.	255	Woldegk	Woldegk	Oertzenhof
Eulenkrug . .	„	247	Feldberg	Warbende	Stargard
F.					
Falkenhagen .	Ratzebg.	323	Schönberg	Falkenhag.	Rehna
Faſanerie . .	Städtiſch	278	Neuſtrelitz	Neuſtrelitz. I	Neuſtrelitz.

Namen.	Landestheil	Topographie. Seite	Amtsgericht.	Standesamt.	Poststation.
Feldberg (Flecken)	Doman.	247 290	Feldberg	Feldberg	Feldberg
Flatow . . .	"	247	Feldberg	Warbende	Blankensee
Fleeth . . .	"	251	Mirow	Mirow	Schwarz
Fleeth . . .	Städtisch	283	Friedland	Schwichtenbg.	Schwichtenbg.
Friedberg . .	Ritterſch.	268	Friedland	Schönbeck	Friedland
Friedland . .	Stadt	283	Friedland	Friedland	Friedland
Friedrichsau .	Städtisch	285	Woldegk	Woldegk	Woldegk
Friedrichsfelde .	Doman.	247 268	Feldberg	Rödlin	Blankensee
Friedrichshof .	Kab. Amt	246 268	Neustrelitz	Prillwitz	Neustrelitz
Friedrichshof .	Doman.	255	Friedland	Kublank	Oertzenhof
Friedrichshof .	Ritterſch.	268	Friedland	Schönbeck	Friedland
Fritscheshof .	Städtisch	283	Neubrand.	Neubr. I.	Neubrandenbg
Fuchsberg . .	Ritterſch.	268	Friedland	Badresch	Strasbg. U.
Fünfeichen . .	Städtisch	283	Neubr.	Neubr. I.	Stargard
Fürstenberg .	Stadt	286	Fürstenberg	Fürstenberg	Fürstenberg
— Amtsgebiet	Doman.	264	Fürstenberg	Fürstenberg	Fürstenberg
Fürstenhagen .	"	247	Feldberg	Fürstenhag.	Fürstenhag.
Fürstensee . .	"	261	Strelitz	Strelitz II.	Strelitz
Funkenhof . .	"	255	Friedland	Kublank	Neetzka
G.					
Gaarz . . .	Doman.	251	Mirow	Gaarz	Mirow
Galenbeck . .	Ritterſch.	268	Friedland	Gehren	Kotelow
Ganzkow . .	"	268	Neubr.	Brunn	Neddemin
Gehren . . .	"	268	Friedland	Gehren	Strasbg. U.
Gehrensche Mühle	Doman.	251	Mirow	Gaarz	Vipperow
Genzkow . .	Ritterſch.	268	Friedland	Jatzke	Friedland
Georgendorf .	Doman.	255	Neubr.	Warlin	Sponholz
Georgenhof .	"	247 269	Strelitz	Rödlin	Carpin
Georgenthal .	Ritterſch.	269	Friedland	Gehren	Friedland

Namen.	Landestheil	Topographie. Seite	Amtsgericht.	Standesamt.	Poststation.
Georginenau	Ritterſch	269	Woldegk	Göhren	Woldegk
Gevezin	"	269	Neubrand.	Wulkenzin	Mölln i. M.
Glambeck	Kab. Amt	246 269	Neuſtrelitz	Prillwitz	Neuſtrelitz
Glienke	Doman.	255	Neubrand.	Rühlow	Glienke
Glockſin	Ritterſch.	269	Neubrand.	Neverin	Neubrandenbg.
Gnewitz	Doman.	261	Strelitz	Wokuhl	Triepkendorf
Godendorf	"	261	Fürſtenberg	Wokuhl	Dabelow
Godendorfer Theerofen	"	261	Fürſtenberg	Wokuhl	Düſterförde
Godenswege	Ritterſch.	269	Stargard	Rödlin	Stargard
Göhren	"	269	Woldegk	Göhren	Woldegk
Goldenbaum	Doman.	261	Strelitz	Grünow	Carpin
Golm	"	256	Friedland	Kublank	Oertzenhof
Gothiſches Haus	Ritterſch.	269	Woldegk	Gr. Daberkow	Woldegk
Gramelow	Doman.	247	Feldberg	Warbende	Stargard
Grammertin	"	261	Strelitz	Wokuhl	Wokuhl
Gramzow	Ritterſch.	269	Fürſtenberg	Tornow	Fiſcherwall
Granzin	Doman.	251	Mirow	Kratzeburg	Granzin
Granzow	"	251	Mirow	Mirow	Mirow
Grauenhagen	"	248	Woldegk	Göhren	Woldegk
Grieben	Ratzebg.	323	Schönberg	Lübſeerhag.	Grieben
Grünow	Doman.	248	Feldberg	Grünow	Grünow
Grünplan	"	251	Mirow	Strafen	Zechliner Hütte

H.

Hammer	Ratzebg.	329	Schönberg	Mannhag.	Mölln i. L.
Haſſelförde	Doman.	248	Feldberg	Triepkendf.	Triepkendorf
Heidemühle	"	256	Neubrand.	Neubr. II.	Neubrandenbg.
Heiligeland	Ratzebg.	328	Schönberg	Schlagsdf.	Schlagsdorf
Heinrichswalde	Ritterſch.	269	Friedland	Schönbeck	Friedland
Hellfeld	"	269	Neubrand	Neddemin	Neubrandenbg.
Helpt	"	269	Woldegk	Helpt	Oertzenhof
Henningsfelde	Doman.	252	Mirow	Kratzeburg	Granzin
Hermannshof	Städtiſch	285	Woldegk	Woldegk	Woldegk

Namen.	Landestheil	Topographie. Seite	Amtsgericht.	Standesamt.	Poststation.
Herrnburg . .	Ratzebg.	325	Schönberg	Herrnburg	Lübeck
Herzwolde . .	Doman.	261	Strelitz	Grünow	Wokuhl
Hinrichshagen .	"	248	Woldegk	Hinrichshg.	Hinrichshagen
Hinterste Mühle	Städtisch	283	Neubrand.	Neubr. I.	Neubrandenbg
Hochcamp . .	Ritterſch.	270	Neubrand.	Dewitz	Schonholz
Hoffelde . .	Doman.	248 270	Feldberg	Rödlin	Bankensee
Hohebrücke . .	"	252	Mirow	Mirow	Mirow
Hoheleuchte .	Ratzebg.	328	Schönberg	Schlagsd.	Schlagsdorf
Hohemeile .	"	323	Schönberg	Selmsdorf	Selmsdorf
Hohenmin . .	Ritterſch.	270	Neubrand.	Neddemin	Neddemin
Hohenstein . .	"	270	Friedland	Schönbeck	Friedland
Hohenzieritz .	Kab. Amt	246 270	Neustrelitz	Prillwitz	Hohenzieritz
Holldorf . .	Doman.	256	Stargard	Ballwitz	Stargard
Holm . . .	"	252	Mirow	Mirow	Mirow
Holzendorf .	Ritterſch.	270	Woldegk	Helpt	Oertzenhof.
Hornshagen	Ritterſch.	270	Woldegk	Gr. Daberkow	Woldegk
Horst	Ratzebg.	331	Schönberg	Horst	Mölln
Horst, Neu- .	"	331	Schönberg	Horst	Mölln
J.					
Jatzke . . .	Ritterſch.	270	Friedland	Jatzke	Friedland
Ihlenfeld . .	"	270	Neubrand.	Neuenkirchen	Neubrandenbg
Johannesberg .	Doman.	256	Woldegk	Woldegk	Oertzenhof
Johanneshöhe .	Städtisch	285	Woldegk	Woldegk	Woldegk
Johannisberg .	Ritterſch.	270	Friedland	Kotelow	Kotelow
K.					
Käbelich, Alt-	Doman.	256	Woldegk	AltKäbelich	Neetzka
Käbelich, Neu-	"	256	Woldegk	AltKäbelich	Neetzka
Kakeldütt . .	"	252	Mirow	Schillersdf.	Wesenberg
Kalkhorst . .	"	261	Strelitz	Strelitz II.	Strelitz
Katzenhagen .	"	256	Neubrand.	Kublank	Neetzka
Kavel, Meckl. .	Städtisch	283	Friedland	Friedland	Friedland

Namen.	Landestheil	Topographie. Seite	Amtsgericht.	Standesamt.	Poststation.
Kleinfeld . .	Ratzebg.	323	Schönberg	Schönberg	Schönberg
Klockow . .	Ritterſch.	270	Friedland	Kotelow	Kotelow
Klocksdorf . .	Ratzebg.	327	Schönberg	Carlow	Carlow
Köllershof . .	Doman.	248	Feldberg	Grünow	Leppin
Koldenhof . .	"	248	Feldberg	Grünow	Grünow
		271			
Kotelow . .	Ritterſch.	271	Friedland	Kotelow	Kotelow
Kotzow . .	Doman.	252	Mirow	Gaarz	Mirow
Krappmühl .	Ritterſch.	271	Neubrand.	Weitin	Neubrandenbg.
Kratzeburg .	Doman.	252	Mirow	Kratzeburg	Kratzeburg
Kreckow . .	Ritterſch.	271	Woldegk	Helpt	Oertzenhof
Kreuzkrug . .	"	271	Fürſtenberg	Tornow	Fiſcherwall
Krickow . .	Doman.	256	Stargard	Ballwitz	Gr. Nemerow
Krienke . .	"	252	Mirow	Kratzeburg	Granzin
Krüſelin . .	"	248	Feldberg	Triepkendorf	Feldberg
Krumbeck . .	Ritterſch.	271	Feldberg	Bredenfelde	Bredenfelde
Kruſeshof . .	Städtiſch	283	Neubrand.	Neubrdbg. I	Neubrandenbg.
Kublank . .	Doman.	256	Friedland	Kublank	Neetzka
Küſſow . .	"	256	Neubrand.	Warlin	Neubrandenbg
Kuhlrade . .	Ratzebg.	327	Schönberg	Carlow	Carlow
L.					
Labee . . .	Doman.	248	Feldberg	Triepkendf.	Triepkendorf
Läven . . .	"	248	Feldberg	Triepkendf.	Feldberg
— Unterförſterei	"	248	Stargard	Feldberg	Feldberg
Lankow . .	Ratzebg.	328	Schönberg	Lankow	Muſtin i. L.
Lauen . .	"	325	Schönberg	Selmsdorf	Selmsdorf
Lenſchow . .	"	325	Schönberg	Herrnburg	Gr. Grönau
Leppin . .	Ritterſch.	271	Stargard	Plath	Leppin
Leuſſow . .	Doman.	252	Mirow	Mirow	Mirow
Lichtenberg .	Ritterſch.	271	Feldberg	Bredenfelde	Bredenfelde
Liepen . .	"	271	Neubrand.	Eichhorſt	Glienke
Lindenberg .	Doman.	261	Neuſtrelitz	Strelitz II.	Neuſtrelitz
Lindow . .	"	256	Woldegk	Schönbeck	Oertzenhof
Lindow . .	Ratzebg.	323	Schönberg	Schönberg	Schönberg
Lockwiſch . .	Ratzebg.	325	Schönberg	Schönberg	Lüdersdorf

Namen.	Landestheil	Topographie. Seite	Amtsgericht.	Standesamt.	Poststation.
Loitz	Doman.	257	Stargard	Teschendorf	Stargard
Louisenhof . .	Ritterſch.	272	Neubrand.	Neuenkirchen	Glienke
Lübbersdorf .	Ritterſch.	272	Friedland	Lübbersdf.	Friedland
Lübseerhagen .	Ratzebg.	323	Schönberg	Lübseerhag.	Schönberg
Lüdersdorf . .	"	325	Schönberg	Herrnburg	Lüdersdorf
Lüttenhagen .	Doman.	249	Feldberg	Bredenfelde	Feldberg
— Oberförſterei	"	—	Feldberg	Feldberg	Feldberg
M.					
Magdalenenhöh	Ritterſch.	272	Neubrand.	Neuenkirchen	Neubrandenbg
Malzow . .	Ratzebg.	323	Schönberg	Schönberg	Schönberg
Mannhagen .	"	329	Schönberg	Mannhag.	Mölln i./L.
Mariawerth .	Städtiſch	283	Friedland	Schwichtenbg.	Ferdinandshof
Marienhof . .	Doman.	257	Stargard	Dewitz	Stargard
		272			
Marly . .	Städtiſch	285	Strelitz	Strelitz I.	Neuſtrelitz
Matzdorf . .	Ritterſch.	272	Friedland	Badreſch	Schönbeck
Maurin-Mühle.	Ratzebg.	327	Schönberg	Carlow	Carlow
Mechow . .	Doman.	249	Feldberg	Triepkendf.	Triepkendorf
Mechow . .	Ratzebg.	328	Schönberg	Ziethen	Ratzeburg i/L
Meckl. Kavel .	Städtiſch	283	Friedland	Friedland	Friedland
Meiershof . .	Doman.	257	Neubrand.	Wulkenzin	Penzlin
Melkenhof . .	"	257	Woldegk	Woldegk	Oertzenhof
Menow . .	"	262	Fürſtenberg	Fürſtenberg	Fürſtenberg
Menzendorf .	Ratzebg.	323	Schönberg	Lübseerhag.	Schönberg
Mildenitz . .	Ritterſch.	272	Woldegk	Gr. Daberkow	Woldegk
Miltzow, Groß-	"	272	Woldegk	Helpt	Oertzenhof
Miltzow, Klein-	"	272	Woldegk	Badreſch	Oertzenhof
Mirow (Flecken)	Doman.	252	Mirow	Mirow	Mirow
		290			
Mirowdorf . .	"	252	Mirow	Mirow	Mirow
Miſt, Groß- .	Ratzebg.	328	Schönberg	Herrnburg	Lüdersdorf
Miſt, Klein- .	"	325	Schönberg	Herrnburg	Lüdersdorf
Möllenbeck . .	Ritterſch.	272	Feldberg	Rödlin	Quadenſchönf.
Molzahn, Groß-	Ratzebg.	328	Schönberg	Schlagsdf.	Schlagsdorf

Namen.	Landestheil	Topographie. Seite	Amtsgericht.	Standesamt.	Poststation.
Molzahn, Klein=	Ratzebg.	328	Schönberg	Schlagsdf.	Schlagsdorf
Monckeshof .	Städtisch	283	Neubrand.	Neubr. I.	Neubrandenbg
N.					
Neddemin . .	Ritterſch.	272	Neubrand.	Neddemin	Neddemin
Neetzka . . .	Doman.	257	Woldegk	Kublank	Neetzka
Nemerow, Groß=	"	257	Stargard	Ballwitz	Gr. Nemerow
Nemerow, Klein=	"	257	Stargard	Ballwitz	Gr. Nemerow
Neſchow . .	Ratzebg.	327	Schönberg	Carlow	Carlow
Neubau . .	Ritterſch.	272	Fürſtenberg	Tornow	Fiſcherwall
Neubrandenburg	V. Stadt	281	Neubrand.	Neubr. I.	Neubrandenbg
Neubrück . .	Doman.	262	Strelitz	Wokuhl	Dabelow
Neucanow . .	"	252	Mirow	Straſen	Weſenberg
Neue Mühle .	Ritterſch.	272	Friedland	Kotelow	Kotelow
Neuendorf . .	Doman.	257	Neubrand.	Weitin	Neubrandenbg.
Neuenkirchen .	Ritterſch.	272	Neubrand.	Neuenkirchen	Neubrandenbg.
Neufeld . . .	Doman.	252	Mirow	Schillersdf.	Mirow
Neugarten . .	"	249	Woldegk	Bredenfelde	Bredenfelde
Neuhaus . .	"	249	Woldegk	Bredenfelde	Bredenfelde
Neuhof . . .	"	249	Feldberg	Feldberg	Feldberg
Neuhof . . .	"	262	Stargard	Wanzka	Blankenſee
Neuhof . . .	"	262	Fürſtenberg	Fürſtenberg	Fiſcherwall
Neuhof . . .	Ritterſch.	273	Neubrand.	Brunn	Neddemin
Neuhof . . .	Ratzebg.	328	Schönberg	Schlagsdf.	Schlagsdorf
Neukrug . .	Doman.	257	Neubrand.	Neubr. II.	Neubrandenbg.
Neuſtrelitz . .	Reſidenzſt	278	Neuſtrelitz	NeuſtrelitzI.	Neuſtrelitz
Neverin . .	Ritterſch.	273	Neubrand.	Neverin	Neubrandenbg.
Niendorf . .	Ratzebg.	325	Schönberg	Schönberg	Schönberg
Nonnenhof . .	Städtisch	282	Neubrand.	Ballwitz	Blankenſee
Nonnenmühle .	Doman.	262	Stargard	Prillwitz	Gr. Nemerow
O.					
Oertzenhof . .	Ritterſch.	273	Woldegk	Helpt	Oertzenhof
Ollendorf . .	Doman.	249 273	Feldberg	Grünow	Grünow
Ollndorf . .	Ratzebg.	326	Schönberg	Schönberg	Rieps

Namen.	Landestheil	Topographie. Seite	Amtsgericht.	Standesamt.	Poststation.
Oltschlott . .	Doman.	249	Woldegk	Hinrichshg.	Hinrichshagen.
P.					
Palingen . .	Ratzebg.	326	Schönberg	Herrnburg	Lüdersdorf
Panten . .	"	329	Schönberg	Mannhag.	Mölln i/L.
Papenhusen .	"	323	Schönberg	Rüschenbeck	Grieben
Pasenow . .	Doman.	257	Woldegk	Woldegk	Oertzenhof
Peetsch . . .	"	252	Mirow	Mirow	Mirow
Pelzkuhl . .	"	253	Fürstenberg	Strasen	Strasen
Perrückenkrug .	Ratzebg.	328	Schönberg	Schlagsdf.	Schlagsdorf
Petersberg .	"	326	Schönberg	Schönberg	Schönberg
Petersdorf .	Doman.	257	Woldegk	AltKäbelich	Woldegk
Plath . . .	"	249	Woldegk	Plath	Leppin
Pleetz . . .	Ritterſch.	273	Friedland	Roga	Friedland
Podewall . .	"	273	Neubrand.	Neddemin	Neddemin
Pogez . . .	Ratzebg.	327	Schönberg	Carlow	Schönberg u. Carlow
Pozern . .	Ritterſch.	273	Fürstenberg	Tornow	Fischerwall
Prälank . .	Doman.	262	Neustrelitz	Neustr. II.	Neustrelitz
Pragsdorf . .	"	258	Neubrand.	Warlin	Sponholz
Priepert . .	"	262	Fürstenberg	Strasen	Fürstenberg
— Ziegelei .	"	253	Fürstenberg	Strasen	Fürstenberg
Priesterbäk . .	"	253	Mirow	Kratzeburg	Granzin
Prillwitz . .	Kab. Amt	246 273	Neustrelitz	Prillwitz	Prillwitz
Pulvermühle .	Doman.	258	Stargard	Ballwitz	Gr. Nemerow
Q.					
Quadenschönfeld	Ritterſch.	273	Feldberg	Warbende	Quadenschönf.
Qualzow . .	Doman.	253	Mirow	Schillersdf.	Mirow
Qualzow . .	Ritterſch.	273	Fürstenberg	Tornow	Bredereiche
Quassow, Groß-	Doman.	262	Neustrelitz	Strelitz II.	Neustrelitz
Quassow, Klein-	"	253	Neustrelitz	Wesenberg	Wesenberg
Quastenberg .	"	258	Stargard	Stargard II	Stargard

Namen.	Landestheil	Topographie. Seite	Amtsgericht.	Standesamt.	Poststation.
R.					
Rabensdorf .	Ratzebg.	323	Schönberg	Schönberg	Schönberg
Raddingsdorf	"	328	Schönberg	Schönberg	Rieps
Radelandsche Ziegel	Doman.	262	Strelitz	Neustrel. II.	Neustrelitz
Radensee . .	"	262	Fürstenberg	Strasen	Fürstenberg
Ramelow . .	Ritterſch.	273	Friedland	Schwanbck.	Schwanbeck M
Rattey . . .	"	273	Friedland	Badresch	Schönbeck
Ratzeburger Domh.	Ratzebg.	328 330	Schönberg	Domhof R.	Ratzeburg i/L.
Rehberg . .	Doman.	249 274	Woldegk	Hinrichshg	Bredenfelde
Resdorf, Boitin-	Ratzebg.	325	Schönberg	Schönberg	Rieps
Resdorf, Schlag-	"	329	Schönberg	Schlagsdf.	Schlagsdorf
Retelsdorf .	"	323	Schönberg	Schönberg	Schönberg
Rhäse, Neu- .	Doman.	258	Neubrand.	Wulkenzin	Wulkenzin
Riepke . . .	Ritterſch.	274	Stargard	Rödlin	Stargard
Rieps . . .	Ratzebg.	328	Schönberg	Schlagsdf.	Rieps
Rimpau. . .	Städtiſch	283	Friedland	Schwichtenbg	Ferdinandshof
Ringsleben .	Ritterſch.	274	Fürstenberg	Tornow	Fiſcherwall
Rodenberg .	Ratzebg.	323	Schönberg	Rüſchenbeck	Grieben
Rodenkrug .	Doman.	262	Strelitz	Wanzka	Blankenſee
Rödlin . . .	"	249 274	Strelitz	Rödlin	Blankenſee
Röggelin . .	Ratzebg.	327	Schönberg	Demern	Rehna
Römnitz . .	"	328	Schönberg	Domhof R.	Ratzeburg
Roga . . .	Ritterſch.	274	Friedland	Roga	Roga
Roggenhagen .	"	274	Friedland	Staven	Roga
Roggentin . .	Doman.	253	Mirow	Schillersdf.	Mirow
Rohrkrug . .	Ritterſch.	274	Friedland	Gehren	Kotelow
Rollenhagen .	Doman.	262	Strelitz	Wanzka	Blankenſee
Roſenhagen .	"	258 274	Stargard	Hinrichshg	Leppin
Roſenhof . .	Doman.	249	Feldberg	Feldberg	Feldberg
Roſſow . .	Ritterſch.	274	Neubrand.	Staven	Neddemin
Rothehaus .	"	274	Feldberg	Bredenfelde	Fürſtenhag.
Rottensdorf .	Ratzebg.	323	Schönberg	Schönberg	Schönberg

Namen.	Landestheil	Topographie. Seite	Amtsgericht.	Standesamt.	Poststation.
Rowa . . .	Doman.	258	Stargard	Ballwitz	Stargard
Rudow . . .	Städtisch	279	Neustrelitz	Neustrelitz	Neustrelitz
Rühlow . .	Doman.	258	Neubrand.	Rühlow	Sponholz
Rünz, Gr. . .	Ratzebg.	327	Schönberg	Demern	Carlow
Rünz, Kl. . .	"	327	Schönberg	Demern	Carlow
Rüschenbeck .	"	324	Schönberg	Rüschenbeck	Grieben
Rupensdorf .	"	326	Schönberg	Schönberg	Schönberg
Rutheim . .	Ritterſch.	274	Friedland	Eichhorſt	Glienke
S.					
Sabel . . .	Doman.	258	Stargard	Stargard II	Stargard
Sabow . . .	Ratzebg.	324	Schönberg	Schönberg	Schönberg
Sadelkow . .	Ritterſch.	274	Friedland	Rühlow	Glienke
Salow . . .	"	274	Friedland	Schwanbck.	Friedland
Samkow . .	Ratzebg.	327	Schönberg	Carlow	Carlow
Sandhagen . .	Ritterſch.	274	Friedland	Schwichtenbg.	Friedland
Sandkrug . .	Doman.	249	Feldberg	Triepkendf.	Triepkendorf
Sandmühle .	Kab. Amt	246	Neustrelitz	Prillwitz	Neustrelitz
Schaddingsdorf	Ratzebg.	327	Schönberg	Demern	Rehna
Scharnhorſt .	Ritterſch.	275	Woldegk	Gr. Daberkow	Woldegk
Schillersdorf .	Doman.	253	Mirow	Schillersdf.	Schillersdf.
Schillsversteck	Ritterſch.	275	Woldegk	Helpt	Oertzenhof
Schlagbrügge	Ratzebg.	328	Schönberg	Schlagsdf.	Schlagsdf.
Schlag-Resdorf	"	329	Schönberg	Schlagsdf.	Schlagsdf.
Schlagsdorf .	"	329	Schönberg	Schlagsdf.	Schlagsdf.
Schlicht . .	Doman.	249	Feldberg	Feldberg	Feldberg
Schönbeck . .	"	258	Friedland	Schönbeck	Schönbeck
Schönberg(Stadt)	Ratzebg.	324 330	Schönberg	Schönberg	Schönberg
— — Bauhof	"	324	Schönberg	Schönberg	Schönberg
Schönbrunn .	Städtisch	285	Woldegk	Woldegk	Oertzenhof
Schönfeld, Gr.	Doman.	250 275	Feldberg	Rödlin	Blankensee
Schönhausen .	Ritterſch.	275	Friedland	Badreſch	Strasburg i/U
Schönhof . .	"	275	Feldberg	Fürstenhg.	Fürstenhag.

Namen.	Landestheil	Topographie. Seite	Amtsgericht.	Standesamt.	Poststation.
Schönhorn . .	Doman.	262	Fürstenberg	Strasen	Strasen
Schönlage . .	"	259	Stargard	Ballwitz	Gr. Nemerow
Schwanbeck .	Ritterſch.	275	Friedland	Schwanbck.	Schwanbeck M.
Schwanbeck .	Ratzebg.	324	Schönberg	Selmsdorf	Dassow
Schweizerhaus	Doman.	262	Strelitz	Strelitz II.	Strelitz
Schwichtenberg	Ritterſch.	275	Friedland	Schwichtenbg.	Schwichtenberg
Seegershof .	Städtiſch	287	Fürstenberg	Fürstenberg	Fürstenberg
Selmsdorf . .	Ratzebg.	324	Schönberg	Selmsdorf	Selmsdorf
Serrahn . . .	Doman.	262	Strelitz	Strelitz II.	Strelitz
Siemz, Groß=	Ratzebg.	324	Schönberg	Schönberg	Schönberg
Siemz, Klein=	"	324	Schönberg	Schönberg	Schönberg
Silberberg . .	Doman.	250	Woldegk	Plath	Leppin
Sophienhof .	Städtiſch	279	Neustrelitz	Neustrelitz I	Neustrelitz
Sophienhorſt .	Ritterſch.	275	Woldegk	Helpt	Woldegk
Sponholz . .	Doman.	259	Neubrand.	Warlin	Sponholz
Stargard . .	Stadt	289	Stargard	Stargard I.	Stargard
— Bauhof ꝛc.	Doman.	259	Stargard	Stargard II	Stargard
Starsow . .	"	253	Mirow	Mirow	Mirow
Staven . . .	Ritterſch.	275	Neubrand.	Staven	Roga
Steinförde . .	Doman.	262	Fürstenberg	Strasen	Fürstenberg
Steinhavel Mühle	"	262	Fürstenberg	Strasen	Fürstenberg
Steinmühle .	"	250	Feldberg	Grünow	Carpin
Steinwalde .	Städtiſch	279	Neustrelitz	Neustrelitz I.	Neustrelitz
Stolpe . . .	Ritterſch.	276	Feldberg	Warbende	Quadenſchönf.
Stove . . .	Ratzebg.	327	Schönberg	Carlow	Carlow
Strasen . . .	Doman.	253	Fürstenberg	Strasen	Strasen
Strelitz . .	Stadt	285	Strelitz	Strelitz I.	Strelitz
— Amtsfreiheit	Doman.	262	Strelitz	Strelitz II.	Strelitz
— Bauhof	Doman.	263	Strelitz	Strelitz II.	Strelitz
Sülsdorf (Vogtei Schönberg)	Ratzebg.	324	Schönberg	Selmsdorf	Selmsdorf
Sülsdorf (Vogtei Schlagsdorf)	"	329	Schönberg	Schlagsdf.	Rieps
T.					
Tannenhof .	Städtiſch	287	Fürstenberg	Fürstenberg	Fürstenberg
Tannenkrug .	Doman.	259	Stargard	Stargard II	Stargard

Namen.	Landestheil	Topographie. Seite	Amtsgericht.	Standesamt.	Poststation.
Tannenschäferei	Ritterſch.	273	Friedland	Roga	Roga
Teſchendorf .	Doman.	259	Stargard	Teſchendorf	Stargard
Teſchow . .	Ratzebg.	324	Schönberg	Selmsdorf	Selmsdorf
Thandorf . .	"	329	Schönberg	Schlagsdf.	Schlagsdorf
Thurow . .	Doman.	263	Strelitz	Strelitz II.	Neuſtrelitz
Tiedtshof . .	"	263	Stargard	Wanzka	Blankenſee
Tiefenbrunn .	Städtiſch	287	Fürſtenberg	Fürſtenberg	Fürſtenberg
Törpt . . .	Ratzebg.	324	Schönberg	Schönberg	Schönberg
Tollenhof . .	Doman.	259	Woldegk	Woldegk	Oertzenhof
Torisdorf . .	Ratzebg.	331	Schönberg	Schönberg	Schönberg
Tornow . .	Ritterſch.	276	Fürſtenberg	Tornow	Marienthal
Tornow, Neu-	"	276	Fürſtenberg	Tornow	Fiſcherwall
Tornowhof .	"	276	Feldberg	Feldberg	Fürſtenhag.
Torwitz . .	Städtiſch	279	Neuſtrelitz	Neuſtrelitz I	Neuſtrelitz
Trebbow, Groß-	Doman.	263	Strelitz	Strelitz II.	Strelitz
Trebbow, Klein-	"	263	Strelitz	Strelitz II.	Strelitz
Triepkendorf .	"	250	Feldberg	Triepkendf.	Triepkendf.
Trollenhagen	Ritterſch.	276	Neubrand.	Neddemin	Neubrandenbg
U.					
Uhlenhorſt . .	Ritterſch.	275	Friedland	Schwichtenbg.	Schwichtenbg.
Ulrichshof . .	Ritterſch.	276	Woldegk	Helpt	Oertzenhof
Uſadel . . .	Doman.	263 276	Stargard	Prillwitz	Gr. Nemerow.
Uſerin . . .	"	263	Neuſtrelitz	Strelitz II.	Neuſtrelitz
V.					
Vierrade-Mühle	Doman.	259	Neubrand.	Neubr. II.	Neubrandenbg
Vietzen . . .	"	253	Mirow	Gaarz	Vipperow
Vogelſang . .	"	250	Woldegk	Göhren	Woldegk
Voigtsdorf . .	Ritterſch.	276	Friedland	Badreſch	Oertzenhof
Vorheide . .	Doman.	250 276	Woldegk	Hinrichshg	Bredenfelde
Voßwinkel .	"	263	Neuſtrelitz	Strelitz II.	Strelitz

Namen.	Landestheil	Topographie. Seite	Amtsgericht.	Standesamt.	Poststation.
W.					
Wahlsdorf .	Ratzebg.	326	Schönberg	Schönberg	Lüdersdorf
Wahrsow . .	"	326	Schönberg	Herrnburg	Lüdersdorf
Walksfelde . .	"	329	Schönberg	Mannhag.	Mölln i. L.
Wanzka . .	Doman.	263	Stargard	Wanzka	Blankensee
Warbende . .	"	250	Feldberg	Warbende	Blankensee
Warlin . . .	"	259	Neubrand.	Warlin	Sponholz
Watzkendorf .	"	250	Feldberg	Warbende	Blankensee
		276			
Weisdin . .	Kab. Amt	246	Neustrelitz	Prillwitz	Neustrelitz
		276			
Weitendorf .	Doman.	250	Feldberg	Feldberg	Feldberg
Weitin . . .	"	259	Neubrand.	Weitin	Neubrandenbg
Wendfeld . .	Kab. Amt	246	Neustrelitz	Prillwitz	Hohenzieritz
		276			
Wendorf . .	Ritterſch.	276	Feldberg	Bredenfelde	Bredenfelde
Wendorf . .	Ratzebg.	329	Schönberg	Schlagsdf.	Rieps
Wesenberg .	Stadt	288	Neustrelitz	Wesenberg	Wesenberg
— Amtsgebiet	Doman.	263	Neustrelitz	Wesenberg	Wesenberg
Westerbeck . .	Ratzebg.	326	Schönberg	Schönberg	Lüdersdorf
Wiesenbrück .	Doman.	259	Stargard	Ballwitz	Gr. Nemerow
Wietingsbeck .	Ratzebg.	329	Schönberg	Ziethen	Ratzeburg i/L.
Wilhelminenhof	Doman.	263	Neustrelitz	Prillwitz	Neustrelitz
		276			
Wilhelmshöhe	Städtiſch	285	Woldegk	Woldegk	Oertzenhof
Willertsmühle	Doman.	264	Strelitz	Grünow	Strelitz
Wittenborn .	Ritterſch.	276	Friedland	Kotelow	Kotelow
Wittenhagen .	"	277	Feldberg	Feldberg	Feldberg
Wokuhl . .	Doman.	264	Strelitz	Wokuhl	Wokuhl
Woldegk . .	Stadt	284	Woldegk	Woldegk	Woldegk
WolfshagenMeckl.	Ritterſch.	277	Woldegk	Gr. Daberkow	Woldegk
Wrechen . .	"	277	Feldberg	Fürstenhag.	Fürstenhag.
Wulkenzin . .	Doman.	259	Neubrand.	Wulkenzin	Wulkenzin
Wustrow . .	"	253	Mirow	Strasen	Strasen
Wustrow, Neu-	"	253	Mirow	Strasen	Strasen
Wutschendorf .	"	264	Strelitz	Grünow	Wokuhl

Namen.	Landestheil	Topographie. Seite	Amtsgericht.	Standesamt.	Poststation.
Z.					
Zachow . . .	Doman.	264	Stargard	Wanzka	Gr. Nemerow
Zahren . .	Ritterſch.	277	Fürſtenberg	Tornow	Fürſtenberg
Zapelshof . .	Doman.	264	Stargard	Wanzka	Blankenſee
Zarnewenz . .	Ratzebg.	324	Schönberg	Selmsdorf	Selmsdorf
Zartwitz . .	Doman.	254	Mirow	Schillersd.	Schillersdf.
Zechow . . .	"	264	Strelitz	Strelitz II.	Neuſtrelitz
Zierke . . .	"	264	Neuſtrelitz	Neuſtrel. II.	Neuſtrelitz
Ziethen . . .	Ratzebg.	329	Schönberg	Ziethen	Ratzeburg
Zietlitz . . .	Doman.	254	Mirow	Schillersdf.	Schillersdf.
Zinow . . .	"	264	Strelitz	Strelitz II.	Neuſtrelitz
Zippelow . .	Kab. Amt	246	Neuſtrelitz	Prillwitz	Prillwitz
Zirtow . . .	Doman.	254	Mirow	Mirow	Mirow
Zirzow . . .	"	260	Neubrand.	Weitin	Neubrandenbg
Zwenzow . .	"	254	Mirow	Weſenberg	Weſenberg

Nachträge und Berichtigungen.

Theil I, II und III.

Seite 16. Unter den Comthuren iſt mit dem Datum vom 5. Februar 1898 nachzutragen: Königl. Preuß. Geh. Ober-Finanzrath Jaehnigen.

Seite 17. 21. 116. 117. Major Dehne iſt geſtorben.

Seite 21. Hauptmann z. D. v. Morſey-Piccard iſt der Charakter als Major verliehen.

Seite 38. Als Hof-Conditor iſt einzuſchalten: Auguſt Schmöcker in Hamburg.

Seite 54. Als Gerichtsdiener und Pförtner in Friedland iſt nachzutragen: Friedrich Fürſtenau.

Seite 61. Beim Oberen Kirchengericht iſt unter den ordentl. Mitgliedern Oberlandesgerichtsrath Dr. v. Buchka zu ſtreichen.

Seite 99. Unterförſter Fr. Rechlin in Schillersdorf iſt geſtorben.

Seite 206. Bei der Luiſenſtiftung in Neuſtrelitz iſt Kammeraſſeſſor und Kammerjunker v. Fabrice als Vorſtandsmitglied aufzuführen.

Seite 267. Als Beſitzerin des Allodialgutes Cammin iſt aufzuführen: Wittwe Böhmer, geb. Koch.

Seite 303. Der verdruckte Name Gilbert iſt in Gilberg zu berichtigen.

Theil IV.

Seite 57. Sachſen-Coburg-Gotha. Als drittes Kind des Prinzen Ferdinand, Fürſten von Bulgarien, iſt am 17. Januar 1898 eine Prinzeſſin geboren.

3w

Topograph chuiß

Domanial=Meiere r Städte und der ritterſ Güter.

Die Bevölkerungsz z betrug nach den Volkszählungen im J 890: 15350. Bei den einzelnen Ortsch ngegeben (die Einwohnerzahl der Nebe ohnerzahl der Hauptortſchaften nicht mi

Der Flächeninhalt beträgt 6,93 Quadratmeilen = 381,94 vermeſſenen ritterſchaftlichen Güter D ¼ Quadrat=meilen = 15 830 670 Qu auf

die Dorfſchaften atruthen,
die Kirchen, Pfarren "
die Großherzogl. Me "
die Großherzogl. Fo "

Die Poſtſtation fü us dem Ort=ſchaftsregiſter am Schluſſ

(Bevölkerungszahl im Jahre 1895: 6264, im Jahre 1890: 6104).

		Einw.
Bardowiek.	Dorf. 3 Vollhüfner, 1 Büdner.	50
	Schulze: Heinrich Möller.	
Blüſſen.	Dorf. 5 Vollhüfner, 4 Büdner.	62
	Schulze: Heinrich Lenſchow.	
Gr.=Bünsdorf.	Dorf. 5 Vollhüfner.	56
	Schulze: Heinrich Lenſchow.	